XXV*
C
68
NAPOLI

Digitized by Google

Aufgabenbuch

für

das Lesen und Uebersetzen des Hebräischen,

planmäßig

über die Regeln der hebräischen Grammatik geordnet, mit beständigen Hinweisungen auf die Grammatiken von **Gesenius** und **Ewald**,

für

Gymnasien, Lyceen und den Selbstunterricht,

von

Dr. Carl Rehfuſs
in Heidelberg.

Frankfurt am Main,
in der Andreäischen Buchhandlung.
1841.

Digitized by Google

Aufgabenbuch

enthaltend:

Uebungen,

das Hebräische in sehr kurzer Zeit richtig und geläufig lesen zu lernen;

Wörter zum Auswendiglernen,

zugleich als erklärendes Wörterbuch für die folgenden Uebersetzungsaufgaben geordnet;

Aufgaben,

(aus lauter Bibelstellen zusammengetragen)

welche zum Uebersetzen aus dem Hebräischen ins Deutsche und umgekehrt, anleiten;

BIBLIOTECA NAZIONALE DI NAPOLI

von

Dr. Carl Rehfuß

in Heidelberg.

Frankfurt am Main,

in der Andreäischen Buchhandlung.

1841.

Digitized by Google

וְלֹא תִשְׁעֶינָה עֵינֵי רֹאִים
וְאָזְנֵי שֹׁמְעִים תִּקְשַׁבְנָה
וּלְבַב נִמְהָרִים יָבִין לָדָעַת
וּלְשׁוֹן עִלְּגִים תְּמַהֵר לְדַבֵּר צָחוֹת׃

Nicht mehr werden die Augen der Sehenden verblendet seyn,
Und die Ohren der Zuhörer werden aufmerken;
Auch die Leichtfertigen werden aufmerksam lernen,
Und die Zunge der Stammelnden wird bald fertig und rein reden.

Jesaia XXX, 3 u. 4.

Druck von B. Krebs.

Digitized by Google

Dem Andenken

des

am 1. Februar 1839

in die Wohnungen des Friedens heimgekehrten Geistes

des

Dr. Alois Winnefeld,

Professor am Großherz. Badischen Lyceum zu Rastadt;

des

unermüdeten Forschers nach Wahrheit,

des

innigen Verehrers der Wissenschaft,

des

treuen, väterlich gesinnten Lehrers:

נָעַמְתָּ לִּי מְאֹד נִפְלְאַתָה אַהֲבָתְךָ לִי :
הַנֶּאֱהָבִים וְהַנְּעִימִים בְּחַיֵּיהֶם
וּבְמוֹתָם לֹא נִפְרָדוּ :

(2. Sam. I. 26 u. 23.)

Digitized by Google

Vorrede.

So viel auch in der neuern Zeit durch die verdienstlichen Arbeiten eines Gesenius, Winer, Ewald, Paulus, Umbreit, Köster, Hitzig und anderer gelehrter Männer für die hebräische Sprache und Literatur geschehen ist, so existirt doch meines Wissens noch kein Lehrbuch zum Gebrauche für Gelehrtenschulen und den Selbstunterricht, das dem Lernenden in planmäßig geordneten Beispielen das vor Augen stellte, was die Grammatik lehrt: ich meine, kein Buch, das zum richtigen und geläufigen Lesen des Hebräischen anleitete, für das Auswendiglernen eine beträchtliche Anzahl der am häufigsten vorkommenden Wörter zusammenstellte, und durch zweckmäßig gewählte Uebersetzungsaufgaben zu einer sichern Kenntniß der grammatischen Formen verhülfe.

Die Orthoepie ist der complicirteste Theil in der hebräischen Sprache. Nicht die Aehnlichkeit und wieder die Verschiedenheit der Figuren der Konsonanten unter einander ist es, was das Lesen schwer macht, — diese Schwierigkeit hat der Anfänger immer zu besiegen, in welcher Sprache er auch das Lesen erlernen will — sondern vorzüglich die Kenntniß der dieser Sprache mit ihren semitischen Schwestern gemeinschaftlichen Weise von Vokalbezeichnung durch Punkte und Striche; die Kenntniß der verschiedenen diakritischen Zeichen und die der hebräischen Sprache eigenthümliche Art von Tonbezeichnung, von welcher so manche andere Bestimmung abhängig ist, als z. B. ob ein ◌ָ a oder o (magnum vel rapidum) auszusprechen, eine Dagesch als lene oder forte zu lesen, ein ◌ְ als mobile oder quiescens zu betrachten sey u. dgl. — Dieses kann aber nicht, wie es an Gymnasien und Lyceen nicht selten zu geschehen pflegt, in zwei oder drei Unterrichtsstunden gehörig gelehrt und dann dem Selbstfleiße des Lernenden überlassen werden. Das ungeübte Auge des Anfängers übersieht dabei manches Einzelne von dem Vielen, das ihm auf Einmal zu überschauen vorgelegt

wird, läßt bald dieses weg, spricht bald jenes unrichtig aus; kurz, lernt nur mühsam und nach viel Kraft- und Zeitaufwand — ohne jedoch immer die nöthige Fertigkeit und Geläufigkeit zu erlangen — die vor ihm stehenden Zeichen zu Sylbe und Wort verbunden, lesen. Daß aber die Fähigkeit, eine Sprache richtig und fertig lesen zu können, ein absolutes Erforderniß, oder doch gewiß eine Erleichterung sey, für Jeden, der in ihr nur etwas Ordentliches leisten will, bedarf keines Beweises. So lange man noch nicht über die Wortformen hinaus ist, und die einzelnen Wörter mit allen jenen dabei angeschriebenen Zeichen, welche die völlige Richtigkeit ihrer Laute bedingen, nicht gehörig und geläufig aussprechen und lesen kann, wird man beim Einlernen derselben nur etwas Vages, im Dunkeln Schwimmendes, kaum Halbrichtiges, nicht selten Unrichtiges sich einprägen und Wörterformen Bedeutungen beilegen, die ihnen nicht zukommen. So verschieden z. B. die Wörter מֶ֫לֶךְ ׀ מֶ֫לַח ׀ מַלָּח ׀ מַלְאָךְ ׀ מַלְכָּה ׀ מַלְכָּהּ ׀ חָכְמָה ׀ חָכְמָה in ihren Bedeutungen sind, so verschieden sind sie auch für die Aussprache. — Ein Lehrbuch, das vom Einfachen zum Zusammengesetzten, vom Leichtern zum Schwerern stufenmäßig fortschreitend, die Schwierigkeiten, wider welche der Lehrer bei diesem Unterrichte zu kämpfen hat, und sehr oft vergebens kämpft, unvermerkt beseitigt; das jenem unsichern Stottern*) der Schüler beim Lesen des Hebräischen auf eine sichere Weise begegnet und das Hebräische mit geringem Zeitaufwande richtig und geläufig lesen lehrt, schien mir ein Bedürfniß zu seyn, dem ich mit vorliegendem Elementarbuche abhelfen wollte; und ich denke, wenn die Voraussetzung jenes Bedürfnisses gegründet und dieses Buch wirklich eine Abhülfe desselben ist, so wird es Lehrenden und Lernenden sehr willkommen seyn.

Beim Erlernen einer Sprache ist ferner das Einlernen von Wörtern nöthig. Bei der hebräischen Sprache läßt man an Schulen, wo eine Chrestomathie eingeführt ist, die Schüler gewöhnlich die Wörter aus dem Wörterbüchlein, welches derselben angehängt ist, auswendig lernen; und wo keine solche als Lehrbuch für den ersten Unterricht in der hebräischen Sprache gebraucht, sondern gleich aus der Bibel übersetzt wird, lernen die Schüler die einzelnen Wörter auswendig, die das Stück oder das biblische

---

*) »Der Lehrer sorge dafür«, sagt Gesenius S. VI. in der Vorrede zur hebr. Grammat. dritte Aufl (Halle, Rengersche Buchhandl. 1818 u. 1828), »daß der Lehrling mit Fertigkeit und ohne Anstoß, Stottern, Stammeln, lese, was sich bei Einigen leicht und wie von selbst findet, bei Andern schwerer hält und dann lange anhängt.«

Buch, welches gerade übersetzt wird, darbietet. Diese einzelnen Wörter in ihren formis nudis stehen durchaus in keiner Verbindung unter einander; und auch unter den Wörtern, die aus einem zu einer Chrestomathie gehörigen Wörterbüchlein auswendig gelernt werden, findet weiter keine andere oder nähere Beziehung Statt, als die alphabethische, welche sie nach der lexicalischen Einrichtung dieses Wörterbüchleins nothwendig zu einander haben müssen. — Einzelne, unter sich in gar keiner Verbindung stehende Wörter lernt man nur schwer auswendig. Selbst ein nicht geübtes Gedächtniß lernt eine Rede oder einen Capitelinhalt in kürzerer Zeit und leichter auswendig, als das geübtere eine Anzahl von etwa nur fünfzig Wörtern, die keine Beziehung zu einander haben. Der Sinn, der in einem zusammenhängenden Ganzen liegt, hilft dem Gedächtnisse das Ganze auffassen, und seine Theile, die einzelnen Ausdrücke, aufbewahren und sie, wie die einzelnen nöthigen Bautheile, von welchen keines, ohne vermißt zu werden, an dem aufzuführenden Gebäude fehlen darf, zusammenfügen; indeß ihm nichts das Einlernen einzelner, zusammenhangsloser Wörter erleichtert. Durch die Einrichtung, welche die vorliegendem Buche beigefügte Wörtersammlung erhalten hat, wird das Auswendiglernen der Wörter sehr erleichtert. Die Namen der Gegenstände sind unter ihren Hauptbegriff gebracht, und z. B. alle Namen der Theile des menschlichen und thierischen Leibes, die Namen der Mineralien und Metalle, die der Pflanzen, der Hausthiere u. s. w. zusammengestellt. Durch diese Zusammenstellung der Benennungen nach dem natürlichen Verhältnisse der Dinge, die sie bezeichnen, zu einander, erhalten die einzelnen Wörter unter einander eine gewisse Verbindung, welche dem Gedächtnisse zu Hülfe kommt und ihm das Auffassen und Aufbewahren derselben bedeutend leichter macht.

So war es auch möglich, Wörter, welche synonyme Begriffe haben, zusammen zu stellen, was auch für den Anfänger nicht ohne Nutzen ist,

z. B. Abtheilung 8 · דֶּרֶךְ ׀ אֹרַח ׀ מַעְגָּל ׀ נָתִיב ׀ נְתִיבָה ׀ מְסִלָּה

Abth. 21 דָּבָר ׀ מִלָּה ׀ אֹמֶר ׀ אֵמֶר ׀ אִמְרָה ׀ נְאֻם ׀ חָזוֹן u. dgl. m.

Die Wörtersammlung enthält nur Nomina — (Substantive und Adjective) — und Partikeln; und zwar nur die, aber die alle, welche in den Uebersetzungsaufgaben dieses Buches, denen sie als erklärendes Wörterbuch dienet, vorkommen. Darin liegt auch der Grund, warum unter den nur häufig vorkommenden Wörtern, die sie enthält, bisweilen auch ein selten vorkommendes Wort aufgenommen wurde. Wenn nämlich ein solches Wort als ein wesentliches Glied in einem Satze steht, der als ein fruchtbares Beispiel für die Einübung anderer grammatikalischer Regeln sich eignet, so wurde, um nicht den ganzen trefflichen

Satz aufgeben zu müssen, das mit darin befindliche, selten vorkommende Wort auch mit aufgenommen. — Verba enthält sie keine. Solche sind den Uebersetzungsaufgaben über die verschiedenen Conjugationen der Zeitwörter als besondere Aufgaben vorausgeschickt worden, z. B. Aufg. 14, 23, 30 u. s. w. Auch die Fürwörter und die Zahlwörter haben darin keine Aufnahme gefunden, weil diese beiden Redetheile in den Grammatiken, zu welchen dieses Buch die Beispiele liefern will, vollständig aufgestellt sind.

Da das Auswendiglernen richtig ausgesprochener Wörter ein Förderungsmittel für das richtige Lesen ist,*) so suchte ich die Wörtersammlung nach dem Grade der Fertigkeit, den der Schüler im Lesen bis jetzt, wo er Wörter aus derselben auswendig lernen soll, möglicherweise hat erlangen können, zu ordnen. (Siehe S. 4 in der Anmerk.) Darum enthält die erste Abtheilung lauter einsylbige Wörter; die vierte nur solche, die mit Schwa mobile anfangen**); die fünfte nur solche, die Chateph-Schwa haben, und die zwölfte solche, die auf Patach furtivum endigen.

Was die Zahlen, die vor den einzelnen Wörtern in den Abtheilungen stehen, bedeuten sollen, ist im Buche selbst (S. 61 in der Note) angegeben. Bei jedem Hauptworte ist das Geschlecht, die von ihm existirende Form des Status constructus; die des Status absolutus und constructus pluralis und die des Dualis und dessen Constr. angeführt. Außer diesen habe ich die Singular- und die Pluralform des Nomen, verbunden mit dem Suffixum der 1. Person, und wenn das Nomen nicht in Verbindung mit dieser Person in den Büchern der heiligen Schrift vorkommt, mit dem Suff. der 3. (selten der 2.) Person angegeben. Dieses ist dann immer mit der nachgesetzten Ziffer 3. angezeigt; wobei zu merken ist, daß die Zahl 3 nicht nur die Nichtexistenz der 1. Person anzeige, sondern bei einigen Wörtern auch bedeute, daß von ihnen nur die 3. Person vorkomme. Z. B. Abth. 3, c. חָבֵר Ss. חֲבֵרוֹ 3. Sp. חֲבֵרָיו 3. Hier sollen die 3. blos anzeigen, daß die 1. sing. (חֲבֵרִי) und die 1. plur. (חֲבֵרַי) nicht vorkomme; es kommt aber dieses Wort (Ps. 45, 8) mit

*) Vgl. Gesen. in der angeführten Vorrede S. IV.

**) Die Wörter dieser Abtheilung gehören ihrer Bedeutung nach in die 1., oder 2., oder 3. Abtheilung; konnten aber, bei der Rücksicht, die auf das Lesen genommen werden sollte, weil sie Schwa mobile haben, nicht in diese Abtheilungen gesetzt werden Zugleich bemerke ich, daß ich die Wörter גַּרְגְּרוֹת, מַרְגְּלוֹת nur aus einem Uebersehen in die 2. Abtheilung gestellt habe.

dem Suff. der 2. Person vor. Hingegen Abth. 3, b. חָתָן · Ss. חֲתָנוֹ 3. Sp. חֲתָנָיו 3. zeigt die 3. an, daß dieses Nomen nur mit dem angegebenen Suff. vorkomme. Besonders aber ist, wenn ein Nomen in seiner Flexion von der gewöhnlichen Norm abweicht, dieses angezeigt, z. B. Abth. 1 יֶדְכֶם von יָד; דִּמְכֶם von דָּם·

Diese Einrichtung ist für den Gebrauch bei der (sogenannten) Deklination der Nomina ausreichend, ja sogar zweckmäßiger, als wenn bei jedem Nomen selbst die Classe, zu welcher es gehört, angegeben wäre. Der Schüler wird, wenn er sich mit der Lehre der Deklination (Gesen. §. 88—94. Ew. §. 246—322; oder §. 358—433 nach der 3. Auflage) bekannt gemacht hat, selbstständig thätig suchen und leicht finden, zu welcher Classe das Nomen gezählt und wie es deklinirt werden müsse; und geübte Lehrer werden dieses als Aufgaben benützen, um ihren Schülern zu dieser Selbstständigkeit zu verhelfen. Jeder weitern, das Einzelne betreffenden Angabe werden, wie ich glaube, die Ueberschriften, welche die Abtheilungen der Wörtersammlung haben, mich überheben.

Die Aufgaben zum Uebersetzen sind theils hebräische, die ins Deutsche, theils deutsche, welche ins Hebräische übersetzt werden sollen. Die erstern sind bei weitem die Mehrzahl, da der Zweck beim Lernen dieser Sprache kein anderer ist, als die in ihr verfaßten Bücher der heiligen Schrift lesen und verstehen zu können. — Die Sätze, woraus die Aufgaben bestehen, sind alle aus der heiligen Schrift genommen. Diese allein ist die Quelle, aus welcher ein wahrhaft classisches Hebräisch geschöpft werden kann, und ein Aufgabenbuch, welches zum richtigen Erlernen dieser Sprache anleiten will, kann den Stoff zu seinen Aufgaben nur aus ihr nehmen.*) Wenn auch beim Sammeln der Beispiele kein Buch der Schrift ausgeschlossen blieb, so habe ich doch, aus leicht begreiflichen Gründen, am liebsten Stellen aus den Psalmen, dem Jesaias, und aus den, sowohl in grammatischer, als exegetischer Hinsicht noch immer nicht genug gewürdigten (sogenannten) kleinen Propheten genommen. Wo es der Zweck des Buches

---

*) Zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische wurden Stücke aus dem neuen Testamente angewendet, und in der neuesten Zeit erschien ein Buch, welches aus hebräischen Uebersetzungen aus der Geschichte der alten Roma, und, wenn ich nicht irre, sogar aus der Mythologie besteht, die als Aufgaben zur Uebung im Hebräischen dienen sollen. — Meine obige Behauptung ist das gelindeste Urtheil, welches über Arbeiten der Art gefällt werden kann. Jeder sinnige Versuch, der in der Wissenschaft fördern will, ist des aufrichtigen Dankes werth, den größten Dank verdient der, der am sichersten zum Ziele leitet.

gestattete, wurde der größere Zusammenhang in den fortlaufenden Versen, wie sie in der Bibel auf einander folgen, beibehalten, und solche als ein schönes Ganzes meist zu Anfange und auch bisweilen an das Ende der Aufgaben gestellt, z. B. Aufg. 58 ist aus Josua 24, 14—17; Aufg. 80 aus 1. B. Mos. 3, 17—20; Aufg. 113 aus 1. B. Mos. 28, 10 ff.; Aufg. 114 aus Jona 3, 1—7 u. dgl. — Aenderungen des biblischen Textes durch Zufügung oder Weglassung eines Wortes habe ich mir bei einzelnen, aus dem biblischen Zusammenhange herausgenommenen Stellen nur dann erlaubt, wenn sie mir hier, wo sie außer jenem Zusammenhange, als ein für sich bestehender Satz, stehen, für die bessere Verständlichkeit absolut nöthig schienen; die biblische Construction sollte erhalten, der Geist der hebräischen Sprache nicht verdrängt werden.

Daß ich bei den Aufgaben über die Verba, diese nicht nur nach ihren verschiedenen Conjugationen, sondern auch nach ihren temporibus und modis abgetheilt habe, wird man nicht tadeln. Eben dieses macht ja mit das Eigenthümliche dieses Buches aus, daß es die einzelnen Zeit- und Redeformen nicht unter einander mengt, sondern den Schüler dahin leitet, jeden einzelnen Theil der verschiedenen Conjugationen sich besonders einzuüben, so daß dann der Lehrer nach jeder einzelnen Aufgabe, welche der Schüler übersetzt hat, mit der beruhigenden Gewißheit, daß sie auch wirklich erlernt worden sey, zur folgenden Aufgabe schreiten lassen kann. Jedoch ist diese Trennung und Abtheilung der Aufgaben nach den verschiedenen Conjugationen und den einzelnen Zeit- und Redeformen nur bei dem regulären Verbo, — und auch hier nicht im Py. und Hoph., die von ihren activis nicht sehr verschieden sind, und ebenso nicht im Hithp., das aus Pi. gebildet ist, — nöthig, auf dessen Flexion die Bildung der irregulären sich gründet. Siehe S. 77 in der Note.

Der Lehrer leite die Schüler stets dahin an, daß sie beim Uebersetzen, so oft in der unter den Aufgaben stehenden Wörteranzeige auf ein Wort in der Wörtersammlung verwiesen wird, auch wenn sie die eine oder die andere Bedeutung des Wortes wissen, dennoch nachschlagen und den ganzen allegirten Artikel durchlesen sollen; weil, bei der Vieldeutigkeit der hebräischen Sprache, das nachzuschlagende Wort in der Verbindung, in welcher es in dieser Stelle steht, leicht eine andere Bedeutung fordern und haben kann, als die, welche den Schülern gerade davon bekannt ist. Nur dann, wenn dieses gewissenhaft befolgt wird, darf erwartet werden, daß der Schüler die Aufgaben richtig übersetzt, und durch dieses wiederholte Durchlesen eines und desselben beim Uebersetzen der Aufgaben öfters wiederkommenden Artikels wird sich das Wort und Alles, was dabei angegeben ist, dem Gedächtnisse desselben unverlöschbar einprägen. — Daß die

von den Schülern übersetzten Aufgaben auch wieder zurück übersetzt werden können; daß dieses nur unter besonderer Anleitung und Aufsicht des Lehrers geschehen soll; daß die von den Schülern schriftlich übersetzten Aufgaben in den Lehrstunden auch mündlich übersetzt werden müssen; versteht sich von selbst. Aber nicht genug kann das Auswendiglernen der Wörter empfohlen werden: Je mehr Wörter der Schüler auswendig lernt, desto leichter wird er die Aufgaben übersetzen können, und desto richtiger wird er sie übersetzen.

Ebenso ist auch das Nachschlagen und Nachlesen der in den Wörteranzeigen häufig citirten Paragraphen aus den Grammatiken von Gesenius und Ewald, je nachdem die eine oder die andere von diesen, in den Gelehrtenschulen Deutschlands verbreitetsten, die eingeführte ist, unumgänglich nöthig. Es versteht sich von selbst, daß die vor den Aufgaben angezeichneten Paragraphen auch zuerst, bevor man die Aufgaben zu übersetzen unternimmt, eingelernt werden müssen. Denn, ohne sich vorerst mit den einschlägigen Regeln der Grammatik bekannt gemacht zu haben, wird wohl ein richtiges Uebersetzen der auf sie begründeten Aufgaben nicht erwartet werden können. Ich bemerke zugleich, daß ich bei Gesenius aus der in der Rengerschen Buchhandl. Leipzig 1839 (12. Auflage), und bei Ewald aus der in der Hahnschen Verlagsbuchhandlung, Leipzig 1828 erschienenen Ausgabe citirt habe.*)

Ueber die Verfahrungsweise beim Gebrauche dieses Lehrbuches wird hier nichts zu sagen nöthig seyn. Denkende, im Unterrichten gewandte Lehrer, werden bald den nützlichsten Gebrauch desselben aus ihm selbst zu entnehmen wissen.

Die vorgeschriebene**) Zeit für den Unterricht in der hebräischen

*) Ich hielt es für zweckmäßig, aus dieser Ausgabe der Ewald'schen Grammatik zu citiren, da sich diese in noch sehr vielen Händen befindet, um so diesen den Gebrauch meines Buches möglich zu machen. Damit es aber auch ebenso von denen gebraucht werden könne, welche im Besitze der dritten Auflage (Leipzig, in der Hahnschen Verlagsbuchhandl. 1838) sind, habe ich in der hier gleichan folgenden Inhaltsanzeige und Hinweisung auf die §§. der Grammatiken von Gesenius und Ewald, in einer besondern Rubrik neben den §§. der frühern Ausgabe auch die der dritten oder neuesten angezeigt, und eine Aufstellung folgen lassen, in welcher alle Paragraphen, welche ich in den Wörteranzeigen zu den Aufgaben aus der frühern Ausgabe citirt habe, auch nach der neuesten Ausgabe angegeben sind. Hierdurch und durch die in dieser Ausgabe der Ewaldschen Grammatik selbst befindlichen »Vergleichung der §§. der ersten und zweiten, ferner, der zweiten und dritten Ausgabe,« ist mein Buch für jede Ausgabe der Ewaldschen Grammatik vollkommen brauchbar.

**) Der §. 6 der hohen Verordnung über die Gelehrtenschulen im Großherzogthum Baden v. J. 1837 lautet:

»Der hebräische Sprachunterricht, zu welchem nur die Theologen verpflichtet

Sprache fängt in den badischen Gelehrtenschulen in der Quinta an und wird in der folgenden Classe, in wöchentlich 2 Stunden, fortgesetzt. Es sind also für diesen Unterricht, auch nach Abzug aller Ferien, im Semester über 40, im Jahre über 80 und in den vier Jahren (der Quinta und Sexta) über 320 Stunden bestimmt.*) In diese Lehrcurse und Lehrstunden ist der Lehrstoff dieses Buches, etwa wie folgt, planmäßig zu vertheilen:

Im ersten Curs werden neben dem etymologischen Theil der Grammatik die Leseübungen und Lesestücke (Seite 1—16) gelesen. Dabei werden aus der Wörtersammlung auf jede Lehrstunde 10 Wörter, das sind 20 in jeder Woche und 400 im Curse, auswendig gelernt. Im zweiten Curs wird der Unterricht in der Grammatik fortgesetzt. Die hebräischen Uebersetzungsaufgaben über den Artikel und das Pronomen werden übersetzt, und ein Theil der Aufgaben über das reguläre Zeitwort (Aufg. 1—30, mit Ausnahme der, welche aus dem Deutschen ins Hebräische gehen; siehe S. 62, Note 2; im Ganzen 17 Aufgaben). Aus der Wörtersammlung werden auf jede Lehrstunde 5 von den Wörtern, welche im vorigen Curse auswendig gelernt wurden, repetirt; aber alles, was dabei angegeben ist, mit auswendig gelernt und 5 neue auf diese Weise für jede Stunde hinzugelernt. Im dritten Curs werden bei dem fortgesetzten Unterricht in der Grammatik, die Aufgaben über das regelmäßige Verbum übersetzt

sind, beginnt in der fünften Classe, wird in der sechsten fortgesetzt und dauert vier Jahre.«

»In der fünften Classe zuerst: Lesen, Formenlehre und Einübung der Formen; im zweiten Jahre: Uebersetzen aus den historischen Büchern des alten Testaments, nebst Fortsetzung des grammatikalischen Unterrichts.«

»In der sechsten Classe, in dem einen Jahre: auserlesene Psalmen, in dem andern: ausgewählte Stücke aus den Propheten, nebst fortgesetztem grammatikalischen Unterrichte.«

»Die Uebungen können auch nach einer passenden Chrestomathie angestellt werden.«

*) Die für diesen Unterricht bestimmte Zeit reicht wohl hin, um die Kenntniß der Grammatik der hebräischen Sprache zu erlangen. Könnte aber der Unterricht in derselben gleichzeitig mit dem in der griechischen (er beginnt nach §. 5 der hohen Verordnung in der vierten Classe und dauert in wöchentlich vier Stunden sechs Jahre fort) seinen Anfang nehmen; — was wegen der Theologen, die zu dem Unterrichte in der hebr. Sprache verpflichtet sind, nicht gut möglich ist; da bei dem noch frühen Alter des Schülers dieser Classe und bei der erlangten, meist noch geringen Tüchtigkeit desselben weder seine eigene Wahl, noch seine Eltern schon zu bestimmen vermögen, welchem Fachstudium er sich widmen werde, — oder könnten die Lehrstunden nur um Eine wöchentlich vermehrt werden, so würden die Schüler mit einer bessern Kenntniß der hebräischen Sprache ausgestattet, das Gymnasium oder Lyceum verlassen und alsdann mit weit größerem Nutzen an der Universität die exegetischen Vorlesungen über die heilige Schrift hören.

Digitized by Google

(Aufg. 30—56; im Ganzen 14 Aufgaben). Auf jede Lehrstunde werden 5 von den Wörtern, welche im ersten Curs auswendig gelernt worden sind, repetirt und 5 neu hinzugelernt. Es wird alles dabei Angegebene mit eingelernt. Am Ende dieses Curses kann der Schüler 800 Wörter, ihr Geschlecht, ihre verschiedenen Bedeutungen und grammatischen Formen (Plural, Dual ꝛc.) auswendig. Im vierten Curs, Grammatik, Fortsetzung, die Aufgaben über die Zeitwörter mit Gutturalen und über das unregelmäßige Zeitwort werden übersetzt (Aufg. 57—78; im Ganzen 15 Aufgaben), und auf jede Lehrstunde 10 von den Wörtern, welche im zweiten und dritten Curs neu hinzugelernt worden sind, nebst Allem, was dabei angegeben ist, repetirt, und 3 Wörter neu hinzugelernt. Im fünften Curs, Grammatik und Uebersetzung der Aufgaben über das unregelmäßige Zeitwort, Fortsetzung (Aufg. 79—104; im Ganzen 20 Aufgaben), und aus der Wörtersammlung werden auf jede Lehrstunde 20 Wörter von den schon auswendig gelernten und schon einmal repetirten wiederholt repetirt und 3 neu hinzugelernt. Am Ende dieses Curses hat alsdann der Schüler sämmtliche Wörter der Wörtersammlung (es sind, außer den Abth. 25 befindlichen Nom. propr., die nicht auswendig gelernt werden, 1020 an der Zahl) nicht nur auswendig gelernt, sondern auch theilweise zwei und drei Mal repetirt. Im sechsten Curs, Grammatik und Uebersetzung der Aufgaben über die zweifach unregelmäßigen Zeitwörter u. s. w. (Aufg. 105—128; im Ganzen 23 Aufgaben), und die biblischen prosaischen Lesestücke aus Gesenius hebräischem Lesebuch werden übersetzt. In Schulen, wo dieses Buch nicht eingeführt ist, können die in diesem Aufgabenbuche S. 13—16 befindlichen Lesestücke, ferner aus der Bibel z. B. Josua IX. 3—27; Richter IX. 1—21; 1. Samuel XVI. und XVII. bis V. 51; 2. Kön. IV. 1—44 übersetzt werden. Im siebenten Curs, Grammatik, Uebersetzung der Aufgaben aus dem Deutschen ins Hebräische, Uebersetzung der biblischen poetischen Stücke aus Gesenius Lesebuch. In Lehranstalten, wo dieses Buch nicht gebraucht wird, können Psalm 1. 8. 15. 19. 23. 29. 33 u. a., auch Jesaias V. 1—7; XI. 1—10; XL. 12—26; Ezechiel XXVIII. 2—10; XXXI. 2—18 übersetzt werden. Im achten Curs, Grammatik, Uebersetzung der Aufgaben aus dem Deutschen ins Hebräische, Fortsetzung. Es werden die Psalmen 46. 91. 97. 101. 103. 104. 107. 111. 112 u. a. übersetzt.

Lessing sagt: „Keine Mühe ist vergebens, die einem Andern Mühe ersparen kann.“*) Ich wünsche, daß dieß auch von der Mühe,

---

*) In den Beiträgen zur griechischen Literatur. Leben des Sophokles.

deren Frucht ich hier niederlege, gelten, und daß nebst dem Fleiße, der auf diese Arbeit verwendet worden, auch der nicht Jedem ins Auge fallende Zeitaufwand, den sie forderte, nicht übersehen werden möge. Mit diesem Wunsche empfehle ich dieses Lehrbuch dem billigen Urtheile gelehrter Kenner der hebräischen Sprache, der Nachsicht und der wohlwollenden Aufnahme der Lehrer, und dem guten Willen aller derer, die geneigt seyn möchten, sich selbst von den Vortheilen dieser Methode zu überzeugen, nach welcher ich seit einer Reihe von Jahren den Unterricht in dieser Sprache, anerkannt von Männern vom Lehrfache, mit gutem Erfolge ertheile. Jede öffentliche oder an mich gerichtete freundschaftliche Bemerkung über die Bearbeitung des Stoffes, über die Eintheilung und getroffene Anordnung im Buche, wird mir nicht nur angenehm seyn, sondern ich bitte auch, daß competente Stimmen über das Einzelne und das Ganze mir zukommen mögen, indem ich verspreche, die Mittheilungen, welcher man mich würdigen wird, zu prüfen, und, wenn sie richtig sind, bei fernern Auflagen zur Vervollkommnung dieses Lehrbuches treulich und gewissenhaft zu benützen.

Heidelberg im März 1841.

Digitized by Google

Inhaltsanzeige

und

Hinweisung auf die §§. der Grammatiken von Gesenius und Ewald.

Erster Haupttheil. Elementarlehre.

Uebung		Gesenius.	Ewald frühere Ausgabe.	Ewald neueste Ausgabe.	Seite
1.	Kenntniß der Buchstaben	§. 5 u. 6.	§. 13—28.	§. 135—140.	1
2.	Verbind. der Vokalzeichen mit den Konsonanten	§. 8 u. 9.	§. 31—37.	§. 161—164	2
3.	Von den Vokalbuchstaben . . .	§. 7 u. 9.	§. 29 u. 30.	§. 146 ff.	3
4.	Vom Schwazeichen	§. 10.	§. 39 u. 40.	§. 165.	4
5.	Vom ruhenden Schwa	—	§. 40 u. 60.	—	5
6.	» » » Fortsetzung .	—	—	—	5
7.	» » » »	—	—	—	6
8.	Zwei Schwa am Ende des Wortes	§. 10, 1.	—	—	6
9.	Vom lautbaren Schwa	§.10,bes.2,a	§. 42 u. 57.	§. 166.	7
10.	» » » Fortsetzung	§.10,bes.2,b	—	—	7
11.	» » » »	§.10,bes.2, a u. b.	—	—	8
12.	» » » »	§.10,bes.2,b	§. 42.	—	8
13.	» » » »	—	§. 38 u. 42.	—	9
14.	Vom zusammengesetzten Schwa .	§. 10, 3.	§. 129—136.	§. 168.	9
	Vom ֲ u. ֱ unter Nichtgutturalen	§. 10, 3. Anmerk.	§ 144.	§. 169.	9
	Vom einfachen Schwa unter Guttural.	§. 22, 3.	§. 134.	§. 168.	9
15.	Vom Mappik-He	§. 14.	§. 47.	§. 176.	10
16.	Vom Punkte über Schin und Sin	§. 6,2. §. 8. Anm. 2.	§. 19 u. 48.	§. 170.	10
	Vom quiescirenden א	§. 23, 2.	§. 146.	§. 179.	10
	Vom otiirenden א	§.23,Anm.3	§. 158.	—	10
17.	Von י und ו nach einem nicht verwandten Vokalzeichen	§. 8, 5.	§. 75. 80. 115.	§. 179. §. 76.	11
18.	Von den Accenten	§. 15.	§. 49—53.	§. 180 ff.	11
19	Vom Kamez-Chatuph	§. 9. III 10. Anm	§. 159.	§. 162.	12
20.	Von dem ך und dem ן (finale)				12

Digitized by Google

Uebung		Seite
	Lesestücke.	
I.	Die Erbauung des Thurms zu Babel, oder die Entstehung der verschiedenen Sprachen. 1. B. Mos. XI. 1—9	13
II.	Joseph erzählt seinen Brüdern, was ihm geträumt. Ibid. XXXII. 5—11	14
III.	Ruth äußert die Gefühle treuer Verwandtenliebe. Ruth I. 8—22	15
IV.	Ein Vater ermahnt s. Kinder, die Lehren d. Weisheit zu befolgen. Spr. Sal. IV. 1-19	16
Abtheil.	**Wörtersammlung.**	
1.	Theile des menschlichen und thierischen Leibes. (Einsylbige Wörter.)	17
2.	Theile des menschlichen und thierischen Leibes. Forts. (Mehrsylb. Wörter.)	18
3.	Der Mensch. a) Geschlechtsverschiedenheit, Alter	20
	b) Verwandtschaft nach Abstammung u. Verschwägerung. c) Geburt, Stamm, Volk rc.	21
	d) Benennungen für Menschen, welche Ackerbau rc. treiben. e) Benennungen für Menschen, welche Aemter begleiten	22
4.	Wörter, welche auf Schwa-mobile anfangen	23
5.	Wörter, welche ein Chateph-Schwa haben	24
6.	Himmelskörper, Erscheinungen am Firmament	25
7.	Wasser, Flüsse, Bäche u. s. w.	26
8.	Erde, Land, Feld u. s. w.	26
9.	Mineralien, Metalle	27
10.	Pflanzen, Getreide	28
11.	Bäume, Baumtheile, Sträucher	28
12.	Wörter, welche auf Patach-furtivum endigen	29
13–15.	Hausthiere. (14) Thiere des Feldes. (15) Vögel, Amphibien u. s. w.	30
16.	Wohnungen der Menschen, Bauten, Baustücke u. s. w.	31
17.	Kleider, Kleidungsstücke, Schmuck, Waffen	33
18.	Geräthschaften, Gefäße, Maaß, Werkzeuge	33
19.	Speisen, Getränke	35
20.	Zeit, Zeiten u. s. w.	36
21.	Wörter, welche Begriffe u. Dinge bezeichnen, die d. Kunst, Wissensch. od. Relig. angehör.	36
22.	Alphabetische Zusammenstellung von Wörtern, welche nicht so leicht in bestimmte Rubriken zusammen zu stellen sind	39
23.	Die Adjektiva, welche im zweiten Theile dieses Buches vorkommen	47
24.	Die Partizipialformen, welche in substantiv. od. adjekt. Bedeutung rc. vorkommen	51
25.	Die Nom. propria, welche im zweiten Theile dieses Buches vorkommen	52
26.	Adverbia. I. Der Qualität. a) Bejahende, bekräftigende. b) Verneinende	55
	c) Fragende, zugebende. d) Vergleichende	56
27.	II. Der Quantität. e) Zeit bezeichnende	56
	f) Ort bezeichnende. g) Zahl und Ordnung bezeichnende	57
28.	Verhältnißwörter (Praepositiones)	58
29.	Verbindungswörter (Conjunctiones)	59
30.	Empfindungswörter (Interjectiones)	60

Zweiter Haupttheil. Formenlehre.

Erstes Kapitel. Vom Artikel und Pronomen.

Aufg.		Gesenius.	Ewald frühere Ausgabe.	Ewald neueste Ausgabe.	Seite
1.	Vom Artikel	§. 34. 107 u. 108.	§. 168. 496—500.	§. 445.	61
* 2.	» »	—	—	—	62
3.	Die Präpositionen בְּ, כְּ, לְ vor d. Artik.	§.34.Anm.2 §.100 u.151	§. 168. 601, 2.	§.462—464.	63
* 4.	» » » » » »	—	—	—	64
5.	Die Pronom. separat.	§.32. §.119. 1 u. 2.	§. 170.	§. 449.	65
6.	Pronom. suffixa	§.33.88.89.	§. 309—320.	§. 421—433.	66
7.	Pron. demonstr. relat. et interrogat.	§. 35—37. 119—122.	§.166.167.169. 463.580—585.	§. 466. 450. 452—454.	68
8.	Pron. separ. suff. demonst. rel. et interr.	—	—	—	69
9.	» » » » » » »	—	—	—	70
10.	» » » » » » »	—	—	—	72
* 11.	» » » » » » »	—	—	—	73
12.	Verbind. des Substant. mit d. Adjekt.	§. 110. 104. 109, 2.	§. 501.	§. 537.	75
* 13.	» » » » » »	—	—	—	76
	Zweites Kapitel. Vom Verbo.				
14.	Verba im Kal	§. 38—43.	§. 172—198.	§. 231 ff.	77
15.	Kal Präteritum	§. 44.	§.176.189.190.	§.260–262.285.	79
* 16.	» »	—	—	—	80
17.	Kal Infinit. (absol. u. const.) u. Imper.	§. 45 u. 46.	§. 222 u. 241.	§. 352—357. §. 291 u. 292.	80
* 18.	» » »	—	—	—	81
19.	Kal Futurum	§. 47.	§. 193—195. 233—238.	§. 267—273.	82
* 20.	» »	—	—	—	83
21.	Kal Particip. (act. u. pass.) . .	§. 49.	§. 206. 218 u. 219.	§. 350 u. 351.	83
* 22.	» »	—	—	—	84
23.	Verba im Niphal	§. 39. 40 u. 50.	§. 176—179. 188, 3.	§.240.241.276. 277.	85
24.	Niphal Präteritum	§. 50.	§.178.179.188.	§. 276. 277.	87
* 25.	» »	—	—	—	88
26.	Infinitiv u. Imperat. Niphal . .	—	§. 221. 222 u. 241.	§. 352—357.	88
27.	Futurum Niphal	—	§ 197. 233—238.	§. 277.	89

*) Die mit * bezeichneten Aufgaben gehen aus dem Deutschen ins Hebräische.

Aufg.		Gesenius.	Ewald frühere Ausgabe.	Ewald neueste Ausgabe.	Seite
* 28.	Futurum Niphal	§. 50.	§. 197. 233—238.	§. 277.	90
29.	Participium Niphal	—	§. 219 u. 220.	§. 351.	91
30.	Verba im Piel	§. 51.	§. 180.	§. 232 ff.	92
31.	Piel Präteritum	—	§. 180. 196. 231 u. 232.	§. 274.	94
* 32.	» »	—	—	—	95
33.	Infinit. und Imperat. Piel . .	—	§. 221. 222 u. 241.	§. 352—354.	95
* 34.	» » » » . .	—	—	—	96
35.	Futurum Piel	—	§. 233—238.	§. 374.	97
* 36.	» »	—	—	—	98
37.	Participium Piel	—	§. 219 u. 220.	§. 351, 2.	98
* 38.	» »	—	—	—	99
39.	Verba im Pyal	—	§. 185—188.	§. 251—253. 258.	100
40.	Pyal Conjugation	—	§. 185 ff. 232—238. 241.	—	101
41.	» »	—	—	—	102
42.	Verba im Hiphil	§. 52.	§. 177 u. 180.	§. 238. 239. 275.	103
43.	Präteritum Hiphil	—	§. 177. 196. 232.	—	106
* 44.	» »	—	—	—	107
* 45.	» »	—	—	—	108
46.	Infinit. u. Imperat. Hiphil . .	—	— 221. 222 u. 241.	§. 354, 2.	109
* 47.	» » » » . .	—	—	—	110
48.	Futurum Hiphil	—	—— 233—238.	§. 274.	110
* 49.	» »	—	—	—	111
50.	Participium Hiphil	—	— 219 u. 220.	§. 351, 2.	112
51.	» »	—	—	—	113
52.	Verba im Hophal	—	§. 185—188.	§. 251—253. 258.	114
53.	Hophal Conjugation	—	§. 185 ff. 198. 232.	—	114
54.	Verba im Hithpael	§. 53.	§. 182.	§. 242. 243. 257. 351, 2.	115
55.	Hithpael Conjugation	—	§. 182. 198. 219—222. 232—238. 241.	—	116
56.	» »	—	—	—	117
57.	Verba primae gutturalis . . .	§. 61 u. 62.	§. 389—396.	§. 48—61. 168. 269. 276. 277.	118
58.	» » »	§. 62.	—	—	120
59.	» » »	—	—	—	121
60.	» » »	—	—	—	122
61.	Verba mediae gutturalis . . .	§. 63.	—	—.	123

Digitized by Google

Aufg.		Gesenius.	Ewald frühere Ausgabe.	Ewald neueste Ausgabe.	Seite
62.	Verba mediae gutturalis . . .	§. 63.	§. 389—396.	§. 48—61. 168. 269. 276. 277.	126
63.	» » » . . .	—	—	—	127
64.	» » » . . .	—	—	—	128
65.	Verba tertiae gutturalis . . .	§. 64.	—	—	129
66.	» » » . . .	—	—	—	132
67.	» » » . . .	—	—	—	133
68.	» » » . . .	—	—	—	134
* 69.	» » » . . .	—	—	—	135
70.	Verba primae Radicalis Nun (פ"ן)	§. 65.	§. 414—416.	§. 93. 273—277	136
71.	» » » » »	—	—	—	138
72.	» » » » »	—	—	—	140
73.	» » » » »	—	—	—	141
74.	» » » » »	—	—	—	142
* 75.	» » » » »	—	—	—	143
76.	Verba mediae Rad. geminatae (ע"ע)	§. 66.	§. 418—432.	§. 270. 276 u. 277. 285. 287.	143
77	» » » » »	—	—	—	146
78.	» » » » »	—	—	—	147
79.	Verba quiescentia (פ"א) . . .	§. 67.	§. 343.	§. 272.	148
80	» » » . . .	—	—	—	149
81.	» » » . . .	—	—	—	150
82.	» » » . . .	—	—	—	151
83.	Verba פ"י erster, zweiter u. dritt. Classe.	§. 68—70.	§. 334—342. 345. 346.	§. 271. 276 u. 277. 289.	152
84.	» » » » » » »	—	—	—	155
85.	» » » » » » »	—	—	—	156
86.	» » » » » » »	—	—	—	157
* 87.	» » » » » » »	—	—	—	158
88.	» » » » » » »	—	—	—	159
89.	Verba quiescentia ע"ו et ע"י . .	§. 71 u. 72.	§. 347—367.	§. 234. 254. 269. 270. 275-277.	160
90.	» » » » » . .	—	—	—	165
91.	» » » » » . .	—	—	—	166
92.	» » » » » . .	—	—	—	167
93.	» » » » » . .	—	—	—	168
94.	» » » » » . .	—	—	—	169
95.	» » » » » . .	—	—	—	170
96.	Verba quiescentia ל"א . . .	§. 73.	§. 402—406.	§. 65. 269. 280. 288.	171
97.	» » » . . .	—	—	—	172
98.	» » » . . .	—	—	—	173
99.	» » » . . .	—	—	—	174

Aufg.		Gesenius.	Ewald frühere Ausgabe.	Ewald neueste Ausgabe.	Seite
100.	Verba quiescentia ל״ה . . .	§. 74.	§.368—382.	§. 279. 286. 288.	175
101.	» » » . . .	—	—	—	178
102.	» » » . . .	—	—	—	179
103.	» » » . . .	—	—	—	179
104.	» » » . . .	—	—	—	180
105.	Doppelt anomalische Verba . . .	§. 75.	§. 434—443.	§. 226. 297.	181
106.	» » » . . .	—	—	—	185
107.	» » » . . .	—	—	—	186
108.	» » » . . .	—	—	—	187
109.	» » » . . .	—	—	—	188
110.	» » » . . .	—	—	—	189
111.	Futur. parag. apoc. et cum ו convers.	§. 48 und 48, b.	§. 240. 242—245.	§. 293—299. 290.	190
112.	» » » » » » »	—	—	—	191
113.	» » » » » » »	—	—	—	192
114.	» » » » » » »	—	—	—	193
115.	Imperat. paragog. et apocopat. .	§. 48, 5.	§.240—243.	§.291—294.	194
116.	» » » » .	—	—	—	195
117.	Veränder. d. Verbalform. durch angehängte Suffixa	§. 56—60.	§. 323—332.	§.300—310.	196
118.	Dasselbe	—	—	—	197
119.	»	—	—	—	198
120.	»	—	—	—	199
121.	»	—	—	—	200
122.	Schöpfung des Himmels und der Erde	§. 95 u. 96.	§.444—449.	§.434—439.	201
123.	Geschlechtsregister von Adam bis Noah	—	—	—	201
124.	Noah. Sündfluth	—	—	—	202
125.	Geschlechtsregister v. Sem bis Abraham	—	—	—	203
126.	Die Patriarchen Abraham, Isaak und Jakob	—	—	—	204
127.	Die Israeliten. Aegypt. Sklaverei. Befreiung aus ders. Moses. Aaron	—	—	—	205
128.	Zählung der kriegsfähigen Israeliten in der Ebene Moabs. Aarons Tod. Moses Tod	—	—	—	206
—	Anzeige der Wörter zu den S. 13 bis 16 befindlichen Lesestücken .				207

Die in den Wörteranzeigen aus der frühern Ausgabe (1828) der Ewaldschen Grammatik citirten Paragraphen, sind nach der dritten oder neuesten Auflage (1838) folgende*):

Aufgabe I. *) §. 445 u. 446. 449—451. 453—455. 358—419. — II. ***) §. 173—175. IV. 29) §. 628. — VI. 14) §. 464. 19) §. 493 u. 494. 31) §. 462—464. — VII. 39) §. 454. 548. — XI. **) §. 443. — XIII. *) §. 498. 514 u. 515. — XIV. *) §. 231. 244. 269 u. 270. — XV. 3) §. 167. 464. 18) §. 132. 181. 45) §. 493. 468. *) §. 130 u. 134. XVI. 14) §. 468. 493. [29) §. 537 u. 538.] — XVII. 3) §. 464. 11) §. 468. 493. *) §. 162, 1. 198. — XIX. 2) §. 443. 577 u. 578. 18) §. 468. 493. 20) §. 597. *) §. 198. a) §. 541. 559. 584. — XX. 10) §. 498, a. §. 514 u. 515. 19) §. 468. 493. XXI. 22) §. 362. 26) §. 597. — XXII. 1) §. 519. a) § 389. — XXIV. 7) §. 468. 493. 26) §. 461. 464. 37) §. 590. 38) §. 467. 528. — XXV. 12) §. 589 u. 590. — XXVI. 4) §. 291, 2. b. 9) §. 420. — XXVIII. 17) §. 420. — XXXI. 2) §. 455. 462, b. 561. 10) §. 597. — XXXII. 2) §. 537. — XXXV. 17) u. 35) §. 464. — XXXVI. 17) §. 589. 592. 33) §. 435. 536. — XXXVII. 32) §. 463. — XL. 10) §. 582. 14) §. 498. 30) §. 519. 36) §. 446. 537. — XLI. 5) §. 467. 7) (§. 591). 24) §. 453. 28) §. 496. 36) §. 443. 577 u. 578. — XLIII. 27) §. 597. 36) (§. 468. 523.) — XLIV. 1) §. 468. 493. — XLV. 31) §. 498. — XLVI. 5) §. 464. 25) §. 539 ff. 31) §. 519. 37) §. 540. — XLVIII. 6) §. 435. 101. 11) §. 363. 13) §. 443. 577. XLIX. 3) §. 446. 6) §. 498. 10) §. 464. 15) §. 537. 23) §. 436. — L. 16) §. 464. LI. 3) §. 461. 4) §. 462. 28) §. 582. — LV. 1) §. 578. — LVI. 1) §. 519. 9) (§. 557). 13) (§. 420). — LVII. *) §. 50—66. 168. 100—104. — LVIII. 11) §. 282. 17) §. 461. 519. 20) §. 548. 21) §. 443. 577. [*) §. 158.] — LIX. 10) §. 519. 16) §. 561. 30) §. 579. — LX. 2) §. 435. 15) §. 293. 17) §. 459, 1. u. 467. — LXII. 4) §. 468 und 493 ff. — LXIII. 3) §. 592. 13) §. 468. 493. 17) §. 579. — LXVIII. 14) §. 362.

*) Die römische Ziffer bedeutet die Zahl der Aufgabe; die ihr folgende, halb eingeklammerte arabische, die Zahl in der Aufgabe. Sternchen oder Buchstaben zeigen die gleichgezeichneten Noten unter den Aufgaben an.

LXX. *) und **) §. 273. — LXXI. 2) §. 580. 15) §. 580. 449 u. 450. 19) §. 597. 25) u. 26) §. 519 u. 435. *) §. 420. — LXXII. 21) §. 579. 33) §. 435. **) §. 281, 2. LXXIV. 9) §. 351, 2. u. 253. *) §. 282. — LXXVIII. 36) §. 436. **) §. 628. — LXXX. 7) §. 184. *) §. 297. — LXXXI. 1) §. 443. 577. — LXXXII. *) §. 496. — LXXXIV. 10) §. 306 22) u. 33) §. 436. — LXXXV. 4) §. 455. 561. 628. 19) §. 469 32) §. 446. — LXXXVI. 12) §. 598. 21) §. 449. — LXXXVII. 28) §. 435. — LXXXVIII. 24) §. 464. 42) §. 462 (519). 47) §. 462. — XCI. 10) §. 439. 19) §. 579. *) §. 297. — XCII. 9) §. 541. 11) §. 459. 469. — XCIII. 1) §. 389. 13) [§. 428, Note.] — XCV. 5) §. 443. — XCVIII. 5) §. 436. — CII. 4) §. 446. — CIV. 16) §. 453 u. 454. 595. 17) §. 548. — CVI. 4) §. 436. 5) [§. 439, 4]. 10) §. 446. — CVII. 3) §. 290. — CIX. 3) [§. 451]. — CX. 2) §. 462. — CXII. 16) §. 467. — CXIV. 8. §. 435. 18) §. 439. 22) §. 435. 23) §. 436. — CXV. 19) §. 436. 21) §. 169. CXVI. 4) §. 436 u. 439. — CXX. 4) §. 436 u. 439. — CXXVIII. 9) §. 462. 17) §. 421. 18) §. 505. 20) §. 469.

Digitized by Google

Erster Haupttheil.

Elementarlehre.

Erstes Kapitel.

Von den Konsonanten. Gestalt und Namen derselben.

Erste Uebung.

Kenntniß der Buchstaben.*)
(Gesenius hebr. Grammat. §. 5 u. 6. Ewald §. 13—28.)

א ב ג ד ה ו ז ח ט י כ ל מ נ ס ע פ צ ק ר שׁ שׂ ת

בּב גּג דּד כּכ פּפ תּת כך מם נן פף צץ ﭏ אדהלתם

א בּב גּג דּד ה ו ז ח ט י כּכך ל מּם נן ס ע פּפף

צץ ק ר שׁשׂ תּת יזן נג דר הח תת בכ כּבּ פּפ שׂשׁ

סם צע טמ וז ךף : אלצפן בּרוך גּדעון דּרדּע

הימן ויזתא זרבּבל חפּים טלמון יששׂכר כּרשׁ כּשׂר

למך מטרד נבוכדראצר סיסרא עמרם פּוטיפר

צלפחד קנז רזון שׂלמון תנחמת :

---

*) Wenn der Lernende die gehörige Buchstabenkenntniß (was die erste Bedingniß alles Lesens ist) sich eigen gemacht, den Namen und den Laut eines jeden einzelnen Buchstaben angeben kann und (hier noch allenfalls) die Buchstaben nach den Organen, womit sie ausgesprochen werden, einzutheilen weiß, so hat er dieser Uebungsaufgabe völlig Genüge gethan.

Digitized by Google

Zweite Uebung.

Von den Vokalzeichen.

Verbindung derselben mit den Konsonanten.*)

(Gesen. §. 8 u. 9. Ew. §. 31—37.)

גָּב יָד בֵּן יֵשׁ רִיב מִין מוֹר חֹק רוּץ שׁוּב ׃

גַּב יַד בֶּן יֶשׁ־ רִב מִן מָר־ חָק רֻץ שֻׁב ׃

מָשָׁל דָּבָר תֵּבֵל יֵרֵד שִׁירִים שִׂיחִים בּוֹרוֹת

קֹלוֹת (יְ)רוּצוּן (יְ)שׁוּבוּן ׃ נַ֫חַל**) שַׁ֫חַל פֶּ֫תֶן שֶׁ֫מֶשׁ ׃

בָּשָׂר בָּשָׁן מָגֵן הָנֵף גְּוִית צָנִיף קָדוֹשׁ שָׂשׂוֹן כָּפוּף קָרוּץ ׃

רָדַף רָבַץ סֵ֫פֶר נֵ֫זֶר מַ֫יִם לַ֫יִל קַ֫יִץ חֹ֫רֶף בֹּ֫קֶר

קֹ֫צֶר לֵבָב מֵ֫צַח צֶ֫מַח גֵּרִים דּוֹנַג קוֹצִים סוּרִים

דֵּבִים טְחוֹת כֻּלָּם ׃

---

*) Das Lesen im Hebräischen geschieht von der Rechten zur Linken. Die Konsonanten, welche am Anfange und in der Mitte der Wörter stehen, werden mit dem unter oder hinter ihnen stehenden Vokalzeichen ausgesprochen; die aber, welche am Ende der Wörter stehen und leer sind, müssen mit dem ihnen vorhergehenden Vokalzeichen ausgesprochen werden. Ges. §. 5, 4; u. §. 26. Ew. §. 34, 37, 56, 60.

**) Rücksichtlich der richtigen Betonung beim Lesen merke man: Die letzte Sylbe der Wörter ist gewöhnlich betont; selten ruht der Ton auf der vorletzten und nie auf einer frühern Sylbe. In diesen Leseübungen ist bei den Wörtern, deren vorletzte Sylbe zu betonen ist, dieses durch das darüber gesetzte Zeichen (˂) angezeigt worden. Vergl. Ges. §. 15, 2 und Anmerk. I. 3. Ew. §. 50, §. 83.

Dritte Uebung.

Von den Vokalbuchstaben.

(Ges. §. 7—9. Ew. §. 29 u. 30.)

1 מָצָא קָרָא לַאדֹנִי בַּאדֹנִי קוֹלוֹ סוֹדוֹ סוּסֵי לוּלֵי לוּשִׁי
כּוּשִׁי זֵיתִי בֵּיתִי דִּינִי סִינִי ׃ 2 מָלֵא בּוֹרֵא רֹ֫שֶׁא פֶּ֫לֶא
טִאטֵא קָרָא מָצָא ׃ 3 אָבִי אָחִי אֵינוֹ אֶידוֹ לָאוֹ רָאוֹ
אוֹרִי אוֹנִי ׃ 4 לֵוִי תָּוִי קָוִי יָרֵא יֵצֵא יוֹמוֹ ׃ 5 הָיָה חָיָה
דָּוֶה טָוֶה תָּוֶה נָוֶה נָאוֶה אֵיפֹה ׃ 6 הֹוֶה לֹוֶה
שֹׁוֶה קֹוֶה ׃ 7 אָוָה עָוָה יָאֶה יָעֶה רֹאֶה רֹעֶה
גֵּאֶה גֵּעֶה ׃

Anmerkungen.

[1] Die Buchstaben אוי (litterae quiescibiles) ruhen in dem ihnen **verwandten** Vokalzeichen, d. i. sie werden nicht ausgesprochen. Ges. §. 8, 3. Ew. §. 36; §. 158.

[2] Das א kann aber auch nach allen andern Vokalzeichen ruhen. Ges. § 23, 2. Ew. §. 145 und 146.

[3] Wo das א Konsonant (Kehlbuchstab) ist, und selbst ein Vokalzeichen **unter** oder **hinter** sich stehen hat, wird es in der Aussprache ganz übergangen, d. i. es läßt dem bei ihm stehenden Vokalzeichen nicht noch einen Konsonantenlaut mittönen. Ges. §. 6, 2. † 1. Ew. §. 145 und 146.

[4] Das ו wird wie w (v) und י wie j ausgesprochen, wenn sie ein Vokalzeichen **unter** oder **hinter** sich stehen haben. Ges. §. 5 in der Tabelle. Ew. §. 13 u. 117.

[5] Am Ende der Wörter kann ה nach allen Vokalzeichen (außer i und u) ruhen. Ges. §. 23, 3. Ew. §. 29.

[6] Das וֹ ist wie ow zu lesen, wenn unter ו noch ein Vokalzeichen steht. Ges. §. 8, Anmerk. 2 im Zusatze.

[7] Das ע, verglichen mit א ein stärkerer (allenfalls schnarrender) Hauch der Kehle, wird der herrschenden Gewohnheit nach in der Aussprache ebenfalls ganz übergangen. Ges. §. 6, 2. † 1. Ew. §. 22.

Digitized by Google

Vierte Uebung.

Vom Schwa-Zeichen. *)

(Ges. §. 10. Ew. §. 39 u. 40.)

אֶבְלֵי אֶבְכֶּה בִּגְדֵי הִגְלוּ גֵּרְדוּ נִדְרוּ עֲוֹלָה
שַׁוְעָה גִּזְרוּ חִזְקִי נַחְלָה מַחְנֶה . עִטְרוּ עִטְפוּ זִכְרוּ
אִכְלוּ אַלְפֵי לַלְאָה עִמְדוּ לִמְדוּ חַנְפֵי כַּנְפֵי כַּסְפּוֹ
בִּכְלוּ סִפְרֵי שִׂמְחָה קַצְרֵתִי מִצְחִי מַקְלֵי מִקְשֶׁה
אַרְבֶּה דַּרְכֵי מִשְׁתֶּה מַשְׁקֶה יִרְבֶּה יִרְצֶה יִבְנוּ
יִפְנוּ יִשְׁנֶה יִגְלֶה :

---

*) Unter Konsonanten in der Mitte des Wortes, welche keinen Vokal haben, steht, um die Vokallosigkeit anzuzeigen, (ְ), Schwa genannt. In dieser und in den nächstfolgenden Uebungen müssen die mit Schwa bezeichneten Buchstaben jedesmal mit dem ihnen vorhergehenden und mit Vokalzeichen versehenen Buchstaben zusammen als eine Sylbe ausgesprochen werden. Man nennt diese Schwa ruhende, im Gegensatze des lautbaren, von welchem weiter unten (Uebung 9) die Rede seyn wird. Ges. §. 26, 5. Ew. §. 42.

Anmerkung.

Wenn der Schüler diese Uebungsaufgabe gehörig lesen kann, so lasse man ihn gleichzeitig, während mit ihm in den folgenden Uebungen fortgefahren wird, aus der am Ende dieser Leselehre befindlichen Wörtersammlung Wörter auswendig lernen. Ich erlaube mir dabei folgende Verfahrungsweise vorzuschlagen: Der Schüler präge sich vorerst das Wort, sein Geschlecht und die dabei angegebene (erste) Bedeutung ein. Später, wenn er Wörterformen wie יְמֵי ׀ יְדֵי ׀ עֲנָן ׀ מַחֲנוֹת ׀ מַחֲנַיִם lesen kann, leite man ihn an, auch die Constructus-, die Plural- und die Dualformen der Wörter zugleich mit einzulernen; und wenn er endlich die gewünschte Fertigkeit im Lesen erlangt hat, nehme man eine genaue Repetition der eingelernten Wörter vor, lasse ihn alles, was bei den Wörtern angegeben ist, auswendig lernen, und fahre auf diese Weise bei den Wörtern fort, die man neu hinzulernen läßt.

Digitized by Google

Fünfte Uebung.*)

Vom ruhenden Schwa. Fortsetzung.

(Ges. §. 10. Ew. §. 40 u. 60.)

אַבְ קָת	עַכְבָּר	אֶשְׁנָב	אֶגְלוֹן	אֶצְלַח	פִּדְיוֹם
אַבְ דָן	עַכְשׁוּב	אֶשְׁפֹּךְ	עֶגְלוֹן	אֶצְמַח	רִשְׁיוֹם
אַבְ נֵט	אַכְשָׁף	אֶשְׁכֹּל	עֶפְרוֹן	הִמְלִיךְ	מִרְיָם
אַבְ רֵךְ**)	אַכְזָב	אֶשְׁכָּר	אֶפְרָת	הִדְרִיךְ	מֶרְיָם
עַבְ טִיט	אַכְזִיב	אֶשְׁפָּר	אַלְמוּת	הֶגְיוֹן	הִשְׁלִיךְ
עַבְ דוּת	אַכְזָר	אֶגְרוֹף	אַלְקוּם	חֶזְיוֹן	נַמְלִיךְ

Sechste Uebung.

Vom ruhenden Schwa. Fortsetzung.

(Ges. §. 10. Ew. §. 40 u. 60.)

שָׁ קַלְ תָּ	שָׁקַלְתִּי	שָׁקַלְנוּ	רָגַמְתָּ	רָגַמְתִּי	רָגַמְנוּ
שָׁקַדְתָּ	שָׁקַדְתִּי	שָׁקַדְנוּ	רָקַמְתָּ	רָקַמְתִּי	רָקַמְנוּ
שָׁקַטְתָּ	שָׁקַטְתִּי	שָׁקַטְנוּ	שָׂרַפְתָּ	שָׂרַפְתִּי	שָׂרַפְנוּ
לָקַטְתָּ	לָקַטְתִּי	לָקַטְנוּ	צָרַפְתָּ	צָרַפְתִּי	צָרַפְנוּ
לָקַחְתָּ	לָקַחְתִּי	לָקַחְנוּ	שָׂמַחְתָּ	שָׂמַחְתִּי	שָׂמַחְנוּ
לָבַשְׁתָּ	לָבַשְׁתִּי	לָבַשְׁנוּ	מָשַׁחְתָּ	מָשַׁחְתִּי	מָשַׁחְנוּ

---

*) Der zu Anfange der Uebungsaufgabe gesetzte senkrechte Strich will andeuten, daß sie zuerst senkrecht herunter zu lesen sey, was hier ein- für allemal bemerkt wird.

**) Am Ende der Wörter stehende vokallose Konsonanten bekommen kein Schwazeichen (Ueb. 2); eine Ausnahme macht das ך finale. Ges. §. 10, 1. Ew. §. 41. Von zwei Schwa am Ende des Wortes ist Ueb. 8 die Rede.

Siebente Uebung.

Vom ruhenden Schwa. Fortsetzung.

(Gef. §. 10. Ew. §. 40 u. 60.)

נִכְ סַפְ תָּ	נִכְסַפְנוּ	נִכְסַפְתִּי	הִבְדַּלְנוּ	הִבְדַּלְתָּ	הִבְדַּלְתִּי
נִכְמַרְתָּ	נִכְמַרְנוּ	נִכְמַרְתִּי	הִבְטַחְנוּ	הִבְטַחְתָּ	הִבְטַחְתִּי
נִמְהַרְתָּ	נִמְהַרְנוּ	נִמְהַרְתִּי	הִקְדַּשְׁנוּ	הִקְדַּשְׁתָּ	הִקְדַּשְׁתִּי
נִמְשַׁלְתָּ	נִמְשַׁלְנוּ	נִמְשַׁלְתִּי	הִקְרַבְנוּ	הִקְרַבְתָּ	הִקְרַבְתִּי
נִמְכַּרְתָּ	נִמְכַּרְנוּ	נִמְכַּרְתִּי	הִגְדַּלְנוּ	הִגְדַּלְתָּ	הִגְדַּלְתִּי

Achte Uebung.

Zwei Schwa am Ende des Wortes.*)

(Gef. §. 10, 1. Ew. §. 40 u. 60.)

מָשַׁלְתְּ	גָּדַלְתְּ	מָאַסְתְּ	מָלַכְתְּ	שָׂרַפְתְּ	נֵפְטְ
בָּשַׁלְתְּ	קָטַלְתְּ	עָלַסְתְּ	הָלַכְתְּ	צָרַפְתְּ	נֵרְדְּ
כָּשַׁלְתְּ	בָּדַלְתְּ	כָּנַסְתְּ	מָסַכְתְּ	וַיֵּפְתְּ	קֹשְׁטְ
הִכְשַׁלְתְּ	הִבְדַּלְתְּ	הִכְנַסְתְּ	הִמְסַכְתְּ	וַיֵּרְדְּ	יֵשְׁתְּ
הִבְשַׁלְתְּ	הִקְטַלְתְּ	הִכְעַסְתְּ	הִבְרַכְתְּ	וַיֵּשְׁתְּ	יַשְׁקְ
הִמְשַׁלְתְּ	הִגְדַּלְתְּ	הִמְאַסְתְּ	הִמְלַכְתְּ	וַיֵּבְךְּ	תֹּסְףְ

---

*) Wenn ein Wort auf zwei vokallose Konsonanten schließt, so bekommen beide das Schwazeichen. (Ueb. 5 in der Note.)

Neunte Uebung.

Vom lautbaren Schwa.*)
(Gef. §. 10; besonders 2, a. Ew. §. 42 u. 57.)

בְּשַׂר גְּנַב דְּבַשׁ נְזִיר קְצִיר צְרוֹר נְצוֹר לְבוּשׁ זְבֻל יְבוּל יְצִיר
יְדִיד ׃ בְּרָכָה צְדָקָה שְׂרֵפָה טְרֵפָה סְקִילָה מְסִלָּה זְמוֹרָה
מְנוֹרָה כְּלוּלָה בְּלוּלָה ׃ דְּגָנָם זְקֵנָם קְצִירָם גְּרוֹנָם גְּבוּלָם ׃
שְׁעָרִים נְעָרִים זְקֵנִים יְשֵׁנִים נְגִידִים נְדִיבִים רְחֹקִים טְהוֹרִים
בְּחוּרִים כְּרוּבִים ׃ נְבֵלוֹת נְזֵלוֹת פְּתִילוֹת מְסִלּוֹת זְמוֹרוֹת
מְנוֹרוֹת בְּתוּלוֹת כְּלוּלוֹת ׃

Zehnte Uebung.

Vom lautbaren Schwa. Fortsetzung.)**
(Gef. §. 10; besond. 2. b. Ew. §. 42 u. 57.)

יִלְקְטוּ	תִּלְקְטוּ	אֶלְקְטָה	נִלְקְטָה	תִּלְקְטִי
יִלְכְּדוּ	תִּלְכְּדוּ	אֶלְכְּדָה	נִלְכְּדָה	תִּלְכְּדִי
יִקְבְּרוּ	תִּקְבְּרוּ	אֶקְבְּרָה	נִקְבְּרָה	תִּקְבְּרִי
יִגְבְּרוּ	תִּגְבְּרוּ	אֶגְבְּרָה	נִגְבְּרָה	תִּגְבְּרִי
יִגְדְּלוּ	תִּגְדְּלוּ	אֶגְדְּלָה	נִגְדְּלָה	תִּגְדְּלִי
יִקְטְלוּ	תִּקְטְלוּ	אֶקְטְלָה	נִקְטְלָה	תִּקְטְלִי
יִפְצְרוּ	תִּפְצְרוּ	אֶפְצְרָה	נִפְצְרָה	תִּפְצְרִי
יִבְצְרוּ	תִּבְצְרוּ	אֶבְצְרָה	נִבְצְרָה	תִּבְצְרִי
יִצְרְפוּ	תִּצְרְפוּ	אֶצְרְפָה	נִצְרְפָה	תִּצְרְפִי
יִשְׂרְפוּ	תִּשְׂרְפוּ	אֶשְׂרְפָה	נִשְׂרְפָה	תִּשְׂרְפִי

---

*) Schwa am Anfange der Wörter heißt man ein **lautbares**; man läßt bei der Aussprache des darüber stehenden Konsonanten auch noch einen halben Vokallaut, ein sehr kurzes e, als Laut des Schwa hören.

**) In der Mitte des Wortes, am Anfange einer neuen Sylbe, d. i. nach einem andern ruhenden Schwa, ist das Schwa ebenfalls lautbar.

Digitized by Google

Eilfte Uebung.

Vom lautbaren Schwa. Fortsetzung.*)

(Ges. §. 10; bes. 2, a u. b. Ew. §. 42 u. 57.)

בְּאָבְ דָּךְ בְּאָסְפְּךָ לְגַפְּנְךָ בְּאָבְדְכֶם בְּאָסְפְּכֶם לְנַפְּנְכֶם
בְּעָבְ דָּךְ בְּעָזְבְּךָ לְנָגְדְּךָ בְּעָבְדְכֶם בְּעָזְבְּכֶם לְנָגְדְּכֶם
בְּעָבְ רָךְ בְּשָׁבְרְךָ כְּאָשְׁתְּךָ בְּעָבְרְכֶם בְּשָׁבְרְכֶם כְּאָשְׁתְּכֶם
בְּאָזְ רָךְ בְּשָׁבְתְּךָ כְּנָזְמְךָ בְּאָזְנְכֶם בְּשָׁבְתְּכֶם כְּנָזְמְכֶם
בְּעָזְ רָךְ בְּקָצְרְךָ בְּעָזְרְכֶם בְּקָצְרְכֶם

Zwölfte Uebung.

Vom lautbaren Schwa. Fortsetzung.)**

(Ges. §. 10; bes. 2, b. Ew. §. 42.)

דָּֽגְשׁוּ טָֽבְעוּ יָֽדְעוּ אָֽבְדוּ עָֽבְרוּ סָֽגְרוּ כָּֽרְעוּ בָּֽטְחוּ כָּֽשְׁלוּ
עָֽתְקָה צָֽדְקָה חָֽשְׁבָה יֵֽדְעוּ יֵֽצְאוּ יֵֽרְדוּ יֵֽשְׁבוּ שִׁירְךָ רִיבְךָ
עִירְךָ הוֹדְךָ אוֹרְךָ נוֹסְדוּ מוֹקְדֵי שׁוֹלְמֵי שׁוֹפְטֵי יוֹדְעֵי
מוֹקְשֵׁי נוֹצְרֵי אֹכְלֵי יֹאכְלוּ רֹדְפֵי דֹּבְרֵי אֹיְבֵי וּדְגֵי וּבְנֵי
וּגְלֵה וּכְלֵה וּפְדֵה וּבְנִי וּשְׁבִי וּצְרִי וּרְבוּ וּרְפוּ וּרְדוּ וּפְנוּ
וּסְעוּ וּשְׂאוּ וּרְעוּ :

---

*) Die ָ in den Wörtern dieser Aufgabe, welchen ein Schwa folgt, sind **Kamez-chatuph** und müssen o gelesen werden. Das Schwa ist ein ruhendes.

) Die Kamez in den Wörtern dieser Aufgabe sind, ungeachtet Schwa darauf folgt, **Kamez-magnum und müssen a gelesen werden, weil das senkrechte Strichlein, **Metheg** genannt, dabei steht. Das Schwa ist lautbar; so wie jedes Schwa in der Mitte des Wortes ein lautbares ist, wenn ihm ein langer Vokal vorhergeht.

Dreizehnte Uebung.

Vom lautbaren Schwa. Fortsetzung.*)

(Ges. §. 10; bes. 2, b. §. 12. Ew. §. 38 u. 42.)

עַמְּךָ (עַמְמְךָ) בַּשְּׂרוּ יְלַמְּדוּ מְשַׂמְּחֵי תְּכַפְּרֵם עִלְּגִים
עִמְּךָ (עִמְמְךָ) בַּשְּׁלוֹ יְחַלְּקוּ מְשַׁמְּרֵי תְּשַׁלְּחֵם אִלְּמִים
זַמְּרוּ (זַמְמְרוּ) גַּדְּלוּ יְשַׁוְּעוּ מְסַפְּרִים תְּנַפְּצֵם עִוְּרִים
חַלְּקוּ (חַלְלְקוּ) קַטְּרוּ יְדַשְּׁנֶה מְבַשְּׂרוֹת יְבַלְּעֵם עִקְּשִׁים
מַלְּטָה (מַלְלְטָה) יְדַבְּרוּ נְנַתְּקָה מְצַוְּךָ יְפַלְּטֵם פִּקְּחִים
הַלְּצָה (הַלְלְצָה) יְזַמְּרוּ מְפַלְּטִי בְּאַפְּךָ יְחַלְּצֵם פִּסְּחִים

Vierzehnte Uebung.

Vom zusammengesetzten Schwa.**)

(Ges. §. 10, 3. Ew. §. 129—136.)

אֲנִי אֳנִי עֱנוּ עֲפִי הֲבִי הֲלֹא הֳרִי הֳבִי חֲמִי חֳרִי אֲדוֹן עֲבוּר
הֲתוּל הֲבֵל חֲכַם אֲשֶׁר עֲמוֹד אֱמוֹר עֱזוּז הֱיוֹת הֱגוּת חֲבַשׁ
חֱלַם אֱמֶת עֱשַׁן אֱנוֹשׁ אֱגוֹז עֲמִית עֲפִיל חֲלֵב חֲנִית : מַעֲשֶׂה
מַאֲפֵה מַחֲנֶה מַהֲרִי יַעֲלֶה יַעֲשֶׂה נֶהֱנֶה יֶהֱגֶה : מַאֲמָר מַעֲשֵׂר
מַהֲלָל מַחֲלִיק בַּאֲבָק בַּעֲבוּר כַּהֲדַר כַּחֲדַר לֶאֱכוֹת לֶאֱסוֹר
לֶהֱגוּת לֶאֱכֹל הֳרָבוֹת אֳנִיּוֹת חֳלָיִים עֳפָאִים :

---

*) Das Schwa ist ebenfalls lautbar, wenn es unter einem Buchstaben steht, der ein verdoppelndes Dagesch hat.

**) Das Schwa-compositum (gewöhnlich Chateph genannt) steht meistens unter Gutturalen und muß mit dem folgenden mit Vokal bezeichneten Konsonanten gelesen werden; und zwar das Chateph-Patach wird wie ein halbes a; das Ch. Segol wie ein halbes e; und das Ch. Kamez-chatuph wie ein halbes o gelesen. Sie bilden also für sich selbst keine Sylbe. Ges. §. 22, 3. Ew. §. 131 u. 133.

Anmerkung.

Unter Nicht-Gutturalen steht ֲ und ֳ z. B. הֲמִי הֲפִי הֲבִי זֲהַב בְּרֲכָה יִקֳּבֶנּוּ כְּתֳנוֹת צִבֳרָיו רְטֳפַשׁ שִׁבֳּלִים צִפֳּרִים Ges. §. 10, 3. Anm. Ew. §. 144. Und unter Gutturalen steht das einfache Schwa, z. B. נֶאְדָּר יַחְגְּרוּ וַיַּעְזְרוּ נֶהְפַּךְ שָׁלַחְתְּ Ges. §. 22, 3. Ew. §. 134.

Fünfzehnte Uebung.

Vom Mappik-He.*)

(Ges. §. 14. Ew. §. 47.)

אִשָּׁה (Frau) אִישָׁהּ (ihr Mann) יָדָה (wegwerfen) יָדָהּ (ihre Hand)
דָּגָה (sich vermehren) דָּגָהּ (ihr Fisch) דָּמָה (ähnlich seyn) דָּמָהּ (ihr Blut)
גַּנָּה (Garten) גַּנָּהּ (ihr Garten) כַּנָּה (Sprößling) כַּנָּהּ (ihre Stelle)
אַרְצָה (zur Erde) אַרְצָהּ (ihr Land) מַלְכָּה (Königin) מַלְכָּהּ (ihr König)
דִּמְעָה (Thräne) דִּמְעָהּ (ihr Most) גְּבוּלָה (Gebiet) גְּבוּלָהּ (ihre Gränze)
נְגִידָה (Herrin) נְגִידָהּ (ihr Herr) גְּדֵרָה (Mauer) גְּדֵרָהּ (ihr Zaun)

Sechszehnte Uebung.

Von dem Punkte über Schin und Sin.

(Ges. §. 6, 2; §. 8, Anm. 2. Ew. §. 19 u. 48.)

שֶׁבֶר שְׂטִים שָׁרַק שָׂבַע שָׂבַר שָׁנָה שֶׂבֶר שְׁדִים שָׂרַק שָׂבַע שָׁבַר שָׂנָה
שָׁחַט שָׂפָה שָׁקַר שָׂרַר שָׂתַם שָׁגַג שָׂחַט שָׁפָה שָׂקַר שָׁרַר שָׁתַם שָׂגַג
חֹשֶׁן חֹשֶׁךְ מֹשֵׁל מֹשֵׁךְ כֹּשֵׁל כֹּשֶׁל כֹּשֶׁר יֹשֶׁר יֹשֵׁב נֹשֵׂא נֹשֵׁךְ
שֹׁבֵר שֹׁדֵד שֹׂרֵק שֹׁחֵט שֹׁעֵר שֹׁקֵד שֹׂכֵר שֹׂנֵא ׃
שֹׂבֵר שֹׁדֵד שֹׁרֵק שֹׁחֵט שֹׁעֵר שֹׁקֵד שֹׁחֵר שֹׁנֶה יִשֹּׁם תִּשֹּׁם יִמְשֹׁל
תִּמְשֹׁל : יִרְמֹשׂ תִּרְמֹשׂ יִפְרֹשׂ תִּפְרֹשׂ יִרְפֹּשׂ תִּרְפֹּשׂ יַחְפֹּשׂ תַּחְפֹּשׂ
יִגֹּשׂ תִּגֹּשׂ אֶגֹּשׂ אֶפְרֹשׂ :

---

*) Wie wichtig der Punkt des Mappik sey und daß er beim Lesen nicht übergangen werden dürfe, wird auch schon für den Anfänger ersichtlich, wenn er auf die Verschiedenheit der Bedeutungen achtet, welche zwei sonst gleichlautende und nur durch Mappik unterschiedene Wörter haben.

Anmerkungen.

1. Beispiele vom quiescirenden א (außer den Ueb. 3, 1 angeführten) sind: לִקְרַאת מָצָאתִי יִשְׁנֶא בְּרֵאשִׁית רִאשׁוֹן רָאשִׁים פְּאֵרָה Ges. 23, 2. Ew. §. 146.

2. Beispiele vom otiirenden א sind: הִיא לָבִיא הִפְלִיא הֶחֱטִיא קָנוֹא מָצוֹא הוּא הָלְכוּא נָיא שָׁוְא חֵטְא וַיַּרְא Ges. §. 23, Anm. 3. Ew. §. 158.

3. Beispiele vom **Patach-furtivo** siehe Abth. 12 in der am Ende dieser Leselehre befindlichen Wörtersammlung.

Siebenzehnte Uebung.

Von י und ו nach einem nicht verwandten Vokalzeichen.

(Gef. §. 8, 5. Ew. §. 75, 80, 115, 116, 380 u. 381.)

חַי דַי חָי גוֹי הוֹי אֵלַי עָלַי שַׁדַּי שָׂדַי בָּנוּי גָּלוּי שָׁקוּי צָפוּי רַגְלַי
מִשְׁפָּטַי מִקְדָּשַׁי שִׁפְחֹתַי שִׂפְתֹתַי °מִצְוֹתַי נְבִיאַי מְשִׁיחַי בְּחַיַּי נְעוּרַי
אֱלֹהַי אֱמוּנַי עֲבָדַי אֲדֹנַי אֲבֹתַי חֲסָדַי חֲגִיגַי °עֲוֹנֹתַי : תָּיו גֵּיו זִיו
יָדָיו חֻקָּיו שָׁלֵיו אָבִיו אָחִיו יַחְדָּו רַגְלָיו בִּרְכָּיו מִשְׁפָּטָיו °מִצְוֹתָיו
נִפְלְאֹתָיו עַשְׁתֹּנֹתָיו בְּחִירָיו קְדֹשָׁיו אֲבוֹתָיו עֲבָדָיו אֱלֹהָיו אֱמוּנָיו
קְוֻצּוֹתָיו עֲלִילֹתָיו עֲלִיּוֹתָיו חֲלוֹמוֹתָיו °עֲוֹנֹתָיו הִצַּנְתִּיו גֵּרְשֹׁתָיו
בִּרְכֹתָיו סְמִכֹתָיו שְׁלֻחֹתָיו :

Achtzehnte Uebung.

Von den Accenten.

(Gef. §. 15. Ew. §. 49—53.)

*)וְאַתָּה קַח־לְךָ בְּשָׂמִים רֹאשׁ מָר־דְּרוֹר חֲמֵשׁ מֵאוֹת וְקִנְּמָן
בֶּשֶׂם מַחֲצִיתוֹ חֲמִשִּׁים וּמָאתָיִם וּקְנֵה־בֹשֶׂם חֲמִשִּׁים וּמָאתָיִם :
וְקִדָּה חֲמֵשׁ מֵאוֹת בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ וְשֶׁמֶן זַיִת הִין : וְעָשִׂיתָ אֹתוֹ
שֶׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ רֹקַח מִרְקַחַת מַעֲשֵׂה רֹקֵחַ שֶׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ
יִהְיֶה : וּמָשַׁחְתָּ בוֹ אֶת־אֹהֶל מוֹעֵד וְאֵת אֲרוֹן הָעֵדֻת : וְאֶת־
הַשֻּׁלְחָן וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־הַמְּנֹרָה וְאֶת־כֵּלֶיהָ וְאֵת מִזְבַּח
הַקְּטֹרֶת : וְאֶת־מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו וְאֶת־הַכִּיֹּר וְאֶת־כַּנּוֹ :
וְקִדַּשְׁתָּ אֹתָם וְהָיוּ קֹדֶשׁ קָדָשִׁים כָּל־הַנֹּגֵעַ בָּהֶם יִקְדָּשׁ : וְאֶת־
אַהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו תִּמְשָׁח וְקִדַּשְׁתָּ אֹתָם לְכַהֵן לִי : וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
תְּדַבֵּר לֵאמֹר שֶׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ יִהְיֶה זֶה לִי לְדֹרֹתֵיכֶם : עַל־בְּשַׂר
אָדָם לֹא יִיסָךְ וּבְמַתְכֻּנְתּוֹ לֹא תַעֲשׂוּ כָּמֹהוּ קֹדֶשׁ הוּא קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם :

°) In den Wörtern dieser Uebungsaufgabe, welche mit ° bezeichnet sind, wird ו wie wo ausgesprochen. Gef. §. 8, Anm. 2. Ew. §. 37, §. 80, b.

*) Diese Schriftstelle, 2. Mos. XXX, 23 wurde für das Lesen, mit Rücksicht auf die Accente, vorzüglich darum gewählt, weil sie viele Wörter hat, in denen der Ton auf der vorletzten Sylbe ruht.

Neunzehnte Uebung.

Vom Kamez-Chatuph.

(Ges. §. 9, III. 10. Anm. Ew. §. 159.)

חָכְמָה עָזְבֵךְ הָחְבְּאוּ הָחְתֵּל קָרְבַּן הָמְלַח לַנָּכְרִים עָרְפָּה נָגְעֵךְ
נָכְרִיָּה אָזְנֵי בְשָׁכְבּוֹ חָשְׁכִּי בְּמָשְׁכוֹ אָרְחוֹת אָזְנַיִם כָּפְרֵךְ בְּחָדְשׁוֹ
לְחָרְבָּה חָפְשִׁי מָתְנַיִם בָּשְׁתְּכֶם : חָנֵּנִי כָּתֵּינוּ מְאָדָּמִים תְּחָגֵּהוּ
וּבְבָתֵּי גָזִּי : וַיָּשָׁב וַתָּקָם וַתָּשָׁב וַיָּקָם וַיָּפָג וַיָּמָת וַיָּחָם וַיָּמָד :
פָּעֳלוֹ נָעֳמִי לְגָאֳלֵךְ אָהֳלוֹ תָּאֳרָם מָחֳרָת צָהֳרַיִם פָּעָלֵךְ בְּשָׁעֳלוֹ
יְחָאֳרֵהוּ : פָּעָלְךָ קָטָנְךָ תָּעָבְדֵם פָּעָלְכֶם אָהָלְךָ :

Zwanzigste Uebung.

Von dem ך und dem ן (finale).*)

בָּשְׁךָ חֹשְׁךָ חָשַׁךְ קוֹנֶךָ קוֹנֶיךָ גַּפְנְךָ בִּגְדְךָ זְקֵנֶיךָ יְצַרְתִּיךָ אֲהַבְתִּיךָ
גְּבוּרֹתֶיךָ מוֹשִׁיעֶךָ : אוֹדֶךָּ תּוֹדֶךָּ מִמְּךָ דִּינֶךָּ אַשְׂבִּיעֶךָּ יִסְעָדֶךָּ
אֶקְרָאֶךָּ מְיַסֶּרְךָּ תְּקַדְּמֶךָּ לְקַלֶּלְךָּ תְּסוֹבְבֶךָּ יְעִירֶךָּ יִבְחָרֶךָּ אֲקַבְּצֵךְ :
תִּהְיֶיןָ תִּשְׁכַּבְןָ וַתֵּצֶאןָ וַתְּחַיֶּיןָ וַתַּהֲרֶיןָ וַתִּגַּשְׁןָ וַתֹּאמַרְןָ וַתַּשְׁקֶיןָ
וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ :

---

*) Wie כָ wird ךָ und wie נָ wird ןָ gelesen. ךָ und ןָ stehen nicht nur gewöhnlich am Ende der auf כ oder נ ausgehen sollenden Wörter, sondern sie kommen häufig vor, wo man die gewöhnlichen כ oder נ erwarten sollte. Dieses scheint besonders der Fall zu seyn, wenn כ oder נ ein Kametz haben und ה folgen sollte, da wurde statt der längern Form כָה oder נָה die apocopirte ךָ und ןָ gewählt. So daß ךָ gewöhnlich steht, und כָה nur wenige Mal vorkommt, z. B. יָדְכָה sonst יָדְךָ (2. Mos. 13, 16), אֹתְכָה sonst אֹתְךָ (4. Mos. 22, 23), כַּפֶּכָה sonst כַּפֶּךָ (Ps. 139, 5), כֹּחֶכָה sonst כֹּחֲךָ (Spr. 24, 10). Das ךָ erhält bisweilen ein Dagesch (compensativum), dann muß ךָּ wie כָּ ausgesprochen werden. — Hingegen kommt die längere Form נָה gewöhnlich, und die apocopirte ןָ nur selten (außer den obigen nur in wenigen Beispielen) vor. Hiob 38, 1 findet man auch מִנְ statt מִן; Nehem. 2, 3 steht הֵם statt הֵם; und Jesaj. 9, 6 לְםַרְבֵּה statt לְמַרְבֵּה.

Lesestücke.

I. Die Erbauung des Thurmes zu Babel, oder die Entstehung der verschiedenen Sprachen. 1. B. Mos. XI. 1—9.

*) וַיְהִי כָל־[1]הָאָרֶץ שָׂפָה אֶחָת[2] וּדְבָרִים אֲחָדִים׃ וַיְהִי בְּנָסְעָם[3]
מִקֶּדֶם וַיִּמְצְאוּ בִקְעָה בְּאֶרֶץ שִׁנְעָר וַיֵּשְׁבוּ שָׁם׃ וַיֹּאמְרוּ[4] אִישׁ
אֶל־רֵעֵהוּ הָבָה נִלְבְּנָה לְבֵנִים וְנִשְׂרְפָה לִשְׂרֵפָה וַתְּהִי לָהֶם
הַלְּבֵנָה לְאָבֶן וְהַחֵמָר הָיָה לָהֶם לַחֹמֶר׃ וַיֹּאמְרוּ[5] הָבָה ׀ נִבְנֶה־
לָּנוּ עִיר וּמִגְדָּל וְרֹאשׁוֹ בַשָּׁמַיִם וְנַעֲשֶׂה־לָּנוּ שֵׁם פֶּן־נָפוּץ עַל־פְּנֵי
כָל־הָאָרֶץ׃ וַיֵּרֶד יְהוָה לִרְאֹת אֶת־הָעִיר וְאֶת־הַמִּגְדָּל[6] אֲשֶׁר בָּנוּ
בְּנֵי הָאָדָם׃ וַיֹּאמֶר[7] יְהוָה הֵן עַם אֶחָד וְשָׂפָה אַחַת לְכֻלָּם וְזֶה
הַחִלָּם לַעֲשׂוֹת וְעַתָּה לֹא־יִבָּצֵר מֵהֶם כֹּל אֲשֶׁר יָזְמוּ[8] לַעֲשׂוֹת׃

---

*) Um sich zu überzeugen, ob der Schüler den etymologischen Theil der Grammatik verstanden und sich eigen gemacht habe oder nicht, darf der Lehrer beim Lesen der folgenden Lesestücke nur ähnliche Fragen wie die folgenden an ihn richten:

[1]) Ist das ָ in diesem Worte als a oder als o zu lesen? — Warum? — Wie heißt das wagrechte Strichlein, das zwischen den beiden Wörtern liegt und was ist seine Bedeutung? Wo ruht der Ton bei diesem Worte?

[2]) Wie heißt das bei diesem Worte stehende Accentzeichen? Welche Wörter in diesem Verse haben trennende Accente?

[3]) Wie ist in diesem Worte das erste ָ und wie das zweite zu lesen? Wie nennt man das erste und wie das zweite ָ in diesem Worte? Bei welchen Wörtern in diesem Verse steht der Ton milel?

[4]) Welche ְ in diesem Verse sind mobile und welche quiescens? Warum?

[5]) Wie heißen die trennenden Accentzeichen in diesem Verse? Welche Wörter in diesem Verse sind durch Makkeph verbunden?

[6]) Wie heißen die Dagesch, welche in diesem Verse vorkommen?

[7]) Wie heißen die Consonanten in diesem Verse? Wie die Vokalzeichen?

[8]) Wie ist das ָ in diesem Worte zu lesen?

הָבָה[9] נֵרְדָה וְנָבְלָה שָׁם שְׂפָתָם אֲשֶׁר לֹא יִשְׁמְעוּ אִישׁ שְׂפַת
רֵעֵהוּ׃ וַיָּפֶץ[10] יְהוָה אֹתָם מִשָּׁם עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ וַיַּחְדְּלוּ
לִבְנֹת הָעִיר׃ עַל־כֵּן קָרָא[11] שְׁמָהּ[12] בָּבֶל כִּי־שָׁם בָּלַל
יְהוָה שְׂפַת כָּל־הָאָרֶץ וּמִשָּׁם הֱפִיצָם יְהוָה עַל־פְּנֵי
כָּל־הָאָרֶץ׃

II. Joseph erzählt seinen Brüdern was ihm geträumt.

1. B. Mos. XXXVII. 5—11.

וַיַּחֲלֹם יוֹסֵף חֲלוֹם וַיַּגֵּד לְאֶחָיו׃ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם שִׁמְעוּ־נָא
הַחֲלוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר חָלָמְתִּי׃ וְהִנֵּה אֲנַחְנוּ מְאַלְּמִים אֲלֻמִּים בְּתוֹךְ
הַשָּׂדֶה וְהִנֵּה קָמָה אֲלֻמָּתִי וְגַם־נִצָּבָה וְהִנֵּה תְסֻבֶּינָה אֲלֻמֹּתֵיכֶם
וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ לַאֲלֻמָּתִי׃ וַיֹּאמְרוּ לוֹ אֶחָיו הֲמָלֹךְ תִּמְלֹךְ עָלֵינוּ
אִם־מָשׁוֹל תִּמְשֹׁל בָּנוּ וַיּוֹסִפוּ עוֹד שְׂנֹא אֹתוֹ עַל־חֲלֹמֹתָיו וְעַל־
דְּבָרָיו׃ וַיַּחֲלֹם עוֹד חֲלוֹם אַחֵר וַיְסַפֵּר אֹתוֹ לְאֶחָיו וַיֹּאמֶר הִנֵּה
חָלַמְתִּי חֲלוֹם עוֹד וְהִנֵּה הַשֶּׁמֶשׁ וְהַיָּרֵחַ וְאַחַד עָשָׂר כּוֹכָבִים
מִשְׁתַּחֲוִים לִי׃ וַיְסַפֵּר אֶל־אָבִיו וְאֶל־אֶחָיו וַיִּגְעַר־בּוֹ אָבִיו וַיֹּאמֶר
לוֹ מָה הַחֲלוֹם הַזֶּה אֲשֶׁר חָלָמְתָּ הֲבוֹא נָבוֹא אֲנִי וְאִמְּךָ וְאַחֶיךָ
לְהִשְׁתַּחֲוֹת לְךָ אָרְצָה׃ וַיְקַנְאוּ־בוֹ אֶחָיו וְאָבִיו שָׁמַר
אֶת־הַדָּבָר׃

---

[9]) Welche ָ in diesem Verse sind a und welche o zu lesen? Welche ְ sind quiescens und welche mobile?

[10]) Wie nennt man die Dagesch in diesem Verse?

[11]) In welchen Wörtern dieses Verses ruht ein Vocalbuchstabe?

[12]) Wie nennt man den Punkt in diesem הּ und wie es selbst? u. s. w.

Digitized by Google

III. Ruth äußert die Gefühle ihrer treuen Verwandtenliebe.
Ruth I. 8—22.

וַתֹּאמֶר נָעֳמִי לִשְׁתֵּי כַלֹּתֶיהָ לֵכְנָה שֹּׁבְנָה אִשָּׁה לְבֵית אִמָּהּ
יַעַשׂ יְהוָה עִמָּכֶם חֶסֶד כַּאֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם עִם־הַמֵּתִים וְעִמָּדִי׃
יִתֵּן יְהוָה לָכֶם וּמְצֶאןָ מְנוּחָה אִשָּׁה בֵּית אִישָׁהּ וַתִּשַּׁק לָהֶן
וַתִּשֶּׂאנָה קוֹלָן וַתִּבְכֶּינָה׃ וַתֹּאמַרְנָה לָּהּ כִּי־אִתָּךְ נָשׁוּב לְעַמֵּךְ׃
וַתֹּאמֶר נָעֳמִי שֹׁבְנָה בְנֹתַי לָמָּה תֵלַכְנָה עִמִּי הַעוֹד־לִי בָנִים
בְּמֵעַי וְהָיוּ לָכֶם לַאֲנָשִׁים׃ שֹׁבְנָה בְנֹתַי לֵכְןָ כִּי זָקַנְתִּי מִהְיוֹת
לְאִישׁ כִּי אָמַרְתִּי יֶשׁ־לִי תִקְוָה גַּם הָיִיתִי הַלַּיְלָה לְאִישׁ וְגַם יָלַדְתִּי
בָנִים׃ הֲלָהֵן תְּשַׂבֵּרְנָה עַד אֲשֶׁר יִגְדָּלוּ הֲלָהֵן תֵּעָגֵנָה לְבִלְתִּי
הֱיוֹת לְאִישׁ אַל בְּנֹתַי כִּי־מַר־לִי מְאֹד מִכֶּם כִּי־יָצְאָה בִי יַד־יְהוָה׃
וַתִּשֶּׂנָה קוֹלָן וַתִּבְכֶּינָה עוֹד וַתִּשַּׁק עָרְפָּה לַחֲמוֹתָהּ וְרוּת דָּבְקָה־
בָּהּ׃ וַתֹּאמֶר הִנֵּה שָׁבָה יְבִמְתֵּךְ אֶל־עַמָּהּ וְאֶל־אֱלֹהֶיהָ שׁוּבִי
אַחֲרֵי יְבִמְתֵּךְ׃ וַתֹּאמֶר רוּת אַל־תִּפְגְּעִי־בִי לְעָזְבֵךְ לָשׁוּב מֵאַחֲרָיִךְ
כִּי אֶל־אֲשֶׁר תֵּלְכִי אֵלֵךְ וּבַאֲשֶׁר תָּלִינִי אָלִין עַמֵּךְ עַמִּי וֵאלֹהַיִךְ
אֱלֹהָי׃ בַּאֲשֶׁר תָּמוּתִי אָמוּת וְשָׁם אֶקָּבֵר כֹּה יַעֲשֶׂה יְהוָה לִי
וְכֹה יֹסִיף כִּי הַמָּוֶת יַפְרִיד בֵּינִי וּבֵינֵךְ׃ וַתֵּרֶא כִּי־מִתְאַמֶּצֶת הִיא
לָלֶכֶת אִתָּהּ וַתֶּחְדַּל לְדַבֵּר אֵלֶיהָ׃ וַתֵּלַכְנָה שְׁתֵּיהֶם עַד־בּוֹאָנָה
בֵּית לָחֶם וַיְהִי כְּבֹאָנָה בֵּית לֶחֶם וַתֵּהֹם כָּל־הָעִיר עֲלֵיהֶן
וַתֹּאמַרְנָה הֲזֹאת נָעֳמִי׃ וַתֹּאמֶר אֲלֵיהֶן אַל־תִּקְרֶאנָה לִי נָעֳמִי
קְרֶאןָ לִי מָרָא כִּי־הֵמַר שַׁדַּי לִי מְאֹד׃ אֲנִי מְלֵאָה הָלַכְתִּי
וְרֵיקָם הֱשִׁיבַנִי יְהוָה לָמָּה תִקְרֶאנָה לִי נָעֳמִי וַיהוָה עָנָה בִי וְשַׁדַּי
הֵרַע־לִי׃ וַתָּשָׁב נָעֳמִי וְרוּת הַמּוֹאֲבִיָּה כַלָּתָהּ עִמָּהּ הַשָּׁבָה מִשְּׂדֵי
מוֹאָב וְהֵמָּה בָּאוּ בֵּית לֶחֶם בִּתְחִלַּת קְצִיר שְׂעֹרִים׃

IV. Ein Vater ermahnet seine Kinder, die Lehren der Weisheit zu befolgen. Spr. Sal. IV. 1—19.

שִׁמְעוּ בָנִים מוּסַר אָב וְהַקְשִׁיבוּ לָדַעַת בִּינָה : כִּי לֶקַח טוֹב
נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל־תַּעֲזֹבוּ : כִּי־בֵן הָיִיתִי לְאָבִי רַךְ וְיָחִיד
לִפְנֵי אִמִּי : וַיֹּרֵנִי וַיֹּאמֶר לִי יִתְמָךְ־דְּבָרַי לִבֶּךָ שְׁמֹר מִצְוֹתַי וֶחְיֵה :
קְנֵה חָכְמָה קְנֵה בִינָה אַל־תִּשְׁכַּח וְאַל־תֵּט מֵאִמְרֵי־פִי : אַל־
תַּעַזְבֶהָ וְתִשְׁמְרֶךָּ אֱהָבֶהָ וְתִצְּרֶךָּ : רֵאשִׁית חָכְמָה קְנֵה חָכְמָה
וּבְכָל־קִנְיָנְךָ קְנֵה בִינָה : סַלְסְלֶהָ וּתְרוֹמְמֶךָּ תְּכַבֵּדְךָ כִּי תְחַבְּקֶנָּה :
תִּתֵּן לְרֹאשְׁךָ לִוְיַת־חֵן עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת תְּמַגְּנֶךָּ : שְׁמַע בְּנִי וְקַח
אֲמָרָי וְיִרְבּוּ לְךָ שְׁנוֹת חַיִּים : בְּדֶרֶךְ חָכְמָה הֹרֵתִיךָ הִדְרַכְתִּיךָ
בְּמַעְגְּלֵי־יֹשֶׁר : בְּלֶכְתְּךָ לֹא־יֵצַר צַעֲדֶךָ וְאִם־תָּרוּץ לֹא תִכָּשֵׁל :
הַחֲזֵק בַּמּוּסָר אַל־תֶּרֶף נִצְּרֶהָ כִּי־הִיא חַיֶּיךָ : בְּאֹרַח רְשָׁעִים
אַל־תָּבֹא וְאַל־תְּאַשֵּׁר בְּדֶרֶךְ רָעִים : פְּרָעֵהוּ אַל־תַּעֲבָר־בּוֹ שְׂטֵה
מֵעָלָיו וַעֲבֹר : כִּי לֹא יִשְׁנוּ אִם־לֹא יָרֵעוּ וְנִגְזְלָה שְׁנָתָם אִם־לֹא
יַכְשִׁילוּ : כִּי לָחֲמוּ לֶחֶם רֶשַׁע וְיֵין חֲמָסִים יִשְׁתּוּ : וְאֹרַח צַדִּיקִים
כְּאוֹר נֹגַהּ הוֹלֵךְ וָאוֹר עַד־נְכוֹן הַיּוֹם : דֶּרֶךְ רְשָׁעִים כָּאֲפֵלָה
לֹא יָדְעוּ בַּמֶּה יִכָּשֵׁלוּ :

Wörtersammlung.

Die Wörter, welche diese Wörtersammlung enthält, kommen alle in den Uebersetzungsaufgaben, die den zweiten Theil dieses Buches ausmachen, vor. Das Auswendiglernen derselben ist um so nothwendiger, als die genaue, zuverlässige Kenntniß derselben (wenigstens die der Substantiven) bei jenen Aufgaben als gewiß vorausgesetzt wird. Ueber die Art, wie sie auswendig gelernt werden sollen, siehe oben die Anmerkung zur 4. Uebung und in der Vorrede.

1.
Einsylbige Wörter.

Theile des menschlichen und thierischen Leibes.

1. רֹאשׁ m. Kopf, Haupt; Spitze, Gipfel; Anfang. Plur. רָאשִׁים. Const. רָאשֵׁי. Suff. sing. רֹאשִׁי. Suff. plur. רָאשַׁי.

2. אַף m. Nase; Zorn. Dual. אַפַּיִם. Const. אַפֵּי Nasenlöcher; Angesicht; Zorn, Unwillen. Ss. אַפִּי. Sp. אַפַּי.

3. פֶּה m. Mund; Oeffnung; Schärfe (des Schwertes); Ausspruch, Befehl, Auftrag. Const. פִּי. Dann לְפִי u. עַל־פִּי nach Maaßgabe, nach, secundum. Plur. פִּים u. פִּיּוֹת Schärfe (schneidend. Werkzeuge). Ss. פִּי mein, פִּיו u. פִּיהוּ 3. Pers.

4. שֵׁן comm. Zahn (bes. Elephantenzahn, Elfenbein); spitzige Klippe. D. שִׁנַּיִם Zähne (Zahnreihen). C. שִׁנֵּי. Ss. שִׁנִּי. Sp. שִׁנַּי.

5. חֵךְ m. Gaumen. Ss. חִכִּי.

6. חֵיק com. Busen, Schooß, sinus. Ss. חֵיקִי.

7. גַּב m. Rücken; Buckel (umbo); Burg, Verschanzung; Gewölbe, Schwibbogen; der Bogen des Rades, die Felgen; Bogen des Auges, Augenbraune; ein gebogener Theil des Altars. P. גַּבִּים u. גַּבּוֹת. C. גַּבֵּי. Ss. גַּבִּי. Sp. גַּבַּי.

8. גַּו m. der Rücken. Ss. גֵּוּוֹ 3.

9. יָד com. (häufig fem.) Hand. trop. Macht, Gewalt. C. יַד. D. יָדַיִם. C. יְדֵי Hände, Seiten. P. יָדוֹת Theile, Artefacten, die Händeform haben. Ss. יָדִי meine, יֶדְכֶם eure Hand. Sp. יָדַי meine, יְדֵיכֶם eure H. מִיַּד von, aus der Hand; von, aus. בְּיַד in die, durch die Hand, durch.

10. כַּף m. hohle Hand, Hand. D. כַּפַּיִם. C. כַּפֵּי. P. כַּפּוֹת Hände, Handgriffe; Pfanne, Schaale; gebog. Blätter, Zweige. Ss. כַּפִּי. Sp. כַּפַּי. Mit רֶגֶל Fußsohle.

11. שׁוֹק m. Schenkel. D. שׁוֹקַיִם. C. שׁוֹקֵי.

12. עוֹר m. Haut; Fell; Leder. P. עוֹרוֹת Felle. Ss. עוֹרִי.

13. לֵב Herz; Verstand, Kenntniß, Einsicht; Muth; Mitte. Ss. לִבִּי·

14. דָּם m. Blut. C. דַּם· P. דָּמִים Blut, Blutschuld. Ss. דָּמִי mein, דִּמְכֶם euer B. Sp. דָּמַי·

2.

Mehrsylbige Wörter.

Theile des menschlichen und thierischen Leibes.

Fortsetzung.

1. קָדְקֹד m. Scheitel. Ss. קָדְקֳדוֹ 3.

2. שֵׂעָר m. Haar. C. שְׂעַר Ss. שְׂעָרוֹ 3. שַׂעֲרָה f. das Haar, ein Haar. C. שַׂעֲרַת· P. שַׂעֲרוֹת·

3. צֶמֶר m. Wolle. Ss. צַמְרִי·

4. קַשְׂקֶשֶׂת f. Schuppe. P. קַשְׂקַשִּׂים und קַשְׂקְשׂוֹת·

5. עַיִן com. (häuf. fem.) Auge; Perle (Auge des Weines); Blick; Angesicht; Oberfläche; Aussicht, Gestalt; Quelle. C. עֵין· D. עֵינַיִם (wird auch für d. Plur. gebraucht). C. עֵינֵי· Ss. עֵינִי· Sp. עֵינַי· P. עֲיָנוֹת· C. עֵינוֹת Quellen. בַּת עַיִן Tochter des Auges, Augapfel. אִישׁוֹן com. das Männchen. אִישׁוֹן עַיִן das Männchen im Auge.

6. אֹזֶן f. Ohr. D. אָזְנַיִם (auch für den P). C. אָזְנֵי· Ss. אָזְנִי· Sp. אָזְנַי·

7. מֵצַח com. die Stirn. Ss. מִצְחִי·

8. קֶרֶן com. Horn; auch als Bild der Stärke, Schönheit, daher: Macht, Würde, Muth, Ehre; Berggipfel. D. קַרְנַיִם u. קְרָנַיִם Hörner; Kräfte; Strahlen, Blitzstrahlen. C. קַרְנֵי· Ss. קַרְנִי· P. קְרָנוֹת· C. קַרְנוֹת Hörner, Spitzen; Ecken (z. B. des Altars).

9. שָׂפָה Lippe; trop. für: Rede, Worte, Sprache, Dialekt; Rand (des Gefäßes), Saum (des Kleides), Ufer (des Flusses, Meeres), Gränze (des Landes). C. שְׂפַת· D. שְׂפָתַיִם· C. שִׂפְתֵי· Ss. שְׂפָתוֹ 3. Sp. שְׂפָתַי· Pl. const. שִׂפְתוֹת· Suff. שִׂפְתוֹתָיו 3.

10. לָשׁוֹן com. (häuf. fem.) Zunge; trop. Rede, Sprache, auch: Volk. C. לְשׁוֹן· P. לְשֹׁנוֹת· Ss. לְשׁוֹנִי·

11. גָּרוֹן m. Hals, Kehle, Schlund; Stimme. C. גְּרוֹן· Ss. גְּרוֹנִי·

12. גַּרְגְּרוֹת pl. fem. Hals.

13. צַוָּאר m. Hals. P. צַוָּארִים colla (auch von Einer Person gesagt). C. צַוְּארֵי· Sp. צַוָּארָיו 3.

14. עֹרֶף m. Nacken, Genick. Ss. עָרְפִּי·

15. רַעֲמָה f. (das Zittern, Schauer); die zitternde Mähne des Rosses.

16. זָקָן com. das bärtige Kinn des Mannes; Bart, Kinn. C. זְקַן· Ss. זְקָנִי·

17. פָּנִים pl. m. Angesicht; Ansehen, Miene; Oberfläche, facies, superfacies; Vorderseite; Person. C. פְּנֵי· Sp. פָּנַי·

18. חָזֶה m. die Brust (nur v. Thier.). P. חָזוֹת·

19. עָצֶה m. Rückgrad.

20. כָּנָף f. Flügel; Zipfel (des Kleides); Flügel (eines Heeres); Gränze, Saum,

Digitized by Google

Ende. C. כְּנַף· D. כְּנָפַיִם· C. כַּנְפֵי und כְּנָפוֹת· Ss. כְּנָפַי·

21. כָּתֵף f. die Schulter; Seite (eines Gebäudes). C. כֶּתֶף· P. כְּתֵפוֹת· C. כִּתְפוֹת·

22. יָמִין m. die rechte Seite; rechte Hand; Südseite, der Süden. C. יְמִין· Ss. יְמִינִי·

23. אֶגְרוֹף m. Faust.

24. אֶצְבַּע f. Finger. P. אֶצְבָּעוֹת die Finger; mit רַגְלַיִם Zehen.

25. בֹּהֶן m. mit יָד der Daume, mit רֶגֶל große Zehe. P. בְּהֹנוֹת·

26. שֹׁעַל m. die hohle Hand; die hohle Hand voll. P. שְׁעָלִים· C. שַׁעֲלֵי· Ss. שָׁעֳלוֹ 3.

27. יָרֵךְ m. die Lende; Seite. C. יֶרֶךְ· D. יְרֵכַיִם die untern Hüften. Ss. יְרֵכִי·

28. מָתְנַיִם D. die Lenden, die Hüften (der obere Theil derselben). C. מָתְנֵי· Sp. מָתְנַי·

29. רֶגֶל com. Fuß; metaph. Schritt, Gang. D. רַגְלַיִם (auch v. P. gebraucht). P. רְגָלִים Tritte, Male. Ss. רַגְלִי· Sp. רַגְלַי·

30. מַרְגְּלוֹת pl. f. die Gegenden der Füße, zu den Füßen. Sp. מַרְגְּלֹתָיו·

31. בֶּרֶךְ f. Knie. D בִּרְכַּיִם Kniee (auch v. P. gebraucht). C. בִּרְכֵּי· Ss. בִּרְכִּי·

32. עָקֵב Ferse. C. עֲקֵב· P. const. עִקְּבֵי u. עִקְּבוֹת· Ss. עֲקֵבוֹ 3. Sp. עֲקֵבַי·

33. פַּרְסָה f. Huf (der Rosse); Klaue, gespaltene Klaue. P. פְּרָסוֹת· C. פַּרְסוֹת u. פַּרְסֵי·

34. קֶרֶב m. das Innere, die Mitte; bes. das Innere des Körpers, das Eingeweide; das Herz, als Sitz der Gedanken und Begierden. Ss. קִרְבִּי·

35. מֵעִים pl. m. Eingeweide; der innere Leib; bes. Mutterleib; metaph. das Innere. C. מְעֵי· Sp. מֵעַי·

36. בֶּטֶן f. Leib, Bauch: bes. Mutterleib. Ss. בִּטְנִי·

37. רֶחֶם m. Mutterleib.

38. גָּחוֹן m. Bauch (nur von kriechenden Thieren).

39. לֵבָב Herz; Verstand, Einsicht, Kenntniß; Muth; Mitte. C. לְבַב· P. לְבָבוֹת· Ss. לְבָבִי·

40. כָּבֵד m. Leber. Ss. כְּבֵדִי·

41. חֵלֶב m. das Fett; das Beßte, das Edelste. P. חֲלָבִים· C. חֶלְבֵי· Ss. חֶלְבּוֹ 3.

42. בָּשָׂר m. Fleisch; Leib, Körper, Geschöpf; Blutsverwandter. C. בְּשַׂר· P. בְּשָׂרִים· Ss. בְּשָׂרִי·

43. עֶצֶם f. Knochen, Gebein; Körper, Körpergestalt. P. עֲצָמִים u. עֲצָמוֹת· C. עַצְמוֹת· Ss. עַצְמִי· Sp. עַצְמוֹתַי u. עֲצָמַי·

44. גֶּרֶם m. Knochen.

45. חָלָב m. Milch, süße Milch. C. חֲלֵב· Ss. חֲלָבִי·

46. חֶמְאָה f. dicke, geronnene Milch, Rahm, Käse. C. חֶמְאַת·

Digitized by Google

47. זֵעָה f. Schweiß. C. זֵעַת·

48. דִּמְעָה f. Thräne. C. דִּמְעַת· Ss. דִּמְעָתִי·

49. דּוֹנַג und דֹּנַג m. Wachs.

50. נֹפֶת m. Honigseim (was herausträuft, aus den Waben, Rooßen).

3.
Der Mensch.

a) Geschlechtsverschiedenheit, Alter.

1. אָדָם m. der Mensch, die Menschen. Ohne grammatischen Plural, dafür wird בְּנֵי אָדָם Menschen gebraucht. בֶּן־אָדָם poet. Menschensohn, d. i. Mensch, Sterblicher. N. propr. Adam, der erste Mensch.

2. גֶּבֶר m. Mann; mas; Mensch. P. גְּבָרִים Männer.

3. אִישׁ m. Mann. Mit רֵעַ ו אָח oder עָמִית der eine, der andere. 2) irgend einer, jemand; jeder. P. (selten) אִישִׁים (dafür wird gebraucht:) אֲנָשִׁים Männer, Leute. C. אַנְשֵׁי· Ss. אִישִׁי· Sp. אֲנָשַׁי·

4. אִשָּׁה f. Weib, Frau. Mit אָחוֹת (Schwester) oder רְעוּת (Gefährtin) die, das eine — die, das andere. 2) irgend eine; jede. C. אֵשֶׁת· P. אִשֹּׁת (nur Ezech. 23, 24; dafür ist:) נָשִׁים (abgekürzt aus אֲנָשִׁים Männer, im Gebrauche). C. נְשֵׁי· Ss. אִשְׁתִּי· Sp. נָשַׁי·

5. בַּעַל Herr, Besitzer; Ehemann, Gemahl. Vor Genitiven bezeichnet es die Person oder Sache, welche das besitzt, oder woran sich das befindet, was durch den Genitiv ausgesagt ist. Name eines syrischen oder phönizischen Nationalgottes, dann durchaus mit dem Artikel. P. הַבְּעָלִים die Baal, die Götzen. C. בַּעֲלֵי die Männer, Leute, Einwohner, Bürger. Ss. בַּעְלִי· Sp. בְּעָלָיו und בְּעָלֶיהָ (nur Singularbedeutung) sein, ihr Herr.

6. אַלְמָנָה f. Wittwe. P. אַלְמָנוֹת· C. אַלְמְנוֹת· Sp. אַלְמְנוֹתַי·

7. אַלְמָנוּת f. Wittwenschaft, Zustand der Wittwe. C. אַלְמְנוּת·

8. יָתוֹם m. Waise. P. יְתוֹמִים·

9. יוֹנֵק m. Säugling, Sprößling. P. יוֹנְקִים· C. יוֹנְקֵי·

10. טַף collect. die Kleinen, Kinder. Ss. טַפִּי·

11. יֶלֶד m. Kind (v. jed. Alter), Knabe. P. יְלָדִים· C. יַלְדֵי· Sp. יְלָדַי·

12. יַלְדָּה f. Kind (v. jed. Alter) Mädchen. P. יְלָדוֹת· C. יַלְדוֹת·

13. נַעַר m. Knabe; Jüngling; Knecht, Diener (παῖς, puer). P. נְעָרִים· C. נַעֲרֵי· Ss. נַעֲרוֹ 3. Sp. נְעָרַי·

14. בָּחוּר m. herangewachsener Jüngling, juvenis; auserlesene Mannschaft. P. בַּחוּרִים· C. בַּחוּרֵי (form. dagess.). Sp. בַּחוּרַי·

15. זָקֵן m. Greis. C. זְקַן· P. זְקֵנִים· C. זִקְנֵי· Sp. זְקֵנַי·

16. שֵׂיבָה f. das graue Haar (des Greisen); das Greisenalter. C. שֵׂיבַת· Ss. שֵׂיבָתִי·

17. זָכָר m. Männchen, Mann, mas, masculus. P. זְכָרִים·

18. סָרִים m. Verschnittener; eunuchus; Höfling, Kämmerer. C. סְרִים· P. סָרִיסִים·

---

b) Verwandtschaft nach Abstammung und Verschwägerung.

1. אָב m. Vater; Großvater; Stammvater. C. אֲב (häufig) אֲבִי· P. אָבוֹת· C. אֲבוֹת Väter, Vorfahren. Ss. אָבִי· Sp. אֲבוֹתַי·

2. אֵם f. Mutter. P. אִמּוֹת· Ss. אִמִּי· Sp. אִמּוֹתֵינוּ unsre.

3. בֵּן m. Sohn. C. בֶּן· P. בָּנִים· C. בְּנֵי· Söhne, Kinder. (Wenn eine Eigenschaft oder Genitiv folgt, bezeichnet es denjenigen, der sie besitzt). Ss. בְּנִי mein S. בִּנְךָ 2. Sp. בָּנַי·

4. בַּת f. Tochter. (Auch bei Völker-, Länder- und Städtenamen, die vermöge einer Personification als Jungfrauen gedacht werden.) P. בָּנוֹת· C. בְּנוֹת· Ss. בִּתִּי· Sp. בְּנוֹתַי·

5. אָח m. Bruder, Vetter, Verwandter, Stamm-, Glaubensgenossen; Mitmensch. C. אֲחִי· P. אַחִים (form. dagessand.). C. אֲחֵי· Ss. אָחִי· Sp. אַחַי meine, אֶחָיו seine, אֲחֵיכֶם eure.

6. אָחוֹת f. Schwester. C. אֲחוֹת· Ss. אֲחוֹתִי· Sp. אַחְיוֹתַי·

7. כַּלָּה f. Braut, Schwiegertochter. P. כַּלּוֹת· Ss. כַּלָּתִי· Sp. כַּלּוֹתַי·

8. חָתָן m. Eidam, Tochtermann; Bräutigam. C. חֲתַן· Ss. חֲתָנוֹ 3. Sp. חֲתָנָיו 3.

9. חֹתֵן m. Schwiegervater (Vater der Frau). Ss. חֹתְנִי mein, חֹתֶנְךָ 2. (חֹתֶנֶת f. Schwiegermutter [Mutter der Frau]. Ss. חֹתַנְתּוֹ 3.)

10. דּוֹד m. der Geliebte; Oheim, Vaters Bruder. P. דּוֹדִים Geliebte. Ss. דּוֹדִי·

11. גֹּאֵל m. Verwandter, nächster Verwandter; Befreier, Retter. Ss. גֹּאֲלִי· Dav. גֹּאֵל הַדָּם der Bluträcher.

---

c) Geburt, Stamm, Volk, Gesellschaft.

1. מוֹלֶדֶת f. Geburt, Abkunft; Geschlecht, Landsleute; Nachkommen, Kinder. P. מוֹלְדוֹת·

2. שֵׁבֶט m. Stamm; Stab, Stock; Herrschaft; Scepter; Eigenthum. P. שְׁבָטִים· C. שִׁבְטֵי· Ss. שִׁבְטִי· Sp. שְׁבָטַי·

3. מַטֶּה m. Stamm; Ast, Rebe; Stab, Stecken, Ruthe; Strafe. C. מַטֵּה· P. מַטּוֹת· Ss. מַטְּךָ 2. מַטֵּהוּ 3.

4 גּוֹי m. Volk. P. גּוֹיִם· C. גּוֹיֵי· Besond. sind: הַגּוֹיִם die andern, auswärtigen Völker, Nichtisraeliten (Heiden); oft: Feinde, Barbaren. Ss. גּוֹיְךָ m. גּוֹיֵךְ f. 2. גּוֹיֶיךָ gentes tuae.

5. עָם und עַם com. Volk, Nation. P. עַמִּים· C. עַמֵּי· Ss. עַמִּי· Sp. עַמֶּיךָ populi tui.

6. עֵדָה f. Gemeinde. C. עֲדַת· Ss. עֲדָתִי·

7. קָהָל m. Versammlung, Haufen, Heer. C. קְהַל· Ss. קְהָלִי·

8. יֹשֵׁב m. Einwohner, Bewohner. P. יֹשְׁבִים· C. יֹשְׁבֵי· fem. יֹשֶׁבֶת· P. יֹשְׁבוֹת·

9. אֶזְרָח m. Eingeborener, Landeskind.

10. שָׁכֵן m. Nachbar. C. שְׁכַן· P. שְׁכֵנִים· Ss. שְׁכֵנוֹ 3. Sp. שְׁכֵנַי·

11. חָבֵר m. Gefährte, Genosse. P. חֲבֵרִים· C. חַבְרֵי· Ss. חֲבֵרוֹ 3. Sp. חֲבֵרָיו 3.

12. אַלּוּף Freund, Vertrauter. P. אַלּוּפִים· C. אַלּוּפֵי· Ss. אַלּוּפִי· Sp. אַלּוּפַי·

13. רֵעֶה und רֵעַ m. Genosse, Freund. P. רֵעִים· C. רֵעֵי· Ss. רֵעִי mein, רֵעֵהוּ 3. Sp. רֵעַי·

14. עָמִית m. der Nächste, Mitmensch. Ss. עֲמִיתִי·

15. גֵּר m. Fremdling. P. גֵּרִים· Ss. גֵּרְךָ 2.

---

d) Benennungen für Menschen, welche Ackerbau, Gewerbe oder andere Berufsgeschäfte treiben.

1. חֹרֵשׁ m. Pflüger, Pflügender. P. חֹרְשִׁים·

2. קֹצֵר m. Schnitter. P. קֹצְרִים·

3. שָׂכִיר m. Lohnarbeiter, Tagelöhner.

4. עֶבֶד m. Knecht. P. עֲבָדִים· C. עַבְדֵי· Ss. עַבְדִּי· Sp. עֲבָדַי·

5. שִׁפְחָה f. Magd, Sklavin. C. שִׁפְחַת· P. שְׁפָחוֹת· C. שִׁפְחוֹת· Ss. שִׁפְחָתִי· Sp. שִׁפְחֹתַי·

6. אָמָה f. Magd. P. אֲמָהוֹת· Ss. אֲמָתִי· Sp. אַמְהֹתַי·

7. צִיר m Bote. P. צִירִים·

8. מַלְאָךְ m. Bote, Gesandter; Bote Gottes, Engel. C. מַלְאַךְ· P. מַלְאָכִים· C. מַלְאֲכֵי· Ss. מַלְאָכִי·

9. רֹעֶה m. Hirte. P. רֹעִים· C. רֹעֵי· Ss. רֹעִי· Sp. רֹעַי·

10. שֹׁמֵר m. Wächter, Hüter. P. שֹׁמְרִים·

11. יוֹצֵר m. Töpfer; metaph. v. Bilden, Schaffen des Schöpfers, der Bildner, Schöpfer. P. יוֹצְרִים·

12. צֹרֵף m. Gold-, Silberarbeiter. P. צֹרְפִים·

13. קֹנֶה m. Käufer. C. קֹנֵה· Ss. קֹנֵהוּ 3.

14. מֹכֵר m. Verkäufer. P. מוֹכְרִים· C. מֹכְרֵי·

15. לֹוֶה m. Leiher.

16. מַלְוֶה m. Verleiher.

17. נֹשֶׁה m. Schuldner; (נֹשֶׁה־בְ) Wucherer. P. נֹשִׁים·

18. גַּנָּב m. Dieb. P. גַּנָּבִים·

---

e) Benennungen für Menschen, welche Aemter oder Würden begleiten.

1. אָדוֹן m. Herr. C. אֲדוֹן· P. אֲדֹנִים· C. אֲדֹנֵי· Ss. אֲדֹנִי· Sp. אֲדֹנַי· Hingegen wird אֲדֹנָי der Herr, ausschließlich von Gott gebraucht. Der Plur. ist meistens Plur. excellentiae für: Herr. אֲדֹנָיו sein Herr.

2. מֶלֶךְ m. König. P. מְלָכִים· C. מַלְכֵי· Ss. מַלְכִּי· Sp. מְלָכַי·

3. מַלְכָּה f. Königin. C. מַלְכַּת· P. מְלָכוֹת·

4. שַׂר m. Oberster, Befehlshaber, Fürst. P. שָׂרִים· C. שָׂרֵי· Ss. שַׂרְכֶם euer. Sp. שָׂרַי·

5. פָּקִיד m. Vorsteher, Vorgesetzter, Be-

amter. C. פְּקִיד. P. פְּקִידִים. C. פְּקִידֵי.

6. שַׁלִּיט m. Machthaber, Gewaltiger. P. שַׁלִּיטִים.

7. מֹשֵׁל m. Herrscher. P. מֹשְׁלִים.

8. פֶּחָה m. Statthalter, Verwalter einer Provinz. C. פַּחַת. P. פַּחוֹת. C. פַּחֲוֹת.

9. יוֹעֵץ m. Rathgeber; Rath, Minister des Königs. P. יוֹעֲצִים. C. יוֹעֲצֵי.

10. נָדִיב m. der Edle von Stand, Fürst. C. נְדִיב. P. נְדִיבִים. C. נְדִיבֵי.

11. שָׁלִישׁ m. Streiter, Wagenkämpfer; Hauptmann, Kriegsoberster. P. שָׁלִשִׁים.

12. אוֹיֵב m. Feind, Widersacher P. אוֹיְבִים. C. אוֹיְבֵי. Ss. אוֹיְבִי. Sp. אֹיְבַי.

13. שֹׁפֵט m. Richter. P. שֹׁפְטִים. C. שֹׁפְטֵי. Ss. שֹׁפְטִי. Sp. שֹׁפְטַי.

14. עֵד m. Zeuge. P. עֵדִים. C. עֵדֵי. Ss. עֵדִי. Sp. עֵדַי.

15. מֹרֶה m. Lehrer. Sp. מוֹרַי.

16. תַּלְמִיד m. Schüler. P. תַּלְמִידִים. C. תַּלְמִידֵי. Ss. תַּלְמִידִי. Sp. תַּלְמִידַי.

17. נָבִיא m. Prophet; Verkündiger der Befehle Gottes; Interpres Dei. P. נְבִיאִים. C. נְבִיאֵי. Ss. נְבִיאִי. Sp. נְבִיאַי.

18. חֹזֶה m. Seher, Prophet. C. חֹזֵה. P. חֹזִים. Sp. חֹזַי.

19. רֹאֶה m. Seher, Prophet. P. רֹאִים (Jesaj. 30, 10).

20. כֹּהֵן m. Priester. P. כֹּהֲנִים. C. כֹּהֲנֵי. Sp. כֹּהֲנַי.

4.

Wörter, welche auf Schwa-mobile anfangen.

1. שְׁאֵר m. Fleisch; Speise, Kost, Nahrung; synonym mit דָמִי mein vergossenes Blut; Blutsverwandter. Ss. שְׁאֵרִי.

2. תְּנוּךְ m. tenerum; mit אֹזֶן Ohrzipfel, imum auris.

3. שְׁכֶם m. Schulter; Nacken, Rücken. Ss. שִׁכְמִי.

4. שְׂמֹאל m. die linke Seite, linke Hand; Norden, Nordseite. Ss. שְׂמֹאלוֹ.

5. בְּכוֹר m. der Erstgeborene (v. Mensch. und Vieh). P. בְּכוֹרִים. C. בְּכוֹרֵי. Ss. בְּכוֹרִי.

6. רְעוּת f. Genossin, Bekannte. Ss. רְעוּתָהּ 3 f.

7. גְּוִיָּה f. Leib, Körper; todter Körper, Leichnam. C. גְּוִיַּת. P. גְּוִיּוֹת. Ss. גְּוִיָּתִי.

8. נְבֵלָה f. Leichnam; Aas. C. נִבְלַת. Ss. נְבֵלָתִי.

9. נְקֵבָה f. das Weibchen (v. Menschen und Thieren).

10. בְּתוּלָה f. Jungfrau. C. בְּתוּלַת. P. בְּתוּלוֹת u. בְּתֻלוֹת. Sp. בְּתוּלֹתַי.

11. בְּכוֹרָה f. die frühere Geburt, Erstgeburt; das Erstgeburtsrecht. Ss. בְּכוֹרָתִי.

12. זְקֵנָה f. eine Alte, Greisin. P. זְקֵנוֹת.

13. גְּבִירָה f. Herrscherin.

14. גְּבֶרֶת f. Gebieterin, im Gegensatz der Dienerin. Ss. גְּבִרְתִּי.

15. יְבֶמֶת f. Schwägerin, des Bruders, auch des Schwagers Frau. Ss. יְבִמְתּוֹ.

16. מְשָׁרֵת m. Diener (ministrans). P. מְשָׁרְתִים· C. מְשָׁרְתֵי· Ss. מְשָׁרְתוֹ 3. Sp. מְשָׁרְתָיו 3.

17. כְּמָרִים m. pl. Götzenpriester.

18. נְעוּרִים m. pl. Knabenzeit, Kindheit; Jünglingsalter. Jugend. Sp. נְעֻרַי·

19. כְּלָיוֹת pl. fem. die Nieren; metaph. das Innerste. C. כִּלְיוֹת· Sp. כִּלְיוֹתַי·

5.

Wörter, welche auf ein Chateph-Schwa anfangen.

1. עֲטִין m. Gefäß, Schlauch, Milchkrug; Heerdeplatz.

2. חֲלוֹם m. Traum. P. חֲלוֹמוֹת· Ss. חֲלוֹמִי· Sp. חֲלֹמֹתָיו 3.

3. אֱנוֹשׁ m. Mensch. P. אֲנָשִׁים· C. אַנְשֵׁי Menschen, Männer.

4. אֱמֶת f. Zuverlässigkeit, Gewißheit; Wahrheit; Sicherheit; Aufrichtigkeit; Redlichkeit; Gerechtigkeit; Wohlwollen. Ss. אֲמִתּוֹ 3. בֶּאֱמֶת adv. in Wahrheit.

5. חֳלִי m. Krankheit, Uebel. P. חֳלָיִים· Ss. חָלְיוֹ 3.

6. אֳנִיָּה f. Schiff. P. אֳנִיּוֹת·

7. אֲנָחָה f. Seufzer. Ss. אַנְחָתִי· Sp. אַנְחוֹתַי·

8. אֲרֻחָה f. bestimmte Portion, bes. v. Speisen, die jemand regelmäßig erhält. C. אֲרֻחַת·

9. עֲטָרָה f. Krone, Diadem. C. עֲטֶרֶת· P. עֲטָרוֹת·

10. עֲנָוָה f. Demuth; Milde, Güte (v. Gott).

11 הֲמוּלָּה und הֲמֻלָּה f. Lärmen, Getümmel, Menge.

12. אֲפֵלָה f. Finsterniß. P. אֲפֵלוֹת·

13. עֲרָפֶל m. dichter Nebel, Finsterniß.

14. עֲגָלָה f. Wagen (v. Dresch- und v. Kriegswagen). P. עֲגָלוֹת· C. עֶגְלוֹת· Ss. עֶגְלָתוֹ 3.

15. אֱמוּנָה f. Festigkeit; Zuverlässigkeit, Treue; Wahrheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit. C. אֱמוּנַת· P. אֱמוּנוֹת· Ss. אֱמוּנָתִי·

16. אַהֲבָה f. Liebe, Menschenliebe, Freundschaft, Geschlechtsliebe. C. אַהֲבַת· Ss. אַהֲבָתִי·

17. תַּאֲוָה f. Wunsch, Begehren; Lust, Gelüst; etwas Begehrungswürdiges, Liebliches, Angenehmes, Lust, Zier. C. תַּאֲוַת· Ss. תַּאֲוָתִי·

18. גַּאֲוָה f. Erhabenheit, Größe, Majestät (bes. v. Gott); Stolz, Hoffahrt, Uebermuth, Frevel. C. גַּאֲוַת· Ss. גַּאֲוָתִי·

19. נַעֲרָה f. Mädchen, Dirne; Magd, Dienerin. P. נְעָרוֹת· C. נַעֲרוֹת· Sp. נַעֲרוֹתַי·

20. אַחֲרִית f. der spätere, nachherige Zustand; Ausgang, Folge einer Handlung; Zukunft; Ende; Nachkommenschaft. Ss. אַחֲרִיתִי·

21. רַחֲמִים m. pl. zärtliche Liebe (bes. gegen Angehörige), pietas; Gunst, Gnade; Barmherzigkeit, Erbarmen. C. רַחֲמֵי· Sp. רַחֲמָיו 3.

22. מַהֲלָךְ m. Weg, Reise; Gang.

23. מְרַאֲשׁוֹת f. pl. die Gegend des Kopfes, zu den Häupten.

24. צָהֳרַיִם Mittag; eig. doppeltes Licht.

6.

Himmelskörper, Erscheinungen am Firmament.

1. שָׁמַיִם m. pl. die Himmel. C. שְׁמֵי. Sp. שָׁמֶיךָ 2.

2. שֶׁמֶשׁ com. Sonne. Ss. שִׁמְשִׁי.

3. חֶרֶס m. Sonne.

4. כּוֹכָב m. Stern. P. כּוֹכָבִים. C. כּוֹכְבֵי. Sp. כּוֹכְבֵיהֶם ihre.

5. שַׁחַר m. Morgenröthe.

6. נֶשֶׁף m. Dämmerung. Ss. נִשְׁפִּי.

7. בֹּקֶר m. Morgen, die Frühe. לַבְּקָרִים mit jedem Morgen.

8. עֶרֶב m. Abend. D. עַרְבַּיִם. P. עֲרָבוֹת.

9. חֹשֶׁךְ m. Finsterniß; metaph. Unglück, Verderben; Ungewißheit. Ss. חָשְׁכִּי.

10. לַיִל m. Nacht. C. לֵיל.

11. לַיְלָה m. Nacht; bei Nacht, Nachts. הַלַּיְלָה diese Nacht; metaph. Unglück. P. לֵילוֹת m.

12. יוֹם m. Tag. D. יוֹמַיִם zwei Tage. P. יָמִים. C. יְמֵי Tage, Jahre. Ss. יוֹמִי. Sp. יָמַי.

13. אוֹר Licht, Tageslicht; metaph. Glück, Aufklärung. P. אוֹרִים. Ss. אוֹרִי.

14. זֹהַר m. Glanz (des Himmels).

15. עָנָן m. Wolke. C. עֲנַן. P. עֲנָנִים. C. עַנְנֵי.

16. עָב | עַב m. Dichtheit, Dunkel, Wolke; Dickicht (des Waldes). P. עָבִים m., עָבוֹת f. C. עָבֵי.

17. קֶשֶׁת f. Bogen (zum Schießen), Regenbogen. P. קְשָׁתוֹת. C. קַשְׁתוֹת. Ss. קַשְׁתִּי. Sp. קַשְׁתֹתַי.

18. בָּרָק m. Blitz. C. בְּרַק. P. בְּרָקִים.

19. רַעַם m. Donner.

20. טַל m. Thau. Ss. טַלִּי.

21. מָטָר m. Regen. C. מְטַר. P. const. מִטְרוֹת.

22. גֶּשֶׁם com. Regenguß, Regen. P. גְּשָׁמִים. C. גִּשְׁמֵי.

23. יוֹרֶה m. der Frühregen (der in Palästina von der letzten Hälfte des Oktob. bis in die erste des Dez. fällt).

24. מַלְקוֹשׁ m. Spätregen (fällt im März und April vor der Erndte).

25. כְּפוֹר m. Reif.

26. שֶׁלֶג m. Schnee.

27. בָּרָד m. Hagel.

28. קֶרַח m. Eis; Kälte. Ss. קַרְחוֹ 3.

29. חֹרֶב m. Trockniß; Hitze; Verheerung.

30. אֵשׁ com. (häufig fem.) das Feuer. Ss. אִשִּׁי.

31. לֶהָבָה f. die Flamme; das Blinkende, Flammende (des Schwertes). P. לֶהָבוֹת. C. לַהֲבוֹת.

32. לַפִּיד m. Fackel; Flamme. P. לַפִּידִים. C. לַפִּידֵי.

33. גַּחֶלֶת f. brennende Kohle. P. גֶּחָלִים. C. גַּחֲלֵי. Ss. גַּחַלְתִּי. Sp. גֶּחָלָיו 3.

34. סַ֫עַר m. Sturm.

7.

Wasser, Flüsse, Bäche u. s. w.

1. מַ֫יִם m. das Wasser, die Gewässer. C. מֵי ׀ מֵימֵי · Sp. מֵימַי ·

2. נוֹזְלִים m. pl. die Rinnenden, Fließenden. poet. epith. die Gewässer.

3. מַבּוּל m. Wasserfluth.

4. דֳּכִי m. das Brausen der zusammenschlagenden Wogen.

5. יָם ׀ יַם m. Meer. P. יַמִּים · C. יַמֵּי Meere.

6. תְּהוֹם c. Fluth, Tiefe. P. תְּהֹמוֹת ·

7. מְצוּלָה f. die Tiefe (des Meeres). P. מְצוּלוֹת ·

8. יְאֹר ׀ יְאוֹר m. Fluß. P. יְאֹרִים · C. יְאֹרֵי Bäche, Ströme, Kanäle. Ss. יְאֹרִי ·

9. נָהָר m. Strom; Fluß. C. נְהַר · D. נַהֲרַיִם · P. נְהָרִים · C. נַהֲרֵי · Häufiger: נְהָרוֹת · C. נַהֲרוֹת · Ss. נְהָרַי · Sp. נַהֲרוֹתַי · הַנָּהָר gewöhnlich: der Euphrat.

10. נַ֫חַל m. Bach, Thal (wasserreicher Grund). P. נְחָלִים · C. נַחֲלֵי ·

11. מַעְיָן m. Quelle. C. מַעְיַן · P. מַעְיָנִים · C. מַעְיְנֵי u. מַעְיְנוֹת · C. מַעְיְנוֹת · Ss. מַעְיָנַי · Sp. מַעְיְנוֹתַי ·

12. אֲגַם m. Sumpf, Teich; Schilf. C. אֲגַם · P. אֲגַמִּים · C. אַגְמֵי ·

13. תְּעָלָה f. Kanal, Graben. C. תְּעָלַת ·

14. בְּאֵר f. Brunnen. P. בְּאֵרוֹת ·

15. בּוֹר ׀ בּאר m. Grube, Cisterne. P. בּוֹרוֹת ׀ בּארוֹת ·

16. גֵּב m. der Brunnen, Wasserbehälter, Cisterne. P. גֵּבִים ·

8.

Erde, Land, Feld u. s. w.

1. יַבָּשָׁה f. das Trockene, trockenes Land.

2. אֶ֫רֶץ com. (häuf. fem.) Erde, Land; in Pausa: אָ֫רֶץ und mit Art. הָאָ֫רֶץ · P. אֲרָצוֹת · C. אַרְצוֹת Länder. Ss. אַרְצִי · Sp. אַרְצוֹתַי ·

3. אֲדָמָה f. Erde (als Element); Land, Acker; Land, Gegend; Erdboden (der ganze). C. אַדְמַת · P. אֲדָמוֹת Länder. Ss. אַדְמָתִי ·

4. תֵּבֵל (poet.) Erde, Erdkreis, Land.

5. הַר m. Berg. P. הָרִים · C. הָרֵי · Ss. הָרִי · Sp. הָרַי · Mit dem Art. הָהָר pl. הֶהָרִים; und mit ה locale: הָהָרָה ·

6. גִּבְעָה f. Hügel. C. גִּבְעַת · P. גְּבָעוֹת · C. גִּבְעוֹת ·

7. מוֹרָד m. Abhang, abhängige Gegend.

8. עֵ֫מֶק m. Thal. P. עֲמָקִים ·

9. גַּיְ com. (häuf. fem.) das Thal. C. גֵּי.

10. בִּקְעָה f. Thal, tiefliegende Ebene. C. בִּקְעַת · P. בְּקָעוֹת ·

11. עֲרָבָה f Ebene; bes. trockene Steppe, Wüste. P. עֲרָבוֹת; C. עַרְבוֹת · Mit dem Art. הָעֲרָבָה vorzugsweise die Gegend im Osten des todten Meeres und des Jordan; auch die Ebene im Stamme Juda.

12. מִדְבָּר m. Wüste, Trift. C. מִדְבַּר.

13. שָׂדֶה m. Acker, Feld. C. שְׂדֵה. P. שָׂדוֹת. C. שְׂדֵי. Ss. שָׂדִי. Sp. שָׂדֵינוּ u. שְׂדֹתֵינוּ agri nostri.

14. גַּן c. Garten. P. גַּנִּים. C. גַּנֵּי. Ss. גַּנִּי.

15. גַּנָּה f. Garten. P. גַּנּוֹת.

16. כֶּרֶם m. Weinberg. P. כְּרָמִים. C. כַּרְמֵי. Ss. כַּרְמִי.

17. יַעַר m. Wald. P. יְעָרִים u. יְעָרוֹת.

18. מְעָרָה f. Höhle. C. מְעָרַת. P. מְעָרוֹת.

19. דֶּרֶךְ com. Weg; Wandel, Lebens-, Handlungsweise; Ausweg. P. דְּרָכִים. C. דַּרְכֵי. Ss. דַּרְכִּי. Sp. דְּרָכַי.

20. אֹרַח m. Pfad, Weg; Handlung, Handlungsweise. P. אֳרָחוֹת f. C. אָרְחוֹת u. אֹרְחוֹת. Ss. אָרְחִי. Sp. אֹרְחֹתַי u. אֹרְחֹתַי.

21. מַעְגָּל m. Gleise, Wagenspur; Pfad; Handlungsweise. P. מַעְגָּלִים u. מַעְגָּלוֹת. C. מַעְגְּלֵי.

22. נָתִיב m. Weg, Pfad. C. נְתִיב. P. נְתִיבִים.

23. נְתִיבָה f. Steig, Weg, Pfad. C. נְתִיבַת. P. נְתִיבוֹת. Ss. נְתִיבָתִי.

24. מְסִלָּה f. der gebahnte Weg; Landstraße; Treppe, Steige. C. מְסִלַּת. P. מְסִלּוֹת.

25. שׁוּק m. Straße. P. שְׁוָקִים.

26. רְחֹב f. Straße; der Platz vor dem Thore der morgenländischen Städte, wo Gericht gehalten und verkauft wird. P. רְחֹבוֹת.

27. גְּבוּל m. Gränze; Gebiet; der Rand. P. גְּבוּלִים Gebiete. Ss. גְּבוּלִי.

28. עָפָר m. Staub, Erde; Schutt. P. constr. עַפְרוֹת.

29. רֶגֶב m. Erdscholle. P. רְגָבִים. C. רִגְבֵי.

30. חֹמֶר m. Thon, Lehm; Töpferthon.

31. טִיט m. Lehm, Töpferthon, Koth.

9.

Mineralien, Metalle.

1. אֶבֶן f. Stein; Gewicht. P. אֲבָנִים. C. אַבְנֵי. Ss. אַבְנִי. Sp. אֲבָנַי.

2. סֶלַע m. Fels. P. סְלָעִים. Ss. סַלְעִי.

3. צוּר m. Stein, Fels. P. צוּרִים.

4. חַלָּמִישׁ m. Kiesel.

5. חָצָץ m. Steinchen, Kies.

6. חוֹל m. Sand.

7. שִׂיד m. Kalk; Tünche.

8. גָּפְרִית f. Schwefel.

9. נֶתֶר m. mineralisches Laugensalz, Alkali, natürliche Soda, νίτρον, λίτρον; und verschieden von בֹּרִית f. (vegetabilisches) Laugensalz.

10. מֶלַח m. Salz.

11. עֹפֶרֶת f. Blei.

12. בְּדִיל m. Stanum, Werk; Zinn, das plumbum album der Alten.

13. בַּרְזֶל m. Eisen.

14. נְחֹשֶׁת f. Kupfer; Geld, aes; eherne Fessel, bes. im Dual. נְחֻשְׁתַּיִם die doppelten Fesseln, an beiden Händen, Füßen.

Digitized by Google

15. נְחוֹשֶׁת f. Kupfer, Erz, χάλκος.

16. כֶּסֶף m. Silber; Geld, aes. Ss. כַּסְפִּי.

17. זָהָב m. Gold. C. זְהַב. Ss. זְהָבִי.

10.

Pflanzen, Getreide.

1. נְטִיעִים m. pl. Pflanzen.

2. מַטָּע m. Pflanzung. C. מַטַּע. P. const. מַטָּעֵי.

3. צֶמַח m. Sproß. Ss. צִמְחָהּ 3. f.

4. דֶּשֶׁא m. junges Grün.

5. עֵשֶׂב m. Kraut; collect. Kräuter. P. const. עִשְּׂבוֹת. Ss. עֶשְׂבָּם 2. m. pl.

6. אָחוּ m. Gras; Ried (bes. in sumpfigen Gegenden als Viehweide).

7. חָצִיר m. Gras; Lauch.

8. אוֹרוֹת f. pl. Kräuter, Gemüse; Malve, Pappelkraut.

9. לַעֲנָה f. Wermuth.

10. רוֹשׁ ו רֹאשׁ eine Giftpflanze, die auf den Aeckern wächst, Trauben trägt und bitter ist. Gift.

11. פִּשְׁתָּה f. und

12. פִּשְׁתֶּה m. Flachs, Lein. P. פִּשְׁתִּים.

13 בּוּץ Byssus, die Baumwolle der Aegypter; daraus verfertigte Zeuge.

14. זֶרַע m. Saamen; Nachkommen. Ss. זַרְעִי.

15. דָּגָן m. Getreide. C. דְּגַן. Ss. דְּגָנִי.

16. קָמָה f. Saat (welche auf dem Halme steht). C. קָמַת. P. קָמוֹת.

17. יְבוּל m. das, was die Erde hervorbringt, Ertrag.

18. חִטָּה f. Waizen (als Saat). P. חִטִּים auch חִטִּין. C. חִטֵּי (als Körner).

19. שְׂעֹרָה f. Gerste (als Saat). P. שְׂעֹרִים Gerste (als Körner).

20. פּוֹל m. Bohne.

21. עֲדָשִׁים m. pl. Linsen.

22. דֹּחַן m. Moorhirsen, Holcus.

23. כֻּסֶּמֶת f, Dinkel, Spelt, triticum spelta Linn. ζέα. P. כֻּסְּמִים.

24. קֶצַח m. Schwarzkümmel, nigella melanthium.

25. תֶּבֶן m. Stroh.

11.

Bäume, Baumtheile, Sträucher.

1. עֵץ m. Baum; Holz. P. עֵצִים. C. עֲצֵי, Bäume, Hölzer, Brennholz.

2. שֹׁרֶשׁ m. Wurzel; Sprößling, Stamm; das Unterste einer Sache, der Grund. P. שָׁרָשִׁים. C. שָׁרְשֵׁי. Ss. שָׁרְשִׁי.

3. צֶאֱצָאִים m. pl. Sprößlinge, was aus der Erde aufsproßt; trop. Nachkommen, Kinder. C. צֶאֱצָאֵי. Sp. צֶאֱצָאַי.

4. נֵצֶר m. Zweig, Sprößling.

5. עָנָף m. Zweig, Ast. C. עֲנַף. P. עֲנָפִים. Ss. עַנְפְּכֶם 2. m. pl. Sp. עֲנָפֶיהָ 3. f.

6. עָלֶה m. Blatt. C. עֲלֵה. P. עָלִים. C. עֲלֵי.

7. פֶּרַח m. Blüthe. Ss. פִּרְחָהּ 3. f.

8. סְמָדַר m. die Weinblüthe.

9. גֶּפֶן com. Weinstock. P. גְּפָנִים.

10. עֵנָב m. Weintraube. P. עֲנָבִים. C. עִנְּבֵי.

11. בֹּסֶר und בֹּסֶר Heerling, unreife Trauben.

12. תְּאֵנָה f. Feigenbaum, Feige. P. תְּאֵנִים f. C. תְּאֵנֵי. Ss. תְּאֵנָתִי.

13. זַיִת m. Olivenbaum, Olive. C. זֵית. P. זֵיתִים. Ss. זֵיתְךָ 2.

14. תָּמָר m. Palme, Dattelpalme. P. תְּמָרִים.

15. תֹּמֶר m Palme (Säule).

16. פְּרִי m. Frucht (v. Baum- u. Erdfrüchten); trop. Nachkommen, Kinder; Folge einer Handlung. Ss. פִּרְיוֹ.

17. אֶרֶז m. Zeder. P. אֲרָזִים. C. אַרְזֵי.

18. קוֹץ m. Dorn, Dorngeniste. P. קוֹצִים. C. קוֹצֵי.

19. דַּרְדַּר m. Dorn, tribulus.

20. אָטָד m. Stechdorn.

12.

Wörter, welche auf Pathach furtivum endigen.

1. לֵחַ m. die Frischheit, Munterkeit, vigor.

2. רֵיחַ m. Geruch; Duft. Ss. רֵיחוֹ 3.

3. שִׂיחַ m. Rede; Gegenstand der Unterhaltung; Klage. Ss. שִׂיחִי.

4. חוֹחַ Dorn, Dornstrauch. P. חוֹחִים.

5. כֹּחַ m. Kraft, Macht, Stärke. Ss. כֹּחִי.

6. מֹחַ m. Mark.

7. רֵעַ m. schlechte Beschaffenheit, übles Ansehen; moralische Schlechtigkeit; Bosheit; Traurigkeit.

8. רוּחַ com. (häuf. fem.) Hauch; Wind; Othem, Seele, Geist, Gemüth. P. רוּחוֹת. Ss. רוּחִי.

9. יָרֵחַ m. Mond.

10. אֹרֵחַ m. Wanderer. C. אֹרַח. P. אֹרְחִים.

11. מָשִׁיחַ m. Gesalbter, der Hohepriester, Fürst (Messias). C. מְשִׁיחַ. Ss. מְשִׁיחִי. Sp. מְשִׁיחָי.

12. רָקִיעַ m. Ausdehnung, Firmament. C. רְקִיעַ.

13. מָנוֹחַ m. Ruheplatz; Ruhe; Beruhigung. P. מְנוֹחִים.

14. מַבּוּעַ m. Quelle. P. const. מַבּוּעֵי.

15. זֵרוּעַ m. was gesäet wird, Saat. P. זֵרוּעִים Saaten.

16. מַרְגּוֹעַ m. Ruhe, Ruheplatz.

17. מַלְקוֹחַ Beute. D. מַלְקוֹחַיִם fauces, der obere und untere Gaumen.

18. בְּרִיחַ m. Riegel, Querholz (bei der Stiftshütte); Queerbaum (zum Verschließen der Thore). P. בְּרִיחִים. C. בְּרִיחֵי. Sp. בְּרִיחָי.

19. זְרוֹעַ com. (häuf. fem.) der Arm; der Vorderbug (bei Thieren); trop. Macht, Hülfe. P. זְרֹעִים u. זְרֹעוֹת. Ss. זְרוֹעִי. Sp. זְרֹעָי.

20. אֱלוֹהַּ m. Gott. P. אֱלֹהִים Götter in der Mehrzahl; Große, Mächtige der Erde: als Plur. excellentiae von der Einheit: Gott. C. אֱלֹהֵי. Sp. אֱלֹהַי.

13.

Hausthiere.

1. בְּהֵמָה f. Thier, Vieh (im weitern u. engern Sinne). C. בֶּהֱמַת. P. בְּהֵמוֹת. Ss. בְּהֶמְתּוֹ 3.
2. בָּקָר com. Rind; collect. Rindvieh. C. בְּקַר. P. בְּקָרִים. Ss. בְּקָרִי.
3. פַּר Stier, juvencus. P. פָּרִים. Mit Art. הַפָּר. פָּרָה f. Kuh. P. פָּרוֹת.
4. עֵגֶל m. Kalb, vitulus. P. עֲגָלִים. C. עֶגְלֵי.
5. עֶגְלָה f. Kalb, vitula. C. עֶגְלַת. P. constr. עֶגְלוֹת. Ss. עֶגְלָתִי.
6. צֹאן com. collect. Schaafvieh. Ss. צֹאנִי.
7. שֶׂה com. ein Stück kleines Vieh, Schaaf oder Ziege; bes. Lamm. C. שֵׂה. Ss. שֵׂיוֹ ׀ שֵׂיֵהוּ pecus ejus.
8. טָלֶה m. Lamm. C. טְלֵה. P. טְלָאִים.
9. גְּדִי m. Böckchen. P. גְּדָיִים. C. גְּדָיֵי.
10. שָׂעִיר m. Bock. C. שְׂעִיר. P. שְׂעִירִים. C. שְׂעִירֵי.
11. שְׂעִירָה f. Ziege. C. שְׂעִירַת.
12. חֲמוֹר m. der Esel. P. חֲמוֹרִים.
13. אָתוֹן f. Eselin. P. אֲתֹנוֹת.
14. סוּס m. Roß. P. סוּסִים. C. סוּסֵי. Ss. סוּסִי. Sp. סוּסַי.
15. גָּמָל com. Kameel. P. גְּמַלִּים. C. גְּמַלֵּי.
16. כֶּלֶב m. Hund. P. כְּלָבִים. C. כַּלְבֵי.
17. עֵדֶר m. Heerde. P. עֲדָרִים. C. עֶדְרֵי. Ss. עֶדְרוֹ 3.
18. צֶמֶד m. ein Paar (meist. v. Vieh); Stück Land, welches man mit einem Joch Ochsen in einem Tage pflügen kann; jugum, jugerum. P. צְמָדִים. C. צִמְדֵי.
19. מִקְנֶה m. etwas Gekauftes; Besitz (ausschließl. v. Vieh, als vorzüglichster Besitz). C. מִקְנֵה.

14.

Thiere des Feldes.

1. חַיָּה f. Thier. C חַיַּת. P. חַיּוֹת.
2. אֲרִי ׀ אַרְיֵה m. Löwe. P. אֲרָיִים u. אֲרָיוֹת.
3. שַׁחַל m. Löwe (poet.).
4. כְּפִיר m. junger Löwe. P. כְּפִירִים. Sp. כְּפִירַי.
5. נָמֵר m. Parder, Panther. P. נְמֵרִים.
6. דֹּב ׀ דּוֹב com. Bär, Bärin. P. דּוּבִּים u. דֻּבִּים.
7. זְאֵב m. Wolf. P. זְאֵבִים. C. זְאֵבֵי.
8. שׁוּעָל m. Fuchs. P. שׁוּעָלִים u. שֻׁעָלִים.
9. אַיָּל com. Hirsch. P. אַיָּלִים. אַיָּלָה f. Hirschkuh.
10. יָעֵל m. der Steinbock. P. יְעֵלִים. C. יַעֲלֵי.
11. צְבִי m. die Gazelle. P. צְבָאִים.

13.

Vögel, Amphibien u. s. w.

1. עוֹף m. collect. Vögel. עוֹף כָּנָף beflügeltes Gevögel.
2. צִפּוֹר com. Sperling; kleiner Vogel überhaupt; bes. Gesangvogel. P. צִפֳּרִים.

3. יוֹנָה f. Taube. C. יוֹנַת. P. יוֹנִים. C. יוֹנֵי. Ss. יוֹנָתִי.

4. תּוֹר m. Turteltaube, turtur. P. תּוֹרִים.

5. נֶשֶׁר m. Adler. P. נְשָׁרִים. C. נִשְׁרֵי.

6. קָאַת f. Kropfgans, Pelikan. C. קְאַת.

7. קֵן m. Vogelnest; junge Vögel; trop. für: Wohnung. Ss. קִנּוֹ 3.

8. כְּלוּב m. Vogelkäfig; Fruchtkorb.

9. שֶׁרֶץ m. kriechendes Gewürm. שֶׁרֶץ הָעוֹף geflügeltes Gewürm, zunächst mit Bezug auf das Fledermausgeschlecht. שֶׁרֶץ הַמַּיִם kleine Wasserthiere. P. שְׁרָצִים.

10. רֶמֶשׂ m. Gewürm; was sich (auf der Erde) regt, bewegt, d. i. alle vierfüßigen Thiere, im Gegens. der Vögel; auch v. Wasserthieren.

11. רִמָּה f. Gewürm; bes. welches durch Fäulniß entsteht.

12. תַּנִּין m. Seethier, Seeungeheuer; Schlange; Drache; Krokodil. P. תַּנִּינִים.

13. צְפַרְדֵּעַ com. Frosch. P. צְפַרְדְּעִים.

14. עַקְרָב m. Scorpion; Geißel, Stachel. P. עַקְרַבִּים.

15. עָשׁ m. Motte.

16. נְמָלָה f. Ameise. P. נְמָלִים.

17. דְּבוֹרָה f. Biene, Wespe. P. דְּבֹרִים.

18. אַרְבֶּה m. Heuschrecke.

19. יֶלֶק m. ein Insekt, wahrsch. eine Heuschreckenart.

16.

Wohnungen der Menschen, Bauten, Baustücke u. s. w.

1. נָוֶה m. Wohnung; Anger, Trift, Weideplatz der Heerden. C. נְוֵה. Ss. נָוְךָ 2. נָוֵהוּ 3. נְוֵהֶם 3. plur.

2. נָוָה f. Wohnung. C. נְוַת. P. const. נְאוֹת ׀ נְוֹת.

3. סֻכָּה f. Hütte aus Laub- od. Strohwerk geflochten; Lager (des Löwen); Zelt; Gehege, Umzäunung für d. Vieh; Obdach, Wohnung. C. סֻכַּת. P. סֻכּוֹת. Ss. סֻכָּתוֹ 3. חַג הַסֻּכּוֹת das Laubhüttenfest.

4. זְבוּל und זְבֻל m. Wohnung (gew. v. der Wohnung Gottes, dem Tempel).

5. בַּיִת m. Haus, Wohnung; Zelt; Pallast, Tempel; metaph. Nachkommen. C. בֵּית. P. בָּתִּים. C. בָּתֵּי. Ss. בֵּיתִי. Sp. בָּתַּי. Davon: בֵּית אֵל Beth-El, Stadt bei Jerusalem.

6. מִשְׁכָּן m. Wohnung; Zelt; häuf. v. Versammlungszelt in der Wüste. C. מִשְׁכַּן. P. מִשְׁכָּנִים u. מִשְׁכָּנוֹת. Ss. מִשְׁכָּנִי. Sp. מִשְׁכְּנֵיהֶם 3. p. מִשְׁכְּנֹתֶיךָ 2. s.

7. אֹהֶל m. Zelt; auch v. Versammlungszelt, der Stiftshütte. P. אֹהָלִים. C. אָהֳלֵי. Ss. אָהֳלִי. Sp. אֹהָלֶיךָ 2. s. אָהֳלֵיכֶם 2. p.

8. מִקְדָּשׁ m. Heiligthum, heiliger Ort (von dem Versammlungszelte und dem Tempel); etwas Geheiligtes; Asyl. C. מִקְדַּשׁ. P. מִקְדָּשִׁים. C. מִקְדְּשֵׁי. Ss. מִקְדָּשִׁי. Sp. מִקְדָּשַׁי.

9. הֵיכָל m. prächtiges Gebäude, Pallast; Tempel; das Heilige des Tempels, im Gegensatz des Allerheiligsten. P. הֵיכָלוֹת. C. הֵיכְלֵי. Ss. הֵיכָלוֹ 3.

10. אוּלָם m. Halle, bedeckter Vorplatz, Porticus. P. const. אֻלַמֵּי. Sp. אֵילַמָּו 3.

11. אוֹצָר m. Vorrathskammer, Magazin; Ort, wo etwas aufbewahrt wird; Scheuer; Schatzkammer; Schatz. C. אוֹצַר. P. אוֹצָרוֹת. C. אוֹצְרוֹת. Ss. אוֹצָרוֹ 3. Sp. אֹצְרֹתַי.

12. מִגְדָּל m. Thurm. C. מִגְדַּל. P. מִגְדָּלוֹת u. מִגְדָּלִים.

13. מִבְצָר m. befestigter Platz, Festung. C. מִבְצַר. P. מִבְצָרִים. C. מִבְצְרֵי. Sp. מִבְצָרָיו 3.

14. מַסְגֵּר m. Verschloß, Gefängniß.

15. עִיר f. Stadt; Wohnort, Geburtsort, Vaterstadt. P. עָרִים. C. עָרֵי. Ss. עִירִי. Sp. עָרַי.

16. קִרְיָה f. Stadt. C. קִרְיַת. D. קִרְיָתַיִם.

17. כָּפָר m. Dorf. C. כְּפַר. P. כְּפָרִים.

18. חוֹמָה f. Mauer. C. חוֹמַת. Ss. חוֹמָתָהּ 3. f.

19. חוֹמוֹת (Singularform) Mauer. D. חוֹמֹתַיִם Doppelmauer, murus duplex, muri duo. Ss. חוֹמֹתַי.

20. שׁוּר f. Mauer. P. שׁוּרוֹת.

21. קִיר m. Wand, Mauer; von d. Wänden des Altars; des Herzens; der Stadtmauer. P. קִירוֹת.

22. גָּדֵר und גֶּדֶר m. Mauer (z. Schutz); ummauerter, geschützter Ort. P. גְּדֵרוֹת. C. גִּדְרוֹת. Ss. גְּדֵרוֹ 3. Sp. גְּדֵרֹתָיו 3.

23. פִּנָּה f. Ecke; Mauerspitze, pinna; Haupt, Anführer. C. פִּנַּת. P. פִּנּוֹת. Ss. פִּנָּתָהּ u. פִּנָּהּ 3. f. Sp. פִּנֹּתָיו 3.

24. זָוִיָּה f. Ecke. P. זָוִיֹּת.

25. דֶּלֶת f. Thüre. D. דְּלָתַיִם Doppelthüren. fores; Thüren. C. דַּלְתֵי. P. דְּלָתוֹת Thüren; Thürflügel; die beschriebenen Seiten einer Rolle. C. דַּלְתוֹת. Ss. דְּלָתֶךָ 2. דַּלְתוֹ 3. S. D. דְּלָתַי. Sp. דַּלְתֹתַי.

26. פֶּתַח m. Thüre; Oeffnung; Thor; Pforte. P. פְּתָחִים. C. פִּתְחֵי. Ss. פִּתְחִי. Sp. פְּתָחַי.

27. חַלּוֹן com. Fenster. P. חַלּוֹנִים und חַלּוֹנוֹת. C. חַלּוֹנֵי. Sp. חַלּוֹנַי.

28. שַׁעַר com. das Thor, Pforte, Eingang, Marktplatz, Forum der Morgenländer; Stadt; Gebiet. P. שְׁעָרִים Portae. C. שַׁעֲרֵי. Sp. שְׁעָרָיו 3.

29. חָצֵר com. der eingezäunte oder ummauerte Vorhof eines Hauses; bes. des Tempels und des Versammlungszeltes; Gehöfte, Ortschaften, Dorf. C. חֲצַר. P. חֲצֵרִים. C. חַצְרֵי ׀ חֲצֵרוֹת. C. חַצְרוֹת. Ss. חֲצֵרוֹ 3. Sp. חֲצֵרַי.

30. גֹּרֶן f. ein ebener, freier Platz, area, z. B. vor dem Thore; die Dreschtenne, ein meistens runder, festgestampfter Platz auf freiem Felde. P. גְּרָנוֹת areae. C. גָּרְנוֹת.

31. מַצֵּבָה f. etwas Aufgerichtetes, eine Säule, ein aufgerichteter Stein, cippus;

Digitized by Google

Bildsäule. C. מַצֶּבֶת. P. מַצֵּבוֹת. C. מַצְּבוֹת. Ss. מַצַּבְתָּהּ 3. f. Sp. מַצְּבוֹתֶיךָ 2.

32. צִיּוּן m. Mahl, aufgerichteter Stein, Grabmahl. P. צִיֻּנִים.

33. תַּמְרוּרִים m. pl. aufgerichtete Säulen, wahrsch. Wegweiser.

34. תַּבְנִית f. Modell, wornach etwas gebaut werden soll; Bild, Ebenbild von etwas. Ss. תַּבְנִיתוֹ 3.

17.

Kleider, Kleidungsstücke, Schmuck, Waffen.

1. לְבוּשׁ m. Kleid, Gewand. P. constr. לְבֻשֵׁי. Ss. לְבוּשִׁי.

2. מַלְבּוּשׁ m. Kleid. Ss. מַלְבּוּשֵׁי.

3. בֶּגֶד com. Decke, Laken; Kleid, Oberkleid. P. בְּגָדִים. C. בִּגְדֵי. Ss. בִּגְדֵי. Sp. בְּגָדַי.

4. שִׂמְלָה f. das weite Gewand der Morgenländer (für Männer u. Weiber). C. שִׂמְלַת. P. שְׂמָלוֹת. Ss. שִׂמְלָתוֹ 3. Sp. שִׂמְלוֹתַי.

5. שַׂלְמָה f. s. v. a. das vorige. C. שַׂלְמַת. P. שַׂלְמוֹת. Ss. שַׂלְמָתוֹ 3. Sp. שַׂלְמוֹתַי.

6. כְּתֹנֶת f. u. כֻּתֹּנֶת Unterkleid, Leibrock, tunica, χιτών. P. כֻּתֳּנוֹת. C. כָּתְנוֹת. Ss. כֻּתָּנְתִּי.

7. אַדֶּרֶת f. weiter Mantel. Ss. אַדַּרְתּוֹ 3.

8. צָעִיף m. Schleier, Hülle.

9. כִּים m. Beutel, Börse, zur Verwahrung des Geldes, der Gewichtsteine, die die morgenländischen Kaufleute gewöhnlich bei sich zu tragen pflegen.

10. שַׂק m. grobes, bes. härenes Zeug; Sack, aus dergleichen Zeuge verfertigt; Trauerkleid. P. שַׂקִּים. Ss. שַׂקִּי.

11. אַמְתַּחַת f. Sack. P. אַמְתְּחֹת. Ss. אַמְתַּחְתּוֹ 3.

12. רָבִיד m. Binde, Halskette. C. רְבִד.

13. צָמִיד m. Armband; Deckel eines Gefäßes. P. צְמִידִים.

14. עָגִיל m. Ring, bes. Ohrring. P. עֲגִילִים.

15. נֶזֶם m. Nasenring, Ohrring, was stets durch Zusätze näher bestimmt wird. P. נְזָמִים. C. נִזְמֵי. Ss. נִזְמִי.

16. נֵשֶׁק und נֶשֶׁק collect. Waffen, Rüstung; Rüsthaus.

17. חֶרֶב f. Schwert; Messer; Belagerungswaffen. P. חֲרָבוֹת. C. חַרְבוֹת. Ss. חַרְבִּי. Sp. חַרְבוֹתָיו.

18. חֲנִית f. Spieß. P. חֲנִיתִים. Ss. חֲנִיתוֹ 3.

19. חֵץ m. Pfeil; Wunde. P. חִצִּים. C. חִצֵּי. Ss. חִצִּי. Sp. חִצַּי.

20. חֵצִי m. Pfeil.

21. מָגֵן m. Schild. P. מָגִנִּים. C. מָגִנֵּי. Ss. מָגִנִּי.

22. שִׁרְיוֹן und שִׁרְיָן m. Panzer. P. שִׁרְיֹנִים , שִׁרְיֹנוֹת.

23. סִרְיוֹן f. Panzer. P. סִרְיֹנוֹת.

18.

Geräthschaften, Gefäße, Maaß, Werkzeuge.

1. מִשְׁכָּב m. das Lager, Bett. C. מִשְׁכַּב. P. מִשְׁכָּבִים u. מִשְׁכָּבוֹת. Ss. מִשְׁכָּבִי.

2. מִטָּה f. Lager, Bett; Polster (bei Tische); Ruhebett, Sopha; Tragbett, Sänfte; Todtenlager, Bahre. C. מִטַּת. P. מִטּוֹת. Ss. מִטָּתִי.

3. כִּסֵּא m. Sessel, bes. erhabener Sessel, cathedra, Richterstuhl; Thron. P. כִּסְאוֹת. Ss. כִּסְאִי.

4. הֲדֹם m. Schemel.

5. שֻׁלְחָן m. Tisch. C. שֻׁלְחַן. P. שֻׁלְחָנוֹת. Ss. שֻׁלְחָנִי.

6. מְנוֹרָה f. Leuchter (bes. von dem in der Stiftshütte). C. מְנֹרַת. P. מְנֹרוֹת.

7. סֻלָּם m. Leiter, Steige.

8. סַל m. Korb. P. סַלִּים. C. סַלֵּי.

9. כְּלִי m. Gefäß; Geschirr, Geräth, Zeug, Kleider; Werkzeug, Instrument; Waffe. P. כֵּלִים. C. כְּלֵי. Sp. כֵּלִי.

10. חֶרֶשׂ m. die Scherbe; irdenes Gefäß.

11. כּוֹס f. der Becher. P. כֹּסוֹת. Ss. כֹּסִי.

12. כַּד f. eine Art Eimer, zum Tragen des Wassers, auch zur Aufbewahrung des Mehls. P. כַּדִּים m. Ss. כַּדָּהּ 3. f.

13. נֹאד m. Schlauch. P. נֹאדוֹת.

14. נֵבֶל und נֶבֶל m. Gefäß, Krug; bes. irdener Weinkrug; Schlauch; Wolken; musikalisches Instrument, eine Art Harfe, Lyra. P. נְבָלִים. C. נִבְלֵי.

15. יֶקֶב m. die Kufe der Kelter, in die der ausgekelterte Most läuft; die Kelter. P. יְקָבִים. C. יִקְבֵי.

16 מְשׂוּרָה f. Maaß (flüssig).

17. מִדָּה f. Ausdehnung, Größe; Maaß, abgemessene Länge. C. מִדַּת. P. מִדּוֹת.

18. חֶבֶל m. Seil; Meßschnur; zugemess. Stück Land; Erbe, Besitz; Landstrich, Gegend; Netz, Schlinge, Fallstrick; Haufe Menschen. P. חֲבָלִים. C. חַבְלֵי (חֶבְלֵי). Ss. חֶבְלִי.

19. אֹרֶךְ m. Länge; Dauer (v. d. Zeit). Ss. אָרְכּוֹ 3.

20. רֹחַב m. Breite. Ss. רָחְבּוֹ 3.

21. אַמָּה f. Elle. C. אַמַּת. D. אַמָּתַיִם. P. אַמּוֹת.

22. קָנֶה m. Rohr; Meßruthe, Maaßstab. C. קְנֵה. P. קָנִים u. קָנוֹת.

23. אֵיפָה f. ein Getreidemaaß.

24. עֹמֶר m. Garbe; ein Maaß (den 10. Theil des vorigen betragend). P. עֳמָרִים.

25. מִשְׁקוֹל m. Gewicht.

26. שֶׁקֶל m. ein Gewicht (man schätzt es auf ein Loth nach unserm Gewichte); Werth, Preis. P. שְׁקָלִים. C. שִׁקְלֵי.

27. מֹאזְנַיִם dual. Wage, zwei Wagschalen. C. מֹאזְנֵי.

28. אֵת m. Pflugschaar. P. אֵתִים und אִתִּים.

29. חֶרְמֵשׁ m. Sichel.

30. רֵחַיִם dual. Handmühle (sie bestand aus zwei Steinen, wovon der obere auf dem untern herum gedreht wurde).

31. מַזְמֵרָה f. Winzermesser. P. מַזְמֵרוֹת.

32. גַּרְזֶן m. Axt, Beil.

33. מַשּׂוֹר m. Säge.

34. תַּעַר m. scharfe Klinge; Scheermesser; Scheide. Ss. תַּעְרָהּ 3. f.

35. מַצְרֵף m. Schmelztiegel.

36. כּוּר m. Ofen, Schmelzofen des Metallarbeiters.

37. מַלְבֵּן m. Ziegelofen (Ofen, in welchem Ziegel u. Brandsteine gebrannt werden).

38. תַּנּוּר m. Ofen, Backofen. P. תַּנּוּרִים.

39. אָח f. Feuertopf (er diente zur Heizung der Zimmer).

40. פָּרוּר m. Topf.

41. שׁוֹט m. Peitsche, Geißel. P. שׁוֹטִים.

42. מַקֵּל m. Stab. C. מַקַּל. P. מַקְלוֹת. Ss. מַקְלִי.

43. עֹל ו עוֹל m. Joch. Ss. עֻלּוֹ 3.

44. מֶתֶג m. Zaum. Ss. מִתְגִּי.

45. חַכָּה f. Angel.

46. רֶשֶׁת m. Netz. Ss. רִשְׁתִּי.

47. פַּח m. Schlinge, Fallstrick (bes. des Vogelstellers). P. פַּחִים. C. פַּחֵי.

19.

Speisen, Getränke.

1. אֹכֶל m. Speise, bes. Getreide, Feldfrüchte; das Essen. Ss. אָכְלוֹ 3.

2. מַאֲכָל m. Speise, Nahrung. C. מַאֲכַל. Ss. מַאֲכָלוֹ 3.

3. טֶרֶף m. Raub, Beute (eines wilden Thieres); Speise; Blatt. Ss. טַרְפּוֹ 3.

4. צַיִד m. Jagd; Wildpret; Raub; Speise, Speisen, Reisekost. C. צֵיד. Ss. צֵידִי.

5. צֵידָה und צֵדָה f. Speise, Reisekost.

6. לֶחֶם m. Speise; Brod; Mahl. Ss. לַחְמִי.

7. פַּת m. Stück, Brocken. P. פִּתִּים. Ss. פִּתִּי.

8. בָּצֵק m. Teig. Ss. בְּצֵקוֹ 3.

9. קֶמַח m. Mehl.

10. סֹלֶת com. Mehl. Ss. סָלְתָּהּ 3. f.

11. עֻגָּה f. kleiner Brodkuchen, der unter der Asche gebacken wird. C. עֻגַת. P. עֻגוֹת.

12. לְבִבוֹת f. pl. eine Art Kuchen (Pudding), der aus Teig geknetet, in der Pfanne gesotten wurde, und dann noch weich war, so daß er ausgegossen werden konnte.

13. מָן m. das arabische Manna, eine Süßigkeit, welche vor Sonnenaufgang und nach einem starken Nebel aus den Blättern mehrer Bäume und des Süßdorns oder Kameeldorns hervorschwitzt. Ss. מַנְךָ 2. (Nehem. 9, 20).

14. מַטְעַמִּים m. pl. Leckerbissen, wohlschmeckende Gerichte.

15. צָלִי m. Gebratenes.

16. נָזִיד m. Gericht; Gemüse. C. נְזִיד.

17. מָרָק m. Brühe, Suppe. C. מְרַק.

18. שִׁקּוּי m. Trank. P. שִׁקּוּיִים. Sp. שִׁקּוּיַי; auch: שִׁקֻּוַי.

19. יַיִן m. Wein; trop. Rausch. C. יֵין. Ss. יֵינִי.

20. תִּירוֹשׁ m. Most, ungegohrner Wein. Ss. תִּירוֹשִׁי.

21. עָסִיס m. Most. C. עֲסִיס.

22. שֵׁכָר m. berauschendes Getränk, temetum.

23. חֹמֶץ m. Essig.

24. שֶׁמֶן m. Fett; Oel; gewürztes, wohlriechendes Oel, Salbe. P. שְׁמָנִים. Ss. שַׁמְנִי. Sp. שְׁמָנֶיךָ 2.

25. יִצְהָר m. Oel.

26. דְּבַשׁ m. Honig, Bienenhonig; Traubenhonig. Ss. דִּבְשִׁי.

20.

Zeit, Zeiten u. s. w.

1. עֵת com. Zeit; glückliche Zeit, Wohlstand; Unglückszeit. P. עִתִּים u. עִתּוֹת Zeiten, Schicksale. Ss. עִתִּי. Sp. עִתֹּתַי.

2. רֶגַע m. Augenblick. P. רְגָעִים.

3. מוֹעֵד m. bestimmte Zeit, bestimmter Zeitpunkt; Jahr; bestimmtes Fest; Zusammenkunft, Versammlung; bestimmter Ort der Zusammenkunft; verabredetes Zeichen, Signal. P. מוֹעֲדִים. C. מוֹעֲדֵי. Ss. מוֹעֲדוֹ 3. Sp. מוֹעֲדַי.

4 חַג m. Fest; meton. Festopfer, Opferthier. C. חַג. P. חַגִּים. Ss. חַגִּי. Sp. חַגֵּיךְ 2. f.

5. שָׁנָה f. das Jahr C. שְׁנַת. D. שְׁנָתַיִם zwei Jahre. P. שָׁנִים u. (poet.) שָׁנוֹת. C. שְׁנוֹת , שְׁנֵי. Ss. שְׁנָתִי. Sp. שָׁנָיו 3.; שְׁנוֹתַי.

6. חֹדֶשׁ m. Neumond; Monat. P. חֳדָשִׁים. C. חָדְשֵׁי. Ss. חָדְשׁוֹ 3. Sp. חֳדָשָׁיו 3.

7. שַׁבָּת f. Feiertag, Sabbath, der siebente Wochentag. C. שַׁבַּת. P. שַׁבָּתוֹת. C. שַׁבְּתוֹת. Ss. שַׁבַּתּוֹ 3. Sp. שַׁבְּתֹתַי.

8. פֶּסַח m. das Paschalamm, das Verschonungsopfer (zum Andenken an die Verschonung der israelitischen Erstgeborenen in Egypten); das Paschafest, das eigentl. Paschamahl (am Abend des 14. Nisan), πασχα. P. פְּסָחִים die Paschaopfer, Pascha.

9. שָׁבוּעַ auch שְׁבוּעַ f. Woche, Tagsiebend, wie ἑβδομας, septimana; Jahrsiebend, Jahrwoche. D. שְׁבֻעַיִם. P. שָׁבֻעִים u. שָׁבֻעוֹת. C. שְׁבֻעוֹת. Sp. שָׁבֻעֹתֵיכֶם eure. חַג שָׁבֻעוֹת das Fest der Wochen, das nachmalige Pfingstfest (es ist 7 Wochen nach d. Paschafest).

10. צוֹם m. das, ein Fasten. P. צוֹמוֹת.

11. קֵץ m. Ende (von Zeit und Raum). Ss. קִצִּי.

12. קָצֶה m. Ende. C. קְצֵה.

13. קַיִץ m. Sommer; Sommerfrucht, Obst.

14. קָצִיר m. die Erndte; das Getreide; Ast, Zweig. C. קְצִיר. Ss. קְצִירִי.

21.

Wörter, welche Begriffe und Dinge bezeichnen, die der Kunst, der Wissenschaft und der Religion angehören.

1. כִּנּוֹר m. ein Saiteninstrument, κινύρα, gewöhnl. Harfe. P. כִּנּוֹרוֹת. Ss. כִּנֹּרִי.

2. תֹּף m. Handpauke. P. תֻּפִּים.

3. שִׁיר m. Lied; Gesang; Spiel (musikalisches). P. שִׁירִים. Ss. שִׁירִי.

4. שִׁירָה f. Lied. C. שִׁירַת. P. שִׁירוֹת.

5. תְּהִלָּה f. Preis, Ruhm, Lob; Lobgesang. C. תְּהִלַּת. P. תְּהִלּוֹת laudes. Ss. תְּהִלָּתִי.

6. זָמִיר m. Gesang, Vogelgesang. C. זְמִיר.

7. מָשָׁל f. Aehnlichkeit, Gleichniß, παραβολή, Denkspruch, Gnome, Sentenz; Sprüchwort, παροιμία; Gesang, Lied, Lehrgedicht; Freudengesang, Spottlied. P. מְשָׁלִים. C. מְשַׁל. Ss. מְשָׁלוֹ 3.

8. חִידָה f. Räthsel; Lehrspruch, bildlich vorgetragene Lehre; Parabel; List, Ränke, Verstellungskünste. P. חִידוֹת. Ss. חִידָתִי.

9. עָרְמָה f. List, Hinterlist, Klugheit.

10. עֵצָה f. Rath (den man gibt oder empfängt); Anschlag, Rathschluß, Klugheit, Ueberlegung, consilium (als Eigenschaft). C. עֲצַת. P. עֵצוֹת. Ss. עֲצָתִי.

11. חָכְמָה f. Geschicklichkeit, Kunde; Klugheit, Weisheit, Einsicht, C. חָכְמַת. P. חָכְמוֹת (was auch mit dem Singul. construirt wird).

12. תְּבוּנָה f. Einsicht, Klugheit. P. תְּבוּנוֹת Auseinandersetzungen, Beweisgründe. Ss. תְּבוּנָתִי.

13. דַּעַת f. das Wissen, die Erkenntniß; Einsicht, Klugheit, Verstand. Ss. דַּעְתִּי.

14. מוּסָר m. Zurechtweisung, Warnung, Belehrung; Warnungsbeispiel; Lehre, Kenntniß, Weisheit; Züchtigung. C. מוּסַר. Ss. מוּסָרִי.

15. תּוֹכַחַת f. das Darthun, Beweisen, daß man Recht habe; Zurechtweisung, Warnung; Tadel, Rüge; Züchtigung, Strafe. P. תּוֹכָחוֹת. C. תּוֹכְחוֹת Verantwortungen, Beweise; Züchtigungen. Ss. תּוֹכַחְתִּי.

16. דָּבָר m. Wort, Rede (Befehl, Verheißung, Zusage, Ausspruch, Lehre, Offenbarung); Sache, Ding; Ursache; Rechtssache; Handlung, That, Geschäft, Begebenheit; etwas; (mit Verneinung) nichts. C. דְּבַר. P. דְּבָרִים. C. דִּבְרֵי. Ss. דְּבָרִי. Sp. דְּבָרַי. Dav. דִּבְרֵי הַיָּמִים die Begebenheiten der Tage, acta diurna, Annalen, Chronik.

17. מִלָּה f. Wort, Rede; Sache. P. מִלִּים und מִלִּין. Ss. מִלָּתִי. Sp. מִלַּי.

18. אֹמֶר m. Wort, Rede (poet.); Sache, Ding, etwas.

19. אֵמֶר m. Wort, Rede (poet.); Zusage, Verheißung. P. אֲמָרִים. C. אִמְרֵי. Ss. אִמְרוֹ 3. Sp. אֲמָרַי.

20. אִמְרָה f. Wort, Rede (poet.). C. אִמְרַת. P. אֲמָרוֹת. C. אִמְרוֹת. Ss. אִמְרָתִי.

21. נְאֻם m. Ausspruch, Orakel.

22. חָזוֹן m. Gesicht, Vision; göttliche Offenbarung, Orakel. C. חֲזוֹן.

23. חָזוּת f. prophetisches Gesicht; Gestalt, bes. große, schöne Gestalt; Bund.

24. נֵזֶר die Weihe; meton. für: das geweihete Haupt (des Nasiräers); das lange Haupthaar; Diadem. Ss. נִזְרוֹ 3.

25. סֵפֶר m. Buch, Buchrolle; Brief, Briefrolle; Schrift, Akte, Dokument. P. סְפָרִים. C. סִפְרֵי. Ss. סִפְרִי.

26. מְגִלָּה f. Buchrolle, volumen. C. מְגִלַּת.

27. לוּחַ m. Tafel (Stein, Holz). D.

Digitized by Google

לְחוֹתִים das Täfelwerk der Schiffe. P. לוּחוֹת.

28. חוֹתָם m. Siegelring, Petschaft. Ss. חוֹתָמוֹ 3.

29. בְּרִית f. Bündniß, Bund, Vertrag; Gesetz. Ss. בְּרִיתִי.

30. חֹק und חָק־ m. etwas Festgesetztes, Bestimmtes; zugemessenes Stück Arbeit, pensum; bestimmte Grenze; bestimmter Zeitpunkt; Gesetz, Anordnung, Gewohnheit, Sitte. P. חֻקִּים. C. חֻקֵּי. Ss. חֻקִּי, aber חֻקְּךָ 2. s. und חֻקְּכֶם 2. p. Sp. חֻקַּי.

31. מִצְוָה f. Befehl, Gebot. C. מִצְוַת. P. מִצְוֹת. Ss. מִצְוָתִי. Sp. מִצְוֹתַי.

32. עֵדוּת f. Verordnung, Vorschrift (Gottes), Gesetz, der Decalogus, die Gesetztafeln. Sp. עֵדְוֹתָיו 3.

33. תּוֹרָה f. Lehre, Belehrung, Offenbarung; Gesetz (mosaisches), sowohl Ritual- als Moralgesetz; collect. die Gesetze. C. תּוֹרַת. P. תּוֹרוֹת. Ss. תּוֹרָתִי. Sp. תּוֹרֹתַי.

34. קֹדֶשׁ m. Heiligkeit; das Heiligthum (v. Versammlungszelt u. d. Tempel); etwas Heiliges, das Heilige; etwas Geheiligtes, heilige Gabe. P. קֳדָשִׁים u. קֳדָשִׁים. C. קָדְשֵׁי. Ss. קָדְשִׁי. Sp. קֳדָשַׁי. Dann הַקֳּדָשִׁים die heiligen Gaben, die Opfer. קֹדֶשׁ קֳדָשִׁים etwas Hochheiliges (Altar, heilige Geräthschaften). קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים das Allerheiligste des Tempels. Als Genit. hinter dem Nomen zur Umschreibung des Adjektivs heilig. Ges. §. 104 u. 111.

35. עֲבֹדָה f. Arbeit; Bearbeitung, Anbau des Ackers; Werk, Geschäft; Dienst, Tempeldienst, Kultus; Geräthschaft. C. עֲבֹדַת. Ss. עֲבֹדָתִי.

36. תְּפִלָּה f. Gebet. C. תְּפִלַּת. P. תְּפִלּוֹת. Ss. תְּפִלָּתִי.

37. רִנָּה f. das Rufen; Freudengeschrei, Jubel; Rufen um Hülfe, Flehen. Ss. רִנָּתִי.

38. בְּרָכָה f. Segen; Segnung, Güter, das, womit Gott segnet; Gegenstand des Segens, Gesegneter; Geschenk, Gruß. C. בִּרְכַּת. P. בְּרָכוֹת. C. בִּרְכוֹת. Ss. בִּרְכָתִי.

39. חֶסֶד m. Liebe, Freundschaft; Huld, Gnade (v. Gott); Milde, Güte, Wohlthätigkeit. P. חֲסָדִים. C. חַסְדֵי. Ss. חַסְדִּי. Sp. חֲסָדַי.

40. טָהֳרָה f. Reinheit, Reinlichkeit; Reinigung. C. טָהֳרַת. Ss. טָהֳרָתוֹ 3.

41. טֻמְאָה f. Unreinheit, Verunreinigung; etwas Unreines. C. טֻמְאַת. P. טֻמְאֹת. Ss. טֻמְאָתוֹ 3.

42. תּוֹעֵבָה f. Greuel, Abscheu, Götze; abscheuliche Handlung, Sitte. C. תּוֹעֲבַת. P. תּוֹעֵבוֹת. Sp. תּוֹעֲבֹתָיו 3.

43. חֵרֶם m. etwas Gott Geweihetes Verbannetes; der Vertilgungsfluch, Bann, der auf etwas ruht. P. חֲרָמִים. Ss. חֶרְמִי.

44. זֶבַח m. etwas Geschlachtetes, eine Mahlzeit von Geschlachtetem; Schlachtopfer. P. זְבָחִים. C. זִבְחֵי. Ss. זִבְחִי. Sp. זְבָחֶיךָ 2.

Digitized by Google

45. מִזְבֵּחַ m. Altar. C. מִזְבַּח. P. מִזְבְּחוֹת. Ss. מִזְבְּחִי. Sp. מִזְבְּחוֹתֶיךָ 2.

46. קָרְבָּן m. Opfergabe, Opfer. C. קָרְבַּן. Ss. קָרְבָּנִי.

47. מִנְחָה f. Geschenk; ein der Gottheit dargebrachtes Geschenk, Opfergabe, Opfer, Speiseopfer, Trankopfer; Tribut, Abgabe an die beherrschende Nation. C. מִנְחַת. Ss. מִנְחָתִי.

48. נֶדֶר m. Gelübde; gelobtes Opfer. P. נְדָרִים. C. נִדְרֵי. Ss. נִדְרִי. Sp. נְדָרַי.

49. עֹלָה f. Brandopfer, ein Opfer, welches ganz auf dem Altare verbrannt wurde, ὁλόκαυστον; Aufgang, Stufe. C. עֹלַת. P. עוֹלוֹת. Ss. עֹלָתוֹ 3. Sp. עֹלֹתֶיךָ 2.

50. קְטֹרֶת f. Rauchwerk. Ss. קְטָרְתִּי.

51. חַטָּאת f. Fall, Unfall, Unglück; Sünde; Entsündigung; Sündopfer. C. חַטַּאת. P. חַטָּאוֹת. C. חַטֹּאות. Ss. חַטָּאתִי. Sp. חַטֹּאותַי.

52. חֵטְא m. Sünde, Vergehen. P. חֲטָאִים. C. חֲטָאֵי. Ss. חֶטְאוֹ 3. Sp. חֲטָאַי.

53. עָוֺן m. Vergehen, Sünde, Schuld; Strafe der Schuld, Elend, Unglück. C. עֲוֺן. P. עֲוֺנוֹת. Ss. עֲוֺנִי. Sp. עֲוֺנֹתַי.

54. רֶשַׁע m. Ungerechtigkeit, Unrecht, Frevel, Ruchlosigkeit. Ss. רִשְׁעִי.

55. רִשְׁעָה f. Schuld; Frevel, Ruchlosigkeit. C. רִשְׁעַת. Ss. רִשְׁעָתוֹ 3.

56. פֶּשַׁע m. Abfall, Empörung; Verbrechen, Vergehen; Sünde, Missethat: Sündenstrafe. P. פְּשָׁעִים. C. פִּשְׁעֵי. Ss. פִּשְׁעִי. Sp. פְּשָׁעַי.

22.

Alphabethische Zusammenstellung von mehreren Wörtern, welche nicht so leicht unter andere bestimmten Rubriken zusammen zu stellen sind.

1. אֵבֶל m. Trauer, das Trauern. Ss. אֶבְלֵךְ 2. f.

2. אִוֶּלֶת f. Thorheit; Vergehen. Ss. אִוַּלְתִּי.

3. אָוֶן m. Leerheit, Nichtigkeit; Sünde, Frevel, Laster; Unheil, Unglück, Ungemach, was jemand leidet. P. אוֹנִים Ss. אוֹנוֹ 3.

4. אוֹת com. Zeichen, Bundeszeichen; Erinnerungszeichen; Wahrzeichen; Symbol; wunderbares Ereigniß, Wunder (von Gott verrichtet); Feldzeichen. P. אֹתוֹת. Sp. אֹתוֹתַי.

5. אֵיד m. Unglück, Noth, Untergang. Ss. אֵידִי.

6. אֵל m. Macht, Gewalt; Mächtiger, Held; Gott. P. אֵלִים. C. אֵילֵי. Ss. אֵלִי.

7. אֵמֻן m. Zuverlässigkeit, Treue (Erziehung).

8. אָפִיק Thal; Bach; Flußbett; Canal, Rinne. P. אֲפִיקִים. C. אֲפִיקֵי.

9. אֵפֶר m. Asche.

10. אַשְׁמָה f. Schuld, Verschuldung; Schuldopfer. C. אַשְׁמַת. P. אֲשָׁמוֹת. Ss. אַשְׁמָתוֹ 3. Sp. אַשְׁמוֹתַי.

1. בַּז m. Beute.

2. בְּכִי m. das Weinen; das Thränen. Ss. בִּכְיִי.

3. בָּמָה f. Höhe; Altar, bes. Götzenaltar. P. בָּמוֹת. C. בָּמֳתֵי. Sp. בָּמֹתַי.

4. בֹּשֶׁת f. Scham, Schande. Ss. בָּשְׁתִּי.

1. גָּאוֹן m. Hoheit, Pracht, Majestät (bes. v. Gott); Stolz, Hoffahrt, Uebermuth. C. גְּאוֹן. Ss. גְּאוֹנוֹ 3.

2. גְּבוּרָה f. Kraft, Stärke; Tapferkeit, Muth; Macht (v. Gott). C. גְּבוּרַת. P. גְּבוּרוֹת (v. Gott) kräftige Thaten, Wunder; Sieg. Ss. גְּבוּרָתִי. Sp. גְּבוּרֹתָיו 3.

3. גֹּדֶל m. Größe, Ehre, Majestät. Ss. גָּדְלוֹ 3.

4. גֵּוָה f. Gesicht, Stirn.

5. גּוֹלָה f. das Auswandern, die Auswanderung, Wegführung; die Auswanderer.

6. גּוֹרָל m. das Loos; Erbtheil, das durch das Loos zugefallen; Loos, Schicksal. P. גּוֹרָלוֹת. Ss. גּוֹרָלִי.

7. גְּמוּל m. das, was einer dem andern erzeigt, das Betragen gegen andere; Vergeltung; Wohlthat. Ss. גְּמוּלוֹ 3.

8. גְּמוּלָה und גְּמֻלָה f. Vergeltung, Wohlthat. P. גְּמֻלוֹת.

9. גְּעָרָה f. das Schelten, der Verweis; das Drohen. C. גַּעֲרַת. Ss. גַּעֲרָתִי.

1. דֶּבֶר m. Pest.

2. דּוֹר m. das Geschlecht, Menschenalter, die Generation; Menschengeschlecht, Klasse von Menschen (im guten und im üblen Sinne). P. דּוֹרִים u. דּוֹרוֹת. Ss. דּוֹרוֹ 3. Sp. דֹּרֹתָיו 3.

1. הֶבֶל m. Hauch; etwas nichtiges, eitles, thörichtes; die Götzen, der Götzendienst. P. הֲבָלִים. C. הֲבֵל. Ss. הֶבְלִי.

2. הָגִיג m. das Rufen, Seufzen. Ss. הֲגִיגִי.

3. הָדָר m. Schmuck; Pracht, Majestät, Hoheit, Ehre. C. הֲדַר. P. constr. הַדְרֵי. Ss. הֲדָרִי.

4. הוֹד m. Glanz, Pracht, Majestät; Schönheit. Ss. הוֹדִי.

5. הוֹן m. Reichthümer, Güter, Schätze. Ss. הוֹנוֹ 3.

6. הָמוֹן m. Getön, Geräusch; Volksmenge. Menge; Reichthum; Bewegung im Innern. C. הֲמוֹן. Ss. הֲמוֹנוֹ 3.

1. זִכָּרוֹן m. Andenken, Erinnerung, Gedächtniß; Gedächtnißzeichen; eine aufgeschriebene Denkwürdigkeit; Denkspruch. C. זִכְרוֹן.

2. זְעָקָה f. Geschrei. C. זַעֲקַת. Ss. זַעֲקָתִי.

1. חֵבֶל m. Schmerzen, Wehen (der Gebärenden). P. חֲבָלִים. C. חֶבְלֵי.

2. חִבֵּל m. Mastbaum.

3. חֲבַרְבֻּרוֹת pl. f. die bunten Flecken des Panthers.

4. חוֹר weiße Linnen; Loch, Fensteröffnung, Augenhöhle, Höhle. P. חוֹרִים.

5. חַטָּאִים m. Sünder; die, welche Strafe leiden, büßen.

6. חַי m. das Leben. C. חֵי. P. חַיִּים Leben; Lebensunterhalt; Erquickung; Glück, Glückseligkeit. C. חַיֵּי. Sp. חַיַּי.

7. חַיִל m. Kraft, Stärke, Tapferkeit; Heeresmacht, Heer; Vermögen, Güter, Reichthum; Tugend, Bravheit, Redlichkeit, virtus. C. חֵיל. P. חֲיָלִים. Ss. חֵילִי.

8. חֶלְקָה f. Glätte; Schmeichelei; Theil, Stück. C. חֶלְקַת. P. חֲלָקוֹת. Ss. חֶלְקָתִי.

9. חֵמָה f. Gluth, Zorn; Gift. C. חֲמַת. Ss. חֲמָתִי.

10. חָמָס m. Unrecht, Gewaltthat; geraubtes Gut; Frevel. C. חֲמַס. P. חֲמָסִים. Ss. חֲמָסִי.

11. חֵן m. Gunst, Gnade, Gewogenheit; Anmuth, Lieblichkeit. Ss. חִנּוֹ 3.

12. חָנֵף m. ein Profaner, Gottesverächter; Ruchloser; Heuchler. P. חֲנֵפִים. C. חַנְפֵי.

13. חֵפֶץ m. Gefallen, das man an etwas hat; Wunsch, Wille; Kostbarkeit; Geschäft, Angelegenheit, Sache, Studium, occupatio. P. חֲפָצִים. Ss. חֶפְצִי.

14. חָרְבָּה f. trockene Wüste; Verheerung, Wüstenei. P. חֳרָבוֹת. C. חָרְבוֹת. Mit Art. הֶחֳרָבוֹת.

15. חָרוּץ m. Dreschgestell, Dreschwagen.

16. חֶרְפָּה f. Hohn, Spott, Schmähung, Schmach, die einer Jemand. anthut; Schmach, Schande, die auf Jemand. ruht; Gegenstand des Hohns, Spottes. C. חֶרְפַּת. P. חֲרָפוֹת. C. חֶרְפּוֹת. Ss. חֶרְפָּתִי.

1. טוּב m. die Güte, gute Beschaffenheit; Segen (v. Gott); das Gute, Beste; Güter, Reichthümer; Fröhlichkeit; Wohl, Glückseligkeit; Schönheit, Glanz. Ss. טוּבִי.

2. טוֹבָה f. Güte, Gutes, Segen (Gottes); Wohl, Glück (jemandes). C. טוֹבַת. P. טוֹבוֹת. Ss. טוֹבָתִי. Sp. טוֹבֹתָיו 3.

3. טֻחוֹת pl. f. das Verborgene, Innere.

4. טַעַם m. Geschmack (v. einer Speise); Wohlgeschmack; metaph. Geschmack, Empfindung; Klugheit, Einsicht, Verstand; Beschluß, Edikt. Ss. טַעְמוֹ 3.

1. יָגוֹן m. Kummer, Betrübniß.

2. יָהּ Jah, Name Gottes.

3. יְהָב m. das Gegebene; von Gott Auferlegte, Geschick. (Siehe übrigens das Wörterb.) Last, Sorge, onus.

4. יָוֵן m. Koth.

5. יֵצֶר m. das Gebilde, das vom Künstler Gebildete; trop. das Sinnen, Dichten, Trachten. Ss. יִצְרוֹ 3.

6. יִרְאָה f. Furcht; heilige Scheu, Ehrfurcht; Frömmigkeit, Religiosität; Furchtbarkeit. C. יִרְאַת. Ss. יִרְאָתִי.

7. יְשׁוּעָה f. Hilfe, Rettung; Sieg; Heil, Glück. C. יְשׁוּעַת. P. יְשׁוּעֹת. Ss. יְשׁוּעָתִי.

8. יֶשַׁע m. Hilfe, Rettung, Befreiung; Heil, Glück. Ss. יִשְׁעִי.

9. יֹשֶׁר m. Geradheit; das, was recht ist, Recht, Schuldigkeit, Pflicht; Rechtschaffenheit. Ss. יָשְׁרוֹ 3.

1. כְּאֵב m. Schmerz. Ss. כְּאֵבִי.

2. כָּבוֹד m. Ehre, Ruhm; Herrlichkeit, Pracht; Ueberfluß, Reichthum. C. כְּבוֹד. Ss. כְּבוֹדִי.

3. כָּזָב m. Lüge, Täuschung; etwas täu-

schendes, die Hoffnung betrügendes. P. כְּזָבִים.

4. כְּלִמָּה f. Schaam, Schmach. C. כְּלִמַּת. P. כְּלִמּוֹת. Ss. כְּלִמָּתִי.

5. כְּסִיל m. der Thor. P. כְּסִילִים.

6. כַּעַס m. Verdruß, Unmuth, Gram; Zorn. P. כְּעָסִים Reizungen, Veranlassungen zum Zorne. Ss. כַּעֲסִי.

7. כַּפֹּרֶת f. Deckel der Bundeslade.

1. לִוְיָה f. Kranz. C. לִוְיַת.

2. לֵץ m. der Spötter; Mensch von schnödem, alles verspottendem Uebermuthe; schnöder Verächter der Religion u. der Sittlichkeit, hochmüthiger Frevler. P. לֵצִים.

1. מָאוֹר m. Licht; Leuchter; fröhlicher Blick. C. מְאוֹר. P. מְאֹרֹת.

2. מְדוּרָה f. Holzstoß; Ort, wo sich ein solcher findet.

3. מִדְיָנִים pl. m. Zwiste, Hader. C. מִדְיְנֵי.

4. מוּם m. Flecken, Schaden, entstellender Fehler, Gebrechen des Körpers; Schandfleck, Makel (im moralischen Sinne). Ss. מוּמוֹ 3.

5. מוֹסֵרִים pl. m. Bande, vincula. C. מוֹסְרֵי. Sp. מוֹסֵרַי.

6. מוּצָק m. der Guß des Metalls; etwas Gegossenes, Festes.

7. מוֹשָׁב m. Sitz, Sessel; Kreis, Sitzung, consessus; Wohnung; Lage (einer Stadt). C. מוֹשַׁב. Ss. מוֹשָׁבִי. P. const. מוֹשְׁבֵי. Sp. מֹשְׁבֹתֵיכֶם 2. m. pl.

8. מָוֶת m. der Tod; Unglück, Verderben; die Pest. C. מוֹת. P. constr. מוֹתֵי. Ss. מוֹתוֹ 3. Sp. מְתָיו 3.

9. מְחִיר m. Kaufpreis; Lohn; Preis, das Geld, um welches man eine Sache kauft.

10. מַחֲנֶה m. das Lager, castra; das Heer. C. מַחֲנֵה. D. מַחֲנַיִם. P. מַחֲנוֹת. Ss. מַחֲנֵהוּ 3. Sp. מַחֲנֶיךָ castra tua.

11. מַחֲשָׁבָה häufig מַחֲשֶׁבֶת f. Absicht, Vorhaben; Anschlag, Plan; künstliche Arbeit. P. מַחֲשָׁבוֹת. C. מַחְשְׁבוֹת. Ss. מַחֲשַׁבְתּוֹ 3. Sp. מַחְשְׁבוֹתַי.

12. מֵישָׁרִים pl. m. Geradheit; Aufrichtigkeit; Gerechtigkeit (des Richters); Einigkeit, Friede.

13. מַכְאוֹב m. Schmerz; trop. für: Bedrängniß, Leiden, Kummer. P. מַכְאֹבִים und מַכְאֹבוֹת. Ss. מַכְאוֹבִי. Sp. מַכְאֹבָיו 3.

14. מְלָאכָה f. Geschäft, Verrichtung; Arbeit, Handwerks-, Künstlerarbeit; Habe, Vermögen. C. מְלֶאכֶת. P. const. מַלְאֲכוֹת. Ss. מְלַאכְתּוֹ 3.

15. מִלְחָמָה f. Krieg; Schlacht; meton. Waffen. C. מִלְחֶמֶת. P. מִלְחָמוֹת. Ss. מִלְחַמְתִּי.

16. מַלְכוּת f. Königthum, Königswürde; Königreich. P. מַלְכֻיוֹת. Ss. מַלְכוּתִי.

17. מַמְלָכָה f. Königreich, Reich; Königthum, königl. Herrschaft. C. מַמְלֶכֶת. P. מַמְלָכוֹת. C. מַמְלְכוֹת. Ss. מַמְלַכְתִּי.

18. מְנוּחָה f. Ruheplatz; Ruhe, ruhiger Zustand. P. מְנוּחוֹת. Ss. מְנוּחָתִי.

Digitized by Google

19. מִסְפֵּד m. Klage, Wehklage. C. מִסְפַּד. Ss. מִסְפְּדִי.

20. מִסְפָּר m. die Zahl; Erzählung. C. מִסְפַּר. P. const. מִסְפְּרֵי. Ss. מִסְפָּרוֹ 3.

21. מִסְתָּר m. verborgener Ort, Schlupfwinkel. P. מִסְתָּרִים. Sp. מִסְתָּרָיו 3.

22. מָעוֹז m. Veste, Vestung; Schutzwehr. P. מָעֻזִּים. C. מָעוּזֵּ. Ss. מָעֻזִּי.

23. מַעֲשֶׂה m. That, Handlung, Geschäft, Verrichtung; Werk, Arbeit; Habe, res. C. מַעֲשֵׂה. P. מַעֲשִׂים. C. מַעֲשֵׂי. Ss. מַעֲשֵׂהוּ 3. Sp. מַעֲשַׂי.

24. מְצוּדָה f. Berggipfel, Berghöhe, Bergveste; Burg; Beute, Fang; Netz. C. מְצוּדַת. P. מְצֻדוֹת. Ss. מְצוּדָתִי.

25. מַקְהֵלִים pl. m. Versammlungsörter.

26. מָקוֹם com. Ort, Stelle; Wohnort; Ort, Ortschaft; Stadt, Dorf. C. מְקוֹם. P. מְקֹמוֹת. Ss. מְקוֹמִי.

27. מַרְאֶה m. das Sehen, Besehen, der Anblick; Erscheinung, Gesicht, Vision; Ansehen, Gestalt. C. מַרְאֵה. P. const. מַרְאֵי. Ss. מַרְאֵהוּ 3. Sp. מַרְאָיו 3.

28. מַרְבִּית f. Menge, Größe; d. größte Theil; Anwachs der Familie; der Zins, Anwachs des Capitals.

29. מָרָה f. Kummer, Gram. C. מָרַת (מֶרַת).

30. מָרוֹם m. Höhe; trop. die Hohen, Vornehmen; Stolz, Uebermuth. C. מְרוֹם. P. מְרוֹמִים. C. מְרוֹמֵי. Sp. מְרוֹמָיו 3.

31. מֶרְכָּבָה f. Wagen. C. מֶרְכֶּבֶת. P. מַרְכָּבוֹת. C. מַרְכְּבוֹת. Ss. מַרְכַּבְתּוֹ 3. Sp. מַרְכְּבֹתָיו 3.

32. מִרְמָה f. Arglist, Trug. P. מִרְמוֹת.

33. מֵרֵעַ m. Freund, Genosse. P. מֵרֵעִים. Ss. מֵרֵעֵהוּ 3.

34. מַרְפֵּא m. Heilung, Genesung; Heil, Erquickung; Rettung (v. Unglück); Heilmittel, Ruhe, Gelassenheit.

35. מָשׂוֹשׂ m. Freude, Fröhlichkeit, Gegenstand derselben. C. מְשׂוֹשׂ. Ss. מְשׂוֹשִׂי.

36. מִשְׁמָר Wache, Posten, wo Jemand Wache hält; Gewahrsam, Gefängniß; das, was man bewahrt; heiliger Gebrauch, das, was beobachtet wird. C. מִשְׁמַר. Ss. מִשְׁמָרוֹ 3. Sp. מִשְׁמָרָיו 3.

37. מִשְׁפָּט m. das Gericht; Urtheil; Schuld, Strafe; Rechtssache; Recht, das Jemand hat; Recht, Gerechtigkeit; das, was Recht ist; Gesetz, Anordnung, Einrichtung; Gebrauch, Gewohnheit; Art u. Weise. C. מִשְׁפַּט. P. מִשְׁפָּטִים. C. מִשְׁפְּטֵי. Ss. מִשְׁפָּטִי. Sp. מִשְׁפָּטַי.

1. נְאָקָה f. Geschrei, Wehklage. C. נַאֲקַת. P. נַאֲקוֹת.

2. נָבָל m. Thor, Narr. P. נְבָלִים. fem. נְבָלָה. P. נְבָלוֹת.

3. נְדִיבָה f. Adel, vornehmer Stand. P. נְדִיבוֹת. Ss. נְדִבָתִי.

4. נַחֲלָה f. das Erbe; Besitzung, Eigenthum; Loos, Schicksal Jem. im Leben. C. נַחֲלַת. P. נְחָלוֹת. Ss. נַחֲלָתִי.

5. נֵס m. hohe Stange, Flagge (auf dem Schiffe): Fahne, Panier; Feldzeichen; metaph. Warnungszeichen. Ss. נִסִּי.

6. נִפְלָאוֹת pl. f. Wunderthaten (Jeho-

vah's); wunderliche Dinge. C. נִפְלָאוֹת. Sp. נִפְלְאֹתַי.

7. נֶפֶשׁ m. Hauch, Athem; das Leben; ein lebendiges Wesen, Seele, Person; die vernünftige Seele, das Gemüth, Herz, als Sitz des Gefühls, des Willens, der Affecten; Wille, Wunsch, Begierde. P. נְפָשׁוֹת u. נְפָשִׁים. C. נַפְשׁוֹת. Ss. נַפְשִׁי. Sp. נַפְשֹׁתֵינוּ animae nostrae.

8. נֵר m. Leuchte, Lampe. P. נֵרוֹת. Ss. נֵרִי. Sp. נֵרֹתֶיהָ 3. f.

9. נִרְגָּן m. Ohrenbläser, Verläumder.

10. נֶשֶׁךְ m. Zins, Wucher.

11. נְשָׁמָה f. Hauch; Athem (das belebende Prinzip im menschlichen Körper); lebendes Wesen; Seele des Menschen. C. נִשְׁמַת. P. נְשָׁמוֹת. Ss. נִשְׁמָתִי.

1. סִבְלוֹת pl. f. Const. Lasttragen, drückende Arbeit, Frohndienst.

2. סְגוֹר m. das Verschloß; Schätze (Luther:) Gold (de Wette:) Schatzgold.

3. סוֹד m. Versammlung, Kreis zusammensitzender Personen; gemeinsame Berathschlagung und Anschlag, den mehrere zusammen fassen; trauliches Gespräch, vertrauter Umgang; Geheimniß. Ss. סוֹדִי.

4. סוֹרִים pl. m. Ranke, unnütze Ranke (des Weinstocks). C. סוֹרֵי.

5. סִיג m. Schlacken. P. סִיגִים.

6. סֵתֶר m. Hülle; Schirm, Schutz; das Verborgene, Heimliche. P. סְתָרִים. Ss. סִתְרִי.

1. עֵבֶר m. das Jenseitige; das Diesseitige; Seite, Gegend überhaupt. P. עֲבָרִים. C. עֶבְרֵי. Ss. עֶבְרוֹ 3. Sp. עֲבָרָיו 3.

2. עָוֶל m Unredlichkeit, Unrecht. Ss. עַוְלוֹ 3.

3. עַוְלָה f. dasselbe. P. עוֹלֹת. Mit der syrischen Artikelform הָעֹלָתָה u. const. עַלְתָה.

4. עוֹלָם m. Ewigkeit, Folgezeit, Zukunft; Vorzeit. P. עוֹלָמִים. C. עוֹלְמֵי. Ss. עֹלָמוֹ 3.

5. עֹז und עוֹז m. Stärke, Kraft, Macht (von Gott und Menschen); Festigkeit, Veste; trop. Schutz, Zuflucht; Glanz, Herrlichkeit, Ruhm, Lob. Ss. עֻזִּי selten עָזִּי, עֻזְּךָ 2. עֻזֵּנוּ unsere.

6. עָמָל m. mühevolle Arbeit, Mühe; das Erarbeitete, die Frucht der Arbeit; Mühsal, Ungemach, labor; Schuld, Unrecht; Unglück, Verderben. C. עֲמַל. Ss. עֲמָלִי.

7. עֹנֶג m. Wohlleben, Lust, Vergnügen.

8. עֶצֶב und עֹצֶב m. sauere Arbeit; Schmerz; Betrübniß, Bitterkeit. P. עֲצָבִים.

9. עִצָּבוֹן m. sauere Arbeit; Schmerz. C. עִצְּבוֹן.

10. עֲצֻמוֹת pl. f. Gründe, Vertheidigungsgründe.

11. עָשָׁן m. Rauch, Dampf. C. עֲשַׁן. Ss. עֲשָׁנוֹ 3.

12. עֹשֶׁר m. Reichthum. Ss. עָשְׁרוֹ 3.

1. פֶּלֶא m. etwas Großes, Wunderbares (bes. von den Wundern Gottes). P. פְּלָאוֹת u. פְּלָאִים. Ss. פִּלְאִי.

2. פְּסִילִים pl. m. Götzenbilder. C. פְּסִילֵי. Sp. פְּסִילֶיהָ 3. f.

3. פֹּעַל m. poet. That, Handlung; Werk; Lohn der Arbeit; das Erwerben, der Erwerb. P. פְּעָלִים. Ss. פָּעֳלוֹ, פָּעָלְךָ 2.

4. פְּעֻלָּה f. Werk, Handlung, Lohn. C. פְּעֻלַּת. P. פְּעֻלּוֹת. Ss. פְּעֻלָּתִי.

5. פַּעַם f. Fuß; Tritt, Schritt. D. פַּעֲמַיִם. P. פְּעָמִים. Sp. פְּעָמַי.

6. פִּקָּדוֹן m. das Depositum, das bei Jemand Niedergelegte, zur Verwahrung Gegebene.

7. פֶּרֶךְ m. Härte, Tyrannei, Bedrückung.

8. פָּרֹכֶת f. der Vorhang zwischen dem Heiligen und Allerheiligsten des Versammlungszeltes.

1. צָבָא m. Heer; das Heer (הַשָּׁמַיִם) des Himmels, die Gestirne, die Engel. C. צְבָא. P. צְבָאוֹת. Ss. צְבָאִי. Sp. צְבָאֹתַי.

2. צֶדֶק m. Unschuld, Unsträflichkeit; gerechte Sache; Gerechtigkeit (des Richters, Gottes); Recht, das, was sich gebührt, recht ist; Wahrheit; Gnade, Güte; Heil, Rettung, Glück. Ss: צִדְקִי.

3. צְדָקָה f. Unschuld, Unsträflichkeit; Gerechtigkeit (des Richters, Gottes); Recht, das, was sich gebührt; Verdienst, welches sich Jemand erwirbt; Güte, Gnade; Wohlthat, Wohlthätigkeit; Heil, Rettung, Glück. C. צִדְקַת. P. צְדָקוֹת. C. צִדְקוֹת. Ss. צִדְקָתִי. Sp. צִדְקֹתָיו 3.

4. צֵל m. Schatten; Obdach, Schutz. Ss. צִלִּי.

5. צֶלֶם m. Bild; Ebenbild; Götzenbild; Schattenbild. P. צְלָמִים. C. צַלְמֵי. Ss. צַלְמוֹ 3. Sp. צְלָמָיו 3.

6. צַלְמָוֶת f. dichte Finsterniß (poet.); Todesschatten, Todesnacht.

7. צָמָא m. Durst.

8. צָפוֹן m. Mitternachtsgegend, Norden; Nordwind; die nördliche Hemisphäre, (poet.) für den ganzen Himmel.

9. צַר m. Bedränger, Verfolger, Feind; Bedrängniß. P. צָרִים. C. צָרֵי. Ss. צָרִי. Sp. צָרַי. Mit Art. הַצָּר.

10. צָרָה f. Bedrängniß, Noth. C. צָרַת. P. צָרוֹת. Ss. צָרָתִי. Sp. צָרֹתָיו 3.

11. צָרַעַת f. Aussatz. Ss. צָרַעְתּוֹ.

1. קְבוּרָה f. Begräbniß, Grab. C. קְבוּרַת. Ss. קְבֻרָתוֹ 3.

2. קֶבֶר m. Grab. P. קְבָרִים u. קְבָרוֹת. C. קִבְרֵי u. קִבְרוֹת. Ss. קִבְרִי. Sp. קִבְרֹתָיו 3.

3. קָדִים m. Osten; Ostwind.

4. קֶדֶם m. Vorzeit; vordere Gegend; der Osten, Orient.

5. קַדְרוּת f. Schwärze, Finsterniß.

6. קַו m. Schnur; Meß-, Richtschnur; Saite, Klang.

7. קוֹל m. Stimme; Schall, Geräusch. P. קֹלֹת. Ss. קוֹלִי.

8. קוֹמָה f. Höhe; Länge, Statur. C. קוֹמַת. Ss. קוֹמָתוֹ 3.

9. קָלוֹן m. Verachtung; Schmach, Schande, Schaam. C. קְלוֹן.

10. קִנְאָה f. Eifer; Eifersucht; Neid;

Digitized by Google

Zorn; Unmuth. C. קִנְאַת. P. קְנָאֹת.
Ss. קִנְאָתִי.

11. קִנְיָן m. Erworbenes, etwas, das man sich erwirbt, kauft; Besitzthum, Eigenthum. C. קִנְיַן. Ss. קִנְיָנוֹ 3.

12. קֶצֶב m. Gestalt, Form; Ende. P. constr. קִצְבֵי.

1. רֵאשִׁית f. Anfang; früherer Zustand; der Erstling, die Erstlinge; das Erste, Vorzüglichste (in seiner Art). Ss. רֵאשִׁיתוֹ 3.

2. רֹב und רָב־ m. Menge, Zahl; Größe. לָרֹב in Menge, viel, sehr.

3. רְהָטִים pl. m. Wasserrinne (zum Tränken des Viehes).

4. רִיב m. Streit, Zank; Streitsache, Rechtssache. P. רִיבוֹת. Ss. רִיבִי.

5. רִישׁ m. Armuth. Ss. רִישׁוֹ.

6. רֶכֶב m. Reiterei; Wagen; collect. die Wagen, der Wagenzug; Kriegs-, Streitwagen. P. constr. רִכְבֵי. Ss. רִכְבִּי.

7. רְכוּשׁ m. Habe, Güter, Besitzung. Ss. רְכֻשׁוֹ 3.

8. רָכִיל m. Verläumdung.

9. רָמָה f. Höhe, Erhöhung. P. רָמוֹת.

10. רְמִיָּה f. Trug; das Nachlassen, Lässigseyn, remissio.

11. רֵעַ m. der Wille, Gedanke. Ss. רֵעִי.

12. רָעָב m. Hunger, Hungersnoth.

13. רָעָה f. Uebel, Unglück, Verderben; das Böse, Böses, Bosheit, das Laster. C. רָעַת. P. רָעוֹת. Ss. רָעָתִי.

14. רָצוֹן m. Wohlgefallen (an etwas); Gnade; Wille; Muthwille, Gelüst. C. רְצוֹן. Ss. רְצוֹנִי.

15. רָקָב m. Morschheit, Wurmfraß; Knochenfraß, innere Verzehrung der Gebeine. C. רְקַב.

1. שְׁאוֹל m. die Unterwelt, das Schattenreich.

2. שָׁאוֹן m. Getös, Geräusch; Untergang, Verderben. C. שְׁאוֹן.

3. שְׁאֵרִית f. der Ueberrest, die Uebriggebliebenen. Ss. שְׁאֵרִיתוֹ 3.

4. שְׁבוּעָה f. Schwur, Eid. C. שְׁבֻעַת. P. שְׁבוּעוֹת. Ss. שְׁבוּעָתִי.

5. שְׁבוּת f. die Gefangenschaft; die Gefangenen.

6. שִׁבֹּלֶת f. Strom, Strömung; Aehre. P. שִׁבֳּלִים f. C. שִׁבֳּלֵי.

7. שֹׂבַע m. Sättigung, Fülle. Ss. שָׂבְעֲךָ 2.

8. שֶׁבֶר m. der Bruch; Untergang, Verderben; das Getreide. P. שְׁבָרִים. Ss. שִׁבְרִי.

9. שַׁדַּי m. (Epitheton des Jehova) der Allmächtige (allmächtig).

10. שַׁוְעָה f. Geschrei um Hilfe, Flehen. C. שַׁוְעַת. Ss. שַׁוְעָתִי.

11. שֹׁחַד m. Geschenk, Bestechung.

12. שְׁחִין m. Beule, Geschwür.

13. שַׁחַק m. Staub. P. שְׁחָקִים Wolken; Himmel, Aether.

14. שָׂכָר und שֶׂכֶר m. Geld, um welches man etwas dingt, Miethgeld; Lohn, Belohnung. C. שְׂכַר. Ss. שְׂכָרִי.

15. שָׁלָל m. Beute, spolium, exuviae; Ausbeute, Gewinn. C. שְׁלַל. Ss. שְׁלָלָהּ 3. f.

16. שָׁלוֹם m. Heil, Ruhe, Wohlbefinden; Friede; Freundschaft, gutes Vernehmen. C. שְׁלוֹם. P. שְׁלוֹמִים die Friedlichen, die Befreundeten; perfectiones; (vielleicht adv.) integerrime, ganz und gar. Ss. שְׁלוֹמִי.

17. שֵׁם m. Name; berühmter Name, Ruf, Ehre, Ruhm. P. שֵׁמוֹת. C. שְׁמוֹת. Ss. שְׁמִי, שִׁמְךָ 2.

18. שְׁמָמָה f. Verwüstung, Wüste; Entsetzen, Betäubung. C. שִׁמְמַת. P. שְׁמָמוֹת. C. שִׁמְמוֹת.

19. שַׁמָּה f. Verwüstung, Verödung; Staunen, Entsetzen. P. שַׁמּוֹת.

20. שְׁמוּעָה f. Nachricht, Botschaft, Kunde; Gerücht. C. שְׁמֻעַת. P. שְׁמֻעוֹת.

21. שִׂמְחָה f. Freude, Fröhlichkeit; Lustbarkeit; Jubel. C. שִׂמְחַת. P. שְׂמָחוֹת. Ss. שִׂמְחָתִי.

22. שֶׁקֶר m. Lüge, trügerische Rede, Täuschung. P. שְׁקָרִים.

23. שְׂרֵפָה f. das Brennen, der Brand; die verbrennende Sache, Raub des Feuers. C. שְׂרֵפַת.

24. שָׂשׂוֹן m. Freude, Wonne. C. שְׂשׂוֹן.

1. תֵּבָה f. Schiff, Kahn (nur von dem Fahrzeuge Noahs und dem kleinen Behältnisse, worin der Knabe Mose ausgesetzt wurde). Vulgat. arca, woraus Luth. Arche.

2. תּוֹדָה f. Geständniß; Dank, Preis; Dankopfer. C. תּוֹדַת. P. תּוֹדוֹת.

3. תּוֹחֶלֶת f. Erwartung, Hoffnung. Ss. תּוֹחַלְתִּי.

4. תָּוֶךְ m. die Mitte. C. תּוֹךְ. Ss. תּוֹכִי. Davon בְּתוֹךְ in d. Mitte d. i. unter, inter; mitten in; in; mitten durch; מִתּוֹךְ mitten heraus; aus.

5. תֵּל m. Hügel. Ss. תִּלָּהּ 3. f.

6. תִּפְאֶרֶת (und תִּפְאָרָה) f. Schmuck, Zierde, Glanz; Pracht; Ehre, Ruhm, Stolz. Ss. תִּפְאַרְתִּי.

7. תִּקְוָה f. Erwartung, Hoffnung. C. תִּקְוַת. Ss. תִּקְוָתִי.

8. תַּרְבִּית f. Zins, Wucher.

9. תַּרְמִית f. Trug.

10. תְּשׁוּעָה f. Hilfe, Rettung, Heil; Sieg. C. תְּשׁוּעַת. Ss. תְּשׁוּעָתִי.

23.

Die Eigenschaftswörter (adjectiva), welche im zweiten Theile dieses Buches vorkommen, in alphabethischer Zusammenstellung.

1. אֶבְיוֹן m. arm, dürftig; unschuldig leidender, religiöser Dulder. P. אֶבְיוֹנִים. C. אֶבְיוֹנֵי. Ss. אֶבְיוֹנְךָ 2. Substant. der Arme, Dürftige.

2. אַחֵר m. אַחֶרֶת f. (form. dagess.) der, die andere, fremde. P. אֲחֵרִים und אֲחֵרוֹת f.

3. אַחֲרוֹן m. אַחֲרוֹנָה f. der, die hintere, westliche; folgende, künftige, spätere,

letzte. P. אַחֲרֹנִים m. Nachkommen, אַחֲרוֹנוֹת f.

4. אֱלִיל m. nichtig. Subst. Nichtigkeit, Schwäche. P. אֱלִילִים die Nichtigen, die Götzenbilder. C. אֱלִילֵי.

5. אִלֵּם m. stumm. P. אִלְּמִים.

6. גָּבֹהַּ m. hoch; hochmüthig, übermüthig. C. גְּבַהּ. fem. גְּבֹהָה. P. גְּבֹהִים m. גְּבֹהוֹת fem.

7. גִּבּוֹר stark, mächtig; tapfer. Subst. Held, Krieger; Heerführer; Tyrann, Gewaltthätiger. P. גִּבֹּרִים. C. גִּבּוֹרֵי. Ss. גִּבּוֹרִי.

8. גָּדוֹל m. C. גְּדָל groß; major natu; angesehen, reich, mächtig, vornehm; stark, laut. Subst. Größe. P. גְּדֹלִים. C. גְּדֹלֵי die Großen, Vornehmen. גְּדֹלָה. P. גְּדֹלוֹת. Auch: grose Thaten, Wunder (Gottes); übermüthige, gotteslästerliche Sprache.

9. דַּךְ m. der niedergeschlagene, unterdrückte, arme.

10. דַּכָּא zermalmt; gedemüthigt, muthlos, verzagt. P. const. דַּכְּאֵי.

11. דַּל mager; schwach, ohnmächtig; tenuis, niedrig, arm. Subst. der Arme. P. דַּלִּים. fem. דַּלָּה. C. דַּלַּת. P. דַּלּוֹת.

12. הָרָה f. schwanger, eine Schwangere. C. הָרַת. P. הָרוֹת.

13. חָדָשׁ neu (in allen Bedeutungen), frisch, recens; neu, unerhört. חֲדָשָׁה f. etwas neues. P. חֲדָשִׁים m. חֲדָשׁוֹת f. neue Begebenheiten.

14. חַי m. lebend, lebendig; frisch, fließend (v. Wasser); roh, frisch (v. Fleisch); wieder auflebend. C. חֵי. P. חַיִּים. fem. חַיָּה. P. חַיּוֹת.

15. חָכָם kundig, geschickt, σοφός; klug, verständig, weise; listig, schlau; kenntnißvoll; tugendhaft. C. חֲכַם. P. חֲכָמִים. C. חַכְמֵי (öfters auch) Weise am Hofe eines Königs, Hofgelehrte, Naturkundige, Magier. fem. חֲכָמָה. C. חָכְמַת. P. חֲכָמוֹת. C. חַכְמוֹת.

16. חֹל m. profan, gemein (Gegens. v. heilig, geweiht).

17. חָלָל m. durchbohrt; tödtlich verwundet; getödtet. P. חֲלָלִים. C. חַלְלֵי. Subst. Erschlagene, Getödtete, Leichname. Sp. חֲלָלָיו 3. s. חַלְלֵיהֶם 3. pl.

18. חַלָּשׁ m. ohnmächtig, schwach.

19. חָם warm. P. חַמִּים.

20. חָמֵץ m. etwas gesäuertes.

21. חַנּוּן m. barmherzig, gnädig (nur v. Gott).

22. חָסִיד wohlwollend, menschenfreundlich, redlich; gnädig, gütig (v. Gott). P. חֲסִידִים die Frommen, Verehrer Gottes. Sp. חֲסִידַי.

23. חָסֵר ermangelnd (einer Sache), fehlend. C. חֲסַר.

24. חָפֵץ wollend, volens. P. חֲפֵצִים. C. חֲפֵצֵי. fem. חֲפֵצָה.

25. חֵרֵשׁ m. taub. P. חֵרְשִׁים.

26. טָהוֹר rein, unvermischt: nicht schmuzig; levitisch rein; moralisch rein. C.

טָהוֹר u. טָהֹר. P. טְהוֹרִים. fem. טְהוֹרָה. P. טְהוֹרוֹת.

27. טוֹב gut, wohl; schön; lieblich, angenehm; glücklich; groß; fröhlich. Subst. das Gute, Gutes, ein Gut, Glück. P. טוֹבִים. C. טוֹבֵי. fem. טוֹבָה. C. טוֹבַת. P. טוֹבוֹת.

28. טָמֵא unrein (levitisch u. moralisch). C. טְמֵא. P. טְמֵאִים. fem. טְמֵאָה. C. טְמֵאַת.

29. יָבֵשׁ trocken, dürr. P. יְבֵשִׁים. fem. יְבֵשָׁה. P. יְבֵשׁוֹת.

30. יָחִיד einzig (bes. v. Kinde); einsam, verlassen, elend. P. יְחִידִים. fem. יְחִידָה das Einzige, Liebste.

31. יָחֵף m. barfuß.

32. יְמָנִי m. יְמָנִית f. dexter, a, um.

33. יָשָׁר gerade, rectus; richtig; recht; rechtschaffen, redlich; gerecht, wahrhaft (v. Gott); glücklich. C. יְשַׁר. P. יְשָׁרִים. C. יִשְׁרֵי. fem. יְשָׁרָה. C. יִשְׁרַת. P. יְשָׁרוֹת.

34. כָּבֵד schwer; groß, zahlreich; reich, begütert. C. כְּבַד (כֶּבֶד). P. כְּבֵדִים. C. כִּבְדֵי.

35. לַח recens, frisch, grün (v. Holz); neu, ungebraucht; virens. P. לַחִים.

36. מִסְכֵּן arm, elend (quadrilitt.)

37. מַר bitter; salzig (v. Wasser); herbe, traurig (v. Schicksal); verderblich, fluchbringend; betrübt; bitterlich; erbittert. P. מָרִים. C. מָרֵי. fem. מָרָה. C. מָרַת.

38. מָרוּד arm, verfolgt. Subst. Verfolgung, die Jemand leidet. P. מְרוּדִים.

39. מָתוֹק süß. P. מְתוּקִים. fem. מְתוּקָה.

40. נָא roh, ungar, halbgekocht (v. Fleische). LXX. ὠμός. Vulg. crudum.

41. נָכֵא m. geschlagen, niedergeschlagen, krank. fem. נְכֵאָה.

42. נָכְרִי fremd, ausländisch. P. נָכְרִים. fem. נָכְרִיָּה. P. נָכְרִיּוֹת.

43. נָקִי und נָקִיא rein; rein, unschuldig; frei, von Verantwortung, Verpflichtung. C. נְקִי. P. נְקִיִּים und נְקִיִם.

44. עִוֵּר blind, ein Blinder, ein Blindes. P. עִוְרִים m. עִוְרוֹת f.

44. b. עַז stark; fest; munitus; hart, frech, schamlos. P. עַזִּים. C. עַזֵּי. fem. עַזָּה.

45. עִלֵּג stammelnd. P. עִלְּגִים.

46. עֶלְיוֹן m. עֶלְיוֹנָה f. der, die obere; (v. Gott) der höchste.

47. עָנָו leidend. Subst. ein Leidender, Hilfsloser; sanftmüthig. P. עֲנָוִים. C. עַנְוֵי.

48. עָנִי arm, hilflos; demüthig, niedrig. P. עֲנִיִּים. C. עֲנִיֵּי. fem. עֲנִיָּה.

49. עָצוּם stark, mächtig. P. עֲצוּמִים die Starken.

50. עָצֵל faul. Subst. Fauler.

51. עִקֵּשׁ verdreht, verkehrt. P. עִקְּשִׁים. C. עִקְּשֵׁי.

52. עָרוֹם nackend: schlecht gekleidet, entkleidet. P. עֲרוּמִּים. fem. עֲרֻמָּה.

62. b. עָרִיץ mächtig, stark (v. Gott); gewaltthätig; tyrannisch. Subst. Tyrann, Wütherich. P. עָרִיצִים. C. עָרִיצֵי.

53. עָרֵל unbeschnitten; verstockt. P. עֲרֵלִים. C. עַרְלֵי. fem. עֲרֵלָה (v. Ohr; gleichs. nicht geöffnet).

54. עָשִׁיר m. reich, der Reiche. P. עֲשִׁירִים. C. עֲשִׁירֵי.

55. פִּסֵּחַ lahm. Subst. ein Lahmes. P. פִּסְחִים.

56. פְּתִי m. unerfahren, einfältig; jedem Eindruck offen, leicht zu verführen. P. פְּתָאִים und פְּתָיִים.

57. צַדִּיק unsträflich, fromm, tugendhaft; unschuldig; gerecht; gütig, gnädig; zuverlässig, wahrhaftig. P. צַדִּיקִים.

58. צוֹא schmutzig (von Kleidern). P. צוֹאִים.

59. צַח blendend weiß; trop. deutlich (v. d. Rede). P. f. צַחוֹת.

60. צָמֵא durstend. Subst. Durstige. P. צְמֵאִים. fem. צְמֵאָה.

61. צָעִיר klein; minor natu; gering; verachtet. P. צְעִירִים. C. צְעִירֵי. Ss. צְעִירוֹ 3. fem. צְעִירָה.

62. קָדוֹשׁ heilig. C. קְדֹשׁ. P. קְדוֹשִׁים die Heiligen, die Frommen; die Engel; Israel; der Allerheiligste (Plur. majest.). Ss. קְדֹשִׁי. Sp. קְדֹשָׁיו 3.

63. קַדְמֹנִי m. קַדְמֹנִית f. der, die, das vordere; östliche; alte. P. קַדְמֹנִים alte, die Alten. קַדְמֹנִיּוֹת f. das Alte, Vorige, Vergangene.

64. קָטֹן und קָטָן klein; jünger, minor natu; gering, unbedeutend. P. קְטַנִּים. C. קְטַנֵּי. fem. קְטַנָּה. P. קְטַנּוֹת.

65. קַנּוֹא m. eifrig, eifernd, eifervoll (nur v. Gott).

66. קָרוֹב nahe (dem Orte und der Zeit nach); verwandt; kurz, Kürze. P. קְרוֹבִים. Ss. קְרֹבוֹ 3. Sp. קְרוֹבַי.

67. קָשֶׁה m. hart; schwer; fest, heftig; vielvermögend, mächtig. C. קְשֵׁה. P. קָשִׁים. C. קְשֵׁי. fem. קָשָׁה. C. קְשַׁת. P. קָשׁוֹת.

68. רִאשׁוֹן m. רִאשֹׁנָה f. der, die erste, frühere (der Zeit, Reihe u. Würde nach). P. רִאשֹׁנִים die Vorfahren. הָרִאשֹׁנוֹת das Frühere, die frühern Schicksale.

69. רַב viel, zahlreich; groß. Subst. der Oberste, Vornehmste, Anführer. P. רַבִּים. fem. רַבָּה. C. רַבַּת. P. רַבּוֹת.

70. רַחוּם m. barmherzig (nur v. Gott).

71. רָחוֹק fern (v. Raum u. Zeit); theuer, kostbar; als neutr. die Ferne. בְּרָחוֹק in der Ferne; מֵרָחוֹק u. לְמֵרָחוֹק von, aus der Ferne. P. רְחוֹקִים. fem. רְחֹקָה. P. רְחוֹקוֹת.

72. רַחֲמָנִי barmherzig. fem. רַחֲמָנִית. P. רַחֲמָנִיּוֹת.

73. רֵיק und רֵק leer; eitel, nichtig; arm, von allem entblößt; nichtswürdig, schlecht. P. רֵיקִים.

74. רַע und רָע schlecht; böse; übel, unglücklich; schädlich, gefährlich, verderblich; mißgünstig; mißfällig, traurig. Subst. das Böse, Böses, das Uebel u. s. w. P. רָעִים. fem. רָעָה. P. רָעוֹת.

75. רָעֵב hungrig. Subst. Hungrige. P. רְעֵבִים. fem. רְעֵבָה.

76. רַעֲנָן m. grün (v. Bäumen); frisch (v. Oele). P. רַעֲנַנִּים · fem. רַעֲנָנָה.

77. רָשָׁע schuldig, strafbar; ungerecht; frevelhaft; gottlos. Subst. Frevler. P. רְשָׁעִים · C. רִשְׁעֵי.

78. שָׁוְא vergeblich, vergebens, unnütz, falsch, lügenhaft.

79. שָׁלֵם vollendet; vollständig; integer, unversehrt; befreundet, friedfertig; ergeben, vertrauensvoll. P. שְׁלֵמִים · fem. שְׁלֵמָה · P. שְׁלֵמוֹת.

80. שְׂמָאלִי und שְׂמָלִי m. שְׂמָאלִית f. sinister, links, auf der linken Seite befindlich.

81. שָׁפָל m. niedrig, tief, eingesunken; niedrig, gering, nicht geachtet; demüthig. C. שְׁפַל · P. שְׁפָלִים · fem. שְׁפָלָה · C. שִׁפְלַת.

82. שׁוֹקֵק begierig; gierig. שׁוֹקֵקָה f.

83. תָּמִים vollständig, ganz; integer, ohne Fehl; unversehrt (v. Opferthieren); wohlbehalten (v. Personen); vollkommen; unsträflich, untadelig, unschuldig, redlich. Subst. Unsträflichkeit, Unschuld, Redlichkeit. C. תְּמִים · P. תְּמִימִים · C. תְּמִימֵי · fem. תְּמִימָה · P. תְּמִימוֹת.

24.

Die Partizipialformen, welche in substantivischer oder adjectiver Bedeutung im zweiten Theile dieses Buches vorkommen, alphabethisch nach den Conjugationen zusammengestellt.

1. בּוֹגֵד treulos, bundbrüchig handelnd. P. בּוֹגְדִים die treulosen. C. בּוֹגְדֵי. fem. pl. בֹּגְדוֹת Treulosigkeiten. Stw. בָּגַד.

2. זָר ein fremder, anderer: Nichtisraelit; Feind, Barbar. P. זָרִים fremde rc. andere Götter. fem. זָרָה · P. זָרוֹת. Stw. זוּר.

3. חֹטֵא und חוֹטֵא fehlend, irrend, sündigend, einer, der sündigt; Sünder. P. חֹטְאִים · fem. חֹטֵאת · Stw. חָטָא.

4. חוֹלֶה krank; trop. bekümmert, einer der krank, bekümmert ist; ein Kranker. fem. חוֹלָה · C. חוֹלַת · Stw. חָלָה.

5. מֵת einer, der da stirbt; sterben wird; der gestorben ist; Sterbender; Verstorbener, Todter; Leichnam. P. מֵתִים die todten Götzen, entgegengesetzt dem lebendigen, ewiglebenden Gotte. C. מֵתֵי. fem. מֵתָה · Ss. מֵתִי · Stw. מוּת.

6. נוֹדֵד der Umherirrende; Flüchtling. P. נֹדְדִים · fem. נוֹדֶדֶת · Stw. נָדַד.

7. פּוֹחֲזִים pl. m. lügenhafte Prahler; frech, leichtfertig. Stw. פָּחַז.

8. פֹּעֵל wer etwas thut, übt. P. const. פֹּעֲלֵי · Stw. פָּעַל.

9. פֹּשֵׁעַ Abtrünniger, Sünder. P. פֹּשְׁעִים. Stw. פָּשַׁע.

10. רָם hoch, erhaben; öffentlich; groß; laut; stolz. P. רָמִים · C. רָמֵי · fem. רָמָה · P. רָמוֹת. Stw. רוּם.

11. רֹצֵחַ tödtend, Mörder, occisor. Stw. רָצַח.

1. רָשׁ und רָאשׁ arm, dürftig, der Arme, Dürftige. P. רָשִׁים u. רָאשִׁים. Stw. רוּשׁ.

Digitized by Google

13. שֹׁנֶה wiederholend, wieder anregend. P. שׁוֹנִים Partheienmacher, Rebellen, die von Gott u. dem Könige abweichen. Stw. שָׁנָה.

14. בָּרוּךְ gesegnet, gepriesen: beglückt. C. בְּרוּךְ Gesegneter. P. בְּרוּכִים. C. בְּרוּכֵי gesegnet, Gesegnete. fem. בְּרוּכָה. Stw. בָּרַךְ.

15. חָלוּץ gerüstet. C. חֲלוּץ gerüstet (צָבָא) zum Kriege; in Kriegs- oder Schlachtordnung. P. חֲלוּצִים. C. חֲלוּצֵי und חֲלֻצֵי Krieger. Stw. חָלַץ.

16. חָרוּץ betriebsam, thätig, fleißig. P. חָרוּצִים die Fleißigen. Stw. חָרַץ.

17. נֶאֱמָן fest, sicher; beständig; zuverlässig, treu, bewährt. P. נֶאֱמָנִים. C. נֶאֱמְנֵי. fem. נֶאֱמָנָה und נֶאֱמֶנֶת. P. נֶאֱמָנוֹת. Stw. אָמַן.

18. נָבוֹן verständig; kundig. Subst. der Verständige. C. נְבוֹן. P. נְבוֹנִים. Stw. בִּין.

19. נִבְזֶה verachtet. P. נִבְזִים. Stw. בָּזָה.

20. נוֹרָא fürchterlich, furchbar; ehrwürdig, schauerlich, heilig; erstaunenswürdig, bewundernswürdig, groß, herrlich. fem. נוֹרָאָה. P. נוֹרָאוֹת große, wunderbare, herrliche Thaten. Stw. יָרֵא.

21. נִדְכֶּה zermalmt. Stw. דָּכָה.

22. נִכְבָּד reich; geehrt; ruhmvoll; mächtig, herrlich. P. נִכְבָּדִים. C. נִכְבַּדֵּי. fem. נִכְבָּדוֹת Ruhmvolles. Stw. כָּבֵד.

23. נָכוֹן bereitet; schicklich, anständig; gegründet, recht; fest. C. נְכוֹן. P. נְכוֹנִים. fem. נְכוֹנָה. Stw. כּוּן.

24. נִפְרָד abgesondert; der Sonderling. P. נִפְרָדִים. Stw. פָּרַד.

25 נִקְלֶה geringgeschätzt; der Geringe, ein Geringer. Stw. קָלָה.

26. נִרְפִּים pl. m. lässig, faul. Stw. רָפָה.

27. נְשַׁמָּה f. verwüstet; einsam, öde. P. נְשַׁמּוֹת. Stw. שָׁמַם.

28. מֵבִישׁ der verächtliche, schlechte, thörichte; der Thor. Stw. בּוּשׁ.

29. מְלַמֵּד einer, der lehret; Lehrer. Sp. מְלַמְּדֵי. Stw. לָמַד.

30. מַעְצוֹר m. Einhalt, Hinderniß; Jemand der, etwas das hindert. Stw. עָצַר.

30. b. מְצַפֶּה Wächter; trop. v. d. Propheten. Stw. צָפָה.

31. מְצָרֵף einer, der läutert, prüft; Schmelzer, Metallschmelzer. Stw. צָרַף.

32. מֵרַע und מֵרֵעַ Uebelthäter, Bösewicht. P. מְרֵעִים. Stw. רוּעַ.

33. מַשְׂכִּיל klug, verständig; fromm, religiös. Der Kluge. P. מַשְׂכִּילִים. C. מַשְׂכִּילֵי. fem. מַשְׂכֶּלֶת. Stw. שָׂכַל.

34. מְשׁוֹרֵר Sänger. P. מְשׁוֹרְרִים m. מְשׁוֹרְרוֹת f. Stw. שִׁיר.

25.

Die Eigennamen (Nom. propria), welche im zweiten Theile dieses Buches vorkommen.

1. אַבְרָהָם m. Abraham, der Stammvater der Juden. Er führte früher den Namen אַבְרָם Abram (1. Mos. 17, 5).

2. אַהֲרֹן m. Aharon, Bruder des Mose, erster Hohepriester.

3. אַחְאָב m. Ahab, ein König von Israel.

4. אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ m. Ahasveros, Titel mehrer persischen Könige.

5. אִיּוֹב m. Hiob, nach ihm ist das (bekannte) biblische Buch benannt.

6. אֱמֹרִי Emoriter, kanaanitisches Volk.

7. אָסָף m. Assaph, ein Levit; Gesangmeister; Dichter.

8. אֶסְתֵּר f. Esther, ein jüdisches Mädchen, persische Königin; nach ihr ist ein biblisches Buch benannt.

9. אֶפְרַיִם m. Ephraim, Sohn Josephs; Name eines israelit. Stammes.

10. אָרְנָן m. Arnan, König der Jebusiter.

11. אַשּׁוּר Assyrien.

12. בְּאֵר שֶׁבַע Ber-Seba, Stadt an der Südgrenze von Palästina.

13. בָּבֶל Babel, Babylon, die Hauptstadt Babyloniens und das Land selbst am Euphrat.

14. בֹּעַז m. Boas, Gemahl der Ruth, nach welcher ein biblisches Buch benannt ist.

15. גִּבְעָה Gibea, Stadt im Stamme Benjamin, Geburts- und Wohnort des Königs Saul.

16. דָּוִד m. David, König von Israel.

17. דָּנִיֵּאל m. Daniel, Prophet, Beamter am chaldäischen Hofe; nach ihm ist ein biblisches Buch benannt.

18. דָּרְיָוֶשׁ m. Darius, gemeinschaftlicher Eigenname mehrer persischen Könige.

19. הֵימָן m. Heman, Levit, Gesangmeister.

20. זִמְרִי m. Simri, Stammfürst der Simeoniter, König des Reiches Israel.

21. חָם m. Cham, Sohn des Noah. Aegypten.

22. חֹרֵב Horeb, die westliche Anhöhe des Gebirges Sinai.

23. חָרָן Haran, Stadt Mesopotamiens.

24. יֹאשִׁיָּהוּ m. Josia, König von Juda.

25. יְהוּדָה m. Juda, Sohn des Jakob; der nach ihm benannte Stamm; dessen Gebiet; das Reich Juda.

26. יְהוּדִי Judäer, Jude; Bürger des Reiches Juda. P. יְהוּדִים.

27. יְהוֹיָקִים m. Jojakim, König von Juda.

28. יְהוֹשֻׁעַ m. Josua, Diener u. Nachfolger Mose's.

29. יוֹאָשׁ m. Joas, König von Juda.

30. יוֹנָה m. Jonah, Prophet; nach ihm ist ein biblisches Buch benannt.

31. יוֹסֵף m. Joseph, Sohn des Jakob, erster Beamter am Hofe des Pharao in Aegypten.

32. יְכָנְיָה m. Jechanja, König von Juda; unter ihm ist die erste Wegführung der Juden nach Babel erfolgt.

33. יַעְבֵּץ m. Jabez, Name eines Mannes, Ortes.

Zweiter Haupttheil.

Formenlehre, oder von den Redetheilen.

Erstes Kapitel.

Vom Artikel und Pronomen.

Erste Aufgabe.*)

Vom Artikel.

(Ges. §. 34, 107 u. 108. Ew. §. 168, 496—500.)

הַשֶּׁמֶשׁ הַיָּרֵחַ[1] וְהַכּוֹכָבִים[2] : הַשַּׁחַר וְהַנֶּשֶׁף : הַבֹּקֶר וְהָעֶרֶב :
הַחֹשֶׁךְ וְהָאוֹר : הַיּוֹם וְהַלַּיְלָה : הֶעָנָן וְהַקֶּשֶׁת : הַבָּרָק וְהָרַעַם :
הַטַּל וְהַמָּטָר : הַכְּפוֹר וְהַבָּרָד הַשֶּׁלֶג וְהַקֶּרַח : הָהָר[3] הַגִּבְעָה
וְהָעֵמֶק : הָאֶבֶן וְהַחַלָּמִישׁ : הֶחָצָץ הַחוֹל וְהֶעָפָר[4] : הַכֶּסֶף וְהַזָּהָב
הַבַּרְזֶל וְהַנְּחֹשֶׁת הַבְּדִיל וְהָעֹפֶרֶת : הַשָּׂדֶה[5] וְהָאָחוּ[6] : הַדֶּשֶׁא
[4] הָעֵשֶׂב וְהֶחָצִיר : הָעֵץ וְהֶעָנָף הֶעָלֶה וְהַפֶּרַח : הַגֶּפֶן וְהָעֵנָב :
הַיַּיִן[7] וְהַשֵּׁכָר : הָאָדָם[8] וְהַבְּהֵמָה[9] : הָאִישׁ וְהָאִשָּׁה : הָאָב
וְהָאֵם : הָרֹאשׁ[10] הָעַיִן[11] וְהָאֹזֶן : הָרֶגֶל הַבֶּרֶךְ וְהֶעָקֵב : הַחֲמוֹר[12]

---

[1] Siehe W. 12,9. [2] W. 6,4; über das ְ siehe W. 29,5. [3] W. 8,5. [4] W. loco citato 28. [5] l. c. 13. [6] W. 10,6. [7] W. 19,19. [8] W. 3, a. 1. [9] W. 13,1. [10] W. 1,1. [11] W. 2,5. [12] W. 13,12.

*) Bei diesen Uebersetzungsaufgaben wird, wie schon oben bemerkt worden ist, zuverlässige Kenntniß der Wörter, welche die Wörtersammlung enthält, vorausgesetzt. Wo man in den Aufgaben auf jene Wörtersammlung hinweiset, ist der Kürze und der Ersparung des Raumes wegen bloß W. gesetzt worden, nach welchem, um das Auffinden zu erleichtern, zwei Zahlen folgen, von denen die erste die Abtheilung und die zweite die Zahl anzeiget, welche diesem Worte in der Abtheilung vorgesetzt ist. Z. B. W. 12, 9 heißt: Wörtersammlung zwölfte Abtheilung, neuntes Wort in dieser Abtheilung. Ueberdieß ist es nöthig, daß man sich vorerst mit den einschlägigen Regeln der Grammatik, wenigstens mit den wesentlichsten hierher bezüglichen, als Ges. §. 32—37; 79; 86 u. 87. Ew. §. 168—171; 247—308 bekannt mache.

וְהָאָתוֹן : הַשָּׂעִיר וְהַשְּׂעִירָה : הָרְכוּשׁ[13] וְהַחַיִל[14] : הָרֶכֶב[15]
וְהָעֲגָלָה[16] : הַחֶרֶב וְהַחֲנִית : הַבַּיִת[17] וְהָאֹהֶל : הָעִיר וְהַהֵיכָל :
הֶהָמוֹן[18] וְהַהֲמוּלָּה[19] : הַהוֹד[20] וְהֶהָדָר : הֶחָצֵר[21] וְהַגַּן[22] : הֶהָרִים[23]
הַגְּבָעוֹת[24] וְהָעֲמָקִים[25] : הָעֵצִים[26] הָעֲנָפִים[27] וְהֶעָלִים[28] : הַגְּפָנִים[29]
וְהָעֲנָבִים[30] : הָעֵינַיִם[31] וְהָאָזְנַיִם[32] : הַיָּדַיִם[33] וְהָרַגְלַיִם[34] :
הַכַּפַּיִם[35] וְהַבְּהֹנוֹת[36] : הָאֶגְרֹף[37] וְהָאֶצְבָּעוֹת[38] : הַשּׁוֹקַיִם[39]
וְהַבִּרְכַּיִם[40] : הַחֲמוֹרִים[41] וְהָאֲתֹנוֹת[42] : הֶעָרִים[43] וְהַהֵיכָלוֹת[44] :
הַחֲצֵרִים[45] וְהַגַּנִּים[46] :

---

[13] W. 22, ר 7.*) [14] l. c. ח 7. [15] l. c. ר 6. [16] W. 5, 14. [17] W. 16, 5. [18] W. 22, ה 6. [19] W. 5, 11. [20] W. 22, ה 4. [21] W. 16, 29. [22] W. 8, 14. [23] l. c. 5. [24] l. c. 6. [25] l. c. 8. [26] W. 11, 1. [27] l. c. 5. [28] l. c. 6. [29] l. c. 9. [30] l. c. 10. [31] W. 2, 5. [32] l. c. 6. [33] W. 1, 9. [34] W. 2, 29. [35] W. 1, 10. [36] W. 2, 25. [37] l. c. 23. [38] l. c. 24. [39] W. 1, 11. [40] W. 2, 31. [41] W. 13, 12. [42] l. c. 13. [43] W. 16, 15. [44] l. c. 9. [45] l. c. 29. [46] W. 8, 15.

Zweite Aufgabe.**)

Vom Artikel.

(Ges. §. 34, 107 u. 108. Ew. §. 168, 496—500.)

Der Kopf[1] und der Leib.[2] Das Haar[3] und die Wolle.[4] Das Horn.[5] Der Huf.[6] Das Auge[7] und das Ohr.[8] Die Lippe[9] und der Mund.[10] Der Zahn[11] und die Zunge.[12] Der Gaumen[13] und die Kehle.[14] Der Hals[15] und das Genick.[16] Die Brust[17] und der Rückgrad.[18] Der Arm[19] und die Schulter.[20] Die Hand.[21] Der Finger.[22] Die Faust.[23] Der Flügel.[24]

---

[1] W. 1, 1. [2] W. 4, 7.***) [3] W. 2, 2. [4] l. c. 3. [5] l. c. 8. [6] l. c. 33. [7] l. c. 5. [8] l. c. 6. [9] l. c. 9. [10] W. 1, 3. [11] l. c. 4. [12] W. 2, 10. [13] W. 1, 5. [14] W. 2, 11. [15] l. c. 13. [16] l. c. 14. [17] l. c. 18. [18] l. c. 19. [19] W. 12, 19. [20] W. 4, 3. [21] W. 1, 9. [22] W. 2, 24. [23] l. c. 23. [24] l. c. 20.

---

*) Die 22. Abtheilung der Wörtersammlung ist nach der alphabethischen Aufeinanderfolge der Buchstaben geordnet. So oft in diesen Aufgaben auf die genannte Abtheilung verwiesen ist, wurde der Buchstabe angegeben, in welchem das mit dem gleichen Buchstaben anfangende Wort zu suchen und zu finden ist, und die Zahl, welche das dortselbst zu suchende Wort begleitet. So ist z. B. hier W. 22, ר 7 = Wörtersammlung Abtheilung 22 unter dem Buchstaben ר Ziffer 7, wo man das Wort רְכוּשׁ, welches Habe, Güter bedeutet, finden wird.

**) Es dürfte zu rathen seyn, daß man die Aufgaben aus dem Deutschen ins Hebräische erst später, wenn der Schüler sich mehr Kenntniß der hebräischen Grammatik erworben hat, fertig n lasse, zu jeder Art muß ihnen die Kenntniß der in der Note zur vorhergehenden Aufgabe angegebenen §§. vorausgehen.

***) Wenn der Artikel vor ein Wort tritt, das, weil es mit einem von den Buchstaben בגדכפת anfängt, Dag. lene hat, so wird aus diesem ein Dag. forte, welches dem Buchstaben nicht nur seine Aspiration nimmt, sondern auch zugleich seinen Laut verdoppelt. Ges. §. 13, bes. 3. Ew. §. 44—46.

Der Schenkel.[25] Die Lende.[26] Das Knie.[27] Der Fuß.[28] Die Ferse.[29] Die Haut.[30] Der Knochen.[31] Das Herz.[32] Die Leber.[33] Das Fett.[34] Das Mark.[35] Das Fleisch[36] und das Blut.[37] Die Milch.[38] — Die Gefäße.[39] Die Scherbe.[40] Die Stühle[41], die Tische[42] und die Leuchter.[43] Die Becher[44] und die Eimer[45] und die Schläuche.[46] Die Waage[47] und das Gewicht.[48] Das (flüssige) Maaß[49] und das Längemaaß.[50] Die Elle[51] und die Meßruthe.[52]

[25] W. 1, 11. [26] W. 2, 27. [27] l. c. 31. [23] l. c. 29. [29] l. c. 32. [30] W. 1, 12. [31] W. 2, 43. [32] W. 1, 13. [33] W. 2, 40. [34] l. c. 41. [35] W. 12, 6. [36] W. 2, 42. [37] W. 1, 14. [38] W. 2, 45. — [33] W. 18, 9. [40] l. c. 10. [41] l. c. 3. [42] l. c. 5. [43] l. c. 6. [44] l. c. 11. [35] l. c. 12. [36] l. c. 13. [37] l. c. 27. [48] l. c. 25. [33] l. c. 16. [50] l. c. 17. [51] l. c. 21. [32] l. c. 22.

Dritte Aufgabe.

Die Präpositionen בְּ כְּ לְ vor dem Artikel.*)

(Ges. §. 34, Anm. 2; §. 100 u. 151. Ew. §. 168.)

כַּנֶּשֶׁר[1] בַּסֶּלַע[2] : כַּחַיָּה[3] בַּיַּעַר[4] : כַּשְּׁעָלִים[5] בֶּחֳרָבוֹת[6] :
כַּבְּקָרִים[7] בַּמַּיִם[8] : לַכְּסִילִים[9] וְלַמִּזְבְּחוֹת[10] : בָּעִיר[11] **) וּבַשָּׂדֶה[12] :
כָּאִישׁ[13] בַּגּוֹלָה[14] : לָאֶבֶן[15] וְלַשִּׁיד[16] : בַּמִּקְנֶה[17] וּבַכֶּסֶף[18] :
לֶהָרִים[19] וְלַגְּבָעוֹת[20] : בַּגִּבְעָה וּבָעֵמֶק[21] : כָּעַמִּים[22] בָּאֲרָצוֹת[23] :
לָאָדָם[24] וְלַבְּהֵמָה[25] : כָּעָשׁ[26] וְכָרָקָב[27] : כַּטַּל[28] וְכַגֶּשֶׁם[29] בָּאָרֶץ[50] :
כָּעֲנָבִים[51] בַּגֶּפֶן[32] : לַתְּאֵנִים[33] כַּתְּאֵנָה[34] : כַּשַּׁחַל[35] וְכַכְּפִיר[36] :
כַּכֹּהֲנִים[37] וּכַנְּבִיאִים[38] : לַגּוֹיִם[59] וְלָאֲרָצוֹת[40] : בָּעֶרֶב[41] וּבַבֹּקֶר[42] :
לֶעָפָר[43] וְלַחוֹל[44] : בָּאֵשׁ[45] וּכַמַּיִם[46] : כַּחֶרֶב[47] וְכַדֶּבֶר[48] וְכָרָעָב[49] :
לָעֵשֶׂב[50] וְלֶחָצִיר[51] : אֵין[52] עֲנָבִים בַּגֶּפֶן וְאֵין הַתְּאֵנִים בַּתְּאֵנָה :
מָתוֹק[53] לַנֶּפֶשׁ[54] וּמַרְפֵּא[55] לָעֶצֶם[56] : כַּחֹמֶץ[57] לַשִּׁנַּיִם[58] וְכֶעָשָׁן[59]
לָעֵינַיִם[60] : שׁוֹט[61] לַסּוּס[62] וּמֶתֶג[65] לַחֲמוֹר[64] : כַּשֶּׁלֶג[65] בַּקַּיִץ[66]

[1] W. 15, 5. [2] W. 9, 2. [3] W. 14, 1. [4] W. 8, 17. [5] W. 14, 8. [6] W. 22, ח 14. [7] W. 13, 2. [8] W. 7, 1. [3] W. 22, פ 2. [10] W. 21, 45. [11] W. 16, 15. [12] W. 8, 13. [13] W. 3, a. 3. [14] W. 22, נ 5. [15] W. 9, 1. [16] l. c. 7. [17] W. 13, 19. [18] W. 9, 16. [13] W. 8, 5. [20] l. c. 6. [21] l. c. 8. [22] W. 3, c. 5. [23] W. 8, 2. [24] W. 3, a. 1. [25] W. 13, 1. [26] W. 15, 15. [27] W. 22, ר 15. [33] W. 6, 20. [29] l. c. 22. [30] W. 8, 2. [31] W. 11, 10. [32] l. c. 9. [33] u. [34] l. c. 12. [35] W. 14, 3. [33] l. c. 4. [37] W. 3, e. 20. [38] l. c. 17. [33] l. c. c. 4. [40] W. 8, 2. [31] W. 6, 8. [42] l. c. 7. [43] W. 8, 28. [44] W. 9, 6. [45] W. 6, 30. [43] W. 7, 1. [47] W. 17, 17. [43] W. 22, ד 1. [49] l. c. ר 12. [50] W. 10, 5. [51] l. c. 7. [52] W. 26, b. 2. [53] W. 23, 39. [54] W. 22, נ 7. [55] l. c. מ 34. [56] W. 2, 43. [57] W. 19, 23. [56] W. 1, 4. [53] W. 22, ע 11. [60] W. 2, 5. [61] W. 18, 41. [62] W. 13, 14. [33] W. 18, 44. [64] W. 13, 12. [65] W. 6, 26. [66] W. 20, 13.

*) Die verschiedenen Bedeutungen dieser Präpositionen siehe W. 28, 17—19.
**) Ueber ו siehe W. 29, 5.

וְכַמָּטָר[67] בַּקָּצִיר[68] : מַצְרֵף[69] לַכֶּסֶף וְכוּר[70] לַזָּהָב[71] : אֹגֵר[72]
בַּקַּיִץ (ist) בֵּן[73] מַשְׂכִּיל[74] נִרְדָּם[75] בַּקָּצִיר בֵּן מֵבִישׁ[76] : אַנְשֵׁי[77]
הַמִּלְחָמָה[78] בָּעִיר יָשֹׁקּוּ[79] בַּחוֹמָה[80] יְרֻצוּן[81] בַּבָּתִּים[82] יַעֲלוּ[83]
בְּעַד[84] הַחַלּוֹנִים[85] יָבֹאוּ[86] כַּגַּנָּב[87] : כַּבְּהֵמָה בַּבִּקְעָה[88] : כַּסּוּס
בַּמִּדְבָּר[89] : כָּעֹלֶה[90] בַּגֶּפֶן :

[67] W. 6, 21. [68] W. 20, 14. [69] W. 18, 35. [70] l. c. 36. [71] W. 9, 17. [72] wer sammelt. Stw. אָגַר sammeln. [73] W. 3, b. 3. [74] W. 24, 33. [75] wer schläft. Stw. רָדַם in tiefem Schlafe liegen. [76] W. 24, 28. [77] W. 3, a. 3. [78] W. 22, מ 15. [79] laufen sie hin und her. Stw. שָׁקַק einherlaufen. [80] W. 16, 18. [81] laufen sie Stw. רוּץ laufen. [82] W. 16, 5. [83] steigen sie hinauf. Stw. עָלָה aufsteigen. [84] W. 28, 6. [85] W. 16, 27. [86] kommen sie. Stw. בּוֹא kommen. [87] W. 3, d. 18. [88] W. 8. 10. [89] l. c. 12. [90] W. 11, 6.

Vierte Aufgabe.

Von den Präpositionen בְּ וּכְ וּלְ vor dem Artikel.

(Ges. §. 34, Anm. 2; §. 100, 151. Ew. §. 168, 601, 2.)

Die Sonne und der Mond und die Sterne (sind)*) am[1] Himmel[2], um zu herrschen[3] am Tage und[4] bei[1] der Nacht. — Sprich[5] zum[6] König[7] und zur Herrscherin[8], zum Vater[9] und zur Mutter[10], zum Herrn[11] und zum Knechte[12], zum Richter[13] und zum Zeugen[14], zum Lehrer[15] und zum Schüler[16], zum Propheten[17] und zum Priester.[18] — Die Ameise[19] bereitet[20] im[1] Sommer[21] ihre Speise[22], sammelt[23] in[1] der Erndte[24] ihre Nahrung.[25] Und es wird seyn[26] wie[27] das Volk[28], so[29] der Priester; wie der Knecht, so sein Herr[30]; wie die Magd,[31] so ihre Gebieterin,[32] wie der Käufer[33], so der Verkäufer[34], wie der Verleiher[35], so der Leiher[36], wie der Schuldner[37], so der Gläubiger.[38]

---

[1] W. 28, 17. [2] W. 6, 1. [3] לִמְשֹׁל um zu — Stw. מָשַׁל herrschen. [4] W. 29, 5. [5] אֱמֹר Stw. אָמַר sprechen, dicere. [6] W. 28, 18. [7] W. 3, e. 2. [8] W. 4, 13. [9] W. 3, b. 1. [10] l. c. 2. [11] l. c. e. 1. [12] l. c. d. 4. [13] l. c. e. 13. [14] l. c. 14. [15] l. c. 15. [16] l. c. 16. [17] l. c. 17. [18] l. c. 20. [19] W. 15, 16. [20] הֵכִין Stw. כּוּן Hiph. bereiten. [21] W. 20, 13. [22] W. 19, 6. [23] אָגְרָה Stw. אָגַר sammeln. [24] W. 20, 14. [25] W. 19, 2. [26] וְהָיָה und es wird seyn. [27] u. [28] W. 28, 19. Ges. §. 151, 3. f. Ew. §. 600, 2. [29] W. 3, c. 5. [30] l. c. e. 1. [31] l. c. d. 5. [32] W. 4, 14. [33] W. 3, d. 13. [34] l. c. 14. [35] l. c. 16. [36] l. c. 15. [37] l. c. 17. [38] אֲשֶׁר נֹשֶׁא בוֹ Gläubiger (das בְּ tritt vor אֲשֶׁר). Stw. נָשָׁא mit בְּ mutuum dare aliquid.

---

*) Alle in Parenthesen eingeschlossenen Wörter werden beim Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebräische, als in der Construction versteckt liegend, übergangen und nicht übersetzt.

65. פְּלִשְׁתִּי (Nom. gent.) Philistäer. P. פְּלִשְׁתִּים Philistäer, sie bewohnten einen südwestlichen Landstrich von Palästina.

66. צִיּוֹן Zion, der höhere südliche Hügel von Jerusalem.

67. קָדֵשׁ Kades, Ortschaft in der Wüste, zwischen Idumea u. Aegypten, Palästina gegen Mittag.

68. קֹהֶלֶת m. der Prediger (Koheleth), nach ihm ist ein biblisches Buch benannt.

69. רַבָּה f. Rabbah, Hauptstadt der Ammoniter; der Moabiter; Stadt im Stamme Juda.

70. רוּת f. Ruth, nach ihr ist ein bibl. Buch benannt.

71. רְעוּאֵל m. Reguel, Vater des Jethro, der Schwiegervater des Mose.

72. שָׁאוּל m. Saul, der erste König von Israel.

73. שׁוּלַמִּית f. Sulammith, eine Jungfrau, die im Hohenliede besungen wird.

74. שׁוּשָׁן Susa, Hauptstadt von Susiana und Winterresidenz der persischen Könige.

75. שְׁלֹמֹה m. Salomo, Sohn des David, König von Israel.

76. שְׁמוּאֵל m. Samuel, Prophet und Richter.

77. שֹׁמְרוֹן Samaria, Hauptstadt des Reiches Israel.

78. שָׂרָה f. Sarah, Weib Abrahams; sie heißt auch: שָׂרַי Sarai.

79. תָּבוֹר Thabor, Berg in Galiläa.

80. תֹּפֶת f. Thopheth, Ort bei Jerusalem, im Thale Hinnom, berüchtigt als Sitz des Götzendienstes.

26.

Umstandswörter (Adverbia).

I. Der Qualität.

a) Bejahende, bekräftigende.

1. אָמֵן gewiß, wirklich, so soll es seyn! fiat!

2. יֵשׁ und יֶשׁ־ es ist, es war. Meistens vor, selten nach dem Nomen; mit dem Partic. ist es Umschreibung eines Verbi finit.; ist das Subjekt ein Pronomen, so wird es diesem angehängt: יֶשְׁךָ du bist, יֶשְׁנוֹ er, es ist, יֶשְׁכֶם ihr seyd. Mit folgend. Plur. es sind, es waren; es ist da; vorhanden; gibt. יֵשׁ לִי ich habe, יֵשׁ לְךָ du hast, יֵשׁ וָיֵשׁ es ist gewiß so.

3. אָכֵן gewiß, in der That!

4. אוּלָם dennoch, nichts desto weniger, wahrhaftig.

b) Verneinende.

1. לֹא nicht. 2) nein. 3) nichts. 4) ohne: daß nicht. בְּלֹא ohne, außer. הֲלֹא nonne? ob nicht?

2. אַיִן const. אֵין nicht (mit Einschluß des Zeitw. Seyn in allen Zeiten und Personen). 2) nicht da, vorhanden. 3) nichts, ohne, keiner; es ist nicht; gibt nicht; gibt keine. אֵינֶנִּי ich bin nicht. מֵאֵין weil nicht; so daß nicht; nicht.

Digitized by Google

3. אַל nicht. 2) daß nicht. 3) nein.

4. בַּל nicht. 2) daß nicht (poet.)

5. בְּלִי nicht, ohne. לִבְלִי daß. מִבְּלִי weil nicht ist, nicht war. הֲמִבְּלִי etwa weil nicht ist? בְּלִימָה nichts.

6. בִּלְתִּי nicht, ohne, außer. לְבִלְתִּי (vor den Infinit.) nicht zu. מִבִּלְתִּי (vor den Infinit.) weil nicht. בִּלְתִּי außer mir, בִּלְתֶּךָ außer dir.

7. אֶפֶס nicht. הֶאָפֶס nonne? בְּאֶפֶס ohne, nur. אַפְסִי nur ich!

8. לוּלֵא wenn nicht.

c) Fragende, zugebende.

1. מָתַי wann? לְמָתַי und עַד מָתַי wie lange?

2. מַדּוּעַ warum? weßwegen?

3. לָמָּה wozu? zu was? warum? בַּמָּה wodurch? weßwegen? womit? wie so? בַּמֶּה , כַּמֶּה woran? worin? בַּמָּה wie viel? wie oft? עַד־מָה wie lange? מָה עַל־מָה warum? Aus: מַה־ und מָה und was? wie?

4. אָן wohin? מֵאָן woher? אָנָה (mit ה locale) wohin? wo?

5. אִם num? ist's wahr, daß...? wenn; wenn auch, wenn gleich, weil; o, wenn doch! utinam, o si! אִם־אִם (vor einem Schwur) nicht; weder, noch. אִם וְאִם entweder, oder; etwa, oder.

6. אוּלַי vielleicht, wenn etwa.

d) Vergleichende.

1. כֵּן so, also (recte). אַחֲרֵי־כֵן darauf (nachdem es so gewesen war), hernach. בְּכֵן dann, deßhalb, so, hiermit, mithin. לָכֵן deßhalb, deßwegen. עַל־כֵּן deßhalb.

2. אֵיךְ wie? ach wie! אֵיכָה wie? wo? אֵיכָכָה wie?

3. אַךְ nur, aber, doch, jedoch, kaum; certe, ja, gewiß, wahrlich!

4. רַק nur, außer; gewißlich, in der That!

5. אַף auch; für: und, ja; wenn auch; wenn gleich. אַף כִּי wie viel mehr, (nach Verneinungen) wie viel weniger.

6. כֹּה so. כְּכֹה־כְּכֹה so ... anderst. 2) hier (adv. des Ortes). כֹּה־כֹּה hier ..... da. כֹּה וָכֹה hierhin und dorthin.

27.

II. Der Quantität.

e) Zeit bezeichnende.

1. אָז damals, darauf, dann. מֵאָז seit. אָזַי dann.

2. אַחַר hernach, nach, hinter, nachdem.

3. אַחֲרֵי nach, hinter, nachdem. אַחֲרַי hinter mir ꝛc.

4. טֶרֶם noch nicht. בְּטֶרֶם ehe, bevor.

5. לְפָנִים zuvor, vor Zeiten, ehemals. מִלְּפָנִים von vor Alters her. לִפְנֵי vor, in Gegenwart; ehe. לְפָנַי vor mir ꝛc.

מִפְּנֵי a facie, von dem Angesichte weg; von, vor, wegen; gen, versus. מִפְּנֵי vor mir ꝛc. מִלִּפְנֵי vor etwas weg, vor, wegen. מִלְּפָנַי vor mir ꝛc.

6. עַתָּה nun, jetzt. מֵעַתָּה von jetzt an. עַד־עַתָּה bis jetzt.

7. מְהֵרָה eilends, schnell. מַהֵר eilends; bald; auch adject. eilend.

8. רֶגַע augenblicklich, plötzlich, im Nu.

9. נֵצַח und לָנֶצַח auf ewig, immerfort, ganz und gar.

10. לְעוֹלָם ewiglich, immerfort; auf, für immer.

11. לָעַד in Ewigkeit, ewiglich. עוֹלָם וָעֶד und לְעוֹלָם וָעֶד auf immer und ewig. עֲדֵי עַד bis in Ewigkeit. עַד־עוֹלְמֵי־עַד bis auf ewige Zeiten.

12. הַיּוֹם heute, jetzt, sogleich.

13. מָחָר und לְמָחָר morgen, künftig, einst.

14. תְּמוֹל und אֶתְמוֹל gestern, sonst.

15. שִׁלְשֹׁם ehegestern.

16. עוֹד wieder, noch einmal, ferner, noch. עוֹדֶנִּי ich (bin) noch; עוֹדְךָ du (bist) noch ꝛc. בְּעוֹד als noch, wenn noch; während noch, so lange als noch; innerhalb. בְּעוֹדִי so lange ich noch bin ꝛc. מֵעוֹד seitdem. מֵעוֹדִי seit ich bin.

---

f) Ort bezeichnende.

1. שָׁם daselbst, dort. מִשָּׁם von da. שָׁמָּה dahin, dorthin.

2. הֲלֹם hier, hierher.

3. הָלְאָה weiter, entfernter; später; jenseits. מֵהָלְאָה לְ־ jenseits von.

4. פֹּא und פֹּה hier, hierher. מִפֹּה von hier.

5. אַיֵּה wo? אֵי (gibt fragende Bedeutung): אַיּוֹ wo ist er? אַיָּם wo sind sie? אֵי זֶה welcher? wer? wo?

6. אֵיפֹה (siehe 4. und 5.) wo? wie? אֵיפוֹא nun. אֵפוֹ u. אֵפוֹא (verstärkend): אַיֵּה אֵיפוֹא wo nun? wo denn? אַיֵּה אֵפוֹא dass. מִי אֵפוֹא wer denn? בַּמֶּה אֵפוֹא woran denn? wodurch denn? אִם כֵּן אֵפוֹא wenn (es) denn also ist. לְכָה אֵפוֹא wohlan denn! wohlan nun! דְּעוּ אֵפוֹא wisset nun! wisset denn!

7. חוּץ das, was draußen ist, draußen; hinaus. חוּצָה (mit parag. ה) dass. לַחוּץ, בַּחוּץ u. הַחוּצָה hinaus. הַחוּץ לַחוּצָה draußen (auf der Straße). מֵהַחוּץ von außen, auswendig. מִחוּץ dass. מִחוּץ לְ außerhalb. חוּץ מִן außer. Subst. die Straße. P. חוּצוֹת; auch; was außer der Stadt ist, Felder, Triften. Sp. חוּצוֹתַי.

8. אֵצֶל bei, zur Seite. אֶצְלִי bei mir ꝛc.

---

g) Zahl und Ordnung bezeichnende.

1. רִאשֹׁנָה zum ersten Male, zuerst, zuvor. לָרִאשֹׁנָה u. בָּרִאשֹׁנָה zuerst, zuvor, vormals. הָרִאשֹׁנוֹת das Frühere, die frühern Schicksale, Ereignisse.

2. שֵׁנִית zum zweiten Male.

Digitized by Google

3. אַחֲרֹנָה zum andern, zum letzten Male. בָּאַחֲרֹנָה u. לָאַחֲרֹנָה nachher, in der Zukunft; zuletzt.

4. פַּעַם ein Mal (vicis una). פַּעֲמַיִם zwei Mal. אֶלֶף פְּעָמִים tausend Mal. פְּעָמִים רַבּוֹת viel Mal. הַפַּעַם dieses Mal. פַּעַם־פַּעַם bald, bald. כְּפַעַם בְּפַעַם einmal wie das andere, wie das vorige Mal, wie immer.

5. לְבַד besonders, nur, allein. אֲנִי לְבַדִּי ich allein ꝛc.

6. יַחַד zusammen, bei einander, allzumal. יַחְדָּו und יַחְדָּיו zusammen, gegenseitig, allzumal.

7. עֵקֶב bis zuletzt, immer, für, gegen; (bei Verb.) dafür daß; weil. עַל עֵקֶב dafür daß, wegen. עֵקֶב אֲשֶׁר und עֵקֶב כִּי weil, zum Lohne oder zur Strafe dafür, daß.

8. רַב viel, hinreichend, genug. הַרְבֵּה viel.

9. דַּי und דֵּי genug. דַּיִּי ׀ דֶּיְךָ was mir, dir genug ist. לְמַדַּי so daß es genug ist, war.

10. מְעַט wenig. מְעַט מְעַט allmählig. הַמְעַט ist es zu wenig? כִּמְעַט wenig, beinahe, bald, plötzlich, schnell. לִמְעַט wenig, zu wenig.

11. מְאֹד sehr. מְאֹד מְאֹד gar sehr. עַד מְאֹד und בִּמְאֹד מְאֹד dass. עַד לִמְאֹד dass.

12. מְאוּמָה irgend etwas; (mit אַיִן) nichts.

13. תֹּהוּ umsonst, leer. Subst. das Leere, die Leere. Adject. verödet, verwüstet; trop. das Leere, Eitele.

14. רֵיקָם leer, vergebens, frustra.

15. חִנָּם gratis, unentgeldlich, vergebens.

16. הֶבֶל eitel, umsonst, vergebens.

17. כָּלִיל ganz und gar.

28.

Verhältnißwörter (Praepositiones).

1. אֶל zu, von, an, vor, auf, für, wegen. אֵלַי zu mir, אֵלֶיךָ zu dir, אֲלֵיכֶם zu euch ꝛc.

2. עַל auf, über, zu, nach etwas hin, an, bei; gegen, vor, ante, um, in, für, wegen, wiewohl, obschon, mit, sammt, außer. מֵעַל von auf, von an, von bei d. i. oben von (etwas) weg; an, bei etwas weg, und bloß: von. עָלַי auf mir, עֲלֵיכֶם auf euch ꝛc.

3. עִם mit, nebst, bei, vor, gegen, erga, pariter ac, gleichwie, in. מֵעִם bei (etwas) weg, von Seiten Jemandes, und bloß: von. עִמִּי mit mir ꝛc. Auch: עִמָּדִי aber nur in der ersten Person.

4. אֵת (אֶת־) mit, bei, auf, gegen, erga. אִתִּי mit mir ꝛc.

5. עַד (in der Pluralform עֲדֵי nur poet.) bis, bis an, während, dum, zu. עָדַי zu mir ꝛc.

6. בְּעַד hinter; für; zwischen; durch; über; ringsum, um; an. בַּעֲדִי hinter mir, בַּעַדְכֶם hinter euch ꝛc.

Digitized by Google

7. בִּלְעֲדֵי außer. בִּלְעָדַי nicht steht es bei mir, nihil ad me ꝛc.

8. מִן (und מִ mit folgend. Dag., vor Gutturalen מֵ) von, aus, an, in, wegen, über, gegen, gen, versus, wider, vor, prae, ohne, sonder. Nach einem vorhergehenden Adject. und vor einem Infinit. als daß. Zur Umschreib. des Comparat. vor, d. i. als. מִמֶּנִּי von mir, מִמְּךָ m. מִמֵּךְ f. von dir, מִכֶּם von euch, מֵהֶם von ihnen ꝛc.

9. אַחֲרֵי nach, nachdem, post, hinten. אַחֲרַי nach mir. אַחֲרָיו nach ihm.

10. בֵּין zwischen. בֵּינִי zwischen mir ꝛc.

11. יַעַן wegen, weil.

12. לְמַעַן wegen, um...willen, damit. לְמַעֲנִי wegen meiner, לְמַעַנְךָ wegen deiner ꝛc.

13. בַּעֲבוּר wegen, um, für, pro. בַּעֲבוּרִי meinetwegen ꝛc.

14. נֹכַח und לְנֹכַח gegenüber, vor.

15. נֶגֶד und לְנֶגֶד vor, gegen, contra, versus. נֶגְדִּי vor mir ꝛc.

16. תַּחַת unter, anstatt, loco, für, pro, zwischen, inter. תַּחְתַּי unter mir ꝛc. תַּחַת und מִתַּחַת adv. unten, unter (etwas) hinweg.

17. בְּ in. 2) mit. 3) an. 4) bei. 5) durch. 6) auf, über. 7) nach. 8) gegen. 9) von, vor. 10) aus. 11) unter. 12) um, für. 13) wegen, um willen. 14, nach, zufolge. 15) (vor Infinit.) indem, nachdem. Mit Suff. בִּי in mir, בְּךָ in dir ꝛc.

18. לְ das Zeichen des Dativ. 2) selten: des Genit. 3) des Nominat. u. Accusat. 4) zu. 5) von (de u. a). 6) an, bei. 7) was anbelangt. 8) für. 9) wegen. 10) nach, secundum. 11) vor. 12) in. 13) mit. Mit Suff. לִי mir, לְךָ in Pausa: לָךְ dir ꝛc.

19. כְּ wie. 2) zufolge, nach. 3) ungefähr, um, an. 4) als, da (vor Infinit.). כְּ···כְּ wie...so. Mit Suff. כָּמוֹנִי wie ich, כָּמוֹךָ wie du.

29.

Verbindungswörter (Conjunctiones).

1. גַּם auch, obschon, obwohl, wenn gleich, dennoch. גַּם···גַּם et et; so wohl, als auch; wie...so. גַּם כִּי wenn gleich, wenn noch so sehr; auch wenn.

2. כִּי denn, weil. 2) daß. 3) wenn. 4) wenn gleich, obschon. 5) dennoch, sondern. כִּי אִם wenn, nisi, sondern, außer, als.

3. פֶּן daß nicht, daß nicht etwa; ne, ne forte; quod non.

4. אִם wenn, wenn etwa. 2) wenn aber. 3) wenn nicht. 4) oder, oder wenn.

5. וְ und, auch, zwar. 2) aber, doch. 3) denn. 4) daß. 5) so. 6) wie. 7) oder. Vor einem Schwa oder vor ב מ פ steht וּ; vor einem zusammengesetzten Schwa kommt unter das ו der gleiche Vokal zu stehen, mit welchem das Schwa zusammengesetzt ist; und vor der Tonsylbe wird וָ gesetzt.

Fünfte Aufgabe.

Die Pronom. separat.

(Ges. §. 32, §. 119, 1 u. 2. Ew. §. 170.)

אֲנִי אֵל[1] שַׁדַּי[2] : אֲנִי רִאשׁוֹן[3] אַף[4] אֲנִי אַחֲרוֹן[5] : אָנֹכִי מָגֵן[6]
לָךְ[7] : יְהֹוָה*) הוּא אֱלֹהִים[8] אֱלֹהִים קְדֹשִׁים[9] הוּא אֵל קַנּוֹא[10] הוּא :
נַחְנוּ פָּשָׁעְנוּ[11] : בָּנִים[12] אַתֶּם לַיהֹוָה[13] אֱלֹהֵיכֶם[14] : אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר[15]
וְאַתָּה יֹצְרֵנוּ[16] : אִישׁ גָּדוֹל[17] הוּא : עֲבָדִים[18] אֲנַחְנוּ : אַתָּה
הָאֵל עֹשֵׂה[19] פֶלֶא[20] : דַּלִּים[21] הֵם : אָנֹכִי לֹא[22] שָׁמַעְתִּי[23] :
כָּל[24]־הַנְּפָשׁוֹת[25] לִי[26] הֵנָּה : צַדִּיק[27] אַתָּה : הוּא אָמַר[28] לִי
אֲחֹתִי[29] הִיא וְהִיא־גַם[30]־הִיא אָמְרָה[31] אָחִי[32] הוּא : אָב[33] אָנֹכִי
לָאֶבְיוֹנִים[34] : הַשְּׁפָחוֹת[35] הֵנָּה וְיַלְדֵיהֶן[36] : נִכְרְתָה[37] בְרִית[38]
אֲנִי וְאַתָּה : גַּם[30]־הֵם גַּם־אַתֶּם : נַחְנוּ נַעֲבוֹר[39] חֲלוּצִים[40] :
נָבִיא הוּא : בָּרוּךְ[41] אַתָּה בָּעִיר[42] וּבָרוּךְ[41] אַתָּה בַּשָּׂדֶה[43] : נִרְפִּים[44]

---

[1] W. 22, א 6. [2] l. c. ש 9. [3] W. 23, 68. [4] W. 26, d. 5. [5] W. 23, 3. [6] W. 17, 21. [7] W. 28, 18. [8] W. 12, 20. [9] W. 23, 62. [10] l. c. 65. [11] haben gefrevelt. Stw. פָּשַׁע abfallen v. Jem. [12] W. 3, b. 3. [13] W. 28, 18 (Ges. §. 100 im Zusatze). [14] euerm Gotte. [15] W. 8, 30. [16] unser Bildner, W. 3, d. 11. [17] W. 23, 8. [18] W. 3, d. 4. [19] welcher thut. Stw. עָשָׂה thun. [20] W. 22, פ 1. [21] W. 23, 11. [22] W. 26, b. 1. [23] habe gehört. Stw. שָׁמַע hören. [24] כֹּל und כָּל־ collect. all, alles. P. alle; omnes, omnia; jeder, omnis; irgend ein, etwas; ganz; allerhand, allerlei (כֻּלָּנוּ wir alle, כֻּלְּכֶם ihr alle). [25] W. 22, נ 7. [26] W. 28, 18. [27] W. 23, 57. [28] u. [31] hat gesprochen. Stw. אָמַר dicere. [29] W. 3, b. 6. [30] W. 29, 1. [32] W. 3, b. 5. [33] l. c. 1. [34] W. 23, 1. [35] W. 3, d. 5. [36] und ihre Kinder. W. 3, a. 11. [37] wir wollen schließen. Stw. כָּרַת schneiden (vom Zerschneiden der Opferthiere beim Schließen der Bündnisse). [38] W. 21, 29. [39] wollen (voran) ziehen. Stw. עָבַר ziehen. [40] W. 24, 15. [41] l. c. 14. [42] W. 16, 15. [43] W. 8, 13. [44] W. 24, 26.

---

*) Nom. propr. Jehova, der Herr, der Ewige. Man nimmt an, daß es seine Vokale von אֲדֹנָי der Herr (was ausschließlich von Gott gebraucht wird) entlehnt habe, nur daß das י in יְהֹוָה ein einfaches, der Kehlbuchstab א in אדני hingegen ein zusammengesetztes Schwa hat. Aus Pietät spricht die Synagoge, nach der Auslegung, die sie von 3. Mos. 24, 16 und 2. Mos. 3, 15 macht, יְהֹוָה wie אֲדֹנָי aus. Auch die LXX. haben immer *Κύριος*. Die Buchstaben ב כ ל haben, wenn sie davor treten, ein Patach: בַּיהֹוָה für בִּיהֹוָה. Wenn im Texte אדני יהוה (1. Mos. 15, 2. 8; 5. Mos. 3, 24) steht, so liest die Synagoge das יהוה wie אֱלֹהִים, und um dieses anzuzeigen, gibt sie ihm auch diese Punktation: אֲדֹנָי יֱהֹוִה.

הֵם : הִנֵּה[45] אָנֹכִי כֹּרֵת[46] בְּרִית : כַּצָּרָה[47] גְדֹלָה[17] אֲנַחְנוּ :
בְּרוּכָה[41] אַתְּ לַיהוָה בִּתִּי[48] ! גֵּר[49] אָנֹכִי בָּאָרֶץ[50] : אַתָּה וְהֵם
גֵּרִים[49] אַתֶּם : עָפָר[51] אַתָּה : כַּחֹמֶר[15] בְּיַד[52] הַיּוֹצֵר[53] כֵּן[54] אַתֶּם
בְּיָדִי : גֵּרִים אַתֶּם בְּאֶרֶץ נָכְרִיָּה[55] : הִיא לֹא אִשְׁתִּי[56] וְאָנֹכִי
לֹא אִישָׁהּ[57] : אֲנַחְנוּ בְּאַשְׁמָה[58] גְדֹלָה : בָּרוּךְ[41] הוּא לַיהוָה :
טֹבוֹת[59] הֵנָּה : נִרְפִּים[44] אַתֶּם : אֲחֹתִי[29] אַתְּ : אַתֶּן צֹאנִי[60] :
נָכְרִי[55] אַתָּה וְאָנֹכִי נָכְרִיָּה : בְּרוּכִים[41] אַתֶּם לַיהוָה :

[45] W. 30, 1. [46] schließe (Stw. oben [37]). [47] W. 22, צ 10. [48] W. 3, b. 4. [49] l. c. c. 15. [50] W. 8, 2. [51] l. c. 28. [52] W. 1, 9. [53] W. 3, d. 11. [54] W. 26, d. 1. [55] W. 23, 42. [56] W. 3, a. 4. [57] l. c. 3 (ihr Mann) [58] W. 22, א 10. [59] W. 23, 27. [60] W. 13, 6.

Sechste Aufgabe.

Pronomina suffixa.

(Ges. §. 33, 88 u 89. Ew. §. 309–320.)

אָבִי[1] וְאָחִי[2] וְצֹאנָם[3] וּבְקָרָם[4] : הַבָּנוֹת[5] בְּנֹתַי וְהַבָּנִים[6] בָּנַי
וְהַצֹּאן צֹאנִי : אָבִיךָ וְאָחִיךָ : הִנֵּה[7] אִשְׁתְּךָ[8] הִיא וְאֵיךְ[9] אָמַרְתָּ[10]
אֲחֹתִי[11] הִיא : אַתָּה אָבִי וְאַתְּ אִמִּי[12] הוּא אָחִי וְהִיא אֲחֹתִי :
בִּתְּךָ[5] תִּתֵּן[13] לִבְנוֹ[14] וּבִתּוֹ תִּקַּח[15] לִבְנְךָ : דְּגָנְךָ[16] וְתִירֹשְׁךָ[17]
וְיִצְהָרֶךָ[18] : אֲנִי וְאִמְּךָ וְאָחִיךָ : אֶת[19]־בְּנֵיהֶם וְאֶת־בְּנֹתֵיהֶם יִשְׂרְפוּ[20]
בָּאֵשׁ[21] לֵאלֹהֵיהֶם[22] : וְשָׂמַחְתָּ[23] בְּחַגֶּךָ[24] אַתָּה וּבִנְךָ וּבִתֶּךָ וְעַבְדְּךָ[25]
וַאֲמָתֶךָ[26] וְהַלֵּוִי[27] וְהַגֵּר וְהַיָּתוֹם[28] וְהָאַלְמָנָה[29] אֲשֶׁר[30] בִּשְׁעָרֶיךָ[31] :

[1] W. 3, b. 1. [2] l. c. 5. [3] W. 13, 6. [4] l. c. 2. [5] W. 3, b. 4. [6] l. c. 3. [7] W. 30, 1. [8] W. 3, a. 4. [9] W. 26, d. 2. [10] hast du gesagt. Stw. אָמַר sagen. [11] W. 3, b. 6. [12] l. c. 2. [13] sollst du geben. Stw. נָתַן geben. [14] W. 3, b. 3. Ueber das vorgesetzte ל W. 28, 18 und seine Punktation Ges. §. 28, 1. 2; §. 100. Ew. §. 462. — [15] sollst du nehmen. Stw. לָקַח nehmen. [16] W. 10, 15. [17] W. 19, 20. [18] l. c. 25. [19] Zeichen des Accusat. Ges. §. 35, Anm. 2; §. 101, 1 im Zusatze u. §. 115, 1. Ew. §. 535 u. 536. [20] verbrennen sie. Stw. שָׂרַף verbrennen. [21] W. 6, 30. [22] W. 12, 20. [23] freue dich. Stw. שָׂמַח sich freuen. [24] W. 20, 4. [25] W. 3, d. 4. [26] l. c. 6. [27] W. 25, 47. [28] W. 3, a. 8. [29] l. c. 6. [30] welcher, e, es. [31] W. 16, 28; über בְּ W. 28, 17 und seine Punktation Ges. §. 34, Anm. 2; §. 100. Ew. §. 460–462.

וְזָבַחְתָּ[32] מִ[33]בְּקָרְךָ(4) וּמִצֹּאנְךָ(3)׃ וּבֵרַךְ[34] אֶת־בָּנֶיךָ וְאֶת־בְּנוֹתֶיךָ׃
הַגֶּפֶן[35] תִּתֵּן[36] פִּרְיָהּ[37] וְהָאָרֶץ תִּתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ[38] וְהַשָּׁמַיִם[39] יִתְּנוּ[40]
טַלָּם[41]׃ אֶת־צֹאנָם וְאֶת־בְּקָרָם וְאֶת־חֲמֹרֵיהֶם וְאֵת אֲשֶׁר[42]־בָּעִיר
וְאֶת־אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה לָקָחוּ[43] וְאֶת־כָּל[44]־חֵילָם[45] וְאֶת־כָּל־טַפָּם[46]׃
בָּנֶיךָ וּבְנוֹתֶיךָ בַּחֶרֶב[47] יִפֹּלוּ[48]׃ לֹא[49] מַחְשְׁבוֹתַי[50] מַחְשְׁבוֹתֵיכֶם
וְלֹא דַרְכֵיכֶם[51] דְּרָכַי נְאֻם[52] יְהוָה׃ כִּי[53]־גָבְהוּ[54] שָׁמַיִם מֵ[33]אָרֶץ
כֵּן[55] גָּבְהוּ דְרָכַי מִדַּרְכֵיכֶם וּמַחְשְׁבֹתַי מִמַּחְשְׁבֹתֵיכֶם׃ וּשְׂמַחְתֶּם[56]
לִפְנֵי[57] יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם[58] אַתֶּם וּבְנֵיכֶם וּבְנֹתֵיכֶם וְעַבְדֵיכֶם
וְאַמְהֹתֵיכֶם(26) וְהַלֵּוִי אֲשֶׁר[30] בְּשַׁעֲרֵיכֶם׃ קְצִירְךָ[59] וְלַחְמְךָ[60]
גַּפְנְךָ וּתְאֵנָתֶךָ[61]׃ אִמְרוּ[62] לַאֲחֵיכֶם וְלַאֲחוֹתֵיכֶם רִיבוּ[63] בְאִמְּכֶם[12]
רִיבוּ כִּי הִיא לֹא אִשְׁתִּי[8] וְאָנֹכִי לֹא אִישָׁהּ׃ לָכֵן[64] אָשׁוּב[65]
וְלָקַחְתִּי[66] דְגָנִי בְּעִתּוֹ[67] וְתִירוֹשִׁי בְּמוֹעֲדוֹ[68] וַהֲשִׁמֹּתִי[69] גַּפְנָהּ
וּתְאֵנָתָהּ וְהִשְׁבַּתִּי[70] כָּל־מְשׂוֹשָׂהּ[71] חַגָּהּ[24] חָדְשָׁהּ[72] וְשַׁבַּתָּהּ[73]
וְכֹל[74] מוֹעֲדָהּ[68]׃ מִכַּף[75] רַגְלוֹ[76] עַד[77] קָדְקֳדוֹ[78]׃

---

[32] opfere. Stw. זָבַח schlachten, opfern. [33] W. 28, 8. [34] er wird segnen. Stw. בָּרַךְ Piel: segnen. [35] W. 11, 9. [36] wird geben (Stw. oben [13]). [37] W. 11, 16. [38] W. 10, 17. [39] W. 6, 1. [40] werden geben (Stw. [13]). [41] W. 6, 20. [42] und das, was. [43] haben sie genommen (Stw. [15]). [44] Aufgabe 5, 24. [45] W. 22, ח 7. [46] W. 3, a. 10. [47] W. 17, 17. [48] werden sie fallen. Stw. נָפַל fallen. [49] W. 26, b. 1. [50] W. 22, מ 11. [51] W. 8, 19. [52] W. 21, 21. [53] W. 29, 2. [54] hoch sind. Stw. גָּבַהּ hoch seyn. [55] W. 26, d. 1. [56] ihr sollt euch freuen (Stw. 23). [57] W. 27, e. 5. [58] W. 12, 20. [59] W. 20, 14. [60] W. 19, 6. [61] W. 11, 12. [62] saget (Stw. [10]). [63] streitet. Stw. רִיב zanken, hadern (die Person, mit welcher man streitet, steht mit בְּ). [64] W. 26, d. 1. [65] u. [66] will ich wieder nehmen. Stw. שׁוּב zurückkehren (in Verbindung mit einem andern Verbo, adv. wieder etwas thun). Stw. לָקַח nehmen. [67] W. 20, 1. [68] l. c. 3. [69] und will verwüsten. Stw. שָׁמַם verwüsten. [70] und ich will ein Ende machen. Stw. שָׁבַת aufhören. [71] W. 22, מ 35. [72] W. 20, 6. [73] l. c. 7. [74] Aufg. 5, 24. [75] W. 1, 10. [76] W. 2, 29. [77] W. 28, 5. [78] W. 2, 1.

Siebente Aufgabe.

Pronom. demonstrat., relat. et interrogat.

(Gesen. §. 35—37, 119—122. Ew. §. 166,3 [53,2], 167, 169, 463, 580—585.)

אֱלֹהִים (ist) שֹׁפֵט[1] זֶה יַשְׁפִּיל[2] וְזֶה יָרִים[3] : מִי בֶחָצֵר[4] :
מַה־כֹּחִי[5] וּמַה־קִּצִּי[6] : זֹאת הַתּוֹרָה[7] אֲשֶׁר שָׂם[8] מֹשֶׁה[9] לִבְנֵי[10]
יִשְׂרָאֵל[11] : בְּאֹרַח[12] זוּ אֲהַלֵּךְ[13] : הָאִישׁ הַזֶּה : זֶה הָאִישׁ :
אֵלֶּה הַדְּבָרִים[14] אֲשֶׁר דִּבֶּר[15] מֹשֶׁה : מַה־נּוֹרָא[16] הַמָּקוֹם[17] הַזֶּה
אֵין[18] זֶה כִּי אִם[19]־בֵּית[20] אֱלֹהִים וְזֶה שַׁעַר[21] הַשָּׁמָיִם : הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה דִּבֶּר[15] יְהוָה : מַה־שְּׁמוֹ[22] מָה אֹמַר[23] אֲלֵהֶם[24] : מַה־
פִּשְׁעִי[25] וּמַה־חַטָּאתִי[26] : אֵלֶּה הָאֲנָשִׁים[27] : הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה :
עַם[28]־זוּ הָעֵדָה[29] הַזֹּאת : אַךְ[30] זֶה הַיּוֹם[31] שֶׁקִּוִּינֻהוּ[32] : מִי חָכָם[33]
וְיָבֵן[34] אֵלֶּה : לֹא[35]־זֶה הַדֶּרֶךְ[36] וְלֹא־זֹה הָעִיר : הָאֶבֶן[37] הַזֹּאת :
מַה־שֶּׁהָיָה[38] הוּא[39] שֶׁיִּהְיֶה[40] וּמַה־שֶּׁנַּעֲשָׂה[41] הוּא שֶׁיֵּעָשֶׂה[42] : מֶה
עָשִׂיתִי[43] מֶה־עֲוֹנִי[44] וּמֶה־חַטָּאתִי[26] : מִי אֵלֶּה : הַנַּעַר[45] הַלָּז :
הָאֲנָשִׁים הָאֵל : מִי זֹאת : הַגּוֹיִם[46] הָאֵל : הַסֶּלַע[47] הַלָּז :
רֶשֶׁת[48]־זוּ : הָאֲרָצוֹת[49] הָאֵל : אֵלֶּה הַגּוֹיִם : מִי־הָאִישׁ הַלָּזֶה :
אֵלֶּה מִזֶּה (Seite) וְאֵלֶּה מִזֶּה :

---

[1] W. 3, e. 13. [2] erniedrigt er. Stw. שָׁפֵל niedrig seyn. [3] erhöhet er. Stw. רוּם hoch seyn. [4] W. 16, 29. [5] W. 12, 5. [6] W. 20, 11. [7] W. 21, 33. [8] gegeben hat. Stw. שׂוּם geben. [9] W. 25, 52. [10] W. 3, b. 3. [11] W. 25, 39. [12] W. 8, 20. [13] will ich wandeln. Stw. הָלַךְ gehen. [14] W. 21, 16. [15] geredet hat. Stw. דָּבַר Piel reden, loqui. [16] W. 24, 20. [17] W. 22. מ 26. [18] W. 26, b. 2. [19] W. 29, 2. [20] W. 16, 5. [21] l. c. 28. [22] W. 22. ש 17. [23] soll ich sagen. Stw. אָמַר sagen. [24] W. 28, 1. [25] W. 21, 56. [26] l. c. 51. [27] W. 3, a. 3. [28] l. c. c. 5. [29] l. c. 6. [30] W. 26, d. 3. [31] W. 6, 12. [32] קִוִּינֻהוּ wir erwartet haben. Stw. קָוָה Piel erwarten. [33] W. 23, 15. [34] der begreifet. Stw. בִּין merken. [35] W. 26, b. 1. [36] W. 8, 19. [37] W. 9, 1. [38] הָיָה war. [39] Ges. §. 32, III. 8; §. 120 und im Zus. Ew. §. 598, 4; §. 561. [40] יִהְיֶה wird (wieder) seyn. [41] נַעֲשָׂה geschah. [42] יֵעָשֶׂה wird (wieder) geschehen. Stw. עָשָׂה thun. [43] habe ich gethan. [44] W. 21, 53. [45] W. 3, a. 13. [46] l. c. c. 4. [47] W. 9, 2. [48] W. 18, 46. [49] W. 8, 2.

Achte Aufgabe.

Pronom. separat. suff. demonstr., relat. et interrog.

(Gesen. §. 35—37; 119—122. Ew. §. 166,3(53,2); 167; 169; 463; 580—585.)

מִי כַּיהוָֹה*) אֱלֹהֵינוּ מִי כָמֹהוּ[1] מוֹרֶה[2] : אָבִינָה[3] מַה־יֹּאמַר[4]
לִי וְלִדְבָרָיו אַטֶּה[5] אָזְנִי[6] : אַל[7]־אֶהְיֶה[8] נַעַר[9] חֲסַר[10]־לֵב[11] כְּבָנִים[12][13]
לֹא־אֵמֻן[14] בָּם[15] : רַגְלֵיהֶם[16] לָרַע[17] יָרֻצוּ[18] מַחְשְׁבוֹתֵיהֶם[19] מַחְשְׁבוֹת
אָוֶן[20] : וְנָהַמְתִּי[21] בְּאַחֲרִיתִי[22] בִּכְלוֹת[23] בְּשָׂרִי[24] וּשְׁאֵרִי[25] :
וְאָמַרְתִּי[26] אֵיךְ[27] שָׂנֵאתִי[28] מוּסָר[29] וְתוֹכַחַת[30] נָאַץ[31] לִבִּי[12] : וְלֹא־
שָׁמַעְתִּי[32] בְּקוֹל[33] מוֹרָי[2] וְלִמְלַמְּדַי[34] לֹא־הִטִּיתִי[35] אָזְנִי : מָה
אָהַבְתִּי[36] תוֹרָתֶךָ[37] כָּל[38]־הַיּוֹם[39] הִיא שִׂיחָתִי[40] : מַה־נִּמְלְצוּ[41]
לְחִכִּי[42] אִמְרָתֶךָ[43] מִדְּבַשׁ[44] לְפִי[45] : נֵר[46]־לְרַגְלִי דְבָרֶךָ וְאוֹר[47]
לִנְתִיבָתִי[48] : אֵיכָה[49] תֹאמְרוּ[50] חֲכָמִים[51] אֲנַחְנוּ וְתוֹרַת יְהוָֹה אִתָּנוּ[52] :
אִם[53]־אֹמַר[54] לָעֵץ[55] אָבִי אַתָּה וְלָאֶבֶן[56] אַתְּ יְלִדְתָּנִי[57] וְאִם־אֶפְנֶה[58]
אֵלָיו[59] (Gott) עֹרֶף[60] וְלֹא פָנִים[61] : הִנֵּה[62] כְעֵינֵי[63] עֲבָדִים[64] אֶל[59]־יַד[65]
אֲדוֹנֵיהֶם[66] כְּעֵינֵי שִׁפְחָה[67] אֶל־יַד גְּבִרְתָּהּ[68] כֵּן[69] עֵינֵינוּ אֶל־יְהוָֹה

---

[1] B. 28, 19. [2] B. 3, e. 15. [3] ich will merken. Stw. בִּין hören, merken. [4] er sagen wird. Stw. אָמַר sagen. [5] B. 21, 16. [6] will ich neigen. Stw. נָטָה neigen. [7] B. 2, 6. [8] B. 26, b. 3. [9] will ich seyn. Stw. הָיָה seyn. [10] B. 3, a. 13. [11] B. 23, 23 [12] B. 1, 13. [13] B. 3, b. 3. [14] B. 22, א 7. [15] B. 28, 17. [16] B. 2, 29. [17] B. 23, 74. [18] laufen sie. Stw. רוּץ laufen. [19] B. 22, מ 11. [20] l. c. א 3. [21] ich würde seufzen müssen. Stw. נָהַם stöhnen, seufzen. [22] B. 5, 20. [23] wenn schwinden. Stw. כָּלָה hinschwinden. [24] B. 2, 42. [25] B. 4, 1. [26] und sprechen (Stw. oben [4]). [27] B. 26, d. 2. [28] habe ich gehasset. Stw. שָׂנֵא hassen. [29] B. 21, 14. [30] l. c. 15. [31] hat schnöde verworfen, verachtet. Stw. נָאַץ verachten. [32] habe ich gehört. Stw. שָׁמַע hören. [33] B. 22, ק 7. [34] B. 24, 29. [35] habe ich geneigt (Stw. [6]). [36] lieb habe ich. Stw. אָהַב lieben. [37] B. 21, 33. [38] Aufg. 5, 24. [39] B. 6, 12. [40] B. 12, 3. [41] angenehm sind. Stw. מָלַץ angenehm seyn. [42] B. 1, 5. [43] B. 21, 20. [44] B. 19, 26. [45] B. 1, 3. [46] B. 22, נ 8. [47] B. 6, 13. [48] B. 8, 23. [49] B. 26, d. 2. [50] möget ihr sagen (Stw. [4]). [51] B. 23, 15. [52] B. 28, 4. [53] B. 26, c. 5. [54] ich spreche (Stw. [4]). [55] B. 11, 1. [56] B. 9, 1. [57] hast mich geboren. Stw. יָלַד gebären. [58] ich kehren werde. Stw. פָּנָה wenden. [59] B. 28, 1. [60] B. 2, 14. [61] l. c. 17. [62] B. 30, 1. [63] B. 2, 5. [64] B. 3, d. 4. [65] B. 1, 9 [66] B. 3, e. 1. [67] B. 3, d. 5. [68] B. 4, 14 [69] B. 28, d. 1.

---

*) Siehe die Note zur 5. Aufg.

אֱלֹהֵינוּ ׃ מִי־יְסַפֵּר[70] שְׁחָקִים[71] בְּחָכְמָה[72] וְנִבְלֵי[73] שָׁמַיִם[74]
מִי יַשְׁכִּיב[75] ׃ אֱלֹהִים בַּקֹּדֶשׁ[76] דַּרְכֶּךָ[77] מִי־אֵל[78] גָּדוֹל[79] כֵּאלֹהִים ׃
אַתָּה הָאֵל עֹשֵׂה[80] פֶלֶא[81] הוֹדַעְתָּ[82] בָעַמִּים[83] עֻזֶּךָ[84] ׃ עֹשֵׂה אֶרֶץ[85]
בְּכֹחוֹ[86] מֵכִין[87] תֵּבֵל[88] בְּחָכְמָתוֹ[72] וּבִתְבוּנָתוֹ[89] נָטָה[90] שָׁמָיִם ׃ כִּסָּה[91]
שָׁמַיִם הוֹדוֹ[92] וּתְהִלָּתוֹ[93] מָלְאָה[94] הָאָרֶץ ׃

[70] zählet. Stw. סָפַר zählen. [71] W. 22, ש 13. [72] W. 21, 11. [73] W. 18, 14. [74] W. 6, 1. [75] gießt sie aus. Stw. שָׁכַב Hiph. ausgießen. [76] W. 21, 34. [77] W. 8, 19. [78] W. 22, א 6. [79] W. 23, 8. [80] Aufg. 5, 19. [81] W. 22, פ 1. [82] du hast bekannt gemacht. Stw. יָדַע wissen. [83] W. 3, c. 5. [84] W. 22, ע 5. [85] W. 8, 2. [86] W. 12, 5. [87] er hat bereitet. Stw. כּוּן Hiph. bereiten. [88] W. 8, 4. [89] W. 21, 12. [90] hat er ausgespannet. Stw. נָטָה ausbreiten. [91] es decket (den). Stw. כָּסָה decken. [92] W. 22, ה 4. [93] W. 21, 5. [94] ist voll; erfüllet. Stw. מָלֵא voll seyn.

Neunte Aufgabe.

Pron. separat. suff. demonstr., relat. et interrog.

(Gesen. §. 35—37: 119—122. Ew. §. 166, 3 (53, 2); 167; 169; 463; 580—585.)

שָׂרֶיהָ[1] בְּקִרְבָּהּ[2] אֲרָיוֹת[3] שֹׁאֲגִים[4] שֹׁפְטֶיהָ[5] זְאֵבֵי[6] עֶרֶב[7] לֹא
גָרְמוּ[8] לַבֹּקֶר[9] ׃ נְבִיאֶיהָ[10] פֹּחֲזִים[11] אַנְשֵׁי[12] בֹּגְדוֹת[13] כֹּהֲנֶיהָ[14]
חִלְּלוּ[15]־קֹדֶשׁ[16] חָמְסוּ[17] תּוֹרָה[18] ׃ הַמֶּלֶךְ[19] יִקַּח[20] אֶת־בְּנֵיכֶם
וְאֶת־בְּנוֹתֵיכֶם ׃ וְאֶת־שְׂדוֹתֵיכֶם[21] וְאֶת־כַּרְמֵיכֶם[22] וְזֵיתֵיכֶם[23]
הַטּוֹבִים[24] יִקָּח[20] וְנָתַן[25] לַעֲבָדָיו[26] ׃ זַרְעֵיכֶם[27] וְכַרְמֵיכֶם וְצֹאנְכֶם[28]

[1] W. 3, e. 4. [2] W. 2, 34. [3] W. 14, 2. [4] brüllende. Stw. שָׁאַג brüllen. [5] W. 3, e. 13. [6] W. 14, 7. [7] W. 6, 8 (Sinn: die des Abends auf Raub ausgehen, und nichts). [8] aufheben. Stw. גָּרַם aufheben. [9] W. 6, 7. [10] W. 3, e. 17. [11] W. 24, 7. [12] W. 3, a. 3. [13] W. 24, 1. [14] W. 3, e. 20. [15] haben entweihet. Stw. חָלַל Pi. entweihen. [16] W. 21, 34. [17] sie beleidigen (viell. Gewalt anthun, d. i. es falsch interpretiren). Stw. חָמַס gewaltthätig handeln. [18] W. 21, 33. [19] W. 3, e. 2. [20] wird nehmen. Stw. לָקַח nehmen. [21] W. 8, 13. [22] l. c. 16. [23] W. 11, 13. [24] W. 23, 27. [25] und geben. Stw. נָתַן geben. [26] W. 3, d. 4. [27] W. 10, 14. [28] W. 13, 6.

יַעְשֹׂר[29] וְנָתַן לְסָרִיסָיו[30] וְלַעֲבָדָיו׃ וְאֶת־עַבְדֵיכֶם וְאֶת־שִׁפְחוֹתֵיכֶם[31]
וְאֶת־בַּחוּרֵיכֶם[32] הַטּוֹבִים וְאֶת־חֲמוֹרֵיכֶם[33] יִקָּח וְעָשָׂה[34] לִמְלַאכְתּוֹ[35]׃
רְאֵה[36] אֶת־חֶרְפָּתֵנוּ[37]׃ נַחֲלָתֵנוּ[38] נֶהֶפְכָה[39] לְזָרִים[40] בָּתֵּינוּ[41]
לְנָכְרִים[42]׃ יְתוֹמִים[43] הָיִינוּ[44] וְאֵין[45] אָב[46] אִמֹּתֵינוּ[47] כְּאַלְמָנוֹת[48]׃
מֵימֵינוּ[49] בְּכֶסֶף[50] שָׁתִינוּ[51] עֵצֵינוּ[52] בִּמְחִיר[53] יָבֹאוּ[54]׃ זֶה דַרְכֵּךְ[55]
מִנְּעוּרַיִךְ[56] כִּי[57] לֹא־שָׁמַעַתְּ[58] בְּקוֹלִי[59]׃ הִיא לֹא יָדְעָה[60] כִּי אָנֹכִי
נָתַתִּי[61] לָהּ הַדָּגָן[62] וְהַתִּירוֹשׁ[63] וְהַיִּצְהָר[64] וְכֶסֶף הִרְבֵּיתִי[65] לָהּ
וְזָהָב[66] עָשׂוּ[67] לַבָּעַל[68]׃ לַחְמִי[69] וּמֵימַי[49] צַמְרִי[70] וּפִשְׁתִּי[71] שַׁמְנִי[72]
וְשִׁקּוּיָי[73]׃ מִי־יֹאמַר[74] אֵלָיו[75] מַה־תַּעֲשֶׂה[76]׃ אָשִׂים[77] הַנֶּזֶם[78]
עַל[79]־אַפֵּךְ[80] וְהַצְּמִידִים[81] עַל־יָדָיִךְ[82]׃ אֹיְבֵי[83] אִישׁ אַנְשֵׁי בֵיתוֹ׃
הִנֵּה[84] עַמֵּךְ[85] נָשִׁים[86] בְּקִרְבֵּךְ[2] לְאֹיְבַיִךְ פָּתוֹחַ([87]) נִפְתְּחוּ([87]) שַׁעֲרֵי[88]
אַרְצֵךְ[89] אָכְלָה[90] אֵשׁ[91] בְּרִיחָיִךְ[92]׃ קוֹל זְעָקָה[93] מִבָּבֶל[94]
וְשֶׁבֶר[95] גָּדוֹל[96] מֵאֶרֶץ כַּשְׂדִּים[97]׃

---

[29] wird er mit dem Zehnten belegen. Stw. עָשַׂר etwas mit Z. belegen. [30] W. 3, a. 18. [31] l. c. d. 5. [32] l. c. a. 14. [33] W. 13, 12. [34] und verwenden, benützen. Stw. עָשָׂה thun. [35] W. 22, מ 14. [36] siehe! Stw. רָאָה sehen. [37] W. 22, ח 16. [38] l. c. נ 4. [39] ist zugewandt. Stw. הָפַךְ umwenden. [40] W. 24, 2. [41] W. 16, 5. [42] W. 23. 42. [43] W. 3, a. 8. [44] sind wir geworden. Stw. הָיָה seyn. [45] W. 26, b. 2. [46] W. 3, b. 1. [47] l. c. 2. [48] l. c. a. 6. [49] W. 7, 1. [50] W. 9, 16. [51] müssen wir trinken. Stw. שָׁתָה trinken. [52] W. 11, 1. [53] W. 22, מ 9. [54] bekommen wir es, uns kommen lassen. Stw. בּוֹא kommen. [55] W. 8, 19. [56] W. 4, 18. [57] W. 29, 2. [58] gehorchtest du. Stw. שָׁמַע hören. [59] W. 22, ק 7. [60] erkennet es. Stw. יָדַע wissen. [61] gegeben haben (Stw. unter [25]). [62] W. 10, 15. [63] W. 19, 20. [64] l. c. 25. [65] habe ich viel geschenkt. Stw. רָבָה viel seyn. [66] W. 9, 17. [67] haben sie gebraucht (Stw. unt. [34]). [68] W. 3, a. 5. [69] W. 19, 6. [70] W. 2, 3. [71] W. 10, 12. [72] W. 19, 24. [73] l. c. 18. [74] kann sagen Stw. אָמַר sagen. [75] W. 28, 1. [76] machest du (Stw. unt. [34]). [77] ich will legen. Stw. שׂוּם legen. [78] W. 17, 15. [79] W. 28, 2. [80] W. 1, 2. [81] W. 17, 13.. [82] W. 1, 9. [83] W. 3, e. 12. [84] W. 30, 1. [85] W. 3, c. 5. [86] l. c. a. 4. [87] stehen weit offen. Stw. פָּתַח öffnen. [88] W. 16, 28. [89] W. 8, 2. [90] es verzehret. Stw. אָכַל essen. [91] W. 6, 30. [92] W. 12, 18. [93] W. 22, ז 2. [94] W. 25, 13. [95] W. 22, שׁ 8. [96] W. 23, 8. [97] W. 25, 44.

Zehnte Aufgabe.

Pronom. separat. suff. demonstr., relat. et interrog.

(Ges. §. 35—37; 119—122. Ew. §. 166,3 (53,2); 167; 169; 463; 580—585.)

מִי־אֵל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה[1] כְמַעֲשֶׂיךָ[2] וְכִגְבוּרֹתֶךָ[3] : שְׁמַע[4]
יִשְׂרָאֵל אֶת־הַחֻקִּים[5] וְאֶת־הַמִּשְׁפָּטִים[6] אֲשֶׁר אָנֹכִי דֹּבֵר[7] בְּאָזְנֵיכֶם
הַיּוֹם[8] : לֹא אֶת־[12]אֲבֹתֵינוּ[9] כָּרַת[10] יְהוָה אֶת־הַבְּרִית הַזֹּאת כִּי[11]
אִתָּנוּ[12] אֲנַחְנוּ אֵלֶּה פֹה[13] הַיּוֹם כֻּלָּנוּ[14] חַיִּים[15] : כַּסְפְּךָ וּזְהָבְךָ
לִי הוּא וְנָשֶׁיךָ וּבָנֶיךָ הַטּוֹבִים לִי־הֵם : כֹּהֲנֶיהָ חָמְסוּ[16] תוֹרָתִי
וַיְחַלְּלוּ[17] קָדָשַׁי[18] : אֶתְּנָה[19] צְמִידִים עַל־יָדַיִךְ וְרָבִיד[20]
עַל־גְּרוֹנֵךְ[21] : וָאֶתֵּן[22] נֶזֶם עַל־אַפֵּךְ וַעֲגִילִים[23] עַל־אָזְנָיִךְ
וַעֲטֶרֶת[24] תִּפְאֶרֶת[25] בְּרֹאשֵׁךְ[26] : נֶשֶׁךְ[27] וְתַרְבִּית[28] לֹא לָקָח[29]
מִשְׁפָּטַי עָשָׂה[30] בְּחֻקּוֹתַי הָלָךְ[31] : הֲיַהֲפֹךְ[32] כּוּשִׁי[33] עוֹרוֹ[34] וְנָמֵר[35]
חֲבַרְבֻּרֹתָיו[36] : וְהִכְרַתִּי[37] פְסִילֶיךָ[38] וּמַצֵּבוֹתֶיךָ[39] מִקִּרְבֶּךָ : אָכֵן[40]
חֳלָיֵנוּ[41] הוּא נָשָׂא[42] וּמַכְאֹבֵינוּ[43] סְבָלָם[44] : מִנְעִי[45] קוֹלֵךְ מִבֶּכִי[46]
וְעֵינַיִךְ מִדִּמְעָה[47] כִּי יֵשׁ[48] שָׂכָר[49] לִפְעֻלָּתֵךְ[50] וְיֵשׁ־תִּקְוָה[51]
לְאַחֲרִיתֵךְ[51b] : הַאֲזֹכֶּה[52] בְּמֹאזְנֵי[53] רֶשַׁע[54] וּבְכִיס[55] אַבְנֵי[56] מִרְמָה[57] :

---

[1] thut. Stw. עָשָׂה thun. [2] W. 22, מ 23. [3] l. c. ג 2. [4] höre! Stw. שָׁמַע hören. [5] W. 21, 30. [6] W. 22, מ 37. [7] verkünde, vortrage. Stw. דָּבַר reden. [8] W. 27, 12. [9] W. 3, b. 1. [10] hat geschlossen (Aufg. 5, 37). [11] W. 29, 2. [12] W. 28, 4. [13] W. 27, f 4. [14] Aufg. 5, 24. [15] W. 23, 14. [16] Aufg. 9, 17. [17] und entweiheten. Stw. חָלַל Pi. entweihen. [18] W. 21, 34. [19] ich will geben, legen. Stw. נָתַן geben. [20] W. 17, 12. [21] W. 2, 11. [22] ich gab (Stw. unt. [19]). [23] W. 17, 14. [24] W. 5, 9. [25] W. 22, ת 6. [26] W. 1, 1. [27] W. 22, נ 10. [28] l. c. ת 8. [29] hat er genommen. Stw. לָקַח nehmen. [30] hat er gethan (Stw. unt. [1]). [31] ist er gegangen. Stw. הָלַךְ gehen. [32] verwandelt wohl. Stw. הָפַךְ verwandeln. [33] W. 25, 41. [34] W. 1, 12. [35] W. 14, 5. [36] W. 22, ח 3. [37] ich will ausrotten. Stw. כָּרַת Hiph. ausrotten. [38] W. 22, פ 2. [39] W. 16, 31. [40] W. 26, a. 3. [41] W. 5, 5. [42] hat getragen. Stw. נָשָׂא tragen. [43] W. 22, מ 13. [44] hat er auf sich geladen. Stw. סָבַל tragen. [45] halte zurück. Stw. מָנַע zurückhalten. [46] W. 22, ב 2. [47] W. 2, 48. [48] W. 26, a. 2. [49] W. 22, שׂ 14. [50] l. c. פ 4. [51] l. c. ת 7. [51b] W. 5, 20. [52] kann ich rein seyn. Stw. זָכָה rein seyn. [53] W. 18, 27. [54] W. 21, 54. [55] W. 17, 9. [56] W. 9, 1. [57] W. 22, מ 32.

אֲשֶׁר עֲשִׁירֶיהָ[58] מָלְאוּ[59] חָמָס[60] וְיֹשְׁבֶיהָ[61] דִּבְּרוּ[62]־שָׁקֶר[63] וּלְשׁוֹנָם[64]
רְמִיָּה[65] בְּפִיהֶם ׃ וְאָכַל[66] קְצִירְךָ[67] וְלַחְמֶךָ ׃ יֹאכְלוּ[68] בָּנֶיךָ
וּבְנוֹתֶיךָ יֹאכַל[69] צֹאנְךָ וּבְקָרֶךָ יֹאכַל גַּפְנְךָ וּתְאֵנָתֶךָ יְרֹשֵׁשׁ[70] עָרֵי[71]
מִבְצָרֶיךָ[72] אֲשֶׁר אַתָּה בֹּטֵחַ[73] בָּהֵנָּה בֶּחָרֶב ׃ שָׂרֶיהָ בְקִרְבָּהּ
כִּזְאֵבִים טֹרְפֵי[74] טָרֶף[75] ׃ פָּרֹס[76] לָרָעֵב[77] לַחְמֶךָ ׃ וְהִשְׁבַּתִּי[78]
הֲמוֹן[79] שִׁירַיִךְ[80] וְקוֹל כִּנּוֹרַיִךְ[81] לֹא יִשָּׁמַע[82] עוֹד[83] ׃

---

[58] W. 23, 54. [59] voll sind. Stw. מָלֵא voll seyn. [60] W. 22, ח 10. [61] W. 3, c. 8. [62] reden (Stw. unt. [7]). [63] W. 22, ש 22. [64] W. 2, 10. [65] W. 22, ר 10. [66], [68] u. [69] es wird verzehren. Stw. אָכַל essen, verzehren. [67] W. 20, 14. [70] es wird zertrümmern. LXX. ἀλοήσουσι. Vulg. conteret. Stw. רָשַׁשׁ zerstören. [71] W. 16, 15. [72] l. c. 13. [73] dich verlässest. Stw. בָּטַח vertrauen (בְּ auf etwas). [74] welche gierig zerreißen. Stw. טָרַף zerfleischen. [75] W. 19, 3. [76] brich! Stw. פָּרַס brechen, theilen. [77] W. 23, 75. [78] ich will ein Ende machen. Stw. שָׁבַת aufhören. [79] W. 22, ה 6. [80] W. 21, 3. [81] l. c. 1. [82] soll man hören (Stw. unt. [4]). [83] W. 27, c. 16.

Eilfte Aufgabe.

Pron. separat. suff. demonst. relativ. et interrog.

(Gesen. §. 35—37; §. 119—122. Ew. §. 166, 3 (§. 53, 2); §. 167; §. 169; §. 463; §. 580—585.)

Dieses schöne[1] Land.[2] — Es schrieb[3] Josua[4] א*) diese Worte in[5] (das) Buch[6] der Lehre[7] Gottes.[8] — Nicht sollst du erben[9] in[5] (dem) Hause[10] unsres Vaters[11]; denn[12] ein Sohn eines andern[13] Weibes (bist) du. — Aus[14] dem Körper[15] des Löwen[16] hat er genommen[17] den Honig.[18] Wenn[19] ihr nicht gepflügt hättet[20] mit[21] meinem Kalbe,[22] nicht hättet ihr getroffen[23] mein Räthsel.[24] — א Diesen großen[25] Sieg.[26] — Es

---

[1] W. 23, 27. [2] W. 8, 3. [3] וַיִּכְתֹּב es — Stw. כָּתַב schreiben. [4] W. 25, 28. [5] W. 28, 17. [6] W. 21, 25. [7] l. c. 33. [8] W. 12, 20. [9] תִּנְחַל sollst du — Stw. נָחַל erben. [10] W. 16, 5. [11] W. 3, b. 1. [12] W. 29, 2. [13] W. 23, 2. [14] W. 28, 8. [15] W. 4, 7. [16] W. 14, 2. [17] רָדָה hat er — Stw. רָדָה wegnehmen (den Honig ausbrechen). [18] W. 19, 26. [19] W. 26, b. 8. [20] חֲרַשְׁתֶּם ihr — hättet. Stw. חָרַשׁ pflügen. [21] W. 28, 17. [22] W. 13, 5. [23] מְצָאתֶם hättet ihr — Stw. מָצָא finden. [24] W. 21, 8. [25] W. 23, 8. [26] W. 22, ח 10.

*) Mit dem א in den Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Hebraische soll angezeigt werden, daß אֵת oder אֶת־, die gewöhnliche Accusativbezeichnung, gesetzt werden müsse, was hier ein für allemal bemerkt wird.

hat gegeben[27] unser Gott[9] in unsre Hand[28] א unsern Feind.[29] — Schweig,[30] lege[31] deine Hand auf[32] deinen Mund[33] und geh[34] mit[35] uns. — Was (ist) süßer,[36] als*) Honig, und was stärker[37] als ein Löwe? — Siehe,[38] meine Tochter,[39] die Jungfrau![40] — (Ist) wohl**) auch[41] Saul[42] unter[5] den Propheten[43]! — Jehova, welcher mich gerettet hat[44] aus der Gewalt[45] des Löwen und aus der Gewalt des Bären,[46] Er wird mich erretten[47] aus der Hand dieses Philisters.[48] — Sein Schwert[49] und sein Bogen.[50] — (Ist) wohl deine Stimme[51] dieses, mein Sohn, David?[52] und es sprach[53] David (es ist) meine Stimme, mein Herr,[54] o König![55] Siehe, die Stadt[56] ist verbrannt[57] im[5] Feuer[58] und ihre Weiber[59] und ihre Söhne und ihre Töchter sind gefangen.[60] — Deine Hände (waren) nicht gefesselt,[61] und deine Füße[62] nicht[63] in Fesseln[64] gesetzt.[65] — Von seiner Fußsohle[66] und bis[67] zu seiner Scheitel[68] nicht war[69] an[5] ihm ein Fehler.[70] — Ich will sterben[71] in meiner Vaterstadt[56] beim[72] Grabe[73] meines Vaters[74] und meiner Mutter.[75]

---

[27] נָתַן es hat — Stw. נָתַן geben. [28] W. 1, 9. [29] W. 3, e. 12. [30] הַחֲרֵשׁ Stw. חָרַשׁ schweigen. [31] שִׂים Stw. שׂוּם legen. [32] W. 28, 2. [33] W. 1, 3. [34] וְלֵךְ und — Stw. יָלַךְ gehen. [35] W. 28, 3. [36] W. 23, 39. [37] l. c. 44, b. [38] W. 30, 1. [39] W. 3, b. 4. [40] W. 4, 10. [41] W. 29, 1. [42] W. 25, 72. [43] W. 3, e. 17. [44] הִצִּילַנִי mich — hat. Stw. נָצַל Hiph. retten. [45] W. 1, 9. [46] W. 14, 6. [47] יַצִּילֵנִי wird mich — (Stw. unt. [44]). [48] W. 25, 65. [49] W. 17, 17. [50] W. 6, 17. [51] W. 22, ק 7. [52] W. 25, 16. [53] וַיֹּאמֶר und es — Stw. אָמַר sprechen. [54] W. 3, e. 1. [55] l. c. 2. [56] W. 16, 15. [57] שְׂרוּפָה ist — Stw. שָׂרַף verbrennen. [58] W. 6, 30. [59] W. 3, a. 4. [60] נִשְׁבּוּ sind — Stw. שָׁבָה gefangen nehmen. [61] אֲסֻרוֹת gefesselt. Stw. אָסַר binden. [62] W. 2, 29. [63] W. 28, 18. [64] W. 9, 14. [65] הֻגָּשׁוּ gesetzt. Stw. נָגַשׁ sich nähern. [66] W. 1, 10. [67] W. 28, 5. [68] W. 2, 1. [69] הָיָה war. [70] W. 22, מ 4. [71] אָמוּת ich will — Stw. מוּת sterben. [72] W. 28, 3. [73] W. 22, ק 2. [74] W, 3, b. 1. [75] l. c. 2.

---

*) Vor das vergleichende Wort wird die Partikel מִן oder מִ mit folgendem Dagesch und vor Gutturalen מֵ gesetzt, um den Comparativ auszudrücken. W. 28, 8.

**) Um den Satz fragend auszudrücken, wird הֲ, das He interrogativum (und auch אִם siehe W. 26, c. 5), welches soviel als num, numquid oder das angehängte ne bedeutet, davor gesetzt. Dieses ה hat auch Patach mit folgendem Dag. forte, besonders vor einem Buchstaben mit Schwa; vor Gutturalen blos Patach, und vor Gutturalen mit Kamez hat es Segol. Gesen. §. 150, 2 und im Zusatze. Ew. §. 598.

Zwölfte Aufgabe.

Verbindung des Substantivs mit dem Adjectiv.

(Ges. §. 110; 104; 109, 2. Ew. §. 501.)

אִשָּׁה[1] חֲכָמָה[2] : תְּשׁוּעָה[3] גְדוֹלָה[4] : הַחֶסֶד[5] הַגָּדוֹל הַזֶּה :
יָמִים[6] רַבִּים[7] : עָרִים[8] גְּדֹלוֹת : בֵּן[9] חָכָם : הָעָם[10] הָרָב הַזֶּה :
אֲבָנִים[11] גְּדֹלוֹת : נָשִׁים נָכְרִיּוֹת[12] רַבּוֹת : כֶּרֶם[13] טוֹב[14] :
נְעָרִים[15] קְטַנִּים[16] : כֵּלִים[17] רֵקִים[18] : הַשַּׁעַר[19] הָעֶלְיוֹן[20] : עַל[21]
כָּל[22]־גִּבְעָה[23] גְבֹהָה[24] וְתַחַת[25] כָּל־עֵץ[26] רַעֲנָן[27] : כַּמִּשְׁפָּטִים[28]
הָרִאשֹׁנִים[29] : עַמִּים רַבִּים : בָּתִּים[30] רַבִּים גְּדֹלִים וְטוֹבִים :
יוֹם אַחֲרוֹן[31] : מַיִם[32] עַזִּים[33] : בְּרֶגַע[34] קָטֹן עֲזַבְתִּיךְ[35] וּבְרַחֲמִים[36]
גְּדֹלִים אֲקַבְּצֵךְ[37] : עֲנִיִּים[38] מְרוּדִים[39] : גּוֹי[40] עָצוּם[41] : הַצָּרוֹת[42]
הָרִאשֹׁנוֹת : הִנְנִי[43] בוֹרֵא[44] שָׁמַיִם חֲדָשִׁים[45] וָאָרֶץ חֲדָשָׁה : כְּלִי
טָהוֹר[46] : הַשָּׁמַיִם הַחֲדָשִׁים וְהָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה : נַפְשׁוֹת[47] אֶבְיוֹנִים[48]
נְקִיִּים[49] : רֵעִים[50] רַבִּים : אֵבֶל[51] יָחִיד[52] : זַיִת[53] רַעֲנָן :
הַתְּאֵנִים[54] הַטֹּבוֹת : אֲרָצוֹת רַבּוֹת : עֲנָבִים[55] מְתוּקִים[56] :
מַמְלָכוֹת[57] גְּדֹלוֹת : כַּתְּאֵנִים הָרָעוֹת*) הָאֵלֶּה : הַר[58] הַקֹּדֶשׁ[59] :
בְּרִית[60] חֲדָשָׁה : כְּרָמִים טוֹבִים : הַגֶּפֶן[61] אֶל[62]־שָׂדֶה[63] טוֹב
אֶל־מַיִם רַבִּים הִיא שְׁתוּלָה[64] :

Die Substantiva in der obigen Aufgabe:
[1] W. 3, a. 4. [3] W. 22, ת 10. [5] W. 21, 39. [6] W. 6, 12. [8] W. 16, 15. [9] W. 3, b. 3. [10] l. c. c. 5. [11] W. 9, 1. [13] W. 8, 16. [15] W. 3, a. 13. [17] W. 18, 9. [19] W. 16, 28. [23] W. 8, 6. [26] W. 11, 1. [28] W. 22, מ 37. [30] W. 16, 5. [32] W. 7, 1. [34] W. 20, 2. [36] W. 5, 21. [40] W. 3, c. 4. [42] W. 22, צ 10. [47] l. c. נ 7. [50] W. 3, c. 13. [51] W. 22, א 1. [53] W. 11, 13. [54] l. c. 12. [55] l. c. 10. [57] W. 22, מ 17. [58] W. 8, 5. [60] W. 21, 29. [61] W. 11, 9. [63] W. 8, 13.

Die Adjectiva und übrigen Redetheile in derselben:
[2] W. 23, 15. [4] l. c. 8. [7] l. c. 69. [12] l. c. 42. [14] l. c. 27. [16] l. c. 64. [18] l. c. 73. [20] l. c. 46. [21] W. 28, 2. [22] Aufg. 5, 24. [24] W. 23, 6. [25] W. 28, 16. [27] W. 23, 76. [29] l. c. 68. [31] l. c. 3. [33] l. c. 44 b. [35] verließ ich dich. Stw. עָזַב verlassen. [37] nehm' ich dich wieder auf. Stw. קָבַץ versammeln. [38] W. 23, 48. [39] l. c. 38. [41] l. c. 49. [43] W. 30, 1. [44] will schaffen. Stw. בָּרָא schaffen. [45] W. 23, 13. [46] l. c. 26. [48] l. c. 1. [49] l. c. 43. [52] l. c. 30. [56] l. c. 39. *) Aufg. 8, 17. [59] W. 21, 34. [62] W. 28, 1. [64] gepflanzt. Stw. שָׁתַל pflanzen (poet.)

Dreizehnte Aufgabe.

Verbindung des Substantivs mit dem Adjectiv.

(Ges. §. 110; 104; 109, 2. Ew. §. 501.)

Ein weiser[1] Mann[2] (bist) du. — Er (ist) mein ältester[3] Bruder.[4] — Gerechte[5] Männer. — Der große[3] Götzenaltar.[6] — Viel[7] Volk.[8] — Dieses zahlreiche[9] Volk. — Große Gnade.[10] — Viele Tage.[11] — Ein weises und verständiges[12] Herz.[13] — Diese große Gnade. — Der goldene[14*]) Altar.[15] Ein fernes[16] Land.[17] — Große Steine.[18] — Der eiserne[19] Ofen.[20] — Ein sehr[21] zahlreiches Heer.[22] — Sehr viel Gold. — Silberne[23] Gefäße[24] und goldene Gefäße. — Seine ausländischen[25] Weiber.[26] — Ein kleiner[27] Knabe.[28] — Ein neues[29] Kleid[30] (Gewand). — Das neue Kleid. — Gute[31] Worte. — Der böse[32] Weg.[33] — Ein böser Weg. — Der Weg des Bösen.[34] Ein hoher[35] Hügel.[36] — Sein friedfertiges[37] Herz. — Eine laute[3] Stimme.[38] Ein großer Wind.[39] — Das Wasser[40] (ist) schlecht.[32] — Das schlechte Wasser. — Kleine Knaben. — Diese Könige.[41] — Ein schöner[42] Baum.[43] Ein kleines Mädchen.[44] — Andere[45] Götter.[46] — Unschuldiges[47] Blut.[48] Ein kleiner Knabe. — Das unschuldige Blut. — Eine treue[49] Stadt.[50] Die hohen[51] Berge.[52] — Jünglinge[28] und Greise[53] nackt[54] und barfuß.[55] Ein hoher[35] Thurm.[56] — Eine hungrige[57] Person.[58] — Ein hoher Berg. Die große[7] Volksmenge.[59] — Ein lebendiger[60] Hund.[61] — Der todte[62] Löwe.[63] — Der arme[64] Mann. — Ein todter Löwe. — Der Mann (ist) reich.[65] — Stumme[66] Hunde. — Ein treuer[49] Hirte.[67] — Stumme Götzen.[68]

Die Adjectiva in der obigen Aufgabe:

[1]W. 23, 15. [3]l. c. 8. [5]l. c. 57. [7]l. c. 69. [9]l. c. 34. [16]W. 24, 18. [16]W. 23, 71. [21]W. 27, g. 11. [65]W. 23, 42. [37]l. c. 61. [26]l. c. 13. [61]l. c. 27. [32]l. c. 74. [35]l. c. 6. [37]l. c. 79. [42]l. c. 27. [45]l. c. 2. [47]l. c. 43. [46]W. 24, 17. [61]l. c. 10. [54]W. 23, 52. [66]l. c. 31. [67]l. c. 75. [60]l. c. 14. [62]W. 24, 5. [64]W. 23, 48. [66]l. c. 54. [66]l. c. 5.

Die Substantiva in derselben:

[2]W. 3, a. 3. [4]l. c. b. 5. [6]W. 22, ב 3. [8]W. 3, c. 5. [10]W. 21, 39. [11]W. 6, 12. [13]W. 1, 13. [14]W. 9, 17. [15]W. 21, 45. [17]W. 8, 2. [18]W. 9, 1. [19]l. c. 13. [20]W. 18, 36. [26]W. 22, ח 7. [66]W. 9, 16. [24]W. 18, 9. [66]W. 3, a. 4. [68]l. c. 13. [30]W. 17, 5. [33]W. 8, 19. [34]W. 22, ר 13. [66]W. 8, 6. [36]W. 22, ק 7. [38]W. 12, 8. [40]W. 7, 1. [41]W. 3, e. 2. [43]W. 11, 1. [44]W. 5, 19. [46]W. 12, 20. [48]W. 1, 14. [50]W. 16, 16. [66]W. 8, 5. [53]W. 3, a. 15. [56]W. 16, 12. [58]W. 22, נ 7. [59]l. c. ח 6. [61]W. 13, 16. [66]W. 14, 2. [67]W. 3, d. 9. [66]W. 23, 4.

---

*) Das Substantiv der Eigenschaft wird im Genitiv nachgesetzt, besonders wenn der Stoff, woraus ein Ding besteht, angegeben wird. Ges. §. 104. Ew. §. 504, 3; 516 u. 517.

Zweites Kapitel.

Vom Verbo.

Vierzehnte Aufgabe.*)

Verba im Kal.

(Ges. §. 38—43. Ew. §. 172—198; bes. 175, 189, 190 u. 195.)

דָּבַק Fut. יִדְבַּק ankleben, anhängen (als intrans. mit לְ ׀ בְּ und אֶל). 2) sich an Jem. hängen, zu ihm halten, an ihn anschließen. 3) ihn lieben.

טָבַל Fut. יִטְבֹּל eintauchen, eintunken.

כָּשַׁל (das Fut. kommt nicht vor) wanken, zusammensinken. 2) stolpern, straucheln, fallen, sinken.

כָּתַב Fut. יִכְתֹּב schreiben (mit עַל auf etwas; auch mit אֶל u. בְּ). 2) aufschreiben. 3) beschließen. 4) Jem. vorschreiben.

לָבֵשׁ und לָבַשׁ Fut. יִלְבַּשׁ anziehen (mit d. Accusat. des Kleides). 2) trop. in sehr vielen Verbindungen, Glanz, Würmer, Schande anziehen, d. i. damit bedeckt seyn, sich damit bedecken.

לָכַד Fut. יִלְכֹּד fangen (im Netze, in der Schlinge). 2) gefangen nehmen (von Menschen im Kriege), wegnehmen (von Sachen). 3) einnehmen, erobern. 4) herausnehmen, herauswählen (durch das Loos).

---

*) Diese Aufgabe besteht aus einer Anzahl Zeitwörter, von denen jedesmal die Singularform der dritten Person des Präteritums und Futurums (Ges. §. 39, 1 nebst der Note; §. 43 und §. 47, bes. 3. Ew. §. 176 und 195) im Kal angegeben ist. Sie sind der Stoff zu den folgenden Aufgaben über das reguläre Verbum. Der Schüler hat sie also mit den dabei stehenden (ersten) Bedeutungen auswendig zu lernen, und dann erst, und wenn er Kal ohne Anstoß conjugiren kann, lasse man ihn die folgenden Aufgaben über diese Conjugationsform übersetzen. Eben so verfährt man beim Niphal. Wenn der Schüler Niphal fertig conjugiren und die Aufgabe 23 aufgestellten Wörter nebst ihren Bedeutungen auswendig gelernt hat, so lasse man ihn die für den Niphal bestimmten Aufgaben übersetzen. Auf diese Weise verfährt man auch bei den übrigen Conjugationsformen des regelmäßigen Zeitwortes, bei dessen Erlernung ein langsameres aber sicheres Vorwärtsschreiten einem raschern, das nur zu einem unsichern, schwankenden Wissen verhilft, vorzuziehen ist, indem die Bildung des regelmäßigen Verbums der des unregelmäßigen zum Grunde liegt.

לָמַד Fut. יִלְמַד lernen (mit dem Infinit. mit und ohne לְ; mit dem Accusat.; mit אֶל), sich an etwas gewöhnen.

מָלַךְ Fut. יִמְלֹךְ herrschen, regieren, König seyn (mit בְּ und עַל über etwas). 2) König werden.

מָשַׁל Fut. יִמְשֹׁל herrschen, Herr seyn, Macht haben (mit בְּ).

סָגַר Fut. יִסְגֹּר verschließen (mit dem Accusat. und den Präposit. עַל und בְּעַד).

סָמַךְ Fut. יִסְמֹךְ auflegen, gleichs. aufstützen auf etwas (mit עַל). 2) intrans. worauf liegen, ruhen. 3) stützen, unterstützen. 4) Jem. etwas verleihen, schenken.

פָּקַד Fut. יִפְקֹד etwas ansehen, hinsehen nach etwas. 2) besuchen. 3) untersuchen. 4) heimsuchen, bestrafen. 5) zählen, mustern. 6) beim Zählen vermissen. 7) die Aufsicht führen über etwas. 8) auftragen, befehlen. 9) etwas irgendwo verwahren, niederlegen, deponiren.

צָדַק Fut. יִצְדַּק schuldlos, unsträflich seyn. 2) gerechte Sache (vor Gericht). 3) Recht (in einer Behauptung) haben. 4) gerecht seyn. 5) gerechtfertigt werden, sich rechtfertigen.

קָבַר Fut. יִקְבֹּר begraben.

קָדַשׁ und קָדֵשׁ Fut. יִקְדַּשׁ heilig, geweiht seyn. 2) geheiligt werden (dem Heiligthum verfallen).

קָטֹן Fut. יִקְטַן klein, gering seyn.

קָצַף Fut. יִקְצֹף zürnen, aufgebracht seyn (mit עַל über Jem. od. etwas).

שָׁבַר Fut. יִשְׁבֹּר zerbrechen. 2) zerreißen (von wilden Thieren). 3) verderben. 4) den Durst brechen, d. i. stillen. 5) das Herz brechen, d. h. verwunden, kränken. II. Getreide einkaufen. 2) verkaufen.

שָׁכַב Fut. יִשְׁכַּב sich legen (um zu schlafen, zu sterben). 2) liegen.

שָׁפַט Fut. יִשְׁפֹּט richten (mit dem Accusat.). 2) Jem. Recht verschaffen. 3) verurtheilen, verdammen, strafen.

שָׁפַךְ Fut. יִשְׁפֹּךְ gießen, ausgießen (von flüssigen Dingen), insbes. Blut (דָּם) vergießen. 2) schütten, ausschütten (v. trock. Sachen).

Fünfzehnte Aufgabe.

Kal Präteritum.

(Ges. §. 44. Ew. §. 176, 189 u. 190, bes. §. 193 u. 194, 230—232.)

דָּבַק לָשׁוֹן[1] יוֹנֵק[2] אֶל־[3]חִכּוֹ[4] בַּצָּמָא[5] : טָבַלְתָּ פִּתְּךָ[6] בַּחֹמֶץ[7] :
דָּבְקָה לֶעָפָר[8] נַפְשִׁי[9] : כָּשַׁל גַּם נָבִיא[10] עִמְּךָ[11] : דָּבְקָה עַצְמִי[12]
לִבְשָׂרִי[13] : כָּשַׁלְתָּ בַּעֲוֺנֶךָ[14] : לָבַשׁ בְּשָׂרִי רִמָּה[15] : דָּבַקְתִּי
בְּעֵדְוֺתֶיךָ[16] : עֲבָדִים[17] מָשְׁלוּ בָנוּ[18] : רָשָׁע[19] בַּל[20] לָמַד צֶדֶק[21] :
כָּשְׁלָה בִרְחוֹב[22] אֱמֶת[23] : מַלְכוּתוֹ[24] בַּכֹּל[25] מָשָׁלָה*) : לָבַשְׁתְּ
בְּגָדִים[26] אֲחֵרִים[27] : בִּרְכַּי[28] כָּשְׁלוּ מִצּוֹם[29] : כָּשַׁלְנוּ בַּצָּהֳרַיִם[30] :
מָשַׁל עַל־כִּסְאוֹ[31] : הַדֶּלֶת[32] סָגַר אַחֲרָיו[33] : סָמַךְ יָדוֹ[34] עַל־
הַקִּיר[35] : סְגַרְתֶּם הַדֶּלֶת : סָמַכְתְּ אֶת־יָדֵךְ : סָגְרוּ דַּלְתוֹת
הָאוּלָם[36] : עָלַי[37] סָמְכָה חֲמָתֶךָ[38] : אִם[39] צָדַקְתָּ מַה תִּתֶּן[40]־לוֹ[41] :
קָבַר אַבְרָהָם[42] אֶת־שָׂרָה[43] אִשְׁתּוֹ[44] : אֶת־הַדֶּלֶת סְגַרְתֶּן : פָּקַדְתִּי
אֶתְכֶם[45] : סָמְכוּ אֶת־יְדֵיהֶם : קָצַפְתָּ עָלֵינוּ[37] : שְׁפַטְתֶּם צֶדֶק :
אֲנִי קָצַפְתִּי מְעָט[46] : דָּמִים[47] רַבִּים[48] שָׁפַכְתָּ : הֲלֹא[49]־כָתַבְתִּי

---

[1] W. 2, 10. [2] W. 3, a. 9. [3] W. 28, 1. [4] W. 1, 5. [5] W. 22, צ 7. [6] W. 19, 7. [7] l. c. 23. [8] W. 8, 28. [9] W. 22, נ 7. [10] W. 3, e. 17. [11] W. 28, 3. [12] W. 2, 43. [13] l. c. 42. Ueber die Punktation des ל Gesen. §. 28, 1. Ew. §. 62, 63, 68 (101); und über seine Bedeutung W. 28, 18. [14] W. 21, 53. [15] W. 15, 11. [16] W. 21, 32. [17] W. 3, d. 4. [18] W. 28, 17 (Ges. §. 15, I.; Ew. §. 84). [19] W. 23. 77. [20] W. 26, b. 4. [21] W. 22, צ 2. [22] W. 8, 26. [23] W. 5, 4. [24] W. 22, מ 16. [25] Aufg. 5, 24. [26] W. 17, 3. [27] W. 23, 2. [28] W. 2, 31. [29] W. 20, 10. [30] W. 5, 24. [31] W. 18, 3. [32] W. 16, 25. [33] W. 28, 9. [34] W. 1, 9. [35] W. 16, 21. [36] l. c. 10. [37] W. 28, 2. [38] W. 22, ח 9. [39] W. 26, c. 5. [40] gibst du. Stw. נָתַן geben. [41] W. 28, 18. [42] W. 25, 1. [43] l. c. 78. [44] W. 3, a. 4. [45] Ges. §. 101, 1 im Zus.; Ew. §. 535. [46] W. 27, g. 10. [47] W. 1, 14. [48] W. 23, 69. [49] W. 26, b. 1.

*) Ueber die Punktation Ges. §. 29, 4, bes. b.. Ew. §. 52, 2; §. 467.

לְךָ[41] : שָׁפַטְתָּ אֶת־עַבְדְּךָ[17] : חֶרְפָּה[50] שָׁבְרָה לִבִּי[51] : שָׁפַכְתִּי אֶת רוּחִי[52] עֲלֵיהֶם : סִפְרְךָ[53] אֲשֶׁר כָּתַבְתָּ : שָׁפַטְתִּי בֵּין[54] שֶׂה[55] לְשֶׂה : שָׁפַט בְּצֶדֶק דַּלִּים[56] :

[50] W. 22, ח 16. [51] W. 1, 13. [52] W. 12, 8. [53] W. 21, 25. [54] W. 28, 10. [55] W. 13, 7. [56] W. 23, 11.

Sechszehnte Aufgabe.

Kal Präteritum.

(Ges. §. 44. Ew. §. 176, 189 u. 190; bes. §. 193 u. 194, 230—232.)

(Es) regieret Gott[1] über[2] (die) Völker.[3] — Majestät[4] und Pracht[5] hast du angezogen. — Gerechtigkeit[6] haben gelernt (die) Bewohner[7] (des) Erdkreises.[8] — Er hat heimgesucht deine (femin.) Sünde.[9] — Wenn[10] ich schuldlos bin. — Gerechtigkeit habe ich angezogen. — Du hast besucht (bedacht) die Erde. — Ich habe begraben (die) א Lea.[11] — Es hat gezürnt Jehova über[2] eure Väter.[12] — Nicht[13] habt ihr besucht sie[14] (masc. plur.). — Er hat gerichtet zwischen[15] den Völkern (hebräisch: die Völker). Sie haben begraben (den) Isaak.[16] — Bücher[17] hat er geschrieben. — Das Blut,[18] welches sie vergossen haben. — Ich habe gezürnt über[2] mein Volk.[19] — Reines[20] Blut (vergl. Ges. §. 110, 1; Ew. §. 501) hat er vergossen. — Er hat gerichtet zwischen[15] vielen[21] Völkern. — Ich habe geschrieben auf[2] die Tafeln.[22] — Sie haben gerichtet das Volk. — Nicht[13] habe ich gelernt Weisheit.[23] — Die Tafeln, welche du zerbrochen hast. — Nicht[13] habt ihr (masc. plur.) gerichtet (nach) Gerechtigkeit.[6] — Die Thüre[24] hat sie verschlossen. — Ihr (masc. plur.) habt eingetaucht in[25] das Blut. — Unsere Herzen[26] haben wir ausgeschüttet, wie[27] (man ausgießet) das Wasser.[28]

[1] W. 12, 20. [2] W. 28, 2. [3] W. 3, c. 4. [4] W. 22, ה 4. [5] l. c. 3. [6] l. c. צ 2. [7] W. 3, c. 8. [8] W. 8, 4. [9] W. 21, 53. [10] W. 26, c. 5. [11] W. 25, 45. [12] W. 3, b. 1. [13] W. 26, b. 1. [14] Ges. §. 101, 1 im Zus.; Ew. §. 535. [15] W. 28, 10. [16] W. 25, 36. [17] W. 21, 25. [18] W. 1, 14. [19] W. 3, c. 5. [20] W. 23, 43. [21] l. c. 69. [22] W. 21, 27. [23] l. c. 11. [24] W. 16, 25. [25] W. 28, 17. [26] W. 2, 39. [27] W. 28, 19. [28] W. 7, 1.

Siebenzehnte Aufgabe.

Kal Infinitiv (absolut. u. constr.) und Imperativ.

(Ges. §. 45 u. 46. Ew. §. 222 u. 241.)

אֱלֹהִים עָשָׂה[1] מְאוֹרֹת[2] בִּרְקִיעַ[3] הַשָּׁמַיִם לִמְשֹׁל בַּיּוֹם וּבַלָּיְלָה :
עוּרִי[4] עוּרִי לִבְשִׁי עֻזֵּךְ[5] צִיּוֹן[6] לִבְשִׁי בִּגְדֵי[7] תִפְאַרְתֵּךְ[8] יְרוּשָׁלַיִם[9]

[1] hat gemacht. Stw. עָשָׂה thun. [2] W. 22, מ 1. [3] W. 12, 12. (Ueber ב siehe W. 28. 17 und über seine Punktation Ges. §. 28, §. 100; Ew. §. 462). [4] wache auf! Stw. עוּר erwachen. [5] W. 22, ע 5. [6] W. 25, 66. [7] W. 17, 3. [8] W. 22, ת 6. [9] W. 25, 37.

עִיר הַקֹּדֶשׁ[10] : קִבְרוּ אֹתִי[11] אֶל־אֲבֹתַי[12] : *)מְשָׁל־בָּנוּ[13] גַּם[14]־אַתָּה
גַּם־בִּנְךָ גַּם בֶּן־בִּנְךָ : פְּקֹד כָּל[15]־בְּכֹר[16] זָכָר[17] : סְגֹר דְּלָתֶךָ[18] בַּעֲדֶךָ[19] :
טְבֹל רַגְלֶיךָ[20] בַּמָּיִם : לִפְקֹד עֲוֹן[21] יֹשֵׁב[22]־הָאָרֶץ : כְּתֹב זֹאת
זִכָּרוֹן[23] בַּסֵּפֶר[24] : לֶחֶם[25] לֶאֱכֹל[26] וּבֶגֶד לִלְבֹּשׁ : שִׁכְבִי עַד[27]־
הַבֹּקֶר[28] : קְבֹר אֶת־הַמֵּת[29] : לִבְשׁוּ בִּגְדֵי אֵבֶל[30] : פְּתַח[31]־פִּיךָ[32]
*)שְׁפָט־צֶדֶק : סִגְרוּ שַׁעֲרֵי[33] הָעִיר : לִטְבֹּל אֶצְבְּעוֹת[34] יָדָיו[35]
בַּמָּיִם : שִׁפְטוּ נָא[36] בֵּינִי[37] וּבֵין כַּרְמִי[38] : מָלוֹךְ וּמָשׁוֹל : כִּתְבוּ
לָכֶם[39] אֶת־הַשִּׁירָה[40] הַזֹּאת : כָּתוֹב וְלָמוֹד : סִגְרִי הַדֶּלֶת :
לִמְדִי הֵיטִיב[41] :

---

[10] W. 21, 34. [11] Ges. §. 101, 1 im Zus. Ew. §. 535. [12] W. 3, b. 1. [13] Aufg. 15, 18. [14] W. 29, 1. [15] Aufg. 5, 24. [16] W. 4, 5. [17] W. 3, a. 17. [18] W. 16, 25. [19] W. 28, 6. [20] W. 2, 29. [21] W. 21, 53. [22] W. 3, c. 8. [23] W. 22, ז 1. [24] W. 21, 25. [25] W. 19, 6. [26] zum essen. Stw. אָכַל essen. [27] W. 28, 5. [28] W. 6, 7. [29] W. 24, 5. [30] W. 22, א 1. [31] öffne. Stw. פָּתַח öffnen. [32] W. 1, 3. [33] W. 16, 28. [34] W. 2, 24. [35] W. 1, 9. [36] W. 30, 3. [37] W. 28, 10. [38] W. 8, 16. [39] W. 28, 18. [40] W. 21, 4. [41] Gutes thun. Stw. יָטַב gut seyn.

Achtzehnte Aufgabe.

Kal Infinit. (absolut. u. const.) und Imperat.

(Ges. §. 45 u. 46. Ew. §. 222 u. 241.)

Ziehe (fem. sing.) Kleider der Trauer[1] (Trauerkleider) an. — Lerne (fem. sing.) Weisheit.[2] — Das Thor (ist) zu verschließen. — Lege dich (masc. sing.) auf[3] dein Bett.[4] — Zu richten א das Volk.[5] — Schreib' in[6] das Buch. — Ein Kleid zum[7] Anziehen. — Zu mustern das Volk. — Begrabe א deinen Vater. — Schreibe dieses in ein Buch. — Zählet (mustert) א das Volk. — Zu begraben א seinen Bruder. — Ziehe an (masc.) deine Kleider. — Schreibe (fem. sing.) א diese Worte.[8] — Begrabe א deinen Todten.[9] — Schreibet (masc. plur.) dieses. — Ziehet an (masc. pl.) die Panzer.[10] — Lernen und schreiben, richten und herrschen. — Lernet (fem. plur.) Weisheit. — Gieße aus (fem. sing.) wie[11] das Wasser dein Herz[12] vor[13] (dem) Angesicht[14] des Herrn.[15] — Ziehet an (fem. pl.) [die] Kleider eurer Pracht[16] (d. i. eure Prachtkleider). — Gießet aus (masc. pl.) vor[17] ihm euere Herzen.

---

[1] W. 22, א 1. [2] W. 21, 11. [3] W. 28, 2. [4] W. 18, 2. [5] W. 3, c. 5. [6] W. 28, 17. [7] l. c. 18. [8] W. 21, 16. [9] W. 24, 5. [10] W. 17, 22. [11] W. 28, 19. [12] W. 1, 13. [13] W. 28, 14. [14] W. 2, 17. [15] W. 3, e. 1. [16] W. 22, ח 6. [17] W. 27, e. 5.

*) Vgl. Ges. §. 27, 1 und 26, 3. Ew. §. 51.

Neunzehnte Aufgabe.

Kal Futurum.

(Gef. §. 47. Ew. §. 193—195, 233—238.)

יְהוָה יִמְלֹךְ לְעוֹלָם[1] וָעֶד : בּוֹ תִּדְבָּק : הוּא (*יִמְשָׁל־בָּךְ יִטְבֹּל
בַּמַּיִם : אֶכְתֹּב בַּסֵּפֶר : הֲמָלוֹךְ[2] (• תִּמְלֹךְ עָלֵינוּ[3] אִם־מָשׁוֹל (•
תִּמְשֹׁל בָּנוּ : אֶלְמַד חֻקֶּיךָ[4] : לֹא יִדְבַּק בִּי : לְמַעַן[5] תִּלְמַד :
יָדַעְתִּי[6] כִּי[7] מָלֹךְ (• תִּמְלֹךְ : כֹּהֲנֶיךָ[8] יִלְבְּשׁוּ צֶדֶק[9] : לֹא יִלְמְדוּ
עוֹד[10] מִלְחָמָה[11] : אֶכְתֹּב עַל־הַלֻּחֹת[12] אֶת־הַדְּבָרִים[33] : כַּיהוָה
אֱלֹהֵיכֶם תִּדְבָּקוּ : אִם[13] לָמוֹד (• יִלְמְדוּ אֶת־דַּרְכֵי[14] הָעַמִּים :
נָשִׁים[15] יִמְשְׁלוּ בוֹ : אַתֶּם תִּכְתְּבוּ אֶת הָאָרֶץ : אֲנִי אֶמְלֹךְ :
יִכָּתֵב בְּסֵפֶר : יִסְגֹּר דְּלָתַיִם[16] : אַתָּה תִּמְשָׁל־בּוֹ אֶפְקֹד
עֲלֵיכֶם אֵת כָּל־עֲוֹנֹתֵיכֶם[17] : יִסְמֹךְ אֶת־יָדָיו עָלָיו : פָּקֹד
יִפְקֹד אֱלֹהִים אֶתְכֶם[18] : יַד חָרוּצִים[19] תִּמְשֹׁל : אֶשְׁבֹּר אֶת־הָעָם
הַזֶּה וְאֶת־הָעִיר הַזֹּאת כַּאֲשֶׁר[20] יִשְׁבֹּר אֶת־כְּלִי[21] הַיּוֹצֵר[22] וּבְתֹפֶת[23]
יִקְבְּרוּ מֵאֵין[24] מָקוֹם[25] לִקְבּוֹר : כָּךְ לֹא יִמְשְׁלוּ : אֲנִי מֵישָׁרִים[26]
אֶשְׁפֹּט : אַל[27]־תִּשְׁפְּכוּ דָם : אַל־תִּקְצֹף יְהוָה : יִשְׁפֹּט תֵּבֵל[28]
בְּצֶדֶק וְעַמִּים בְּמֵישָׁרִים : עַד־מָתַי[29] עָצֵל[30] תִּשְׁכַּב : אֶשְׁפֹּךְ
לְפָנָיו[31] שִׂיחִי[32] : כָּל־הַדָּבָר[33] הַקָּטֹן[34] יִשְׁפְּטוּ הֵם :

---

[1] W. 27, e. 11. [2] über הֲ mit folgendem אִם Gef. §. 150, 2 u. im Zuf.; Ew. §. 598. [3] W. 28, 2. [4] W. 21, 30. [5] W. 28, 12. [6] ich weiß. Stw. יָדַע wissen. [7] W. 29, 2. [8] W. 3, e. 20. [9] W. 22, צ 2. [10] W. 27, e. 16. [11] W. 22, מ 15. [12] W. 21, 27. [13] W. 26, c. 5. [14] W. 8, 19. [15] W. 3, a. 4. [16] W. 16, 25. [17] W. 21, 53. [18] Gef. §. 101 im Zuf.; Ew. §. 535 ff. [19] W. 24, 16. [20] Gef. §. 121, 2; Ew. §. 584. [21] W. 18, 9. [22] W. 3, d. 11. [23] W. 25, 80. [24] W. 26, b. 2. [25] W. 22, מ 26. [26] l. c. 12. [27] W. 26, b. 3. [28] W. 8, 4. [29] W. 26, c. 1. [30] W. 23, 50. [31] W. 27, e. 5. [32] W. 12, 3. [33] W. 21, 16. [34] W. 23, 64.

---

*) Vergl. Gef. §. 47, 3. Anm. 1, b. Ew. §. 51; §. 159, 2.

•) Ueber die Verbindung des Infinit. absolut. mit dem Verbo finito vgl. Gef. §. 128, 3. Ew. §. 488—492.

Zwanzigste Aufgabe.

Kal Futurum.

(Ges. §. 47. Ew. §. 193—195, 233—238.)

Majestät[1] und Pracht[2] wirst du (m. sing.) anziehen. — Sie (m. pl.) werden eintauchen א den Leibrock[3] in[4] das Blut.[5] — Er wird anziehen andere[6] Kleider. — (Es) wird aufkleben meine Zunge[7] an[8] meinem Gaumen.[9] — Sie wird Bücher schreiben. — Kleider (aus) Leinen[10] (d. i. leinene Kleider) werden sie (m. pl.) anziehen. — Ihr werdet (m. pl.) lernen א die Wege[11] (der) Heiden.[12] — An[4] ihm werden sie (m. pl.) fest halten. So[13] werden sie (f. pl.) anziehen die Töchter[14] des Königs.[15] — Ein Knecht[16] wird regieren. — Ich weiß[17], daß[18] ich werde gerecht seyn. — Er wird begraben ihn.[19] — Die Leviten[20] werden auflegen א ihre Hände.[21] Nicht herrschen werde ich über[22] euch, und nicht herrschen wird mein Sohn[23] über euch; Jehova wird herrschen über euch. — Sie (f. pl.) werden zerbrechen א die Gefäße.[24] — Nicht immerfort[25] werde ich zürnen. — Mit[26] Gerechtigkeit[27] wirst du richten א deinen Nächsten.[28] — Einen Jeden[29] nach[30] seinen Wegen werde ich richten. — Warum[31] wird er zürnen? — א Den Gerechten[32] und א den Frevler[33] wird er richten. — Ich werde ausgießen א meinen Geist.[34] — (Nach) Geradheit[35] werdet ihr (m. pl.) richten. — Du (masc.) wirst vergießen א das Blut. — Nicht nach[36] dem Anblick[37] seiner Augen[38] (d. i. Augenschein) wird er richten. — Vor[39] Jehova wird er ausgießen seine Klage.[40] — Wie lange[41] werdet ihr (m. pl.) richten (nach) Ungerechtigkeit[42]? — Sie (m. pl.) werden vergießen reines[43] Blut.

---

[1] W. 22, ה 4. [2] l. c. 3. [3] W. 17, 6. [4] W. 28, 17. [5] W. 1, 14. [6] W. 23, 2. [7] W. 2, 10. [8] W. 28, 1. [9] W. 1, 5. [10] W, 10, 12. Ges. §. 104, 1; Ew. §. 517. [11] W. 8, 19. [12] W. 3, c. 4. [13] W. 26, d. 1. [14] W. 3, b. 4. [15] l. c. e. 2. [16] l. c. d. 4. [17] Aufg. 19, 6. [18] W. 29, 2. [19] Ges. §. 101 im Zus.; Ew. §. 535 ff. [20] W. 25, 47. [21] W. 1, 9. [22] W. 28, 2. [23] W. 3, b. 3. [24] W. 18, 9. [25] W. 27, e. 9. [26] W. 28, 17. [27] W. 22, צ 2. [28] W. 3, c. 14. [29] l. c. a. 3. [30] W. 28, 19. [31] W. 26, c. 3. [32] W. 23, 57. [33] l. c. 77. [34] W. 12, 8. [35] W. 22, מ 12. [36] W. 28, 18. [37] W. 22, מ 27. [38] W. 2, 5. [39] W. 27, e. 5. [40] W. 12, 3. [41] W. 26. c. 1. [42] W. 22, ע 2. [43] W. 23, 43.

Ein und zwanzigste Aufgabe.

Kal Participium (activ und passiv).

(Ges. §. 49. Ew. §. 206, 218 u. 219.)

אֲנִי כֹּתֵב עַל הַסֵּפֶר : הַכֹּתֵב בַּסֵּפֶר : כֹּתֵב הַסֵּפֶר : אֲנִי
קֹצֵף עַל הַגּוֹיִם[1] : טֹבֵל בַּשֶּׁמֶן[2] רַגְלוֹ[3] : אֵין בִּשְׁבָטָיו[4] כֹּשֵׁל :
הַלֹּבְשִׁים מַלְבּוּשׁ[5] נָכְרִי[6] : פֹּקֵד עָוֹן[7] אָבוֹת עַל בָּנִים : הַשֹּׁעֵר[8]

---

[1] W. 3, c. 4. [2] W. 19, 24. [3] W. 2, 29. [4] W. 3, c. 2. [5] W. 17, 2. [6] W. 23, 42. [7] W. 21, 53. [8] W. 16, 28.

הַזֶּה סָגוּר יִהְיֶה[9] : הֵם קֹבְרִים אִישׁ : דַּם עֲבָדֶיךָ[10] הַשָּׁפוּךְ :
הִנֵּה[11] כְּתוּבָה עַל הַסֵּפֶר : סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל[12]־הַנֹּפְלִים[13] וְזוֹקֵף[14]
לְכָל־הַכְּפוּפִים[15] : וּפָתַח[16] וְאֵין[17] סֹגֵר וְסֹגֵר וְאֵין פֹּתֵחַ[18] : אֵין
קֹבֵר : שֹׁפֵט אֲנִי אֶת בֵּיתוֹ[19] : שֹׁפֵךְ דַּם הָאָדָם[20] : בִּרְכַּיִם[21]
כֹּשְׁלוֹת[22] אַמֵּצוּ[23] : כְּתוּבִים בְּאֶצְבַּע[24] אֱלֹהִים : הוּא־שֹׁכֵב עַל־
מִטָּתוֹ[25] : כַּאֲשֶׁר[26] כָּתוּב בַּסֵּפֶר : אַךְ[27] יֵשׁ[28] אֱלֹהִים[29] שֹׁפְטִים
בָּאָרֶץ : יָדַיִם שֹׁפְכוֹת[22] דַּם נָקִי[30] : הִיא שׁוֹפְטָה אֶת־יִשְׂרָאֵל[31] :
עִיר שֹׁפֶכֶת דָּם : שֹׁכֵב בַּקָּבֶר[32] : בְּחֵמָה[33] שְׁפוּכָה אֶמְלוֹךְ :
שֹׁכֶבֶת קָבֶר :

---

[9] wird (es) seyn. Stw. הָיָה seyn. [10] W. 3, d. 4. [11] W. 30, 1. [12] Aufg. 5, 24. [13] Stw. נָפַל fallen. [14] Stw. זָקַף aufrichten. [15] Stw. כָּפַף beugen. [16] und wenn er öffnet. Stw. פָּתַח öffnen. [17] W. 26, b. 2. [18] einer, der öffnet. [19] W. 16, 5. [20] W. 3, a. 1. [21] W. 2, 31. [22] Ges. §. 110, Anm. 3; Ew. §. 263 u. 264. [23] stärket. Stw. אָמֵץ stark seyn. [24] W. 2, 24. [25] W. 18, 2. [26] Ges. §. 121, 2; Ew. §. 584. [27] W. 26, d. 3. [28] l. c. a. 2. [29] W. 12, 20. [30] W. 23, 43. [31] W. 25, 39. [32] W. 22, ק 2. [33] l. c. ח 9.

Zwei und zwanzigste Aufgabe.

Kal Participium (activ und passiv).

(Ges. §. 49. Ew. §. 206, 218 u. 219.)

Besser[1] (ist) einer, der Herr ist über[2] seinen Geist[3], als[4] einer, der einnimmt (erobert) eine Stadt.[5] — (Der Trunkene ist) wie[6] einer, der liegt im[2] Herzen[7] (d. i. in mitten des) Meeres[8], und wie einer, der liegt auf[2] (der) Spitze[9] des Mastbaums.[10] — Gott (ist) einer, der richtet gerecht.[11] Die, welche schreiben in[2] ein Buch. — Mit[2] einem Harnisch[12] (aus) Schuppen[13] (d. i. Schuppenharnisch) [war] er angethan. — Die, welche vergießen in[2] ihrer (f. sing.) Mitte[14] Blut. — Alles[15], das geschrieben (steht) in diesem Buche. — Die, welche liegen auf[16] Lagerstätten[17] (von) Elfenbein.[18] — Eine, welche eintauchet[a]) in das Wasser ihre Füße (d. i.

---

[1] W. 23, 27. Ges. §. 117; Ew. §. 543, a. [2] W. 28, 17. [3] W. 12, 8. [4] W. 28, 8. [5] W. 16, 15. [6] W. 28, 19. [7] W. 1, 13. [8] W. 7, 5. [9] W. 1, 1. [10] W. 22, ח 2. [11] W. 23, 57. [12] W. 17, 22. [13] W. 2, 4. [14] W. 2, 34. [15] Aufg. 5, 24. [16] W. 28, 2. [17] W. 18, 2. [18] W. 1, 4.

---

a) Die mit diesem Buchstaben bezeichneten Participien sollen durch die Gesen. §. 83, 4; Ew. §. 283—286 angegebene ־ֶ־ֶת Form gegeben werden.

watet im W. mit ihren F.). — Die aufgeschrieben (sind) (m. pl.) in einem Buche. — Ein König, welcher richtet in Wahrheit[19] (die) Armen.[20] Ein Weib liegend*) (zu) seinen Füßen[21] (Fußstätte). — Eine Stadt vergießend*) reines Blut. — Die, welche (m. pl.) geschrieben (sind) in diesem Buche. — Athalia[22] (war) regierend*) (herrschend) über[16] das Land.[23] Hände[24] (fem.) vergießend reines Blut. — Ein Weib, welches zerbricht*) Gefäße.[25] — Strauchelnde Kniee[26] kräftiget[27]! — Einer der fängt (die) Weisen[28] in (ihrer) List.[29]

---

[19] W. 5, 4. [20] W. 23, 11. [21] W. 2, 30. [22] W. 25, 64. [23] W. 8, 2, [24] W. 1, 9. [25] W. 18, 9. [26] W. 2, 31. [27] אַמְּצוּ Stw. אָמֵץ stark seyn. [28] W. 23, 15. [29] W. 21, 9.

Drei und zwanzigste Aufgabe.

Verba im Niphal.

(Ges. §. 39; 40; 50. Ew. §. 176; 178; 179; 188, 3.

בָּדַל im Kal ungebraucht. Niph. נִבְדַּל Fut. יִבָּדֵל abgesondert werden; sich absondern, trennen (מִן von, aus); sich sondern, und begeben (אֶל zu Jem.).

כָּבֵד und כָּבַד schwer seyn, geehrt seyn. נִכְבַּד Fut. יִכָּבֵד reich seyn. 2) geehrt seyn. 3) reflex. sich groß, mächtig, herrlich beweisen (בְּ an Jemand.).

כָּלַם im K. ungebr. נִכְלַם Fut. יִכָּלֵם sich schämen, Schaam empfinden. 2) beschämt werden, seyn; beschämt dastehen, zu Schanden werden. 3) beschimpft seyn.

כָּסַף sich sehnen. נִכְסַף Fut. יִכָּסֵף nach etwas verlangen, sich sehnen. 2) erröthen, sich schämen.

כָּשַׁל wanken. נִכְשַׁל Fut. יִכָּשֵׁל wanken. 2) straucheln, fallen, versinken.

כָּתַב schreiben. נִכְתַּב Fut. יִכָּתֵב geschrieben werden; auf-, eingeschrieben werden.

לָכַד fangen. נִלְכַּד Fut. יִלָּכֵד gefangen seyn, werden. 2) gefangen genommen werden. 3) eingenommen werden (Stadt). 4) getroffen werden (durch das Loos).

מָכַר verkaufen. נִמְכַּר Fut. יִמָּכֵר verkauft werden. 2) sich verkaufen (zum Sklaven.)

מָלַט im K. ungebr. נִמְלַט Fut. יִמָּלֵט gerettet werden. 2) reflex. sich retten, entwischen, entkommen. 3) davon eilen (ohne zu fliehen).

סָתַר sich verbergen. נִסְתַּר Fut. יִסָּתֵר verborgen seyn. 2) sich verbergen.

פָּקַד besuchen. נִפְקַד Fut. יִפָּקֵד heimgesucht, gestraft werden. 2) vermißt werden. 3) eingesetzt, bestellt werden.

פָּרַד trennen. נִפְרַד Fut. יִפָּרֵד sich trennen (מִן von Jem.). 2) sich vertheilen, zerstreuen.

קָבַץ versammeln. נִקְבַּץ Fut. יִקָּבֵץ versammelt werden, sich versammeln.

קָבַר begraben. נִקְבַּר Fut. יִקָּבֵר begraben werden.

קָדַשׁ und קָדֵשׁ heilig seyn. נִקְדַּשׁ Fut. יִקָּדֵשׁ geheiligt werden. 2) für heilig gehalten, als ein solcher behandelt werden. 3) sich als einen Heiligen, Herrlichen beweisen, seine Heiligkeit zeigen (בְּ an Jemand.).

שָׁבַר zerbrechen. נִשְׁבַּר Fut. יִשָּׁבֵר erbrochen seyn, zerbrochen werden, frangi; zerschmettert werden (v. Schiffen). 2) zerrissen seyn, werden (Schlinge); zu Schaden gekommen seyn, verletzt, verwundet seyn (v. Vieh). 3) aufgerieben werden (Heer), untergehen (v. Staat, Stadt, Menschen). 4) verwundeten Herzens (לֵב) seyn; Reue empfinden.

שָׁמַד im K. ungebr. נִשְׁמַד Fut. יִשָּׁמֵד verheert seyn. 2) vertilgt werden.

שָׁמַר bewahren, behüten. נִשְׁמַר Fut. יִשָּׁמֵר gehütet, behütet werden. 2) reflex. sich hüten, sich in Acht nehmen.

שָׁפַט richten. נִשְׁפַּט Fut. יִשָּׁפֵט gerichtet werden. 2) rechten (עִם, אֵת mit Jem.). 3) Strafe üben (אֵת an).

שָׁפַךְ ausgießen. נִשְׁפַּךְ Fut. יִשָּׁפֵךְ ausgegossen, ausgeschüttet werden.
תָּפַשׂ ergreifen. נִתְפַּשׂ Fut. יִתָּפֵשׂ eingenommen werden, seyn; gefangen werden.

Vier und zwanzigste Aufgabe.

Niphal Präteritum.

(Ges. §. 50. Ew. §. 178, 179, 188.)

הָאֵל[1] הַקָּדוֹשׁ[2] נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה[3] : אֱלֹהַי[4] בֹּשְׁתִּי[5] וְנִכְלַמְתִּי :
לְעֶבֶד נִמְכַּר יוֹסֵף[6] : כָּל־הַגּוֹיִם נִקְבְּצוּ יַחְדָּו[7] : נִשְׁמַדְתִּי אֲנִי
וּבֵיתִי[8] : נִשְׁפַּטְתִּי אִתְּכֶם[9] שָׁם[10] : נִלְכַּדְתָּ בְּאִמְרֵי[11] פִיךָ[12] :
נִתְפַּשׂ בִּמְצוּדָתִי[13] : נִכְשַׁל וְנָפַל[14] : נִכְלְמוּ כֻלָּם : נַפְשֵׁנוּ[15]
כְּצִפּוֹר[16] נִמְלְטָה : הַפַּח[17] נִשְׁבַּר וַאֲנַחְנוּ[18] נִמְלָטְנוּ : לֹא נִבְדְּלוּ
הָעָם[19] מֵעַמֵּי הָאֲרָצוֹת[20] : מַה־נִּכְבַּד הַיּוֹם[21] מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל :
לַעֲבָדִים וְלִשְׁפָחוֹת[22] נִמְכַּרְנוּ : חֲסִידָיו[23] לְעוֹלָם[24] נִשְׁמָרוּ :
נִסְתְּרָה דַרְכִּי[25] מֵיְהוָה[26] : נִשְׁפַּךְ לָאָרֶץ כְּבֵדִי[27] : יָקַרְתָּ[28] בְּעֵינַי[29]
נִכְבַּדְתָּ : נִלְכַּדְתְּ בָבֶל[30] וְגַם־נִתְפַּשְׂתְּ : מִקּוֹל[31] נִתְפְּשָׂה בָבֶל
נִרְעֲשָׁה[32] הָאָרֶץ : נִלְכְּדוּ גִּבּוֹרֶיהָ[33] : נִשְׁמַרְתֶּם כְּדוּחֲכֶם[34] :
פֹּשְׁעִים[35] נִשְׁמְדוּ יַחְדָּו[7] : אֶל־הַמָּקוֹם[36] אֲשֶׁר־[37]נִסְתַּרְתְּ שָׁם :
לֹא נִפְקַד מִמֶּנּוּ[38] אִישׁ : מֵאֵלֶּה נִפְרְדוּ הַגּוֹיִם בָּאָרֶץ אַחַר[39]
הַמַּבּוּל[40] : נִשְׁמַרְתָּ מִכֹּל דְּבַר[41] רָע[42] :

---

[1] W. 22, א 6. [2] W. 23, 62. [3] W. 22, צ 3. [4] W. 12, 20. [5] ich schäme mich. Stw. בּוֹשׁ sich schämen. [6] W. 25, 31. [7] W. 27, g. 6. [8] W. 16, 5. [9] Ges. §. 101, 1 im Zus.; Ew. §. 547. [10] W. 27. f. 1. [11] W. 21, 19. [12] W. 1, 3. [13] W. 22. מ 24. [14] und fiel. Stw. נָפַל fallen. [15] W. 22, נ 7. [16] W. 15, 2. [17] W. 18, 47. [18] W. 29, 5.

[19] W. 3. c. 5. [20] W. 8, 2. [21] W. 27, e. 12. [22] W. 3. d. 5. [23] W. 23, 22. [24] W. 27, e. 10. [25] W. 8, 19. [26] Ges. §. 100; Ew. §. 462. [27] W. 2, 40. [28] weil du so theuer bist. Stw. יָקַר werth seyn. [29] W. 2, 5. [30] W. 25, 13. [31] W. 22, ק 7. [32] erbebte. Stw. רָעַשׁ zittern, erbeben. [33] W. 23, 7. [34] W. 12, 8. [35] W. 24, 9. [36] W. 22, מ 26. [37] Ges. §. 121, §. 147, 5 im Zus.; Ew. §. 580. [38] Ges. §. 101, 2. c.; Ew. §. 458 u. Paradigm. E. [39] W. 27, e. 2. [40] W. 7, 3. [41] W. 21, 16. [42] W. 23, 74.

Fünf und zwanzigste Aufgabe.

Niphal Präteritum.

(Ges. §. 50. Ew. §. 178, 179, 188.)

Die Stadt wurde eingenommen. — Es ist verwundet mein Herz in meinem Innern.[1] — Um[2] eurer Sünden[3] willen werdet ihr (m. pl.) verkauft. — Erbrochen sind ihre (m. pl.) Riegel.[4] — Aus[5] dem Heere[6] Israels[7] bin ich entronnen. — Es sehnt sich meine Seele[8] nach[9] (den) Vorhöfen[10] Jehovas. — Ein Mann[11], dessen[12] (hebr. welchem, seinen) Ausweg[13] verborgen ist (d. i. der nicht sieht, weiß, wo aus oder ein). — Nicht wurde vermißt von allem[14], was (welches) sein (ihm, ist, irgend) etwas.[15] — Ich habe mich geheiligt (d. i. in meiner Heiligkeit gezeigt) an[16] ihnen, vor[17] (den) Augen[18] der Völker. — Ich habe mich verborgen auf[2] dem Felde.[19] Du hast dich (m.) gesehnt nach[9] (dem) Hause deines Vaters. — Wie[20] das Wasser bin ich ausgegossen (d. i. aufgelöst). — Nicht hat er sich in Acht genommen vor[2] dem Schwerte.[21] — Ihr (pl. fem.) seit gefangen durch[2] (die) Worte[22] eures Mundes. — Dein armer[23] Bruder[24] (hebr. dein B. der arme) hat sich verkauft zum (als) Knecht. — Aus[5] dem Lager[6] (der) Philistäer[25] bist du (m.) entkommen und hast dich verborgen auf dem Felde.

---

[1] W. 2, 34. [2] W. 28, 17. [3] W. 21, 53. [4] W. 12, 18: [5] W. 28, 8. [6] W. 22, מ 10. [7] W. 25, 39. [8] W. 22, נ 7. [9] W. 28, 18. [10] W. 16, 29 (die Femininalform). [11] W. 3, a. 3. [12] Ges. §. 121, 1; Ew. §. 580, 3, §. 583. [13] W. 8, 19. [14] Aufg. 5, 24. [15] W. 21, 16. [16] W. 28, 17. [17] l. c. 18. [18] W. 2, 5. [19] W. 8, 13. [20] W. 28, 19. [21] W. 17, 17. [22] W. 21, 19. [23] W. 23, 48, [24] W. 3, b. 5. [25] W. 25, 65.

Sechs und zwanzigste Aufgabe.

Infinitiv und Imperativ Niphal.

(Ges. §. 50. Ew. §. 221, 222 u. 241.)

אֵין[1]־חֹשֶׁךְ[2] וְאֵין צַלְמָוֶת[3] לְהִסָּתֶר[4] שָׁם[5] פֹּעֲלֵי[6] אָוֶן[7] ׃ לֹא
אוּכַל[8] לְהִמָּלֵט הָהָרָה[9] ׃ הִבָּדְלוּ מִתּוֹךְ[10] הָעֵדָה[11] הַזֹּאת ׃ אַחֲרֵי[12]
הִפָּרֶד[4] אִישׁ מֵעַל אָחִיו[13] ׃ הִמָּלֵט עַל־נַפְשֶׁךָ[14] ׃ הִפָּרֶד[4] נָא
מֵעָלַי[15] ׃ מֵאַנְתְּ[16] הִכָּלֵם ׃ לֵךְ[17] אַתָּה הִסָּתֵר ׃ הִכָּלְמוּ מִדַּרְכֵיכֶם[18] ׃
הָהָרָה הִמָּלֵט ׃ אִישׁ מֵרֵעֵהוּ[19] הִשָּׁמְרוּ ׃ הִפָּרֶד[4] מֵעִמּוֹ[20] ׃

---

[1] W. 26, b. 2. [2] W. 6, 9. [3] W. 22, צ 6. [4] Ges. §. 50, Anm. 3; Ew. §. 241. [5] W. 27, f. 1. [6] W. 24, 8. [7] W. 22, א 3. [8] werde ich können, Stw. יָכֹל können. [9] W. 8, 5 (Ges. §. 93; Ew. §. 167, 464). [10] W. 22, ת 4 [11] W. 3, c. 6. [12] W. 27, e. 3. [13] W. (3, a. 3) 3, b. 5. [14] W. 22, נ 7. [15] W. 28, 2. [16] du wolltest nicht. Stw. מָאֵן sich weigern. [17] geh! Stw. יָלַךְ gehen. [18] W. 8, 19. [19] W. (3, a. 3) 3, c. 13. [20] W. 28, 3.

הִבָּדְלוּ מֵעַמֵּי[21] הָאָרֶץ׃ הָאֳנִיָּה[22] חִשְּׁבָה[23] לְהִשָּׁבֵר׃ הִקָּבְצוּ
כֻּלְּכֶם[24] וְשִׁמְעוּ[25]׃ הִשָּׁמֵר אַל[26]־תֵּפֶן[27] אֶל־אָוֶן׃ הִמָּלְטִי יֹשֶׁבֶת[28]
בַּת[29] בָּבֶל׃ נִכְסֹף נִכְסַפְתְּ[a)] לְבֵית[30] אָבִיךְ׃ הִשָּׁמְרִי נָא וְאַל[26]־
תִּשְׁתִּי[31] יַיִן[32] וְשֵׁכָר[33]׃ בְּהִקָּבֵץ עַמִּים יַחְדָּו[34]׃ אִישׁ מֵרֵעֵהוּ
הִשָּׁמֵרוּ׃

[21] W. 3, c. 5. [22] W. 5, 6. [23] war daran, wollte (stand im Begriff). Stw. חָשַׁב Pi. (mit לְ) vorhaben etwas zu thun. [24] Aufz. 5, 24. [25] und höret. Stw. שָׁמַע hören. [26] W. 26, b. 3. [27] wende dich. Stw. פָּנָה sich wenden. [28] W. 3, c. 8. [29] l. c. b. 4. [30] W. 16, 5. [31] trinke! Stw. שָׁתָה trinken. [32] W. 19, 19. [33] l. c. 22. [34] W. 27, g. 6.

Sieben und zwanzigste Aufgabe.

Futurum Niphal.

(Ges. §. 50. Ew. §. 197, 233—238.)

דֶּרֶךְ רְשָׁעִים[1] כָּאֲפֵלָה[2] לֹא יֵדְעוּ[3] בַּמֶּה[4] יִכָּשֵׁלוּ׃ בִּקְרֹבַי[5]
אֶקָּדֵשׁ וְעַל[6]־פְּנֵי[7] כָל־הָעָם אֶכָּבֵד׃ הָאָרֶץ לֹא תִמָּכֵר׃ הוּא
יִבָּדֵל מִקְּהַל[8] הַגּוֹלָה[9]׃ אַל[10]־תִּכָּלְמִי׃ שְׁמֹר אֶת־הָאִישׁ הַזֶּה
אִם־הִפָּקֵד יִפָּקֵד[a)] וְהָיְתָה[11] נַפְשְׁךָ תַּחַת[12] נַפְשׁוֹ׃ אַתָּה לֹא תִמָּלֵט
מִיָּדָם כִּי[13] בְּיַד מֶלֶךְ בָּבֶל תִּתָּפֵשׂ׃ שָׁם[14] תָּמוּת[15] וְשָׁם תִּקָּבֵר׃
אִישׁ אַל[10]־יִפָּקֵד כִּי זֶבַח[16] גָּדוֹל[17] לִי[18] *) לַבַּעַל[19] כָּל אֲשֶׁר־יִפָּקֵד

[1] W. 23, 77. [2] W. 5, 12. [3] wissen sie. Stw. יָדַע wissen. [4] W. 26, c. 3. [5] W. 23, 66. [6] W. 28, 2. [7] W. 2, 17. [8] W. 3, c. 7. [9] W. 22, ג 5. [10] W. 26, b. 3. [11] so soll seyn (haften). Stw. הָיָה seyn. [12] W. 28, 16. [13] W. 29, 2. [14] W. 27, f. 1. [15] wirst du sterben. Stw. מוּת sterben. [16] W. 21, 44. [17] W. 23, 8. [18] W. 28, 18. [19] W. 3, a. 5.

---

a) Vgl. die Note zur Aufgabe 19.

*) Haben, etwas haben, wofür die hebräische Sprache keinen besondern Ausdruck hat, wird gewöhnlich durch יֵשׁ seyn, da seyn, vorhanden seyn, welchem man das לְ, die gewöhnliche Dativbezeichnung, folgen läßt; und verneinend durch אַיִן nicht seyn, nicht da seyn, nicht vorhanden seyn, und folgendem לְ ausgedrückt. Aber auch durch הָיָה, seyn, werden, sich zutragen, welchem לְ folgt. Beispiele sind:

לֹא יִחְיֶה[20] : אַתָּה לֹא תִמָּלֵט מִיָּדוֹ כִּי תָפוֹשׂ תִּתָּפֵשׂ[a] וּבְיָדוֹ
תִּנָּתֵן[21] : כִּי־הִמָּלֵט אִמָּלֵט[a] אֶל־אֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים[22] : צַדִּיק[23]
בְּסֵפֶר הַחַיִּים[24] יִכָּתֵב וְהָרְשָׁעִים עִם[25] צַדִּיקִים אַל־יִכָּתֵבוּ : שָׁם
אָמוּת[26] וְשָׁם אֶקָּבֵר : יִכָּלְמוּ מֵעֲוֹנוֹתֵיהֶם[27] : קַשְׁתּוֹתָם[28] תִּשָּׁבַרְנָה :
אֵיךְ[29] נִמָּלֵט אֲנַחְנוּ : מִכֹּל אֲשֶׁר־אָמַרְתִּי[30] אֶל־הָאִשָּׁה תִּשָּׁמֵר :
לֹא תִכָּלְמוּ עַד־[31]עוֹלְמֵי עַד : הוֹלֵךְ[32] בְּחָכְמָה[33] הוּא יִמָּלֵט :
הַבֹּגְדִים[34] יִלָּכְדוּ בְגָאוֹנָם[35] :

---

[20] soll er leben bleiben. Stw. חָיָה leben. [21] wirst du gegeben werden. Stw. נָתַן geben.
[22] W. 25, 65. [23] W. 23, 57. [24] W. 22, ח 6. [25] W. 28, 3. [26] will ich sterben (Stw. unt. [15]). [27] W. 21, 53. [28] W. 6. 17. [29] W. 26, d. 2. [30] אָמַר sagen. [31] W. 27, e. 11.
[32] wer wandelt. Stw. הָלַךְ gehen. [33] W. 21, 11. [34] W. 24, 1. [35] W. 22, נ 1.

Acht und zwanzigste Aufgabe.

Futurum Niphal.

(Ges. §. 50. Ew. §. 179, 233—238.)

(Der) Arme[1] muß (wird) von seinem Freunde[2] sich trennen. — (Die) Frevler[3] werden versinken im Unglück.[4] — Es wird zerbrochen werden (der) Eimer[5] (Krug) an[6] der Quelle.[7] — (Das) Haus der Frevler wird vertilgt werden. — Er wird gefangen werden in der Schlinge.[8] — Sein Blut wird vergossen werden. — Es wird aufgeschrieben werden in (das)

---

[1] W. 23, 11. [2] W. 3, c. 13. [3] W. 23, 77. [4] W. 22, ר 13. [5] W. 18, 12. [6] W. 28, 2. [7] W. 12. 14. [8] W. 18, 47.

כִּי־יִהְיֶה לְאִישׁ בֵּן סוֹרֵר Wenn Jemand hat einen ungerathenen Sohn (statt: wenn seyn wird einem Manne) 5. Mos. 21, 18. יֶשׁ־לִי רָב אָחִי יְהִי לְךָ אֲשֶׁר לָךְ Ich habe viel, mein Bruder, habe (behalte) du, was du hast (statt: es ist mir, es werde dir u. s. w.) 1. Mos. 33, 9 בְּנֵי־בַיִת הָיָה לִי גַּם מִקְנֶה בָקָר וָצֹאן הַרְבֵּה הָיָה לִי Ich hatte Hausgesinde; auch große Heerden Rinder und Schafe hatte ich (statt: mir waren) Koheleth 2, 7. Auf diese Weise übersetzen wir auch mit haben, wenn dem Nomen, welches einen Gegenstand, den man zu besitzen angibt, bezeichnet, das לְ des Dativs, verbunden mit einem Suff. folgt, als: עֶבֶד לוֹ er hat einen Knecht (Sprüche 12, 9). זֶבַח מִשְׁפָּחָה לָנוּ wir haben ein Familienfest (1. Sam. 20, 29). Und ebenso verneinend: רִיב־לֹא־לוֹ einen Streit, den er nicht hat, d. h. ihn nicht betrifft (Sprüche 25, 17).

a) Vgl. die Note zu Aufgabe 19.

Buch der Chronik.[9] — Nicht wird vergossen werden reines Blut. — Wenn[10] sich verbergen wird Jemand[11] in verborgenen Oertern.[12] — Die Jünglinge[13] werden gefangen werden und die Greise[14] werden fallen (straucheln). — Ich werde sterben[15] und begraben werden. — Sie[16] wird fliehen der Stadt[17] zu. — Ihr (m. pl.), ihr werdet straucheln und wir, wir werden entkommen. — Die Stadt wird eingenommen werden und (das) Blut ihrer Helden[18] wird vergossen werden. — Nicht wirst du (m.) entkommen aus[19] ihrer (m. pl.) Hand. — Sie[16] wird begraben werden im Grab[20] ihrer Väter.[21] — Nicht werden sie (m. pl.) beklagt[22] und nicht werden sie begraben werden.

---

[9] W. 21, 16. [10] W. 26, c. 5. [11] W. 3, a. 3. [12] W. 22, מ 21. [13] W. 3, a. 14. [14] l. c. 15. [15] אָמוּת ich werde — Stw. מוּת sterben. [16] das Pron. separat. [17] W. 16, 15 (Gef. §. 93; Ew. §. 167 u. 464). [18] W. 23, 7. [19] W. 28, 8. [20] W. 22, ק 2. [21] W. 3, b. 1. [22] סָפַד trauern, klagen (um einen Todten). Niph. betrauert, beklagt werden.

Neun und zwanzigste Aufgabe.

Participium Niphal.

(Gef. §. 50. Ew. §. 219 und 220.)

זִבְחֵי[1] אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבָּרָה לֵב־נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה[2] אֱלֹהִים לֹא
תִבְזֶה[3] : אַל יָשֹׁב[4] דַּךְ[5] נִכְלָם : כְּאָרוֹת[6] נִשְׁבָּרִים : הָאֲנָשִׁים
נִכְלָמִים מְאֹד[7] : דָּוִד[8] נִכְבָּד כְּבֵית שָׁאוּל[9] : הַדָּבָר נִכְתָּב בַּסֵּפֶר :
הַנִּסְתָּרִים מִפָּנֶיךָ[10] : בְּנוֹת[11] פְּלִשְׁתִּים הַנִּכְלָמוֹת מִדַּרְכֵּךְ[12] :
כָּל־הַנִּבְדָּל מֵעַמֵּי הָאֲרָצוֹת אֶל־תּוֹרַת[13] הָאֱלֹהִים : קָרוֹב[14] יְהוָה
לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב : לְהֵאָוֶה[15] יְבַקֵּשׁ[16] נִפְרָד[17] : הַנִּשְׁבֶּרֶת לֹא יְרַפֵּא[18] :
שָׂרִים[19] רַבִּים[20] וְנִכְבָּדִים : אֲנַחְנוּ נִפְרָדִים עַל־הַחוֹמָה[21] :

---

[1] W. 21, 44. [2] W. 24, 21. [3] verachtest du. Stw. בָּזָה verachten. [4] laß zurückkehren. Stw. שׁוּב zurückkehren. [5] W. 23, 9. [6] W. 7, 15. [7] W. 27, g. 11. [8] W. 25, 16. [9] l. c. 72. [10] W. 27, e. 5. [11] W. 3, b. 4. [12] W. 8, 19. [13] W. 21, 33. [14] W. 23, 66. [15] W. 5, 17. [16] suchet. Stw. בָּקַשׁ Pi. suchen. [17] s. auch W. 24, 24. [18] heilet er. Stw. רָפָא heilen. [19] W. 3, e. 4. [20] W. 23, 69. [21] W. 16, 18.

Dreißigste Aufgabe.

Verba im Piel.

(Gesen. §. 51. Ew. §. 180.)

בָּקַשׁ im K. ungebr. Piel: בִּקֵּשׁ Fut. יְבַקֵּשׁ suchen, trachten nach etwas. 2) fordern, verlangen, wollen. 3) bitten. 4) nach Jemandes (נֶפֶשׁ) Leben trachten. 5) das (דָּם) Blut v. Jemandem wieder fordern, Rache an ihm nehmen. 6) Jemandes (רָעָה) Unglück, oder Jemandes (טוֹבָה) Glück suchen. 7) suchen (אֶת־יְהוָֹה) Jehova, d. h. sich an ihn wenden, ihm vertrauen, ihn verehren, zu ihm flehen.

בָּשַׂר im K. ungebr. בִּשֵּׂר Fut. יְבַשֵּׂר fröhliche Bötschaft bringen, verkünden, verkündigen. Luther: predigen.

בָּשַׁל kochen. בִּשֵּׁל Fut. יְבַשֵּׁל kochen.

גָּדַל und **גָּדֵל** groß seyn. גִּדֵּל und גִּדַּל Fut. יְגַדֵּל groß werden lassen; wachsen lassen. 2) groß ziehen, erziehen. 3) metaph. groß, angesehen, mächtig machen. 4) erheben, loben (bes. Gott).

דָּבַר reden. דִּבֵּר (דִּבֶּר) Fut. יְדַבֵּר reden, loqui.

דָּלַג hüpfen, springen. דִּלֵּג Fut. יְדַלֵּג hüpfen, springen.

זָמַר den Weinstock beschneiden. זִמֵּר Fut. יְזַמֵּר singen, lobsingen. 2) spielen (musikal. Instrumente).

כָּבֵד und **כָּבַד** schwer seyn. כִּבֵּד Fut. יְכַבֵּד das (לֵב) Herz verstocken. 2) ehren; auch s. v. a. Jemanden zu Ehren erheben.

כָּבַס waschen. כִּבֵּס Fut. יְכַבֵּס waschen, reinigen. 2) trop. waschen, d. i. läutern (das Herz).

לָמַד lernen. לִמַּד Fut. יְלַמֵּד lehren, üben.

לָקַט sammeln, auflesen. לִקֵּט Fut. יְלַקֵּט sammeln, auflesen, zusammenlesen.

מָלַט im K. ungebr. מִלֵּט und מַלֵּט Fut. יְמַלֵּט entwischen lassen (aus einer Gefahr), retten. 2) gebähren, (ova parere) Eyer legen; figürl. herausgleiten lassen.

סָלַף nur im Pi. סִלֵּף Fut. יְסַלֵּף verdrehen, verkehren. 2) den Weg (דֶּרֶךְ) umwenden, umkehren, aufwühlen. 3) umstürzen, evertere.

סָפַר zählen. סִפֵּר Fut. יְסַפֵּר zählen. 2) erzählen (gleichs. die Begebenheiten aufzählen).

פָּלַס im K. ungebr. פִּלֵּס Fut. יְפַלֵּס gerade machen, ebenen, bahnen. 2) darwägen. 3) abwägen, genau beobachten.

קָבַץ versammeln. קִבֵּץ Fut. יְקַבֵּץ versammeln. 2) einziehen d. h. verschwinden lassen.

קָבַר begraben. קִבֵּר Fut. יְקַבֵּר begraben.

קָדַם nur im Pi. קִדֵּם Fut. יְקַדֵּם vorangehen. 2) zuvorkommen. 3) überraschen, überfallen. 4) etwas früh thun, früh aufstehen. 5) Jemanden entgegen kommen, bes. helfend. 6) Jemanden etwas darbringen.

קָדַשׁ heilig seyn. קִדֵּשׁ Fut. יְקַדֵּשׁ Jem. heiligen, weihen. 2) etwas Gott zum Opfer weihen. 3) heilig halten. 4) für heilig erklären. 5) etwas Heiliges anordnen, anstellen, zusammenberufen. 6) sich zu einem Kriege (מִלְחָמָה) rüsten, bellum convocare. 7) als heilig absondern.

קָטַר im K. ungebr. קִטֵּר Fut. יְקַטֵּר räuchern, Rauchwerk anzünden.

שָׁכַל kinderlos werden. שִׁכֵּל Fut. יְשַׁכֵּל kinderlos machen; würgen, vertilgen. 2) eine Fehlgeburt haben, abortire; unfruchtbar seyn (v. Weinstock). 3) trans. Fehlgeburten verursachen.

שָׁלַם vollendet seyn. שִׁלֵּם Fut. יְשַׁלֵּם vollenden. 2) unbeschädigt, in Ruhe, Wohlstand erhalten. 3) etwas wieder vollmachen, wieder erstatten; etwas Schuldiges zahlen, abtragen. 4) vergelten, wieder vergelten. 5) gewähren, zu Theil werden lassen.

Digitized by Google

תָּקַן gerade seyn. תִּקֵּן Fut. יְתַקֵּן gerade machen. 2) verfertigen (מָשָׁל) Gleichniß verfassen, optare, adornare parabolas.

Ein und dreißigste Aufgabe.

Piel Präteritum.

(Ges. §. 51. Ew. §. 180, 196, 231 u. 232.)

אֲבוֹתֵינוּ סִפְּרוּ־לָנוּ[1] ׃ בִּקֵּשׁ יְהוָה לוֹ אִישׁ כִּלְבָבוֹ ׃ אֱלֹהַ
מִי גִּדֵּל ׃ כָּזֹאת[2] וְכָזֹאת דִּבְּרָה הַנַּעֲרָה[3] ׃ כָּל־דָּבָר אֲשֶׁר־בִּקֵּשׁ
מֵהֶם[4] הַמֶּלֶךְ ׃ קֹהֶלֶת[5] לִמַּד־דַּעַת[6] אֶת־הָעָם וְתִקֵּן מְשָׁלִים[7]
הַרְבֵּה[8] ׃ עָשִׂיתִי[9] כַּאֲשֶׁר[10] דִּבַּרְתָּ אֵלַי[11] ׃ בִּקַּשְׁתִּי אֵת שֶׁאָהֲבָה[12]
נַפְשִׁי ׃ דִּבַּרְתָּ אֶל־הַמֶּלֶךְ ׃ כִּבֵּס בַּיַּיִן לְבֻשׁוֹ[13] ׃ רְאֵה[14] לִמַּדְתִּי
אֶתְכֶם חֻקִּים[15] ׃ אֶת־הָאֹבֶדֶת[16] לֹא בִקַּשְׁתֶּם ׃ הַדָּבָר אֲשֶׁר
דִּבַּרְתִּי בְּיָמִים[17] קַדְמוֹנִים[18] ׃ קִדַּשְׁתָּ אֵת הַמִּזְבֵּחַ[19] ׃ בִּקְשׁוּ שָׁלוֹם[20] ׃
דִּבַּרְנוּ אֵלָיו וְלֹא שָׁמַע[21] בְּקוֹלֵנוּ[22] ׃ הַיּוֹם[23] שִׁלַּמְתִּי נְדָרַי[24] ׃
כִּבַּסְתֶּם בִּגְדֵיכֶם[25] ׃ אֵיכָה[26] לִקַּטְתְּ הַיּוֹם ׃ לִמַּדְתֶּם אֶת־בְּנֵיכֶם[27] ׃
הֵמָּה דִּבְּרוּ עָלַי כְּזָבִים[28] ׃ לֹא קִדַּשְׁתֶּם אֹתִי ׃ בָּנִים וּבָנוֹת[29]
גִּדַּלְתֶּן ׃ לִמַּדְתְּ אֶת־בִּתֵּךְ ׃ אֶת־בְּגָדָיו לֹא כִבֵּס ׃ קִדַּשְׁנוּ אֶת־
הַמִּזְבֵּחַ ׃ בָּנִים גִּדַּלְנוּ ׃ לֹא־בִקֵּשׁ דָּבָר ׃

---

[1] W. 28, 18. [2] Ges. §. 100, c.; 106, 4. Ew. §. 460, 1. b.; 578, 2. a. [3] W. 5, 19. [4] W. 28, 8. [5] W. 25, 68. [6] W. 21, 13. [7] l. c. 7. [8] W. 27, g. 8. [9] ich habe gethan. Stw. עָשָׂה thun. [10] Ges. §. 102, 1. c.; Ew. §. 584. [11] W. 28, 1. [12] welchen liebet. Stw. אָהַב lieben (Ges. §. 36; Ew. §. 463, 3).. [13] W. 17, 1. [14] siehe! Stw. רָאָה sehen. [15] W. 21, 30. [16] אָבַד verloren gehen. [17] W. 6, 12. [18] W. 23, 63. [19] W. 21, 45. [20] W. 22, ש 16. [21] hat er gehört. [22] W. 22, ק 7. [23] W. 27, e. 12. [24] W. 21, 48. [25] W. 17, 3. [26] W. 27, f. 6. [27] W. 3, b. 3. [28] W. 22, כ 3. [29] W. 3, b. 4.

Zwei und dreißigste Aufgabe.

Piel Präteritum.

(Ges. §. 51. Ew. §. 180, 196, 231 u. 232.)

Ein armer[1], weiser[2] Mann hat gerettet א die Stadt durch[3] seine Weisheit.[4] — Wer hat gefordert dieses von eurer (m. pl.) Hand (d. i. von euch)? — Söhne habe ich erzogen. — Sie haben gewaschen ihre (m. pl.) Gewänder.[5] — Das Weib nicht hat (es) verlangt (irgend) eine Sache.[6] Zärtliche[7] Frauen[8] haben gekocht (während der Belagerung Jerusalems) ihre (eigenen) Kinder.[9] — Ihr (m. pl.) habt heilig gehalten א (den) Tag[10] der Ruhe[11] (Sabbathtag). — Ich habe gepredigt (verkündet) Gerechtigkeit[12] in großer[13] Versammlung.[14] — Warum[15] habt ihr (fem. pl.) vergolten Böses[16] für[17] Gutes[18] (d. i. Gutes mit Bösem). — Du (bist) der Mann, welcher (du) geredet hat (hast) zu[19] dem Weibe. — Du (bist) das Weib, welches geredet hat zu dem Könige. — Unsere Voreltern haben (es) erzählt uns. — Ich bin früh aufgestanden in der Dämmerung.[20] — Sie haben (m. pl.) gefordert ein Orakel[21] von (dem) Propheten.[22] — Ich habe geheiligt א meinen großen Namen[23] (hebr. meinen Namen, den großen). — Nicht habt ihr (m. pl.) geredet vor[24] mir recht[25] wie mein Knecht Hiob.[26] — Von dem Himmel[27] (herab) habe ich geredet mit[28] euch (m. pl.). — Wüthriche[29] haben getrachtet (nach) meinem Leben.[30] — Das Wort, welches wir geredet haben ich und du (m.). — Sie haben geübt ihre (m. pl.) Zungen[31] (im) Reden (Infinit. const.) (der) Lüge.[32]

[1] W. 23, 36. [2] l. c. 15 (Ges. §. 110; Ew. §. 501). [3] W. 28, 17. [4] W. 21, 11. [5] W. 17, 4. [6] W. 21, 16. [7] W. 23, 72. [8] W. 3, a. 4. [9] l. c. 11. [10] W. 6, 12. [11] W. 20, 7. [12] W. 22, צ 2. [13] W. 23, 8. [14] W. 3, c. 7. [15] W. 26, c. 3. [16] W. 22, ר 13. [17] W. 28, 16. [18] W. 22, ט 2. [19] W. 28, 1. [20] W. 6, 6. [21] W. 21, 22. [22] W. 3, e. 17. [23] W. 22, ש 17. [24] W. 28, 1. [25] W. 24, 23 (die Femininalform). [26] W. 25, 5. [27] W. 6. 1. [28] W. 28, 3. [29] W. 23, 52b. [30] W. 22, נ 7. [31] W. 2, 10. [32] W. 22, ש 22.

Drei und dreißigste Aufgabe.

Infinitiv und Imperativ Piel.

(Ges. §. 51. Ew. §. 221, 222 u. 241.)

זַמְּרוּ אֱלֹהִים זַמֵּרוּ זַמְּרוּ לְמַלְכֵּנוּ[1] זַמֵּרוּ ׃ עֵת[2] לַחֲשׁוֹת[3] וְעֵת
לְדַבֵּר ׃ עֵת לְבַקֵּשׁ וְעֵת לְאַבֵּד[4] ׃ בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם־אֶל־יוֹם יְשׁוּעָתוֹ[5] ׃
כְּבַשֵּׁל הַבָּשָׂר[6] ׃ בְּיָדְךָ כֹּחַ[7] וּגְבוּרָה[8] וּבְיָדְךָ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק[9] לַכֹּל ׃
בַּשְּׁלוּ אֶת־הַבָּשָׂר ׃ לֹא נוּכַל[10] דַּבֵּר אֵלֶיךָ רַע[11] אוֹ[12] טוֹב[13] ׃

[1] W. 3, o. 2. [2] W. 20, 1. [3] zum schweigen. Stw. חָשָׁה schweigen. [4] אָבַד Pi. verloren gehen. [5] W. 22, י 7. [6] W. 2, 42. [7] W. 12, 5. [8] W. 22, ג 2. [9] חָזַק Pi. erhalten. [10] können wir. Stw. יָכֹל können. [11] W. 23, 74. [12] W. 29, 4. [13] W. 23, 27.

גַּדְּלוּ לַיהוָה אִתִּי[14] : כַּבֵּד אֶת־יְהוָה מֵהוֹנֶךָ[15] : הִנֵּה לֹא־יָדַעְתִּי[16]
דַּבֵּר כִּי נַעַר אָנֹכִי : מַלְּטוּ אִישׁ נַפְשׁוֹ : אָהַבְתָּ[17] רָע מִטּוֹב
שֶׁקֶר[18] מִדַּבֵּר צֶדֶק : לְלַמֵּד אֶתְכֶם חֻקִּים : פַּלֵּס מַעְגַּל[19]
רַגְלֶךָ : לְסַפֵּר בְּצִיּוֹן[20] שֵׁם[21] יְהוָה : שַׁלֵּם לְעֶלְיוֹן[22] נְדָרֶיךָ[23] :
שִׂמְתֶּם[24] מִזְבְּחוֹת[25] לְקַטֵּר לַבַּעַל : לְתַקֵּן אֵת אֲשֶׁר עִוֵּת[26] :
שַׁלְּמוּ־לָהּ כְּפָעֳלָהּ[27] : לְקַדֵּשׁ אֹתָם לְכַהֵן[28] לִי : שַׁלְּמִי נְדָרָיִךְ :
בַּקֵּשׁ שָׁלוֹם[29] : אֵין־לְךָ[30] לְשַׁלֵּם :

---

[14] W. 28, 4. [15] W. 22, ה 5. [16] weiß ich. Stw. יָדַע wissen. [17] אָהַב lieben. [18] W. 22, ש 22. [19] W. 8, 21. [20] W. 25, 66. [21] W. 22, ש 17. [22] W. 23, 46. [23] W. 21, 48. [24] ihr habt gemacht. Stw. שׂוּם machen. [25] W. 21, 45. [26] er gebeugt hat, verdorben hat. Stw. עָוַת Pi. beugen. [27] W. 22, פ 3. [28] um als Priester zu dienen. Stw. כָּהַן Pi. als P. dienen. [29] W. 22, ש 16. [30] siehe die Note Aufg. 27.

Vier und dreißigste Aufgabe.

Infinitiv und Imperativ Piel.

(Ges. §. 51. Ew. §. 221, 222 u. 241.)

Ehre א deinen Vater und א deine Mutter.[1] — Suchet (m. pl.) Gerechtigkeit, suchet Demuth.[2] — Erzählet (m. pl.) unter[3] den Völkern[4] א seine (Gottes) Herrlichkeit.[5] — Zu lehren in Israel Gesetz[6] und Recht.[7] Gehe[8], suche א die Eselinnen[9], und er ging[10] um zu suchen א die Eselinnen. Koche ein Gemüs[11] für[12] die Söhne der Propheten (d. i. Jünger, Prophetenschüler); — da ging[10] der Knecht auf[13] das Feld um zu sammeln (zu pflücken) Kräuter.[14] — Redet (m. pl.) Wahrheit[15] einer[16] mit[17] seinem Nächsten[18] (d. i. mit einander). — Wasche rein (fem.) von Bosheit[19] dein Herz, Jerusalem[20]! — Rettet (m.) euer Leben[21]! — Zu begraben א die Erschlagenen.[22] — Gelobet[23] und bezahlet (das Gelobte) dem Jehova, euerm (m.) Gott. — Zu heiligen א (den) Tag der Ruhe (den Sabbathtag). Kochet (fem. pl.) א das Fleisch[24] und א das Gemüs und א die Brühe[25] gießet aus.

---

[1] W. 3, b. 2. [2] W. 5, 10. [3] W. 28, 17. [4] W. 3, c. 4. [5] W. 22, כ 2. [6] W. 21, 30. [7] W. 22, מ 37. [8] לֵךְ Stw. יָלַךְ gehen. [9] W. 13, 13. [10] וַיֵּלֶךְ und er — (Stw. unt. [8]). [11] W. 19, 16. [12] W. 28, 18. [13] l. c. 1. [14] W. 10, 8. [15] W. 5, 4. [16] W. 3, a. 3. [17] W. 28, 4. [18] W. 3, c. 14. [19] W. 12, 7. [20] W. 25, 37. [21] W. 22, נ 7. [22] W. 23, 17. [23] נָדַר geloben. [24] W. 2, 42. [25] W. 19, 17.

Fünf und dreißigste Aufgabe.

Futurum Piel.

(Gef. §. 51. Ew. §. 233—238.)

נְדָרַי[1] לַיהוָה אֲשַׁלֵּם ׃ לֵב נָבוֹן[2] יְבַקֶּשׁ•)־דָּעַת[3] ׃ יְכַבְּסוּ
שִׂמְלֹתָם[4] ׃ דָּמוֹ מִיָּדְךָ אֲבַקֵּשׁ ׃ לֹא־תְבַשֵּׁל גְּדִי[5] בַּחֲלֵב[6] אִמּוֹ[7] ׃
אֶת־אַהֲרֹן[8] וְאֶת־בָּנָיו אֲקַדֵּשׁ לְכַהֵן[9] לִי ׃ לֹא־יְלַמְּדוּ אֶתְכֶם
תְּבַקְשִׁי מָעוֹז[10] מֵאוֹיֵב[11] ׃ בַּמָּה[12] אֲקַדֵּם יְהוָה ׃ מִחוּץ[13] תְּשַׁכֶּל•)־
חֶרֶב[14] ׃ אֵל[15] גְּמֻלוֹת[16] יְהוָה שַׁלֵּם יְשַׁלֵּם ׃ בֵּאלֹהַי[17] אֲדַלֶּג־שׁוּר[18] ׃
גִּבּוֹר[19] לֹא־יְמַלֵּט נַפְשׁוֹ ׃ עַל־הַגְּבָעוֹת[20] יְקַטֵּרוּ ׃ אַתָּה תְּשַׁלֵּם
לְאִישׁ כְּמַעֲשֵׂהוּ[21] ׃ תְּבַשֵּׁל (f. s.) אֶת־הַלְּבִבוֹת[22] ׃ יְשַׁלֵּם יְהוָה
פָּעֳלֶךָ[23] ׃ יְבַקְשׁוּ אִישׁ יֹדֵעַ[24] מְנַגֵּן[25] בַּכִּנּוֹר[26] ׃ הַשֹּׁחַד[27] יְעַוֵּר[28]
עֵינֵי חֲכָמִים[29] וִיסַלֵּף*) דִּבְרֵי[30] צַדִּיקִים ׃ פֹּעַל[23] אָדָם יְשַׁלֶּם•)־לוֹ ׃
בְּתֹף[31] וְכִנּוֹר יְזַמְּרוּ לוֹ ׃ אִישׁ חַיִל[32] אַתָּה וְטוֹב[33] תְּבַשֵּׂר ׃ חֶסֶד[34]
וֶאֱמֶת[35] יְקַדְּמוּ פָנֶיךָ[36] ׃ אֲדַבֵּר אֵת אֲשֶׁר אֲדַבֵּר ׃ נְסַפֵּר
תְּהִלָּתֶךָ[37] ׃ נְדָרֶיךָ תְּשַׁלֵּם ׃ לֹא־תְשַׁכֵּל (f. s.) לָכֶם הַגֶּפֶן[38]
בַּשָּׂדֶה ׃ תְּדַבֵּרְנָה שְׂפָתַי[39] עַוְלָה[40] ׃ אֲנִי אֲקַבֵּץ אֶת־שְׁאֵרִית[41]
צֹאנִי[42] מִכֹּל הָאֲרָצוֹת[43] ׃ תְּבַקְשׁוּ כָזָב[44] ׃ יְכַבֵּס בְּגָדָיו ׃ לֹא
יְלַמְּדוּ עוֹד[45] ׃ אִוֶּלֶת[46] אָדָם תְּסַלֵּף דַּרְכּוֹ ׃ בֵּין הָעֳמָרִים[47]
תְּלַקֵּט (f. s.) ׃ לֹא־יְמַלֵּט רֶשַׁע[48] אֶת־בְּעָלָיו[49] ׃ מַעְגַּל[50] צַדִּיק
תְּפַלֵּס ׃ קַבֵּץ אֲקַבֵּץ שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל ׃

---

[1] W. 21, 48. [2] W, 24, 18. [3] W. 21, 13. [4] W. 17, 4. [5] W. 13, 9. [6] W. 2, 45. [7] W. 3, b. 2. [8] W. 25, 2. [9] Aufg. 33, 28. [10] W. 22, מ 22. [11] W. 3, e. 12. [12] W. 26, c. 3. [13] W. 27, f. 7. [14] W. 17, 17. [15] W. 22, א 6. [16] l. c. נ 8. [17] W. 12, 20. Gef. §. 24, 1. a. 2. a. Ew. §. 462. [18] W. 16, 20. [19] W. 23, 7. [20] W. 8, 6. [21] W. 22, מ 23 (28, 19). [22] W. 19, 12. [23] W. 22, פ 3. [24] der weiß, versteht. Stw. יָדַע wissen, verstehen. [25] das Saitenspiel zu rühren, zu spielen. Stw. נָגַן Pi. das Saitenspiel rühren. [26] W. 21, 1. [27] W. 22, ש 11. [28] עָוַר Pi. blenden. [29] W. 23, 15. *) cf. die §§. zu [17]. [30] W. 21, 16. [31] l. c. 2. [32] W. 22, ח 7. [33] W. 23, 27. [34] W. 21, 39. [35] W. 5, 4 (Ew. §. 462. Gef. §. 23, 2; §. 102, 2. b). [36] W. 2, 17. [37] W. 21, 5. [38] W. 11, 9. [39] W. 2, 9. [40] W. 22, ע 3. [41] l. c. ש 3. [42] W. 13, 6. [43] W. 8, 2. [44] W. 22, כ 3. [45] W. 27, e. 16. [46] W. 22, א 2. [47] W. 18, 24. [48] W. 21, 54. [49] W. 3. a. 5. [50] W. 8, 21.

•) Vgl. die Note zu Aufg. 17.

Sechs und dreißigste Aufgabe.

Futurum Piel.

(Gef. §. 51. Ew. §. 232—238.)

Ich will (werde) lobsingen dem Jehova, (dem) Gott[1] Israels. — Wie ein Hirt[2] wird er seine Heerde[3] weiden[4] (und) in seinen Arm[5] wird er versammeln (die) Lämmer.[6] — Es wird vergelten Jehova dem, der ausübt[7] das Böse,[8] nach[9] seiner Bosheit.[8] — (Das) Lob[10] (eigentl. laudes) Jehovas werden sie (m. pl.) verkündigen (predigen). — Lehre[11] werden sie (m. pl.) verlangen aus[12] seinem Munde.[13] — Sie (m. pl.) werden erziehen א ihre Kinder.[14] — Er wird heiligen א das Volk. — Du (fem.) wirst waschen mit[15] der Lauge.[16] — Wer[17] trachten wird nach א meinem Leben[18], wird trachten nach א deinem Leben (Sinn: wer mir nach meinem Leben steht, der steht rc.) — (Das) Ohr[19] der Weisen[20] wird suchen Erkenntniß.[21] — Was[22] wirst du (m.) suchen? — Wir werden kochen א das Fleisch[23] und א das Gemüse[24] und א die Brühe.[25] — Im[26] Traume[27] werde ich reden mit[26] ihm. — Ein Sohn wird ehren (den) Vater. — Er, er wird lehren Erkenntniß א dem (hebr. das) Volke. — Sie (m. pl.) werden erzählen ihren Kindern.[14] — Er wird bahnen einen Weg.[28] — Ihr (m. pl.) werdet (es) erzählen dem (hebr. ohne Artikel, aber mit dem Zeichen des Dat.) künftigen[29] Geschlecht.[30] — Er wird retten sein Leben. — Was werden wir reden? — Er wird auflesen א die Pfeile.[32] — Wie eine[33] der Thörinnen[34] wirst du (fem.) reden.

---

[1] W. 12, 20. [2] W. 3, d. 9. [3] W. 13, 17. [4] יִרְעֶה wird er — Stw. רָעָה weiden. [5] W. 12, 19. [6] W. 13, 8. [7] עֹשֶׂה der — Stw. עָשָׂה thun, ausüben. [8] W. 22, ר 13. [9] W. 28, 19. [10] W. 21, 5. [11] l. c. 33. [12] W. 28, 8. [13] W. 1, 3. [14] W. 3, b. 3. [15] W. 28, 17. [16] W. 9, 9. [17] Gef. §. 121, 2; 122, 2. Ew. §. 582 (eig. der, welcher). [18] W. 22, נ 7. [19] W. 2, 6. [20] W. 23. 15. [21] W. 21, 13. [22] W. 26, c. 3. [23] W. 2, 42. [24] W. 19, 16. [25] l. c. 17. [26] W. 28, 17. [27] W. 5, 2. [28] W. 8, 22. [29] W. 23, 3. [30] W. 22, ד 2. [31] W. 14, 9. [32] W. 17, 19. [33] אַחַת Gef. §. 94, 2; 95, 1. Ew. §. 445; 500. [34] W. 22, נ 2.

Sieben und dreißigste Aufgabe.

Participium Piel.

(Gef. §. 51. Ew. §. 219 u. 220.)

דִּבְרֵי הַחֹזִים[1] הַמְדַבְּרִים אֵלָיו[2] בְּשֵׁם[3] יְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל׃
אֲנִי יְהוָה מְקַדֵּשׁ אֶת־יִשְׂרָאֵל׃ מְכַסֶּה[4]־פֶּשַׁע[5] מְבַקֵּשׁ אַהֲבָה[6]׃
לִירוּשָׁלַיִם מְבַשֵּׂר אֶתֵּן[7]׃ מְבַשֵּׂר טוֹב מַשְׁמִיעַ[8] יְשׁוּעָה[9]׃ עַל

---

[1] W. 3, e. 18. [2] W. 28, 1. [3] W. 22, ש 17. [4] wer zudeckt. Stw. כָּסָה decken. [5] W 21, 56. [6] W. 5, 16. [7] will ich geben. Stw. נָתַן geben. [8] der da verkündigt (hören machet). Stw. שָׁמַע hören. [9] W. 22, ו 7.

כָּל־פְּנֵי[10] הָאָרֶץ נָפֹצוּ[11] צֹאנִי אֵין[12] דּוֹרֵשׁ[13] וְאֵין מְבַקֵּשׁ׃ הָרִימִי[14]
בַכֹּחַ[15] קוֹלֵךְ[16] מְבַשֶּׂרֶת יְרוּשָׁלָיִם׃ נֹכַח[17] עֵינֵי יְהוָה דַּרְכֵי־אִישׁ
וְכָל־מַעְגְּלֹתָיו[18] מְפַלֵּס׃ בַּקְּשׁוּ בִרְחוֹבוֹת[19] יְרוּשָׁלַיִם אִם[20]־יֵשׁ[21]
עֹשֶׂה[22] מִשְׁפָּט[23] מְבַקֵּשׁ אֱמוּנָה[24]׃ כְּצֹאן וְאֵין מְקַבֵּץ׃ כְּאֵשׁ[25]
מְצָרֵף[26] וּכְבֹרִית[27] מְכַבְּסִים׃ לָשׁוֹן מְדַבֶּרֶת גְּדֹלוֹת[23]׃ מְשַׁלֵּם
גְּמוּל[29] לְאֹיְבָיו[30]׃ הָעָם מְזַבְּחִים[31] וּמְקַטְּרִים בַּבָּמוֹת[32]׃ מְסַלֵּף
רְשָׁעִים לָרָע[33]׃ אֵין מְקַבֵּץ לַנֹּדֵד[34]׃ מְסַפְּרִים תְּהִלּוֹת[35] יְהוָה׃
נְשֵׁיהֶם[36] מְקַטְּרוֹת לֵאלֹהִים[37] אֲחֵרִים[38]׃ מְלַקֵּט שִׁבֳּלִים[39]׃ אֲנִי
מְדַבֵּר בִּצְדָקָה[40]׃

---

[10] W. 2, 17. [11] sind zerstreut. Stw. פּוּץ zerstreuen. [12] W. 26, b. 2. [13] der (nach ihnen) fraget. Stw. דָּרַשׁ suchen, fragen. [14] erhebe! Stw. רוּם hoch seyn. [15] W. 12, 5.

[16] W. 22, ק 7. [17] W. 28, 14. [18] W. 8, 21. [19] l. c. 26. [20] W. 26, c. 5. [21] l. c. a. 2. [22] Aufg. 36, 7. [23] W. 22, מ 37. [24] W. 5, 15. [25] W. 6, 30. [26] W. 24, 31. [27] W. 9, 9. [28] W. 23, 8. [29] W. 22, ג 7. [30] W. 3, e. 12. [31] זָבַח Pi. schlachten, opfern. [32] W. 22, ב 3.

[33] W. 23, 74. Ges. §. 100, c. Ew. §. 460. [34] W. 24, 6. [35] W. 21, 5. [36] W. 3, a. 4. [37] W. 12, 20. [38] W. 23, 2. [39] W. 22, ש 6. [40] l. c. צ 3.

Acht und dreißigste Aufgabe.

Participium Piel.

(Ges. §. 51. Ew. §. 219 u. 220.)

Die Himmel erzählen (die) Ehre[1] Gottes.[2] — Die Armen[3] suchen Wasser, und (es) ist keines da.[4] — Ich lehre euch. — Die Großen[5] (Vornehmen) der Stadt[6] erziehen א (die) Söhne des Königs. — Jehova (ists,) der da lehret (die) Menschen[7] Erkenntniß.[8] — Ich will dir zeigen[9] א den Mann, welchen du (m.) suchest. — Die Frau kochet*) ein Gemüs[10] für[11] (die) Söhne der Propheten.[12] — Der Mann, der waschet (der waschend ist) א seine Kleider.[13] — Der Lehrer[14] lehrt א seine Schüler.[15] — Der Priester[16] und der König und das Volk weihen א den Altar[17] und א den Tempel[18] dem Jehova. — Der Hungrige[19] (will) verlangt nach[20] Brod[21] und der Durstige[22] (will) verlangt nach Wasser. — Städte[6] redend (d. i. welche reden) (die) Sprache[23] Canaans.[24] — Hüpfend über[25] die Berge[26],

---

[1] W. 22, כ 2. [2] l. c. א 6. [3] W. 23, 1. [4] W. 26, b. 2. [5] W. 23, 8. [6] W. 16, 15. [7] W. 3, a. 1. [8] W. 21, 13. [9] אַרְאֶךָּ ich will dir — Stw. רָאָה sehen. [10] W. 19, 16.

[11] W. 28, 18. [12] W. 3, e. 17. [13] W. 17, 3. [14] W. 3, e. 15. [15] l. c. 16. [16] l. c. 20 [17] W. 21, 45. [18] W. 16, 9. [19] W. 23, 75. [20] W. 28, 18. [21] W. 19, 6. [22] W. 23, 60 [23] W. 2, 9. [24] W. 25, 43. [25] W. 28, 2. [26] W. 8, 5.

springend[27] über die Hügel.[28] — Die Kinder lesen Brennholz[29] zusammen, und die Väter[30] zünden[31] א das Feuer[32] an, und die Weiber[33] kochen א das Fleisch. — Einer[34] erzählt dem andern[35] einen Traum.[36] — Die Aegypter[37] begraben א ihre Erstgeborenen.[38] — Wir räuchern dem Baal.[39]

27 קִפֵּץ Pi. springen. 28 W. 8, 6. 29 W. 11, 1. 30 W. 3, b. 1. 31 מְבַעֲרִים zünden an. Stw. בָּעַר brennen. 32 W. 6, 30. 33 W. 3, a. 4. 34 l. c. 3. 35 l. cit. c. 13. 36 W. 5, 2. 37 W. 25, 50. 38 W. 4, 5. 39 W. 3, a. 5.

Neun und dreißigste Aufgabe.

Verba im Pyal.*)

(Ges. §. 51. Ew. §. 185—188.)

בִּקֵּשׁ suchen. Py. בֻּקַּשׁ Fut. יְבֻקַּשׁ gesucht werden. 2) nachgesucht, untersucht werden.

בִּשֵּׁל kochen. בֻּשַּׁל Fut. יְבֻשַּׁל gekocht werden.

גִּנֵּב stehlen, täuschen. גֻּנַּב Fut. יְגֻנַּב gestohlen werden, sich stehlen.

דִּבֵּק ankleben, anhängen. דֻּבַּק Fut. יְדֻבַּק geklebt, zusammengehängt seyn.

דִּבֶּר reden. דֻּבַּר Fut. יְדֻבַּר ausgesprochen seyn. 2) angeredet werden, sich bewerben, geworben werden.

כִּבֵּד schwer seyn, geehrt seyn. כֻּבַּד Fut. יְכֻבַּד geehrt werden, zu Ehren kommen.

כִּבֵּס und כִּבֶּס waschen. כֻּבַּס Fut. יְכֻבַּס gewaschen werden.

כִּפֶּר bedecken. כֻּפַּר Fut. יְכֻפַּר gesühnt werden, von einer Schuld. 2) entsündigt werden. 3) ausgestrichen seyn, obliterari.

לָבֵשׁ und לָבֵּשׁ anziehen. לֻבַּשׁ Fut. יְלֻבַּשׁ mit (königlichen oder priesterlichen) Kleidern angethan, angezogen seyn; im Schmucke seyn.

לָמַד lernen. לִמֵּד lehren. לֻמַּד Fut. יְלֻמַּד gelehrt seyn, kundig seyn. Partic. erlernt, eingeübt, (von Thieren) gezähmt.

*) Von Verbis im Pyal kommen nur wenige Beispiele vor; in den für diese Conjugation bestimmten Aufgaben sind die verschiedenen vorkommenden Formen unter oder durch einander aufgestellt worden.

סֻגַּר verschließen. סֻגַּר Fut. יְסֻגַּר verschlossen seyn, zugeschlossen seyn.

סֻפַּר zählen. סִפֵּר erzählen. סֻפַּר Fut. יְסֻפַּר erzählt werden.

קֻבַּר begraben. קֻבַּר Fut. יְקֻבַּר begraben werden.

קֻדַּשׁ und קֻדֶּשׁ קֻדַּשׁ heilig seyn. קֻדַּשׁ Fut. יְקֻדַּשׁ geheiligt, geweiht werden. 2) zusammenberufen werden; geweihet seyn, aufgeboten seyn (zum Kriege).

שֻׁטַּף sich ergießen. שֻׁטַּף Fut. יְשֻׁטַּף abgespühlt werden.

שֻׁלַּם vollendet seyn. שֻׁלַּם Fut. יְשֻׁלַּם bezahlt, abgetragen werden (v. einem Gelübde). 2) vergolten werden; Vergeltung erhalten. 3) ergeben seyn (Gott).

שֻׁפַּךְ gießen, ausgießen. שֻׁפַּךְ Fut. יְשֻׁפַּךְ ausgegossen, ausgeschüttet werden.

Vierzigste Aufgabe.

Pyal Conjugation.

(Ges. §. 51. Ew. §. 185—188, 232—238, 241.)

מֶ֫לֶךְ יִשְׂרָאֵל וּמֶ֫לֶךְ יְהוּדָה[1] יֹשְׁבִים[2] אִישׁ עַל־כִּסְאוֹ[3] מְלֻבָּשִׁים בְּגָדִים בְּגֹרֶן[4] פֶּ֫תַח[5] שַׁ֫עַר[6] שֹׁמְרוֹן[7] ׃ נִכְבָּדוֹת[8] מְדֻבָּר בָּךְ[9] עִיר הָאֱלֹהִים[10] ׃ כְּלִי[11]־חֶ֫רֶשׂ[12] אֲשֶׁר תְּבֻשַּׁל־בּוֹ יִשָּׁבֵר וְאִם[13]־בִּכְלִי נְחֹשֶׁת[14] בֻּשָּׁלָה וּמֹרַק[15] וְשֻׁטַּף בַּמָּ֫יִם ׃ הַבֶּ֫גֶד כֻּבַּס שֵׁנִית[16] ׃ לָאָ֫רֶץ[17] לֹא־יְכֻפַּר לַדָּם[18] אֲשֶׁר שֻׁפַּךְ־בָּהּ כִּי[19]־אִם בְּדַם שֹׁפְכוֹ[20] ׃ כְּעֵ֫גֶל[21] לֹא לֻמָּד ׃ תְּבֻקְשִׁי וְלֹא־תִמָּצְאִי[22] עוֹד[23] לְעוֹלָם[24] ׃ גַּנָּב

---

[1] W. 25, 25. [2] saßen. Stw. יָשַׁב sitzen. [3] W. 18, 3. [4] W. 16, 30. [5] l. c. 26.

[6] l. c. 28. [7] W. 25, 77. [8] W. 24, 22. [9] W. 28, 17. [10] Ges. §. 107, 2 und Anm. 2; Ew. §. 497 u. 498. [11] W. 18, 9. [12] l. c. 10. [13] W. 26, c. 5. [14] W. 9, 14 (Ges. §. 104; Ew. §. 504). [15] so soll es gescheuert werden. Stw. מָרַק poliren, putzen. [16] W. 27, g. 2.

[17] W. 8, 2. [18] W. 1, 14; weg. ל cf. W. 28, 18. [19] W. 29, 2. [20] dessen, der es vergossen hatte. [21] W. 13, 4. [22] wirst du gefunden werden. Stw. מָצָא finden. [23] W. 27, e. 16 [24] l. c. 10.

גְּנַבְתִּי מֵאֶרֶץ הָעִבְרִים[25] : הֵן[26] צַדִּיק בָּאָרֶץ יְשֻׁלָּם אַף[27] כִּי־רָשָׁע
וְחוֹטֵא[28] : נִשְׁבְּרָה קִרְיַת[29]־תֹּהוּ[30] סֻגַּר כָּל־בַּיִת מִבּוֹא[31] : אֲשֶׁר
לֹא־סֻפַּר לָהֶם[32] רָאוּ[33] : מוֹעֲדֵי[34] יְהוָה הַמְקֻדָּשִׁים : בָּעֵת[35]
הַהִיא[36] נְאֻם[37]־יְהוָה יְבֻקַּשׁ אֶת־עֲוֹן[38] יִשְׂרָאֵל וְאֵינֶנּוּ[39] : שֻׁמְּדוּ[40]
קֻבַּר אַבְרָהָם[41] וְשָׂרָה[42] אִשְׁתּוֹ[43] : בָּנֵינוּ כִּנְטִעִים[44] מְגֻדָּלִים
בִּנְעוּרֵיהֶם[45] בְּנוֹתֵינוּ כְזָוִיֹּת[46] מְחֻטָּבוֹת[47] תַּבְנִית[48] הֵיכָל[49] : לְךָ
יְשֻׁלַּם־נֶדֶר : הַלְוִיִּם[50] הַמְשֹׁרְרִים[51] מְלֻבָּשִׁים בּוּץ[52] :

[25] W. 25, 59. [26] W. 30, 2 [27] W. 26, d. 5. [28] W. 24, 3. [29] W. 16, 16. [30] W. 27, g 13. [31] vom Kommen (d. i. niemand geht hinein). Gef. §. 129, 2; Ew. §. 543, a. [32] W. 28, 18. [33] haben sie gesehen. Stw. רָאָה sehen. [34] W. 20, 3. [35] l. c. 1. [36] Gef. §. 32, Anm. III, 8. §. 120, 1. [37] W. 21, 21. [38] l. c. 53. [39] W. 26, b. 2. [40] W. 27, f. 1. [41] W. 25, 1. [42] l. c. 78. [43] W. 3, a. 4. [44] W. 10, 1. [45] W. 4, 18. [46] W. 16, 24. [47] חָטַב Py. ausgehauen seyn. [48] W. 16, 34. [49] l. c. 9. [50] W. 25, 47. [51] W. 24, 34. [52] W. 10, 13.

Ein und vierzigste Aufgabe.

Pyal Conjugation.

(Gef. §. 51. Ew. §. 185—188, 232—238, 241.)

כְּחֶסֶד[1] וֶאֱמֶת[2] יְכֻפַּר עָוֹן : אַל[3]־תֹּאכְלוּ[4] מִמֶּנּוּ[5] נָא[6] וּבָשֵׁל[7]
מְבֻשָּׁל בַּמָּיִם כִּי אִם־צְלִי[8]־אֵשׁ[9] : אִישׁ[10] נָתַן[11] אֶל־רֵעֵהוּ כֶּסֶף[12]
אוֹ־כֵלִים[13] לִשְׁמֹר[14] וְגֻנַּב מִבֵּית[15] הָאִישׁ : יְבֻקַּשׁ הַדָּבָר[16] וַיִּמָּצֵא[17] :
וְקָרָאתָ[18] לַשַּׁבָּת[19] עֹנֶג[20] לִקְדוֹשׁ[21] יְהוָה מְכֻבָּד : מַה־נַּעֲשֶׂה[22]
לַאֲחֹתֵנוּ[23] בַּיּוֹם שֶׁיְּדֻבַּר[24]־בָּהּ : חֻגַּר כְּכֹס כַּמַּיִם : עַם מְכַבֵּד
אֱלֹהִים בְּפִיו[25] וּבִשְׂפָתָיו[26] וְלִבּוֹ רִחַק[27] מִמֶּנּוּ[5] יִרְאָתוֹ[28] אֶת־אֱלֹהִים

[1] W. 21, 39. [2] W. 5, 4 [3] W. 26, b. 3. [4] esset. Stw. אָכַל essen. [5] Gef. §. 101, 2. c; Ew. §. 458. [6] W. 23, 40. [7] oder als etwas gekochtes, das (ergänze: אֲשֶׁר Gef. §. 121, 3; Ew. §. 579). [8] W. 19, 15. [9] W. 6, 30. [10] W. 3, a. 3. [11] hat gegeben. [12] W. 9, 16. [13] W. 18, 9. [14] שָׁמַר bewahren, aufbewahren. [15] W. 16, 5. [16] W. 21, 16. [17] und wird gefunden werden. Stw. מָצָא finden. [18] du sollst nennen. Stw. קָרָא rufen. [19] W. 20, 7. [20] W. 22, y 7. [21] W. 23, 62. [22] sollen wir thun, machen. Stw. עָשָׂה thun. [23] W. 3, b. 6. [24] Gef. §. 36; Ew. §. 463. [25] W. 1, 3. [26] W. 2, 9. [27] ist fern. Stw. רָחַק fern seyn. [28] W. 22, י 6. Gef. §. 130, 1; Ew. §. 558.

הִיא מְצֻוַּת[29] אֲנָשִׁים מְלֻמָּדָה ׃ אֵלַי[30] דָּבָר יְגֻנָּב ׃ אֶפְרַיִם[31]
עֶגְלָה[32] מְלֻמָּדָה ׃ לֹא־יֻקַּח[33] מִמְּךָ[5] בָּשָׂר מְבֻשָּׁל ׃ סֻגְּרוּ דְלָתַיִם
בַּשּׁוּק[34] ׃ יְכֻפַּר הֶעָוֹן הַזֶּה לָכֶם ׃ רְגָבִים[35] יְדֻבָּקוּ ׃ הַיְשֻׁלַּם[36]
תַּחַת[37]־טוֹבָה רָעָה ׃ מְלֻמְּדֵי מִלְחָמָה[38] אִישׁ חַרְבּוֹ[39] עַל־יְרֵכוֹ[40] ׃
הַיְסֻפַּר[36] בַּקֶּבֶר חַסְדֶּךָ[1] ׃ חַטָּאתְךָ[41] תְּכֻפַּר ׃ אָסָף[42] וְהֵימָן[43]
מְלֻמְּדֵי־שִׁיר[44] ׃ שֹׁמֵר[45] תּוֹכַחַת[46] יְכֻבָּד ׃ לֹא תַאֲמִינוּ[47] כִּי־יְסֻפַּר ׃
שֹׁמֵר אֲדֹנָיו[48] יְכֻבָּד ׃

---

[29] W. 21, 31. [30] W. 28, 1. [31] W. 25, 9. [32] W. 13, 5. [33] wird er nehmen. Stw. לָקַח nehmen. [34] W. 8, 25. [35] l. c. 29. [36] Ges. §. 98, 4 und im Zusatze; §. 150, 2 und im Zus. Ew. §. 166. [37] W. 28, 16. [38] W. 22, מ 15. [39] W. 17, 17. [40] W. 2, 27. [41] W. 21, 51. [42] W. 25, 7. [43] l. c. 19. [44] W. 21, 3. [45] שָׁמַר bewahren, worauf achten, treu seyn, bleiben. [46] W. 21, 15. [47] werdet ihr (es) glauben. Stw. אָמַן fest, sicher seyn. [48] W. 3, e. 1.

Zwei und vierzigste Aufgabe.

Verba im Hiphil.

(Ges. §. 52. Ew. §. 177, 180.)

בָּדַל im K. ungebr. Hiph. הִבְדִּיל Fut. יַבְדִּיל einen Unterschied machen (בֵּין וּבֵין und בֵּין־לְ zwischen und zwischen), von einander trennen, scheiden; trennen (מִן) von etwas; abreißen v. etwas; etwas absondern, bestimmen (לְ) zu.

בָּשַׁל kochen, reif werden. הִבְשִׁיל Fut. יַבְשִׁיל reifen.

גָּדַל und גָּדֵל groß seyn. הִגְדִּיל Fut. יַגְדִּיל groß machen. 2) groß machen (אֶת פֶּה) den Mund, stolze, übermüthige Reden führen, stolz und trotzig thun. 3) (לַעֲשׂוֹת zu thun; Inf. c. v. עָשָׂה thun) Großes thun; auch: groß (trotzig) thun (mit Infinitiven anderer Verb. adverbialisch). 4) hoch machen.

דָּבַק ankleben. הִדְבִּיק Fut. יַדְבִּיק machen, daß etwas anhängt, an=

klebt. 2) Jemanden verfolgen. 3) Jemanden einholen, erreichen. 4) erreichen lassen, treffen lassen.

זָקֵן alt seyn. הִזְקִין Fut. יַזְקִין alt werden, altern.

כָּבֵד und כָּבַד schwer seyn. הִכְבִּיד Fut. יַכְבִּיד schwer machen. 2) bedrücken (mit עַל). 3) verhärten, verstocken. 4) mächtig, geehrt, angesehen machen.

כָּשַׁל wanken. הִכְשִׁיל Fut. יַכְשִׁיל wankend machen, schwächen, schaden, Schaden stiften, zufügen. 2) machen, daß Jemand strauchle, falle; im moralischen Sinne: verführen, machen, daß Jemand (im Gesetze) strauchele.

לָבֵשׁ und לָבַשׁ anziehen. הִלְבִּישׁ Fut. יַלְבִּישׁ Jemanden bekleiden; (mit doppeltem Accusat.) Jem. mit etwas bekleiden, Jem. etwas anziehen lassen. 2) anziehen.

מָטַר im K. ungebr. הִמְטִיר Fut. יַמְטִיר regnen lassen.

מָלַךְ herrschen. הִמְלִיךְ Fut. יַמְלִיךְ zum Könige einsetzen.

סָגַר verschließen. הִסְגִּיר Fut. יַסְגִּיר verschließen. 2) Jem. einschließen. 3) überliefern, ausliefern. 4) Preis geben, gleichsam ausschließen.

פָּקַד etwas ansehen. הִפְקִיד Fut. יַפְקִיד Jem. ansetzen (über etwas setzen), bestellen. 2) etwas niederlegen, deponiren; übergeben, anvertrauen.

פָּרַד trennen. הִפְרִיד Fut. יַפְרִיד trennen (mit dem Accusat.). 2) zertheilen, zerstreuen. 3) scheiden, abscheiden; entscheiden.

פָּשַׁט ausziehen. הִפְשִׁיט Fut. יַפְשִׁיט etwas ausziehen lassen, ausziehen (einen Andern). 2) entkleiden (mit dem Accusat. der Person). 3) abhäuten, das Vieh.

צָדַק schuldlos seyn. הִצְדִּיק Fut. יַצְדִּיק Jem. für schuldlos erklären, lossprechen, ihm Recht sprechen. 2) gerecht machen; in der Gerechtigkeit, Wahrheit bestärken, dazu führen.

Digitized by Google

קָדַשׁ und קָדֵשׁ heilig seyn. הִקְדִּישׁ Fut. יַקְדִּישׁ heiligen, weihen, für heilig erklären. 2) etwas Gott weihen, Deo consecrare. 3) heilig halten, verherrlichen. 4) bestimmen (hingeben).

קָטֹן klein seyn. הִקְטִין Fut. יַקְטִין klein machen (verringern).

קָטַר im K. ungebr. הִקְטִיר Fut. יַקְטִיר räuchern, Rauchwerk anzünden (opfern).

קָצַף zürnen. הִקְצִיף Fut. יַקְצִיף zum Zorn reizen.

קָרַב und קָרֵב herannahen. הִקְרִיב Fut. יַקְרִיב machen, daß etwas herannahe; herzutreten lassen, Zugang verstatten. 2) darbringen (Sachen). 3) machen, daß zwei Dinge sich nähern, an einander stoßen. 4) intrans. sich nähern. 5) (mit dem Infinit. eines andern Verbi) nahe daran seyn, etwas zu thun.

קָשַׁב Acht geben. הִקְשִׁיב Fut. יַקְשִׁיב intrans. Acht geben, aufmerksam seyn. 2) trans. (אָזְנוֹ) sein Ohr aufmerksam wohin neigen.

שָׂכַל klug handeln. הִשְׂכִּיל Fut. יַשְׂכִּיל ansehen. 2) Acht geben, merken; sich Jemands annehmen. 3) Einsicht haben; klug, verständig seyn, werden; verständig handeln. 4) Glück haben (in Unternehmungen). 5) klug machen, belehren. 6) beglücken, gedeihen lassen.

שָׁבַר (zerbrechen) einkaufen, verkaufen (Getreide). הִשְׁבִּיר Fut. יַשְׁבִּיר Getreide verkaufen.

שָׁבַת aufhören. הִשְׁבִּית Fut. יַשְׁבִּית machen, daß Jemand aufhöre, etwas zu thun. 2) machen, daß etwas aufhöre zu seyn, ihm ein Ende machen. 3) wegschaffen (מִן) von, aus; fehlen lassen. 4) Jemand feiern lassen, von einer Arbeit. 5) beruhigen, beschwichtigen.

שָׁכַב sich legen. הִשְׁכִּיב Fut. יַשְׁכִּיב machen, daß Jemand liege, hinstrecken, hinlegen, ruhen machen.

שָׁכַם im K. ungebr. הִשְׁכִּים Fut. יַשְׁכִּים früh aufstehen, sich früh aufmachen. 2) etwas eifrig betreiben.

שָׁלַךְ im K. ungebr. הִשְׁלִיךְ Fut. יַשְׁלִיךְ werfen. 2) wegwerfen, von sich werfen. 3) verstoßen (aus einem Lande), Jem. verwerfen; verstoßen (מֵעַל פָּנָיו) von seinem Angesichte (von Gott).

שָׁלַם vollendet seyn. הִשְׁלִים Fut. יַשְׁלִים vollenden, ausführen. 2) einer Sache ein Ende machen. 3) Friede machen oder haben (אֶת) mit Jem.; sich unterwerfen, sich ergeben. 4) causat. zum Freunde machen.

שָׁמֵן fett seyn. הִשְׁמִין Fut. יַשְׁמִין fett machen, mit Fett überziehen. Das (לֵב) Herz (als Sitz des Verstandes) mit Fett überziehen, heißt: den Verstand verdunkeln, dumm machen. 3) fett werden.

שָׁפֵל erniedrigt seyn, werden. הִשְׁפִּיל Fut. יַשְׁפִּיל erniedrigen. 2) herabstürzen (etwas). 3) in Verbindung mit andern Verb. adverbialiter. 4) sinken, erniedrigt werden.

Drei und vierzigste Aufgabe.

Präteritum Hiphil.

(Gef. §. 52. Ew. §. 177, 196, 232).

יְהוָה הִבְדִּיל אֶת־שֵׁבֶט[1] הַלֵּוִי[2] לְשָׁרְתוֹ[3] : הִצְדִּיקוּ אֶת־הַצַּדִּיק
וְהִרְשִׁיעוּ[4] אֶת־הָרָשָׁע : בְּחֹרֵב[5] הִקְצַפְתֶּם אֶת־יְהוָה : הִקְדַּשְׁתִּי
אֶת־הַבַּיִת הַזֶּה : יְהוָה אֱלֹהָי אַתָּה הִמְלַכְתָּ אֶת־עַבְדְּךָ[6] תַּחַת
דָּוִד[7] אָבִי : הִגְדִּיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת[8] עִם[9] אֵלֶּה הִגְדִּיל יְהוָה לַעֲשׂוֹת
עִמָּנוּ : אֹתִי הִשְׁלַכְתָּ אַחֲרֵי[10] גֵוֶּךָ[11] : הִקְרִיבָה חֶמְאָה[12] : אָבִיךָ
הִכְבִּיד אֶת־עֻלֵּנוּ[13] : הִשְׁבַּתִּי אֶת־הַמָּשָׁל[14] הַזֶּה : הִכְשִׁיל כֹּחִי :

---

[1] W. 3, c. 2. [2] W. 25, 47. [3] ihm zu dienen. Stw. שָׁרַת dienen. [4] und haben für strafbar erklärt (verurtheilt). Stw. רָשַׁע strafbar seyn. [5] 1. c. 22. [6] W. 3, d. 4. [7] W. 25, 16. [8] zu thun. Stw. עָשָׂה thun. [9] W. 28, 3. [10] W. 27, e. 3. [11] W. 1, 8. [12] W. 2, 46. [13] W. 18, 43. [14] W. 21, 7.

הִמְלַכְתִּי אֶת־שָׁאוּל[15] לְמֶלֶךְ׃ הִקְצַפְתָּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמִּדְבָּר[16]׃
אָבִי הִכְבִּיד אֶת־עֻלְּכֶם׃ הִדְבַּקְתִּי אֵלַי אֶת־כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל׃
עוֹרָם[17] מֵעֲלֵיהֶם[18] הִפְשִׁיטוּ׃ הִגְדִּיל אוֹיֵב׃ הִכְשַׁלְתֶּם רַבִּים[19]
בַּתּוֹרָה[20]׃ בַּת[21]־בָּבֶל גַּם[22]־עַל־זָקֵן[23] הִכְבַּדְתְּ עֻלֵּךְ מְאֹד[24]׃ הִשְׁבַּתְנוּ
אֶת־הַמְּלָאכָה[25]׃ הִשְׁלַכְתִּי אֶתְכֶם מֵעַל פָּנַי[26] כַּאֲשֶׁר[27] הִשְׁלַכְתִּי
אֶת־כָּל־אֲחֵיכֶם[28]׃ בֵּין[29]־קֹדֶשׁ[30] לְחֹל[31] לֹא הִבְדִּילוּ׃ כְּבוֹדִי[32]
מֵעָלַי[16] הִפְשִׁיט׃ הִקְשִׁיב בְּקוֹל[33] תְּפִלָּתִי[34]׃ קְטֹרֶת[35] לֹא הִקְטִירוּ׃
הָעִיר הִשְׁלִימָה אֶת[36]־הַצָּרִים[37] עָלֶיהָ׃

[15] W. 25, 72. [16] W. 8, 12. [17] W. 1, 12. [18] W. 28, 2. [19] W. 23, 69. [20] W. 21, 33. [21] W. 3, b. 4. [22] W. 29, 1. [23] W. 3, a. 15. [24] W. 27, g. 11. [25] W. 22. מ 14. [26] W. 2, 17. [27] Ges. §. 121, 2; Ew. §. 584. [28] W. 3, b. 5. [29] W. 28, 10. [30] W. 21, 34. [31] W. 23, 16. [32] W. 22, כּ 2. [33] l. c. ק 7. [34] W. 21, 36. [35] l. c. 50. [36] W. 28, 4 (Ges. §. 101, 1 im Zus.; Ew. §. 547). [37] welche belagerten. Stw. צור einengen.

Vier und vierzigste Aufgabe.

Präteritum Hiphil.

(Ges. §. 52. Ew. §. 177, 196, 232.)

Ich (bin) Jehova, euer Gott, welcher ich abgesondert habe euch[1] von[2] den Völkern.[3] — Er hat überliefert die Stadt in (die) Hand des Feindes. — Der Vorhang[4] hat einen Unterschied gemacht zwischen dem Heiligen[5] und zwischen dem Allerheiligsten. — Ich, ich habe verhärtet א sein Herz und א (das) Herz seiner Knechte. — Ich habe verworfen (verstoßen) von[6] meinem Angesichte א dieses Haus, welches ich geweihet (geheiliget) habe meinem Namen.[7] — Jehova hat zum König eingesetzt א Saul[8] über[9] Israel. Jehova hat Großes gethan an[10] euch. — Der König David hat zum König eingesetzt א Salomo[11] seinen Sohn. — Der König hat bestellt א den Hauptmann.[12] — Der König Josia[13] hat weggeschafft א die Götzenpriester,[14] welche bestellt[15] hatten (die frühern) Könige (von) Juda's.[16] — Ich, Jehova, habe erniedrigt (den) hohen[17] Baum[18], und habe erhöhet[19] (den) niedrigen[20] Baum. — Hiob[21] hat sich früh aufgemacht am[22] Morgen[23] und hat dargebracht Brandopfer.[24] — (Der) König (von) Babel[25] hat be-

[1] Ges. §. 101, 1 im Zus.; §. 115, 1. Ew. §. 535 u. 456, 3. [2] W. 28, 8. [3] W. 3. c. 5. [4] W. 22, פ 8. [5] W. 21, 34. [6] W. 28, 2. [7] W. 27, ש 17. [8] W. 25, 72. [9] W. 28, 2. [10] l. c. 3. [11] W. 25, 75. [12] W. 3, e. 11. [13] W. 25, 24. [14] W. 4, 17. [15] נָתְנוּ bestellt hatten. Stw. נתן geben, setzen. [16] W. 25, 25. [17] W. 23, 6. [18] W. 11, 1. [19] הִגְבַּהְתִּי habe — Stw. גָּבַהּ Hiph. erhöhen. [20] W. 23, 81. [21] W. 25, 5. [22] W. 28, 17. [23] W. 6, 7. [24] W. 21, 49. [25] W. 25, 13.

stellt einen Beamten[26] über[27] das Land und hat übergeben (anvertraut) ihm (eigentl. bei[28] ihm) Männer und Weiber und Kinder.[29]. — Jehova hat regnen lassen über[27] Sodom[30] und über Gomorra[31] Schwefel[32] und Feuer. — (Das) Jubelgeschrei[33] habe ich aufhören (verstummen) lassen.

[26]W. 3, e. 5. [27]W. 28, 2. [28]l. c. 4. [29]W. 3, a. 10. [30]W. 25, 56. [31]l. c. 60. [32]W. 9, 8. [33]W. 30, 8.

Fünf und vierzigste Aufgabe.

Präteritum Hiphil.

(Ges. § 52. Ew. §. 177, 196, 232.)

Er hat geworfen vom Himmel (auf die) Erde (die) Herrlichkeit[1] Israels. — Es hat ausgesondert der Gott Israels euch[2] aus[3] der Gemeine[4] Israels um den Zugang zu verstatten (herzutreten zu lassen) euch zu[5] ihm. — Die Nackten[6] (m.) haben sie bekleidet mit warmen[7] Kleidern. Auf[8] deine (fem.) Mauern[9], Jerusalem, habe ich bestellt Wächter.[10] — Du hast (m.) groß gemacht die Freude[11] des Volkes. — Es haben Frieden gemacht die Einwohner[12] dieser Stadt mit[13] den Feinden.[14] — All[15] ihren (s. s.) Seufzern[16] (s.) habe ich ein Ende gemacht. — Die Statthalter[17] haben bedrückt das Volk. — Und ihre Haut[18] von[19] ihnen (gleichsam vom Leibe weg) haben sie abgezogen. — Die Stadt hat Friede gemacht mit[13] dem Feinde. — Ich habe ein Ende gemacht (dem) Wein[20] in[3] (aus, von) den Keltern.[21] — Sie haben geworfen א den Propheten in[22] die Grube.[23] Sie (fem.) hat hingelegt א ihren todten[24] Sohn an[22] meinen Busen.[25] — Wie Schlacken[26] hast du (m.) weggeschafft alle Frevler[27] der Erde. — Ich habe geheiligt א die Priester meinem Dienste.[28] — Ihr (m. pl.) habt feiern lassen sie[2] (m. pl.) von ihrem Frohndienste.[29] — Er hat erniedrigt seinen Stolz.[30] — Alle goldene[31] Gefäße und silberne[32] Gefäße und kupferne[33] Gefäße auch[34] sie[2] (m. pl.) hat geweihet (geheiliget) der König David dem Jehova, nebst[33] dem Silber und dem Golde, welches er geweihet (geheiliget) hat.

[1]W. 22, ח 6. [2]Aufg. 44, 1. [3]W. 28, 8. [4]W. 3, c. 6. [5]W. 28, 1. [6]W. 23, 52. [7]l. c. 19.*) [8]W. 28, 2. [9]W. 16, 19. [10]W. 3, d. 10. [11]W. 22, ש 21. [12]W. 3, c. 8. [13]W. 28, 4. [14]W. 3, e. 12. [15]Aufg. 5, 24. [16]W. 5, 7. [17]W. 3, e. 8. [18]W. 1, 12. [19]W. 28, 2. [20]W. 19, 19. [21]W. 18, 15. [22]W. 28, 17. [23]W. 7, 15. [24]W. 24, 5. [25]W. 1, 6. [26]W. 22, ס 5. [27]W. 23, 77. [28]W. 21, 35. [29]W. 22, ס 1. [30]W. 5, 18. [31]W. 9, 17. Ges. §. 104. 1; Ew. §. 504. [32]l. c. 16. [33]l. c. 14. [34]W. 29, 1. [35]W. 28, 3.

*) Vergl. Hiob 37, 17; 1. Kön. 1, 1.

Sechs und vierzigste Aufgabe.

Infinitiv und Imperativ Hiphil.

(Gef. §. 52. Ew. §. 177, 196, 221 u. 222, 241.)

הִנֵּה[1] אֲנִי בּוֹנֶה[2]־בַּ֫יִת לְשֵׁם[3] יְהוָה אֱלֹהָי לְהַקְדִּישׁ לוֹ לְהַקְטִיר
לְפָנָיו[4] קְטֹרֶת׃ יֶשׁ־כֹּחַ בֵּאלֹהִים[5] לַעְזוֹר[6] וּלְהַכְשִׁיל׃ הַשֶּׁמֶשׁ
וְהַיָּרֵחַ[7] וְהַכּוֹכָבִים בִּרְקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהַבְדִּיל בֵּין[8] הַיּוֹם וּבֵין הַלָּיְלָה׃
הַפְקֵד עָלָיו[9] רָשָׁע׃ לְהַבְדִּיל בֵּין הַקֹּדֶשׁ לְחֹל[10]׃ שִׁבְטוֹ־דָל[11]
וְיָתוֹם[12] עָנִי[13] וָרָשׁ[14] הַצְדִּיקוּ׃ לְהַרְשִׁיעַ[15] רָשָׁע וּלְהַצְדִּיק צַדִּיק׃
הַקְדֵּשׁ הִקְדַּשְׁתִּי אֶת־הַכֶּסֶף לַיהוָה׃ לְהַשְׁבִּית אוֹיֵב׃ אָנֹכִי
דִּבַּרְתִּי אֲלֵיכֶם הַשְׁכֵּם וְדַבֵּר וְלֹא שְׁמַעְתֶּם[16] אֵלָי׃ בְּהַקְצִיף
אֲבוֹתֵיכֶם אֹתִי׃ הַכֹּהֲנִים הָיוּ[17] לִמְעַט[18] וְלֹא יָכְלוּ[19] לְהַפְשִׁיט
אֶת־כָּל־הָעֹלוֹת[20]׃ שִׁמְעוּ[21] עַמִּים כֻּלָּם הַקְשִׁיבִי אֶרֶץ וּמְלֹאָהּ[22]׃
אֱמֹר[23] לַמֶּלֶךְ וְלַגְּבִירָה[24] הַשְׁפִּילוּ שֵׁבוּ[25]׃ גֹּזִּי[26] נִזְרֵךְ[27] וְהַשְׁלִיכִי
הַקְשִׁיבוּ וְשִׁמְעוּ[21] אִמְרָתִי[28]׃ עַל הֶעָבִים[29] אֲצַוֶּה[30] מֵהַמְטִיר[31]
עָלָיו מָטָר׃ עֵת לְהַשְׁלִיךְ אֲבָנִים וְעֵת כְּנוֹס[32] אֲבָנִים׃ מִי־יְצַוֶּה[33]
עַל הֶעָבִים לְהַמְטִיר עַל־אֶרֶץ לֹא־אִישׁ׃ יְהוֹיָקִים[34] מֶלֶךְ יְהוּדָה
יִקָּבֵר קְבוּרַת[35] חֲמוֹר[36] סָחוֹב[37] וְהַשְׁלֵךְ מֵהָלְאָה[38] לְשַׁעֲרֵי[39]
יְרוּשָׁלָיִם׃

---

[1] W. 30, 1. [2] baue. Stw. בָּנָה bauen. [3] W. 22, ש 17. [4] W. 27, e. 5. [5] Gef. §. 24, 1. a.; Ew. §. 462. [6] zu helfen. Stw. עָזַר helfen. [7] W. 12, 9. [8] W. 28, 10. [9] l. c. 2. [10] W. 23, 16. [11] l. c. 11. [12] W. 3, a. 8. [13] W. 23, 48. [14] W. 24, 12. [15] zu verurtheilen. Stw. רָשַׁע strafbar seyn. [16] habt ihr gehört. Stw. שָׁמַע hören. [17] waren. Stw. הָיָה seyn. [18] W. 27, g. 10. [19] konnten sie. Stw. יָכֹל können. [20] W. 21, 49. [21] höret (Stw. unt. [16]). [22] und was sie erfüllet (alle ihre Bewohner). מְלֹא das, womit ein Raum ausgefüllet ist. [23] sprich! Stw. אָמַר sprechen. [24] W. 4, 13. [25] setzet euch. Stw. יָשַׁב sitzen. Gef. §. 139, 3. b.; Ew. §. 539. [26] scheere! Stw. גָּזַז scheeren. [27] W. 21, 24. [28] l. c. 20. [29] W. 6, 16. [30] werde ich gebieten. Stw. צִוָּה befehlen. [31] Gef. §. 129, 2; Ew. §. 543, a. [32] zu sammeln. Stw. כָּנַס sammeln. [33] kann gebieten (Stw. unt. [30]). [34] W. 25, 27. [35] W. 22, ק 1. [36] W. 13, 12. [37] סָחַב schleppen, herumschleppen, wegschleppen. Gef. §. 128; Ew. §. 489. [38] W. 27, f. 3. [39] W. 16, 28.

Sieben und vierzigste Aufgabe.

Infinitiv und Imperativ Hiphil.

(Ges. §. 52. Ew. §. 177, 196, 221 u 222, 241.)

Wirf auf[1] Jehova dein Anliegen.[2] — Die Königin[3] hat geschickt[4] Kleider anzuziehen א den Mordechai.[5] — Der Frevler[6] sucht[7] zu verkleinern (verringern) (das) Maaß[8] und zu vergrößern (steigern) (den) Preiß.[9] Ueberziehe mit Fett (das) Herz dieses Volkes (d. i. verdunkele seinen Verstand) und seine Ohren[10] mache schwer (harthörig). — Die Sonne, der Mond und die Sterne (sind) am[11] Himmel, zu herrschen[12] (bei) an dem Tage und an (bei) der Nacht[13] und zu unterscheiden zwischen[14] dem Licht[15] und zwischen der Finsterniß.[16] — Werfet (m. pl.) ihn in diese Grube.[17] Sey aufmerksam (f. s.) und höre[18] mein Wort.[19] — Eine Zeit[20] (gibt es) zum aufbewahren[21] und eine Zeit zum wegwerfen; eine Zeit zum anziehen und eine Zeit zum entkleiden. — Heiliget א den Tempel[22] und א den Altar.[23] Nun[24] ihr Könige[25] gebet Acht! — Stehe (f. s.) früh' auf am[26] Morgen und ziehe an א die Kleider deiner Pracht[27] (Prachtkleider) und nähere dich dem Könige und mache (handele) verständig, א was du thust.[28]

---

[1] W. 28, 2. [2] W. 22, י 3. [3] W. 3, e. 3. [4] שָׁלְחָה hat — Stw. שָׁלַח schicken. [5] W. 25, 51. [6] W. 23, 77. [7] בִּקֵּשׁ Pi. suchen. [8] W. 18, 23. [9] l. c. 26. [10] W. 2, 6. [11] W. 28, 17. [12] מָשַׁל herrschen. [13] W. 6, 11. [14] W. 28, 10. [15] W. 6, 13. [16] l. c. 9. [17] W. 7, 15. [18] שִׁמְעִי höre! Stw. שָׁמַע hören. [19] W. 21, 20. [20] W. 20, 1. [21] שָׁמַר aufbewahren. [22] W. 16, 8. [23] W. 21, 45. [24] W. 27, e. 6. [25] W. 3, e. 2. [26] W. 28, 17. [27] W. 22, ח 6. [28] תַּעֲשִׂי du thust. Stw. עָשָׂה thun.

Acht und vierzigste Aufgabe.

Futurum Hiphil.

(Ges. §. 52. Ew. §. 177, 196, 233—238.)

אֶת־יְהוָֹה צְבָאוֹת אֹתוֹ תַקְדִּישׁוּ׃ בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי׃ מִי־
יְסַפֵּר שְׁחָקִים[2] בְּחָכְמָה[3] וְנִבְלֵי[4] שָׁמַיִם מִי יַשְׁכִּיב׃ אַלְבִּישׁ
שָׁמַיִם קַדְרוּת[5]׃ הִמְטַרְתִּי עַל־עִיר אֶחָת[6] וְעַל־עִיר אַחַת לֹא
אַמְטִיר חֶלְקָה[7] אַחַת תִּמָּטֵר וְחֶלְקָה אֲשֶׁר־לֹא־תַמְטִיר עָלֶיהָ׃
לְשׁוֹנְךָ[8] אַדְבִּיק אֶל־חִכֶּךָ[9]׃ הַמָּוֶת[10] יַפְרִיד בֵּינִי וּבֵינֶךָ׃ עֵינַיִם

---

[1] W. 22, צ 1. [2] l. c. ש 13. [3] W. 21, 11. [4] W. 18, 14. [5] W. 22, ק 5. [6] Ges. §. 94, 2; 95, 1. Ew. § 445, 467—469. [7] W. 22, ח 8. [8] W. 2, 10. [9] W. 1, 5. [10] W. 22, מ 8.

רָמוֹת[11] תַּשְׁפִּיל : כֹּהֲנֶיהָ אַלְבִּישׁ יֶשַׁע[12] : הֲתִתֵּן[13] לַסּוּס[14] גְּבוּרָה[15] הֲתַלְבִּישׁ צַוָּארוֹ[16] רַעְמָה[17] : לֹא־תַסְגִּיר עֶבֶד אֶל־אֲדֹנָיו[18] אֲשֶׁר יִנָּצֵל[19] אֵלֶיךָ מֵעִם[20] אֲדֹנָיו : מִדְיָנִים[21] יַשְׁבִּית הַגּוֹרָל[22] וּבֵין עֲצוּמִים[23] יַפְרִיד : אַמְלִיךְ עֲלֵיכֶם מֶלֶךְ : יְהוָה חָפֵץ[24] לְמַעַן[25] צִדְקוֹ[26] יַגְדִּיל תּוֹרָה[27] וְיַאְדִּיר[28] : חָלִילָה[29] לִי אִם[30]־אַצְדִּיק אֶתְכֶם : לֹא תַשְׁבִּית מֶלַח[31] בְּרִית[32] אֱלֹהֶיךָ מֵעַל מִנְחָתֶךָ[33] עַל כָּל־קָרְבָּנְךָ[34] תַּקְרִיב מֶלַח : אַשְׁלִיךְ לָכֶם גּוֹרָל : תַּשְׁפִּילִי עַד[35]־שְׁאוֹל[36] : אַגְדִּיל הַמְּדוּרָה[37] : כַּסְפָּם[38] בַּחוּצוֹת[39] יַשְׁלִיכוּ : אַבְדִּיל אֶתְכֶם מִן הָעַמִּים : גַּאֲוַת[40] עָרִיצִים[41] אַשְׁפִּיל : יַקְדִּישׁ אֶת־בֵּיתוֹ קֹדֶשׁ[42] לַיהוָה :

---

[11]W. 24, 10. Ges. §. 110, 1. Anm. 3. Ew. §. 264. [12]W. 22, י 8. [13]wirst du wohl geben? Stw. נָתַן geben. Ges. §. 98, 4 und im Zus.; §. 150, 2 und im Zus. Ew. §. 166, §. 598. [14]W. 13, 14. [15]W. 22, ג 2. [16]W. 2, 13. [17]l. c. 15. [18]W. 3, e. 1. [19]sich flüchten wird. Stw. נָצַל Niph. sich retten. [20]W. 28, 3. [21]W. 22, מ 3. [22]l. c. ג 6. [23]W. 23, 49. [24]wollte. [25]W. 28, 12. [26]W. 22, צ 2. [27]W. 21, 33. [28]אָדַר Hiph. verherrlichen. [29]W. 30, 7. [30]W. 26, c. 5. [31]W. 9, 10. [32]W. 21, 29. [33]l. c. 47. [34]l. c. 46. [35]W. 28, 5. [36]W. 22, ש 1. [37]l. c. מ 2. [38]W. 9, 16. [39]W. 27, f. 7. [40]W. 5, 18. [41]W. 23, 52 b. [42]W. 21, 34.

Neun und vierzigste Aufgabe.

Futurum Hiphil.

(Gesen. §. 52. Ew. §. 177, 196, 233—238.)

Gott (ist) Richter[1], diesen wird er erniedrigen und diesen (jenen) wird[2] er erheben. — An diesem[3] Tage[4] wird wegwerfen der Mensch א die Götzen[5] seines Silbers[6] und א die Götzen seines Goldes[7] (d. i. seine silbernen und goldenen). — Sie (m. pl.) werden heiligen meinen Namen. — Gewöhne[8] den Knaben[9] in[10] den Tagen[4] seiner Jugend[11] zu gehen[12] in dem guten[13] und richtigen[14] Wege[15] (fem.), auch[16] wenn er alt wird, nicht wird er wei-

---

[1]W. 3, e. 13. [2]יָרִים wird er — Stw. רוּם erheben. [3]Ges. §. 120, 1 u. im Zus. Ew. §. 501. [4]W. 6, 12. [5]W. 23, 4. [6]W. 9, 16. Ges. §. 104, 1; Ew. §. 504. [7]l. c. 17. [8]חֲנוֹךְ — Stw. חָנַךְ gewöhnen (mit לְ). [9]W. 3, a. 13. [10]W. 28, 17. Ges. §. 24, 1, a; §. 28, 1. Ew. §. 462. [11]W. 4, 18. [12]לָלֶכֶת zu — Stw. יָלַךְ gehen. [13]W. 23, 27. [14]l. c. 33. [15]W. 8, 19. Ges. §. 109, 2; Ew. §. 501. [16]W. 29, 1.

chen[17] davon.[18] — Sie werden ausliefern ihn in die Hand seiner Feinde. Seine (Davids) Feinde werde ich bekleiden (bedecken mit) Schmach.[19] — Wir werden zum Könige einsetzen einen König in seiner (Judas) Mitte.[20] Wenn alt wird in der Erde seine Wurzel.[21] — Sie (m. pl.) werden zum Könige einsetzen über[22] sie einen König. — (Alle männlichen Erstgebornen in der Heerde) wirst du (m.) weihen (Deo consecrare) dem Jehova, deinem Gotte. — Drei[23] Städte wirst du aussondern; und nicht werden sie überliefern א den Todtschläger[24] in (die) Hand des Bluträchers.[25]

---

[17] יָסוּר wird er — Stw. סוּר weichen. [18] W. 28, 8. [19] W. 22, ב 4. [20] W. 2, 34. [21] W. 11, 2. [22] W. 28, 2. [23] שָׁלֹשׁ Ges. §. 95, 1; Ew. §. 446. [24] W. 24, 11. [25] W. 3, h. 11.

Fünfzigste Aufgabe.

Participium Hiphil.

(Ges. §. 52. Ew. §. 177, 196, 219 u. 220.)

הַמַּשְׂכִּלִים יַזְהִרוּ[1] כְּזֹהַר[2] הָרָקִיעַ וּמַצְדִּיקֵי הָרַבִּים[3] כַּכּוֹכָבִים
לְעוֹלָם[4] וָעֶד ׃ אָנֹכִי מַמְטִיר עַל־הָאָרֶץ ׃ יִלְבְּשׁוּ־בֹשֶׁת[5] וּכְלִמָּה[6]
הַמַּגְדִּילִים עָלָי ׃ חַטֹּאתֵיכֶם[7] מַבְדִּילִים בֵּינֵכֶם[8] לְבֵין אֱלֹהֵיכֶם ׃
מַשְׂכִּיל עַל־דָּבָר יִמְצָא[9]־טוֹב[10] ׃ שֹׁנֶה[11] בְדָבָר מַפְרִיד אַלּוּף[12] ׃
נְשֵׁי[13] שְׁלֹמֹה[14] מַקְטִירוֹת וּמְזַבְּחוֹת[15] לֵאלֹהֵיהֶן[16] ׃ (Gott) מַשְׁלִיךְ
קַרְחוֹ[17] כְפִתִּים[18] ׃ (Gott) מַשְׁפִּיל רְשָׁעִים[19] עֲדֵי[20]־אָרֶץ ׃ מֵרַע[21]
מַקְשִׁיב עַל־שְׂפַת[22]־אָוֶן[23] ׃ הִנְנִי[24] מַמְטִיר לָכֶם[25] לֶחֶם מִן־הַשָּׁמָיִם ׃
מַצְדִּיקֵי רָשָׁע עֵקֶב[26] שֹׁחַד[27] ׃ יְלָדִים[28] אֲשֶׁר מַשְׂכִּילִים בְּכָל־
חָכְמָה[29] ׃ אֶת־לֶחֶם אֱלֹהֶיךָ הוּא (Der Priester) מַקְרִיב ׃ יוֹסֵף[30]

---

[1] זָהַר Hiph. glänzen. [2] W. 6, 14. [3] W. 23, 69. [4] W. 27, e. 11. [5] W. 22, ב 4. [6] l. c. ב 4. [7] W. 21, 51. [8] W. 28, 10. [9] wird finden. Stw. מָצָא finden. [10] W. 23, 27. [11] wer wiederholet (das in Vergessenheit gerathene wieder anreget). Stw. שָׁנָה wiederholen. [12] W. 3, c. 12. [13] l. c. a. 4. [14] W. 25, 75. [15] und opferten. Stw. זָבַח schlachten, opfern. [16] W. 12, 20. Ges. §. 28, 2; §. 24, 1. a. und 2. a. Ew. §. 462. [17] W. 6, 28. [18] W. 19, 7. [19] W. 23, 77. [20] W. 28, 5. [21] W. 24, 32. [22] W. 2, 9. [23] W. 22, א 3. [24] W. 30, 1. [25] W. 28, 18. [26] W. 27, g. 7. [27] W. 22, ש 11. [28] W. 3, a. 11. [29] W. 21, 11. [30] W. 25, 31.

הוּא הַשַּׁלִּיט[31] עַל־הָאָרֶץ הוּא הַמַּשְׁבִּיר לְכָל־עַם הָאָרֶץ׃ מַשְׁבִּית
מִלְחָמוֹת[32] עַד־[20]קְצֵה[33] הָאָרֶץ קֶשֶׁת[34] יְשַׁבֵּר וְקִצֵּץ[35] חֲנִית[36]
עֲגָלוֹת[37] יִשְׂרֹף[38] בָּאֵשׁ׃

[31]W. 3, e. 6. [32]W. 22, מ 15. [33]W. 20, 12. [34]W. 6, 17. [35]und machet stumpf. Stw. קָצַץ abschneiden. [36]W. 17, 18. [37]W. 5, 14. [38]שָׂרַף verbrennen.

Ein und fünfzigste Aufgabe.

Participium Hiphil.

(Ges. §. 52. Ew. §. 177, 196, 219 und 220.)

בַּיִת וָהוֹן[1] נַחֲלַת[2] אָבוֹת וּמֵיְהוָה[3] אִשָּׁה מַשְׂכָּלֶת׃ הִנְנִי מַמְטִיר
כָּעֵת[4] מָחָר[5] בָּרָד[6] כָּבֵד[7] מְאֹד[8]׃ נִרְגָּן[9] מַפְרִיד אַלּוּף[10]׃ חַסְדְּכֶם[11]
כַּעֲנַן[12]־בֹּקֶר וְכַטַּל[13] מַשְׁכִּים הֹלֵךְ[14]׃ מֹשֵׁל[15] מַקְשִׁיב עַל־דְּבַר־
שָׁקֶר[16] כָּל־מְשָׁרְתָיו[17] רְשָׁעִים׃ (Jerusalems König soll sterben zu Babel,)
בִּמְקוֹם[18] הַמֶּלֶךְ הַמַּמְלִיךְ אֹתוֹ׃ הִנְנִי מַשְׁבִּית מִן־הַמָּקוֹם הַזֶּה
קוֹל שָׂשׂוֹן[19] וְקוֹל שִׂמְחָה[20]׃ הַכֹּהֲנִים זֹרְקִים[21] אֶת־דַּם הַפֶּסַח[22]
וְהַלְוִיִּם[23] מַפְשִׁיטִים׃ (Die Israeliten sollen nicht entweihen,) אֶת־
הַקֳּדָשִׁים[24] אֲשֶׁר הֵם מַקְדִּישִׁים לִי׃ אָנֹכִי מַשְׁלִיךְ בַּיְאֹר[25]
חַכָּה[26]׃ אַשְׁרֵי[27] מַשְׂכִּיל אֶל־דָּל׃ הַיּוֹשֶׁבֶת[28] בַּגַּנִּים[29] חֲבֵרִים[30]
מַקְשִׁיבִים לְקוֹלֵךְ׃ יְהוָה מַשְׁפִּיל אַף[31]־מְרוֹמֵם[32]׃ תּוֹעֲבַת[33]
יְהוָה מַצְדִּיק רָשָׁע וּמַרְשִׁיעַ[34] צַדִּיק׃ הוֹי[35] מַשְׁכִּימֵי בַבֹּקֶר
שֵׁכָר[36] יִרְדֹּפוּ[37]׃

[1]W. 22, ה 5. [2]l. c. נ 4. [3]Ges. §. 100; Ew. §. 543. [4]W. 20, 1. Ges. §. 34, Anm. 2; §. 100. Ew. §. 168 und 460. [5]W. 27, e. 13. [6]W. 6, 27. [7]W. 23, 34. [8]W. 27, g. 11. [9]W. 22, נ 9. [10]W. 3, c. 12. [11]W. 21, 39. [12]W. 6, 15. [13]l. c. 20. [14]הָלַךְ gehen, weggehen. [15]W. 3, e. 7. [16]W. 22, שׁ 22. [17]W. 4, 16.

[18]W. 22, מ 26. [19]l. c. שׂ 24. [20]l. c. 21. [21]זָרַק streuen, ausstreuen (von trocknen); sprengen (von flüssigen Dingen). [22]W. 20, 8. [23]W. 25, 47. [24]W. 21, 34. [25]W. 7, 8. [26]W. 18, 45. [27]Heil dem! glücklich wer! [28]W. 3, c. 8. Ges. §. 107, 3. Anm. 2; Ew. §. 497. [29]W. 8, 14. [30]W. 3, c. 11. [31]W. 26, d. 5. [32]erhöbet er. Stw. רוּם sich erheben. [33]W. 21, 42. [34]und für strafbar erklärt. Stw. רָשַׁע strafbar seyn.

[35]W. 30, 6. [36]W. 19, 22. [37]רָדַף nachlaufen.

Zwei und fünfzigste Aufgabe.

Verba im Hophal.

(Ges. §. 52. Ew §. 185—188.)

דָּבַק ankleben. Hoph. הָדְבַּק Fut. יָדְבַּק angeklebt seyn.

כָּלַם im K. ungebr. הָכְלַם Fut. יָכְלַם beschämt werden, in seiner Erwartung getäuscht werden (von der vereitelten Hoffnung). 2) beleidigt werden, durch Wort und That.

מָלַךְ König seyn. הָמְלַךְ Fut. יָמְלַךְ zum Könige eingesetzt werden.

פָּקַד etwas ansehen. הָפְקַד Fut. יָפְקַד gestraft werden. 2) bestellt seyn über etwas. 3) niedergelegt, deponirt seyn (אֵת) bei Jem.

קָטַר im Kal ungebr. הָקְטַר Fut. יָקְטַר geräuchert, Rauchwerk angezündet werden.

שָׁבַר zerbrechen. הָשְׁבַּר Fut. יָשְׁבַּר verwundet seyn.

שָׁלַךְ im K. ungebr. הָשְׁלַךְ Fut. יָשְׁלַךְ geworfen werden; sich werfen (sich auf Jemanden legen, auf etwas stützen, d. i. ihm vertrauen). 2) umgeworfen, gestürzt werden; niedergerissen werden.

שָׁלַם vollendet seyn. הָשְׁלַם Fut. יָשְׁלַם befreundet seyn (לְ) mit Jemanden.

Drei und fünfzigste Aufgabe.

Hophal Conjugation.*)

(Ges. §. 52. Ew. §. 185—188, 198, 232.)

עָלֶיךָ[1] הָשְׁלַכְתִּי מֵרָחֶם[2] (an) מִבֶּטֶן[3] אִמִּי[4] אֵלִי[5] אָתָּה ׃
הַפִּקָּדוֹן[6] אֲשֶׁר הָפְקַד אִתּוֹ[7] ׃ הוּא וְזַרְעוֹ[8] הָשְׁלְכוּ עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר

[1] W. 28, 2. [2] W. 2, 37. [3] l. c. 36. [4] W. 3, b. 2. [5] W. 22, א 6. [6] l. c. פ 6. [7] W. 28, 4. [8] W. 10, 14.

*) Nur wenige regelmäßige Verba (allenfalls nur die oben aufgestellten) sind im Hophal gebräuchlich. Daher sind auch hier in der für diese Conjugation bestimmten Aufgabe die vorkommenden verschiedenen Formen unter einander aufgestellt worden.

לֹא־יָדָעוּ[9] : קָרְבָּן[10] כֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ[11] כָּלִיל[12] תָּקְטָר : נִבְלָתוֹ[13]
תִּהְיֶה[14] מֻשְׁלֶכֶת לַחֹרֶב[15] בַּיּוֹם וְלַקֶּרַח[16] בַּלָּיְלָה : דָּרְיָוֶשׁ[17] אֲשֶׁר
הָמְלַךְ עַל מַלְכוּת[18] כַּשְׂדִּים[19] : נֶגֶף[20] עַל מַיִם שְׁתוּלָה[21] לָאָרֶץ
הָשְׁלָכָה : חַיַּת[22] הַשָּׂדֶה[23] הָשְׁלְמָה־לָךְ : הַנְּבִיאִים הַנִּבְּאִים[24]
שֶׁקֶר בִּשְׁמִי[25] יִהְיוּ[26] מֻשְׁלָכִים בְּחוּצוֹת[27] יְרוּשָׁלָיִם : נִבְלַת אִישׁ־
הָאֱלֹהִים מֻשְׁלֶכֶת בַּדֶּרֶךְ וְהַחֲמוֹר וְהָאַרְיֵה[28] עֹמְדִים[29] אֵצֶל[30]
הַנְּבֵלָה לֹא־אָכַל[31] הָאַרְיֵה אֶת־הַנְּבֵלָה וְלֹא שָׁבַר אֶת־הַחֲמוֹר :
הִנֵּה רֹאשׁוֹ מֻשְׁלָךְ אֵלֶיךָ בְּעַד[32] הַחוֹמָה[33] : עַל־שֶׁבֶר[34] בַּת־עַמִּי
הָשְׁבַּרְתִּי : אַתָּה הָשְׁלַכְתָּ מִקִּבְרְךָ[35] : לְשׁוֹנִי מֻדְבָּק מַלְקוֹחָי[36] :
הָאֲנָשִׁים טוֹבִים לָנוּ מְאֹד וְלֹא הָכְלַמְנוּ : תֻּשְׁלְכִי אֶל־פְּנֵי[37]
הַשָּׂדֶה : בָּאוּ[38] עַל־גֵּבִים[39] לֹא־מָצְאוּ[40] מַיִם שָׁבוּ[41] כְּלֵיהֶם רֵיקָם[42]
הָכְלְמוּ וְחָפוּ[43] רֹאשָׁם :

---

[9] sie kennen. Stw. יָדַע wissen. [10] W. 21, 46. [11] W. 12, 11. [12] W. 27, g. 17. [13] W. 4, 8. [14] wird seyn. Stw. הָיָה seyn. [15] W. 6, 29. [16] l. c. 28. [17] W. 25, 18. [18] W. 22, מ 16. [19] W. 25, 44. [20] W. 11, 9. [21] שָׁתַל pflanzen. [22] W. 14, 1. [23] W. 8, 13. [24] welche prophezeien, weissagen. Stw. נָבָא. [25] W. 22, ש 17. [26] sollen seyn (Stw. unter [14]). [27] W. 27, f. 7. [28] W. 14, 2. [29] standen. Stw. עָמַד stehen. [30] W. 27, f. 8. [31] gegessen, gefressen. [32] W. 28, 6. [33] W. 16, 18. [34] W. 22, ש 8. [35] l. c. ק 2. [36] W. 12, 17. [37] W. 2, 17. [38] sie kamen. Stw. בּוֹא kommen. [39] W. 7, 16. [40] haben sie gefunden. Stw. מָצָא finden. [41] sie brachten wieder; sie kehrten zurück. Stw. שׁוּב zurückkehren. [42] W. 27, g. 14. [43] und verhüllten. Stw. חָפָה verhüllen.

Vier und fünfzigste Aufgabe.

Verba im Hithpael.*)

(Ges. §. 53. Ew. §. 182.)

בִּשֵּׂר Pi. fröhliche Botschaft bringen. Hithp. הִתְבַּשֵּׂר Fut. יִתְבַּשֵּׂר eine fröhliche Botschaft erhalten.

---

*) Von nur noch wenigen (regelmäßigen) Verben, als den hier angegebenen, kommen Formen im Hithpael vor. In den Aufgaben für diese Conjugation sind die verschiedenen vorkommenden Formen unter einander aufgestellt worden.

גָּדֵל und גָּדֵל groß seyn. הִתְגַּדֵּל Fut. יִתְגַּדֵּל sich groß zeigen. 2) sich groß machen, sich stolz betragen.

גָּנַב stehlen. הִתְגַּנֵּב Fut. יִתְגַּנֵּב sich stehlen, sich heimlich hinweg-, wohin schleichen.

כָּבֵד und כָּבֵד schwer seyn. הִתְכַּבֵּד Fut. יִתְכַּבֵּד sich vervielfältigen (zahlreich werden). 2) sich selbst Ehre erzeigen, sich Ehre anmaßen, sich brüsten.

לָכַד fangen. הִתְלַכֵּד Fut. יִתְלַכֵּד sich zusammen halten, zusammen hängen.

לָקַט sammeln. הִתְלַקֵּט Fut. יִתְלַקֵּט sich versammeln.

מָכַר verkaufen. הִתְמַכֵּר Fut. יִתְמַכֵּר verkauft werden. 2) sich verkaufen (sich hingeben, hinreißen lassen).

פָּקַד ansehen. הִתְפַּקֵּד Fut. יִתְפַּקֵּד gezählt, gemustert werden.

קָבַץ versammeln. הִתְקַבֵּץ Fut. יִתְקַבֵּץ sich versammeln.

קָדֵשׁ und קָדַשׁ heilig seyn. הִתְקַדֵּשׁ Fut. יִתְקַדֵּשׁ sich heiligen, reinigen (durch Abwaschungen, Lustrationen). 2) sich heilig beweisen. 3) gefeiert werden (Fest).

קָשַׁר binden. הִתְקַשֵּׁר Fut. יִתְקַשֵּׁר sich verbinden (zu einer Verschwörung), eine solche anzetteln (עַל) gegen Jemanden, stiften.

Fünf und fünfzigste Aufgabe.

Hithpael Conjugation.

(Ges. §. 53. Ew. §. 182, 198, 219—222, 232—238, 241.)

הֲיִתְפָּאֵר[1] הַגַּרְזֶן[2] עַל[3] הַחֹצֵב[4] בּוֹ אִם־יִתְגַּדֵּל הַמַּשּׂוֹר[5] עַל־מְנִיפוֹ[6] ׃ הִתְכַּבֵּד כַּיֶּלֶק[7] הִתְכַּבְּדִי כָּאַרְבֶּה[8] ׃ אֹהֵב[9] אֲשֶׁר

---

[1] kann sich rühmen (עַל gegen Jemanden). Stw. פָּאַר Pi. zieren. Ges. §. 150, 2; Ew. §. 598. [2] W. 18, 32. [3] W. 28, 2. [4] חָצַב bauen (בְּ damit). [5] W. 18, 33. [6] der sie ziehet. Stw. נוּף Hiph. hin und her bewegen. [7] W. 15, 19. [8] l. c. 18. [9] W. 25, 3.

הִתְמַכֵּר לַעֲשׂוֹת[10] הָרַע[11] בְּעֵינֵי[12] יְהוָֹה : הַשִּׁיר[13] יִהְיֶה[14] לָכֶם
כְּלֵיל[15] הִתְקַדֶּשׁ־חָג[16] : הַמֶּלֶךְ יִתְגַּדֵּל עַל־כָּל־אֵל[17] וְעַל אֵל
אֵלִים יְדַבֵּר נִפְלָאוֹת[18] : הַמֶּלֶךְ לֹא יָבִין[19] עַל־כָּל־אֱלוֹהַּ[20] כִּי
עַל־כֹּל יִתְגַּדָּל : הִתְקַדְּשׁוּ וּבָאתֶם[21] אִתִּי בַּזָּבַח[22] : יִתְגַּנֵּב הָעָם
בַּיּוֹם הַהוּא לָבוֹא[23] הָעִיר כַּאֲשֶׁר יִתְגַּנֵּב הָעָם הַנִּכְלָמִים בְּנוּסָם[24]
בַּמִּלְחָמָה[25] : אֲנָשִׁים רֵיקִים[26] יִתְלַקְּטוּ אֶל־יִפְתָּח[27] : הִתְקַדְּשׁוּ
וְקַדְּשׁוּ אֶת־בֵּית יְהוָֹה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵיכֶם : עַל יוֹאָשׁ[28] הִתְקַשְּׁרוּ
עֲבָדָיו[29] וַיַּהַרְגֻהוּ[30] עַל־מִטָּתוֹ[31] : אֵלֶּה הַמִּתְקַשְּׁרִים עָלָיו :

---

[10] Aufg. 43, 8. [11] W. 23, 74. [12] W. 2, 5. [13] W. 21, 3. [14] wird seyn. Stw. הָיָה seyn. [15] W. 6, 10. [16] W. 20, 4. [17] W. 22, א 6. [18] l. c. נ 6. [19] wird er achten. Stw. בִּין bemerken. [20] W. 12, 20. [21] und kommet. Stw. בּוֹא kommen. [22] W. 21, 44. [23] zu kommen (Stw. unter [21]). [24] wenn es geflohen. Stw. נוּס fliehen. [25] W. 22, מ 15. [26] W. 23, 73. [27] W. 25, 35. [28] l. c. 29. [29] W. 3, d. 4. [30] und ermordeten ihn. Stw. הָרַג tödten. [31] W. 18, 2.

Sechs und fünfzigste Aufgabe.

Hithpael Conjugation.

(Ges. §. 53. Ew. §. 182, 198, 219—222, 232—238, 241.)

טוֹב[1] נִקְלֶה[2] וְעֶבֶד לוֹ[3] מִמִּתְכַּבֵּד וַחֲסַר־[4]לָחֶם : הִתְגַּדַּלְתִּי
וְהִתְקַדַּשְׁתִּי לְעֵינֵי גּוֹיִם רַבִּים[5] : יִתְבַּשֵּׂר אֲדֹנִי[6] הַמֶּלֶךְ : כָּל־
הַכֹּהֲנִים הַנִּמְצְאִים[7] הִתְקַדָּשׁוּ : כָּאֶבֶן[8] מַיִם יִתְחַבָּאוּ[9] וּפְנֵי[10]
תְהוֹם[11] יִתְלַכָּדוּ : הִיא מִתְקַדֶּשֶׁת מִטֻּמְאָתָהּ[12] : הִתְקַבְּצוּ
בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל הַמִּצְפָּתָה[13] : הַכֹּהֲנִים לֹא־הִתְקַדְּשׁוּ לְמַדַּי[14] :
יִתְמַכְּרוּ לַעֲשׂוֹת[15] הָרַע : צִיר[16] בַּגּוֹיִם שָׁלוּחַ[17] הִתְקַבְּצוּ

---

[1] Ges. §. 117, 1; Ew. §. 543. [2] W. 24, 25. [3] Aufgabe 27, in der Note. [4] W. 23, 23. [5] W. 23, 69. [6] W. 3, e. 1. [7] die zu finden waren. Stw. מָצָא finden. [8] W. 9, 1. [9] sich verbergen. Stw. חָבָא verborgen seyn. (Ges. §. 143, 1; Ew. §. 569 ff.) [10] W. 2, 17. [11] W. 7, 6. [12] W. 21, 41. [13] W. 25, 49. (Ges. §. 93; Ew. §. 167, 464.) [14] W. 27, g. 9. [15] Aufg. 43, 8. [16] W. 3, d. 7. [17] ist gesandt. Stw. שָׁלַח schicken.

וְקוּמוּ[18] לַמִּלְחָמָה : הַכֹּהֲנִים יִתְקַדְּשׁוּ : אֲנָשִׁים רֵיקִים וּפֹחֲזִים[19]
הִתְלַקְּטוּ אֶל־דָּוִד : הִתְקַדְּשׁוּ אַתֶּם וַאֲחֵיכֶם : יִתְקַבְּצוּ
יַחְדָּו[20] לְהִלָּחֵם[21] עִם־יִשְׂרָאֵל : אֱמוֹר[22] אֶל־הָעָם הִתְקַדְּשׁוּ
לְמָחָר[23] : יִתְקַבְּצוּ אֵלָיו כָּל־אִישׁ מַר־[24]נֶפֶשׁ[25] : הִתְמַכַּרְתֶּם
לַעֲבָדִים וְלִשְׁפָחוֹת[26] : יִתְפַּקֵּד הָעָם : יִתְקַבְּצוּ כָּל־זִקְנֵי[27]
יִשְׂרָאֵל : יִתְלַקֵּט אֲבָנִים[8] :

[18]und erhebt euch! Stw. קוּם sich erheben. [19]W. 24, 7. [20]W. 27, g. 6. [21]um zu streiten. Stw. לָחַם Niph. kämpfen. [22]sprich! Stw. אָמַר sagen. [23]W. 27 e. 13. [24]W. 23, 37. [25]W. 22, נ 7. [26]W. 3, d. 5. [27]l. o. a. 15.

Sieben und fünfzigste Aufgabe.

Verba primae gutturalis. *)

(Ges. §. 61 u. 62. Ew. §. 389—396.)

הָלַךְ Fut. יַהֲלֹךְ (aber nur an wenigen Stellen und bei Dichtern, sonst ist יֵלֵךְ Futur. von יָלַךְ dafür herrschend) gehen. Niph. נֶהֱלַךְ weggehen, schwinden. Hiph. הוֹלִיךְ (entlehnt seine Formen von יָלַךְ) gehen machen, führen, leiten.

הָפַךְ Fut. יַהֲפֹךְ umwenden, umkehren. 2) sich wenden. 3) umkehren, zerstören. 4) verwandeln. Niph. נֶהְפַּךְ sich wenden, umkehren. 2) zerstört werden. 3) verwandelt werden. Hoph. הָהְפַּךְ umgewandt, gewälzt werden.

חָבַשׁ Fut. יַחֲבשׁ binden, anbinden, umbinden. 2) verbinden (eine

---

*) Da diese Verba regelmäßig sind, und bei ihnen nur noch auf das besonders zu achten ist, was der Gutturalbuchstab als solcher in Rücksicht auf Aussprache und Punktation Eigenthümliches fordert, so sind bei jedem Verbum alle von ihm existirenden Conjugationsformen, bei denen jenes besonders zu beachtende vorkommt, gleich auf einmal, und nicht in verschiedene Conjugationen getheilt, und ebenso die Uebersetzungsbeispiele unter einander und nicht nach den verschiedenen Modusformen abgesondert, gegeben worden. Jedoch ist auch hier, wie in den Grammatiken, mit welchen dieses Buch einen gleichen Schritt einhalten will, unterschieden worden, ob die Gutturalis erster, zweiter oder dritter Stammbuchstab ist. Vergl. Ges. §. 61 ff. Ew. §. 124—144, 389—396.

Wunde). 3) satteln, Sattel aufbinden. 4) zubinden, daher: verstopfen, verschließen.

חָדַל Fut. יֶחְדַּל aufhören, davon ablassen, etwas zu thun. 2) etwas unterlassen, nicht thun. 3) abstehen (מִן) von etwas. 4) feiern, Ruhe haben. 5) zu seyn aufhören, fehlen.

חָזַק Fut. יֶחֱזַק fest umbinden (die Bande fest anziehen). 2) fest anhangen. 3) stärken. 4) stark, mächtig seyn, werden. 5) wieder hergestellt werden (von einer Krankheit). 6) metaph. fest-, unerschrocken seyn. Piel: befestigen, stärken, heilen. Hiph. הֶחֱזִיק stärken, fest machen; intrans. stark werden, siegen. 2) befestigen, bestätigen. 3) wieder aufbauen. 4) ergreifen, festhalten. 5) sich an etwas halten, fest daran hängen. 6) Jemanden zurückhalten, zu bleiben nöthigen. 7) Jemanden unterstützen. 8) etwas erhalten, bekommen. 9) fassen, in sich fassen, enthalten.

חָכַם Fut. יֶחְכַּם weise seyn, werden, handeln. Hiph. הֶחְכִּים weise machen, belehren.

חָלַק Fut. יַחֲלֹק glatt seyn. 2) theilen. Niph. נֶחֱלַק getheilt werden, sich theilen. 2) ausgetheilt werden. Pi. theilen, austheilen (לְ) unter. 2) zerstreuen. Hiph. הֶחֱלִיק glätten, bearbeiten. 2) schmeicheln, die (אֲמָרִים ׀ לָשׁוֹן) Zunge, Worte glatt machen.

חָשַׂךְ Fut. יַחְשֹׂךְ zurückhalten; abhalten (מִן) von etwas. 2) retten (מִן) von etwas. 3) etwas zurückhalten (מִן) vor Jemanden, es ihm versagen. 4) sparen (von Sachen), schonen (von Personen). Niph. נֶחְשַׂךְ zurückgehalten werden (von Schmerzen). 2) geschont werden.

חָשַׁךְ Fut. יֶחְשַׁךְ verdunkelt werden, sich verdunkeln. Hiph. הֶחְשִׁיךְ verdunkeln. 2) intrans. dunkel seyn.

עָבַד Fut. יַעֲבֹד arbeiten. 2) bearbeiten. 3) dienen. 4) Jemanden arbeiten, dienen lassen. 5) dienen, verehren (Gott). 6) opfern. Niph. נֶעֱבַד gearbeitet werden. 2) bearbeitet, bebauet werden.

Digitized by Google

3) verehrt werden. Hiph. הֶעֱבִיד arbeiten lassen, zur Arbeit anhalten. 2) dienen lassen. 3) verehren lassen. 4) ermüden. Hoph. הָעֳבַד dienen, verehren.

עָזַב Fut. יַעֲזֹב verlassen. 2) etwas zurücklassen, lassen. 3) unterlassen, etwas zu thun. 4) ablassen von Jemanden. Niph. נֶעֱזַב verlassen seyn.

עָמַד Fut. יַעֲמֹד stehen, stehen bleiben. 2) feststehen, bestehen. 3) bleiben, beharren. 4) stillstehen, aufhören. 5) für (עַל) Jem. oder etwas stehen, es vertheidigen. 6) aufstehen, auftreten. Hiph. הֶעֱמִיד stehen machen, stellen. 2) bestehen lassen, erhalten; bestätigen. 3) bestellen, anstellen (zu einem Amte). 4) aufrichten, aufstellen. 5) festsetzen, bestimmen, beschließen, auflegen. 6) still stehen machen. 7) aufstehen machen, aufregen. 8) intrans. stehen bleiben. Hoph. הָעֳמַד gestellt werden.

Acht und fünfzigste Aufgabe.

Verba primae gutturalis.

(Ges. §. 62. Ew. §. 389—396.)

וַיֹּאמֶר[1] יְהוֹשֻׁעַ[2] אֶל־כָּל־הָעָם הָסִירוּ[3] אֶת־אֱלֹהִים[4] אֲשֶׁר עָֽבְדוּ אֲבוֹתֵיכֶם בְּעֵבֶר[5] הַנָּהָר[6] וּבְמִצְרַיִם[7] וְעִבְדוּ אֶת־יְהוָֹה׃ וְאִם רַע[8] בְּעֵינֵיכֶם לַעֲבֹד אֶת־יְהוָֹה בַּחֲרוּ[9] לָכֶם הַיּוֹם[10] אֶת־מִי תַּעֲבֹדוּן[11] אִם[12] אֶת־אֱלֹהִים אֲשֶׁר־עָבְדוּ אֲבוֹתֵיכֶם אֲשֶׁר בְּעֵבֶר*) הַנָּהָר וְאִם[12] אֶת־אֱלֹהֵי הָאֱמֹרִי[13] אֲשֶׁר אַתֶּם יֹשְׁבִים[14] בְּאַרְצָם

°מעבר קרי ׃

[1] es sprach. Stw. אָמַר dicere. [2] W. 25, 28. [3] entfernt! Stw. סוּר Hiph. wegschaffen. [4] W. 12, 20. [5] W. 22, ע 1. [6] W. 7, 9. [7] W. 25, 50. [8] W. 23, 74. [9] so erwählet. Stw. בָּחַר wählen. [10] W. 27, e. 12. [11] über das ן Ges. §. 47, 3. Anm. 4. Ew §. 233. [12] W. 26, c. 5. [13] W. 25, 6. [14] wohnet. Stw. יָשַׁב sitzen.

*) Bei Wörtern aus Bibelversen, bei denen im Bibeltexte ein קְרִי und כְּתִיב angezeichnet ist, wurde dieses auch hier, wo sie in den folgenden Aufgaben als Beispiele gebraucht werden, angegeben, um dem Lehrer hinlängliche Gelegenheit zu verschaffen, seine Schüler mit den verschiedenen in den Bibelausgaben häufig vorkommenden Varianten bekannt machen zu können. Vergl. Ges. §. 17. Ew. §. 31.

וְאָנֹכִי וּבֵיתִי נַעֲבֹד אֶת־יְהוָה׃ וַיַּעַן[15] הָעָם וַיֹּאמֶר חָלִילָה[16] לָּנוּ מֵעֲזֹב[17] אֶת־יְהוָה לַעֲבֹד אֱלֹהִים אֲחֵרִים[18]׃ גַּם־אֲנַחְנוּ נַעֲבֹד אֶת־יְהוָה כִּי[19]־הוּא[20] אֱלֹהֵינוּ׃ הֲיַהֲפֹךְ[21] כּוּשִׁי[22] עוֹרוֹ[23] וְנָמֵר[24] חֲבַרְבֻּרֹתָיו[25]׃ בְּרֹב[26] דְּבָרִים לֹא יֶחְדַּל־פָּשַׁע[27] וְחֹשֵׂךְ שְׂפָתָיו[28] מַשְׂכִּיל[29]׃ הֲפַכְתֶּם לְרֹאשׁ[30] מִשְׁפָּט[31] וּפְרִי[32] צְדָקָה[33] לְלַעֲנָה[34]׃ מֶלֶךְ בְּמִשְׁפָּט יַעֲמִיד אָרֶץ׃ טָבַעְתִּי[35] בִּיוֵן[36] מְצוּלָה[37] וְאֵין מָעֳמָד׃ לֹא־יַעֲזֹב לָהֶם שֹׁרֶשׁ[38] וְעָנָף[39]׃ צְדָקָה מֵרָחוֹק[40] תַּעֲמֹד׃ אֲמַרְתֶּם[41] שָׁוְא[42] עֲבֹד אֱלֹהִים׃ נַחֲלָתֵנוּ[43] נֶהֶפְכָה לְזָרִים[44] בָּתֵּינוּ לְנָכְרִים[45]׃

[15] da antwortete. Stw. עָנָה antworten. [16] W. 30, 7. [17] Ges. §. 129; Ew. §. 543.
[18] W. 23, 2. [19] W. 29, 2. [20] Ges. §. 119, 1; Ew. §. 561. [21] Ges. §. 150, 2; Ew. §. 166, 598. [22] W. 25, 41. [23] W. 1, 12. [24] W. 14, 5. [25] W. 22, ח 3. [26] l. c. ר 2. [27] W. 21, 56. [28] W. 2, 9. [29] W. 24, 33. [30] W. 10, 10. [31] W. 22, מ 37. [32] W. 11, 16. [33] W. 22, צ 3. [34] W. 10, 9. [35] טָבַע hineinsinken, versinken, versunken seyn. [36] W. 22, י 4. [37] W. 7, 7.
[38] W. 11, 2. [39] l. c. 5. [40] W. 23, 71. [41] ihr habt gesagt. (Stw. unt. [1]) [42] W. 23, 78. [43] W. 22, נ 4. [44] W. 24, 2. [45] W. 23, 42.

Neun und fünfzigste Aufgabe.

Verba primae gutturalis.
(Ges. §. 62. Ew. §. 389—396.)

חֲכַם בְּנִי וְשַׂמַּח[1] לִבִּי׃ בְּחֻקַּי[2] לֹא הֲלַכְתֶּם׃ בְּיוֹם חֲבֹשׁ יְהוָה אֶת־שֶׁבֶר[3] עַמּוֹ׃ חֲדַל מִמֶּנִּי כִּי־הֶבֶל[4] יָמָי׃ בִּמְלֶאכֶת[5] הַחוֹמָה[6] הַזֹּאת הֶחֱזַקְתִּי׃ בְּתוֹךְ[7] אַחִים[8] יַחֲלֹק נַחֲלָה[9]׃ תֶּחְשַׁכְנָה עֵינֵיהֶם מֵרְאוֹת[10]׃ בְּנֵיכֶם וּבְנוֹתֵיכֶם אֲשֶׁר עֲזַבְתֶּם בַּחֶרֶב[11] יִפֹּלוּ[12]׃ אֹרַח[13] לֹא־אָשׁוּב[14] אֶהֱלֹךְ׃ שָׁלוֹם[15] לְךָ חֲזַק וֶחֱזָק[16]׃ מִפִּיו[17] לַפִּידִים[18] יַהֲלֹכוּ׃ נֶהְפָּךְ בִּלְשׁוֹנוֹ יִפֹּל[19] בְּרָעָה[20]׃ עִמּוֹ

[1] und erfreue! Stw. שָׂמַח freuen. [2] W. 21, 30. [3] W. 22, ש 8. [4] l. c. ה 1.
[5] l. c. מ 14. [6] W. 16, 18. [7] W. 22, ח 4 [8] W. 3, b. 5. [9] W. 22, נ 4. [10] daß sie nicht sehen (eig. weg vom Sehen). Ges. §. 129, 2; Ew. §. 543, a. [11] W. 17, 17. [12] werden sie fallen. Stw. נָפַל fallen. [13] W. 8, 20. [14] (von welchem) ich (לֹא nicht) wiederkehren werde. Stw. שׁוּב zurückkehren. [15] W. 22, ש 16. [16] vgl. Ges. §. 106, 4; §. 127. Ew. §. 578; 487—492. [17] W. 1, 3. [18] W. 6, 32. [19] wird fallen (Stw. unt. [12]). [20] W. 22, ר 13.

צֶמֶד[21] חֲמוֹרִים חֲבוּשִׁים׃ הִנֵּה־זֶה הָיָה[22] עֲוֺן סְדֹם[23] יַד־עָנִי[24]
וְאֶבְיוֹן[25] לֹא הֶחֱזִיקָה׃ בְּגוֹרָל[26] יֵחָלֵק אֶת־הָאָרֶץ׃ הֹפֵךְ לַבֹּקֶר
צַלְמָוֶת[27] וְיוֹם לַיְלָה[28] הֶחְשִׁיךְ׃ לָמָּה[29] זֶּה[30] עֲזַבְתֶּן אֶת־הָאִישׁ׃
מִי יַעֲמֹד לִפְנֵי[31] קִנְאָה[32]׃ יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ׃ הָפוֹךְ רְשָׁעִים
וְאֵינָם[33] וּבֵית צַדִּיקִים יַעֲמֹד׃ אֵיךְ[34] נֶהְפַּכְתְּ לִי סוּרֵי[35] הַגֶּפֶן
נָכְרִיָּה׃ הַחֲזֵק בַּמּוּסָר[36] אַל־תֶּרֶף[37]׃ הֲפַכְתֶּם אֶת־דִּבְרֵי
אֱלֹהִים חַיִּים[38]׃ אֶל־חוֹמוֹת בָּבֶל שְׂאוּ[39]־נֵס[40] הַחֲזִיקוּ הַמִּשְׁמָר[41]
הָקִימוּ[42] שֹׁמְרִים[43]׃

[21] W. 13, 18. [22] war. [23] W. 25, 56. [24] W. 23, 48. [25] l. c. 1. [26] W. 22, נ 6. [27] l. c. צ 6. [28] W. 6, 11. [29] W. 26. e. 3. [30] Gef. §. 120, 2 u. im Zuf. Vgl. Ew. §. 598. [31] W. 27, e. 5. [32] W. 22, ק 10. [33] W. 26, b. 2. [34] l. c. d. 2. [35] W. 22, ם 4. [36] W. 21, 14. [37] lasse (davon). Stw. רָפָה schlaff seyn. [38] W. 23, 14. [39] richtet auf! Stw. נָשָׂא erheben. [40] W. 22, נ 5. [41] l. c. מ 36. [42] bestellet! Stw. קום aufstehen. [43] W. 3, d. 10.

Sechszigste Aufgabe.

Verba primae gutturalis.
(Gef. §. 62. Ew. §. 389—396.)

הֹלֵךְ אֶת־חֲכָמִים[1] יֶחְכָּם׃ הִנֵּה שְׁנֵי[2] הַמְּלָכִים לֹא־עָמְדוּ
לְפָנָיו וְאֵיךְ נַעֲמֹד אֲנָחְנוּ׃ מַדּוּעַ[3] נֶעֱזַב בֵּית־הָאֱלֹהִים׃ הַמֶּלֶךְ
הָיָה[4] מָעֳמָד בַּמֶּרְכָּבָה[5]׃ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מַחֲזִיק יְמִינֶךָ[6]׃
עֲמֹד וְהִתְבּוֹנֵן[7] נִפְלְאוֹת[8] אֵל׃ הֶחֱזִיקוּ בַּתַּרְמִית[9]׃ לֹא נַעֲזֹב
אֶת־בֵּית אֱלֹהֵינוּ׃ לְשָׁמְרְךָ[10] מֵאִשָּׁה זָרָה[11] מִנָּכְרִיָּה אֲמָרֶיהָ[12]
הֶחֱלִיקָה׃ הַשָּׂעִיר[13] יָעֳמַד־חַי לִפְנֵי יְהוָה לְכַפֵּר[14] עָלָיו׃ אִם־
אֲדַבְּרָה[15] לֹא־יֵחָשֵׂךְ כְּאֵבִי[16] וְאַחְדְּלָה[15] מַה־מִּנִּי[17] יַהֲלֹךְ׃

[1] W. 23, 15. [2] Zwei. Gef. §. 95, 1; Ew. §. 445—448. [3] W. 26, c. 2. [4] war. [5] W. 22, מ 31. [6] W. 2, 22. [7] und betrachte. Stw. בִּין wahrnehmen. [8] W. 22, נ 6. [9] l. c. ת 9. [10] um dich zu bewahren. Stw. שָׁמַר bewahren. [11] W. 24, 2. [12] W. 21, 19. [13] W. 13, 10. [14] daß er (der Priester) versöhne. Stw. כָּפַר bedecken. Pi. vergeben. [15] ich reden würde. Gef. §. 48, bef. 3; Ew. §. 242. [16] W. 22, כ 1. [17] Gef. §. 101, 2, c.; Ew. §. 458.

לְנִשְׁבֶּ֫רֶת[18] אֲחַבֵּשׁ וְאֶת־הַחוֹלָה[19] אֲחַזֵּק : עַל־פִּי[20] הַגּוֹרָל תֵּחָלֵק
נַחֲלָתוֹ[21] : אֶפְרַיִם[22] הָיָה עֻגָה[23] בְּלִי[24] הֲפוּכָה : הַשֶּׁמֶשׁ יֵהָפֵךְ
לְחֹשֶׁךְ וְיָרֵחַ לְדָם : עַתָּה[25] תֶּחֱזַקְנָה יְדֵיכֶם וִהְיוּ[26] לִבְנֵי חָיִל[27] :
גֶּבֶר[28] מַחֲלִיק עַל־רֵעֵהוּ[29] רֶשֶׁת[30] פּוֹרֵשׂ[31] עַל־פְּעָמָיו[32] : חַזְּקִי
מִבְצָרַיִךְ[33] בֹּאִי[34] בַטִּיט[35] וְרִמְסִי[36] בַחֹמֶר[37] הַחֲזִיקִי מַלְבֵּן[38] :
הֶעֱמַדְנוּ עָלֵינוּ מִצְוֹת[39] : בְּצִדְקָתִי[40] הֶחֱזַקְתִּי : לֵךְ[41] הַעֲמֵד
הַמְצַפֶּה[42] : לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד[43] אַפּוֹ[44] :

[18] das zu Schaden gekommene. [19] W. 24, 4. [20] W. 1, 3. [21] W. 22, נ 4. [22] W. 25, 9. [23] W. 19, 11. [24] W. 26, b. 5. [25] W. 27, e. 6. [26] und seyd. Stw. הָיָה seyn. [27] W. 22, ח 7. [28] W. 3, a. 2. [29] l. c. c. 13. [30] W. 18, 46. [31] פָּרַשׂ ausbreiten, werfen (עַל) über. [32] W. 22, פ 5. [33] W. 16, 13. [34] gehe hinein! (komm, tritt!) Stw. בּוֹא kommen. [35] W. 8, 31. [36] רָמַס mit Füßen treten, stampfen. [37] W. 8, 30. [38] W. 18, 37. [39] W. 21, 31. [40] W. 22, צ 3. [41] gehe! Stw. יָלַךְ gehen. [42] W. 24, 30b. [43] W. 27, e. 11. [44] W. 1, 2.

Ein und sechszigste Aufgabe.

Verba mediae gutturalis.
(Ges. §. 63. Ew. §. 389—396.)

בָּהַל im K. ungebr. Niph. נִבְהַל zittern. 2) bestürzt, erschreckt werden, seyn. 3) eilen (לְ) nach etwas. Pi. בִּהֵל bestürzt machen, erschrecken. Py. בֹּהַל eilen.

בָּעַר Fut. יִבְעַר brennen. 2) etwas verbrennen, verzehren. 3) verbrennen, aufbrennen. 4) entbrennen, sich entzünden, brennen. Pi. בִּעֵר Fut. יְבַעֵר anzünden, verbrennen. 2) wegschaffen. Py. בֹּעַר brennen.

בָּרַךְ Fut. יִבְרַךְ die Kniee beugen (um zu beten[1]). Niph. נִבְרַךְ gesegnet, beglückt werden. Pi. בֵּרֵךְ Fut. יְבָרֵךְ Heil wünschen,

---

[1]) Vgl. 2. Chron. 6, 13; Ps. 95, 6. Das Partic. בָּרוּךְ gesegnet, hat passive Bedeutung von Pi. In vielen Stellen, wie 1. Mos. 9, 26; 1. Chron. 29, 10; 2 Chron. 2, 11; Ps. 119, 12 dürfte es pass. Bedeut. von Kal, angebetet sey, haben.

segnen; begrüßen, grüßen; Glück wünschen, gratuliren. Py. בּוֹרַךְ gesegnet seyn. Hithp. הִתְבָּרֵךְ gesegnet seyn; reflex. sich segnen.

דָּעַךְ Fut. יִדְעַךְ verlöschen. Niph. נִדְעַךְ austrocknen, versiegen, vertilgt werden (viell. das Lebenslicht verlöschen, auslöschen). Py. דֹּעַךְ vertilgt werden.

טָהֵר Fut. יִטְהַר rein seyn, werden (von physischer, levitischer und moralischer Reinheit). Pi. טִהַר Fut. יְטַהֵר reinigen. 2) für rein erklären, rein sprechen. Py. טֹהַר pass. gereinigt werden.

כָּחַד im K. ungebr. Pi. כִּחֵד Fut. יְכַחֵד verhehlen. 2) verläugnern, ableugnen. Hiph. הִכְחִיד verbergen. 2) austilgen, vertilgen, vernichten. Niph. נִכְחַד verhohlen, verborgen seyn. 2) vertilgt, ausgetilgt seyn.

לָהַט brennen, flammen. Pi. לִהַט Fut. יְלַהֵט anzünden, versengen. 2) brennen machen, anfachen.

מָאֵן im K. ungebr. Pi. מֵאֵן Fut. יְמָאֵן sich weigern.

מָהַר[2] Pi. מִהַר Fut. יְמַהֵר eilen (und wird öfters blos durch das Adverb. eilends, schnell, ausgedrückt). 2) beschleunigen. Niph. נִמְהַר übereilt werden.

פָּאַר im K. ungebr. Pi. פֵּאֵר Fut. יְפָאֵר zieren, verherrlichen. Hithp. הִתְפָּאֵר verherrlicht werden. 2) sich rühmen (עַל) gegen Jemanden.

צָהַל wiehern, vom Rosse. 2) jubeln. Pi. צִהַל laut rufen, schreien.

צָחַק Fut. יִצְחַק lachen. Pi. צִחֵק Fut. יְצַחֵק scherzen. 2) spotten (בְּ) Jemandes, ihn in Schande bringen. 3) spielen.

---

[2]) Kommt im Kal nur Ps. 16, 4 vor.

צָעַק Fut. יִצְעַק schreien, besonders von einem Klaggeschrei um Hülfe. Pi. צִעֵק schreien.

שָׁאַל und שָׁאֵל Fut. יִשְׁאַל verlangen, fordern. 2) bitten. 3) fragen. 4) befragen. 5) grüßen, begrüßen. 6) borgen, leihen, geliehen verlangen. 7) betteln. Niph. נִשְׁאַל sich erbitten. Pi. שִׁאֵל fragen, betteln.

שָׁאַר[3] Niph. נִשְׁאַר übrig bleiben. 2) zurückbleiben, bleiben. Hiph. הִשְׁאִיר übrig lassen. 2) zurücklassen. 3) intrans. übrig bleiben.

הָרַג[4] Fut. יַהֲרֹג tödten. Niph. נֶהֱרַג Fut. יֵהָרֵג getödtet werden. Hoph. הֹרַג Fut. יֹהֳרַג getödtet werden.

הָרַס Fut. יַהֲרֹס u. יֶהֱרֹס niederreißen, zerstören. 2) ausrotten (Menschen, Völker). 3) durchbrechen; sich vordrängen. Niph. נֶהֱרַס umgestürzt, zerstört werden.

חָרֵב oder חָרַב Fut. יֶחֱרַב und יֶחֱרַב trocken, vertrocknet seyn, versiegen. 2) verheert, verwüstet seyn, werden. 3) vertilgen. Hiph. הֶחֱרִיב austrocknen. 2) verheeren.

חָרַם Hiph. הֶחֱרִים weihen. 2) vertilgen, verbannen. Hoph. הָחֳרַם vertilgt, getödtet werden (v. Personen), geweihet werden (v. Sachen).

עָרַב mischen. 2) Verkehr haben. 3) Bürgschaft leisten für Jemanden. 4) etwas verpfänden, als Pfand hingeben. Hithp. הִתְעָרֵב sich mischen. 2) sich einlassen, abgeben, verkehren mit Jemandem. II. עָרֵב Fut. יֶעֱרַב süß, angenehm seyn. III. עָרַב sich entfernen, verschwinden. 2) untergehen (von der Sonne), Abend werden. Hiph. הֶעֱרִיב etwas des Abends thun.

[3]) Kommt im Kal nur 1. Sam. 16, 11 vor.
[4]) Die folgenden Verba sind primae gutturalis, ihr zweiter Radicalbuchstaben ist aber ר, das manche Eigenthümlichkeiten mit den Kehlbuchstaben theilt. Vgl. Ges. §. 22, 4. Ew. §. 143, 396.

Zwei und sechszigste Aufgabe.

Verba mediae gutturalis.

(Ges. §. 63. Ew. §. 389—396.)

רְפָאֵנִי[1] יְהוָה כִּי נִבְהֲלוּ עֲצָמָי[2] וְנַפְשִׁי נִבְהֲלָה מְאֹד ׃ כְּפִשְׁתִּים[3]
אֲשֶׁר בָּעֲרוּ בָאֵשׁ ׃ הִנֵּה בֵּרַכְתִּי אֹתוֹ[4] ׃ הֵמָּה יִבְנוּ[5] וַאֲנִי
אֶהֱרוֹס ׃ קוּם[6] הֲרֹג אֹתָם ׃ דֹּעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים[7] ׃ אוֹי[8] לָךְ
יְרוּשָׁלַ͏ִם לֹא תִטְהֲרִי ׃ לֶהָבָה[9] לִהֲטָה כָּל־עֲצֵי הַשָּׂדֶה ׃ עַד־[10]
אָנָה[11] מֵאַנְתֶּם לִשְׁמֹר[12] מִצְוֹתַי וְתוֹרֹתָי ׃ נַחֲלָה מְבֹחֶלֶת[13]°
בָּרִאשׁוֹנָה[14] וְאַחֲרִיתָהּ[15] לֹא־תְבֹרָךְ ׃ נָהָר יֶחֱרַב וְיָבֵשׁ[16] ׃ כָּל־
חֵרֶם[17] אֲשֶׁר יָחֳרַם מִן־הָאָדָם לֹא יִפָּדֶה[18] ׃ וְאֶת־כָּל־הַנְּשָׁמָה[19]
הֶחֱרִים ׃ כִּי־בָעֲרָה כָאֵשׁ רִשְׁעָה[20] ׃ חִזַּק בְּרִיחֵי[21] שְׁעָרַיִךְ בֵּרַךְ
בָּנַיִךְ בְּקִרְבֵּךְ ׃ כְּאֵשׁ תִּבְעַר־יָעַר[22] וּכְלֶהָבָה תְּלַהֵט הָרִים ׃
בֵּרַכְנוּ אֶתְכֶם בְּשֵׁם יְהוָה ׃ דָּעֲכוּ כַּפִּשְׁתָּה[3] כָבוּ[23] ׃ מִכֹּל
טֻמְאוֹתֵיכֶם[24] אֲטַהֵר אֶתְכֶם ׃ הִנֵּה־נָא[25] רָפָה[26] הַיּוֹם לַעֲרוֹב
לִינוּ[27]־נָא ׃ מֵאֵן לְשַׁלַּח[28] הָעָם ׃ מַדּוּעַ[29] מִהַרְתֶּן בֹּא[30] הַיּוֹם[31] ׃
שַׁאֲלוּ מֵיְהוָה מָטָר בְּעֵת מַלְקוֹשׁ[32] ׃ אֵיכֹה[33] הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר
הֲרַגְתֶּם בְּתָבוֹר[34] ׃ גֶּדֶר[35] אֲבָנָיו נֶהֱרָסָה ׃ אֲשֶׁר אֲבֹתֵינוּ[36] סִפְּרוּ
לָנוּ לֹא נְכַחֵד לְדוֹר[37] אַחֲרוֹן[38] ׃ וַיִּגַּשׁ[39] הַפְּלִשְׁתִּי[40] הַשְׁכֵּם

°מבהלת קרי.

---

[1] heile mich! Stw. רָפָא heilen. [2] W. 2, 43. [3] W. 10, 12. [4] Ges. §. 101, 1 im Zus.; Ew. §. 456, 3. [5] mögen bauen. Stw. בָּנָה bauen. [6] mache dich auf! Stw. קוּם aufstehen. [7] W. 11, 18. [8] W. 30, 5. [9] W. 6, 31. [10] W. 28, 5. [11] W. 26, c. 4. [12] zu beobachten. Stw. שָׁמַר hüten. [13] das ergeizt worden. Stw. בָּחַל geizig seyn. [14] W. 27, g. 1. [15] W. 5, 20. [16] und austrocknen. Stw. יָבֵשׁ trocken seyn. [17] W. 21, 43. [18] soll (es) gelöset werden. Stw. פָּדָה loskaufen, lösen. [19] W. 22, נ 11. [20] W. 21, 55. [21] W. 12, 18. [22] W. 8, 17. [23] verlöschen sie. Stw. כָּבָה verlöschen. [24] W. 21, 41. [25] W. 30, 3. [26] es sinkt, es neigt sich. Stw. רָפָה schlaff seyn. [27] übernachtet. Stw. לוּן übernachten. [28] ziehen zu lassen. Stw. שָׁלַח schicken. [29] W. 26, c. 2. [30] zu kommen. Stw. בּוֹא kommen. [31] W. 27, e. 12. [32] W. 6, 24. [33] W. 27, f. 6. [34] W. 25, 79. [35] W. 16, 22. [36] W. 3, b. 1. [37] W. 22, ד 2. [38] W. 23, 3. [39] es trat hinzu. Stw. נָגַשׁ sich nähern. [40] W. 25, 65.

וְהָעֶרֶב׃ אֲנִי נִשְׁאַרְתִּי לְבַדִּי[41]׃ בְּעֵת צָרָתָם[42] יִצְעֲקוּ אֵלֶיךָ׃
הָעִיר שׂוֹשֵׂךְ[43] צָהֳלָה וְשָׂמֵחָה[44]׃ יְפָאֵר עֲנָוִים[45] בִּישׁוּעָה[46]׃ מִהֲרוּ
בָּנָיִךְ׃ אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה נִבְהָלוּ׃ עַד־מָתַי[47] מֵאַנְתָּ לֵעָנוֹת[48]
מִפָּנָי[49]׃ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר יִשָּׁאֲרוּ׃ צַהֲלִי וָרֹנִּי[50] יוֹשֶׁבֶת[51] צִיּוֹן[52] כִּי־[53]
גָדוֹל בְּקִרְבֵּךְ קְדוֹשׁ[54] יִשְׂרָאֵל׃

[41] W. 27, g. 5. [42] W. 22, צ 10. [43] W. 25, 74. [44] und war fröhlich. Stw. שָׂמַח sich freuen. [45] W. 23, 47. [46] W. 22, י 7. [47] W. 26, c. 1. [48] zu demüthigen. Stw. עָנָה gebeugt seyn. [49] W. 27, e. 5. [50] und jubele! (Luther: und rühme!) Stw. רָנַן laut rufen. [51] W. 3, c. 8. [52] W. 25, 66. [53] W. 29, 2. [54] W. 23, 62.

Drei und sechszigste Aufgabe.

Verba mediae gutturalis.

(Ges. §. 63. Ew. §. 389—396.)

בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְהוָה׃ נְחָלִים[1] בָּעֲרוּ מִמֶּנּוּ׃ אַל־תִּבָּהֵל
מִפָּנָיו׃ נְוֵה[2] צַדִּיקִים יְבָרֵךְ׃ טַהֲרוּ אֶת־כָּל־בֵּית יְהוָה׃ אֲשֶׁר[3]
הַמִּתְבָּרֵךְ בָּאָרֶץ יִתְבָּרֵךְ בֵּאלֹהֵי אָמֵן[4]׃ אִם־מָאֵן יְמָאֵן אָבִיהָ
לְתִתָּהּ[5] לוֹ׃ צַהֲלוּ בְּרֹאשׁ[6] הַגּוֹיִם׃ יְרָא[7] אֶת־יְהוָה בְּנִי וָמֶלֶךְ
עִם־[8]שׁוֹנִים[9] אַל־תִּתְעָרָב׃ בְּגַעֲרָתִי[10] אַחֲרִיב יָם׃ אֶת־בַּחוּרֵיהֶם[11]
בַּחֶרֶב[12] תַּהֲרֹג׃ שַׁאֲלוּ־נָא בַגּוֹיִם מִי שָׁמַע כָּאֵלֶּה׃ אַל־נָא
תְכַחֲדִי מִמֶּנִּי דָּבָר אֲשֶׁר אָנֹכִי שֹׁאֵל אֹתָךְ[13]׃ נִשְׁאַרְנוּ מְעַט[14]
מֵהַרְבֵּה[15]׃ אַתֶּם תִּצְעֲקוּ מִכְּאֵב[16] לֵב׃ לָמָּה זֶּה[17] צָחֲקָה שָׂרָה[18]׃
וַתֹּאמֶר[19] לֹא צָחַקְתִּי׃ וַיֹּאמֶר[20] לֹא כִּי[21] צָחָקְתְּ׃ בֵּית תִּפְאַרְתִּי[22]
אֲפָאֵר׃ הֶעָרִים הַנּוֹשָׁבוֹת[23] תֶּחֱרַבְנָה׃ אַלְמָנָה[24] וְגֵר[25] יַהֲרֹגוּ׃

[1] W. 6, 33. [2] W. 16, 1. [3] Ges. §. 121, 2; Ew. §. 582. [4] W. 26, a. 1. [5] sie zu geben. Stw. נָתַן geben. [6] W. 1, 1. [7] fürchte. Stw. יָרֵא fürchten. [8] W. 28, 3. [9] W. 24, 13. [10] W. 22, ג 9. [11] W. 3. a. 14. [12] W. 17, 17. [13] Ges. §. 101, 1 im Zus. Ew. §. 456, 3. [14] W. 27, g. 10. [15] l. c. 8. [16] W. 22, כ 1. [17] Ges. §. 120, 2 und im Zusatze. Vgl. Ew. §. 598. [18] W. 25, 78. [19] sie sprach. [20] er aber sprach. Stw. אָמַר sagen. [21] W. 29, 2. [22] W. 22, ח 6. [23] die bewohnten. Stw. יָשַׁב sitzen. [24] W. 3, a. 6. [25] l. c. c. 15.

אֲנִי יְהֹוָה בָּנִיתִי[26] הַנֶּהֱרָסוֹת ׃ אַל־תְּבַהֵל עַל־פִּיךָ[27] וְלִבְּךָ אַל־
יְמַהֵר לְהוֹצִיא[28] דָבָר לִפְנֵי הָאֱלֹהִים ׃ חֲמָתוֹ[29] בֹּעֲרָה בוֹ ׃
עָרֵיהֶם הֶחֱרִיב ׃ לֵב יוֹדֵעַ מָרַּת[30] נַפְשׁוֹ וּבְשִׂמְחָתוֹ[31] לֹא־יִתְעָרַב
זָר[32] ׃ הֶחֱרַבְתִּי חוּצוֹתָם[33] ׃ מַעֲשֵׂה[34] יָדָיו בֵּרַכְתָּ ׃ טוֹב[35]־עַיִן[36]
הוּא יְבֹרָךְ ׃ מְקַלֵּל[37] אָבִיו וְאִמּוֹ[38] יִדְעַךְ נֵרוֹ[39] ׃ מִטֻּמְאָתֵךְ[40] לֹא
תִטְהֲרִי־עוֹד[41] ׃ כֹּל אֲשֶׁר לֹא־יָבוֹא[42] יָחֳרַם כָּל־רְכוּשׁוֹ[43] ׃ מֵאֲנָה
הִנָּחֵם[44] נַפְשִׁי ׃ יְדֵי עַם־הָאָרֶץ תְּבַהֵלְנָה ׃ יָדַעְתִּי[45] אֵת אֲשֶׁר
תְּבָרֵךְ מְבֹרָךְ ׃ גַּם מִקְנֵנוּ[46] יֵלֵךְ[47] עִמָּנוּ לֹא תִשָּׁאֵר פַּרְסָה[48] ׃
לְשׁוֹן עִלְּגִים[49] תְּמַהֵר לְדַבֵּר צָחוֹת[50] ׃

---

[26] ich baue auf. Stw. בָּנָה bauen. [27] W. 1, 3. [28] hervorzubringen (auszusprechen). Stw. יָצָא hervorgehen. [29] W. 22, ח 9. [30] l. c. מ 29. [31] l. c. שׂ 21. [32] W. 24, 2. [33] W. 27, f. 7. [34] W. 22, מ 23. [35] W. 23, 27. [36] W. 2, 5. [37] wer fluchet. Stw. קָלַל Pi. schmähen, fluchen. [38] W. 3, b. 2. [39] W. 22, נ 8. [40] W. 21, 41. [41] W. 27, e. 16. [42] kommet. Stw. בּוֹא kommen. [43] W. 22, ר 7. [44] sich trösten zu lassen. Stw. נָחַם trösten. [45] יָדַע wissen. [46] W. 13, 19. [47] wird (muß) gehen. Stw. יָלַךְ gehen. [48] W. 2, 33. [49] W. 23, 45. [50] l. c. 59.

Vier und sechszigste Aufgabe.

Verba mediae gutturalis.

(Ges. §. 63. Ew. §. 389—396.)

בָּרְכוּ עַמִּים אֱלֹהֵינוּ ׃ לֶהָבָה תְּלַהֵט רְשָׁעִים ׃ מַיִם שָׁאַל
חָלָב[1] נָתָנָה[2] ׃ עַבְדִּי אַתָּה יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר בְּךָ אֶתְפָּאָר ׃ כְּמַהֵר
צִפּוֹר[3] אֶל־פָּח[4] ׃ צַהֲלִי קוֹלֵךְ[5] ׃ אִשָּׁה אַחַת[6] צָעֲקָה אֶל־הַנָּבִיא ׃
כָּל־הַנָּשִׁים אֲשֶׁר נִשְׁאֲרוּ ׃ שֹׁאֵל אֲנִי אִתְּךָ דָּבָר אַל־תְּכַחֵד
מִמֶּנִּי דָּבָר ׃ מַהֲרוּ עֲשׂוּ[7] כָמוֹנִי[8] ׃ יְהֹוָה בֵּרַךְ אֶת־אַחֲרִית[9] אִיּוֹב
מֵרֵאשִׁיתוֹ[10] ׃ עַל־כֵּן[11] מִפָּנָיו אֶבָּהֵל ׃ בְּמַקְהֵלִים[12] אֲבָרֵךְ יְהֹוָה ׃

---

[1] W. 2, 45. [2] hat sie dargereicht. Stw. נָתַן geben. [3] W. 15, 2. [4] W. 18, 47. [5] W. 22, ק 7. [6] Ges. §. 94, 2; 95, 1. Ew. §. 445. [7] thut! Stw. עָשָׂה thun. [8] W. 28, 19. [9] W. 5, 20. [10] W. 22, ר 1. [11] W. 26, d. 1. [12] W. 22, מ 25.

לְפָאֵר מְקוֹם[13] מִקְדָּשִׁי[14] : מַטַּע[15] יְהוָה לְהִתְפָּאֵר : צָעֲקוּ וַיהוָה
שֹׁמֵעַ[16] : הַצְפַרְדְּעִים[17] רַק[18] בַּיְאֹר[19] תִּשָּׁאַרְנָה : בָּעֲרוּ נַחֲלֵי־
אֵשׁ : צְמֵחָה[20] תְּבָרֵךְ : תַּאֲוָה[21] נִהְיָה[22] תֶּעֱרַב לְנָפֶשׁ : אִם־
יֵהָרֵג בְּמִקְדַּשׁ אֲדֹנָי כֹּהֵן וְנָבִיא : אֶרֶץ לֹא מְטֹהָרָה הִיא : מֵאֲנָה
לְהִנָּחֵם[23] עַל־בָּנֶיהָ : בְּהוֹרָתוֹ[24] מֵאֲנוּ לָלֶכֶת[25] : כַּנֶּשֶׁק[26] יִבְעֲרוּ־
אֵשׁ : הָאָח[27] לְפָנָיו מְבֹעָרֶת : יְקַלְלוּ[28]־הֵמָּה וְאַתָּה תְּבָרֵךְ :
יְמָאֲנוּ לָקַחַת[29]־הַכּוֹס[30] מִיָּדְךָ לִשְׁתּוֹת[31] : מֵאֲנָה הִבָּלֵם[32] :
נְשָׁמָה[33] לֹא נִשְׁאֲרָה־בִּי : הָאִישׁ מִהֵר : שַׁאֲלִי־לָךְ כֵּלִים[34]
מֵאֵת כָּל־שְׁכֵנָיְכִי°[35] : כִּצְבָאִים[36] עַל־הֶהָרִים לְמַהֵר : שַׁאֲלִי
אִמִּי : נֵצֶר[37] מַטָּעוֹ°°[15] מַעֲשֵׂה[38] יָדַי לְהִתְפָּאֵר : צַעֲקָנָה בְּנוֹת[39]
רַבָּה[40] : מַהֵר הִמָּלֵט[41] שָׁמָּה[42] : כָּל־דָּבָר לֹא־יְכֻחַד מִן־הַמֶּלֶךְ :
צִידָה[43] בָּרֵךְ אֲבָרֶכְךָ :

°שכניך קרי. °°מטעי קרי.

---

[13] W. 22, מ 26. [14] W. 16, 8. [15] W. 10, 2. [16] höret. Stw. שָׁמַע hören. [17] W. 15, 13. [18] W. 26, d. 4. [19] W. 7, 8. [20] W. 10, 3. [21] W. 5, 17. [22] erfüllte, erlangte, geschehene. Stw. הָיָה seyn. [23] Aufg. 63, 44. [24] W. 21, 33. [25] zu gehen. Stw. יָלַךְ gehen. [26] W. 17, 16. [27] W. 18, 39. [28] mögen fluchen. Stw. קָלַל schmähen, fluchen. [29] zu nehmen. Stw. לָקַח nehmen. [30] W. 18, 11. [31] zu trinken. Stw. שָׁתָה trinken. [32] Aufg. 23. [33] W. 22, נ 11. [34] W. 18, 9. [35] W. 3, c. 10. [36] W. 14, 11. [37] W. 11, 4. [38] W. 22, מ 23. [39] W. 3, b. 4. [40] W. 25, 69. [41] Aufg. 23. [42] W. 27, f. 1. [43] W. 19, 4.

Fünf und sechszigste Aufgabe.

Verba tertiae gutturalis.
(Ges. §. 64. Ew. §. 389–396.)

בָּטַח Fut. יִבְטַח vertrauen (am häufigsten mit בְּ; sonst mit עַל und אֶל; bisweilen ist noch ein Dat. commodi hinzugesetzt). Ohne Casus meistens: ruhig, sicher, furchtlos seyn. Hiph. machen, daß Jemand sich verläßt, vertraut.

בָּלַע Fut. יִבְלַע verschlingen, verschlucken. 2) (gierig) verzehren, genießen. 3) metaph. für: verderben, zu Grunde richten. Pi. בִּלַּע

dasselbe. Ein Ende machen, aufhören lassen, vernichten. Niph. verheert, besiegt werden. Py. verdorben werden, verschlungen werden. Hithp. verschlungen seyn, verschlingen.

בָּרַח Fut. יִבְרַח fliehen (mit מִפְּנֵי vor Jemanden und מִן). 2) durchgehen, sich in die Queere erstrecken. Hiph. הִבְרִיחַ in die Flucht jagen.

גָּבַהּ Fut. יִגְבַּהּ erhoben, erhöht werden, sich erheben, hoch seyn. 2) das Herz (לֵב) sich erheben, sich stolz betragen. 3) übermüthig, frevelhaft, leichtsinnig seyn. Hiph. הִגְבִּיהַּ hoch machen, erhöhen.

זָבַח Fut. יִזְבַּח schlachten. 2) opfern, zum Opfer schlachten. Pi. dass.

זָרַח Fut. יִזְרַח aufgehen, von der Sonne, vom Lichte ꝛc.

זָרַע Fut. יִזְרַע säen, besäen. 2) überh. streuen. 3) pflanzen. Niph. gesäet werden, fortgepflanzt werden (d. Name). 2) befruchtet werden. Hiph. Saamen ausstreuen, bringen. 2) befruchtet werden.

כָּנַע im K. ungebr. Hiph. הִכְנִיעַ Fut. יַכְנִיעַ demüthigen, beugen. Niph. נִכְנַע gedemüthigt, gebeugt werden. 2) sich demüthigen vor Jemandem.

מָנַע Fut. יִמְנַע zurückhalten; abhalten (מִן) von, bewahren vor etwas. 2) mit dem Accusat. der Sache und מִן der Person) etwas zurückhalten vor Jemandem, es ihm vorenthalten, versagen. (Selten mit לְ der Person; oder dem Accusat. der Person und מִן d. Sache). Niph. zurück gehalten, gehemmt werden. 2) reflex. sich zurück- oder abhalten lassen. 3) mit מִן entzogen, versagt werden.

סָלַח Fut. יִסְלַח vergeben (mit dem Dativ). Niph. vergeben werden (von der Sünde).

פָּקַח Fut. יִפְקַח öffnen: 1) die eigenen Augen; 2) einem Blinden das Gesicht wieder geben; Jem. etwas sehen lassen (von Gott). Niph. geöffnet werden, aufgehen.

פָּרַח Fut. יִפְרַח sprossen, blühen, Blätter und Blüthen treiben. Auch bildl. von dem blühenden Zustande eines Menschen, Volkes, Unglücks, einer Strafe. 2) hervorbrechen, ausschlagen, vom Aussatze. Hiph. blühen lassen. 2) blühen.

פָּתַח Fut. יִפְתַּח öffnen. 2) das (חֶרֶב) Schwert ziehen. 3) eröffnen. 4) loslassen, befreien (אָסִיר) einen Gefangenen. Niph. geöffnet, offen seyn. 2) gelöst, losgegürtet seyn. 3) losgelassen werden. Pi. פִּתַּח und פַּתַּח öffnen. 2) auflösen (מוֹסֵרִים u. ־וֹת) die Fesseln. 3) lösen (das Umgegürtete). 4) intrans. sich aufthun, öffnen. 5) pflügen, Furchen ziehen, terram aperire. 6) eingraben, sculpere. Pu. eingegraben werden. Hithp. sich (sibi) losmachen.

צָמַח Fut. יִצְמַח hervorsprossen (von Gewächsen, Haaren); entstehen. Pi. sprossen (v. Haar); wachsen. Hiph. sprossen lassen.

קָרַע Fut. יִקְרַע zerreißen (die Kleider, als Zeichen der Trauer). 2) abreißen, trennen. 3) zerschneiden (mit dem Messer). Niph. pass. zerrissen, zerstört werden.

שָׂבַע Fut. יִשְׂבַּע satt werden, seyn. 2) einer Sache satt, müde, überdrüssig seyn. Pi. und Hiph. sättigen (mit dem doppelten Accus. der Person und Sache).

שָׂמַח und **שָׂמֵחַ** Fut. יִשְׂמַח sich freuen, fröhlich seyn; das (לֵב) Herz Jem. freuet sich; sich freuen (עַל ׀ בְּ) über etwas; sich freuen (לְ) über den Untergang Jem., Schadenfreude empfinden. Pi. שִׂמַּח erfreuen, Freude machen (die Construction ist wie im Kal); frohlocken (מִן ׀ עַל ׀ לְ) über das Unglück eines Andern. Hiph. wie Pi.

שָׁבַע im K. ungebr. Niph. נִשְׁבַּע schwören (mit בְּ der Person oder Sache, bei welcher man schwört, oder mit לְ der Person, welcher man schwört). Hiph. Jemanden schwören lassen, durch einen

Eid verpflichten, daher 2) beschwören, obtestari, dringend bitten, auffordern zu etwas.

שָׁלַח Fut. יִשְׁלַח schicken, senden. 2) entbieten, Jemanden etwas sagen lassen. 3) mit etwas beauftragen, um einer Sache willen senden. 4) ausstrecken, z. B. (אֶצְבַּע) den Finger, bes. (יָד) die Hand; und בְּ an Jemanden, an etwas die Hand anlegen, sich vergreifen, Leides thun, davon nehmen. 5) los lassen, freien Lauf lassen. Niph. pass. gesendet werden. Pi. schicken. 2) entlassen. 3) los lassen. 4) begleiten (beim Entlassen). 5) verjagen, verstoßen. 6) Preis geben, überlassen (בְּ oder בְּיַד) u. s. w. Pу. geschickt werden, seyn. 2) entlassen seyn. 3) verlassen seyn. 4) losgelassen seyn. Hiph. schicken, Unglück, Landplagen (mit בְּ).

שָׁמַע Fut. יִשְׁמַע hören (häufig mit dem Accusativ, selten mit בְּ; auch mit לְ oder אֶל); auf Jemanden oder etwas hören, d. i. an-, zuhören; gehorchen, befolgen; (von Gott:) erhören. 2) verstehen. 3) vernehmen. Niph. gehört werden (לְ). 2) sich gehorsam beweisen. Pi. verkündigen (Accusativ der Person). Hiph. הִשְׁמִיעַ hören lassen (Accusativ der Person und Sache; auch mit אֶל der Person und Accusativ der Sache). 2) verkündigen (Accusativ der Sache, der Person, und mit doppeltem Accusativ). 3) durch Bekanntmachung berufen, aufrufen. 4) in musikalischer Bedeutung intrans. tönen, singen, spielen.

Sechs und sechszigste Aufgabe.

Verba tertiae gutturalis.
(Ges. §. 64. Ew. §. 389—396.)

בְּטַח בַּיהֹוָה וַעֲשֵׂה[1]־טוֹב ׃ זוֹרֵעַ עַוְלָה[2] יִקְצוֹר[3]־אָוֶן ׃
זֹרֵעַ צְדָקָה שֹׂבֶר[4] אֱמֶת[5] ׃ לִפְנֵי[6]־שֶׁבֶר[7] יִגְבַּהּ לֵב־אִישׁ וְלִפְנֵי
°יתיר ו.

---

[1] und übe. Stw. עָשָׂה thun. [2] M. 22, ע 3. [3] קָצַר abschneiden, bes. Getreide, mähen, erndten. [4] 1. o. ש 14. [5] W. 5, 4. [6] W. 27, e. 5. [7] W. 22, ש 8.

כָּבוֹד[8] עֲנָוָה[9] : לְךָ אֶזְבַּח זֶבַח[10] תּוֹדָה[11] : יַחֲרֹשׁ[12] הַחֹרֵשׁ[13] לִזְרֹעַ יְפַתַּח וִישַׂדֵּד[14] אַדְמָתוֹ[15] : זִרְעוּ לָכֶם לִצְדָקָה קִצְרוּ[3] לְפִי[16]־חֶסֶד[17] : אֱלֹהִים מָנַע מִמֵּךְ[18] פְּרִי[19]־בָטֶן[20] : סְלַח־נָא לַעֲוֹן הָעָם הַזֶּה : אָז[21] תִּפָּקַחְנָה עֵינֵי עִוְרִים[22] וְאָזְנֵי[23] חֵרְשִׁים[24] תִּפָּתַחְנָה : מַצְמִיחַ חָצִיר[25] לַבְּהֵמָה[26] : קָרְעוּ בִגְדֵיהֶם : נִשְׁבַּעְתִּי לְדָוִד עַבְדִּי : שְׁמוּעָה[27] שָׁמַעְתִּי מֵאֵת יְהוָה וְצִיר[28] בַּגּוֹיִם שָׁלוּחַ : עֹבֵד אַדְמָתוֹ יִשְׂבַּע־לָחֶם וּמְרַדֵּף[29] רֵיקִים[30] יִשְׂבַּע־רִישׁ[31] : לֹא־יִשְׁלְחוּ הַצַּדִּיקִים בְּעַוְלָתָה[2] יְדֵיהֶם : נָכוֹן[32] לִבּוֹ בָּטֻחַ בַּיהוָה : בִּלַּע הַמָּוֶת[33] לָנֶצַח[34] : מִלִּפְנֵי[35] יְהוָה הוּא כֹּחַ : מַגְבִּיהַּ פִּתְחוֹ[36] מְבַקֶּשׁ־שָׁבֶר[7] : שֹׁמֵר[37] רוּחַ לֹא יִזְרָע וְרֹאֶה[38] בֶעָבִים[39] לֹא יִקְצוֹר[3] : הִכְנִיעַ יְהוָה אֶת־יְהוּדָה : סָלַחְתִּי לַעֲוֹנָם : צַדִּיקִים בְּחַצְרוֹת[40] אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ : דְּלָתַי לָאֹרַח[41] אֶפְתָּח : יַעַר[42] צוֹמֵחַ עֵצִים : אֲנַחְנוּ נִשְׁבַּעְנוּ בַּיהוָה : אֶבְיוֹנֶיהָ[43] אַשְׂבִּיעַ לָחֶם :

---

[8] W. 22, כ 2. [9] W. 5, 10. [10] W. 21, 44. [11] W. 22, ת 2. [12] חָרַשׁ pflügen, ackern. [13] W. 3, d. 1. [14] und egget. Stw. שָׂדַד Pi. eggen. [15] W. 8, 3. [16] W. 1, 3. [17] W. 21, 39. [18] W. 28, 8. [19] W. 11, 16. [20] W. 2, 36. [21] W. 27, e. 1. [22] W. 23, 44. [23] W. 2, 6. [24] W. 23, 25. [25] W. 10, 7. [26] W. 13, 1. [27] W. 22, ש 20. [28] W. 3, d. 7. [29] רָדַף Pi. nachlaufen, streben. [30] W. 23, 73. [31] W. 22, ר 5. [32] W. 24, 23. [33] W. 22, מ 8. [34] W. 27, e. 9. [35] l. c. 5. [36] W. 16, 26. [37] wer (zu ängstlich) beobachtet. Stw. שָׁמַר hüten. [38] und wer (zu oft) sieht. Stw. רָאָה sehen. [39] W. 6, 16. [40] W. 16, 29. [41] W. 12, 10. [42] W. 8, 17. [43] W. 23, 1.

Sieben und sechszigste Aufgabe.

Verba tertiae gutturalis.

(Ges. §. 64. Ew. §. 389–396.)

כְּגַנָּה[1] זֵרוּעֶיהָ[2] תַצְמִיחַ כֵּן[3] אֲדֹנָי[4] יֱהוִֹה*) יַצְמִיחַ צְדָקָה וּתְהִלָּה[5] נֶגֶד[6] כָּל־הַגּוֹיִם : יִפְתַּח יְהוָה לְךָ אֶת־אוֹצָרוֹ[7] הַטּוֹב

---

[1] W. 8, 15. [2] W. 12, 15. [3] W. 26, d. 1. [4] W. 3, e. 1. [5] W. 21, 5. [6] W. 28, 15. [7] W. 16, 11.

*) Vgl. die Anmerk. zur 5. Aufgabe.

אֶת־הַשָּׁמָיִם : בְּטַח אֶל־יְהוָה בְּכָל־לִבֶּךָ : אֲנִי יְהוָה הִשְׁפַּלְתִּי[8]
עֵץ גָּבֹהַּ[9] הִגְבַּהְתִּי עֵץ שָׁפָל[10] הוֹבַשְׁתִּי[11] עֵץ לָח[12] וְהִפְרַחְתִּי עֵץ
יָבֵשׁ[13] : גָּפְרִית[14] וָמֶלַח[15] שְׂרֵפָה[16] כָל־אַרְצָהּ לֹא תִזָּרַע וְלֹא
תַצְמִחַ וְלֹא־יַעֲלֶה[17] בָהּ כָּל־עֵשֶׂב[18] : פָּתֹחַ תִּפְתַּח אֶת־יָדְךָ
לְאָחִיךָ הֶעָנִי[19] : לִי תִּכְרַע[20] כָּל־בֶּרֶךְ[21] תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן :
הִשְׂבִּיעַ נֶפֶשׁ שֹׁקֵקָה[22] : מֵאֲדָמָה[23] לֹא־יִצְמַח עָמָל[24] : קָרַע
יְהוָה אֶת־מַמְלְכוּת[25] יִשְׂרָאֵל מֵעָלֶיךָ[26] : מָתְנֵי[27] מְלָכִים אֲפַתֵּחַ :
אוֹיְבֵיהֶם אַכְנִיעַ : (Gott, du bist) פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי[28]
רָצוֹן[29] : בָּרוּךְ[30] הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּיהוָה : לָמָּה[31] תְבַלַּע נַחֲלַת[32]
יְהוָה : חָלִילָה[33] לִּי (daß) אִם[34]־אֲבַלַּע וְאִם־(daß) אַשְׁחִית[35] : כִּי־תַגְבִּיהַּ
כַּנֶּשֶׁר[36] קִנֶּךָ[37] : כַּבֹּקֶר כּוֹרֵחַ הַשֶּׁמֶשׁ : אָז[38] יִכָּנַע לְבָבָם
הֶעָרֵל[39] : לֹא־מָנַעְתִּי אֶת־לִבִּי מִכָּל־שִׂמְחָה[40] : כְּעָלֶה[41]
צַדִּיקִים יִפְרָחוּ : דַּלְתֵי שָׁמַיִם פָּתַח : חֲדָשׁוֹת[42] בְּטֶרֶם[43]
תִּצְמַחְנָה אַשְׁמִיעַ אֶתְכֶם :

---

[8] Aufg. 42. [9] W. 23, 6. [10] l. c. 81. [11] ich habe ausgedorret. Stw. יָבֵשׁ trocken seyn. [12] W. 23, 35. [13] l. c. 29. [14] W. 9, 8. [15] l. c. 10. [16] W. 22, ש 23. [17] wird aufgehen. Stw. עָלָה aufgehen. [18] W. 10, 5. [19] W. 23, 48. [20] כָּרַע sich beugen, beugen. [21] W. 2, 31. [22] W. 23, 82. [23] W. 8, 3. [24] W. 22, ע 6. [25] l. c. מ 17. [26] W. 28, 2. [27] W. 2, 28. [28] W. 23, 14. [29] W. 22, ר 14. [30] W. 24, 14. [31] W. 26, c. 3. [32] W. 22, נ 4. [33] W. 30, 7. [34] W. 26, c. 5. [35] שָׁחַת Hiph. verderben, verwüsten, verheeren. [36] W. 15, 5. [37] l. c. 7. [38] W. 27, e. 1. [39] W. 23, 53. [40] W. 22, ש 21. [41] W. 11, 6. [42] W. 23, 13. [43] W. 27, e. 4.

Acht und sechszigste Aufgabe.

Verba tertiae gutturalis.

(Ges. §. 64. Ew. §. 389–396.)

זֹבֵחַ תּוֹדָה[1] יְכַבְּדָנְנִי[2] : כָּל־חָכְמָתָם[3] תִּתְבַּלָּע : הַשְּׁפָלָה[4]
הַגְבֵּהַּ וְהַגָּבֹהַּ[5] הַשְׁפִּיל : לֹא־יִזָּרַע מִשִּׁמְךָ עוֹד[6] : בּוֹטֵחַ בְּלִבּוֹ

---

[1] W. 22, ת 2. [2] ehret mich. Stw. כָּבֵד ehren. [3] W. 21, 11. [4] W. 23, 81. [5] l. c. 6. [6] W. 27, e. 16.

הוּא כְּסִיל[7] : פֶּן־[8]יְבֻלַּע לַמֶּלֶךְ : מִיָּדוֹ בָּרוֹחַ יִבְרָח : הַצָּרַעַת[9]
זָרְחָה בְּמִצְחוֹ[10] : שְׁאוֹן[11] זָרִים תַּכְנִיעַ : מָנַעְתִּי מִכֶּם[12] אֶת־
הַגֶּשֶׁם[13] : סָלַחְתָּ לַעֲוֹנִי : לִפְקֹחַ עֵינַיִם עִוְרוֹת[14] : נַשְׁכִּימָה[15]
לַכְּרָמִים[16] נִרְאֶה[17] אִם־פָּרְחָה הַגֶּפֶן פִּתַּח הַסְּמָדַר[18] : קֶבֶר־פָּתוּחַ
גְּרוֹנָם[19] : אֱמֶת מֵאֶרֶץ תִּצְמָח : לָמָּה קָרַעְתָּ בְּגָדֶיךָ : בְּכָל־
לְבָבְכֶם נִשְׁבְּעוּ : אַל־[20]יִתְהַלֵּל[21] חֹגֵר[22] כִּמְפַתֵּחַ : לֹא שָׂבַעַתְּ :
הֻשְׁלַח בַּיָּם[23] צִירִים[24] : הִתְפַּתְּחוּ° מוֹסְרֵי[25] צַוָּארֵךְ[26] : צֵידָה[27]
שָׁלַח לָהֶם לְשַׂבֵּעַ[28] : הִנֵּה הַמִּזְבֵּחַ[29] נִקְרָע : לֹא יְפֻתְּחוּ שַׁעֲרֵי
יְרוּשָׁלַיִם : מִנְעִי קוֹלֵךְ מִבֶּכִי[30] : עַל־זֶה פָּקַחְתָּ עֵינֶךָ : יִפְרַח
בְּיָמָיו[31] צַדִּיק : הָאִשָּׁה תְּפַתֵּחַ אֶת־נֹאוד[32] הֶחָלָב[33] : מַרְעִבֵי[34]
תְּמַנַּע־לֶחֶם : אֹהֶל[35] יְשָׁרִים[36] יַפְרִיחַ : אֶפְתַּח שְׂפָתַי[37] וְאֶעֱנֶה[38] :
תַּחֲרִישׁ[39] בְּבַלַּע רָשָׁע צַדִּיק מִמֶּנּוּ : הָאֹמֵר[40] לַחֶרֶס[41] וְלֹא יִזְרָח :
פִּתְחִי לִי אֲחֹתִי : עַצְמוֹתֵיכֶם[42] כַּדֶּשֶׁא[43] תִּפְרַחְנָה : נִפְקְחוּ
עֵינֵיכֶם : °התפתחי קרי.

[7] W. 22, כ 5. [8] W. 29, 3. [9] W. 22, צ 11. [10] W. 2, 7. [11] W. 22, ש 2. [12] W. 28, 8. [13] W. 6, 22. [14] W. 23, 44. Gef. §. 110, Anm. 3; Ew. §. 263 u. 264. [15] Aufg. 42. Gef. §. 48, 3; 126, 1. Ew. §. 242. [16] W. 8, 16. [17] wir wollen (werden) sehen. Stw. רָאָה sehen. [18] W. 11, 8. [19] W. 2, 11. [20] W. 26, b. 3. [21] rühme sich. Stw. הָלַל Hithp. sich rühmen. [22] חָגַר gürten, umgürten (einen Gürtel, ein Kleid, Schwert). [23] W. 7, 5. [24] W. 3, d. 7. [25] W. 22, מ 4. [26] W. 2, 13. [27] W. 19, 5. [28] W. 22, ש 7. [29] W. 21, 45. [30] W. 22, ב 2. [31] W. 6, 12. [32] W. 18, 13. [33] W. 2, 45. [34] W. 23, 75. [35] W. 16, 7. [36] W. 23, 33. [37] W. 2, 9. [38] und werde antworten. Stw. עָנָה antworten. [39] חָרַשׁ Hiph. schweigen. [40] der da spricht. Stw. אָמַר sagen. [41] W. 6, 3. [42] W. 2, 43. [43] W. 10, 5.

Neun und sechszigste Aufgabe.

Verba tertiae gutturalis.

(Gef. §. 64. Ew. §. 389—396.)

Siehe, Gott[1] (ist) meine Hilfe[2], ich werde (will) vertrauen und nicht werde (will) ich mich fürchten.[3] — Opferet Opfer[4] der Gerechtigkeit[5] und

[1] W. 22, א 6. [2] l. c. י 7. [3] פָּחַד fürchten, sich fürchten. [4] W. 21, 44. [5] W. 22, צ 2.

vertrauet dem[6] Herrn. — Es geht auf in[7] der Finsterniß[8] ein Licht[9] den Gerechten.[10] — Ich werde (will) sprossen lassen (von) dem David einen Sproß[11] der Gerechtigkeit.[12] — Du (m.) hast geschworen dem David bei[7] deiner Wahrheit[13] (Treue). — Vor[14] Sarai[15] meiner Gebieterin[16], (bin) ich eine Fliehende. — Auf[17] deinen (m.) Befehl[18] wird hoch machen (hoch fliegen) (der) Adler.[19] — Sie haben gesäet Waizen[20] und Dornen[21] haben sie geerndtet.[22] — Am[23] Morgen säe א deinen (m.) Samen.[24] — Halt zurück (masc.) deinen Fuß von ihrem (m. pl.) Steige.[25] — (Viel Schlaf macht arm), öffne deine Augen, sättige dich (mit) Brod. — (Der) Gerechte[26], wie die Palme[27] wird er grünen. — Thut mir auf (die) Pforten[28] der Gerechtigkeit.[5] — Bleibet[29] in[7] Jericho[30], bis gewachsen (Piel) seyn wird euer Bart.[32] — Ich habe zerrissen א mein Kleid.[33] — Es hat geschworen Jehova bei[7] seiner Rechten.[34] — Halt zurück (fem.) (d. i. bewahre) deinen Fuß vor dem Baarfuß[35] werden (d. i. laufe nicht allzu sehr). — Zerreißet euere (m.) Herzen und nicht[36] euere Kleider.

---

[6] W. 28, 1. [7] l. c. 17. [8] W. 6, 9. [9] l. c. 13. [10] W. 23, 33. [11] W. 10, 3. [12] W. 22, v 3. [13] W. 5, 15. [14] W. 27, e. 5. [15] W. 25, 78. [16] W. 4, 14. [17] W. 28, 2. [18] W. 1, 3. [19] W. 15, 5. [20] W. 10, 18. [21] W. 11, 18. [22] Aufg. 66. 3. [23] W. 28, 17. [24] W. 10, 14. [25] W. 8, 23. [26] W. 23, 57. [27] W. 11, 14. [28] W. 16, 28. [29] שְׁבוּ — Stw. יָשַׁב sitzen.
[30] W. 25, 38. [31] W. 28, 5. [32] W. 2, 16. [33] W. 17, 3. [34] W. 2, 22. [35] W. 23, 31. [36] W. 26, b. 3.

Siebenzigste Aufgabe.

Verba primae Radicalis Nun, seu פ״ן.
(Ges. §. 65. Ew. §. 411—416.)

נָבַט im K. ungebr. Hiph. הִבִּיט Fut. יַבִּיט hinblicken, hinsehen, regarder. 2) sehen. 3) mit בְּ etwas mit Vergnügen sehen, sich dessen freuen. 4) trans. schauen lassen.

נָבַע quellen, strömen. Hiph. הִבִּיעַ Fut. יַבִּיעַ ausströmen lassen, überströmen, ausgießen, aussprudeln. 2) verkündigen.

נָגַד im K. ungebr. Hiph. הִגִּיד Fut. יַגִּיד anzeigen, Nachricht geben, erzählen; etwas verkündigen. Hoph. הֻגַּד Fut. יֻגַּד angezeigt, erzählt werden.

נָגַע Fut. יִגַּע etwas berühren, anfassen; Jemanden antasten, für: ihm Leides thun; rühren (לֵב) das Herz Jemandes. 2) hinreichen (bis an etwas); erreichen. 3) hingelangen, ankommen. 4) ergreifen,

fassen. 5) schlagen. Niph. נִגַּע geschlagen werden. Pi. schlagen. Hiph. berühren. 2) an etwas reichen. 3) gelangen, an einen Ort. 4) herbeikommen (von Personen), herannahen (von der Zeit). 5) berühren machen.

נָגַף Fut. יִגֹּף schlagen. 2) stoßen. 3) anstoßen, straucheln. Niph. נִגַּף geschlagen werden (von einem Heere). Hithp. sich stoßen..

נָגַר im K. ungebr. Niph. נִגַּר ausgegossen seyn, fließen. 2) ausgestreckt seyn. Hiph. הִגִּיר Fut. יַגִּיר ausgießen. 2) herabstürzen (Steine). 3) trop. hingeben, übergeben, Preis geben, überliefern. Hoph. ausgegossen, herabgestürzt werden.

נָגַשׁ K. Präterit. ungebr., dafür: Präterit. Niph. נִגַּשׁ Fut. K. יִגַּשׁ hinzu-, herzutreten, sich nähern. Hiph. הִגִּישׁ Fut. יַגִּישׁ hinzu-, herzuführen. 2) herbeibringen. 3) darreichen. 4) herannahen (selten). Hoph. הֻגַּשׁ hinzu-, herzugeführt, herbeigebracht werden. 2) gereicht, gebracht; gesetzt, gelegt werden. Hithp. sich nähern.

נָדַר Fut. יִדֹּר geloben, ein Gelübde thun, etwas zu thun.

נָטַע Fut. יִטַּע pflanzen (Bäume ꝛc.). 2) metaph. pflanzen (Volk, ihm in einem Lande festen Wohnsitz geben). 3) fest machen, einschlagen (Nagel). 4) aufschlagen (Zelt).

נָטַף Fut. יִטֹּף triefen, träufeln. Hiph. הִטִּיף Fut. יַטִּיף herabtriefen lassen. 2) trop. triefen, strömen lassen (die Rede, daher:) reden, weissagen.

נָפַל Fut. יִפֹּל fallen. 2) Jemand. befallen (עַל) v. Schlaf, Schrecken. 3) abfallen. 4) geworfen werden (Loos). 5) Jemand. zufallen (לְ). 6) fallen vor (מִן) Jemanden, gegen ihn zurückstehen. 7) abfallen, abstehen, abgehen von (מִן) etwas (Rathschluß). 8) vergeblich seyn, verfallen. 9) ablaufen, evenire. 10) einlegen (eine Bitte) bei Jemand. 11) sinken lassen (פָּנִים) das Angesicht, finster aussehen. 12) liegen. 13) vor Jemand. niederfallen, sich werfen.

Hiph. הִפִּיל Fut. יַפִּיל fallen lassen, machen. 2) niederwerfen. 3) fällen (Bäume). 4) werfen (Loos). 5) zutheilen (לְ) Jem., zufallen lassen. 6) fallen lassen (Versprechen), unerfüllt, vergeblich seyn lassen. 7) niederlegen (Bitte) vor Jemandem, ihn demüthig bitten. 8) sinken, hängen lassen (פָּנִים), finster aussehen. Hithp. sich niederwerfen. 2) sich werfen (עַל) über Jemanden, über ihn herfallen.

נָתַן Fut. יִתֵּן*) geben. 2) setzen, stellen, legen. 3) zu etwas machen. 4) Jemanden verstatten, etwas zu thun (mit dem Accusativ der Person und dem Infinitiv einer Handlung) zugeben. Niph. נִתַּן gegeben, gesetzt, gemacht werden. Hoph. (nur Fut.) יֻתַּן es wird gegeben, gereicht, gebracht.

לָקַח Fut. יִקַּח**) nehmen. 2) bekommen, empfangen. 3) nehmen, wegnehmen (vom Feinde). 4) einnehmen, occupare (eine feindliche Stadt). 5) annehmen, aufnehmen. 6) nehmen (אִשָּׁה) ein Weib. 7) holen, holen lassen. 8) führen, bringen (von Personen und Sachen). Niph. נִלְקַח weggenommen werden, seyn. 2) aufgenommen werden. Pu. לֻקַּח (Präteritum, und Hoph. Fut.) יֻקַּח genommen werden, seyn. 2) weggenommen seyn. 3) gebracht werden.

Ein und siebenzigste Aufgabe.

Verba primae Radicalis Nun, seu פ״נ.
(Ges. §. 65. Ew. §. 407—416.)

הַחֵרְשִׁים[1] שְׁמָעוּ וְהַעִוְרִים[2] הַבִּיטוּ לִרְאוֹת[3] : תְּנוּ לַיהוָה אֱלֹהֵיכֶם כָּבוֹד[4] בְּטֶרֶם[5] יַחְשִׁךְ וּבְטֶרֶם יִתְנַגְּפוּ רַגְלֵיכֶם עַל־הָרֵי[6]

---

[1] W. 23, 25. [2] l. c. 44. Ges. §. 107, Anm. 2. Ew. §. 497. [3] zu sehen. Stw. רָאָה sehen. [4] W. 22, כ 2. [5] W. 27, e. 4. [6] W. 8, 5.

---

*) Vgl. Ges. §. 65, Anm. 3. Ew. §. 410—414.
**) Dieses Verbum wird wie ein פ״נ behandelt. Ges. §. 65, Anm. 2. Ew. §. 414 u. 416.

נֶשֶׁף[7] : קָרְבוּ[8] רִיבְכֶם[9] יֹאמַר[10] יְהוָה הַגִּישׁוּ עֲצֻמוֹתֵיכֶם[11]
יֹאמַר מֶלֶךְ יַעֲקֹב[12] : יַגִּישׁוּ וְיַגִּידוּ לָנוּ אֵת אֲשֶׁר תִּקְרֶינָה[13]
הָרִאשֹׁנוֹת[14] מָה הֵנָּה[15] הַגִּידוּ וְנָשִׂימָה[16] לִבֵּנוּ וְנֵדְעָה[17] אַחֲרִיתָן[18] :
כַּאֲשֶׁר[19] תִּדֹּר נֶדֶר[20] לֵאלֹהִים אַל־תְּאַחֵר[21] לְשַׁלְּמוֹ[22] כִּי אֵין
חֵפֶץ[23] בַּכְּסִילִים[24] אֵת אֲשֶׁר־תִּדֹּר שַׁלֵּם : טוֹב[25] אֲשֶׁר לֹא־תִדֹּר
מִשֶּׁתִּדּוֹר[26] וְלֹא תְשַׁלֵּם : הִנֵּה נָתַתִּי לְךָ לֵב חָכָם[27] וְנָבוֹן[28] :
קְנֵה[29] חָכְמָה כִּי הִיא תִּתֵּן לְרֹאשְׁךָ לִוְיַת[30]־חֵן[31] שְׁמַע בְּנִי וְקַח
אֲמָרָי[32] : פִּי[33] כְסִילִים יַבִּיעַ אִוֶּלֶת[34] וּפִי רְשָׁעִים יַבִּיעַ רָעוֹת[35] :
אַל־תִּקַּח מֵרֵעֲךָ[36] נֶשֶׁךְ[37] וְתַרְבִּית[38] : אֶת־כַּסְפְּךָ לֹא־תִתֵּן לוֹ
בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית[39] לֹא־תִתֵּן אָכְלֶךָ[40] : אֱמֶת אַגִּיד לָךְ : לֹא־יֻתַּן
סְגוֹר[41] תַּחְתֶּיהָ וְלֹא יִשָּׁקֵל[42] כֶּסֶף מְחִירָהּ[43] : כִּי הִיא סֻלָּם[44] מֻצָּב
אַרְצָה*) וְרֹאשׁוֹ מַגִּיעַ הַשָּׁמַיְמָה*) :

---

[7] W. 6, 6. [8] קָרַב herannahen. Pi. herannahen lassen, herbringen. [9] W. 22, ר 4. [10] spricht. Stw. אָמַר sagen. [11] l. c. ע 10. [12] W. 25, 34. [13] sich künftig ereignen wird. Stw. קָרָה begegnen, ereignen. [14] W. 23, 68. [15] Ges. §. 32; 37. Ew. §. 170; 166, 3. [16] wir wollen richten. Stw. שִׂים legen, aufmerken, animum advertere. [17] und wollen erkennen. Stw. יָדַע wissen. [18] W. 5, 20. [19] wenn (von der Zeit; eigentlich: zu der Zeit wo). Ges. §. 152, 2. c.; Ew. §. 584; 601, 2. [20] W. 21, 48. [21] אָחַר Pi. zögern, säumen. [22] es zu zahlen, abzutragen. Stw. שָׁלַם Aufg. 30. [23] W. 22, ח 13. [24] l. c. כ 5. [25] u. [26] Ges. §. 117, 1; u. §. 36. Ew. §. 543, a.; 463, 3. [27] W. 23, 15. [28] W. 24, 18. [29] erwirb (dir)! Stw. קָנָה sich erwerben. [30] W. 22, ל 1. [31] l. c. ח 11. [32] W. 21, 19. [33] W. 1, 3. [34] W. 22, א 2. [35] l. c. ר 13. [36] W. 3, c. 13. [37] W. 22, נ 10. [38] l. c. ת 8. [39] l. c. מ 28. [40] W. 19, 1. [41] W. 22, ס 2. [42] שָׁקַל wägen. Niph. gewogen werden. [43] W. 22, מ 9. [44] W. 18, 7.

---

*) Ueber dieses ה vergl. Ges. §. 93; Ew. §. 167 und 464.

Zwei und siebenzigste Aufgabe.

Verba primae Radicalis Nun, seu פ״נ.

(Ges. §. 65. Ew. §. 407—416.)

לֹא־הִגַּדְתִּי לְאָדָם[1] מָה אֱלֹהַי נֹתֵן אֶל־לִבִּי : עֵת הַזָּמִיר[2]
הִגִּיעַ וְקוֹל הַתּוֹר[3] נִשְׁמַע בְּאַרְצֵנוּ : כַּמַּיִם הַנִּגָּרִים אַרְצָה*) :
גְּשׁוּ־נָא אֵלַי : עֵת לָטַעַת וְעֵת לַעֲקוֹר[4] נָטוּעַ : הִטִּיפוּ הֶהָרִים
עָסִים[5] : בַּחֶרֶב[6] תִּפֹּלוּ : חִצֶּיךָ[7] מִיַּד יְמִינְךָ[8] אַפִּיל : נְתַתֶּם לִי
אוֹת[9] אֱמֶת : לְשִׁמְךָ תֵּן כָּבוֹד : קְחִי־נָא לִי מְעַט[10]־מַיִם בַּכְּלִי
וְאֶשְׁתֶּה[11] : הוּא הִפִּיל לָהֶן גּוֹרָל[12] : מַדּוּעַ[13] נִגַּשְׁתֶּם אֶל־הָעִיר
לְהִלָּחֵם[14] : לָמָּה לֹא־הִגַּדְתָּ לִּי : מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְהוָה רָאָה[15]
אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם : בָּא[16] הָעֵת הִגִּיעַ הַיּוֹם[17] הַקּוֹנֶה[18] אַל־יִשְׂמָח
וְהַמּוֹכֵר[19] אַל־יִתְאַבָּל[20] : הֵן הַבֶּט־נָא עַמְּךָ כֻלָּנוּ : תִּגּוֹף בָּאֶבֶן
רַגְלֶךָ : מִי הוּא־זֶה[21] עָרַב[22] אֶת־לִבּוֹ לָגֶשֶׁת אֵלַי : זִרְעוּ וְקִצְרוּ
וְנִטְעוּ כְרָמִים[23] וְאִכְלוּ[24] פִּרְיָם[25] : יִטְּפוּ הֶהָרִים עָסִיס : לֹא־יִפֹּל
מִשַּׂעֲרָתוֹ[26] אַרְצָה*) : בִּתְּךָ לֹא־תִתֵּן לִבְנוֹ וּבִתּוֹ לֹא־תִקַּח לִבְנֶךָ :
וְאַתָּה קַח־לְךָ חִטִּין[27] וּשְׂעֹרִים[28] וּפוֹל[29] וַעֲדָשִׁים[30] וְדֹחַן[31] וְכֻסְּמִים[32]
וְנָתַתָּה**) אוֹתָם בִּכְלִי אֶחָד[33] : הַמַּבִּיט לָאָרֶץ וַתִּרְעָד[34] יִגַּע
בֶּהָרִים וְיֶעֱשָׁנוּ[35] : בַּמָּקוֹם[36] הַזֶּה אֶתֵּן שָׁלוֹם[37] : אֶת־בְּנֵיכֶם
וְאֶת־בְּנוֹתֵיכֶם יִקַּח אֶת־עַבְדֵיכֶם וְאֶת־שִׁפְחוֹתֵיכֶם יִקַּח : אֵין
אֶסְתֵּר[38] מַגֶּדֶת מוֹלַדְתָּהּ[39] :

---

[1] B. 3, a. 1. [2] B. 21, 6. [3] B. 15, 4. [4] עָקַר ausrotten, ausreißen. [5] B. 19, 21. [6] B. 17, 17. [7] l. c. 19 [8] B. 2, 22. [9] B. 22, א 4. [10] B. 27, g. 10. [11] ich will trinken. Stw. שָׁתָה trinken. [12] B. 22, ג 6. [13] B. 26, c. 2. [14] לָחַם streiten, kämpfen. Niph. dass. [15] er sieht. [16] es kommt. Stw. בּוֹא kommen. [17] B. 6, 12. [18] B. 3, d. 13. [19] l. c. 14. [20] אָבַל trauern. [21] Ges. §. 120, 2; Ew. §. 561. [22] Aufg. 61. [23] B. 8, 16. [24] אָכַל essen. [25] B. 11, 16. [26] B. 2, 2. [27] B. 10, 18. [28] l. c. 19. [29] l. c. 20. [30] l. c. 21. [31] l. c. 22. [32] l. c. 23. [33] Ges. §. 95; Ew. §. 445. [34] und sie zittert. Stw. רָעַד zittern. [35] und sie rauchen. Stw. עָשַׁן rauchen. [36] B. 22, מ 26. [37] l. c. ש 16. [38] B. 25, 8. [39] B. 3, c. 1.

*) Ueber dieses ה siehe die Note zur vorhergehenden Aufgabe.

**) Vgl. Ges. §. 44, 2. Anm. 2; Ew. §. 232, 2. a.

Drei und siebenzigste Aufgabe.

Verba primae Radicalis Nun, seu פ״נ.
(Gef. §. 65. Ew. §. 407—416).

הַבִּיט אֶל־עָמָל[1] לֹא תוּכָל[2] לָמָּה תַבִּיט בּוֹגְדִים[3] ׃ עֵינֵי נֶשֶׁר לְמֵרָחוֹק[4] יַבִּיטוּ ׃ כֹּחַ[5] מַעֲשָׂיו[6] הִגִּיד לְעַמּוֹ ׃ הַגֵּד לַמֶּלֶךְ אֲשֶׁר רָאִיתָה*)[7] ׃ שְׂפָתַי[8] הַבַּעֲנָה תְהִלָּה[9] ׃ גַּע בֶּהָרִים וְיֶעֱשָׁנוּ[10] ׃ כַּמַּיִם מֻגָּרִים בְּמוֹרָד[11] ׃ גֶּשׁ־הָלְאָה[12] ׃ יָדֶיךָ לֹא־אֲסֻרוֹת[13] וְרַגְלֶיךָ לֹא־לִנְחֻשְׁתַּיִם[14] הֻגָּשׁוּ כִּנְפוֹל לִפְנֵי בְנֵי־עַוְלָה[15] נָפָלְתָּ ׃ מִי־בַעַל[16] מִשְׁפָּטִי יִגַּשׁ אֵלָי ׃ תְּנִי־לִי אֶת־בְּנֵךְ ׃ בָּנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ בַּחֶרֶב יִפֹּלוּ ׃ הָאָרֶץ אֲשֶׁר־נָתַתָּה לַאֲבֹתֵינוּ ׃ אֲנַחְנוּ נִשְׁבַּעְנוּ בַּיהוָֹה לְבִלְתִּי[17] תֵּת־לָהֶם מִבְּנוֹתֵינוּ לְנָשִׁים ׃ בֵּן נִתַּן־לָנוּ ׃ גַּם־צֹאנְכֶם[18] גַּם־בְּקַרְכֶם[19] קְחוּ ׃ מֹשֶׁה[20] נִגַּשׁ אֶל־הָעֲרָפֶל[21] אֲשֶׁר־שָׁם הָאֱלֹהִים ׃ קַח־נָא[22] מִפִּיו תוֹרָה[23] ׃ יֻקַּח־נָא מְעַט־מַיִם ׃ תֶּן־לָהֶם כְּפָעֳלָם[24] כְּמַעֲשֵׂה[6] יְדֵיהֶם תֶּן־לָהֶם ׃ בַּרְזֶל[25] מֵעָפָר[26] יֻקָּח ׃ חָזוּת[27] קָשָׁה[28] הֻגַּד־לִי ׃ בֹּעַז[29] אָמַר[30] לְרוּת[31] לְעֵת הָאֹכֶל[32] גֹּשִׁי הֲלֹם[33] וְאָכַלְתְּ[34] מִן־הַלֶּחֶם וְטָבַלְתְּ[35] פִּתֵּךְ[36] בַּחֹמֶץ[37] ׃ נֹפֶת[38] תִּטֹּפְנָה שִׂפְתוֹתַיִךְ[8] כַּלָּה[39] דְּבַשׁ[40] וְחָלָב[41] תַּחַת לְשׁוֹנֵךְ וְרֵיחַ[42] שַׂלְמֹתַיִךְ[43] כְּרֵיחַ לְבָנוֹן[44] ׃

---

[1] W. 22, ע 6. [2] vermagst du. Stw. יָכֹל können. [3] W. 24, 1. [4] W. 23, 71. [5] W. 12, 5. [6] W. 22, מ 23. [7] du gesehen hast. Stw. רָאָה sehen. [8] W. 2, 9. [9] W. 21, 5. [10] Aufg. 72, 35. [11] W. 8, 7. [12] W. 27, f. 3. [13] waren (sie) gefesselt. Stw. אָסַר binden, fesseln. [14] W. 9, 14. [15] W. 22, ע 3. [16] W. 3, a. 5. [17] W. 26, b. 6. [18] W. 13, 6. [19] l. c. 2. [20] W. 23, 52. [21] W. 5, 13. [22] W. 30, 3. [23] W. 21, 33. [24] W. 22, פ 3. [25] W. 9, 13. [26] W. 8, 28. [27] W. 21, 23. [28] W. 23, 67. [29] W. 25, 14. [30] sprach, hat gesprochen. [31] W. 25, 70. [32] W. 19, 1. [33] W. 27, f. 2. [34] und esse. Stw. אָכַל essen. [35] Aufg. 14. [36] W. 19, 7. [37] l. c. 23. [38] W. 2, 50. [39] W. 3, b. 7. [40] W. 19, 26. [41] W. 2, 45. [42] W. 12, 2. [43] W. 17, 5. [44] W. 25, 46.

---

*) Vgl. die Anm. 2 unter der vorhergehenden Aufg.

Vier und siebenzigste Aufgabe.

Verba primae Radicalis Nun, seu פ״נ.
(Ges. §. 65. Ew. §. 407—416.)

לָכֶם הַכֹּהֲנִים בּוֹזֵי[1] שְׁמִי מַגִּישִׁים עַל־מִזְבְּחִי[2] לֶחֶם מְגֹאָל[3]
וְכִי־תַגִּישׁוּן*) עִוֵּר[4] לִזְבֹּחַ[5] אֵין רָע[6] וְכִי תַגִּישׁוּ פִּסֵּחַ[7] וְחֹלֶה[8] אֵין
רָע בְּכָל־מָקוֹם מֻקְטָר[9] מֻגָּשׁ לִשְׁמִי : בּוֹטֵחַ[10] בְּעָשְׁרוֹ[11] הוּא יִפֹּל :
לָתֵת לָהֶם צֵדָה[12] לַדָּרֶךְ : מֵאֲנוּ קַחַת מוּסָר[13] : בְּנֹתֵיכֶם תִּתְּנוּ־
לָנוּ וְאֶת־בְּנֹתֵינוּ תִּקְחוּ לָכֶם : הַבֵּט שָׁמַיִם וּרְאֵה[14] : לֹא־
הִגִּידָה לוֹ דָבָר : הַגִּידִי נָא לִי : הֵם לֹא יָדְעוּ[15] כִּי־נִגַּעַת עֲלֵיהֶם
הָרָעָה[6] : רַגְלְךָ לֹא תִגֹּף : לֹא־יִגְּשׁוּ אֵלַי לְכַהֵן[16] לִי וְלָגֶשֶׁת
אֶל־מִקְדָּשִׁי[17] : רֹאשׁוֹ לָעָב[18] יַגִּיעַ : הַגֶּפֶן תִּתֵּן פִּרְיָהּ[19] וְהָאָרֶץ
תִּתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ[20] וְהַשָּׁמַיִם יִתְּנוּ טַלָּם[21] : קְחִי רֵחַיִם[22] וְטַחֲנִי[23]
קָמַח[24] : הַגֵּד נַגִּיד לַמֶּלֶךְ אֵת כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה : לְשָׁאוּל[25]
הֻגַּד כִּי־נִמְלַט[26] דָּוִד : נִגַּפְתֶּם לִפְנֵי אֹיְבֵיכֶם[27] : מִי־בַעַל[28]
דְּבָרִים יִגַּשׁ אֲלֵיהֶם : נָפוֹל תִּפּוֹל לְפָנָיו : רוּחַ קָדְשְׁךָ[29] אַל־
תִּקַּח מִמֶּנִּי : מִצְרַיִם[30] נָתְנוּ יָד : הִגַּרְתִּי לַגַּי[31] אֲבָנֶיהָ[32] : לְהַגִּיד
כִּי־יָשָׁר[33] יְהוָה : תִּקְחִי מוּסָר[13] : לַחְמוֹ לָרָעֵב[34] יִתֵּן : כַּסְפּוֹ
בְּנֶשֶׁךְ[35] לֹא־יִתֵּן וְתַרְבִּית[36] לֹא יִקָּח : הִפַּלְתִּי אֶת־הַחֶרֶב
מִיָּדוֹ :

---

[1] die ihr verachtet. Stw. בָּזָה verachten. [2] W. 21, 45. [3] besudelt, unrein. [4] W. 23, 44. [5] Aufg. 65. [6] W. 23, 74. [7] l. c. 55. [8] W. 24, 4. [9] das, was geräuchert, angezündet wird. S. Aufg. 52. Vgl. Ges. §. 52, Anm. 9; Ew. §. 220. [10] Aufg. 65. [11] W. 22, y 12 [12] W. 19, 5. [13] W. 21, 14. [14] und siehe! Stw. רָאָה sehen. [15] wußten. Stw. ידע יָדַע wissen. [16] Aufg. 33, 28. [17] W. 16, 8. [18] W. 6, 16. [19] W. 11, 16. [20] W. 10, 17. [21] W. 6, 20. [22] W. 18, 30. [23] טָחַן mahlen. [24] W. 19, 9. [25] W. 25, 72. [26] Aufg. 23. [27] W. 3, e. 12. [28] l. c. a. 5. [29] W. 21, 34. [30] W. 25, 50. [31] W. 8, 9. [32] W. 9, 1. [33] W. 23, 33. [34] l. c. 75. [35] Aufg. 71, 37. [36] l. c. 38.

---

*) Ges. §. 47, 3. Anm. 4. Ew. §. 233.

Fünf und siebenzigste Aufgabe.

Verba primae Radicalis Nun, seu פ"ן.

(Ges. §. 65. Ew. §. 407—416.)

Jehova vom Himmel auf[1] (die) Erde hat er geblickt. — Blicke herab vom Himmel und siehe[2]! — Zu verkündigen am Morgen deine Gnade.[3] Ich will (werde) Nachricht geben euch[4], nicht werde ich vorenthalten[5] euch[6] ein Wort. — Wer wird (es) anzeigen mir? — Das Wasser bis[7] an (den) Hals[8] wird (es) reichen. — Sie werden austheilen[9] meine Kleider[10] (unter) sich[11], und über[12] mein Gewand[13] werden sie werfen (das) Loos. Siehe[14], ich habe gegeben meine Worte in[15] deinen Mund. — Wir haben gegeben א unsere Töchter euch[4] und א euere Töchter werden wir nehmen uns. — Zugeben Ehre[16] meinem Namen. — Gib (fem.) א deinen Sohn! Nehmet euern (m.) Söhnen Weiber[17] und א euere Töchter gebet Männern.[18] — Ich habe gegeben euch[4] ein neues[19] Herz[20] (m.) und einen neuen Geist (fem.) werde ich geben in[15] euer (m.) Inneres.[21] — א Ihre (m. pl.) Töchter werden wir nehmen uns zu Frauen (Weibern), und א unsere Töchter werden wir geben ihnen. — Durch[15] unsere Sünden[22] wurden wir gegeben, wir, unsere Könige, unsere Priester, in (die) Hand der Könige der Länder. — Nicht werde ich nehmen aus[6] deinem Haus einen Stier.[23] — (Das) Land ist gegeben in (die) Hand eines Frevlers.[24] Wieder[25] wirst du (fem.) pflanzen Weinberge.[26] — In (die) Hand des Menschen nicht[27] werde ich fallen. — Wisset[28] nun, daß nichts[29] fallen wird vom Worte Jehova's zur[30] Erde. — Sie haben gespannt[31] ihren (m. pl.) Bogen, um nieder zu werfen (den) Armen[32] und Dürftigen.[33]

---

[1] W. 28, 1. [2] וּרְאֵה und — Etw. רָאָה sehen. [3] W. 21, 39. [4] W. 28, 18. [5] Aufg. 65. [6] W. 28, 8. [7] l. c. 5. [8] W. 2, 13. [9] Aufg. 57 (im Piel). [10] W. 17, 3. [11] (= ihnen m. pl.) W. 28, 18. [12] l. c. 2. [13] W. 17, 1. [14] W. 30, 1. [15] W. 28, 17. [16] W. 22, כ 2. [17] W. 3, a. 4. [18] l. c. 3. [19] W. 23, 13. [20] W. 1, 13. [21] W. 2, 34. [22] W. 21, 53. [23] W. 13, 3. [24] W. 23, 77. [25] W. 27, e. 16. [26] W. 8, 16. [27] W. 26, b. 3. [28] W. 27, f. 6. [29] W. 26, b. 1. [30] vgl. die Note zur 71. Aufg. [31] דָּרַךְ treten; keltern; spannen (mit den Füßen anstämmen). [32] W. 23, 48. [33] l. c. 1.

Sechs und siebenzigste Aufgabe.

Verba mediae Radicalis geminatae (ע"ע).

(Ges. §. 66. Ew. §. 418—432.)

בָּזַז Fut. יָבֹז plündern, Beute machen. Niph. נָבַז erbeutet, ausgeplündert werden. Py. erbeutet werden.

בָּלַל Fut. יָבֹל benetzen, übergießen. 2) intrans. übergossen seyn. 3) vermischen, vermengen, verwirren. Hiph. Futter geben (dem Thiere). Hithp. sich mischen, vermischen.

בָּקַק ausleeren, leer machen (ein Land), entvölkern, zerstören. 2) einen Anschlag vereiteln. Niph. entvölkert, zerstört, leer gemacht werden. 2) vereitelt werden.

גָּלַל Fut. יָגֹל wälzen, rollen. 2) abwälzen. 3) metaph. befehlen (sein Schicksal einem Andern, es auf ihn wälzen). Niph. נָגַל Fut. יִגַּל zusammengerollt werden; sich fortwälzen, fortrollen. Py. umgewälzt, umgewandt seyn. Hithp. sich wälzen. Hiph. הֵגַל wälzen, rollen. (Davon: Pilp. גִּלְגֵּל und Hithpolp. הִתְגַּלְגֵּל).

דָּמַם Fut. יִדֹּם schweigen. 2) starr und stumm seyn (vor Verwunderung, Schmerz). 3) ruhen, ruhig seyn, sich ruhig verhalten. 4) stillstehen. 5) schweigend auf Gott warten; ruhig, vertrauensvoll auf ihn hoffen. Py. דוֹמֵם schweigen heißen, beschwichtigen. II. vertilgen, verheeren. Niph. נָדַם Fut. יִדַּם vertilgt werden.

חָלַל durchbohren. II. Pi. auflösen (den Bund), zerreißen. 2) zugänglich machen, eröffnen, erlauben. Niph. נִחַל Fut. יֵחַל entweiht werden. Hiph. הֵחֵל Fut. יָחֵל erlösen, befreien. 2) brechen (דָּבָר) das Wort. 3) entweihen. 4) anfangen, beginnen. Hoph. הוּחַל angefangen werden.

כָּתַת Fut. יַכֵּת in Stücke schlagen, zerschlagen. 2) hämmern, schmieden. 3) zerschlagen, zermalmen. Pi. כִּתֵּת zerschlagen. Py. an einander stoßen. Hiph. zerschlagen (den Feind). Hoph. Fut. יֻכַּת zerschlagen, zermalmt werden.

מָדַד Fut. יָמֹד (ausdehnen) messen; auch trop. Jemandes Thun ihm zumessen, d. h. wieder vergelten. Niph. pass. Pi. מִדֵּד messen. Hithp. הִתְמֹדֵד sich ausstrecken.

מָסַס zerschmelzen, zerfließen, vergehen. Niph. נָמַס Fut. יִמַּס zerschmelzen, zerfließen. 2) zerfließen, vergehen (לֵב) das Herz, vor

Furcht, verzagen, muthlos werden; vergehen (vor Kummer, Schmerz). Hiph. verzagt machen.

מָקַק im K. ungebr. Niph. נָמַק Fut. יִמַּק fließen, zerfließen. 2) verschmachten, hinschwinden, vergehen, tabescere. Hiph. הֵמַק causat. v. Niph.

מָרַר bitter seyn. Niph. Fut. יִמַּר bitter werden. Pi. Fut. יְמָרֵר verbittern (das Leben). 2) Jemanden erbittern, reizen, irritare, lacessere. 3) bitterlich thun, bitterlich weinen. Hiph. הֵמַר verbittern. 2) Jemanden betrüben, Kummer verursachen. 3) bitterlich weinen. Hithp. erbittert werden.

קָלַל leicht seyn. 2) gering seyn, vermindert werden. 3) verachtet seyn. 4) schnell seyn. Niph. נָקַל und נָקֵל Fut. יֵקַל und יֵקַל leicht seyn, facilem esse. 2) gering seyn. 3) gering geschätzt, verachtet seyn. 4) schnell seyn. Pi. קִלֵּל schmähen, verfluchen. Hiph. הֵקֵל Fut. יָקֵל leicht machen. 2) verachten, geringschätzen.

שָׁלַל herausziehen. 2) plündern, ausplündern (mit dem Accusativ des weggenommenen Gutes; auch mit dem Accusativ des Beraubten). שָׁלַל שָׁלָל Beute machen, überhaupt: plündern. (Es wird bald regelmäßig, bald defectiv flectirt: שָׁלַל , שָׁלְלוּ und שַׁלּוֹתִי. Infinit. שְׁלֹל u. שֹׁל. Fut. יָשֹׁל. Hithp. אֶשְׁתּוֹלֵל (aramäische Form) für הִשְׁתּוֹלֵל geplündert, zur Beute werden.

Sieben und siebenzigste Aufgabe.

Verba mediae Rad. geminatae ע"ע.
(Gef. §. 66. Ew. §. 418—432.)

הִנֵּה־אִישׁ וּבְיָדוֹ חֶבֶל[1] מִדָּה[2] לָמֹד אֶת־יְרוּשָׁלַיִם לִרְאוֹת[3] כַּמָּה[4]־רָחְבָּהּ[5] וְכַמָּה אָרְכָּהּ[6] : וּמִן־הַמִּדָּה הַזֹּאת תָּמוֹד אֹרֶךְ הַבַּיִת וְרֹחַב הֶחָצֵר : הֲלָבוֹ בּוֹ[7] הִקְהַלְתָּ[8] קְהָלֶךָ[9] לָשֵׂאת[10] כֶּסֶף וְזָהָב לָקַחַת מִקְנֶה[11] וְקִנְיָן[12] לִשְׁלֹל שָׁלָל[13] גָּדוֹל : גֹּל אֶל־יְהוָה מַעֲשֶׂיךָ : אֶפְרַיִם[14] בָּעַמִּים הוּא יִתְבּוֹלָל : נָמַקּוּ כָּל־צְבָא[15] הַשָּׁמַיִם וְנָגֹלּוּ כַסֵּפֶר הַשָּׁמָיִם : רְאֵה[16] הַחִלֹּתִי תֵּת לְפָנֶיךָ אֶת־סִיחֹן[17] וְאֶת־אַרְצוֹ : כִּתְּתוּ חַרְבוֹתֵיהֶם[18] לְאִתִּים[19] וַחֲנִיתֹתֵיהֶם[20] לְמַזְמֵרוֹת[21] : קַלּוּ מִנְּשָׁרִים סוּסָיו : כְּהִמֵּס דּוֹנַג[22] מִפְּנֵי־אֵשׁ יֹאבְדוּ[23] רְשָׁעִים מִפְּנֵי אֱלֹהִים : כָּל־שְׁלָלָהּ תָּבֹז לָךְ : לָכֵן[24] הַמַּשְׂכִּיל[25] בָּעֵת[26] הַהִיא[27] יִדֹּם כִּי עֵת רָעָה הִיא : לִשְׁלֹל שָׁלָל וְלָבֹז בַּז : מִבֹּקֶר לָעֶרֶב יֻכַּתּוּ : כָּל־לְבַב אֱנוֹשׁ[28] יִמַּס : הוּא הֵחֵל לִהְיוֹת[29] גִּבֹּר[30] בָּאָרֶץ : הָרִים כַּדּוֹנַג נָמַסּוּ מִלִּפְנֵי[31] יְהוָה מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ : עֲמָשָׂא[32] מִתְגֹּלֵל בַּדָּם בְּתוֹךְ[33] הַמְסִלָּה[34] : כָּל־הַבְּהֵמָה וּשְׁלַל הֶעָרִים בַּזּוֹנוּ לָנוּ : יֵמַר שֵׁכָר[35] לְשֹׁתָיו[36] : כִּתּוּ אִתֵּיכֶם לַחֲרָבוֹת : מַדֹּתֶם מִחוּץ[37] לָעִיר : אָב וָאֵם הֵקַלּוּ בָךְ : עָמַד[38] טַעְמוֹ[39] בּוֹ וְרֵיחוֹ לֹא נָמָר : כָּל־פְּסִילֶיהָ[40] שֹׁמְרוֹן[41] יֻכַּתּוּ :

---

[1] W. 18, 13. [2] l. c. 17. [3] um zu sehen. Stw. רָאָה sehen. [4] W. 26, c. 3. [5] W. 18, 20. [6] l. c. 19. [7] W. 22, ב 1. [8] קָהַל Hiph. versammeln. [9] W. 3, c. 7. [10] um weg zu tragen. Stw. נָשָׂא tragen. [11] W. 13, 19. [12] W. 22, ק 11. [13] W. 22, שׁ 15. [14] W. 25, 9. [15] W. 22, צ 1. [16] siehe! Stw. רָאָה sehen. [17] W. 25, 57. [18] W. 17, 17. [19] W. 18, 28. [20] W. 17, 18. [21] W. 18, 31. [22] W. 2, 49. [23] so werden schwinden. Stw. אָבַד zu Grunde gehen. [24] W. 26, d. 1. [25] W. 24, 33. [26] W. 20, 1. [27] Gef. §. 120, 1; 122, 2. Anm. 3. [28] W. 5, 3. [29] zu seyn. Stw. הָיָה seyn, werden. [30] W. 23, 7. [31] W. 27, e. 5. [32] W. 25, 62. [33] W. 22, ת 4. [34] W. 8, 24. [35] W. 19, 22. [36] den Trinkern, Zechern. Stw. שָׁתָה trinken. [37] W. 27, f. 7. [38] Aufg. 57. [39] W. 22, ט 4. [40] l. c. פ 2. [41] W. 25, 77.

Acht und siebenzigste Aufgabe.

Verba mediae Rad. geminatae ע״ע.
(Ges. §. 66. Ew. §. 418—432.)

אֲדֹנָי יֱהוִה*) אַתָּה הַחִלּוֹתָ לְהַרְאוֹת[1] אֶת־עַבְדְּךָ אֶת־גָּדְלְךָ[2] :
הַיּוֹם גַּלּוֹתִי אֶת־חֶרְפַּת[3] מִצְרַיִם מֵעֲלֵיכֶם : רַק[4] הַבְּהֵמָה בָּזַזְנוּ
לָנוּ : שִׂמְלָה[5] מְגוֹלָלָה בְדָמִים : יֵשְׁבוּ[6] לָאָרֶץ יִדְּמוּ זִקְנֵי[7] בַת־
צִיּוֹן : הוּא יָחֵל לְהוֹשִׁיעַ[8] אֶת־יִשְׂרָאֵל : גִּבּוֹרֵיהֶם יֻכַּתּוּ : מִנְּשָׁרִים
קַלּוּ מֵאֲרָיוֹת[9] גָּבֵרוּ[10] : אַנְשֵׁי הַצָּבָא בָּזְזוּ אִישׁ לוֹ : הַנִּשְׁאָרִים[11]
בָּכֶם יִמַּקּוּ בַּעֲוֺנָם בְּאַרְצוֹת אֹיְבֵיכֶם וְאַף[12] בַּעֲוֺנוֹת אֲבֹתָם אִתָּם
יִמָּקּוּ : מְכַבְּדַי[13] אֲכַבֵּד וּבֹזַי[14] יֵקָלּוּ : אֲשֶׁר**) לֹא־יִסָּפֵר[15] צְבָא
הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִמַּד חוֹל[16] הַיָּם[17] כֵּן[18] אַרְבֶּה[19] אֶת־זֶרַע[20] דָּוִד עַבְדִּי :
בֹּזוּ כֶסֶף בֹּזוּ זָהָב : וְסָפְדוּ[21] עָלָיו כְּמִסְפֵּד[22] עַל־הַיָּחִיד[23] וְהָמֵר
עָלָיו כְּהָמֵר עַל־הַבְּכוֹר[24] : בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן[25] רַעֲנָן[26] : גּוֹל עַל־יְהוָה
דַּרְכֶּךָ : מַדֹּתִי פְּעֻלָּתָם[27] רִאשֹׁנָה[28] עַל־חֵיקָם[29] : הָיָה לִבִּי
כַּדּוֹנַג נָמֵס בְּתוֹךְ מֵעָי[30] : שַׁדַּי[31] הֵמַר נַפְשִׁי : כְּחוֹל הַיָּם אֲשֶׁר
לֹא־יִמַּד וְלֹא יִסָּפֵר : דַּעַת[32] לְנָבוֹן[33] נָקָל : נְמַקֹּתֶם בַּעֲוֺנֹתֵיכֶם :
הִבּוֹק תִּבּוֹק הָאָרֶץ וְהִבּוֹז תִּבּוֹז : אַל־תִּדֹּם בַּת־עֵינֵךְ : מֵהָחֵל
חֶרְמֵשׁ[34] בַּקָּמָה[35] תָּחֵל לִסְפֹּר שִׁבְעָה[36] שָׁבֻעוֹת[37] : לָבֹז אֶת־

°אל קרי ·

---

[1] sehen zu lassen, zu zeigen. Stw. רָאָה sehen. [2] W. 22, נ 3. [3] l. c. ח 16. [4] W. 26, d. 4. [5] W. 17, 4. [6] sie sitzen. Stw. יָשַׁב sitzen. [7] W. 3, a. 15. [8] zu befreien, retten. Stw. יָשַׁע Hiph. beistehen. [9] W. 14, 2. [10] גָּבַר stark seyn. [11] Aufgabe 61. [12] W. 26, d. 5. [13] Aufg. 30. [14] und die, welche mich geringschätzen. Stw. בָּזָה verachten. [15] סָפַר zählen. Niph. gezählt werden. [16] W. 9, 6. [17] W. 7, 5. [18] W. 26, d. 1. [19] will ich vermehren. Stw. רָבָה viel seyn. [20] W. 10, 14. [21] סָפַד trauern, klagen (um einen Todten). [22] W. 22, מ 19. [23] W. 23, 30. [24] W. 4, 5. (Sinn: beim Sterben des einzigen oder erstgebornen Kindes.) [25] W. 19, 24. [26] W. 23. 75. [27] W. 22, פ 4. [28] W. 27, g. 1. [29] W. 1, 6. [30] W. 2, 35. [31] W. 22, ש 9. [32] W. 21, 13. [33] W. 24, 18. [34] W. 18, 29. [35] W. 10, 16. [36] Ges. §. 95, 1; Ew. §. 446. [37] W. 20, 9.

---

*) Siehe die Note zu Aufgabe 5.
**) Vgl. Ges. §. 152, 2. h. und 3. Ew. §. 551 und 584.

שְׁלָלָם׃ גֹּלּוּ אֲבָנִים גְּדֹלוֹת אֶל־פִּי הַמְּעָרָה[38] ׃ מִי־מָדַד בְּשָׁעֳלוֹ[39]
מַיִם ׃ גַּם־בֶּן־חָיִל[40] אֲשֶׁר לִבּוֹ כְּלֵב הָאַרְיֵה[10] הִמֵּס יִמַּס ׃ הָקֵל
מִן־הָעֹל[41] אֲשֶׁר־נָתַן אָבִיךָ עָלֵינוּ ׃ הֵמַק בְּשָׂרוֹ וְהוּא עֹמֵד עַל־
רַגְלָיו וְעֵינָיו תִּמַּקְנָה בְחֹרֵיהֶן[42] וּלְשׁוֹנוֹ תִּמַּק בְּפִיהֶם ׃

---

[38] W. 8, 18. [39] W. 2, 26. [40] W. 22, ח 7 (vergl. W. 3, b. 3). [41] W. 18, 43. [42] W. 22, ח 4.

Neun und siebenzigste Aufgabe.

Verba quiescentia פ״א.

(Gesen. §. 67. Ew. §. 343.)

אָבַד Fut. יֹאבַד und יֹאבֵד verloren gehen. 2) zu Grunde gehen, drauf gehen (zerstört seyn). 3) unglücklich werden. 4) umkommen (von Menschen und Thieren). 5) verschwinden, dahin seyn, (Anschläge, Hoffnungen) vereitelt werden. Pi. אִבֵּד Fut. יְאַבֵּד trans. verloren gehen lassen, verloren geben. 2) zu Grunde richten (von leblosen Dingen), zerstören. 3) umbringen, tödten, vertilgen. Hiph. הֶאֱבִיד vertilgen, vernichten.

אָכַל Fut. יֹאכַל und יֹאכֵל essen, verzehren, fressen (von Menschen oder Thieren). 2) aufreiben (ein Volk). 3) genießen. 4) begierig aufnehmen, verschlingen. 5) essen (לֶחֶם Brod), d. h. eine Mahlzeit halten. 6) vor Jehova (לִפְנֵי יְהוָֹה) essen, eine Opfermahlzeit halten. Niph. נֶאֱכַל Fut. יֵאָכֵל gegessen, verzehrt werden; gegessen werden können, dürfen. (Pi. verzehren, s. im Wörterbuch.) Pu. אֻכַּל verzehrt werden. Hiph. הֶאֱכִיל Jemand. etwas essen lassen, ihm zu essen geben (mit dopp. Accus.). 3) verzehrt (v. Schwert).

אָמַר Fut. יֹאמַר sagen, dicere. 2) sagen (בְּלִבּוֹ in seinem Herzen) bei sich, denken, sich vornehmen. 3) befehlen. 4) etwas verordnen, veranstalten. 5) preisen. Niph. נֶאֱמַר Fut. יֵאָמֵר und יֵאמֵר gesagt werden (mit לְ). Hiph. feierlich erklären. Hithp. sich rühmen, sich stolz erheben.

Achtzigste Aufgabe.

Verba quiescentia פ״א.
(Gef. §. 67. Ew. §. 343.)

לְאָדָם[1] אָמַר כִּי שָׁמַעְתָּ לְקוֹל[2] אִשְׁתֶּךָ *)וַתֹּאכַל מִן־הָעֵץ אֲשֶׁר
צִוִּיתִיךָ[3] לֵאמֹר לֹא תֹאכַל מִמֶּנּוּ אֲרוּרָה[4] הָאֲדָמָה בַּעֲבוּרֶךָ[5]
בְּעִצָּבוֹן[6] תֹּאכֲלֶנָּה[7] כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ[8] : וְקוֹץ[9] וְדַרְדַּר[10] תַּצְמִיחַ לָךְ
וְאָכַלְתָּ אֶת־עֵשֶׂב[11] הַשָּׂדֶה : בְּזֵעַת[12] אַפֶּךָ תֹּאכַל לֶחֶם עַד שׁוּבְךָ[13]
אֶל־הָאֲדָמָה כִּי מִמֶּנָּה לֻקָּחְתָּ כִּי־עָפָר אַתָּה וְאֶל־עָפָר תָּשׁוּב[14] :
אֱמֹר לַחָכְמָה אֲחֹתִי[15] אָתְּ : בְּמוֹת[16] אָדָם רָשָׁע תֹּאבַד תִּקְוָה[17]
וְתוֹחֶלֶת[18] אוֹנִים[19] אָבָדָה : בָּעֶרֶב בָּשָׂר לֶאֱכֹל וְלֶחֶם בַּבֹּקֶר
לִשְׂבֹּעַ[20] : הַעִדֹתִי[21] בָכֶם הַיּוֹם כִּי אָבֹד תֹּאבֵדוּן[22] כַּגּוֹיִם אֲשֶׁר
יְהוָה מַאֲבִיד מִפְּנֵיכֶם[23] כֵּן תֹּאבֵדוּן אִם־לֹא תִשְׁמְעוּן בְּקוֹל יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם : כְּנֶשֶׁר חָשׁ[24] לֶאֱכֹל : בַּבֹּקֶר תֹּאמַר מִי־יִתֵּן עֶרֶב
וּבָעֶרֶב תֹּאמַר מִי־יִתֵּן בֹּקֶר : תִּקְוַת[17] חָנֵף[25] תֹּאבֵד : הַחַלָּשׁ[26]
יֹאמַר גִּבּוֹר אָנִי : מַה־נֹּאמַר לַאדֹנִי : הַמֵּת[27] לְאַחְאָב[28] בָּעִיר
יֹאכְלוּ הַכְּלָבִים[29] וְהַמֵּת בַּשָּׂדֶה יֹאכְלוּ עוֹף[30] הַשָּׁמָיִם : כֹּה[31]
תֹאמְרוּ אֶל־אֲדֹנֵיכֶם : חֶמְאָה[32] וּדְבַשׁ[33] יֹאכֵל : בַּיּוֹם הַהוּא[34]
יֹאבַד לֵב־הַמֶּלֶךְ וְלֵב הַשָּׂרִים[35] :

---

[1] W. 3, a. 1. [2] W. 22, ק 7. [3] ich dir geboten habe. Stw. צִוָּה Pi. gebieten. [4] אָרַר verfluchen. [5] W. 28, 13. [6] W. 22, ע 9. [7] sollst du dich auf ihr nähren. (Gef. §. 33; 57, 2 und §. 59. Ew. §. 328; 343—345; 363, b; 364, b und 375, β.) [8] W. 22, ח 6. [9] W. 11, 18. [10] l. c. 19. [11] W. 10, 5. [12] W. 2, 47. [13] du zurückkehrest und [14] wirst du zurückkehren. Stw. שׁוּב zurückkehren. [15] W. 3, b. 6. [16] W. 22, מ 8. [17] l. c. ת 7. [18] l. c. 3. [19] l. c. א 3. [20] Aufg. 65. [21] ich rufe zum Zeugen an. Stw. עוּד Hiph. zeugen; (mit בְּ gegen jemanden) zum Zeugen anrufen. [22] Aufg. 58, 11. [23] W. 27, e. 5. [24] der sich stürzet. Stw. חוּשׁ eilen. [25] W. 22, ח 12. [26] W. 23 18. [27] W. 24, 5. [28] W. 25, 3. [29] W. 13, 16. [30] W. 15, 1. [31] W. 26, d. 6. [32] W. 2, 46. [33] W. 19, 26. [34] Aufg. 49, 3. [35] W. 3, e. 4.

---

*) Gef. §. 48, b. 2; 126, 3 ff. Ew. §. 244; 475—480.

Ein und achtzigste Aufgabe.

Verba quiescentia פ״א.

(Ges. §. 67. Ew. §. 343.)

הַאַתָּה[1] אִישׁ־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר־בָּאתָ[2] מִיהוּדָה[3] וַיֹּאמֶר[4] אָנִי ׃
וַיֹּאמֶר אֵלָיו לֵךְ[5] אִתִּי הַבָּיְתָה[6] וֶאֱכֹל לָחֶם ׃ וַיֹּאמֶר לֹא־אֹכַל
לֶחֶם וְלֹא־אֶשְׁתֶּה[7] אִתְּךָ מַיִם בַּמָּקוֹם הַזֶּה ׃ כִּי־כֵן[8] צִוָּה[9] אֹתִי
יְהוָה לֵאמֹר לֹא־תֹאכַל לֶחֶם וְלֹא תִשְׁתֶּה[10]־מָיִם ׃ וַיֹּאמֶר לוֹ
גַּם־אֲנִי נָבִיא כָּמוֹךָ[11] וּמַלְאָךְ[12] דִּבֶּר אֵלַי בִּדְבַר יְהוָה לֵאמֹר
הֲשִׁבֵהוּ[13] אִתְּךָ אֶל־בֵּיתֶךָ וְיֹאכַל לֶחֶם וְיֵשְׁתְּ[14] מָיִם כִּחֵשׁ[15] לוֹ ׃
וַיָּשָׁב[16] אִתּוֹ וַיֹּאכַל[17] לֶחֶם בְּבֵיתוֹ וַיֵּשְׁתְּ[18] מָיִם ׃ לֹא־תֹאבַד תּוֹרָה
מִכֹּהֵן וְעֵצָה[19] מֵחָכָם וְדָבָר מִנָּבִיא ׃ עֵד[20]־כְּזָבִים[21] יֹאבֵד ׃ לָכֵן
אָבוֹת יֹאכְלוּ בָנִים בְּתוֹכֵךְ[22] וּבָנִים יֹאכְלוּ אֲבוֹתָם ׃ וְאַתֶּם כֹּהֲנֵי
יְהוָה תִּקָּרֵאוּ[23] מְשָׁרְתֵי[24] אֱלֹהֵינוּ יֵאָמֵר לָכֶם ׃ לֹא־יֵאָמֵר לָךְ עוֹד
עֲזוּבָה[25] וּלְאַרְצֵךְ לֹא־יֵאָמֵר עוֹד שְׁמָמָה[26] ׃ כֹּל שֶׁרֶץ[27] הָעוֹף
טָמֵא[28] הוּא לָכֶם לֹא יֵאָכֵלוּ ׃ כָּל־עוֹף טָהוֹר[29] תֹּאכֵלוּ ׃ לֹא
תֹאכְלוּ כָל־נְבֵלָה[30] ׃ תּוֹחֶלֶת[31] צַדִּיקִים שִׂמְחָה וְתִקְוַת רְשָׁעִים
תֹּאבֵד ׃ אִכְלוּ רֵעִים[32] ׃ כָּל־עַצְמוֹתַי[33] תֹּאמַרְנָה יְהוָה מִי כָמוֹךָ[11] ׃
יֹאבַד יוֹם *) אִוָּלֶד[34] בּוֹ ׃ טוּב[35] הָאָרֶץ תֹּאכֵלוּ ׃

---

[1] Ges. §. 98, 4 und im Zus. und §. 150. Ew. §. 166. [2] du gekommen bist. Stw. בּוֹא kommen. [3] W. 25, 25. [4] und er sprach (siehe die Note zur vorhergehenden Aufgabe). [5] gehe! komme! Stw. יָלַךְ gehen. [6] Aufg. 71 in der Note. [7] werde ich trinken. Stw. שָׁתָה trinken. [8] W. 26, d. 1. [9] hat beauftragt. Stw. צָוָה Pi. befehlen. [10] wirst du trinken (Stw. unt. [7]). [11] W. 28, 19. [12] W. 3, d. 8. [13] führe ihn zurück. Stw. שׁוּב zurückkehren. [14] und trinke (Stw. unt. [7]). [15] er log. Stw. כָּחַשׁ lügen. [16] da kehrte er zurück (Stw. unt. [13]). [17] Aufg. 80 in der Note. [18] und er trank (Stw. unt. [7]). [19] W. 21, 10. [20] W. 3, e. 14. [21] W. 22, כ 3. [22] l. c. ת 4. [23] werdet (ihr) heißen. Stw. קָרָא rufen. [24] W. 4, 16. [25] Aufg. 57. [26] W. 22, ש 18. [27] W. 15, 9. [28] W. 23, 28. [29] l. c. 26. [30] W. 4, 8. [31] W. 22, ת 3. [32] W. 3, c. 13. [33] W. 2, 43. *) supplire: אֲשֶׁר. [34] ich geboren wurde. Stw. יָלַד gebären. [35] W. 22, ט 1.

Digitized by Google

Zwei und achtzigste Aufgabe.

Verba quiescentia פ״א.

(Ges. §. 67. Ew. §. 343.)

נְצֵר[1] תְּאֵנָה[2] יֹאכַל פִּרְיָהּ ׃ בַּאֲבֹד רְשָׁעִים רִנָּה[3] ׃ לַחְמֵ֫נוּ
נֹאכֵל וְשִׂמְלָתֵ֫נוּ[4] נִלְבָּשׁ[5] ׃ לֶאֱכֹל אֶת־בְּשָׂרִי ׃ אַל־יֹאמַר הַסָּרִיס[6]
הֵן אֲנִי עֵץ יָבֵשׁ[7] ׃ בַּאֲכֹל הָאֵשׁ אֵת הָאֲנָשִׁים ׃ חַרְבִּי תֹּאכַל
בָּשָׂר ׃ הֵמָּה יֹאבֵדוּ וְאַתָּה תַעֲמֹד[8] ׃ תְּאֵנִים רָעוֹת[9] מְאֹד אֲשֶׁר
לֹא־תֵאָכַלְנָה מֵרֹעַ[10] ׃ אֵיךְ[11] תֹּאמְרוּ גִּבּוֹרִים אֲנָחְנוּ ׃ עַד־אֲבֹד
הַנִּשְׁאָרִים[12] ׃ לֵךְ[13] אֱכֹל בְּשִׂמְחָה לַחְמֶךָ ׃ כִּי תֹאמְרוּ מַה־נֹּאכַל ׃
תִּמְצְאוּ[14] אֶת־הָרֹאֶה[15] בְּטֶ֫רֶם יַעֲלֶה[16] הַבָּמָתָה[17] לֶאֱכֹל כִּי לֹא־
יֹאכַל הָעָם עַד־בֹּאוֹ[18] כִּי־הוּא יְבָרֵךְ הַזֶּבַח אַחֲרֵי[19]־כֵן יֹאכְלוּ
הַקְּרֻאִים[20] ׃ אֵשׁ לְפָנָיו תֹּאכֵל ׃ חֲמָסִי[21]*) וּשְׁאֵרִי*)[22] עַל־בָּבֶל
תֹּאמַר יֹשֶׁ֫בֶת[23] צִיּוֹן וְדָמִי[24]*) אֶל־יֹשְׁבֵי[23] כַשְׂדִּים[25] תֹּאמַר יְרוּשָׁלָ֫יִם ׃
לָ֫מָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אַיֵּה[26]־נָא אֱלֹהֵיהֶם וֵאלֹהֵ֫ינוּ בַשָּׁמָ֫יִם ׃ אַרְיֵה
כַּבָּקָר יֹאכַל־תֶּ֫בֶן[27] ׃ בִּתִּי כֹּל אֲשֶׁר־תֹּאמְרִי אֶעֱשֶׂה[28]־לָּךְ ׃ אִם־
תֹּאכַלְנָה נָשִׁים פִּרְיָם ׃ וְהָיָה[29] אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיךָ זֶה יֵלֵךְ[30] אִתָּךְ
הוּא יֵלֵךְ אִתָּךְ וְכֹל אֲשֶׁר־אֹמַר אֵלֶ֫יךָ זֶה לֹא־יֵלֵךְ עִמָּךְ[31] הוּא לֹא

---

[1] נָצַר hüten, bewachen. [2] W. 11, 12. [3] W. 21, 37. [4] W. 17, 4. [5] Aufgabe 14. [6] W. 3, a. 18. [7] W. 23, 29. [8] Aufg 57. [9] W. 23, 74. [10] W. 12, 7. [11] W. 26, d. 2. [12] Aufg. 61. [13] gehe! Stw. יָלַךְ gehen. [14] ihr werdet finden, antreffen. Stw. מָצָא finden. [15] W. 3, e. 19. [16] er hinaufgehen wird. Stw. עָלָה hinaufsteigen. [17] W. 22, בּ 3 (s. die Note zu Aufg. 71). [18] er kommt. Stw. בּוֹא kommen. [19] W. 26, d. 1. [20] die Gerufenen, Eingeladenen. Stw. קָרָא rufen. [21] W. 22, ח 10. [22] W. 4, 1. [23] W. 3, c. 8. [24] W. 1, 14. [25] W. 25, 44. [26] W. 27, f. 5. [27] W. 10, 25. [28] will ich thun. Stw. עָשָׂה thun. [29] es wird seyn. Stw. הָיָה seyn. [30] wird (soll) gehen. (Stw. unt. [13]). [31] W. 28, 3.

---

*) Das Pron. posses. bezieht sich auf das Object (genit. objecti). Ges. §. 119, 4. Ew. §. 504, 2. Sinn: die mir geschehene Gewalt, mein (verschlungenes) Fleisch, mein (vergossenes) Blut, d. h. daß es meine Krieger, junge Mannschaft, aufgerieben hat, das komme über —.

Digitized by Google

יֵלֵךְ׃ אַל־תִּשְׁתִּי[32] יַיִן וְשֵׁכָר וְאַל־תֹּאכְלִי כָּל־טָמֵא׃ תֹּאבַדְנָה
הָאֲתֹנוֹת[33]׃ לֹא יִטְּעוּ וְאַחֵר[34] יֹאכֵל׃ אָבוֹת יֹאכְלוּ בֹסֶר[35] וְשִׁנֵּי[36]
הַבָּנִים תִּקְהֶינָה[37]׃ הַנִּשְׁאָרוֹת[12] תֹּאכַלְנָה אִשָּׁה אֶת־בְּשַׂר
רְעוּתָהּ[38]׃

---

[32] wirst du (fem.) trinken. Stw. שָׁתָה trinken. [33] V. 13, 13. [34] V. 23, 2. [35] V. 11, 11. [36] V. 1, 4. [37] werden stumpf. Stw. קָהָה stumpf werden. [38] V. 4, 6.

Drei und achtzigste Aufgabe.

Verba פ״י, und zwar Verba quiescentia פ״ן, eigentliche פ״י und imperfecta פ״י; oder Verba פ״י erste, zweite und dritte Classe.
(Ges. §. 68, 69 u. 70. Ew. §. 334–342, 345 u. 346.)

יָבֵשׁ Fut. יִיבַשׁ trocken werden, seyn; v. Flüssen, Pflanzen (Dürrsucht, Atrophie, Paralysis). Pi. יִבֵּשׁ trocken machen, austrocknen. Hiph. הוֹבִישׁ austrocknen. 2) intrans. vertrocknet, versiegt seyn.

יָדַע Fut. יֵדַע wissen, mit dem Accus.; mit בְּ s. v. a. um etwas wissen. 2) kennen. 3) erkennen, einsehen, merken. 4) etwas erfahren, Nachricht davon erhalten; erfahren, leiden. 5) denken, vermuthen. 6) bedenken. 7) worauf merken. 8) sich um etwas bekümmern. Niph. נוֹדַע es wird gewußt, man weiß es, es ist kund. 2) bekannt seyn. 3) sich selbst kennen lernen. 4) passivisch v. Hiph. od. Pi. gleichsam: es Jemanden erfahren, fühlen lassen. Hiph. הוֹדִיעַ Jemanden etwas wissen lassen, es ihm anzeigen, ihn lehren (mit doppeltem Accusat., auch mit Accusat. der Sache und Dativ der Person); Jemandem anzeigen, kund thun (Accus. d. Pers.); Jemanden belehren; etwas anzeigen, kund thun (mit dem Accusat. der Sache). Hoph. הוּדַע es wird bekannt, kund. Hithp. sich zu erkennen geben, sich offenbaren.

יָטַב (nur im) Fut. יִיטַב seltener יֵיטַב gut seyn. 2) fröhlich seyn (mit לֵב). Hiph. הֵיטִיב Fut. יֵיטִיב (seltener יֵטִיב) gut machen (das,

Digitized by Google

was man macht). 2) seine Wege, Handlungen (דֶּרֶךְ) gut machen, gut handeln. 3) Jemandem wohlthun, Gutes thun. 4) fröhlich machen. 5) zurecht (eigentl. gut) machen, bereiten. 6) intrans. gut seyn; gefallen (mit אֶל).

יָכַח im Kal ungebr. Hiph. הוֹכִיחַ etwas darthun, beweisen. 2) Jem. (von einem Fehler, Irrthum) überzeugen, ihn zurechtweisen (mit dem Dat.), tadeln, rügen, warnen. 3) Jemand. Vorwürfe machen, mit Worten strafen; schmähen. 4) strafen, züchtigen (bes. v. Gott). 5) richten; auch: Schiedsrichter seyn zwischen Parteien (mit בֵּין). 6) für Jemand. bestimmen. 7) mit Jemand. rechten. Hoph. gestraft, gezüchtigt werden. Niph. dargethan werden. 2) recipr. mit Jemandem rechten. Hithp. הִתְוַכַּח recipr. mit Jemandem rechten.

יָלַד Fut. יֵלֵד gebären. 2) erzeugen. 3) Eier legen, ova parere (v. d. Vogel). 4) zeugen; s. v. a. schaffen, bilden. Niph. נוֹלַד geboren werden. Pi. יִלֵּד gebären helfen, Geburtshilfe leisten. Pu. יֻלַּד und יוּלַּד geboren werden. Hiph. הוֹלִיד gebären machen; trop. hervorbringen lassen (Früchte, v. d. Erde). 2) zeugen (v. d. Vater). Hoph. geboren werden. Hithp. הִתְיַלֵּד in die Familienverzeichnisse, Stammlisten eingetragen werden.

יָלַךְ Fut. יֵלֵךְ gehen (völlig gleichbedeutend mit הָלַךְ Aufg. 57, welche Verb. sich wechselseitig ihre Tempora leihen). Hiph. הוֹלִיךְ gehen machen. 2) führen, leiten. 3) umkommen lassen, vertilgen.

יָנַח im K. ungebr. Hiph. הֵנִיחַ etwas niedersetzen, niederlegen. 2) von Personen: sie irgend wohin versetzen, setzen. 3) hinwerfen, nieder (zur Erde) werfen. 4) lassen; Jemanden oder etwas irgendwo zurücklassen; Jemanden los-, ungestört-, in Ruhe lassen; ablassen (יָד) die Hand (מִן) von etwas; verlassen; etwas übrig lassen; Jemanden wo zulassen, ihm etwas verstatten (Accus. der Pers. und לְ der Handlung). 5) s. v. a. הֵנִיחַ (v. נוּחַ sich niederlassen)

Digitized by Google

beruhigen, stillen. Hoph. הֻנַּח niedergesetzt werden; übrig gelassen werden.

יָסַד gründen (Gebäude). 2) trop. gründen (Gesetze); etwas anordnen, bereiten. 3) aufschütten, aufwerfen (einen Haufen). Niph. נוֹסַד gegründet seyn. 2) sich zusammensetzen und berathschlagen. Pi. יִסַּד gründen (Gebäude). 2) anordnen, bereiten. Pu. יֻסַּד gegründet seyn.

יָסַר (im K. nur dreimal) zurechtweisen, belehren. Pi. יִסַּר Fut. יְיַסֵּר zurechtweisen, belehren, ermahnen. 2) züchtigen. Niph. gewarnt werden, ein Beispiel nehmen; sich warnen lassen, sich bessern.

יָעַץ Fut. יִיעַץ rathen, einen Rath geben. 2) einen Rathschluß fassen, beschließen. 3) für Jemanden sorgen, consulere alicui. 4) voraussagen, verkündigen. Niph. נוֹעַץ reflex. sich rathen lassen, Rath annehmen. 2) recipr. sich gegenseitig rathen, Rath pflegen, sich berathschlagen. 3) beschließen (nach einer Berathung), rathen.

יָצַק Fut. יִצֹק gießen, ausgießen (von flüssigen Dingen; von trockenen, z. B. Staub, Hiob 38, 38; vgl. שָׁפַךְ Aufg. 14); auch vom Geiste (רוּחַ), Jesaj. 44, 3 (ebenfalls wie שָׁפַךְ Joel 3, 1). 2) vom Gießen metallener Gefäße. Hiph. הִצִּיק hinsetzen, hinstellen. Hoph. הוּצַק gegossen, ausgegossen seyn. 2) gegossen seyn (v. Metall); metaph. fest, unerschütterlich seyn.

יָרַד Fut. יֵרֵד hinab-steigen, gehen, kommen. 2) hinabfließen (v. Strome), hinabführen (v. Wege), hinab (südlich) erstrecken (v. Gränze); sich neigen (v. Tage). 3) herabströmen, fließen. 4) fallen, umfallen, umstürzen. Hiph. הוֹרִיד machen, daß (Jemand, etwas) hinuntergehe, hinunterführen, bringen (von Personen und Sachen), hinabstürzen, hinablassen (an einem Seile), herabnehmen, holen. 2) unterwerfen. 3) eine Festung stürzen. Hoph. הוּרַד pass. v. Hiph.

Digitized by Google

יָשַׁב Fut. יֵשֵׁב sich setzen, sitzen, thronen (עַל ׀ בְּ das, worauf Jemand sitzt, sich befindet). 2) bleiben. 3) wohnen. 4) pass. bewohnt, bewohnbar seyn (von einer Stadt, Gegend). Niph. נוֹשַׁב bewohnt seyn. Hiph. הוֹשִׁיב machen, daß Jemand sitzt, wohnt. 2) machen, daß bewohnt, bewohnbar sey. 3) ein Weib (bei sich wohnen lassen) heirathen.

יָשַׁע im K. ungebr. Hiph. הוֹשִׁיעַ Jemand. helfen, beistehen. Sieg verleihen; meine (יָד) Hand hat mir den Sieg verschafft, mir geholfen. 2) Jemanden retten, befreien. Niph. נוֹשַׁע mit Hilfe unterstützt, mit Sieg beschenkt seyn. 2) befreiet, gerettet werden.

יָשַׁר Fut. יִישַׁר gerade, eben seyn. 2) trop. recht seyn. 3) gerade vor sich hin gehen. Pi. יִשֵּׁר gerade, eben machen. 2) gerade fort leiten, leiten. 3) für recht halten, genau beobachten.

Vier und achtzigste Aufgabe.

Verba פ״י erste, zweite und dritte Classe.
(Ges. §. 68, 69 u. 70. Ew. §. 343—342, 344—346.)

לֵב שָׂמֵחַ[1] יֵיטִב גֵּהָה[2] וְרוּחַ נְכֵאָה[3] תְּיַבֶּשׁ־גָּרֶם[4] ׃ יֹסֵר לֵץ[5]
לֹקֵחַ לוֹ קָלוֹן[6] וּמוֹכִיחַ לְרָשָׁע מוּמוֹ[7] ׃ אַל־תּוֹכַח לֵץ פֶּן[8]־יִשְׂנָאֶךָּ[9]
הוֹכַח לְחָכָם וְיֶאֱהָבֶךָּ[10] ׃ יָבֵשׁ כַּחֶרֶשׂ[11] כֹּחִי ׃ אֲנִי יָדַעְתִּי גֹּאֲלִי[12]
חָי ׃ הַנַּעֲרָה[13] אֲשֶׁר תִּיטַב בְּעֵינֵי הַמֶּלֶךְ ׃ הוֹכַח בְּמַכְאוֹב[14] עַל־
מִשְׁכָּבוֹ[15] ׃ בְּעֶצֶב[16] תֵּלְדִי בָנִים ׃ אִם־תֵּלְכִי עִמִּי וְהָלָכְתִּי וְאִם־
לֹא תֵלְכִי עִמִּי לֹא אֵלֵךְ ׃ וַתֹּאמֶר הָלֹךְ אֵלֵךְ עִמָּךְ ׃ אָבִי יִסַּר

---

[1] fröhlich. [2] W. 22, ג 4. [3] W. 23, 41. [4] W. 2, 44. [5] W. 22, ל 2. [6] l. c. ק 9. [7] l. c. מ 4. [8] W. 29, 3. [9] er dich hasse. Stw. שָׂנֵא hassen. [10] und er wird dich (darum) lieben. Stw. אָהַב lieben. Ges. §. 57, 2; Ew. §. 328; 408. [11] W. 18, 10. [12] W. 3, b. 11. [13] W. 5, 19. [14] W. 22, מ 13. [15] W. 18, 1. [16] W. 22, ע 8.

אֶתְכֶם בַּשּׁוֹטִים[17] וַאֲנִי אֲיַסֵּר אֶתְכֶם בָּעַקְרַבִּים[18] : עַתָּה[19] יֵרְדוּ
פְּלִשְׁתִּים אֵלַי : הוּא יֵשֵׁב עַל־כִּסְאִי[20] : בַּסֻּכֹּת[21] תֵּשְׁבוּ שִׁבְעַת[22]
יָמִים[23] כָּל־הָאֶזְרָח[24] בְּיִשְׂרָאֵל יֵשְׁבוּ בַּסֻּכֹּת : לְמַעַן[25] יֵדְעוּ
דֹרֹתֵיכֶם[26] כִּי בַסֻּכּוֹת הוֹשַׁבְתִּי אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּהוֹצִיאִי[27] אוֹתָם
מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם[28] : אָבְלָה[29] הָאָרֶץ יָבְשׁוּ נְאוֹת[30] מִדְבָּר[31] : הֲלֹא
יָדַעְתָּ מָה־הֵמָּה אֵלֶּה : קְחִי כִנּוֹר הֵיטִיבִי נַגֵּן[32] : יָלַדְתִּי לוֹ
שִׁשָּׁה[33] בָנִים : הוֹלַכְתִּי עִוְרִים[34] בְּדֶרֶךְ לֹא יָדָעוּ : נְדִיבֵי[35]
נְדִיבוֹת[36] יָעַץ : לֶךְ־רֵד כִּי שִׁחֵת[37] עַמְּךָ : כַּבְּסִי[38] מֵרָעָה לִבֵּךְ
יְרוּשָׁלַיִם לְמַעַן[25] תִּוָּשֵׁעִי : עוֹד יֵשְׁבוּ זְקֵנִים וּזְקֵנוֹת[39] בִּרְחֹבוֹת[40]
יְרוּשָׁלָיִם :

[17] W. 18, 41. [18] W. 15, 14. [19] W. 27, e. 6. [20] W. 18, 3. [21] W. 16, 3. [22] Gef. §. 95; 118, 1. Ew. §. 446. [23] W. 6, 12. [24] W. 3, c. 9. [25] W. 28, 12. [26] W. 22, ד 2. [27] da ich ausgeführt habe. Stw. יָצָא herausgehen. [28] W. 25, 50. [29] אָבַל trauern. [30] W. 16, 2. [31] W. 8, 12. [32] נָגַן Pi. das Saitenspiel rühren. [33] Gef. §. 95; 118. 1. Ew. §. 446. [34] W. 23, 44. [35] W. 3, e. 10. [36] W. 22, נ 3. [37] שָׁחַת Pi. verderben; sich verderbt, schlecht betragen, sündigen. [38] Aufg. 30. [39] W. 4, 12. [40] W. 8, 26.

Fünf und achtzigste Aufgabe.

Verba פ״י erste, zweite und dritte Classe.

(Gef. §. 68, 69 u. 70. Ew. §. 334—342, 344—346.)

יְהוָה יֹדֵעַ מַחְשְׁבוֹת[1] אָדָם : כָּל־הָעַמִּים יֵלְכוּ אִישׁ בְּשֵׁם[2]
אֱלֹהָיו וַאֲנַחְנוּ נֵלֵךְ בְּשֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ לְעוֹלָם[3] וָעֶד : כִּדְבָרִים
לֹא־יִוָּסֶר עָבֶד : כָּזֹאת[4] וְכָזֹאת יָעַץ הַיּוֹעֵץ[5] וְכָזֹאת וְכָזֹאת יָעַצְתִּי
אָנִי : כִּי אֶצָּק־מַיִם עַל־צָמֵא[6] וְנוֹזְלִים[7] עַל־יַבָּשָׁה[8] אֶצֹּק רוּחִי
עַל־זַרְעֶךָ וּבִרְכָתִי[9] עַל־צֶאֱצָאֶיךָ[10] : דּוֹדִי[11] יָרַד לְגַנּוֹ : יָשַׁבְתָּ
לְכִסֵּא שׁוֹפֵט[12] צֶדֶק : כִּי־אֵשֵׁב בַּחֹשֶׁךְ יְהוָה אוֹר[13] לִי : יָדַי

[1] W. 22, מ 11. [2] l. c. ש 17. [3] W. 27, e. 11. [4] so und so; sowohl dieses, als jenes; mancherlei, allerlei. Gef. §. 106, 4; Ew. §. 578, 2. [5] W. 3, e. 9. [6] W. 23, 60. [7] W. 7, 2. [8] W. 8, 1. [9] W. 21, 38. [10] W. 11, 3. [11] W. 3, b. 10. [12] l. c. e. 13. [13] W. 6, 13.

חוֹשִׁיעָה לִי : אוּלַי[14] יִישַׁר בְּעֵינֵי הָאֱלֹהִים : אַתָּה עַם־עָנִי[15]
תּוֹשִׁיעַ : עָרִים[16] נְשַׁמּוֹת[17] יוֹשִׁיבוּ : לֹא בְחַרְבָּם יָרְשׁוּ־אָרֶץ
וּזְרוֹעָם[18] לֹא־הוֹשִׁיעָה לָמוֹ[19] : לֹא נֵשֵׁב בָּאָרֶץ הַזֹּאת : הַגֶּפֶן[20]
הוֹבִישָׁה הוֹבִישׁ תִּירוֹשׁ[21] : הֲיָדַעְתָּ עֵת לֶדֶת יַעֲלֵי[22]־סָלַע[23] :
הֵמָּה לֹא יָדְעוּ מַחְשְׁבוֹת יְהוָה : אֶת־מִשְׁפָּטַי[24] הוֹדַעְתִּי אוֹתָם :
לְאַבְרָם[25] הֵיטִיב בַּעֲבוּרָהּ[26] : נוֹדַע בַּשְּׁעָרִים בַּעְלָהּ[27] : הוֹכֵחַ
תּוֹכִיחַ אֶת־עֲמִיתֶךָ[28] : בָּנִים וּבָנוֹת תּוֹלִיד : עַל־גְּחֹנְךָ[29] תֵּלֵךְ :
אָנָה[30] אוֹלִיךְ אֶת־חֶרְפָּתִי[31] : קַח אֶת־הַבָּשָׂר וְהַנַּח אֶל־הַסֶּלַע
הַלָּז[32] : הַנָּבִיא אָמַר לְנַעֲרוֹ[33] צַק לָעָם וְיֹאכֵלוּ וַיִּצְקוּ לַאֲנָשִׁים
לֶאֱכוֹל וַיֹּאכֵלוּ : אֵשׁ יָרְדָה מֵהַשָּׁמַיִם : לֹא־יֵרֵד בְּנֵי עִמָּכֶם :
הִיא יָשְׁבָה בַגּוֹיִם : הוֹשַׁעְתָּ זְרוֹעַ[18] לֹא־עֹז[34] : אֱלֹהִים יְיַשֵּׁר
אֹרְחֹתֶיךָ[35] : אוֹשִׁיעַ אֶתְכֶם : יָבְשׁוּ אֲפִיקֵי[36] מַיִם : יָשׁוּב[37] עֲמָלוֹ[38]
בְּרֹאשׁוֹ וְעַל קָדְקֳדוֹ[39] חֲמָסוֹ[40] יֵרֵד :

---

[14] W. 26, c. 6. [15] W. 23, 48. [16] W. 16, 15. [17] W. 24, 27. [18] W. 12, 19 (יָרַשׁ besitzen, erobern). [19] Ges. §. 101, 2. a. Ew. §. 311. [20] W. 11, 9. [21] W. 19, 20. [22] W. 14, 10. [23] W. 9, 2. [24] W. 22, מ 37. [25] W. 25, 1. [26] W. 28, 13. [27] W. 3, a. 1. [28] l. cit. c. 14. [29] W. 2, 38. [30] W. 26, c. 4. [31] W. 22, ח 16. [32] Ges. §. 35, Anm. 1; Ew. §. 169. [33] W. 3, a. 13. [34] W. 22, ע 5. [35] W. 8, 20. [36] W. 22, א 8. [37] es kehrt, es wird kommen. Stw. שׁוּב kehren, zurückkehren. [38] W. 22, ע 6. [39] W. 2, 1. [40] W. 22, ח 10.

Sechs und achtzigste Aufgabe.

Verba פ״י erste, zweite und dritte Classe.

(Ges. §. 68, 69 u. 70. Ew. §. 334—342, 344—346.)

דַּע כִּי עַל־כָּל־אֵלֶּה יְבִיאֲךָ[1] הָאֱלֹהִים בַּמִּשְׁפָּט : נוֹדַע בַּגּוֹיִם
וַרְעָם : אַתָּה אָמַרְתָּ הֵיטֵב אֵיטִיב עִמָּךְ : שִׁירוּ־לוֹ[2] שִׁיר[3] חָדָשׁ[4]
הֵיטִיבוּ נַגֵּן[5] : לְכוּ שִׁמְעוּ לִי : וְהָיָה[6] אֲשֶׁר אֹמַר אֵלֶיךָ זֶה יֵלֵךְ
אִתָּךְ הוּא יֵלֵךְ אִתָּךְ וְכֹל אֲשֶׁר־אֹמַר אֵלֶיךָ זֶה לֹא יֵלֵךְ עִמָּךְ הוּא

---

[1] dich bringen wird. Stw. בּוֹא kommen. [2] singet. Stw. שִׁיר singen. [3] W. 21, 3. [4] W. 23, 13. [5] Aufg. 84, 32. [6] es wird seyn. Stw. הָיָה seyn.

לֹא יֵלֵךְ : לֵךְ אֱכֹל בְּשִׂמְחָה לַחְמֶךָ[6] : לֹא־הִנִּיחַ אָדָם לְעָשְׁקָם[7]
וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מְלָכִים : שׁוֹמֵר[8] מִצְוָה[9] לֹא יֵדַע דָּבָר רָע[10] וְעֵת
וּמִשְׁפָּט יֵדַע לֵב חָכָם[11] : יָדִי יָסְדָה אָרֶץ : כַּאֲשֶׁר[12] יְיַסֵּר אִישׁ
אֶת־בְּנוֹ יְהוָֹה אֱלֹהֶיךָ מְיַסְּרֶךָּ[13] : יָעַצְתָּ בֹּשֶׁת[14] לְבֵיתֶךָ : בְּצֶקֶת
עָפָר לַמּוּצָק[15] : לְקִצְבֵי[16] הָרִים יָרַדְתִּי : תֵּרַדְנָה עֵינַי דִּמְעָה[17] :
יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בַּיהוָֹה תְּשׁוּעַת[18] עוֹלָמִים[19] : הוֹלֵךְ תָּמִים[20] יִוָּשֵׁעַ :
אַתֵּנָה[21] יְדַעְתֶּן כִּי בְּכָל־כֹּחִי עָבַדְתִּי[22] אֶת־אֲבִיכֶן : הוֹדִיעַ אֱלֹהִים
אוֹתְךָ אֶת־כָּל־זֹאת : מָנוֹחַ[23] אֲשֶׁר יִיטַב־לָךְ : שֹׁבְנָה[24] בְּנֹתַי
לָכֵן : הוֹרִיד מִמֵּךְ עֻזֵּךְ[25] : הוֹרִידִי כַנַּחַל[26] דִּמְעָה : בְּמֵיטַב[27]
הָאָרֶץ הוֹשֵׁב אֶת־אָבִיךָ : לֹא־הוֹשַׁעְתֶּם אוֹתִי מִיָּדָם : וַיִּזְעֲקוּ[28]
אֶל־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר הֵם מְקַטְּרִים[29] לָהֶם וְהוֹשֵׁעַ לֹא־יוֹשִׁיעוּ לָהֶם
בְּעֵת רָעָתָם : צִדְקַת תָּמִים[20] תְּיַשֵּׁר דַּרְכּוֹ וּבְרִשְׁעָתוֹ[30] יִפֹּל רָשָׁע :
לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו[31] : אֲגַמִּים[32] אוֹבִישׁ : לֹא־יָדַע
לָלֶכֶת אֶל־עִיר : הֲיָדוֹעַ נֵדַע כִּי יֹאמַר הוֹרִידוּ אֶת־אֲחִיכֶם :

---

[6] W. 19, 6. [7] sie zu unterdrücken. Stw. עָשַׁק bedrücken, Gewalt üben. [8] wer hält. Stw. שָׁמַר hüten. [9] W. 21, 31. [10] W. 23, 74. [11] l. c. 15. [12] Ges. §. 102, 1. c.; 121, 2. Ew. §. 584; 601. [13] weiset dich (also) zurecht, züchtiget (über ךָּ vgl. Aufg. 84, 9 u. 10). [14] W. 22, ב 4. [15] l. c. מ 6. [16] l. c. ק 12. [17] W. 2, 48; [18] W. 22, ת 10. [19] l. c. ע 4. [20] W. 23, 83. [21] Ges. §. 32, 2 und Anm. 5. Ew. §. 170. [22] Aufg. 57. [23] W. 12, 13. [24] kehret zurück! Stw. שׁוּב zurückkehren. [25] W. 22, ע 5. [26] W. 7, 10. [27] am besten Ort (Luther). [28] זָעַק schreien. [29] Aufgabe 30. [30] W. 21, 55. [31] W. 22, נ 2. [32] W. 7, 12.

Sieben und achtzigste Aufgabe.

Verba פ״י erste, zweite und dritte Classe.

(Ges. §. 68, 69 u. 70. Ew. §. 334—342, 344—346.)

Erkenne א (den) Gott deines Vaters. — Salomo[1] hat sich gesetzt auf[2] (den) Thron[3] Davids, seines Vaters. — Es verdorret (das) Gras.[4] (Der) Ostwind (Wind[5] des Osten[6]) machte dürre seine (des Weinstockes fem.) Frucht.[7] — Weißt du, warum[8] ich gekommen[9] bin zu dir? — Du

---

[1] W. 25, 75. [2] W. 28, 2. [3] W. 18, 3. [4] W. 10, 7. [5] W. 12, 8. [6] W. 22, ק 3. [7] W. 11, 16. [8] W. 26, c. 3. [9] בָּאתִי ich...bin. Stw. בּוֹא kommen.

(fem.) wirst gehen zu einem Volke, welches nicht du gekannt hast gestern[10] (und) ehegestern.[11] — Es hat kund gethan Jehova seine Hilfe.[12] — Bessert euren Wandel![13] — Wer hat gezeugt mir א diese (Kinder)? — Jehova durch[14] Weisheit hat er gegründet (die) Erde. — Wer gehet hinab mit[15] mir in's[16] Lager?[17] Ich, ich gehe hinab mit[18] dir! — Du, Jehova, ewiglich[19] wirst du thronen. — Nun[20], ich habe gewußt, daß[21] geholfen hat Jehova seinem Gesalbten.[22] — Hilf deinem (accus.) Knecht, du (bist) mein Gott! — Siehe[23]! ich habe gemerkt (gewußt) eure Gedanken.[24] — Abraham hat gezeugt (Hiph.) א den Isaak.[25] — Warum[26] nicht bist du hinabgegangen in[16] dein Haus? — Rette, Jehova, א dein Volk, א (das) Ueberbleibsel[27] (von) Israel! — Ihr (m.), ihr habt gewußt, daß[21] zwei[28] (Söhne) geboren hat mir meine Frau. — Heute[29] wird (soll) kund werden, daß du Gott (bist) in[30] Israel, und ich dein Knecht. — Siehe[31]! ein Sohn ist geboren dir (m.) — Geh', meine Tochter!

[10] W. 27, e. 14. [11] l. c. 15. [12] W. 22, י 7. [13] W. 8, 19. [14] W. 28, 17. [15] l. c. 4. [16] l. c. 1. [17] W. 22, מ 10. [18] W. 28, 3. [19] W. 27, e. 10. [20] l. c 6. [21] W. 29, 2. [22] W. 12, 11. [23] W. 30, 2. [24] W. 22, מ 11. [25] W. 25, 36. [26] W. 26, c. 2. [27] W. 22, ש 3. [28] Ges. §. 95, 1; Ew. §. 445. [29] W. 27, e. 12. [30] W. 28, 17. [31] W. 30, 1.

Acht und achtzigste Aufgabe.

Verba פ״י erste, zweite und dritte Classe.

(Ges. §. 68, 69 u. 70. Ew. §. 334—342, 344—346.)

לְשׁוֹן חֲכָמִים תֵּיטִיב דָּעַת[1] וּפִי כְסִילִים[2] יַבִּיעַ אִוֶּלֶת[3] ׃ אֲנִי
כְּעֵשֶׂב[4] אִיבָשׁ ׃ יָדֹעַ תֵּדַע כִּי־גֵר[5] יִהְיֶה זַרְעֲךָ בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם ׃
עוֹף[6] הַשָּׁמַיִם יוֹלִיךְ אֶת־הַקּוֹל[7] ׃ אִם־רוּחַ הַמּוֹשֵׁל[8] תַּעֲלֶה[9] עָלֶיךָ
מְקוֹמְךָ[10] אַל־תַּנַּח כִּי מַרְפֵּא[11] יַנִּיחַ חֲטָאִים[12] גְּדוֹלִים ׃ הֵיכַל[13]
יְהוָה לֹא יֻסַּד ׃ לֹא־יֵדַע הָאָדָם אֶת־עִתּוֹ[14] ׃ הוּצַק חֵן[15]
בְּשִׂפְתוֹתֶיךָ[16] ׃ בְּרֶדֶת הַטַּל[17] עַל־הַמַּחֲנֶה[18] לָיְלָה[19] יֵרֵד הַמָּן[20]
עָלָיו ׃ הוּרַד שְׁאוֹל[21] גְּאוֹנֶךָ[22] ׃ דְּעִי עֲוֹנֵךְ ׃ הוֹרִידוּ לָאָרֶץ רֹאשָׁן
בְּתוּלוֹת[23] יְרוּשָׁלָיִם ׃ אָנֹכִי יָשֹׁב־אֵשֵׁב עִם־הַמֶּלֶךְ לֶאֱכוֹל ׃ אֵין
לַיהוָה[24] מַעְצוֹר[25] לְהוֹשִׁיעַ בְּרַב[26] אוֹ[28] בִמְעָט[27] ׃ דְּעוּ כִּי־אָנֹכִי

[1] W. 21, 13. [2] W. 22, כ 5. [3] l. c. א 2. [4] W. 10, 5. [5] W. 3, c. 15. [6] W. 15. 1. [7] W. 22, ק 7. [8] W. 3, e. 7. [9] sich reget, sich erhebt. Stw. עָלָה aufsteigen. [10] W. 22, מ 26. [11] l. c. 34. [12] W. 21, 52. [13] W. 16, 9. [14] W. 20. 1. [15] W. 22, ח 11. [16] W. 2, 9. [17] W. 6, 20. [18] W. 22, מ 10. [19] W. 6. 11. [20] W. 19, 13. [21] W. 22, ש 1. [22] l. c. ג 1. [23] W. 4, 10. [24] Ges. §. 100 im Zus.; Ew. §. 168: 462. [25] W. 24, 30. [26] W. 27, g. 8. [27] l. c. 10. [28] W. 29, 4.

אֱלֹהִים ׃ אִוֶּלֶת שִׂמְחָה לַחֲסַר[29]־לֵב וְאִישׁ תְּבוּנָה[30] יְיַשֶּׁר־לָכֶת ׃
הוֹרַדְתִּי הַגֶּשֶׁם בְּעִתּוֹ ׃ הִנֵּה מַלְכֵּךְ יָבוֹא[31] לָךְ צַדִּיק[32] וְנוֹשָׁע
הוּא עָנִי[33] וְרֹכֵב[34] עַל־חֲמוֹר ׃ שְׁבִי בִתִּי ׃ אַךְ[35] אֶל־שְׁאוֹל
תּוּרָד ׃ מַה־יָּדַעְתָּ וְלֹא נֵדָע ׃ הוֹרֵד אֶת־הָעָם אֶל־הַמָּיִם ׃ שֵׁב
לִימִינִי[36] ׃ מִתְפַּלְלִים[37] אֶל־אֵל[38] לֹא יוֹשִׁיעַ ׃ הִיא יוֹשֶׁבֶת תַּחַת־
הַתֹּמֶר[39] ׃ הִנֵּה־הָעָם יוֹרֵד מֵרָאשֵׁי הֶהָרִים ׃ טוֹב שֶׁבֶת בְּאֶרֶץ
מִדְבָּר[40] מֵאֵשֶׁת מִדְוָנִים[41] וָכָעַס[42] ׃ הֵן[43] לֹא־קָצְרָה[44] יַד־יְהוָה
מֵהוֹשִׁיעַ ׃ עִם־רְשָׁעִים לֹא אֵשֵׁב ׃ דְּעוּ אֶת־יְהוָה ׃ כְּגִבּוֹר[45]
לֹא־יוּכַל[46] לְהוֹשִׁיעַ ׃ שֵׁב בָּזֶה[47] גַּם הַיּוֹם וּמָחָר[48] ׃ שְׁבוּ נָא
בָזֶה גַּם־אַתֶּם הַלָּיְלָה ׃ אֶת־דַּכְּאֵי[49]־רוּחַ יוֹשִׁיעַ ׃

°מִדְיָנִים קרי ·

---

[29] W. 23 23. [30] W. 21, 12. [31] wird kommen. Stw. בּוֹא kommen. [32] W. 23, 57. [33] l. c. 48. [34] רָכַב reiten. [35] W. 26, d. 3. [36] W. 2, 22. [37] פָּלַל Hithp. bitten, beten, flehen. [38] W. 22, א 6. [39] W. 11, 15. [40] W. 8, 12. [41] W. 22, מ 3. [42] l. c. כ 6. Ges. §. 102, 2. c.; Ew. §. 460. (Ueber die Constr. vgl. Ges. §. 117, 1; Ew. §. 543.) [43] W. 30, 2. [44] קָצַר kurz seyn, unmächtig seyn. [45] W. 23, 7 (suppl. אֲשֶׁר). [46] kann, vermag. Stw. יָכֹל können. [47] hier. Ges. §. 98, 2. e. und 147, 1; Ew. §. 460. [48] W. 27, e. 13. [49] W. 23, 10.

Neun und achtzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ע״ו und Verba quiescentia ע״י.
(Ges. §. 71 u. 72. Ew. §. 347—367.)

בּוּז Fut. **יָבוּז** verachten (mit dem Accusat., häufiger mit **לְ**).

בִּין Fut. **יָבִין** wahrnehmen, bemerken (mit dem Accusativ, **בְּ** und **לְ**). 2) vernehmen, hören. 3) worauf merken, achten. 4) etwas einsehen, merken. 5) verstehen, begreifen. 6) wissen, kennen. 7) absolute: Einsicht, Klugheit haben. Niph. **נָבוֹן** einsichtsvoll, verständig, klug seyn. Pi. **בּוֹנֵן** auf etwas achten. Hiph. **הֵבִין** trans. verstehen machen, auslegen. 2) wissen, kennen machen, lehren, (mit dem Accusat.) belehren. 3) offenbaren. 4) klug machen, Verstand geben. 5) intrans. Acht geben, aufmerken.

6) wissen, kennen. 7) Kenntniß, Kunde von etwas haben. 8) klug, verständig seyn. Hithp. הִתְבּוֹנֵן Acht geben, etwas betrachten. 2) vernehmen. 3) kundig, verständig seyn.

בּוֹשׁ Fut. יֵבוֹשׁ sich schämen. 2) beschämt werden, sich getäuscht sehen (in seiner Erwartung, Hoffnung); vereitelt werden (mit מִן). 3) zu Schanden, unglücklich werden. Hiph. הֵבִישׁ Jemand. beschämen; machen, daß er seinen Zweck nicht erreiche. 2) Jemand. beschämen, d. i. ihm Schande machen. Und: הוֹבִישׁ (von יָבֵשׁ Aufg. 83 entlehnt) trans. beschämen. 2) intrans. beschämt dastehen, mit getäuschter Hoffnung. 3) zu Schanden werden, zu Grunde gehen. 4) sich schändlich aufführen. Hithp. הִתְבֹּשֵׁשׁ sich schämen.

גִּיל Fut. יָגִיל frohlocken (der Gegenstand der Freude steht mit בְּ; mit עַל). 2) fürchten, verehren; (בַּיהוָה sich Gottes) freuen.

גּוּר I. Fut. יָגוּר als Fremdling irgendwo leben, wohnen; bei Jemand. leben (mit עִם oder אֵת). 2) versammeln, sich versammeln. Hithp. הִתְגּוֹרֵר sich aufhalten. 2) sich versammeln. II. גּוּר sich fürchten. 2) Ehrfurcht haben, verehren.

דִּין Fut. יָדִין richten. 2) Jemandes Sache (als Sachwalter) führen, ihm (als Richter) Recht verschaffen. 3) strafen. 4) mit Jemand. hadern (mit עִם). 5) beherrschen. Niph. נָדוֹן sich streiten, mit einander hadern.

דּוּשׁ Fut. יָדוּשׁ zertreten (mit den Füßen). 2) das Getreide austreten (v. Stiere). Daher: dreschen, den dreschenden Stier führen. 3) mit dem Dreschschlitten Jemanden überfahren, tödten. Niph. zertreten werden. Hoph. pass. zertreten=, ausgetreten=, ausgedroschen werden.

חוּל und חִיל Fut. יָחִיל Schmerz empfinden (Geburtsschmerz). Hithp. הִתְחוֹלֵל gequält werden, sich quälen. 2) gebären. Po. חוֹלֵל

gebären machen. 2) gebären. 3) schaffen, bilden. Po. חוֹלֵל geboren seyn. (3) zittern und beben, sich fürchten (mit מִן und מִפְּנֵי), erzittern vor der Majestät Jemandes. Po. erbeben. Hiph. trans. machen, daß erbebe. (4) tanzen. (5) warten. Po. חוֹלֵל harren. Hithp. dass. (6) sich herabschleudern, stürzen, kommen über etwas. Hithp. dass.

לוּן und לִין Fut. יָלִין übernachten, die Nacht zubringen. 2) herbergen, wohnen (meistens trop.); einkehren, um zu herbergen. 3) verweilen, bleiben. Hiph. beibehalten, behalten. Hithp. wie Kal. II. לוּן Niph. murren (mit עַל) gegen Jem. Hiph. dass.

מוּשׁ Fut. יָמוּשׁ weichen, zurückweichen. 2) trans. weichen machen, hinwegnehmen. 3) betasten (מֵשַׁשׁ). Hiph. zurückweichen; aufhören. 2) trans. zurückziehen. 3) loslassen.

מוּת Fut. יָמוּת sterben; umkommen (gewaltsam). 2) untergehen (von einem Stande), unglücklich werden. Pi. מוֹתֵת und Hiph. הֵמִית tödten. Hoph. הוּמַת getödtet werden.

סוּר Fut. יָסוּר weichen, abweichen, entweichen, vorübergehen, entfernt werden (mit מִן). 2) abbiegen vom Wege und einkehren (bei Jem.), abtreten (mit אֶל). 3) hinzutreten zu etwas, sich wohin wenden. Hiph. הֵסִיר machen, daß Jemand oder etwas weiche, abweiche; abnehmen, ablegen, wegnehmen, wegschaffen, entfernen. 2) zu sich (אֵלָיו) bringen lassen. Hoph. pass. v. Hiph. Pi. סוֹרֵר s. v. a. Hiph.

צוּם Fut. יָצוּם fasten.

קוּם Fut. יָקוּם aufstehen. 2) stehen; bestehen, dauernd seyn; beharren, bleiben; gelingen; eintreffen; gültig seyn, gelten; beistehen (mit לְ); bestehen (לִפְנֵי) vor Jem., ihm widerstehen. Pi. קִיֵּם bestätigen, für gültig erklären, ratificiren. 2) Jemanden zu etwas verpflichten

(mit עַל), ihm eine Pflicht auflegen. 3) etwas auf sich (עָלָיו) nehmen. 4) erfüllen, halten (einen Eid). 5) machen, daß etwas eintreffe. 6) aufrichten, erhalten. Po. קוֹמֵם causat. aufrichten. 2) intrans. sich auflehnen, aufstehen. Hiph. הֵקִים aufstehen machen, lassen (Richter, Propheten); errichten, aufrichten (Zelt, Altar); Jemandem (לְ) einen (שֵׁם) Namen, eine (זֶרַע) Nachkommenschaft erwecken. 2) stehen machen, bestellen, einsetzen. 3) still stehen machen, hemmen. 4) trans. eintreffen lassen, erfüllen (Eid, Zusage). 5) gültig machen. Hoph. הוּקַם aufgestellt, bestellt, erfüllt werden. Hithp. הִתְקוֹמֵם sich aufmachen.

רוּם Fut. יָרוּם sich erheben. 2) hoch, erhaben seyn; obsiegen, mächtig seyn. 3) entfernt seyn. Po. רוֹמֵם erhöhen; einem Niedrigen aufhelfen; beschützen, Jem. in Sicherheit bringen; siegen lassen. 2) aufrichten (ein Haus). 3) erheben, preisen. 4) groß ziehen, erziehen. Pass. רוֹמַם erhöht seyn. Hiph. הֵרִים erhöhen; 2) aufrichten. 3) aufheben, erheben. 4) darbringen; auf den Altar bringen. 5) wegnehmen. Hoph. pass. הוּרַם dargebracht werden. 2) weggenommen werden.

שׂוּם und **שִׂים** Fut. יָשִׂים setzen, stellen, legen (v. Pers. u. Sachen); festsetzen, bestimmen, einsetzen, zu etwas bestimmen; Jemandem etwas auflegen (zu thun, zu leisten); anlegen (Kleider); beilegen (שֵׁם לְ) einen Namen Jem.; seinen (שֵׁם) Namen (wohin) setzen, d. i. seinen Wohnsitz wo aufschlagen; (בָּנִים) Kinder zeugen, suscipere liberos; etwas (בְּאָזְנֵי) in die Ohren Jemandes thun, d. i. Jemanden (v. etwas) unterrichten; (לֵב) aufmerken, animum advertere; (עַל לֵב) zu Herzen nehmen; auch: beschließen, sich vornehmen; (פָּנִים) sein Angesicht richten; auch: Willens seyn; (עַיִן עַל) das Auge auf Jemanden richten, ihn gnädig ansehen. 2) machen. 3) geben; erweisen. Hiph. s. v. a. Kal.

Digitized by Google

שׂוּשׂ und **שִׂישׂ** Fut. יָשִׂישׂ sich freuen (der Gegenstand der Freude steht mit עַל und בְּ).

שׁוּב Fut. יָשׁוּב zurückkehren, umkehren; zurückkehren (מֵאַחֲרֵי) von Jemandem, dem man zuvor folgte; verfolgte; sich abwenden von Jemandem; ablassen (מִן) von etwas; zurückkehren (אֶל ו לְ) zu etwas; sich dazu wenden; wieder zu etwas werden; zurückkommen, zurückgegeben werden; zurückgehen, widerrufen werden, unerfüllt bleiben; wiederhergestellt werden (mit einem andern Verbo ist es adverb. wieder, von Neuem; und es folgt das Verb. finitum mit und ohne Copula). 2) trans. (wie Hiph.) zurückführen, zurückbringen, herstellen. Pil. שׁוֹבֵב zurückführen. 2) abtrünnig machen. 3) bekehren. 4) wiederherstellen. 5) erquicken (נֶפֶשׁ) die Seele. Pass. שׁוֹבַב zurückgeführt, gerettet werden. Hiph. הֵשִׁיב Fut. יָשִׁיב zurückkehren, zurückführen, bringen, ziehen. 2) zurückgeben, wieder geben, vergelten; (רָעָה תַּחַת טוֹבָה) Gutes mit Bösem, redere malum pro bono. 3) zurücktreiben, abwehren, hindern. 4) etwas rückgängig machen, widerrufen. 5) wiederherstellen. 6) den (אַף oder חֵמָה) Zorn beruhigen, stillen, davon ablassen. 7) (אֶל לֵב) sich (etwas) zu Herzen nehmen. 8) נֶפֶשׁ das Leben (Jemandes) zurückführen, ihn erquicken. 9) (דָּבָר) Antwort geben, antworten. 10) darbringen. 11) (פָּנִים לְ) sein Gesicht nach etwas wenden, sich wohin wenden. Hoph. הוּשַׁב zurückgeführt, gebracht, gegeben werden.

שִׁית Fut. יָשִׁית setzen, stellen, legen (fast in allen Verbindungen wie שׂוּם). 2) thun, machen. 3) geben. 4) intrans. gesetzt seyn, stehen. Hoph. pass.

Neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ע״ן und quiescentia ע״י.

(Ges. §. 71 u. 72. Ew. §. 347—367.)

אֱלֹהַי בֹּשְׁתִּי וְנִכְלַמְתִּי[1] לְהָרִים אֱלֹהַי פָּנַי אֵלֶיךָ ׃ בַּנְתָּה לְרֵעִי[2]
מֵרָחוֹק[3] ׃ בְּנֵי־צִיּוֹן יָגִילוּ בְמַלְכָּם ׃ מִמֶּנּוּ יָגוּרוּ כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֵל[4] ׃
אַתָּה תָּדִין אֶת־בֵּיתִי ׃ אָרְנָן[5] דָּשׁ חִטִּים[6] ׃ מִפָּנָיו יָחִילוּ עַמִּים ׃
אֵין אִישׁ שָׂם עַל־לֵב ׃ שׁוּב אֶל־אֶרֶץ אֲבוֹתֶיךָ ׃ אָבִינוּ מֵת
בַּמִּדְבָּר ׃ אִם־יָלִין אִישׁ אִתְּךָ הַלָּיְלָה ׃ סָרוּ מַהֵר[7] מִן־הַדֶּרֶךְ ׃
בְּךָ בָּטְחוּ[8] וְלֹא־בוֹשׁוּ ׃ הֹבִישָׁה בַּת־מִצְרָיִם ׃ לֹא־יָבוּזוּ לַגַּנָּב[9]
כִּי יִגְנוֹב[10] לְמַלֵּא[11] נַפְשׁוֹ כִּי יִרְעָב[12] ׃ הוֹבַשְׁתָּ הַיּוֹם אֶת־פְּנֵי
כָל־עֲבָדֶיךָ ׃ לֹא הֵבִינוּ עֲצָתוֹ[13] ׃ כְּסִיל[14] לֹא־יָבִין אֶת־זֹאת ׃
גַּלְתִּי בִירוּשָׁלַיִם[15] וְשַׂשְׂתִּי בְעַמִּי ׃ גּוּר בָּאָרֶץ הַזֹּאת ׃ כַּעַס[16]
אוֹיֵב אָגוּר ׃ לֹא בֶחָרוּץ[17] יוּדַשׁ קֶצַח[18] ׃ חָלָה גַּם־יָלְדָה צִיּוֹן
אֶת־בָּנֶיהָ ׃ חִילוּ מִפָּנָיו כָּל־הָאָרֶץ ׃ הַבָּשָׂר שָׂם בַּסַּל[19] וְהַמָּרָק[20]
שָׂם בַּפָּרוּר[21] ׃ הָאֶבֶן הַזֹּאת אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי מַצֵּבָה[22] ׃ קוּמִי
וָדוֹשִׁי בַת־צִיּוֹן כִּי קַרְנֵךְ[23] אָשִׂים בַּרְזֶל וּפַרְסֹתַיִךְ[24] אָשִׂים
נְחוּשָׁה[25] ׃ יְהוָה שָׁב אֶת־שְׁבוּת[26] אִיּוֹב[27] ׃ שׁוּב אָשׁוּב אֵלֶיךָ ׃
זֹאת אָשִׁיב אֶל־לִבִּי ׃ עַד[28]־מָתַי תָּלִין בְּקִרְבֵּךְ מַחְשְׁבוֹת אוֹנֵךְ[29] ׃
הָסֵר כַּעַס מִלִּבֶּךָ ׃

---

[1] Aufg. 23. [2] W. 22, ר 11. [3] W. 23, 71. [4] W. 8, 4. [5] W. 25, 10. [6] W. 10, 18. [7] W. 27, e. 7. [8] Aufg. 65. [9] W. 3, d. 18. [10] גָּנַב stehlen. [11] um anzufüllen. Stw. מָלֵא voll seyn. [12] רָעֵב hungern. [13] W. 21, 10. [14] W. 22, כ 5. [15] W. 25, 37. [16] W. 22, כ 6. [17] l. c. ח 15. [18] W. 10, 24. [19] W. 18, 8. [20] W. 19, 17. [21] W. 18, 40. [22] W. 16, 31. [23] W. 2, 8. [24] l. c. 33. [25] W. 9, 15. [26] W. 22, ש 5. [27] W. 25, 5. [28] W. 26, c. 1. [29] W. 22, א 3.

Ein und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ע״ן und quiescentia ע״י.
(Gef. §. 71 u. 72. Ew. §. 347—367.)

נָתָן[1] הַנָּבִיא אָמַר אֶל־דָּוִד הַבֵּן הַיִּלּוֹד[2] לְךָ מוֹת יָמוּת ׃ וַיָּצָם[3] דָּוִד צוֹם[4] וּבָא[5] וְלָן וְשָׁכַב[6] אָרְצָה ׃ וַיָּקֻמוּ[3] זִקְנֵי בֵיתוֹ עָלָיו לַהֲקִימוֹ[7] מִן־הָאָרֶץ וְלֹא אָבָה[8] ׃ וַיְהִי[9] בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי[10] וַיָּמָת[3] הַיָּלֶד[11] וַיִּרְאוּ[12] עַבְדֵי דָוִד לְהַגִּיד־לוֹ כִּי־מֵת הַיֶּלֶד כִּי אָמְרוּ אֵיךְ נֹאמַר אֵלָיו מֵת הַיֶּלֶד ׃ וַיָּבֶן[8] דָּוִד כִּי־מֵת הַיָּלֶד וַיֹּאמֶר[3] אֶל־עֲבָדָיו הֲמֵת הַיֶּלֶד וַיֹּאמְרוּ[3] מֵת ׃ וַיָּקָם[3] דָּוִד מֵהָאָרֶץ וַיָּשִׂימוּ[3] לוֹ לֶחֶם וַיֹּאכַל[8] ׃ וַיֹּאמְרוּ[3] עֲבָדָיו אֵלָיו בַּעֲבוּר הַיֶּלֶד חַי[13] צַמְתָּ [3]וַתֵּבְךְּ[14] וְכַאֲשֶׁר[15] מֵת הַיֶּלֶד קַמְתָּ וַתֹּאכַל[3] לָחֶם ׃ וַיֹּאמֶר[3] בְּעוֹד[16] הַיֶּלֶד חַי צַמְתִּי [3]וָאֶבְכֶּה[17] כִּי אָמַרְתִּי מִי יוֹדֵעַ וְחָנַּנִי[18] יְהוָה וְחַי הַיָּלֶד ׃ וְעַתָּה מֵת לָמָּה זֶּה[19] אֲנִי צָם אֲנִי הֹלֵךְ אֵלָיו וְהוּא לֹא־יָשׁוּב אֵלָי ׃ נָעֳמִי[20] אָמְרָה לְרוּת[21] כַּלָּתָהּ[22] הִנֵּה שָׁבָה יְבִמְתֵּךְ[23] אֶל־עַמָּהּ וְאֶל־אֱלֹהֶיהָ שׁוּבִי אַחֲרֵי[24] יְבִמְתֵּךְ ׃ וַתֹּאמֶר[3] רוּת אַל־תִּפְגְּעִי־בִי[25] לְעָזְבֵךְ[26] לָשׁוּב מֵאַחֲרָיִךְ[24] כִּי אֶל־אֲשֶׁר תֵּלְכִי אֵלֵךְ וּבַאֲשֶׁר תָּלִינִי אָלִין עַמֵּךְ עַמִּי וֵאלֹהַיִךְ אֱלֹהָי ׃ בַּאֲשֶׁר תָּמוּתִי אָמוּת וְשָׁם אֶקָּבֵר[27] ׃

---

[1] W. 25, 55. [2] der geboren ist. Stw. יָלַד gebären. [3] es fastete.*) [4] W. 20, 10. [5] und ging. Stw. בּוֹא kommen. [6] und lag. Aufg. 14. [7] um ihn aufzurichten. Stw. קוּם aufstehen. [8] wollte er. Stw. אָבָה wollen. [9] es geschah. Stw. הָיָה seyn. [10] Gef. §. 96; Ew. §. 449. [11] W. 3, a. 11. [12] und es fürchteten sich. Stw. יָרֵא sich fürchten. [13] W. 23, 14. [14] und weinetest. Stw. בָּכָה weinen. [15] Aufg. 86, 12. [16] W. 27, e. 16. [17] und weinete (Stw. unt. 14). [18] ob mich begnadigt. Stw. חָנַן Jem. gnädig seyn. [19] Gef. §. 120, 2 im Zus. Ew. §. 460 u. 169. [20] W. 25, 54. [21] l. c. 70. [22] W. 3, b. 7. [23] W. 4, 15. [24] W. 28, 9. [25] פָּגַע Jem. bittend angehen, in ihn dringen, ihn bitten (mit בְּ der Person). [26] dich zu verlassen (Aufg. 57). [27] Aufg. 23.

---

*) Ueber die Form dieses Wortes, als auch über die aller in dieser Aufg. mit [3] bezeichneten Wörter vgl. Gef. §. 84, b; 126, 3. Ew. §. 244 u. 245; 475 ff.

Zwei und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ע״ן und quiescentia ע״י.

(Ges. §. 71 u. 72. Ew. §. 347—367.)

אֱמֹר אֲלֵיהֶם חַי־אָנִי נְאֻם[1] אֲדֹנָי יֱהוִֹה*) אִם־אֶחְפֹּץ[2] בְּמוֹת
הָרָשָׁע כִּי אִם[3]־בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה[4] שׁוּבוּ שׁוּבוּ מִדַּרְכֵיכֶם
הָרָעִים וְלָמָּה תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל : אִם־תָּשׁוּב יִשְׂרָאֵל נְאֻם
יְהוָה אֵלַי תָּשׁוּב : בּוֹשָׁה אִמְּכֶם[5] מְאֹד[6] : מִמִּצְרַיִם תֵּבֹשִׁי
כַּאֲשֶׁר בֹּשְׁתְּ מֵאַשּׁוּר[7] : הֵמָּה רֹעִים[8] לֹא יָדְעוּ הָבִין : שִׁמְעוּ[9]
שָׁמוֹעַ וְאַל[10]־תָּבִינוּ : אַתָּה תָּגִיל בַּיהוָה : הָאֲדָמָה אֲשֶׁר אַתֶּם
גָּרִים שָׁם : כְּמוֹ[11] הָרָה[12] תַּקְרִיב[13] לָלֶדֶת תָּחִיל תִּזְעַק[14] בַּחֲבָלֶיהָ[15]
כֵּן הָיִינוּ[16] מִפָּנֶיךָ יְהוָה : הָרִינוּ[17] חַלְנוּ כְּמוֹ יָלַדְנוּ רוּחַ : אִם
מִפָּנַי לֹא תָחִילוּ אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי חוֹל[18] גְּבוּל[19] לַיָּם[20] : נַחֲלָתִי[21]
שַׂמְתֶּם לְתוֹעֵבָה[22] : הִנְנִי[23] שָׂם פָּנַי בָּכֶם לְרָעָה : אַיֵּה[24] הַשָּׂם
בְּקִרְבּוֹ אֶת־רוּחַ קָדְשׁוֹ : מִן־יְהוָה יָסוּר לִבּוֹ : עֲבָדַי יִשְׂמָחוּ
וְאַתֶּם תֵּבֹשׁוּ : נַפְשִׁי תָּגִיל בַּיהוָה תָּשִׂישׂ בִּישׁוּעָתוֹ[25] : לֹא־חַלְתִּי
וְלֹא־יָלַדְתִּי : סַעַר[26] מִתְחוֹלֵל עַל רֹאשׁ רְשָׁעִים יָחוּל : לֹא־שַׂמְתִּי
לָהֶם רַחֲמִים[27] : הֵשִׁיבוּ עַל־לֵב :

---

[1] W. 21, 21. [2] חָפֵץ Wohlgefallen haben an Jemandem, an etwas; ihn, es lieben. [3] W. 29, 2. [4] חָיָה leben, am Leben bleiben. [5] W. 3, b. 2. [6] W. 27, g. 11. [7] W. 25, 11. [8] W. 3, d. 9. [9] Ges. §. 128, 3. b. Ew. §. 491. [10] W. 26, b. 3. [11] Ges. §. 101, 2. c. im Zus. Ew. §. 459. [12] W. 23, 12. [13] Aufg. 42. [14] Aufg. 86, 28. [15] W. 22, ח 1. [16] sind, waren wir. Stw. הָיָה seyn. [17] wir waren schwanger. Stw. הָרָה empfangen, schwanger werden. [18] W. 9, 6. [19] W. 8, 27. [20] W. 7, 5. [21] W. 22, נ 4. [22] W. 21, 42. [23] W. 30, 1. [24] W. 27, f. 5. [25] W. 22, י 7. [26] W. 6, 34. [27] W. 5, 21.

---

*) Siehe die Note zu Aufg. 5.

Drei und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ע״ן und quiescentia ע״י.

(Gef. §. 71 u. 72. Ew. §. 347–367).

אֹזֶן שֹׁמַעַת[1] תּוֹכַחַת[2] חַיִּים בְּקֶרֶב חֲכָמִים תָּלִין : בִּין תָּבִין
אֶת־אֲשֶׁר לְפָנֶיךָ : הָבִינוּ פְתָאִים[3] עָרְמָה[4] וּכְסִילִים הָבִינוּ לֵב :
גּוֹל° יָגוֹל° אֲבִי צַדִּיק : מֵשִׁיב רָעָה תַּחַת טוֹבָה לֹא־תָמִישׁ° רָעָה
מִבֵּיתוֹ : סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה[5] טוֹב : אַל־אֵבוֹשׁ כִּי־חָסִיתִי[6] בָךְ :
לֹא־יֵבֹשׁוּ בְּעֵת רָעָה : בִּינוּ־נָא זֹאת שֹׁכְחֵי[7] אֱלוֹהַּ : תָּגֵלְנָה
בְּנוֹת יְהוּדָה : יָדִין עַמְּךָ בְצֶדֶק : קוֹל יְהוָה יָחִיל מִדְבָּר יָחִיל
יְהוָה מִדְבַּר קָדֵשׁ[8] : דּוֹם[9] לַיהוָה וְהִתְחוֹלֵל לוֹ : גְּבוּל־שַׂמְתָּ
בַּל[10]־יַעֲבֹרוּן[11] : לֹא שָׂמוּ אֱלֹהִים לְנֶגְדָּם[12] : שׁוּבִי נַפְשִׁי
לִמְנוּחָיְכִי[13] : לֹא־יָשׁוּב עוֹד לְבֵיתוֹ : גְּמוּל[14] יְדֵי־אָדָם יָשׁוֹב° לוֹ :
בַּחוּץ לֹא־יָלִין גֵּר[15] דְּלָתַי לָאֹרַח[16] אֶפְתָּח[17] : מִמִּשְׁפָּטֶיךָ לֹא־
סָרְתִּי : דֶּרֶךְ־שֶׁקֶר[18] הָסֵר מִמֶּנִּי : יֵבֹשׁוּ וְיִבָּהֲלוּ[19] מְאֹד כָּל־
אֹיְבָי יָשֻׁבוּ יֵבֹשׁוּ רָגַע[20] : דָּנִיֵּאל[21] הֵבִין בְּכָל־חָזוֹן[22] : לֹא יָבִינוּ
כָּל־רְשָׁעִים וְהַמַּשְׂכִּילִים[23] יָבִינוּ : יְהוָה מִי־יָגוּר בְּאָהֳלֶךָ[24] :
רוּחַ צָפוֹן[25] תְּחוֹלֵל גָּשֶׁם[26] : לִפְנֵי גְבָעוֹת[27] חוֹלָלְתִּי :

° גִּיל קרי . ° יָגִיל קרי . ° תָמוּשׁ קרי . ° יָשִׁיב קרי .

---

[1] Gef. §. 49, 3; 79, 2. b.; 91, 2. Ew. §. 206; 247; 304. [2] W. 21, 15. [3] W. 23, 56. [4] W. 21, 9. [5] und übe. Stw. עָשָׂה thun, machen. [6] ich vertraue fest. Stw. חָסָה Schutz suchen. [7] ihr, die ihr vergesset. Stw. שָׁכַח vergessen. [8] W. 25, 67. [9] Aufg. 76. [10] W. 26, b. 4. [11] עָבַר übergehen, überschreiten. Wegen des ן vgl. Aufg. 58, 11. [12] W. 28, 15. [13] W. 12, 13 (Gef. §. 84, IV.; 88, 2. Anm. 2; 29, 4. a. Ew. §. 69; 358; 318, 2. c. bes. Not. 3; 311, 2). [14] W. 22, ג 7. [15] W. 3, c. 15. [16] W. 12, 10. [17] Aufg. 65. [18] W. 22, ש 22. [19] Aufg. 61. [20] W. 20, 2. [21] W. 25, 17. [22] W. 21, 22. [23] W. 24, 33. [24] W. 16, 7. [25] W. 22, צ 8. [26] W. 6, 22. [27] W. 8, 6.

Vier und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ע״ן und quiescentia ע״י.

(Ges. §. 71 u. 72. Ew. §. 347—367.)

חַנּוּן[1] וְרַחוּם[2] יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְלֹא־יָסִיר פָּנִים מִכֶּם אִם־תָּשׁוּבוּ אֵלָיו ׃ אִם־יִתֵּן אִישׁ אֶת־כָּל־הוֹן[3] בֵּיתוֹ בְּאַהֲבָה[4] בּוֹז יָבוּזוּ לוֹ ׃ הוֹבִישׁוּ כִּי־תוֹעֵבָה[5] עָשׂוּ[5b] גַּם בּוֹשׁ לֹא־יֵבוֹשׁוּ ׃ יֵצֶר[6] אָמַר לְיוֹצְרוֹ[7] לֹא הֵבִין ׃ בְּכֹחַ יָדִי עָשִׂיתִי[7b] וּבְחָכְמָתִי כִּי נְבֻנוֹתִי ׃ יַעֲקֹב[8] גָּר בְּאֶרֶץ חָם[9] ׃ קוּמִי וּלְכִי אַתְּ וּבֵיתֵךְ וְגוּרִי בַּאֲשֶׁר תָּגוּרִי ׃ בְּאַף[10] הָדוֹשׁ גּוֹיִם ׃ וְהוּא מְחֹלָל מִפְּשָׁעֵנוּ[11] ׃ שָׂם גַּפְנִי לְשַׁמָּה[12] ׃ דְּבָרַי אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְּפִיךָ לֹא־יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ ׃ מִי שָׂם פֶּה לָאָדָם אוֹ מִי־יָשׂוּם אִלֵּם[13] ׃ לַיְלָה לְיוֹם יָשִׂימוּ ׃ שַׁבְתִּי בְשָׁלוֹם[14] אֶל־בֵּית אָבִי ׃ שׁוּבִי שׁוּבִי הַשּׁוּלַמִּית[15] שׁוּבִי שׁוּבִי וְנֶחֱזֶה[16]־בָּךְ ׃ הוּשַׁב כַּסְפִּי אֶל־שַׂקִּי[17] ׃ לִינוּ־נָא[18] הִנֵּה חֲנוֹת[19] הַיּוֹם לִין פֹּה[20] וְיִיטַב לְבָבֶךָ ׃ וְלֹא־אָבָה[21] הָאִישׁ לָלוּן וַיֹּאמֶר נָסוּר־נָא אֶל־עִיר הַזֹּאת וְנָלִין בָּהּ ׃ וַיָּסֻרוּ שָׁם לָלוּן בַּגִּבְעָה[22] וְאֵין אִישׁ מְאַסֵּף[23]־אוֹתָם הַבַּיְתָה לָלוּן ׃ לְמִימֵי אֲבֹתֵיכֶם סַרְתֶּם מֵחֻקַּי[24] וְלֹא שְׁמַרְתֶּם[25] שׁוּבוּ אֵלַי וְאָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת[26] וַאֲמַרְתֶּם בַּמֶּה נָשׁוּב ׃ לֹא תָסֻרוּ יָמִין וּשְׂמֹאל[27] ׃

---

[1] W. 23, 21. [2] l. c. 70. [3] W. 22, ה 5. [4] W. 5, 16. [5] W. 21, 42. [5b] haben sie geübt. [6] W. 22, י 5. [7] W. 3, d. 11. [7b] habe ich es gethan, vollbracht (Aufg. 100). [8] W. 25, 34. [9] l. c. 21. [10] W. 1, 2. [11] W. 21, 56. [12] W. 22, ש 19. [13] W. 23, 5. [14] W. 22, ש 16. [15] W. 25, 73. [16] daß wir schauen. Stw. חָזָה schauen. [17] W. 17, 10. [18] W. 30, 3. [19] es nimmt ab. Stw. חָנָה sich neigen. [20] W. 27, f. 4. [21] wollte. Stw. אָבָה wollen. [22] W. 25, 15. [23] אָסַף sammeln, einsammeln, versammeln; zu sich aufnehmen. Pi. aufnehmen. [24] W. 21, 30. [25] שָׁמַר beobachten, halten, [26] W. 22, צ 1. [27] W. 4, 4.

Fünf und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ע״ן und quiescentia ע״י ·

(Ges. §. 71 u. 72. Ew. §. 347—367.)

בְּנִי שִׂים־נָא כָבוֹד לַיהוָה*) : לְהָבִין בֵּין־טוֹב לְרָע :
עֲמֹד וְהִתְבּוֹנֵן נִפְלְאוֹת[1] אֵל : גִּילוּ וְשִׂמְחוּ בַּיהוָה*) אֱלֹהֵיכֶם :
לֹא תָגוּרוּ מִפְּנֵי־אִישׁ : בִּין בַּדָּבָר וְהָבֵן בַּמַּרְאֶה[2] : שַׂמְתִּי
פָּנַי כַּחַלָּמִישׁ[3] : לֹא־שַׂמְתְּ אֵלֶּה עַל־לִבֵּךְ : הָרוּחַ תָּשׁוּב
אֶל־הָאֱלֹהִים : הֵשִׁיבוּ אֶת־הָאֶבֶן עַל־פִּי הַבְּאֵר[4] : הָשִׁיבוּ
עַל־לֵב : הֲיֵשׁ[5] בֵּית־אָבִיךְ מָקוֹם לָנוּ לָלִין : לֹא־תָלִין
פְּעֻלַּת[6] שָׂכִיר[7] אִתְּךָ עַד־בֹּקֶר : לֹא נָסוּר אֶל־עִיר נָכְרִי[8] :
כְּאֹרֵחַ[9] נָטָה[9b] לָלוּן : הַכֶּסֶף הַמּוּשָׁב בְּפִי אַמְתְּחֹתֵיכֶם[10] תָּשִׁיבוּ
בְיֶדְכֶם : בֹּשְׁנוּ כִּי־שָׁמַעְנוּ חֶרְפָּה[11] : בּוֹשׁוּ וְהִכָּלְמוּ מִדַּרְכֵיכֶם :
אֲנִי דָנִיֵּאל[12] בִּינֹתִי בַּסְּפָרִים : גּוּרוּ לָכֶם מִפְּנֵי־חֶרֶב : אֶרֶץ
כְּנַעַן[13] אֲשֶׁר־גָּרוּ בָהּ : שָׂמִים חֹשֶׁךְ לְאוֹר וְאוֹר לְחֹשֶׁךְ שָׂמִים
מַר[14] לְמָתוֹק[15] וּמָתוֹק לְמָר : הַצִּיבִי[15b] לָךְ צִיֻּנִים[16] שִׂמִי לָךְ
תַּמְרוּרִים[17] שִׁתִי לִבֵּךְ לַמְסִלָּה[18] דֶּרֶךְ הָלָכְתִּי° שׁוּבִי בְּתוּלַת[19]
יִשְׂרָאֵל שֻׁבִי אֶל־עָרַיִךְ אֵלֶּה : יָשִׂימוּ לַיהוָה כָּבוֹד : מִי־שָׁת
בַּטֻּחוֹת[20] חָכְמָה : רַבִּים[21] הֵשִׁיב מֵעָוֹן : לִבְּךָ תָּשִׁית לְדַעְתִּי[22] :
בְּקִרְבּוֹ יָשִׁית מִרְמָה[23] : הָסִירוּ הַבְּגָדִים הַצֹּאִים[24] מֵעָלָיו :
אָשִׁית אֹיְבֶיךָ הֲדֹם[25] לְרַגְלֶיךָ : הָסִירִי אֶת־יֵינֵךְ[26] מֵעָלָיִךְ :

° הלכת קרי ·

[1] W. 22, נ 6. [2] l. c. מ 27. [3] W. 9, 4. [4] W. 7, 14. [5] W. 26, a. 2. Ges. §. 98, 4; Ew. §. 598. [6] W. 22, פ 4. [7] W. 3, d. 3. [8] W. 23, 42. [9] W. 12, 10. [9b] der einkehret. [10] W. 17, 11. [11] W. 22, ח 16. [12] W. 25, 17. [13] l. c. 43. [14] W. 23, 37. [15] l. c. 39. [15b] richte auf! Stw. נָצַב Hiph. stellen. [16] W. 16, 32. [17] l. c. 33. [18] W. 8, 24. [19] W. 4, 10. [20] W. 22, ט 3. [21] W. 23, 69. [22] W. 21, 13. [23] W. 22, מ 32. [24] W. 23, 58. [25] W. 18, 4. [26] W. 19, 19.

*) Siehe die Note zur Aufg. 5.

Sechs und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ל״א.

(Ges. §. 73. Ew. §. 402—406.)

בָּרָא Fut. יִבְרָא (hauen, aushauen). 2) bilden, schaffen, hervorbringen. Niph. נִבְרָא gebildet, geschaffen, hervorgebracht, geboren werden. Pi. בֵּרֵא hauen, aushauen. 2) niederhauen (mit dem Schwerte). 3) bilden, eingraben, verzeichnen. Hiph. הִבְרִיא fett machen.

מָלֵא intrans. voll seyn, voll werden (die Sache, wovon etwas voll wird, steht im Accusat.). Auch von dem Ablaufe einer bestimmten Zeitperiode, und von dem Erfülltwerden einer Begierde. 2) trans. erfüllen, voll machen. Niph. נִמְלָא erfüllt, voll seyn (mit dem Accusat. der Sache). 2) erfüllt werden, d. i. sein Ende erreichen. Pi. מִלֵּא und מִלָּא Fut. יְמַלֵּא erfüllen, anfüllen. 2) eine gewisse Zeit erfüllen, d. i. sie bis zu Ende zu bringen, aushalten, auch trans. sie kommen lassen über etwas. 3) stillen (den Hunger, die Begierde). 4) erfüllen (eine Bitte). 5) vollzählig, vollständig machen. 6) füllen (אֶת־יַד) die Hand Jemandes, d. h. ihn einweihen zum (priesterlichen) Amte, ihm dasselbe übergeben. 7) füllen (אֶת־יָדוֹ לַיהוָה) seine Hand dem Herrn, d. h. gegen ihn freigebig seyn. 8) einsetzen (אֲבָנִים) Edelsteine in eine Einfassung. Py. pass. eingesetzt werden, seyn. Hithp. sich in voller Anzahl versammeln (עַל) gegen Jem.

מָצָא Fut. יִמְצָא finden (von Personen und Sachen). 2) erhalten, bekommen, sich erwerben. 3) Jem. betreffen, ihm widerfahren (mit d. Accus.). 4) hinreichend, genügend seyn zu etwas (mit dem Dat.). 5) suchen, eigentl. bestrebe dich zu finden, oder: mache, daß du findest. 6) mit יָד (Hand) erlangen, besitzen; können, vermögen; treffen, finden (befunden). Niph. נִמְצָא gefunden werden. 2) sich (irgendwo) finden, befinden, befindlich seyn. 3) sich finden lassen (von Gott gesagt:) die Bitten (des Betenden) erhören. 4) erlangt,

Digitized by Google

besessen werden, von Jemand. (לְ). Hiph. הִמְצִיא machen, daß Jemand gelange, ihn übergeben. 2) bringen, darbringen (אֶל). 3) zu Theil werden lassen. 4) geschehen lassen.

קָרָא Fut. יִקְרָא rufen (ohne Casus); Jemanden herbeirufen, rufen (mit dem Dativ der Person); Jemandem (etwas) zurufen (אֶל); Jemanden anrufen, besonders um Hilfe (אֶל; und mit d. Accus.); zusammenberufen; einladen; verkündigen; Jemanden berufen, ihn (zu etwas) bestimmen, erwählen; anrufen (בְּ); den Namen Gottes (בְּשֵׁם יְהוָה) anrufen, preisen. 2) nennen (mit dem Accusativ des Namens und dem Dativ der Person oder Sache); קָרָא שֵׁם Jemanden einen Namen beilegen, geben. 3) lesen, vorlesen. Niph. נִקְרָא gerufen werden. 2) genannt werden; נִקְרָא בְּשֵׁם־ sich nach dem Namen Jemandes nennen, sich zu ihm bekennen, zählen; der Name wird genannt (עַל) bei einer Sache, d. i. sie wird nach ihm benannt. 3) gelesen werden. Pu. קֹרָא gerufen, berufen werden. 2) genannt werden (mit dem Dativ).

שָׂנֵא Fut. יִשְׂנָא hassen (mit dem Accusativ und לְ). 2) im Gegensatz von אָהַב (lieben) ist es zuweilen blos: nachsetzen, verabscheuen, und jenes: vorziehen, erwählen. Niph. gehaßt werden.

Sieben und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ל״א.

(Ges. §. 73. Ew. §. 402—406.)

בְּרֵאשִׁית[1] בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ : חֶסֶד יְהוָה
מָלְאָה הָאָרֶץ : אַשְׁרֵי[2] אָדָם מָצָא חָכְמָה : קוֹל אֹמֵר קְרָא
וְאָמַר מָה אֶקְרָא : שָׂנֵאתִי כָּל־אֹרַח[3] שָׁקֶר : זֶה עָנִי קָרָא וַיהוָה

---

[1]W. 22, ר 1. [2]Aufg. 51, 27. [3]W. 8, 20.

שְׁמַע[4] : בֵּיתִי בֵּית־תְּפִלָּה[5] יִקָּרֵא לְכָל־הָעַמִּים : אָנֹכִי עָשִׂיתִי[6]
אֶרֶץ וְאָדָם עָלֶיהָ בָרָאתִי : לֵב בְּנֵי־הָאָדָם מָלֵא־רָע : כִּכְלוּב[7]
מָלֵא עוֹף[8] כֵּן בָּתֵּיהֶם מְלֵאִים מִרְמָה[9] : רֹאשִׁי נִמְלָא־טָל : רְאֵה
זֶה מָצָאתִי : אֶמְצָא חֵן[10] בְּעֵינֶיךָ : עֲטֶרֶת[11] תִּפְאֶרֶת[12] שֵׂיבָה[13]
בְּדֶרֶךְ צְדָקָה[14] תִּמָּצֵא : כֹּל אֲשֶׁר־יִקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה יִמָּלֵט :
שִׂנְאוּ־רָע וְאֶהֱבוּ[15] טוֹב : כַּאֲשֶׁר־קָרָא וְלֹא שָׁמֵעוּ כֵּן יִקְרְאוּ וְלֹא
אֶשְׁמַע : קָרָאת שְׁמוֹ עִמָּנוּאֵל[16] : כָּל־הַנִּמְצָא כָּתוּב בַּסֵּפֶר :
לֹא מְצָאתֶם חִידָתִי[17] : קָרָא זֶה אֶל־זֶה : עִקֶּשׁ[18]־לֵב לֹא יִמְצָא־
טוֹב : לֹא־מָצְאוּ מַיִם : הָהָר מָלֵא סוּסִים[19] : חֶלְקַת[20] הַשָּׂדֶה
מְלֵאָה עֲדָשִׁים[21] : מַלֵּא פְנֵיהֶם קָלוֹן[22] : מָצָאתָ חֵן בְּעֵינַי :
לְמַלֵּא בִטְנוֹ[23] : מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ : תְּמַלֵּא בִטְנָם : גַּם־
לְרֵעֵהוּ[24] יִשָּׂנֵא רָשׁ[25] וְאֹהֲבֵי עָשִׁיר[26] רַבִּים : וְאַתֶּם כֹּהֲנֵי יְהוָה
תִּקָּרֵאוּ :

[4] Aufg. 65. [5] W. 21, 36. [6] Aufg. 93, 5. [7] W. 15, 8. [8] l. c. 1. [9] W. 22, מ 32. [10] l. c. ח 11. [11] W. 5, 9. [12] W. 22, ת 6. [13] W. 3, a. 16. [14] W. 22, צ 3. [15] und liebet. Stw. אָהַב lieben. [16] W. 25, 61. [17] W. 21, 8. [18] W. 23, 51. [19] W. 13, 14. [20] W. 22, ח 8. [21] W. 10, 21. [22] W. 22, ק 9. [23] W. 2, 36. [24] W. 3, c. 13. [25] W. 24, 12. [26] W. 23, 54.

Acht und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ל״א.

(Ges. §. 73. Ew. §. 402—406.)

שְׂאוּ[1]־מָרוֹם[2] עֵינֵיכֶם וּרְאוּ[3] מִי־בָרָא אֵלֶּה הַמּוֹצִיא בְמִסְפָּר[4]
צְבָאָם לְכֻלָּם בְּשֵׁם יִקְרָא : מִלְאוּ אַרְבָּעָה[5] כַדִּים[6] מַיִם : נְמַלֵּא
בָתֵּינוּ שָׁלָל[7] : סֵפֶר הַתּוֹרָה מָצָאתִי בְּבֵית יְהוָה : לֹא תִמְצָא־חֵן
בְּעֵינָיו : לֹא יִמָּצֵא הַגַּנָּב[8] : קָרָאתִי לִבְנִי : לָמָּה תִקְרֶאנָה לִי

[1] Aufg. 105. [2] W. 22, מ 30. [3] und sehet. Stw. רָאָה sehen. [4] l. c. 20. [5] Ges. §. 95; Ew. §. 446. [6] W. 18, 12. [7] W. 22, ש 15. [8] W. 3, d. 18.

נֶעֱמִי[9] : כְּסִילִים יִשְׂנְאוּ דָעַת : אַתֶּם שְׂנֵאתֶם אֹתִי : מֹצְאוּ
מַרְגּוֹעַ[10] לְנַפְשְׁכֶם : לִמְצֹא־חֵן בְּעֵינֶיךָ : יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ :
הֶעָנָן[11] מָלֵא אֶת־בֵּית יְהוָה : חֶלְקַת הַשָּׂדֶה מְלֵאָה שְׂעוֹרִים[12] :
כָּל־נֵבֶל[13] יִמָּלֵא יָיִן : לֹא מָצְאָה מָנוֹחַ[14] : מִלֵּאתִי אֶת־הַבַּיִת
הַזֶּה כָּבוֹד : פֶּן[15]־תֹּאמְרוּ מָצָאנוּ חָכְמָה : מָלְאָה הָאָרֶץ חָמָס[16] :
אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר קָרָא יְהוָה בְּיַד[17] הַנְּבִיאִים : כִּי שֵׁם יְהוָה
נִקְרָא עָלֶיךָ : שָׂנֵאתָ כָּל־פֹּעֲלֵי[18] אָוֶן : אֶת־מִסְפַּר יָמֶיךָ אֲמַלֵּא :
דַּעַת אֱלֹהִים תִּמְצָא : קוֹל[19] קוֹרֵא בַּמִּדְבָּר פַּנּוּ[20] דֶּרֶךְ יְהוָה :
אוּלָם[21] אָנֹכִי מָלֵאתִי כֹחַ אֶת־רוּחַ יְהוָה : אִמּוֹ קָרְאָה שְׁמוֹ
יַעְבֵּץ[22] : אִם־תִּמְצְאוּ אֶת־דּוֹדִי[23] : הַמְּגִלָּה[24] אֲשֶׁר קָרָאתָ בָּהּ :
אֱלֹהֵי כָל־הָאָרֶץ יִקָּרֵא : הַיְּהוּדִים[25] הַנִּמְצָאִים בְּשׁוּשַׁן[26] : הֲלֹא־
חָכְמָה תִקְרָא : מֵעִיר הַקֹּדֶשׁ נִקְרָאוּ :

[9] W. 25, 54. [10] W. 12, 16. [11] W. 6, 15. [12] W. 10, 19. [13] W. 18, 14. [14] W. 12, 13. [15] W. 29, 3. [16] W. 22, ח 10. [17] W. 1, 9. [18] W. 24, 8. [19] W. 22, ק 7. [20] bereitet, bahnet! Stw. פָּנָה Pi. aufräumen. [21] W. 26, a. 4. [22] W. 25, 33. [23] W. 3, b. 10. [24] W. 21, 26. [25] W. 25, 26. [26] l. c. 74.

Neun und neunzigste Aufgabe.

Verba quiescentia ל״א.

(Ges. §. 73. Ew. §. 402—406.)

לֵב טָהוֹר[1] בְּרָא־לִי אֱלֹהִים : רְשָׁעִים מָלְאוּ רָע : נִמְצָא־חֵן
בְּעֵינֵי אֲדֹנִי : לֹא־תִמָּלֵא אֹזֶן מִשְּׁמֹעַ[2] : מְצָא־נָא אֶת־הַחִצִּים[3]
אֲשֶׁר אָנֹכִי מוֹרֶה[4] : מַלֵּא קַרְנְךָ[5] שֶׁמֶן[6] : לֹא נִמְצָא חֶרֶב
וַחֲנִית[7] בְּיַד כָּל־הָעָם : לָנוּ לֹא קָרָאתָ לָלֶכֶת עִמָּךְ : בְּטֶרֶם
יֵדַע הַנַּעַר[8] קְרֹא אָבִי וְאִמִּי : בָּרָאתָ כָּל־בְּנֵי־אָדָם : עֲטִינָיו[9]
מָלְאוּ חָלָב[10] : רְחֹבוֹת[11] הָעִיר יִמָּלְאוּ יְלָדִים וִילָדוֹת[12] : נִמְצֵאת

[1] W. 23, 26. [2] Aufg. 65. [3] W. 17, 19. [4] Aufg. 105. [5] W. 2, 8. [6] W. 19, 24. [7] W. 17, 18. [8] W. 3, a. 13. [9] W. 5, 1. [10] W. 2, 45. [11] W. 8, 26. [12] W. 3, a. 12.

וְגַם־נִתְפַּשְׂתְּ[13] : מְצָאן מְנוּחָה[14] : נִקְרְאָה יְרוּשָׁלַיִם עִיר הָאֱמֶת :
לֹא־תִשְׂנָא אֶת־אָחִיךָ בִּלְבָבֶךָ : נֶגֶד[15] כָּל־עַמְּךָ אֶעֱשֶׂה[16] נִפְלָאוֹת
אֲשֶׁר לֹא־נִבְרְאוּ בְּכָל־הָאָרֶץ וּבְכָל־הַגּוֹיִם : אֲמַלֵּא אֹתוֹ רוּחַ
אֱלֹהִים : כָּל־הַכֹּהֲנִים הַנִּמְצָאִים : קִרְאוּ צוֹם[17] לִפְנֵי יְהוָה :
כָּל־עֲצָתְךָ[18] יְמַלֵּא : תִּקְרְאוּ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ : חוֹלֵק[19] עִם־גַּנָּב
שׂוֹנֵא נַפְשׁוֹ : אֶת־הַתְּעָלָה[20] מְלֵא־מָיִם : בְּנוֹת רְעוּאֵל[21] תְּמַלֶּאנָה
אֶת־הָרְהָטִים[22] : הַשְּׁאֵרִית[23] הַנִּמְצָאָה : הַנִּקְרָאִים בְּשֵׁם יִשְׂרָאֵל :
אִם־יִמָּלְאוּ הֶעָבִים גֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ יָרִיקוּ[24] : חֲדָשׁוֹת[25] עַתָּה
נִבְרָאוּ : כָּל־הֶעָרִים הַנִּמְצָאוֹת : קִרְאוּ־זֹאת בַּגּוֹיִם : נִמְצְאוּ
הָאֲתוֹנוֹת[26] : אֲנִי לֹא נִקְרֵאתִי : אֵלֶיךָ יְהוָה אֶקְרָא :

[13] Aufg. 23. [14] W. 22, מ 18. [15] W. 28, 15. [16] will ich thun. Aufg. 100. [17] W. 20, 10. [18] W. 21, 10. [19] Aufg. 57. [20] W. 7, 13. [21] W. 25, 71. [22] W. 22, ר 3. [23] l. c. ש 3. [24] רוק Hiph. ausleeren, ausgießen. [25] W. 23, 13. [26] W. 13, 13.

Hundertste Aufgabe.

Verba quiescentia ל״ה.

(Ges. §. 74. Ew. §. 368—382.)

בָּזָה Fut. יִבְזֶה verachten, geringschätzen (mit dem Accusativ, häufiger mit לְ). Hiph. הִבְזָה dass.

בָּנָה Fut. יִבְנֶה bauen, erbauen (mit dem Accusat.). 2) wieder etwas aufbauen (etwas zerstörtes). 3) fest gründen. 4) metaph. von Personen und Völkern: ihnen dauernde Wohnung, mithin Glück, Wohlstand verleihen. 5) (בַּיִת לְ) Nachkommenschaft erwecken, geben. Niph. נִבְנָה erbaut, wieder erbaut werden. 2) metaph. in Glück, Wohlstand versetzt, wieder versetzt werden. 3) pass. von Kal 5.

גָּלָה Fut. יִגְלֶה aufdecken, offenbaren; das (אֹזֶן) Ohr Jemandes öffnen, ihm Nachricht von etwas geben, es ihm offenbaren; ein (סוֹד)

Geheimniß offenbaren, aussprechen. Pi. גִּלָּה Fut. יְגַלֶּה etwas aufdecken, entblößen (in der sinnlichen Bedeut.). 2) die (אֶת־עֵינֵי) Augen Jemandes eröffnen (von Gott gesagt), d. h. ihn etwas sehen lassen, was er ohnedem nicht gesehen hätte, besonders was sterblichen Augen verhüllt ist. 3) trop. entdecken, offenbaren, enthüllen. 4) erscheinen, zu Theil werden lassen. Niph. נִגְלָה aufgedeckt, enthüllt werden (im sinnlichen Verstande). Reflex. sich entblößen. 2) sich offenbaren, zeigen, erscheinen. 3) geoffenbart werden (vom Worte Gottes), offenbar, kund werden (von etwas Verborgenem). Hithp. sich entblößen. 2) sich offenbaren. גָּלָה II. Fut. יִגְלֶה auswandern, in die Verbannung geführt werden. 2) verschwinden, aufhören. Niph. pass. v. Hiph. s. v. a. Kal. Hiph. הִגְלָה und הֶגְלָה ins Exil führen, ein Volk in andere Gegenden verpflanzen. Hoph. הָגְלָה s. v. a. Kal.

דָּמָה Fut. יִדְמֶה ähnlich seyn, gleichen. Niph. נִדְמָה ähnlich gemacht werden. Pi. דִּמָּה vergleichen. 2) sich einbilden, wähnen. 3) sich vornehmen, gedenken etwas zu thun. 4) denken. Hithp. (Fut. אֶדַּמֶּה vgl. Ges. §. 41, 2. b) sich gleich machen, dünken.

הָיָה Fut. יִהְיֶה seyn, werden, sich zutragen; (לִי ׀ לְךָ) mir, dir ist, d. h. ich habe, du hast; (לְ) zu etwas werden; zu etwas dienen, gereichen; etwas seyn, werden. Niph. נִהְיָה geschehen seyn. 2) werden. 3) vorüber seyn.

כָּבָה Fut. יִכְבֶּה erlöschen (vom Feuer, der Leuchte, Zorn). Pi. trans. auslöschen.

כָּלָה Fut. יִכְלֶה vollendet, fertig seyn. 2) vorüber, vorbei seyn (von der Zeit). 3) Jemandem bereitet seyn (Unglück). 4) aufgezehrt, verzehrt, all seyn. 5) hinschwinden (Wolke, Rauch, Zeit, Kraft u. s. w.). 6) vergehen, aufgerieben, vernichtet werden (v. Menschen). 7) erfüllt werden (von einer Weissagung). Pi. vollenden. 2) (mit

לְ vor dem Infin.) vollenden, endigen, aufhören etwas zu thun. 3) zu Ende bringen, vollführen. 4) schwinden, hinschwinden machen; schmachten, verschmachten lassen. 5) aufreiben, vertilgen. 6) erfüllen (eine Weissagung). Py. כֻּלָּה und כָּלָה vollendet, geendigt seyn.

כָּסָה. Pi. כִּסָּה Fut. יְכַסֶּה bedecken, (mit dem Accus.) etwas bedecken; Jemand. oder etwas mit etwas bedecken (mit dem Accus. und בְּ); sich bedecken, verhüllen (mit בְּ). 2) verbergen. 3) die Sünde bedecken, vergeben. Niph. bedeckt seyn, werden. Py. wie Niph. Hithp. sich verhüllen (mit בְּ).

עָשָׂה Fut. יַעֲשֶׂה machen, thun, handeln; (die Sache, wozu man etwas macht, steht mit לְ; mit לְ der Person ist es: an Jemand. etwas thun [im guten und im üblen Sinne]; mit עִם mit Jem. zu thun haben.) 2) arbeiten, (mit בְּ) an etwas, sich damit beschäftigen. 3) etwas vollbringen, zu Stande bringen. 4) zurecht machen, zurichten, bereiten. 5) erwerben (Reichthum). 6) die Zeit hinbringen. 7) sich aufhalten. 8) hervorbringen, (פְּרִי) Früchte tragen. 9) opfern, darbringen. 10) einsetzen (in ein Amt), bestellen. 11) Krieg (מִלְחָמָה) führen. 12) Liebe (חֶסֶד), Gerechtigkeit (צְדָקָה) üben (עִם ׀ אֶת) gegen Jem. 13) den Sabbath (הַשַּׁבָּת), das Paschafest (הַפֶּסַח) begehen. Niph. נַעֲשָׂה fem. נֶעֶשְׂתָה Fut. יֵעָשֶׂה gemacht werden; geschehen. Py. gemacht seyn.

שָׁתָה Fut. יִשְׁתֶּה trinken. 2) schmausen, zu Tafel sitzen.

Hundert und erste Aufgabe.

Verba quiescentia ל״ה.

(Ges. §. 74. Ew. §. 368—382.)

אֲנִי יְהוָֹה עֹשֶׂה כָל־אֵלֶּה ׃ נֵרִי[1] אֱלֹהִים טֶרֶם יִכְבֶּה ׃ כַּד[2]
הַקֶּמַח[3] לֹא כָלָתָה ׃ מַה־זֹּאת עָשָׂה אֱלֹהִים לָנוּ ׃ עָשִׂיתִי
עִמָּכֶם[4] חֶסֶד ׃ מַדּוּעַ בָּזִיתָ אֶת־דְּבַר יְהוָֹה לַעֲשׂוֹת הָרַע בְּעֵינָיו ׃
הָאִישׁ אֲשֶׁר בָּנָה בַּיִת־חָדָשׁ ׃ הוֹי[5] בֹּנֶה בֵיתוֹ בְּלֹא־צֶדֶק ׃
בְּחָכְמָה יִבָּנֶה בָּיִת ׃ יִשְׂרָאֵל גָּלֹה יִגְלֶה מֵעַל אַדְמָתוֹ[6] ׃ לְעֵינֵי
הַגּוֹיִם גִּלָּה צִדְקָתוֹ ׃ דָּמִיתִי לִקְאַת[7] מִדְבָּר ׃ יִכְלוּ בְבֹשֶׁת[8] יָמַי ׃
כִּסָּה הֶעָנָן אֶת־הַמִּשְׁכָּן[9] ׃ כַּאֲשֶׁר עָשָׂה־לִי כֵּן אֶעֱשֶׂה־לּוֹ ׃
מַה־זֹּאת עָשִׂית ׃ לָמָּה לֹא־בְנִיתֶם לִי בֵּית אֲרָזִים[10] ׃ נִבְנֶה־לָּנוּ
עִיר וּמִגְדָּל[11] וְרֹאשׁוֹ בַשָּׁמַיִם וְנַעֲשֶׂה־לָּנוּ שֵׁם ׃ כִּי בַעֲוֹנָם גָּלוּ
בֵית־יִשְׂרָאֵל ׃ גָּלָה סוֹדוֹ[12] אֶל־עֲבָדָיו הַנְּבִיאִים ׃ קוֹמָתֵךְ[13]
דָּמְתָה לְתָמָר[14] ׃ בְּאֶפֶס[15] עֵצִים תִּכְבֶּה־אֵשׁ ׃ עַד־כְּלוֹת
קְצִיר[16]־הַשְּׂעֹרִים[17] ׃ בַּחֹשֶׁךְ שְׁמוֹ יְכֻסֶּה ׃ מַדּוּעַ עֲשִׂיתֶן הַדָּבָר
הַזֶּה ׃ מָה אֶעֱשֶׂה־לְּךָ אֶפְרַיִם[18] מָה אֶעֱשֶׂה־לְּךָ יְהוּדָה[19] ׃
גִּלִּיתָה אֶת־אֹזֶן עַבְדְּךָ ׃ אָדָם לַהֶבֶל[20] דָּמָה ׃ עָבַר קָצִיר כָּלָה
קָיִץ[21] ׃ נִבְנְתָה עִיר עַל־תִּלָּהּ[22] ׃ גִּלִּיתִי אֶת־אָזְנֶךָ ׃ מָה אֲדַמֶּה־
לָּךְ ׃ כַּחֶסֶד אֲשֶׁר עָשִׂיתִי עִמְּךָ תַּעֲשֶׂה עִמָּדִי[23] ׃ אֹטֵם[24] אָזְנוֹ
מִזַּעֲקַת[25]־דָּל גַּם־הוּא יִקְרָא וְלֹא יֵעָנֶה[26] ׃

[1] W. 22, נ 8. [2] W. 18, 12. [3] W. 19, 9. [4] W. 26, c. 2. [5] W. 30, 6. [6] W. 8, 3. [7] W. 15, 6. [8] W. 22, ב 4. [9] W. 16, 6. [10] W. 11, 17. [11] W. 16, 12. [12] W. 22, ם 3. [13] l. c. ק 8. [14] W. 11, 14. [15] W. 26, b. 7. [16] W. 20, 14. [17] W. 10, 19. [18] W. 25, 9. [19] l. c. 25. [20] W. 22, ה 1. [21] W. 20, 13. [22] W. 22, ת 5. [23] W. 28, 3. [24] אָטַם verstopfen, verschließen. [25] W. 22, ז 2. [26] erhört werden. Stw. עָנָה antworten, Jem. erhören.

Hundert und zweite Aufgabe.

Verba quiescentia ל״ה.

(Ges. §. 74. Ew. §. 368—382.)

כָּלְתָה לִתְשׁוּעָתְךָ[1] נַפְשִׁי ׃ הַכֹּהֲנִים מִתְכַּסִּים בַּשַּׂקִּים[2] ׃
מַה־הַמַּעֲשֶׂה[3] הַזֶּה אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם ׃ לָאֲנָשִׁים הָאֵל[4] אַל־תַּעֲשׂוּ
דָּבָר ׃ דְּבַר יְהוָֹה בָּזָה ׃ קֳדָשַׁי[5] בָּזִית ׃ בְּנֵה־לְךָ בַּיִת ׃ בְּנוּ־
לָכֶם עָרִים ׃ כִּי לֹא יַעֲשֶׂה אֲדֹנָי יֱהוִֹה[6] דָּבָר כִּי אִם־גָּלָה סוֹדוֹ[7]
אֶל־עֲבָדָיו הַנְּבִיאִים ׃ רָעָה גְדֹלָה אֲשֶׁר לֹא־נֶעֶשְׂתָה תַּחַת כָּל־
הַשָּׁמַיִם כַּאֲשֶׁר נֶעֶשְׂתָה בִּירוּשָׁלָיִם ׃ עֲשִׂי כִּדְבָרֵךְ אַךְ עֲשִׂי־לִי
מִשָּׁם עֻגָה[8] קְטַנָּה[9] בָּרִאשֹׁנָה[10] וְלָךְ וְלִבְנֵךְ תַּעֲשִׂי בָּאַחֲרֹנָה[11] ׃
צָעִיר[12] אָנֹכִי וְנִבְזֶה[13] ׃ חַכְמוֹת נָשִׁים בָּנְתָה בֵיתָהּ ׃ בָּנֹה בָנִיתִי
בֵּית זְבֻל[14] לָךְ ׃ הָגְלָת יְהוּדָה כֻּלָּהּ הָגְלָת שְׁלוֹמִים[15] ׃ הֵמָּה
יִבְנוּ וַאֲנִי אֶהֱרוֹס[16] ׃ הוֹלֵךְ רָכִיל[17] מְגַלֶּה־סּוֹד וְנֶאֱמַן[18]־רוּחַ
מְכַסֶּה דָבָר ׃ הוּא לֹא־כֵן יְדַמֶּה ׃ מַיִם רַבִּים לֹא יוּכְלוּ לְכַבּוֹת
אֶת־הָאַהֲבָה[19] ׃ כְּכַלּוֹת מֹשֶׁה[20] לִכְתֹּב ׃ מִנֶּפֶשׁ וְעַד־בָּשָׂר יְכַלֶּה ׃
בָּזוּי אַתָּה מְאֹד ׃ תִּבְנֶה אֶת־הַמִּזְבֵּחַ ׃ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הִגְלֵיתָ ׃
אֶבְנֶה־לּוֹ בַּיִת ׃ לְהַגְלוֹת אֹתָנוּ בָּבֶל[21] ׃ אֶגְלֶה אָזְנֶךָ ׃ דִּמִּינוּ
אֱלֹהִים חַסְדֶּךָ ׃ אֶרֶץ אַל־תְּכַסִּי דָמִי וְאַל־יְהִי מָקוֹם לְזַעֲקָתִי[22] ׃

[1] W. 22, ת 10. [2] W. 17, 10. [3] W. 22, מ 23. [4] Ges. §. 35, bes. Anm. 1. Ew. §. 169. [5] W. 21, 34. [6] Aufg. 5 in der Note. [7] W. 22, ם 3. [8] W. 19, 11. [9] W. 23, 64. [10] W. 27, g. 1. [11] l. c. 3. [12] W. 23, 61. [13] W. 24, 19. [14] W. 16, 4. [15] W. 22, ש 16. [16] Aufg. 61. [17] W. 22, ר 8. [18] W. 24, 17. [19] W. 5, 16. [20] W. 25, 52. [21] l. c. 13. [22] W. 22, ז 2.

Hundert und dritte Aufgabe.

Verba quiescentin ל״ה.

(Ges. §. 74. Ew. §. 368—382.)

לֵב־נִשְׁבָּר[1] וְנִדְכֶּה[2] אֱלֹהִים לֹא תִבְזֶה ׃ עָרִים גְּדֹלֹת וְטֹבֹת
אֲשֶׁר לֹא־בָנִיתָ ׃ הוּא יִבְנֶה אֶת־הֵיכַל יְהוָֹה ׃ לָכֵן[3] גָּלָה עַמִּי

[1] Aufg. 23. [2] W. 24, 21. [3] W. 26, d. 1.

מִבְּלִי[4]־דָ֫עַת : נִגְלָה יְהוָה אֶל־שְׁמוּאֵל[5] : כַּבּוּ אֶת־נַחֲלָתִי[6] אֲשֶׁר נִשְׁאָרָה[7] : כַּד הַקֶּמַח לֹא תִכְלָה : טֶ֫רֶם כִּלָּה לְדַבֵּר : כָּלוּ כִלְיֹתַי[8] בְּחֵקִי : כִּסְּתָה כְלִמָּה[9] פָנָי : כַּאֲשֶׁר כִּלּוּ הַגְּמַלִּים[10] לִשְׁתּוֹת : כַּאֲשֶׁר עָשְׂתָה עֲשׂוּ־לָהּ : כַּאֲשֶׁר עָשׂוּ לִי כֵּן עָשִׂ֫יתִי לָהֶם : הַבַּ֫יִת הַזֶּה אֲשֶׁר בָּנִ֫יתִי : גָּלִ֫יתָ מִמְּקוֹמְךָ אֶל־מָקוֹם אַחֵר : מָרְדֳּכַי[11] אֲשֶׁר הָגְלָה מִירוּשָׁלַ֫יִם עִם־הַגֹּלָה אֲשֶׁר הָגְלְתָה עִם יְכָנְיָה[12] מֶ֫לֶךְ יְהוּדָה אֲשֶׁר הֶגְלָה מֶ֫לֶךְ בָּבֶל : מִי יִדְמֶה לַיהוָה : מַה־זֹּאת עָשִׂ֫ינוּ : כֹּל אֲשֶׁר תִּמְצָא יָדְךָ לַעֲשׂוֹת בְּכֹחֲךָ עֲשֵׂה : אֲנַ֫חְנוּ בוֹנִים אֶת־הַחוֹמָה : תִּבְנִי־לָךְ גַּב[13] תַּעֲשִׂי־לָךְ רָמָה[14] : יְהוָה גָּלָה אֶת־אֹ֫זֶן שְׁמוּאֵל : כִּסְדֹם[15] הָיִ֫ינוּ לַעֲמֹרָה[16] דָּמִ֫ינוּ : כָּלוּ בְיָגוֹן[17] חַיַּי : אָנֹכִי מְכַלֶּה אוֹתָם : כַּאֲשֶׁר עָשִׂיתָ יֵעָשֶׂה לָּךְ : לְהַבְזוֹת בַּעְלֵיהֶן בְּעֵינֵיהֶן : אֵי־זֶה בַ֫יִת אֲשֶׁר תִּבְנוּ־לִי : עֵת־בֵּית יְהוָה לְהִבָּנוֹת : כַּאֲשֶׁר דִּמִּיתִי כֵּן הָיָתָה : לַעֲשׂוֹת בַּזָּהָב וּבַכֶּ֫סֶף וּבַנְּחֹ֫שֶׁת :

---

[4] l. c. b. 5. [5] V. 25, 76. [6] V. 6, 33. [7] Aufg. 61. [8] V. 4, 19. [9] V. 22, כ 4. [10] V. 13, 15. [11] V. 25, 51. [12] l. c. 32. [13] V. 1, 7. [14] V. 22, ד 9. [15] V. 25, 56. [16] l. c. 60. [17] V. 22, י 1.

Hundert und vierte Aufgabe.

Verba quiescentia ל״ה.

(Ges. §. 74. Ew. §. 368—382.)

דִּרְשׁוּ[1] אֶת־שְׁלוֹם הָעִיר אֲשֶׁר הִגְלֵ֫יתִי אֶתְכֶם שָׁ֫מָּה : חָכְמַת הַמִּסְכֵּן[2] בְּזוּיָה : אֶ֫בֶן[3] מָאֲסוּ הַבּוֹנִים הָיְתָה לְרֹאשׁ פִּנָּה[4] : מְכַסֶּה פְשָׁעָיו לֹא יַצְלִיחַ[5] : סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה טוֹב : שִׂמְחָה לַצַּדִּיק עֲשׂוֹת מִשְׁפָּט : בִּדְבַר יְהוָה שָׁמַ֫יִם נַעֲשׂוּ : בַּמֶּה[6] בָּזִ֫ינוּ אֶת־

---

[1] דָּרַשׁ suchen, befördern. [2] V. 23, 36. [3] V. 9, 1. [4] V. 16, 23. [5] צָלַח Hiph. glücklich vollenden, ausführen; gelingen, gerathen. [6] V. 26, c. 3.

שְׁמֶךָ : אֶל־כָּל־רֹאשׁ דֶּרֶךְ בָּנִית רָמָתֵךְ[7] : לֹא־נִבְנָה בַּיִת לְשֵׁם
יְהוָה : נַלֵּי־שׁוֹק[8] עִבְרִי נְהָרוֹת[9] : אֶל־מִי דָּמִיתָ בְּגָדְלֶךָ[10] : לֹא
תְכַבֶּה אֶת־נֵר יִשְׂרָאֵל : כִּסִּיתָ כָּל־חַטָּאתָם[11] : לֹא תַעֲשׂוּ אֶת־
הַדָּבָר הַזֶּה : הֲנִגְלוּ לְךָ שַׁעֲרֵי־מָוֶת[12] : אַל־תְּדַמִּי בְנַפְשֵׁךְ :
לְתֹהוּ[13] וְהֶבֶל[14] כֹּחִי כִלֵּיתִי : אֲנִי טֶרֶם אֲכַלֶּה לְדַבֵּר : אֲשֶׁר
נַעֲשָׂה עַל־הָאָרֶץ : כַּאֲשֶׁר תֵּעָשֶׂינָה הַדְּבָרִים[15] : בְּטֶרֶם תִּגָּלֶה
רָעָתֵךְ : יְגַלּוּ שָׁמַיִם עֲוֹנוֹ : מַדּוּעַ לֹא כִלִּיתֶם חָקְכֶם : מַיִם
לֹא שָׁתָה : יַיִן וְשֵׁכָר לֹא שָׁתִיתִי : מַה־שֶּׁהָיָה[16] הוּא[17] שֶׁיִּהְיֶה
וּמַה־שֶּׁנַּעֲשָׂה הוּא שֶׁיֵּעָשֶׂה וְאֵין כָּל־חָדָשׁ תַּחַת הַשָּׁמֶשׁ : מֵימֵינוּ
בְּכֶסֶף שָׁתִינוּ : שְׁתֵה בְּלֶב טוֹב יֵינֶךָ : לֹא אֶשְׁתֶּה מַיִם : כַּלּוּ
מַעֲשֵׂיכֶם : דַּם חֲלָלִים[18] יִשְׁתֶּה : עֵינֵי רְשָׁעִים תִּכְלֶינָה :

[7] W. 22. ר 9. [8] W. 1, 11. [9] W. 7, 9. [10] W. 22, נ 3. [11] W. 21, 51. [12] W. 22. מ 8. [13] W. 27, g. 13. [14] l. c 16. [15] W. 15, 17. [16] Ges. §. 36. Ew. §. 463, 3; 598, 4. [17] Ges. §. 119, 1. b. Ew. §. 561. [18] W. 23, 17.

Hundert und fünfte Aufgabe.

Doppelt anomalische Verba.

(Ges. §. 75. Ew. §. 434—443.)

נָבָא im Kal ungebr. Niph. נִבָּא Fut. יִנָּבֵא verkündigen (den Ausspruch der Gottheit; in ihrem Namen, als ein von ihr Begeisterter, als ihr Dollmetscher); reden (in welcher Absicht es auch sey). 2) prophezeien, weissagen (im Namen Gottes). 3) begeisterte Gesänge (zum Lobe Gottes) singen, Hymnen singen; (auch von dem Opfergesange der Baalspriester). Hithp. הִתְנַבֵּא und הִנַּבָּא (vgl. Ges. §. 53, 2. b. Ew. §. 182) s. v. a. Niph. 2) sich wie ein Unsinniger gebärden.

נָשָׂא Fut. יִשָּׂא heben, erheben, aufheben: die (עֵינַיִם) Augen aufheben, **(mit אֶל) hinblicken auf etwas, seine Blicke auf etwas werfen; die (יָד) Hand erheben (mit בְּ) gegen Jemanden,** schwören; das

(נֶפֶשׁ) Gemüth, Herz erheben (אֶל) nach etwas, sich darnach sehnen, etwas wünschen; das (רֹאשׁ) Haupt erheben, mächtig werden; die (קוֹל) Stimme erheben, um zu rufen, weinen, jubeln; das (לֵב) Herz erhebt Jemanden zu etwas, macht ihn dazu willig, muntert ihn dazu auf; intrans. sich erheben. 2) tragen; wegtragen; tragen, ertragen; die (עָוֹן) Schuld Jemandes tragen; führen, holen, bringen; legen (mit עַל) auf etwas, laden. 3) nehmen; ein (אִשָּׁה) Weib nehmen; empfangen, davon tragen; das (פָּנִים) Angesicht d. i. die Person Jemandes annehmen, Jemanden annehmen, ihm gnädig seyn; die Person Jemandes ansehen, aus Rücksicht, Achtung für Jemanden etwas thun; (im üblen Sinne) parteiisch seyn (v. Richter); wegnehmen; die (עָוֹן) Schuld Jemandes wegnehmen, aufheben, vergeben; aufnehmen (die Zahl), zählen, messen. Niph. נִשָּׂא sich erheben. 2) erhöht werden. 3) getragen werden. 4) weggeführt werden. Pi. נִשֵּׂא und נַשֵּׂא erheben. 2) das (נֶפֶשׁ) Gemüth, Herz erheben nach etwas, sich wonach sehnen. 3) Jemanden unterstützen. 4) Geschenke machen. Hiph. הִשִּׂיא causat. Jemanden tragen lassen (die Schuld). 2) anlegen (an etwas). Hithp. הִתְנַשֵּׂא und הִנַּשֵּׂא (vgl. Gesen. §. 53, 2. b. Ew. §. 182) sich erheben; übermüthig, stolz seyn.

נָזָה Fut. יִזֶּה springen, hüpfen (vor Freude). 2) springen, spritzen (von flüssigen Dingen) an etwas. Hiph. הִזָּה Fut. יַזֶּה springen machen (vor Freude, Verwunderung). 2) sprengen, spritzen.

נָטָה Fut. יִטֶּה ausstrecken (die Hand ꝛc.). 2) ausbreiten, ausspannen. 3) trans. neigen; intrans. sich neigen. 4) sich neigen s. v. a. sich wenden. 5) weggehen. Niph. ausgestreckt werden (von der Meßschnur); sich ausdehnen, erstrecken; sich lang dehnen (vom Schatten des Abends). Hiph. הִטָּה Fut. יַטֶּה ausstrecken.

2) ausbreiten, ausspannen. 3) trans. hinneigen; das (אֹזֶן) Ohr wohin neigen, hören; das (לֵב) Herz Jemandes neigen (אֶל) zu, ihm anzuhängen. 4) machen, daß sich Jemand oder etwas wende, abwende, bes. vom Wege; aus dem Wege stoßen; bei Seite führen; lenken, ablenken, abwenden; abweisen; intrans. abweichen. 5) beugen, bes. (מִשְׁפָּט) das Recht.

נָכָה im K. ungebr. Hiph. הִכָּה Fut. יַכֶּה schlagen; Jemanden mit irgend einer Krankheit, Plage schlagen; im Treffen, schlagen. 2) zerschlagen. 3) erschlagen, tödten. 4) stoßen. 5) Jemanden werfen (mit dem Pfeil ꝛc.). 6) stechen, verletzen. 7) (שֹׁרֶשׁ) Wurzel schlagen. Hoph. הֻכָּה pass. v. Hiph. Seltenere Passiva sind Niph. und Pu.

נָסָה im K. ungebr. Pi. נִסָּה versuchen, prüfen, auf die Probe stellen. Insbesondere von Gott, der die Menschen durch irgend etwas auf die Probe stellt, und ihre Anhänglichkeit prüft; von den Menschen, welche Gott versuchen, an seinem Beistande zweifeln, ungläubig sind und gegen ihn murren.

נָקָה rein, unschuldig seyn. Niph. נִקָּה Fut. יִנָּקֶה rein, unschuldig seyn (mit מִן der Person). 2) frei von Strafe seyn, ungestraft bleiben. 3) frei seyn (von einem Eide, einer Verpflichtung). 4) verheert seyn (von einer Stadt); vertilgt, ausgerottet werden. Pi. נִקָּה Fut. יְנַקֶּה für unschuldig erklären, lossprechen. 2) ungestraft lassen.

אָבָה Fut. יֹאבֶה wollen. 2) willig seyn. Mit dem Dativ der Person sich willig beweisen gegen Jemanden, ihm Gehör geben.

אָפָה Fut. יֹאפֶה backen. Niph. (Fut. יֵאָפֶה) pass.

יָצָא Fut. יֵצֵא herausgehen, hervorgehen, in den Krieg ausziehen (der Ort, aus dem Jemand hervorgeht, steht mit מִן oder blos mit dem Accusat.). 2) hervorgehen, aufgehen (von der Sonne ꝛc.). 3) auf-

gehen, aufschießen (von Gewächsen). 4) hervorgehen (מִן) aus Jem., von ihm erzeugt werden, abstammen. 5) ausgehen, endigen (von der Zeit und dem Raume). 6) davon gehen (חָפְשִׁי und לַחָפְשִׁי) als Freier, seiner Knechtschaft entlassen seyn. 7) drauf gehen, aufgewandt werden (Geld). 8) einer Sache entgehen, sich heraushelfen. Hiph. הוֹצִיא herausführen, herausbringen (von Personen und Sachen); hervorholen, herausziehen (von Sachen). 2) hervorgehen lassen, hervorbringen (von der Erde), ein (דִּבָּה) übles Gerücht, einen (שֵׁם רָע) bösen Namen ausbringen, verbreiten (עַל) über Jem. 4) trans. eine Geldauflage machen (עַל) Jemandem. Hoph. heraus geführt, gebracht werden.

יָרֵא Fut. יִירָא fürchten, sich fürchten. 2) Ehrfurcht, Achtung, fromme Scheu vor etwas haben; ehren, verehren; revereri. 3) fürchten (אֶת־אֱלֹהִים) Gott (zunächst ganz sinnlich); ihn (als den Bestrafer des Unrechts) scheuen, (und darum) religiös, fromm, tugendhaft seyn. Niph. נוֹרָא gefürchtet werden. Pi. יֵרֵא schrecken, in Furcht setzen.

יָדָה werfen. Pi. dass. II. Hiph. הוֹדָה Fut. יוֹדֶה bekennen, gestehen. 2) loben, preisen. Hithp. הִתְוַדָּה gestehen, sich selbst angeben. 2) loben, preisen (לְ).

יָנָה bedrücken, Gewaltthätigkeit üben. 2) vernichten, verderben. Hiph. הוֹנָה Fut. יוֹנֶה Jemanden bedrücken; übervortheilen; bedrücken, drängen.

יָפָה Fut. יִיפֶה schön seyn. Pi. schön machen, zieren. Py. (die beiden ersten Stammbuchstaben verdoppelt) יָפְיָפָה sehr schön seyn. Hithp. sich schmücken.

יָרָה werfen (das Loos, Pfeil). 2) gründen, fundamenta jacere. 3) besprengen, benetzen. Niph. Fut. יִיָּרֶה geschossen werden (mit

Pfeilen). Hiph. הוֹרָה werfen. 2) besprengen, benetzen. II. Hiph. zeigen, anzeigen. 2) unterweisen, lehren.

בּוֹא Fut. יָבוֹא und יָבֹא eingehen, gehen, kommen (s. d. Wörterbuch). Hiph. הֵבִיא Fut. יָבִיא führen, bringen. 2) kommen, geschehen, eintreffen lassen. 3) einführen (das Getreide vom Acker). Hoph. הוּבָא Fut. יוּבָא pass. gebracht werden.

נוֹא im K. ungebr. Hiph. הֵנִיא Fut. יָנִיא (יָנִי) abhalten, zurückhalten, rückgängig machen.

Hundert und sechste Aufgabe.

Doppelt anomalische Verba.

(Ges. §. 75. Ew. §. 434—443.)

שְׂאוּ־מָרוֹם עֵינֵיכֶם וּרְאוּ[1] מִי־בָרָא אֵלֶּה : לֵךְ הִנָּבֵא אֶל־עַמִּי
יִשְׂרָאֵל : כּוֹס־[2]יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא : נָשְׂאוּ אֶת־רֹאשׁ אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה :
לִפְנֵי הַכַּפֹּרֶת[3] יַזֶּה שֶׁבַע־פְּעָמִים[5] מִן־הַדָּם בְּאֶצְבָּעוֹ[6] : לֹא־תִשָּׂא
פְנֵי־דָל : יָדוֹ נָטָה עַל־הַיָּם : יַעַן[7] כְּלִמַּת[8] גּוֹיִם נְשָׂאתֶם : אֲנִי
נָשָׂאתִי אֶת־יָדִי : הַגּוֹיִם הֵמָּה כְּלִמָּתָם יִשָּׂאוּ : וְאַתֶּם הָרֵי
יִשְׂרָאֵל פֶּרְיְכֶם תִּשְׂאוּ לְעַמִּי יִשְׂרָאֵל : נָטִּיתִי לִבִּי לַעֲשׂוֹת
חֻקֶּיךָ : הוּא הִכָּה אֶת־פְּלִשְׁתִּים : יָדַי נָטוּ שָׁמַיִם : הִכָּה
אֶת־הָאֲרִי[9] : כָּל־זוֹ[10] נִסִּיתִי בַחָכְמָה : הִכֵּיתִי אֶת־הָאָרֶץ :
לֹא־אֲנַסֶּה אֶת־יְהוָֹה : שָׂמֵחַ לְאֵיד[11] לֹא יִנָּקֶה : אֱלֹהִים נִסָּה
אֶת־אַבְרָהָם : נִקִּיתָ מִשְּׁבֻעָתִי[12] זֹאת : לֹא אָבָה לִשְׁמוֹעַ בְּקוֹלָהּ :
אָפָה לֶחֶם : יִשְׂרָאֵל לֹא־אָבָה לִי : אָפִיתִי עַל־גֶּחָלָיו[13] לֶחֶם :
הַשֶּׁמֶשׁ יָצָא עַל־הָאָרֶץ : נִבָּא אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה : אֵצֵא

---

[1] und sehet! Stw. רָאָה sehen. [2] W. 18, 11. [3] W. 22, כ 7. [4] Ges. §. 95; Ew. §. 446. [5] W. 27, g. 4 (Ges. §. 118, 5; Ew. §. 449, 4). [6] W. 2, 24. [7] W. 28, 11. [8] W. 22, כ 4. [9] W. 14, 2. [10] Ges. §. 35; Ew. §. 169. [11] W. 22, א 5. [12] l. c. ש 4. [13] W. 6, 33.

אֶל־הַבִּקְעָה[14] ׃ חָכָם יָרֵא וְסָר מֵרָע ׃ כִּי מִיץ[15] חָלָב יוֹצִיא
חֶמְאָה וּמִיץ־אַף יוֹצִיא דָם וּמִיץ אַפַּיִם יוֹצִיא רִיב[16] ׃ יָרֵאתִי
אֶת־הָעָם ׃ עַל־יְרוּשָׁלַיִם יַדּוּ גוֹרָל ׃ יָתוֹם[17] וְאַלְמָנָה[18] הוֹנוּ בָךְ ׃
מַה־יָּפוּ פְעָמַיִךְ[19] ׃ הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה וְהֵמָּה בָּאוּ הָעִיר ׃

[14] W. 8, 10. [15] das Drücken, Stoßen. Stw. מוץ drücken. [16] W. 22, ר 4. [17] W. 3, a. 8. [18] l. c. 6. [19] W. 22, פ 5.

Hundert und siebente Aufgabe.

Doppelt anomalische Verba.

(Ges. §. 75. Ew. §. 434—443.)

אַרְיֵה שָׁאָג[1] מִי לֹא יִירָא אֲדֹנָי יֱהוִה[2] דִּבֶּר מִי לֹא יִנָּבֵא ׃
הֶרְפַּת עַמִּים לֹא תַשְׁאִרִי־עוֹד ׃ יָקֵם[3] יְהוָה אֶת־דְּבָרֶיךָ אֲשֶׁר
נִבֵּאתָ ׃ הַזֵּה עֲלֵיהֶם מֵי[4] חַטָּאת[5] ׃ אָכֵן[6] חֳלָיֵנוּ[7] הוּא נָשָׂא ׃
הַטֵּה אָזְנְךָ לְרִנָּתִי[8] ׃ אַטֶּה כַפִּי אֶל־כַּפִּי ׃ אֲשֶׁר יִזֶּה מִדָּמָהּ
עַל־הַבֶּגֶד אֲשֶׁר יִזֶּה עָלֶיהָ תְּכַבֵּס בְּמָקוֹם[9] קָדוֹשׁ ׃ נָשָׁיו הִטּוּ
אֶת־לְבָבוֹ ׃ שֵׁם אִישׁ יִשְׂרָאֵל הַמֻּכֶּה אֲשֶׁר הֻכָּה אֶת־הַמִּדְיָנִית[10]
זִמְרִי[11] וְשֵׁם הָאִשָּׁה הַמֻּכָּה הַמִּדְיָנִית אֲשֶׁר הֻכְּתָה אֶת־אִישׁ
יִשְׂרָאֵל כָּזְבִּי[12] ׃ הַטִּי אָזְנֵךְ ׃ לֹא תֹאבֶה הָאִשָּׁה לָלֶכֶת[13] אַחֲרַי[14]
אֶל־הָאָרֶץ הַזֹּאת ׃ קוּם צֵא אֶל־הַבִּקְעָה[15] ׃ אַטֶּה לְמָשָׁל[16] אָזְנִי ׃
יֹאפוּ אֶת־הַבָּצֵק[17] ׃ לֹא־תֹאבֶה לוֹ ׃ לֹא־תֵצֵא עוֹד אִתָּנוּ
לַמִּלְחָמָה[18] ׃ חֶרֶב יְרֵאתֶם וְחֶרֶב אָבִיא עֲלֵיכֶם ׃ אוֹדֶה יְהוָה
בְּכָל־לִבִּי ׃ בֹּאוּ בֵית־הָאִשָּׁה וְהוֹצִיאוּ מִשָּׁם[19] אֶת־הָאִשָּׁה ׃ הוֹצִיאִי
הָאֲנָשִׁים הַבָּאִים אֵלַיִךְ אֲשֶׁר־בָּאוּ לְבֵיתֵךְ ׃ עָנִי וְאֶבְיוֹן הוֹנֵה ׃

[1] שָׁאַג brüllen. [2] Aufg. 5 in der Note. [3] Aufg. 89. Ges. §. 48, 4; 125, 3. b. Ew. §. 240; 365, 2; 473, 4. [4] W. 7, 1. [5] W. 21, 51. [6] W. 26, a. 3. [7] W. 5, 5. [8] W. 21, 37. [9] W. 22, מ 26. [10] W. 25, 48. [11] l. c. 20. [12] l. c. 42. [13] Stw. יָלַךְ. Aufg. 83. [14] W. 28, 9. [15] W. 8, 10. [16] W. 21, 7. [17] W. 19, 8. [18] W. 22, מ 15. [19] W. 27, f. 1.

אֶת־עַמִּי יוֹרוּ׃ מָתַי[20] תָּבוֹא אֵלָי׃ יְהוָה הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת[21] עַמִּים׃ מַדּוּעַ[22] נִבֵּיתָ בְשֵׁם־יְהוָה׃ יִשְׂאוּ הָרִים שָׁלוֹם לָעָם׃ הַטֵּה אָזְנוֹ לִי׃ לֹא תְנַסּוּ אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

[20] W. 26, c. 1. [21] W. 22, מ 11. [22] W. 26, c. 2.

Hundert und achte Aufgabe.

Doppelt anomalische Verba.

(Ges. §. 75. Ew. §. 434—443.)

לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא[1] כִּי לֹא יְנַקֶּה יְהוָה אֵת אֲשֶׁר־יִשָּׂא אֶת־שְׁמוֹ לַשָּׁוְא׃ הִנֵּה מַלְכֵּךְ יָבוֹא לָךְ׃ מִצִּיּוֹן[2] תֵּצֵא תוֹרָה׃ יִרָא אֱלֹהִים יֵצֵא אֶת־כֻּלָּם׃ הַנָּבִיא אֲשֶׁר יִנָּבֵא לְשָׁלוֹם׃ יִשָּׂא בְרָכָה[3] מֵאֵת יְהוָה׃ כֵּן[4] יַזֶּה גּוֹיִם רַבִּים עָלָיו יִקְפְּצוּ[5] מְלָכִים פִּיהֶם׃ הַטּוּ לְבַבְכֶם אֶל־יְהוָה׃ בֵּית יִשְׂרָאֵל לֹא יֹאבוּ לִשְׁמֹעַ אֵלֶיךָ כִּי אֵינָם[6] אֹבִים לִשְׁמֹעַ אֵלָי׃ לֹא תֵאָפֶה חָמֵץ[7]׃ צְאֶינָה וּרְאֶינָה[8] בְּנוֹת צִיּוֹן בַּמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה[9]׃ לֹא־יִשָּׂא גוֹי אֶל־גּוֹי חֶרֶב׃ תֵּצֵא אֵשׁ מִן־הָאָטָד[10] וְתֹאכַל אֶת־אַרְזֵי[11] הַלְּבָנוֹן[12]׃ מִן הַסֶּלַע הַזֶּה נוֹצִיא לָכֶם מָיִם׃ לֹא־אִירָא רָע׃ נוֹדֶה לְּךָ לְעוֹלָם׃ גֵּר[13] לֹא־תוֹנֶה׃ בֹּא־יָבוֹא מֶלֶךְ־בָּבֶל׃ לֹא תִנָּבֵא עַל־יִשְׂרָאֵל׃ שְׂאִי אֵלָיו כַּפַּיִךְ׃ בְּנוֹתַיִךְ עַל־כָּתֵף[14] תִּנָּשֶׂאנָה׃ לֹא־יִתְנַבֵּא עָלַי טוֹב כִּי אִם־רָע׃ אֶת־הַנְּעָרִים הִכּוּ׃ קָו[15] יִנָּטֶה עַל־יְרוּשָׁלַיִם׃ מַה־יָּפִית וּמַה־נָּעַמְתְּ[16]׃ בֹּאִי אֶל־הַמֶּלֶךְ׃ יְנִיאוּ אֶת־לֵב בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ אָבוֹא אֶל־הַמֶּלֶךְ׃ אִישָׁהּ יָנִיא אוֹתָהּ׃ קַח־נָא אֶת־בִּרְכָתִי אֲשֶׁר הֻבָאת לָךְ׃

[1] W. 23, 78. [2] W. 25, 66. [3] W. 21, 38. [4] W. 26, d. 1. [5] קָפַץ zusammenziehen, verschließen, zu thun. [6] W. 26, b. 2. [7] W. 23, 20. [8] רָאָה sehen. [9] W. 25, 75. [10] W. 11, 20. [11] l. c. 17. [12] W. 25, 46. [13] W. 3, c. 15. [14] W. 2, 21. [15] W. 22, ק 6. [16] נָעַם angenehm, lieblich seyn.

הַחִצִּי[17] אֲשֶׁר יָרָה ׃ אֲנִי מֵבִיא עֲלֵיכֶם חֶרֶב ׃ לַשָּׁוְא תִּתְיַפִּי ׃
לֹא יָבֹא אֶל־הָעִיר הַזֹּאת וְלֹא יוֹרֶה שָׁם חֵץ[18] ׃ הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה
וְהֵמָּה בָּאוּ הָעִיר ׃ יָבֹאוּ כַּגַּנָּב[19] ׃

[17]V. 17, 20. [18]l. c. 19. [19]V. 3, d. 18.

Hundert und neunte Aufgabe.

Doppelt anomalische Verba.

(Gef. §. 75. Ew. §. 434–443.)

הוֹדוּ לַיהוָה כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ ׃ מִלִּבָּם יוֹצִיאוּ מִלִּים[1] ׃
יִרְאוּ מֵיְהוָה כָּל־הָאָרֶץ ׃ אֵי־[2]מִזֶּה בָאת וְאָנָה[3] תֵלֵכִי ׃ וַעֲנִיִּים
מְרוּדִים[4] תָּבִיא בָיִת ׃ שָׂא נָא אֶת־חַטָּאתִי ׃ הִזָּה הַטָּהוֹר[5] עַל־
הַטָּמֵא[6] ׃ תַּטֶּה לִבְּךָ לַתְּבוּנָה[7] ׃ לְעִתִּים רְחוֹקוֹת[8] הוּא נִבָּא ׃
קוּמִי שְׂאִי אֶת־הַנַּעַר ׃ הִתְנַבֵּיתָ עִמָּם ׃ הִנַּבֵּאתִי כַּאֲשֶׁר צֻוֵּנִי[9] ׃
הִנֵּה אֶשָּׂא אֶל־גּוֹיִם יָדִי ׃ לֹא הִטִּיתֶם אֶת־אָזְנְכֶם לִשְׁמֹעַ ׃
נָשְׂאוּ נְהָרוֹת יְהוָה נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם[10] ׃
נִבֵּאתִי כַּאֲשֶׁר צֻוֵּיתִי(9) ׃ הִזָּה הַכֹּהֵן בְּאֶצְבָּעוֹ הַיְמָנִית[11] מִן־הַשֶּׁמֶן
אֲשֶׁר עַל־כַּפּוֹ הַשְּׂמָאלִית[12] ׃ אָפוּ עֶשֶׂר נָשִׁים לַחְמָן בְּתַנּוּר[13]
אֶחָד ׃ לֹא אָבוּ לִשְׁמֹעַ אֵלַי ׃ אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת־עֵינַי ׃ לֹא־
תִשְׂאִי עֵינַיִךְ אֲלֵיהֶם ׃ תֵּאָפֶה בַּתַּנּוּר ׃ שָׂא אֶת מִסְפַּר[14] שְׁמֹתָם ׃
הֵמָּה מִתְנַבְּאִים ׃ שְׂאוּ אֶת־רֹאשׁ כָּל־עֲדַת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל ׃ מָחָר
נֵצֵא אֲלֵיכֶם ׃ אֶת־הָאֱלֹהִים אֲנִי יָרֵא ׃ הִתְוַדּוּ אֶת־עֲוֹנָם ׃
מֵרְשָׁעִים יֵצֵא רֶשַׁע ׃ שְׂאֵת פְּנֵי־רָשָׁע לֹא־טוֹב לְהַטּוֹת צַדִּיק
בַּמִּשְׁפָּט ׃ חָמֵץ תֵּאָפֶינָה ׃ תַּחַת חִטָּה[15] יֵצֵא חוֹחַ[16] ׃ לֹא־נִירָא

[1]V. 21, 17. [2]V. 27, f. 5. [3]V. 26, o. 4 (Gef. §. 147, 5 ff. Ew. §. 598, 3). [4]V. 23, 38. [5]l. c. 26. [6]l. c. 28. [7]V. 21, 12. [8]V. 23, 71. [9]er mir befohlen. Stw. צִוָּה Pi. Jemand. befehlen, Jem. beauftragen, abordnen, mit Befehlen absenden.

[10]V. 7, 4. (9) mir befohlen war. [11]V. 23, 32. [12]l. c. 80. [13]V. 18, 38. [14]V. 22, מ 20. [15]V. 10, 18. [16]V. 12, 4.

Digitized by Google

בְּהָמִיר[17] אָרֶץ ׃ מִתְוַדֶּה חַטָּאתִי ׃ לֹא תְּנֻבְּאוּ ׃ שָׂא נָא עֵינֶיךָ
וּרְאֵה מָה הַיּוֹצֵאת הַזֹּאת ׃ לֹא־יֹאבֶה יְהוָה סְלֹחַ[18] לוֹ ׃ מֵעֲלוֹת
הַשַּׁחַר[19] עַד צֵאת הַכּוֹכָבִים ׃

[17] מור Hiph. wechseln (wanken). [18] Aufg. 65. [19] W. 6, 5.

Hundert und zehnte Aufgabe.

Doppelt anomalische Verba.

(Ges. §. 75. Ew. §. 434—443.)

שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי[1] עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ
הַכָּבוֹד ׃ הַטּוּ אָזְנְכֶם לְאִמְרֵי־פִי ׃ הוֹצִיא לֶחֶם וָיָיִן[2] ׃ הוֹדִינוּ
לְךָ אֱלֹהִים הוֹדִינוּ ׃ לֹא תוֹנוּ אִישׁ אֶת־עֲמִיתוֹ ׃ מַדּוּעַ בָּאתֶם
אֵלַי ׃ יוֹרֶה הַטָּאִים[3] בַּדָּרֶךְ ׃ בֹּאוּ־נָא וְשִׁמְעוּ ׃ הוּא חֵטְא־[4]
רַבִּים נָשָׂא ׃ הַמִּתְנַבֵּא לָכֶם ׃ מַדּוּעַ תִּתְנַשְּׂאוּ עַל־קְהַל יְהוָה ׃
יָמַי כְּצֵל[5] נָטוּי ׃ הוֹצֵאתִי חַרְבִּי מִתַּעְרָהּ[6] ׃ יְרָא אֶת־יְהוָה בְּנִי
וָמֶלֶךְ ׃ הִיא מֵעַמִּים הוּצָאָה ׃ הִנַּבְּאוּ בַבַּעַל ׃ הִנֵּה נָשָׂאתִי
פָנֶיךָ גַּם לַדָּבָר הַזֶּה ׃ יַטּוּ אֲבָנִים מִדֶּרֶךְ ׃ תְּצֶאנָה שְׁתַּיִם
דֻּבִּים[7] מִן־הַיַּעַר ׃ לֹא תִירָא מֵהֶם ׃ מַיִם מִסֶּלַע הוֹצֵאתָ לָהֶם ׃
יוֹרֶה צֶדֶק לָכֶם ׃ בָּעֵת הַהִיא אָבִיא אֶתְכֶם ׃ לֹא תֹאבוּ לִשְׁמֹעַ
לִי ׃ קוּמוּ צְּאוּ מִתּוֹךְ עַמִּי ׃ תּוֹצִיא מִצָּרָה[8] נַפְשִׁי ׃ לְהוֹדוֹת
לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ ׃ כָּל־הָרָעָה אֲשֶׁר הֵבֵאתִי עַל־יְרוּשָׁלִָם ׃ הַמַּצֵּבָה[9]
אֲשֶׁר יָרִיתִי ׃ הוּבָא אֶל־הַכֹּהֵן ׃ לֹא־תִתְנַשֵּׂא עוֹד עַל־הַגּוֹיִם ׃
דִּבְרֵי אֲשֶׁר יֵצֵא מִפִּי ׃ אוֹצִיא אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם ׃
יוֹדוּ לַיהוָה חַסְדּוֹ ׃ מַה־נּוֹרָא הַמָּקוֹם הַזֶּה ׃ מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ ׃
אֶת־אֲחִיכֶם הַקָּטֹן[10] הָבִיאוּ אֵלַי ׃ תֵּצֵאי מִקִּרְיָה[11] ׃ מַה־נָּבִיא
לָאִישׁ ׃ לְהוֹצִיא לֶחֶם מִן־הָאָרֶץ ׃ בָּאתִי הָעִיר ׃

[1] W. 16, 26. [2] W. 19, 19. Ges. §. 102, 2. c. Ew. §. 460. [3] W. 22, ח 5. [4] W. 21, 52. [5] W. 22, צ 4. [6] W. 18, 34. [7] W. 14, 6. [8] W. 22, צ 10. [9] W. 16, 31. [10] W. 23, 64. [11] W. 16, 16.

Hundert und eilfte Aufgabe.

Veränderung des Futuri durch Verlängerung (F. paragogicum) und Verkürzung (F. apocopatum). Vorsetzung des verwandelnden ו (Futurum cum Waw conversivo).

(Ges. §. 48 u. 48b. Ew. §. 240, 242—245.)

אֲבָרְכָה אֶת־יְהוָֹה בְּכָל־עֵת ׃ וַתַּחֲבֹשׁ[1] הָאָתוֹן וַתֹּאמֶר אֶל־
נַעֲרָהּ נְהַג[2] וָלֵךְ ׃ וַתֵּלֶךְ וַתָּבֹא אֶל־אִישׁ הָאֱלֹהִים ׃ וַיָּבֹא
הַמַּלְאָךְ[3] וַיַּגֶּד־לוֹ ׃ וַיְהִי בַבֹּקֶר וַיֵּצֵא וַיַּעֲמֹד וַיֹּאמֶר אֶל־כָּל־הָעָם
צַדִּיקִים אַתֶּם ׃ אֶחְבְּשָׁה־לִּי הַחֲמוֹר ׃ נֵלְכָה וְנַעַבְדָה אֱלֹהִים
אֲחֵרִים ׃ נִבְרְכָה לִפְנֵי־יְהוָֹה עֹשֵׂנוּ ׃ אֲלַמְּדָה פֹשְׁעִים[4] דְּרָכֶיךָ ׃
וְנִסְגְּרָה דַּלְתוֹת הַהֵיכָל ׃ אֶקְבְּרָה אֶת־אָבִי וְאָשׁוּבָה ׃ וַאֲגַדְּלָה
שְׁמֶךָ ׃ וַתַּגְדֵּל חַסְדְּךָ ׃ אָשִׁירָה[5] וַאֲזַמְּרָה לַיהוָֹה ׃ נָשִׁירָה
וּנְזַמְּרָה גְּבוּרָתֶךָ[6] ׃ וַיַּמְטֵר עֲלֵיהֶם כֶּעָפָר שְׁאֵר[7] וּכְחוֹל יַמִּים עוֹף
כָּנָף[8] ׃ וַיַּפֵּל בְּקֶרֶב מַחֲנֵהוּ וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׂבְּעוּ מְאֹד ׃ נִקְרְבָה*)
הֲלֹם[9] אֶל־הָאֱלֹהִים ׃ וַיַּקְרֵב אֶת־הַמִּנְחָה[10] וַיְמַלֵּא כַפּוֹ מִמֶּנָּה
וַיַּקְטֵר עַל־הַמִּזְבֵּחַ ׃ וַיַּקְשֵׁב יְהוָֹה וַיִּשְׁמַע וַיִּכָּתֵב סֵפֶר זִכָּרוֹן[11]
לְפָנָיו ׃ אַל־תַּשְׁכֵּן[12] בְּאֹהָלֶיךָ עַוְלָה[13] ׃ אַל־נַקְשִׁיבָה אֶל־כָּל־
דְּבָרָיו ׃ נַשְׁכִּימָה לַכְּרָמִים[14] ׃ וַיִּתֵּן לִפְנֵיהֶם וַיֹּאכְלוּ וַיּוֹתִרוּ[15]
כִּדְבַר יְהוָֹה ׃ וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ וַיָּלִינוּ שָׁם ׃ בְּשָׁלוֹם יַחְדָּו אֶשְׁכְּבָה
וְאִישָׁן[16] ׃ נְקַדְּמָה פָנָיו בְּתוֹדָה[17] ׃ וַנִּצְעַק אֶל־יְהוָֹה וַיִּשְׁמַע
קֹלֵנוּ וַיִּשְׁלַח מַלְאָךְ ׃ וַיַּךְ אֶת־אִיּוֹב בִּשְׁחִין[18] רָע מִכַּף רַגְלוֹ וְעַד
קָדְקֳדוֹ ׃

---

[1] Aufg. 57. [2] נָהַג leiten, führen. [3] W. 3, d. 8. [4] W. 24, 9. [5] שִׁיר singen. [6] W. 22, ג 2. [7] W. 4, 1. [8] W. 15, 1. *) Aufg. 42. [9] W. 27, f. 2. [10] W. 21, 47. [11] W. 22, ז 1. [12] שָׁכַן Hiph. wohnen lassen. [13] W. 22, ע 3. [14] W. 8, 16. [15] יָתַר Hiph. übrig lassen. [16] יָשֵׁן schlafen, einschlafen. [17] W. 22, ח 2. [18] l. c. ש 12.

Hundert und zwölfte Aufgabe.

Veränderung des Futuri durch Verlängerung (F. paragogicum) und Verkürzung (F. apocopatum). Vorsetzung des verwandelnden ו (Futurum cum Waw conversivo).

(Gef. §. 48 u. 48b. Ew. §. 240, 242—245.)

אָגִילָה וְאֶשְׂמְחָה בְּחַסְדֶּךָ : וַיִּבְנוּ אֶת־הָעִיר וַיֵּשְׁבוּ בָהּ :
וַיֵּלֶךְ וַיִּקַּח וַיָּבֵא לְאִמּוֹ וַתַּעַשׂ אִמּוֹ מַטְעַמִּים[1] : וַתָּקָם וַתֵּלֶךְ וַתָּסַר
צְעִיפָהּ[2] מֵעָלֶיהָ וַתִּלְבַּשׁ בִּגְדֵי אַלְמְנוּתָהּ[3] : נֵרְדָה וְנִשְׁבְּרָה לְךָ
אֹכֶל[4] : אֶשְׁמְרָה דְרָכַי : אֶלְמְדָה מִמֶּךָּ[5] : וַיַּקְרֵב אֶת־הַמִּנְחָה
וַיַּקְטֵר עַל־הַמִּזְבֵּחַ : וַנַּקְרֵב אֶת־קָרְבַּן[6] יְהוָה : וַיַּךְ כָּל־בְּכוֹר[7]
בְּמִצְרָיִם : אַסְתִּירָה[8] פָנַי מֵהֶם : וַיַּסְתֵּר עָמָל[9] מֵעֵינָי : אַל־תֵּט
מֵאִמְרֵי־פִי : וַיֵּט אֵלַי וַיִּשְׁמַע שַׁוְעָתִי[10] : וָאַךְ אוֹתְךָ וְאֶת־עַמְּךָ
בַּדָּבֶר[11] : וַתֵּלֶךְ וַתָּבוֹא וַתְּלַקֵּט בַּשָּׂדֶה אַחֲרֵי הַקֹּצְרִים[12] : וַיַּךְ
אֶת־הָאָתוֹן בַּמַּקֵּל[13] : וָאַט אֶת־יָדִי עָלֶיךָ : וַיֹּאכַל וַיֵּשְׁתְּ וַיָּשָׁב
וַיִּשְׁכַּב : וַנַּךְ אֹתוֹ וְאֶת־בָּנָיו : וַנָּצוּמָה וַנְּבַקְשָׁה מֵאֱלֹהֵינוּ עַל־
זֹאת : אֲבַקְשָׁה אֵת שֶׁאָהֲבָה נַפְשִׁי : וַתַּשְׁלֵךְ דְּבָרַי אַחֲרֶיךָ :
וַיַּשְׁלֵךְ עָלָיו בֶּגֶד : אֶפְתְּחָה בְמָשָׁל פִּי אַבִּיעָה[14] חִידוֹת[15] מִנִּי[16]
קֶדֶם[17] : אַל־תַּבֵּט אֶל־מַרְאֵהוּ[18] : וַתַּבֵּט אִשְׁתּוֹ מֵאַחֲרָיו : נָגִילָה
וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתוֹ : אָקוּמָה וְאֵלְכָה וְאֶקְבְּצָה[19] אֶל־אֲדֹנִי הַמֶּלֶךְ
אֶת־כָּל־יִשְׂרָאֵל : וַיֵּט אַהֲרֹן אֶת־יָדוֹ עַל מֵימֵי מִצְרָיִם וַתַּעַל
הַצְּפַרְדֵּעַ[20] וַתְּכַס אֶת־אֶרֶץ מִצְרָיִם :

---

[1] W. 19, 14. [2] W. 17, 8. [3] W. 3, a. 7. [4] W. 19, 1. [5] W. 21, 31. [6] l. c. 46. [7] W. 4, 5. [8] סָתַר Hiph. verbergen, verhüllen. [9] W. 22, ע 6. [10] l. c. ש 10. [11] l. c. ד 1. [12] W. 3, d. 2. [13] W. 18, 42. [14] נָבַע ausströmen lassen; verkündigen. [15] W. 21, 8. [16] Gef. §. 101, 2. c. Ew. §. 458. [17] W. 22, ק 4. [18] l. c. מ 27. [19] Aufg. 30. [20] W. 15, 13.

Hundert und dreizehnte Aufgabe.

Veränderung des Futuri durch Verlängerung (F. paragogicum) und Verkürzung (F. apocopatum). Vorsetzung des verwandelnden ו (Futurum cum Waw conversivo).

(Ges. §. 48 u. 48 b. Ew. §. 240, 242—245.)

אָגוּרָה בְאָהָלְךָ עוֹלָמִים : נִשְׁכְּבָה עִמּוֹ : וַיִּגַּשׁ יַעֲקֹב וַיָּגֶל
אֶת־הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וַיַּשְׁקְ[1] אֶת־הַצֹּאן : נִתְּנָה רֹאשׁ וְנָשׁוּבָה
מִצְרָיְמָה : וַתִּגַּשׁ אֵלָיו לֶאֱכֹל : וְאֶשָּׂא אֶת־הַיַּיִן וָאֶתְּנָה לַמֶּלֶךְ :
וַיַּרְא[2] כָּל־הָעָם וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם וַיֹּאמְרוּ יְהוָה הוּא הָאֱלֹהִים :
וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ הוּא וְהָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר־עִמּוֹ וַיָּלִינוּ וַיָּקוּמוּ בַבֹּקֶר :
תָּגֵל נַפְשִׁי בֵּאלֹהָי : אָבִינָה לְאַחֲרִיתָם[3] : יָגֵל לִבִּי בִּישׁוּעָתֶךָ
אָשִׁירָה[4] לַיהוָה : וַיָּרֶם בַּמַּטֶּה[5] וַיַּךְ אֶת־הַמַּיִם אֲשֶׁר בַּיְאֹר[6] :
וַתָּקָם הָאִשָּׁה וַתַּעַשׂ כִּדְבַר אִישׁ הָאֱלֹהִים וַתֵּלֶךְ הִיא וּבֵיתָהּ
וַתָּגָר בְּאֶרֶץ־פְּלִשְׁתִּים : וַתֵּבֶן לוֹ כְּלִבָּה : יַעַשׂ־יְהוָה עִמָּכֶם
חֶסֶד : וַתֵּט הָאָתוֹן מִן־הַדֶּרֶךְ וַתֵּלֶךְ בַּשָּׂדֶה וַיַּךְ אֶת־הָאָתוֹן : וַיַּז
מִמֶּנּוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ : נָשִׂימָה נָּא שַׂקִּים בְּמָתְנֵינוּ[7] : אֶתְּנָה־לְּךָ
כֶּרֶם תַּחְתָּיו : וַיַּגֵּד לוֹ אֵת דִּבְרֵי אֲדֹנִי : וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּאֵר
שָׁבַע[8] וַיֵּלֶךְ חָרָנָה[9] : וַיִּפְגַּע[10] בַּמָּקוֹם וַיָּלֶן שָׁם כִּי־בָא הַשֶּׁמֶשׁ
וַיִּקַּח מֵאַבְנֵי הַמָּקוֹם וַיָּשֶׂם מְרַאֲשֹׁתָיו[11] וַיִּשְׁכַּב בַּמָּקוֹם הַהוּא :
וַיַּחֲלֹם[12] וְהִנֵּה סֻלָּם מֻצָּב[13] אַרְצָה[14] וְרֹאשׁוֹ מַגִּיעַ הַשָּׁמָיְמָה[14]
וְהִנֵּה מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים עֹלִים[15] וְיֹרְדִים בּוֹ : וְהִנֵּה יְהוָה נִצָּב עָלָיו
וַיֹּאמַר אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אָבִיךָ[16] וֵאלֹהֵי יִצְחָק : וַיַּשְׁכֵּם
יַעֲקֹב בַּבֹּקֶר וַיִּקַּח אֶת־הָאֶבֶן אֲשֶׁר־שָׂם מְרַאֲשֹׁתָיו וַיָּשֶׂם אֹתָהּ

---

[1] שָׁקָה Hiph. trinken lassen, tränken. [2] רָאָה sehen. (Hiph. Jem. etwas sehen lassen, es ihm zeigen.) [3] W. 5, 20. [4] Aufg. 111, 5. [5] W. 3, c. 3. [6] W. 7, 8. [7] W. 2, 28. [8] W. 25, 12. [9] l. c. 23. [10] פָּגַע auf Jem., etwas stoßen; Jemanden, etwas antreffen. [11] W. 5, 23. [12] חָלַם träumen. [13] נָצַב stellen. Niph. gestellt, gesetzt seyn: stehen. Hoph. gestellt seyn. [14] Aufg. 61 in der Note. [15] עָלָה aufsteigen, hinaufsteigen. [16] W. 3, b. 1.

מַצֵּבָה וַיִּצֹק שֶׁמֶן עַל־רֹאשָׁהּ ׃ וַיִּקְרָא אֶת־שֵׁם־הַמָּקוֹם הַהוּא
בֵּית־אֵל[17] ׃

[17] W. 16, 5.

Hundert und vierzehnte Aufgabe.

Veränderung des Futuri durch Verlängerung (F. paragogicum) und Verkürzung (F. apocopatum). Vorsetzung des verwandelnden ו (Futurum cum Waw conversivo).

(Ges. §. 48 u. 48 b. Ew. §. 240, 242—245.)

אָמְרָה אֵלְכָה וְאָשׁוּבָה אֶל־אִישִׁי ׃ יַעֲקֹב נָתַן לְעֵשָׂו[1] לֶחֶם
וּנְזִיד[2] עֲדָשִׁים[3] וַיֹּאכַל וַיֵּשְׁתְּ וַיָּקָם וַיֵּלַךְ וַיִּבֶז עֵשָׂו אֶת־הַבְּכֹרָה[4] ׃
נָלִינָה בַּכְּפָרִים[5] נַשְׁכִּימָה לַכְּרָמִים ׃ וָאֲדַבֵּר אֶל־הָעָם בַּבֹּקֶר
וַתָּמָת אִשְׁתִּי בָּעָרֶב ׃ נָקוּמָה וְנֵלְכָה ׃ וַיֵּלֶךְ מֹשֶׁה וַיָּשָׁב אֶל־יֶתֶר[6]
חֹתְנוֹ[7] וַיֹּאמֶר לוֹ אֵלְכָה נָּא וְאָשׁוּבָה אֶל־אַחַי ׃ שְׁנֵי[8]־סָרִיסֵי[9]
הַמֶּלֶךְ בִּקְשׁוּ לִשְׁלֹחַ יָד בַּמֶּלֶךְ אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ[10] ׃ וַיִּוָּדַע הַדָּבָר
לְמָרְדֳּכַי[11] וַיַּגֵּד לְאֶסְתֵּר[12] הַמַּלְכָּה[13] וַתֹּאמֶר אֶסְתֵּר לַמֶּלֶךְ בְּשֵׁם
מָרְדֳּכָי ׃ וַיְבֻקַּשׁ הַדָּבָר וַיִּמָּצֵא וַיִּתָּלוּ[14] שְׁנֵיהֶם[8] עַל־עֵץ וַיִּכָּתֵב
בְּסֵפֶר דִּבְרֵי הַיָּמִים[15] ׃ וַיַּעַל[16] מֹשֶׁה אֶל־הָהָר וַיְכַס הֶעָנָן אֶת־
הָהָר ׃ וַיִּשְׁכֹּן כְּבוֹד־יְהוָה עַל־הַר סִינַי[17] וַיִּקְרָא אֶל־מֹשֶׁה בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי[18] ׃ וַיָּבֹא מֹשֶׁה בְּתוֹךְ הֶעָנָן וַיַּעַל אֶל־הָהָר ׃ וַיְהִי דְבַר
יְהוָה אֶל־יוֹנָה[19] ׃ קוּם לֵךְ אֶל־נִינְוֵה[20] הָעִיר הַגְּדוֹלָה ׃ וַיָּקָם
יוֹנָה וַיֵּלֶךְ אֶל נִינְוֵה ׃ וַיָּחֶל יוֹנָה לָבוֹא בָעִיר מַהֲלַךְ[21] יוֹם אֶחָד[22]
וַיִּקְרָא וַיֹּאמַר עוֹד אַרְבָּעִים[23] יוֹם וְנִינְוֵה נֶהְפָּכֶת[24] ׃ וַיַּאֲמִינוּ[25]

[1] W. 25, 63. [2] W. 19, 16. [3] W. 10, 21. [4] W. 4, 11. [5] W. 16, 17. [6] W. 25, 40. [7] W. 3, b. 9. [8] Ges. §. 95, 1; Ew. §. 445. [9] W. 3, a. 18. [10] W. 25, 4. [11] l. c. 51. [12] l. c. 8. [13] W. 3, e. 3. [14] תָּלָה aufhängen. Niph. pass. [15] W. 21, 16. [16] Aufg. 113, 15.

[17] W. 25, 58. [18] Ges. §. 96; 118. Ew. §. 449. [19] W. 25, 30. [20] l. c. 53. [21] W. 5, 22. [22] Ges. §. 95, 1; 94, 2. Ew. §. 445. [23] Ges. §. 95, 3. Ew. §. 447. [24] Aufgabe 57. [25] אָמַן Hiph. (für wahr, für sicher halten) glauben.

אַנְשֵׁי נִינְוֵה בֵּאלֹהִים וַיִּקְרְאוּ־צוֹם וַיִּלְבְּשׁוּ שַׂקִּים : וַיִּגַּע הַדָּבָר אֶל־הַמֶּלֶךְ וַיָּקָם מִכִּסְאוֹ וַיַּעֲבֵר אַדַּרְתּוֹ[26] מֵעָלָיו וַיְכַס שַׂק וַיֵּשֶׁב עַל־הָאֵפֶר[27] : וַיֵּצֵא יוֹנָה מִן־הָעִיר וַיֵּשֶׁב מִקֶּדֶם[28] לָעִיר וַיַּעַשׂ לוֹ שָׁם סֻכָּה[29] וַיֵּשֶׁב תַּחְתֶּיהָ בַּצֵּל[30] עַד אֲשֶׁר יִרְאֶה מַה־יִּהְיֶה בָּעִיר :

[26] W. 17, 7. [27] W. 22, א 9. [28] l. c. ק 4. [29] W. 16, 3. [30] W. 22, צ 4.

Hundert und fünfzehnte Aufgabe.

Veränderung des Imperativi durch Verlängerung (Imperat. paragog.) und Verkürzung (Imp. apocopat.).

(Ges. §. 48, 5. Ew. §. 240—243.)

אָנָּה[1] יְהוָֹה מַלְּטָה נַפְשִׁי : שִׁכְבָה עִמִּי : שָׁפְטָה מִשְׁפָּטִי : מִכְרָה[2] אֶת־בְּכֹרָתְךָ[3] לִי : הִשָּׁבְעָה לִי : שָׁמְרָה נַפְשִׁי כִּי־חָסִיד[4] אָנִי הוֹשַׁע[5] עַבְדְּךָ אַתָּה אֱלֹהַי : שִׁמְעָה עַמִּי וַאֲדַבֵּרָה : סַפְּרָה־נָּא לִי : קוּמָה יְהוָֹה קַדְּמָה פָנָיו הַכְרִיעֵהוּ[6] פַּלְּטָה[7] נַפְשִׁי מֵרָשָׁע חַרְבֶּךָ : הַקְטֵר אֶת־עֹלַת[8]־הַבֹּקֶר : קָרְבָה[9] אֶל־נַפְשִׁי גְּאָלָהּ[10] : הַקְרֵב אֶת־מַטֵּה לֵוִי : בְּנִי לִדְבָרַי הַקְשִׁיבָה לַאֲמָרַי[11] הַט־אָזְנֶךָ : הַשְׁלֵךְ עַל־יְהוָֹה יְהָבְךָ[12] : הַחֲזֵק בַּמּוּסָר[13] אַל־תֶּרֶף[14] : אֲדֹנָי שְׁמָעָה אֲדֹנָי סְלָחָה אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה אַל־תְּאַחַר[15] : הִשָּׁבְעָה לִי בֵּאלֹהִים הֵנָּה[16] : שִׁלְחָה אֵלַי אֶת־דָּוִד בִּנְךָ : הֵן הַבֶּט־נָא עַמְּךָ כֻלָּנוּ : הַבִּיטָה וּרְאֵה אֶת־חֶרְפָּתֵנוּ : גַּל[17]־עֵינַי וְאַבִּיטָה נִפְלָאוֹת מִתּוֹרָתֶךָ : עֲלֵה־נָא הַבֵּט דֶּרֶךְ־יָם וַיַּעַל וַיַּבֵּט וַיֹּאמֶר

[1] s. v. a. אָנָּא (W. 30, 4) nur orthographisch verschieden (Jon. 1, 14; 4, 2). [2] מָכַר verkaufen. [3] W. 4, 11. [4] W. 23, 22. [5] Aufg. 83. [6] כָּרַע beugen. Hiph. machen, daß Jemand sinkt, sinken lassen. [7] פָּלַט Pi. entkommen lassen, retten. [8] W. 21, 49. [9] קָרַב herannahen; helfend nahen. [10] גָּאַל retten, befreien, erlösen. [11] W. 21, 19. [12] W. 22, י 3. [13] W. 21, 14. [14] רָפָה schlaff seyn, hinsinken. Hiph. ablassen. [15] אָחַר zögern, sich lange aufhalten. Pi. zögern, säumen. [16] W. 30, 2. [17] Aufg. 100.

אֵין מְאוּמָה[18] וַיֹּאמֶר שֵׁב שֶׁבַע[19] פְּעָמִים[20] : הַגִּידָה־נָּא לִי :
הַגִּשָׁה לִי וְאֹכְלָה וַיַּגֶּשׁ־לוֹ וַיֹּאכַל וַיָּבֵא לוֹ יַיִן וַיֵּשְׁתְּ : וַיֹּאמֶר
אֵלָיו אָבִיו גְּשָׁה־נָּא וּשְׁקָה[21]־לִּי בְּנִי : וַיִּגַּשׁ וַיִּשַּׁק[2]־לוֹ : תֶּן־לִי
הַנֶּפֶשׁ וְהָרְכֻשׁ[22] קַח־לָךְ :

[18] W. 27, g. 12. [19] Ges. §. 95; 118, 5. Ew. §. 445 ff. [20] W. 27, g. 4. [21] נָשַׁק küssen. Ges. §. 10, 3. Anm. b. Ew. §. 144, 1. [22] W. 22, ך 7.

Hundert und sechszehnte Aufgabe.

Veränderung des Imperativi durch Verlängerung (Imperat. paragog.) und Verkürzung (Imperat. apocop.).

(Ges. §. 48, 5. Ew. §. 240—243.)

אָנָּא יְהוָה הוֹשִׁיעָה נָּא אָנָּא יְהוָה הַצְלִיחָה[1] נָּא : תְּנָה
אֶת־יָדֶךָ וַיִּתֵּן יָדוֹ : הֵיטִיבָה יְהוָה לַטּוֹבִים : דֶּרֶךְ־שֶׁקֶר הָסֵר
מִמֶּנִּי : שִׁיתָה יְהוָה שָׁמְרָה לְפִי : הַקְשִׁבָה אֶל־רִנָּתִי[2] : הוֹצִיאָה
מִמַּסְגֵּר[3] נַפְשִׁי : תְּנָה אֶת־בִּתְּךָ לִבְנִי לְאִשָּׁה : וַיֹּאמֶר קַח
הַחִצִּים וַיִּקָּח וַיֹּאמֶר לְמֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל הַךְ אַרְצָה וַיַּךְ שָׁלֹשׁ־פְּעָמִים[4]
וַיַּעֲמֹד : לְכָה אֵלַי וְאֶתְּנָה אֶת־בְּשָׂרְךָ לְעוֹף הַשָּׁמַיִם : אֲמָרַי
הַאֲזִינָה[5] יְהוָה בִּינָה הֲגִיגִי[6] : סוּרָה שְׁבָה־פֹּה[7] : קוּמָה אֱלֹהִים
רִיבָה[8] רִיבֶךָ : סוּרָה אֲדֹנִי סוּרָה אֵלַי : רוּמָה יְהוָה בְּעֻזֶּךָ
נָשִׁירָה[9] וּנְזַמְּרָה[10] גְּבוּרָתֶךָ : שׁוּבָה יְהוָה חַלְּצָה[11] נַפְשִׁי : וַיֹּאמֶר
אֵלָיו לֵךְ שׁוּב וַיָּשָׁב : שִׂימָה דִמְעָתִי בְנֹאדֶךָ[12] : הַט־אָזְנְךָ וּשְׁמַע
דִּבְרֵי חֲכָמִים : הַךְ־נָא אֶת־הַגּוֹי־הַזֶּה : הוֹצֵא אֶת־בִּנְךָ וְיָמֹת :
נַס־נָא אֶת־עֲבָדֶיךָ : וַתֹּאמֶר תְּנָה־לִּי בְרָכָה : רְדָה אֵלַי
אַל־תַּעֲמֹד :

[1] Aufg. 104, 5. [2] W. 21, 37. [3] W. 16, 14. [4] Ges. §. 95; 118, 5. Ew. §. 445—448. [5] אָזַן Hiph. auf etwas hören, vernehmen; erhören. [6] W. 22, ה 2. [7] W. 27, f. 4. [8] רִיב hadern, zanken (mit Jemand.); Jemandes (רִיב) Sache führen (ihn vertheidigen). [9] Aufg. 111, 5. [10] Aufg. 30. [11] חָלַץ ausziehen. Pi. herausreißen; erretten. [12] W. 18, 13.

Hundert und siebzehnte Aufgabe.

Veränderung der Verbalformen durch angehängte Suffixa.

(Ges. §. 56—60. Ew. §. 323—332.)

דְּרָכֶיךָ יְהוָה הוֹדִיעֵנִי אֹרְחוֹתֶיךָ לַמְּדֵנִי ׃ הַדְרִיכֵנִי[1] בַאֲמִתֶּךָ
וְלַמְּדֵנִי כִּי־אַתָּה אֱלֹהֵי יִשְׁעִי[2] ׃ פֶּן־תַּדְבָּקַנִי הָרָעָה ׃ חֶסֶד וֶאֱמֶת
אַל־יַעַזְבֻךָ קָשְׁרֵם[3] עַל־גַּרְגְּרוֹתֶיךָ[4] כָּתְבֵם עַל־לוּחַ[5] לִבֶּךָ ׃ יַכְשִׁילְךָ
הָאֱלֹהִים לִפְנֵי אוֹיֵב ׃ הַמִּלְחָמָה הִדְבִּיקַתְהוּ ׃ יִרְאַת יְהוָה
אֲלַמֶּדְכֶם ׃ וַיַּכְשִׁלוּם בְּדַרְכֵיהֶם ׃ אֶת־תּוֹרָתִי אֶתֵּן בְּקִרְבָּם
וְעַל־לִבָּם אֶכְתֲּבֶנָּה ׃ אֲבִיאֲךָ אֶל־בֵּית אִמִּי תְּלַמְּדֵנִי ׃ מָה־אֱנוֹשׁ[5b]
כִּי־תִזְכְּרֶנּוּ[6] וּבֶן־אָדָם כִּי תִפְקְדֶנּוּ ׃ וַתְּחַסְּרֵהוּ[7] מְּעַט[8] מֵאֱלֹהִים
וְכָבוֹד וְהָדָר[9] תְּעַטְּרֵהוּ[10] ׃ תַּמְשִׁילֵהוּ[11] בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ ׃ צִדְקָתוֹ
הִיא סְמָכָתְהוּ[12] ׃ עֵת פְּקַדְתִּיו ׃ אַתָּה הִמְלַכְתַּנִי עַל־עַם רָב ׃
סִגְּרַנִי[13] יְהוָה בְּיָדֶךָ וְלֹא הֲרַגְתָּנִי ׃ אַתָּה גְמַלְתָּנִי[14] הַטּוֹבָה וַאֲנִי
גְמַלְתִּיךָ הָרָעָה ׃ הֲמָתַי הִיא סְמָכַתְנִי ׃ יְסַגֶּרְךָ יְהוָה בְּיָדִי ׃
יְהוָה יִסְמְכֵנִי ׃ בְּעֵת־פְּקַדְתִּים יִכָּשְׁלוּ ׃ לֹא הִסְגַּרְתַּנִי בְּיַד אוֹיֵב ׃
כַּבְּסֵנִי מֵעֲוֹנִי וּמֵחַטָּאתִי טַהֲרֵנִי ׃ תַּשְׁמִיעֵנִי שָׂשׂוֹן[15] וְשִׂמְחָה וְרוּחַ
נְדִיבָה[16] תִסְמְכֵנִי ׃ בִּקַּשְׁתִּיו וְלֹא מְצָאתִיו ׃ מִנְּעוּרַי[17]
גִּדְּלַנִי כְאָב ׃

---

[1] דָּרַךְ treten. Hiph. betreten lassen, leiten. [2] Ps. 22, י 8. [3] קָשַׁר binden. [4] Ps. 2, 12. [5] Ps. 21, 27. [5b] Ps. 5, 3. [6] זָכַר gedenken. [7] חָסֵר etwas entbehren. Pi. entbehren lassen. [8] Ps. 27, g. 10. [9] Ps. 22, ה 3. [10] עָטַר rings umgeben. Pi. bekränzen, krönen. [11] מָשַׁל herrschen. Hiph. herrschen lassen, zum Herrn einsetzen. [12] Aufg. 14. [13] סָגַר verschließen. Pi. überliefern, übergeben. [14] גָּמַל Jemanden etwas erzeigen, zufügen. [15] Ps. 22, ש 24. [16] l. c. נ 3. [17] Ps. 4, 18.

Hundert und achtzehnte Aufgabe.

Veränderung der Verbalformen durch angehängte Suffixa.

(Ges. §. 56—60. Ew. §. 323—332.)

אֱלֹהִים לִמַּדְתַּנִי מִנְּעוּרָי : מִי־תִכֵּן[1] אֶת־רוּחַ יְהוָה וְאִישׁ
עֲצָתוֹ יוֹדִיעֶנּוּ : אֶת־מִי נוֹעָץ וַיְבִינֵהוּ וַיְלַמְּדֵהוּ בְּאֹרַח מִשְׁפָּט
וַיְלַמְּדֵהוּ דַעַת וְדֶרֶךְ תְּבוּנוֹת[2] יוֹדִיעֶנּוּ : יְהוָה בַּצַּר[3] פְּקָדוּךָ :
יַסְתִּרֵנִי[4] בְּסֵתֶר[5] אָהֳלוֹ : אַל־נָא תִקְבְּרֵנִי בְּמִצְרָיִם : וְשָׁכַבְתִּי
עִם־אֲבֹתַי וּנְשָׂאתַנִי מִמִּצְרַיִם וּקְבַרְתַּנִי בִּקְבֻרָתָם[6] : מָה־אֱנוֹשׁ
כִּי תְגַדְּלֶנּוּ וְכִי־תָשִׁית אֵלָיו לִבֶּךָ : וַתִּפְקְדֶנּוּ לִבְקָרִים[7] לִרְגָעִים[8]
תִּבְחָנֶנּוּ[9] : בֹּשֶׁת פָּנַי כִּסָּתְנִי : עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ : בְּחָנֵנִי
יְהוָה וְנַסֵּנִי : שֶׁמֶשׁ בֶּעָנָן אֲכַסֶּנּוּ : בְּדֶרֶךְ חָכְמָה הֹרֵתִיךָ
הִדְרַכְתִּיךָ בְּמַעְגְּלֵי־יֹשֶׁר[10] : שְׁפָטֵינוּ אֲשֶׁר שְׁפָטוּנוּ : יְהוָה
אֲשֶׁר הוֹצִיאֲךָ מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם : בְּשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ : שָׁמָּה
תִּקְבְּרֵנִי : מִי־הֱבִיאַנִי הֲלֹם[11] : שְׁפָטֵנִי יְהוָה : אָנֹכִי יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתִיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם : הוֹרֵנִי יְהוָה דַּרְכֶּךָ :
עִבְדוּ אֶת־יְהוָה כְּדַבֶּרְכֶם : הֲבִיאֹתַנִי עַד־הֲלֹם : נַפְשִׁי יָצְאָה
בְדַבְּרוֹ בִּקַּשְׁתִּיהוּ וְלֹא מְצָאתִיהוּ קְרָאתִיו וְלֹא עָנָנִי[12] : זָכְרֵנִי נָא
וְחַזְּקֵנִי נָא : כִּדְרָכַיִךְ שְׁפָטוּךְ : שְׁפַטְתִּיךְ כִּדְרָכַיִךְ : שְׁפָטְךָ
יְהוָה הַיּוֹם : יְבִיאוּנִי אֶל־הַר־קָדְשֶׁךָ :

---

[1] תָּכַן wägen; trop. genau prüfen. Pi. abwägen; leiten. [2] W. 21, 12. [3] W. 22, צ 9. [4] סָתַר sich verbergen. Hiph. verbergen, schirmen, schützen. [5] W. 22, ם 6. [6] l. c. ק 1. [7] W. 6, 7. [8] W. 20, 2. [9] בָּחַן prüfen, auf die Probe stellen. [10] W. 22, י 9 [11] W. 27, f. 2. [12] עָנָה antworten.

Hundert und neunzehnte Aufgabe.

Veränderung der Verbalformen durch angehängte Suffixa.
(Ges. §. 56—60. Ew §. 323—332.)

אֵלִי אֵלִי לָמָה עֲזַבְתָּנִי ׃ בְּרֶגַע קָטֹן עֲזַבְתִּיךְ וּבְרַחֲמִים
גְּדֹלִים אֲקַבְּצֵךְ ׃ רוּחוֹ הוּא קִבְּצָן ׃ עַל־הָאָרֶץ תִּשְׁפְּכֶנּוּ כַּמָּיִם ׃
שְׁפָטוֹ יְהוָה מִיַּד אֹיְבָיו ׃ בְּקַבְּצִי אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל מִן־הָעַמִּים ׃
שָׁמְרֵנִי כְּאִישׁוֹן[1] בַּת־עָיִן בְּצֵל כְּנָפֶיךָ[2] תַּסְתִּירֵנִי ׃ שָׁמְרֵם בְּתוֹךְ
לְבָבֶךָ ׃ שִׁבֹּלֶת[3] שְׁטָפָתְנִי[4] ׃ אוֹדְךָ בַגּוֹיִם יְהוָה ׃ אַל־תִּשְׁטְפֵנִי
שִׁבֹּלֶת מַיִם וְאַל־תִּבְלָעֵנִי מְצוּלָה[5] ׃ שַׁמָּה[6] הֶחֱזַקְתָּנִי ׃ נְהָרוֹת
לֹא יִשְׁטְפוּךָ ׃ צָרָה[7] הֶחֱזִקַתְנוּ ׃ הַמַּיִם שְׁטָפוּנוּ ׃ צָרָה
הֶחֱזִיקַתְהוּ ׃ נְהָרוֹת לֹא יִשְׁטְפוּהָ ׃. בְּצֵל יָדִי כִּסִּיתִיךָ ׃ שָׂאוּנִי
וַהֲטִילֻנִי[8] אֶל־הַיָּם ׃ הֶאֹמַר מַעֲשֶׂה לְעֹשֵׂהוּ לֹא עָשָׂנִי ׃
אָבִי וְאִמִּי עֲזָבוּנִי וַיהוָה יַאַסְפֵנִי[9] ׃ אָבִי הִשְׁבִּיעַנִי ׃ יִקְרָאֵנִי
וְאֶעֱנֵהוּ[10] עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה אֲחַלְּצֵהוּ[11] וַאֲכַבְּדֵהוּ ׃ אֹרֶךְ יָמִים
אַשְׂבִּיעֵהוּ וְאַרְאֵהוּ[12] בִּישׁוּעָתִי ׃ אָבִיךָ הִשְׂבִּיעֶךָ ׃ שַׂבְּעֵנוּ בַבֹּקֶר
חַסְדֶּךָ ׃ יִשְׁלַח מִמָּרוֹם יִקָּחֵנִי ׃ חֵלֶב[13] חִטִּים יַשְׂבִּיעֵךְ ׃ יַסֹּר
יִסְּרַנִּי יָּהּ וְלַמָּוֶת[14] לֹא נְתָנָנִי ׃ סֹלֶת[15] וָשֶׁמֶן וּדְבַשׁ הֶאֱכַלְתִּיךְ ׃
קָחֶם־נָא אֵלַי וַאֲבָרְכֵם ׃ וַיַּאֲכִילֵהוּ מֵחֵלֶב חִטָּה וּמִצּוּר[16] דְּבַשׁ
אַשְׂבִּיעֶךָ ׃ הִנֵּה־הַכֶּסֶף אִתִּי אֲנִי לְקַחְתִּיו ׃

---

[1] W. 2, 5. [2] l. c. 20. [3] W. 22, ש 6. [4] שָׁטַף sich ergießen, reichlich strömen; überschwemmen; überströmen, ersäufen; wegschwemmen, wegspühlen. [5] W. 7, 7. [6] W. 22, ש 19. [7] l. c. צ 10. [8] טוּל Hiph. werfen. [9] Aufgabe 94, 23. [10] Aufgabe 118, 12. [11] Aufgabe 116, 11. [12] Aufgabe 113, 2. [13] W. 2, 41. [14] W. 22, מ 8. [15] W. 19, 10. [16] W. 9, 3.

image
not
available

Hundert und ein und zwanzigste Aufgabe.

Veränderung der Verbalformen durch angehängte Suffixa.

(Ges. §. 56—60. Ew. §. 323—332.)

שִׁמְעוּ שָׁמוֹעַ מִלַּי[1] וּדְעוּ מָה תְּשִׁיבוּנִי דָּבָר ׃ יְבַלְּעֵהוּ ׀ תְּבַלְּעֵנִי ׀
בִּלַּעֲנוּהוּ ׀ יְבַלְּעֶנָּה ׀ נְבַלָּעֵם ׀ תְּבַלָּעֵנִי ׀ הִשְׁבִּיעוֹ ׀ הִשְׁבַּעְתִּיךָ ׀
מַשְׁבִּיעֶךָ ׀ אַשְׁבִּיעֲךָ ׀ אַשְׁבִּיעֵם ׀ יְשַׂבֵּעֶךָּ ׀ יַשְׁבִּיעֵם ׀ אַשְׁבִּיעֵהוּ ׀
אַשְׁבִּיעֶךָּ ׀ שְׂנֵאֶךָ ׀ שְׂנֵאתַנִי ׀ שְׂנֵאוּנִי ׀ שְׂנֵאָהוּ ׀ שְׂנֵאתִיהוּ ׀
שְׂנֵאתִיו ׀ נְתָנָם ׀ נְתַתִּיךָ ׀ נְתַתִּיו ׀ תְּקָחֵנִי ׀ וַאֲקַלְלֵם ׀ בְּקַלְלוֹ ׀
מְקַלֶּלְךָ ׀ קִלְלַנִי ׀ תְּאַבְּדֵם[2] ׀ לְהַאֲבִידוֹ ׀ וַאֲבֶדְךָ ׀ לְהַאֲבִידֵנוּ ׀
וְהַאֲבַדְתִּיךָ ׀ אֲבָדְכֶם ׀ אִכְּלָהוּ ׀ יְדַעֲנוּם ׀ יְלִדְתַּנִי ׀ יְלִדְתִּךְ ׀
יְלִדְתַּנִי ׀ תְּיַסְּרֶנּוּ ׀ הוֹשִׁיבַנִי ׀ לְהוֹשִׁיעֵנִי ׀ הֱמִיתָם ׀ וַהֲמִתַּנִי ׀
הֱמִיתָתְהוּ ׀ הִכִּתִיו ׀ וַהֲמִתִּיו ׀ הֲמִתִּיהָ ׀ הֱשִׁיבַנִי ׀ אֲשִׁיבֶנּוּ ׀ שָׂמַנִי ׀
שָׂמוֹ ׀ שַׂמְתִּיו ׀ שָׂמַתְנִי ׀ אֲשִׂימֵךְ ׀ אֲשִׂימֶנּוּ ׀ יְשִׂמֵנִי ׀ מְצָאַתְנוּ ׀
מְצָאתִיהָ ׀ קְרָאַנִי ׀ קְרָאֵנִי ׀ אֶבְנֶנָּה ׀ יִבְנֵם ׀ כְּתָבָם ׀ אֶכְתְּבֶנָּה ׀
אֲלַמֶּדְכֶם ׀ וַיְלַמְּדֵהוּ ׀ אֲהֵבַתְהוּ[3] ׀ אֲהֵבוֹ ׀ אֲהֵבָהּ ׀ אֲהֵבָתֵךְ ׀
אֲהֵבַתְהוּ ׀ אֲהֵבְתָנוּ ׀ אֲהֵבְתַנִי ׀ אֲהֵבְתִּיךָ ׀ יֶאֱהָבַנִי ׀ וַיֶּאֱהָבֵהוּ ׀
עֲשִׂיתָנִי ׀ אֲכַסֶּנּוּ ׀ אֶשָּׂאֶנּוּ ׀ וַתִּשָּׂאֵנִי ׀ תִּשָּׂאֵם ׀ יִשָּׂאֻנוּ ׀ יוֹצִיאֵנִי ׀
יִירָאוּךָ ׀ אוֹדְךָ ׀ יוֹדוּךָ ׀ הֱבִיאַנִי ׀ יְבָרֶכְךָ יְהוָה וְיִשְׁמְרֶךָ[4] ׃ יָאֵר[5]
יְהוָה פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ[6] ׃ יִשָּׂא יְהוָה פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ
שָׁלוֹם ׃

---

[1] W. 21, 17. [2] אָבַד verloren gehen. Pi. zu Grunde richten. Hiph. vertilgen. [3] אָהַב lieben. [4] שָׁמַר behüten, bewahren. [5] אוֹר hell werden. Hiph. erleuchten, leuchten lassen. [6] חָנַן Jemanden gnädig seyn.

Hundert und zwei und zwanzigste Aufgabe.

Vorzüglich zur Einübung der Zahlwörter.
(Ges. §. 95 u. 96. Ew. §. 444—449.)

A. Schöpfung des Himmels und der Erde.

בְּשֵׁ֫שֶׁת יָמִים בָּרָא אֱלֹהִים אֶת־הַשָּׁמַ֫יִם וְאֶת־הָאָ֫רֶץ ׃ בַּיּוֹם
הָרִאשׁוֹן אָמַר אֱלֹהִים יְהִי אוֹר ׃ בַּיּוֹם הַשֵּׁנִי עָשָׂה אֶת־הָרָקִיעַ ׃
בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי אָמַר אֱלֹהִים יִקָּווּ[1] הַמַּ֫יִם אֶל־מָקוֹם אֶחָד וְתֵרָאֶה[2]
הַיַּבָּשָׁה וְהָאָ֫רֶץ תַּדְשֵׁא[3] דֶּ֫שֶׁא עֵ֫שֶׂב וְעֵץ פְּרִי ׃ בַּיּוֹם הָרְבִיעִי
עָשָׂה מְאֹרֹת בִּרְקִיעַ הַשָּׁמַ֫יִם לְהָאִיר[4] עַל־הָאָ֫רֶץ ׃ בַּיּוֹם הַחֲמִישִׁי
בָּרָא אֱלֹהִים אֶת־הַתַּנִּינִם[5] וְאֶת־כָּל־נֶ֫פֶשׁ חַיָּה[6] שֶׁ֫רֶץ[7] הַמַּ֫יִם
וְאֵת כָּל־עוֹף כָּנָף ׃ בַּיּוֹם הַשִּׁשִּׁי עָשָׂה אֶת־חַיַּת[8] הָאָ֫רֶץ וְאֶת־
הַבְּהֵמָה וְאֵת כָּל־רֶ֫מֶשׂ[9] הָאֲדָמָה וְאֵת הָאָדָם אֲשֶׁר בָּרָא
בְּצַלְמוֹ[10] ׃ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת[11] מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה ׃

A. [1] קָוָה Niph. sich sammeln, zusammenströmen. [2] רָאָה sehen, besehen. Niph. gesehen werden; sich sehen lassen, sich zeigen, erscheinen. [3] דָּשָׁא grünen. Hiph. grünen lassen, hervorbringen. [4] Aufg. 121, 5. [5] W. 15, 12. [6] W. 23, 14. [7] W. 15, 9. [8] W. 14, 1. [9] W. 15, 10. [10] W. 22, צ 5. [11] שָׁבַת aufhören etwas zu thun; feiern, ruhen.

Hundert und drei und zwanzigste Aufgabe.

B. Geschlechtsregister von Adam bis Noah.

אָדָם חַי שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה[1] וַיּ֫וֹלֶד אֶת־שֵׁת[2] ׃ וַיִּהְיוּ כָּל־
יְמֵי אָדָם תְּשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיָּמֹת ׃ שֵׁת חַי חָמֵשׁ
שָׁנִים וּמְאַת שָׁנָה וַיּ֫וֹלֶד אֶת־אֱנוֹשׁ[3] ׃ וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי־שֵׁת שְׁתֵּים
עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת ׃ אֱנוֹשׁ חַי תִּשְׁעִים שָׁנָה

B. [1] W. 20, 5. [2] Seth. [3] Enos.

וַיּוֹלֶד אֶת־קֵינָן[4] : וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי אֱנוֹשׁ חָמֵשׁ שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאוֹת
שָׁנָה וַיָּמֹת : קֵינָן חַי שִׁבְעִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־מַהֲלַלְאֵל[5] : וַיִּהְיוּ
כָּל־יְמֵי קֵינָן עֶשֶׂר שָׁנִים וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת : מַהֲלַלְאֵל
חַי חָמֵשׁ שָׁנִים וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־יָרֶד[6] : וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי
מַהֲלַלְאֵל חָמֵשׁ וְתִשְׁעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת : יֶרֶד
חַי שְׁתַּיִם וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־חֲנוֹךְ[7] : וַיִּהְיוּ
כָל־יְמֵי־יֶרֶד שְׁתַּיִם וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת : חֲנוֹךְ חַי
חָמֵשׁ וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־מְתוּשָׁלַח[8] : וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי חֲנוֹךְ
חָמֵשׁ וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּשְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה : וַיִּתְהַלֵּךְ חֲנוֹךְ אֶת־
הָאֱלֹהִים וְאֵינֶנּוּ כִּי־לָקַח אֹתוֹ אֱלֹהִים : מְתוּשֶׁלַח חַי שֶׁבַע
וּשְׁמֹנִים שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־לָמֶךְ[9] : וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי
מְתוּשֶׁלַח תֵּשַׁע וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת : לֶמֶךְ חַי
שְׁתַּיִם וּשְׁמֹנִים שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־נֹחַ[10] : וַיִּהְיוּ כָּל־
יְמֵי־לֶמֶךְ שֶׁבַע וְשִׁבְעִים שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמֹת :

[4] Kenan. [5] Mahalaleel. [6] Jared (Järed). [7] Henoch. [8] Methusalah. [9] Lamech (Lämech). [10] Noah.

Hundert und vier und zwanzigste Aufgabe.

C. Noah. Sündfluth.

נֹחַ חַי חָמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־שֵׁם[1] אֶת־חָם[2] וְאֶת־יָפֶת[3] :
בִּשְׁנַת שֵׁשׁ־מֵאוֹת שָׁנָה לְחַיֵּי־נֹחַ בַּחֹדֶשׁ[4] הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה־עָשָׂר
יוֹם לַחֹדֶשׁ הָיָה מַבּוּל[5] מַיִם עַל־הָאָרֶץ לְשַׁחֵת[6] כָּל־בָּשָׂר
אֲשֶׁר־בּוֹ רוּחַ חַיִּים מִתַּחַת הַשָּׁמָיִם : וַיְהִי הַגֶּשֶׁם עַל־הָאָרֶץ
אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לָיְלָה : וַיָּבֹא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וּנְשֵׁי־בָנָיו

[1] Sem. [2] Ham. [3] Japheth. [4] W. 20, 6. [5] W. 7, 3. [6] שָׁחַת Pi. verderben, zu Grunde richten.

אִתּוֹ אֶל־הַתֵּבָה[7] אֲשֶׁר עָשָׂה מִפְּנֵי מֵי הַמַּבּוּל : וַיִּגְבְּרוּ[8] הַמַּיִם
עַל־הָאָרֶץ חֲמִשִּׁים וּמְאַת יוֹם : וַתָּנַח[9] הַתֵּבָה בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
בְּשִׁבְעָה־עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ עַל הָרֵי אֲרָרָט[10] : בָּעֲשִׂירִי בְּאֶחָד
לַחֹדֶשׁ נִרְאוּ[11] רָאשֵׁי הֶהָרִים : בְּאַחַת וְשֵׁשׁ־מֵאוֹת שָׁנָה בָּרִאשׁוֹן
בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ חָרְבוּ[12] הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ : וּבַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה
וְעֶשְׂרִים יוֹם לַחֹדֶשׁ יָבְשָׁה[13] הָאָרֶץ : וַיֵּצֵא־נֹחַ וּבָנָיו וְכָל־אֲשֶׁר
אִתּוֹ מִן־הַתֵּבָה : וַיְחִי־נֹחַ אַחַר הַמַּבּוּל שְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה
וַחֲמִשִּׁים שָׁנָה : וַיִּהְיוּ כָּל־יְמֵי־נֹחַ תְּשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַחֲמִשִּׁים
שָׁנָה וַיָּמֹת :

[7] W. 22, ח 1. [8] גָּבַר stark seyn; zunehmen. [9] נוּחַ sich niederlassen; ruhen. [10] Ararat. [11] Aufg. 122, 2. [12] Aufg. 61. [13] Aufg. 83.

Hundert und fünf und zwanzigste Aufgabe.

D. Geschlechtsregister von Sem bis Abraham.

שֵׁם בֶּן־מְאַת שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־אַרְפַּכְשָׁד[1] שְׁנָתַיִם אַחַר הַמַּבּוּל :
וַיְחִי־שֵׁם אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־אַרְפַּכְשָׁד חֲמֵשׁ מֵאוֹת שָׁנָה :
*) אַרְפַּכְשַׁד חַי חָמֵשׁ וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־שָׁלַח[2] : וְאַחֲרֵי
הוֹלִידוֹ אֶת־שֶׁלַח חַי שָׁלֹשׁ שָׁנִים וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה : שֶׁלַח חַי
שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־עֵבֶר[3] : וַיְחִי עוֹד שָׁלֹשׁ שָׁנִים וְאַרְבַּע
מֵאוֹת שָׁנָה : עֵבֶר חַי אַרְבַּע וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־פָּלֶג[4] :

D. [1] Arphachsad. [2] Salah (Sälah). [3] Eber. [4] Peleg.

*) Eine gute Uebung zum Einlernen der Zahlwörter dürfte es auch seyn, wenn der Lehrer bei den in dieser Aufgabe vorkommenden Personen fragen würde, etwa wie: Wie alt ist Sem im Ganzen geworden? und der Schüler mündlich und schriftlich zu antworten hätte: כָּל־שְׁנֵי חַיֵּי שֵׁם הָיוּ שֵׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה.

וַיְחִי עוֹד שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה ׃ פֶּלֶג חַי שְׁלֹשִׁים
שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־רְעוּ[5] וַיְחִי עוֹד תֵּשַׁע שָׁנִים וּמָאתַיִם שָׁנָה ׃ רְעוּ
חַי שְׁתַּיִם וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־שְׂרוּג[6] ׃ וַיְחִי עוֹד שֶׁבַע שָׁנִים
וּמָאתַיִם שָׁנָה ׃ שְׂרוּג חַי שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־נָחוֹר[7] ׃ וַיְחִי
עוֹד מָאתַיִם שָׁנָה ׃ נָחוֹר חַי תֵּשַׁע וְעֶשְׂרִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־תָּרַח[8] ׃
וְאַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־תֶּרַח חַי תְּשַׁע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּמְאַת שָׁנָה ׃
תֶּרַח חַי שִׁבְעִים שָׁנָה וַיּוֹלֶד אֶת־אַבְרָם[9] וַיִּהְיוּ יְמֵי־תֶרַח חָמֵשׁ
שָׁנִים וּמָאתַיִם שָׁנָה ׃

[5] Regu. [6] Serug. [7] Nahor. [8] Tharah (Thärah). [9] B. 25, 1.

Hundert und sechs und zwanzigste Aufgabe.

E. Die Patriarchen Abraham, Isaak und Jacob.

וַיְהִי־אַבְרָם בֶּן־חָמֵשׁ שָׁנִים וְשִׁבְעִים שָׁנָה וַיֵּצֵא מֵאוּר[1]
כַּשְׂדִּים[2] לָלֶכֶת אַרְצָה כְּנָעַן[3] ׃ וַיְהִי־אַבְרָם בֶּן־שְׁמֹנִים שָׁנָה וְשֵׁשׁ
שָׁנִים וַתֵּלֶד לוֹ הָגָר[4] אֶת־יִשְׁמָעֵאל[5] ׃ אַבְרָם הוּא אַבְרָהָם ׃
וַיְהִי־אַבְרָהָם בֶּן־מֵאָה־שָׁנָה וַתֵּלֶד לוֹ שָׂרָה[6] אֶת־יִצְחָק[7] ׃ וְשָׂרָה
בַּת־תִּשְׁעִים שָׁנָה כַּאֲשֶׁר־יָלְדָה־לוֹ אֶת־יִצְחָק ׃ וַיִּהְיוּ שְׁנֵי חַיֵּי
שָׂרָה מֵאָה שָׁנָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים וַתָּמֹת ׃ אַבְרָהָם
חַי מְאַת שָׁנָה וְשִׁבְעִים שָׁנָה וְחָמֵשׁ שָׁנִים וַיָּמֹת ׃ יִשְׁמָעֵאל חַי
מְאַת שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וְשֶׁבַע שָׁנִים וַיָּמֹת ׃ יִצְחָק הָיָה בֶּן
אַרְבָּעִים שָׁנָה בְּקַחְתּוֹ אֶת־רִבְקָה[8] לוֹ לְאִשָּׁה ׃ וַיְהִי יִצְחָק בֶּן
שִׁשִּׁים שָׁנָה וַתֵּלֶד־לוֹ רִבְקָה אֶת־עֵשָׂו[9] וְאֶת־יַעֲקֹב[10] ׃ וַיִּהְיוּ יְמֵי
יִצְחָק מְאַת שָׁנָה וּשְׁמֹנִים שָׁנָה וַיָּמֹת ׃ עֵשָׂו יָשַׁב בְּהַר שֵׂעִיר[11]
עֵשָׂו הוּא אֱדוֹם[12] ׃ יַעֲקֹב הָיָה בֶּן־שְׁלֹשִׁים וּמְאַת שָׁנָה בְּרִדְתּוֹ

E. [1] Ur. [2] B. 25. 44. [3] l. c. 43. [4] Hagar. [5] Ismael. [6] B. 25, 78. [7] l. c. 36. [8] Rebecca. [9] B. 25, 63. [10] l. c. 34. [11] Seir. [12] Edom; und Idumäa.

מִצְרַיְמָה לָגוּר שָׁם כִּי־כָבֵד הָרָעָב[13] בְּאֶרֶץ כְּנָעַן : וַיְחִי יַעֲקֹב
בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם שְׁבַע עֶשְׂרֵה שָׁנָה וַיְהִי יְמֵי־יַעֲקֹב שְׁבַע שָׁנִים
וְאַרְבָּעִים וּמְאַת שָׁנָה וַיָּמֹת : יַעֲקֹב הוּא יִשְׂרָאֵל :

[13]W. 22, ד 12.

Hundert und sieben und zwanzigste Aufgabe.

F. Die Israeliten. Aegyptische Sklaverei. Befreiung aus derselben. Moses. Aaron.

אֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל הַבָּאִים מִצְרָיְמָה רְאוּבֵן[1] וְשִׁמְעוֹן[2]
וְלֵוִי וִיהוּדָה וְיִשָּׂשכָר[3] וּזְבוּלֻן[4] : יוֹסֵף וּבִנְיָמִין[5] : דָּן[6] וְנַפְתָּלִי[7] :
גָּד[8] וְאָשֵׁר[9] : וּמוֹשַׁב[10] בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יָשְׁבוּ בְּמִצְרַיִם שְׁלֹשִׁים
שָׁנָה וְאַרְבַּע מֵאוֹת שָׁנָה וַיִּרְבּוּ[11] וַיַּעַצְמוּ[12] בִּמְאֹד מְאֹד : וַיַּעֲבִדוּ
מִצְרַיִם אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּפָרֶךְ[13] : וַיֵּאָנְחוּ[14] בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מִן
הָעֲבֹדָה וַיִּזְעָקוּ[15] וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־נַאֲקָתָם[16] : וַיְדַבֵּר יְהוָה
אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן וַיְצַוֵּם[17] אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶל־פַּרְעֹה[18] מֶלֶךְ
מִצְרָיִם לְהוֹצִיא אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם : וּמֹשֶׁה בֶּן־
שְׁמֹנִים שָׁנָה וְאַהֲרֹן בֶּן־שָׁלֹשׁ וּשְׁמֹנִים שָׁנָה בְּדַבְּרָם אֶל־פַּרְעֹה :
וַיִּסְעוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם כְּשֵׁשׁ מֵאוֹת אֶלֶף רַגְלִי[19] הַגְּבָרִים
לְבַד מִטָּף :

F. [1]Ruben. [2]Simeon. [3]Isaschar. [4]Sebulon. [5]Benjamin. [6]Dan. [7]Naphthali. [8]Gad. [9]Asser. [10]W. 22, מ 7. [11]רָבָה viel, zahlreich seyn, werden, sich mehren. [12]עָצַם stark, mächtig seyn, werden; zahlreich seyn, werden. [13]W. 22, פ 7. [14]אָנַח Niph. seufzen. [15]Aufg. 86, 28. [16]W. 22, נ 1. [17]Aufg. 109, 9. [18]Pharao. [19]m. Fußgänger; zu Fuß.

Hundert und acht und zwanzigste Aufgabe.

G. Zählung der kriegsfähigen Israeliten in der Ebene Moabs. Aarons Tod. Moses Tod.

בְּעַרְבֹת[1] מוֹאָב[2] עַל־יַרְדֵּן[3] יְרֵחוֹ[4] נָשָׂא מֹשֶׁה אֶת־רֹאשׁ כָּל־עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וָמַעְלָה[5] לְבֵית אֲבֹתָם כָּל־יֹצֵא צָבָא בְּיִשְׂרָאֵל : וַיִּהְיוּ בְנֵי רְאוּבֵן שְׁלשָׁה וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וּשְׁבַע מֵאוֹת וּשְׁלשִׁים : בְּנֵי שִׁמְעוֹן שְׁנַיִם וְעֶשְׂרִים אֶלֶף וּמָאתָיִם : בְּנֵי־גָד אַרְבָּעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת : בְּנֵי־יְהוּדָה שִׁשָּׁה וְשִׁבְעִים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת : בְּנֵי יִשָּׂשכָר אַרְבָּעָה וְשִׁשִּׁים אֶלֶף וּשְׁלשׁ מֵאוֹת : בְּנֵי זְבוּלֻן שִׁשִּׁים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת : בְּנֵי מְנַשֶּׁה[6] שְׁנַיִם וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וּשְׁבַע מֵאוֹת : בְּנֵי־אֶפְרַיִם[7] שְׁנַיִם וּשְׁלשִׁים אֶלֶף וַחֲמֵשׁ מֵאוֹת : בְּנֵי בִנְיָמִן חֲמִשָּׁה וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וְשֵׁשׁ מֵאוֹת : בְּנֵי־דָן אַרְבָּעָה וְשִׁשִּׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת : בְּנֵי אָשֵׁר שְׁלשָׁה וַחֲמִשִּׁים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת : בְּנֵי נַפְתָּלִי חֲמִשָּׁה וְאַרְבָּעִים אֶלֶף וְאַרְבַּע מֵאוֹת : וַיִּהְיוּ פְּקוּדֵי[8] בְּנֵי יִשְׂרָאֵל שֵׁשׁ־מֵאוֹת אֶלֶף וָאָלֶף[9] שְׁבַע מֵאוֹת וּשְׁלשִׁים :

בְּהֹר[10] הָהָר עַל־גְּבוּל[11] אֶרֶץ־אֱדוֹם[12] מֵת אַהֲרֹן בִּשְׁנַת הָאַרְבָּעִים לְצֵאת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בַּחֹדֶשׁ הַחֲמִישִׁי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ : וְאַהֲרֹן בֶּן־שָׁלשׁ וְעֶשְׂרִים וּמְאַת שָׁנָה בְּמֹתוֹ[13] בְּהֹר הָהָר : וּבְהַר־נְבוֹ[14] אֲשֶׁר בְּאֶרֶץ מוֹאָב אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי יְרֵחוֹ מֵת מֹשֶׁה עֶבֶד־יְהוָה : וּמֹשֶׁה בֶּן־מֵאָה וְעֶשְׂרִים שָׁנָה בְּמֹתוֹ לֹא־כָהֲתָה[15] עֵינוֹ וְלֹא־נָס[16] לֵחֹה[17] : תָּמֹת נַפְשִׁי[18] מוֹת יְשָׁרִים[19] וּתְהִי אַחֲרִיתִי כָּמֹהוּ[20] :

G. [1] W. 8, 11. [2] Moab. [3] Jordan. [4] W. 25, 38. [5] und drüber. [6] Manasse. [7] W. 25, 9. [8] die Gemusterten. [9] Ges. §. 102, 2. c. Ew. §. 460. [10] Hor. [11] W. 8, 27. [12] Aufg. 126, 12. [13] W. 22, מ 8. [14] Nebo. [15] כָּהָה erlöschen, schwach, trübe seyn; trübe, blöde werden. [16] נוס fliehen, entfliehen. [17] W. 12, 1. Ueber das Suff. s. Ges. §. 88, 1 und in der Anm. 1, b. Ew. §. 311. [18] Ges. §. 122. 1. Ew. §. 575 u. 576. [19] W. 23, 33. [20] W. 28, 19. Vgl. Ges. §. 101, 2. b. Ew. §. 459.

Wörteranzeige

zu den Seite 13 bis 16 befindlichen Lesestücken, alphabetisch geordnet.

Die bloße Zahl nach einem Worte verweiset auf die Abtheilungen in der Wörtersammlung; ein davorstehendes G auf die §§. der Grammatik von Gesenius, und ein E. auf die der Grammatik von Ewald. A. heißt Aufgabe. Die Bedeutungen der Wörter, die weder in der Wörtersammlung, noch in den Aufgaben vorkommen, sind hier angegeben.

אָב 3, b. אֶבֶן 9. אָהַב u. אוֹר A. 121. אָח 3, b. אֶחָד G. 95. E. 445 (435). אַחֵר 23. אַחֲרֵי 27. אַחַת G. 95. E. 445 (435). אַל 26, b. אֶל 28. אָלַם Pi. zusammenbinden. אֲלֻמָּה f. pl. ־ִים Garbe. אֵם 3. b. אָמַץ Hithp. sich fest vornehmen. אָמַר A. 79. אֵמֶר u. אֹמֶר 21. אֲפֵלָה 5. אֹרַח 8. אָשַׁר Pi. einhergehen. — בּוֹא A. 105. בֵּין 28. בִּינָה f. Einsicht. בֵּית לֶחֶם Bethlehem. בָּכָה weinen. בָּלַל A. 76. בִּלְתִּי 26, b. בֵּן 3, b. בָּנָה A. 100. בָּצַר Niph. verwehrt seyn. בִּקְעָה 8. בַּת 3, b. גָּדֵל A. 33. גָּזַל Niph. geraubt seyn. גַּם 29. גָּעַר schelten. — דָּבַק A. 14. דָּבָר 21. דָּבַר A. 30. דָּרַךְ Hiph. leiten. — הָבָה (v. יהב) wohlan! הוּם Niph. in Bewegung gerathen. הָיָה A. 100. הָלַךְ A. 57. הֵן u. הִנֵּה 30. — זָמַם sich etwas vornehmen. זָקֵן A. 42. — חָבַק Pi. umschlingen. חָדַל u. חָזַק A. 57. חַי 22. חָיָה leben. חֲלוֹם 5. חָלַם A. 113, 12. חָמוֹת f. Schwiegermutter. חָמָס 22. חֵמָר m. Erdharz. חֹמֶר 8. חֵן 22. חֶסֶד 21. — טוֹב 23. יְבֶמֶת 4. יָדַע A. 83. יָחִיד 23. יַיִן 19. יֶלֶד u. יָלַךְ A. 83. יָסַף Hiph. hinzufügen. יָצָא A. 105. יָרַד A. 83. יָרָה A. 105. יֵשׁ 26. יָשַׁב A. 83. יָשֵׁן einschlafen. יָשָׁר 22. — כָּבֵד A. 23. כֹּה 26, d. כּוּן Niph. gerade stehen. כִּי 29. כַּלָּה 3, b. כֵּן 26, d. כָּשַׁל A. 23 u. 42. — לָבַן Brandsteine verfertigen. לְבֵנָה f. pl ־ִים Brandstein. לִוְיָה 22. לוּן u. לִין A. 89. לָחַם essen, speisen. לָמָּה 26, c. לִפְנֵי 27. לָקַח A. 70. לֶקַח m Lehre. -- מְאֹד 27, g. מִגְדָּל 16. מִגֵּן Pi. umgeben. מוֹאָבִיָּה Moabiterin. מוּסָר 21. מוּת A. 89. מָוֶת 22. מָלֵא A. 96. מָלַךְ A. 14. מְנוּחָה 22. מַעְגָּל 8. מֵעִים 2. מָצָא A. 96. מִצְוָה 21. מַר (fem. ־ָה u. ־ָא) 23. מָרַד A. 76. מָשַׁל A. 14. מֹת 24. — נָגַד A. 70. נֹגַהּ m. heller Schein, Glanz. נָטָה A. 105. נָסַע aufbrechen, abziehen. נָעֳמִי 25. נָצַב A. 113, 13. נָצַר A. 82, 1. נָשָׂא A. 105. נָשַׁק A. 115, 21. נָתַן A. 70. —

Digitized by Google

סָבַב rings umgeben. סָלַל Pi. erheben. סָפַר A. 30. — עָבַר vorbei gehen, (בְּ) eingehen in etwas. עָגַן Niph. sich einschließen. עַד 28. עָזַב A. 57. עֲטֶרֶת 5. עִיר 16. עַל 28. עַם 3, c. עִם 28. עָנָה antworten, (בְּ) zeugen gegen, wider Jemanden. עָרְפָּה f. Orpha N. propr. עָשָׂה A. 100. עָשָׂר G. 95. E. 445 (438). עַתָּה 27. — פָּגַע A. 91, 25. פֶּה 1. פוּץ sich zerstreuen, zerstreut werden. Hiph. zerstreuen. פֶּן 29. פָּנִים 2. פָּרַד A. 42. פָּרַע verlassen, verwerfen. — צַדִּיק 23. צַעַד m. Schritt. צָרַר enge seyn, gehemmt seyn. — קָבַר A. 23. קֶדֶם u. קוֹל 22. קוּם A. 89. קָנָא Pi. eifern, (בְּ) neidisch seyn auf Jem. קָנָה kaufen, erwerben. קִנְיָן 22. קָצִיר 20. קָרָא A. 96. קָשַׁב A. 42. — רָאָה sehen, ansehen. רֵאשִׁית 22. רָבָה A. 127, 11. רוּם A. 89. רוּץ laufen. רֵיקָם 27, g. רַךְ zart. רָע 23. רַע 3, c. רָעַע Hiph. übel thun, sündigen. רָפָה Hiph. ablassen, loslassen. רָשָׁע 23. רֶשַׁע 21. — שָׂבַר Pi. warten. שָׂדֶה 8. שַׁדַּי 22. שׁוּב A. 89. שָׁחָה Hithp. sich beugen, niederwerfen. שָׂטָה abweichen, ablassen. שָׁכַח vergessen. שָׁם 27, f. שֵׁם 2. שָׁמַע A. 65. שָׁמַר A. 23. שָׂנֵא A. 96. שָׁנָה 20. שָׂפָה 2. שָׂרַף verbrennen, brennen. שְׂרֵפָה 22. שָׁתָה A. 100. שְׁתַּיִם G. 95. E. 445 (435). — תָּוֶךְ 22. תּוֹרָה 21. תְּחִלָּה f. Anfang. תָּמַךְ halten, festhalten. תִּפְאֶרֶת u. תִּקְוָה 22.

VA1 1518784

Digitized by Google

Berichtigungen.

S. 4. Z. 6 v. oben in יִגְלֶה lies יִ ohne Dagesch. — S. 5. Z. 5 v. o. in הֶגְיוֹן l. ן. — S. 12. Z. 5. v. o. in לְנָאֲלֵךְ l. אֲ. in הָאָרֶם. l. אָ. — S. 15. Z. 13 v. o. in עֲמֵק l. מֵ mit Dag. — S. 16. Z. 7 v. o. in תְּמַגֶּנְךָ l. ךָ. — Z. 10 in חָרֶף l. חֶ. — S. 17. Z. 2 von unten in חַבַּי l. בַּ. — S. 24. Z. 9 v. o. ist die Ueberschrift 5. abzuändern in: Wörter, welche ein Chateph-Schwa haben. — S. 28. Z. 9 v. o. in דֶשֶׁא l. שֶׁ. — Sp. 2. Z. 6 v. u. in עַנְפְּכֶם l. פְּ. — S. 30. Sp. 2. Z. 6 v. u. muß in der Ueberschrift die Zahl 15. statt 13. stehen. — S. 44. Sp. 2. Z. 10 v. u. in עֲצְמוֹת l. מ mit Dag. — S. 49. Z. 9 v. o. in טְמֵאָהּ l. ה ohne Mappik. — S. 51. Sp. 2. Z. 3 v. u. setze 12 vor רֶשׁ. – S. 52. Z. 17 v. o. in נֶאֱמָנֵי l. אֶ. — S. 65. Z. 2 v. o. in אֱלֹהִים l. לֹהִ; in קָדְשִׁים l. דְשִׁ. — S. 66 letzte Z. in וַאֲמָתֶךָ l. מָ mit Metheg. — S. 70. Z. 1 (Aufg. 9) in בְּקִרְבָּהּ l. הּ mit Mappik. — S. 71. Z. 4 v. u. in אַפָּהּ l. הּ mit Mappik. — S. 80. Z. 8 (Aufg. 16) setze א vor Isaak. — Z. 5 setze א vor das Volk. — S. 82. Z. 1 setze : nach בָּךְ. — Z. 4 in יִלְבְּשׁוּ l. בְּ. Z. 8 setze : nach בּוֹ. — S. 92. Z. 1 in יְבַקֵּשׁ l. יְ. — S. 94. Z. 2 v. u. st. בְּתוֹכֵךְ l. בְּתֹכֵךְ. — S. 95 in der Wörteranzeige statt [13]W. 23, 8 l. 23, 69. — S. 97. Z. 9 sind in פֹּעַל אָדָם יְשַׁלֶּם die Vokalz. verschoben, und wie vorstehende zu berichtigen. Ebenso S. 99. Z. 8 in אֲחֵרִים. — S. 100. Z. 6 v. u. in כֹּפֶר l. פֶ. — S. 106 (Aufg. 41) l. Z. sollte nach הִשְׁבַּתִּי ein *) stehen, und eine Note auf Ges. §. 20, 1. a. Ew. §. 417 (96) verweisen. Dahin sollte auch S. 108. Aufg. 44 l. Z. nach lassen; Aufg. 45. Z. 8 u. 11 nach gemacht 2c.; Z. 14 nach weggeschafft und Z. 16 nach lassen verwiesen werden. — S. 112. Z. 5 (Aufg. 50) in שְׁלֹמֹה l. ־מֹה. — S. 124. Z. 10 statt verlängern l. verleugnen. — S. 128. Z. 1 (Aufg. 64) in עַמִּים l. מִּ mit Dagesch; letzte Z. in מֵרַאֲשֹׁתָיו l. מֵרַאֲשֹׁתָיו. — S. 129. Z. 1 v. o. st. לְפָאֵר l. לְפָאֵר. Z. 2 in נַחְלִי l. גַ. — Z. 8 in שְׁאֵלִי l. שְׁ. — Z. 3 v u. l. מַעֲשֶׂה statt מְעֲשֶׂה.

S. 135 in der Wörteranzeige statt [25]W. 22, מ 4 l. 5. — S. 136. Z. 11 v. o. setze [31] nach: bis. — S. 157 (Aufg. 85) in der Wörteranzeige [27]W. 3, a. 1 l. 3, a. 5. — S. 160. Z. 2 v. o. in הִנָּה l. נֵּ. — S. 166. Z. 6 v. o. letztes Wort heißt לֹן. — S. 168 Z. 1 v. o. letztes Wort heißt תָּבִין. — S. 177. Z. 3 v. u. st. Paschafest l. Pasahfest. S. 180 (Aufg. 103) Z. 2 v. u. in דִּמִּיתִי l. מִּ mit Dag. — Aufg. 104. Z. 1 in שָׁמָּה l. מָּ mit Dag. — S. 195 (Aufg. 116) Z. 5 v. o. in וַיִּקַּח l. קַּ mit Dag. — S. 198. Z. 8 v. o. in כְּמוֹתְךָ l. מֹ. — S. 205 (Aufg. 127) Z. 2 v. u. in מִמִּצְרַיִם l. מִמִּ. S. 208. Z. 4 v. u. שֵׁם 2. l. 22.

Correctheit des Druckes ist eine Eigenschaft, die einem Sprach-Aufgabenbuch durchaus nicht abgehen darf. Was dafür, bei meiner Entfernung vom Druckorte, geschehen konnte, ist gewissenhaft geschehen. Damit wolle man mich gütigst entschuldigen, wenn dennoch dieß oder jenes, was zu berichtigen wäre, stehen geblieben, und es selbst berichtigen. Es wird gut seyn, wenn der Lehrer, bevor er dem Schüler eine Aufgabe giebt, den etwa darin vorkommenden Druckfehler zuerst nach dem Vorstehenden berichtigen läßt.

VA1 1518784

LEGATORIA C. DORIA
NAPOLI
Trinità Maggiore 25

B
Vitt.
X